

Wm 3

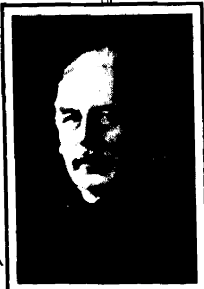
UB Braunschweig

84



2224-140-7

Wm 3



### Herzogliche Landesregierung.

Seine Königliche Hoheit Prinz Albrecht von Preußen,  
Regent des Herzogtums Braunschweig.

Wirkl. Geh. Rat A. Hartwig, Exz.

Wirkl. Geh. Rat Dr. jur. A. Trieps, Exz.

Staatsminister Dr. jur. A. v. Otto, Exz.

2234 10 27

# Verzeichnis der Schulen und sonstigen Bildungsanstalten des Herzogtums Braunschweig

nebst

ausführlichen Angaben

über

Aufsicht, Schulvorstand, Leitung, Lehrkörper,  
Gehaltsverhältnisse, Schülerzahl, Schulgeld, Mittel,  
Lehrgang u. Lehrziel und Geschichte.

---

Mit drei Bildnistafeln.

---



Braunschweig und Leipzig.  
Verlag von Hellmuth Wollermann.  
1906.





## Vorwort.

Für die Beurteilung dieser erstmaligen Zusammenstellung wird die Verlagsbuchhandlung um viel Nachsicht bitten müssen, denn trotz alles guten Willens war es bei der Verschiedenartigkeit der erbetenen und in dankenswerter Weise zur Verfügung gestellten Auskünfte leider nicht immer möglich, die Angaben in der Vollständigkeit und Gleichmäßigkeit zu bringen, wie sie erstrebenswert erschienen. Wo sich Lücken oder Unrichtigkeiten finden, wolle man solche freundlich entschuldigen und die Verlagsbuchhandlung durch Hinweis auf dieselben und Mitteilung sonstiger Wünsche in den Stand setzen, eine etwaige Neuauflage des Verzeichnisses zweckentsprechender und nützlicher zu gestalten.

Infolge mancherlei Schwierigkeiten bei der Beschaffung des erforderlichen Materials hat sich das Erscheinen des Buches unliebsam verzögert — möchte es trotzdem einer wohlwollenden Aufnahme sich erfreuen können.

Da beim Bekanntwerden des Wechsels im Herzoglichen Konsistorium die betreffenden Teile des Buches bereits fertiggestellt waren, so ist dieser Ausgabe noch das Gruppenbild Herzogl. Konsistoriums mit dem seitherigen Präsidenten beigelegt und die Änderung von Text und Bild einer Neubearbeitung des Verzeichnisses vorbehalten.

Allen denen, die durch ihre gütige Unterstützung das Unternehmen gefördert haben, insbesondere dem Braunschweigischen Landes-Lehrerinnenverein, durch dessen Anregung und Vermittlung das Buch viel empfangen hat, bittet die Verlagsbuchhandlung an dieser Stelle herzlichen und verbindlichen Dank sagen und dabei zugleich der Hoffnung Ausdruck geben zu dürfen, daß ihr diese Hilfe auch bei einer späteren Neubearbeitung des Verzeichnisses gewährt werden möge.

Braunschweig, 15. März 1906.

Die Verlagsbuchhandlung.

# Inhaltsverzeichnis.

## I. Schulaufsichtsbehörden.

	Seite
1. Herzogl. Staatsministerium in Braunschweig . . . . .	1
2. Herzogl. Konsistorium in Wolfenbüttel . . . . .	1
3. Herzogl. Ober-Schul-Kommission in Braunschweig . . . . .	1

## II. Prüfungs-Kommissionen.

1. Herzogl. Kommission zur Prüfung der Kandidaten des höheren Schulamts . . .	1
2. Abteilung zur Prüfung der Kandidaten für höhere Lehrämter an Lehrerseminaren und Bürgerschulen . . . . .	2
3. Kommission für die Schulamtprüfung der Volksschullehrer (2. Lehrprüfung) .	2

## III. Technische Hochschule.

Herzogl. technische Hochschule Carolo-Wilhelmina in Braunschweig . . . . .	2
--	---

## IV. Seminare.

1. Herzogl. Prediger-Seminar in Wolfenbüttel . . . . .	10
2. Pädagogisches Seminar in Braunschweig . . . . .	10
3. Herzogl. Lehrer-Seminar in Braunschweig . . . . .	11
4. " " " " Wolfenbüttel . . . . .	12
5. Lehrerinnen-Seminar in Braunschweig . . . . .	13
6. " " " der Anna-Vorwerk-Stiftung in Wolfenbüttel . . . . .	14

## V. Höhere Lehranstalten für Knaben.

### Neunstufige (Voll-)Anstalten.

1. Herzogl. Gymnasium Martino-Katharineum in Braunschweig . . . . .	16
2. Herzogl. neues Gymnasium in Braunschweig . . . . .	17
3. Herzogl. Realgymnasium in Braunschweig . . . . .	19
4. Herzogl. Gymnasium in Blankenburg a. H. . . . .	20
5. " " " Helmstedt . . . . .	21
6. " " " Holzminden . . . . .	22
7. " " " Wolfenbüttel . . . . .	23
8. Städtische Ober-Realschule in Braunschweig . . . . .	24

### Sechsstufige und Privat-Anstalten.

1. Höhere Lehranstalt des † Dr. phil. Hermann Jahn in Braunschweig . . . . .	26
2. Vorbereitungsanstalt von Oskar Soff in Braunschweig . . . . .	27
3. Berechtigte Rhotert'sche Realschule mit Alumnat in Blankenburg a. H. . . . .	27
4. Städtisches Progymnasium mit Realabteilung in Gandersheim . . . . .	28
5. Städtisches Progymnasium in Bad Harzburg . . . . .	29
6. Realschule in Helmstedt . . . . .	30
7. Progymnasium mit Realklassen in Schöningen . . . . .	30
8. Jacobsschule in Seesen . . . . .	31
9. Städtische Realschule in Wolfenbüttel . . . . .	32
10. Samsonschule in Wolfenbüttel . . . . .	33
Gesamtübersicht über die Schülerzahl bei den Herzogl. Gymnasien und bei den berechtigten höheren Lehranstalten des Herzogtums Braunschweig Ostern 1904/05	34

## VI. Höhere Lehranstalten für Mädchen.

1. Städtische höhere Mädchenschule in Braunschweig . . . . .	35
2. Städtische Mädchenschule in Braunschweig . . . . .	38
3. Sophienschule (höhere Privat-Töchterschule) in Braunschweig . . . . .	39
4. Tollesche höhere Privat-Mädchenschule, Koch- und Haushaltungsschule, verbunden mit Pensionat in Braunschweig . . . . .	40
5. Städtische höhere Mädchenschule in Blankenburg a. H. . . . .	42
6. Privatanstalt von Fräulein Martini in Blankenburg a. H. . . . .	43
7. " " Schmidt in Blankenburg a. H. . . . .	43
8. Höheres Mädchen-Institut Villa Valida in Gandersheim . . . . .	43
9. Städtische höhere Mädchenschule in Bad Harzburg . . . . .	44
10. Pensionat für junge Mädchen von Frau verw. Obergeringenieur Bach und Albertine Bach in Bad Harzburg . . . . .	45
11. Pensionat für Töchter höherer Stände von Fräulein Helene Bauer in Bad Harzburg . . . . .	45
12. Töchter-Pensionat „Villa Christiane“ in Bad Harzburg . . . . .	45
13. Pension für junge Mädchen von Luise Odebrecht in Bad Harzburg . . . . .	46
14. Töchter-Pensionat „Villa Monrepos“ in Bad Harzburg . . . . .	46
15. Städtische höhere Mädchenschule in Helmstedt . . . . .	46
16. Höhere Lehr- und Erziehungsanstalt für Töchter von Ida Lademann in Helmstedt . . . . .	47
17. Schule im ev.-luth. Kloster St. Marienberg bei Helmstedt . . . . .	47
18. Privatschule in Holzminden . . . . .	48
19. Höhere Privat-Mädchenschule von A. Pidoux in Seesen . . . . .	48
20. Schloß-Anstalten in Wolfenbüttel (Anna-Vorwerk-Stiftung) . . . . .	49
21. Mädchen-Erziehungsanstalt der Geschwister Breymann „Neu-Watzum“ in Wolfenbüttel . . . . .	51

## VII. Bürgerschulen.

1. Waisenhausechule in Braunschweig . . . . .	52
2. Herzogl. Garnisonsschule in Braunschweig . . . . .	53
3. Einklassige Seminar-(Übungs-)Schule in Braunschweig . . . . .	53
4. Städtische I. mittlere Knabenbürgerschule in Braunschweig . . . . .	55
5. " " " Mädchenbürgerschule in " . . . . .	55
6. " " " Knabenbürgerschule . . . . .	56
7. " " " Mädchenbürgerschule . . . . .	57
8. " " " III. Knabenbürgerschule . . . . .	58
9. " " " Mädchenbürgerschule . . . . .	58
10. " " " IV. Knabenbürgerschule . . . . .	59
11. " " " Mädchenbürgerschule . . . . .	60
12. " " " V. Knabenbürgerschule . . . . .	60
13. " " " I. untere Bürgerschule in Braunschweig . . . . .	61
14. " " " II. " " " " . . . . .	62
15. " " " III. " " " " . . . . .	62
16. " " " IV. " " " " . . . . .	63
17. " " " V. " " " " . . . . .	64
18. " " " VI. " " " " . . . . .	65
19. " " " VII. " " " " . . . . .	66
20. " " " VIII. " " " " . . . . .	67
21. " " " IX. " " " " . . . . .	67
22. " " " X. " " " " . . . . .	68
23. " " " Hilfsschule in Braunschweig . . . . .	69
24. " " " I. (mittlere) Bürgerschule in Blankenburg a. H. . . . .	70
25. " " " II. (Volks-) " " " " . . . . .	71
26. " " " Bürgerschule in Calvörde . . . . .	72
27. " " " " Eschershausen . . . . .	73
28. " " " " Gandersheim . . . . .	73
29. " " " " Bad Harzburg . . . . .	74
30. " " " " Hasselfelde . . . . .	75
31. " " " I. Bürgerschule in Helmstedt . . . . .	76
32. " " " II. " " " " . . . . .	77

33. Städtische Bürgerschule in Holzminden . . . . .	Seite 78
34. „ „ „ Königsutter . . . . .	80
35. „ „ I. (mittlere) „ Bürgerschule in Schöningen . . . . .	81
36. „ „ II. (untere) „ „ „ „ . . . . .	81
37. „ „ Bürgerschule in Schöppenstedt . . . . .	83
38. „ „ „ Seesen . . . . .	84
39. „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ . . . . .	85
40. Bürgerschule in Vorsfelde . . . . .	86
41. Städtische I. Bürgerschule in Wolfenbüttel . . . . .	87
42. „ „ II. „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ . . . . .	88

### VIII. Katholische Schulen.

1. Katholische Schule in Braunschweig . . . . .	89
2. „ „ „ Bad Harzburg (Bündheim) . . . . .	90
3. „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ . . . . .	91
4. „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ . . . . .	91
5. „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ . . . . .	92

### IX. Jüdische Schulen.

1. Jüdische Religionsschule in Braunschweig . . . . .	92
2. „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ . . . . .	93
3. „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ . . . . .	93
4. „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ . . . . .	93
5. Jacobsonsche Waisenanstalt in Seesen . . . . .	93
6. Jüdische Elementarschule in Stadtoldendorf . . . . .	94
7. „ „ Religionsschule in Thedinghausen . . . . .	94
8. „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ . . . . .	94

### X. Heilpädagogische und andere Anstalten.

1. Hilfsschule für schwachbefähigte Kinder in Braunschweig . . . . .	94
2. Blinden-Erziehungsanstalt in Braunschweig . . . . .	94
3. Taubstummen-Anstalt in Braunschweig . . . . .	95
4. Rettungshaus bei St. Leonhard in Braunschweig . . . . .	96
5. Schule der Herzogl. Erziehungsanstalt „Wilhelmsstift“ in Bevern . . . . .	96
6. Bildungsanstalt für schwachsinnige Kinder in Neu-Erkerode . . . . .	97
7. Edmund Rieches Institut für schwachbefähigte Kinder in Bad Harzburg . . . . .	98

### XI. Kindergärten und Bildungsanstalten für Kindergärtnerinnen.

1. Wisenedersche Kindergärten und Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen in Braunschweig . . . . .	98
2. Kindergarten von Fräulein Blume in Blankenburg a. H. . . . .	98
3. Fröbelscher Kindergarten und Fröbelsches Kindergärtnerinnenseminar in Bad Harzburg-Bündheim . . . . .	99
4. Städtischer Kindergarten in Hasselfelde . . . . .	99
5. „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ . . . . .	99
6. Kindergarten und Kindergärtnerinnenseminar der Anna-Vorwerk-Stiftung in Wolfenbüttel . . . . .	100

### XII. Fachschulen.

1. Herzogl. Baugewerkschule in Holzminden . . . . .	100
2. Landwirtschaftliche Schule Marienberg in Helmstedt . . . . .	102
3. Schule für Zuckerindustrie in Braunschweig . . . . .	104
4. Drogisten-Akademie in Braunschweig . . . . .	105
5. Landwirtschaftliche Lebranstalt und Molkereischule in Braunschweig . . . . .	106

Gewerbliche Fortbildungsschulen.

Seite

6.	Städtische Fortbildungs- und Gewerbeschule in Braunschweig . . . . .	107
7.	Abend-Fortbildungsschule für Frauen und Mädchen in Braunschweig . . . . .	108
8.	Kochschule des Vereins ehemaliger Schülerinnen der Städtischen höheren Mädchen- schule in Braunschweig . . . . .	109
9.	Industrie-, Kunstgewerbe- und Handelsschule für junge Mädchen, verbunden mit Pensionat, von Geschwister Causse in Braunschweig . . . . .	109
10.	Gewerbliche Fortbildungsschule in Blankenburg a. H. . . . .	110
11.	„ „ „ Gandersheim . . . . .	110
12.	„ „ „ Bad Harzburg . . . . .	110
13.	„ „ „ Helmstedt . . . . .	111
14.	Industrie- und Fortbildungsschule für Töchter von J. Lademann in Helmstedt . . . . .	111
15.	Industrieschule von Luise Schmücking in Helmstedt . . . . .	111
16.	Landwirtschaftliche Haushaltungsschule „ „ . . . . .	112
17.	Kochschule des Vaterländischen Frauenvereins in Holzminden . . . . .	112
18.	Gewerbliche Fortbildungsschule in Königslutter . . . . .	112
19.	„ „ „ Schöningen . . . . .	113
20.	„ „ Zeichenschule in Schöningen . . . . .	113
21.	„ „ Fortbildungsschule in Schöppenstedt . . . . .	113
22.	„ „ „ Wolfenbüttel . . . . .	113
23.	„ „ für Damen in Wolfenbüttel . . . . .	114

Kaufmännische Fortbildungsschulen.

24.	Kaufmännische Fortbildungsschule in Braunschweig . . . . .	115
25.	„ „ „ Blankenburg a. H. . . . .	115
26.	„ „ „ Gandersheim . . . . .	115
27.	„ „ „ Helmstedt . . . . .	116
28.	„ „ „ Holzminden . . . . .	116
29.	„ „ „ Königslutter . . . . .	116
30.	„ „ „ Schöningen . . . . .	117
31.	„ „ „ Schöppenstedt . . . . .	117
32.	„ „ „ Seesen . . . . .	117
33.	„ „ „ Wolfenbüttel . . . . .	117

Ländliche Fortbildungsschulen.

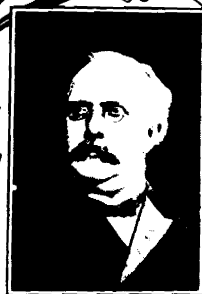
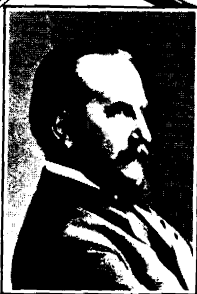
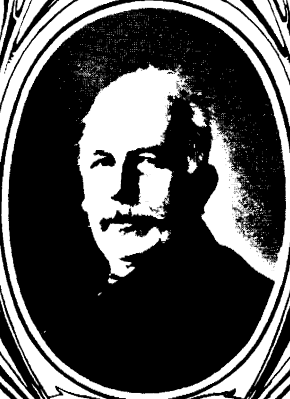
34.	Gewerbliche Fortbildungsschule in Bevern . . . . .	118
35.	„ „ „ Bodenburg . . . . .	118
36.	„ „ „ Calvörde . . . . .	118
37.	„ „ „ Delligsen . . . . .	119
38.	„ „ „ Negenborn . . . . .	119
39.	„ „ „ Neu-Oelsburg . . . . .	119
40.	Fortbildungsschule in Vallstedt . . . . .	120
41.	Privat-Fachlehrer und -Fachlehrerinnen . . . . .	120

XIII. Evangelische Landgemeindeschulen.

1.	Generalinspektion Wolfenbüttel . . . . .	126
2.	„ „ Braunschweig . . . . .	140
3.	„ „ Helmstedt . . . . .	150
4.	„ „ Gandersheim . . . . .	164
5.	„ „ Holzminden . . . . .	178
6.	„ „ Blankenburg . . . . .	188
7.	Parochie Lunsen und Thedinghausen . . . . .	194

Während des Drucks bekannt gewordene Veränderungen . . . . .	196
Namen-Register . . . . .	197
Orts-Register . . . . .	213





### **Herzogliche Ober-Schul-Kommission.**

Vorsitzender: Wirkl. Geh. Rat Dr. jur. A. Trieps, Exzellenz (3).

Mitglieder: Gymnasialdirektor Oberschulrat Prof. D. Dr. F. Koldewey (1). — Gymnasialdirektor Oberschulrat Prof. K. Dauber (2). — Gymnasialdirektor Schulrat Prof. Dr. W. Brandes (5). — Prof. an der Herzogl. techn. Hochschule Dr. R. Fricke (4).

# **I. Schulaufsichtsbehörden.**

---

## **1. Herzogliches Staatsministerium in Braunschweig.**

Staatsminister Dr. jur. Albert v. Otto, Exzellenz, (Äußeres und Finanzen.)  
— Abteilung des Innern. Chef: Wirkl. Geh. Rat Adolf Hartwig, Exzellenz.  
— Abteilung für Justiz, Kultus und Schulwesen. Chef: Wirkl. Geh. Rat Dr. jur. Aug. Trieps, Exzellenz.

## **2. Herzogliches Konsistorium in Wolfenbüttel.**

Konsistorialpräsident Gustav Spies. — Oberkonsistorialrat Otto Lieff.  
— Konsistorialrat Abt Johannes Schütte. — Regierungs- und Baurat Johannes Pfeifer (Braunschweig), technisches Mitglied. — Konsistorialrat Abt Emil Moldenhauer. — Konsistorialrat Vitus Dettmer. — Konsistorialrat Hugo Klaue. — Konsistorialvizepräsident a. D. Abt D. Karl Rohde, außerordentl. geistliches Mitglied. — Gerichtsassessor Oskar Sommer (dem Herzogl. Konsistorium zur Aushilfe beigegeben).

## **3. Herzogliche Ober-Schul-Kommission in Braunschweig.**

(Seit 1./1. 1877.)

Vorsitzender: Wirkl. Geh. Rat Dr. jur. Aug. Trieps, Exzellenz. — Mitglieder: Gymnasialdirektor Oberschulrat Prof. D. Dr. F. Koldewey. Gymnasialdirektor Oberschulrat Prof. K. Dauber. Gymnasialdirektor Schulrat Prof. Dr. W. Brandes (Wolfenbüttel). Prof. an der Herzogl. techn. Hochschule Dr. Rob. Fricke. — Sekretär: Landrichter Dr. jur. Richard Herbst.

---

# **II. Prüfungs-Kommissionen.**

---

## **1. Herzogl. Kommission zur Prüfung der Kandidaten des höheren Schulamts.**

(Die Kommission ist durch Gesetz vom 20./12. 1837 errichtet und steht unmittelbar unter dem Herzogl. Staatsministerium. Prüfungsordnung vom 9./12. 1898.)

Vorsitzender: Gymnasialdirektor Oberschulrat Prof. D. Dr. F. Koldewey.  
— Mitglieder: Gymnasialdirektor Prof. Dr. H. F. Müller (Blankenburg). Prof. A. Kammerer. Prof. an der Herzogl. techn. Hochschule Dr. Reinh.



Müller. Prof. Dr. Ferd. Beckurts. — Außerordentl. Mitglieder: Geh. Hofrat und Prof. an der Herzogl. techn. Hochschule Dr. H. Weber. Geh. Hofrat und Prof. an der Herzogl. techn. Hochschule Dr. med. et phil. W. Blasius. Gymnasialdirektor Oberschulrat Prof. K. Dauber. Generalsuperintendent E. Rothe (Gandersheim). Geh. Hofrat und Prof. an der Herzogl. techn. Hochschule Dr. Rich. Meyer. Oberrealschuldirektor Prof. Dr. A. Wernicke. — Sekretär: Prof. Dr. Konrad Koch.

## 2. Abteilung zur Prüfung der Kandidaten für höhere Lehrämter an Lehrerseminarien und Bürgerschulen.

(Bekanntmachung Herzogl. Staatsministeriums vom 15./1. 1872.)

Vorsitzender: Konsistorialrat Abt Joh. Schütte. — Mitglieder: Gymnasialdirektor Oberschulrat Prof. D. Dr. F. Koldewey. Seminardirektor Rob. Everlien. Seminardirektor H. Wicke (Wolfenbüttel). Prof. H. Lindau.

## 3. Kommission für die Schulamtsprüfung der Volksschullehrer (2. Lehrerprüfung).

Vorsitzender: Konsistorialrat Abt Joh. Schütte. — Mitglieder aus Braunschweig: Seminardirektor Rob. Everlien. Seminaroberlehrer Preuß. Seminarlehrer Dr. phil. Gerber. — Mitglieder aus Wolfenbüttel: Seminardirektor Wicke. Seminarinspektor Jeep. Seminarlehrer Saffe. Seminarlehrer Koltzenburg.

---

# III. Herzogliche technische Hochschule Carolo-Wilhelmina in Braunschweig.

---

**Aufsichtsbehörde:** Herzogliches Staatsministerium, Abteilung des Kultus.

### **Rektorat:**

(Sprechstunde: in der Regel Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag, von 10—11 Uhr vormittags, im Gebäude der Herzogl. technischen Hochschule; ausgenommen hiervon sind die Ferien- und Festtage.)

Rektor magnificus: Prof. Dr. Robert Fricke.

Prorektor: Geheimer Medizinalrat Prof. Dr. Heinrich Beckurts.

**Senat:** 1. Prof. Lübke, Vorstand der Abteilung für Architektur. 2. Geh. Hofrat Prof. Häsel, Vorstand der Abteilung für Ingenieurbauwesen. 3. Prof. Schöttler, Vorstand der Abteilung für Maschinenbau. 4. Prof. Dr. Reinke, Vorstand der Abteilung für Chemie. 5. Geh. Medizinalrat Prof. Dr. Beckurts, Vorstand der Abteilung für Pharmazie. 6. Prof. Dr. Stolley, Vorstand der Abteilung für allgemein bildende Wissenschaften, Mathematik und Naturwissenschaften.

### **Lehrkörper:**

Ordentliche Professoren.

1. Geh. Medizinalrat Prof. Dr. Heinrich Beckurts, Pharmaz. Chemie und Nahrungsmittelchemie. 2. Geh. Hofrat Prof. Dr. med. et phil. Wilh.

Blasius, Direktor des Herzogl. naturhistorischen Museums, Zoologie, Botanik. 3. Geh. Hofrat Prof. a. D. Dr. Rich. Dedekind, Höhere Mathematik. 4. Regierungsbaumeister Prof. Otto Denecke, Vorlesungen und Übungen aus dem Gebiete des Maschinenbaues. 5. Geh. Hofrat Prof. Karl Echtermeyer, Ornament- und Figurenmodellieren. 6. Prof. Hermann Franke, Maschinenbau. 7. Prof. Dr. Rob. Fricke, Höhere Mathematik. 8. Regierungsbaumeister Prof. Karl Friedmann, Maschinenbau. 9. Geh. Hofrat Prof. Ernst Häsel, Eisenbahn- und Brückenbau. 10. Geh. Hofrat Prof. Dr. Karl Koppe, Geodäsie. 11. Geh. Hofrat Prof. Karl Körner, Baukonstruktionslehre und Graphische Statik. 12. Prof. Georg Lübke, Formenlehre der Antike und Renaissance, Entwerfen von Hochbauten. 13. Geh. Hofrat Prof. Arthur Lüdicke, Mechanische Technologie. 14. Geh. Hofrat Prof. Dr. Richard Meyer, Allgemeine Chemie und Farbenchemie. 15. Regierungsbaumeister Prof. Max Möller, Wasserbau, Grundzüge des Ingenieurbauwesens. 16. Prof. Dr. Reinhold Müller, Darstellende Geometrie. 17. Prof. Wilhelm Peukert, Elektrotechnik. 18. Prof. Herm. Pfeifer, Ornamentik, Innendekoration, Entwerfen von Hochbauten. 19. Prof. Dr. Otto Reinke, Chemische Technologie, Landwirtsch.-chem. Technik. 20. Prof. Rudolf Schöttler, Technische Mechanik und Maschinenlehre. 21. Prof. Dr. Ernst Stolley, Mineralogie und Geologie. 22. Geh. Hofrat Prof. Dr. Heinrich Weber, Physik. 23. Prof. Georg Zeidler, Freihandzeichnen und Kunstgewerbe.

#### Außerordentliche Professoren und öffentliche Dozenten.

1. Prof. extraord. Dr. Joachim Biehringer, erster Assistent am Laboratorium für analytische und technische Chemie, Privatdozent für allgemeine und technische Chemie. 2. Prof. Dr. med. Rudolf Blasius, Öffentliche Gesundheitspflege, Bakteriologie. 3. Kreisbauinspektor Prof. Gustav Bohnsack, Geschichte der Baukunst. 4. Gymnasialoberlehrer Richard Elster, Literaturgeschichte. 5. Regierungs- u. Stadtbaumeister Karl Gebensleben, Grundzüge des Eisenbahnbetriebes und Sicherungswerke, besondere Bahnsysteme, Bahnhofsanlagen. 6. Landrichter August Hampe, Rechtswissenschaft. 7. Oberbaurat Friedrich Lilly, Landwirtschaftliche Baukunst, Ingenieurhochbauten. 8. Prof. extraord. Dr. Otto Linde, Pharmakognosie. 9. Prof. Dr. Paul Jonas Meier, Direktor des Herzogl. Museums, Allgemeine Kunstgeschichte. 10. Prof. extraord. Dr. Erich Müller, Physikalische Chemie und Elektrochemie, Chemische Technologie. 11. Ökonomierat Dr. Emil Pommer, Anbau und Pflege der Zuckerrübe. 12. Prof. Dr. Hugo Schultze, Agrikulturchemie. 13. Prof. extraord. Rudolf Skutsch, Regierungsbaumeister, Technische Mechanik. 14. Regierungsrat Dr. Richard Stegemann, Syndikus der Handelskammer, Volkswirtschaftslehre. 15. Fabrikdirektor Wilhelm Teetzmann, Industrielle und gewerbliche Betriebslehre. 16. Prof. extraord. Dr. Julius Troeger, erster Assistent am Laboratorium für pharmazeutische Chemie und Nahrungsmittelchemie, Privatdozent für allgemeine Chemie. 17. Prof. extraord. Dr. Alex. Wernicke, Direktor der Städtischen Oberrealschule, Mechanik. 18. Stadtbaurat Ludwig Winter, Romanische und Gotische Baukunst.

#### Privatdozenten.

1. Dr. Baron Cay von Brockdorff, Privatdozent für Philosophie. 2. Dr. Berthold Daun, Privatdozent für neuere Kunstgeschichte. 3. Dr. Hans

Harting, Privatdozent für wissenschaftliche Photographie. 4. Dipl.-Ing. Dr. Hugo Mosler, Privatdozent für Elektrotechnik. 5. Kunstmaler Ludwig Probst, Privatdozent für Aktzeichnen.

#### Assistenten.

1. Oberlehrer Dr. Gustav Behrens, Assistent für darstellende Geometrie. 2. Prof. extraord. Dr. Joachim Biehringer, erster Assistent am Laboratorium für analytische und technische Chemie. 3. Kurt Bohlan, Assistent für Geodäsie. 4. Dr. Percy Echtermeyer, Hilfsassistent am Laboratorium für pharmazeutische Chemie und Nahrungsmittelchemie. 5. Dr. Heinrich Frerichs, zweiter Assistent am Laboratorium für pharmazeutische Chemie und Nahrungsmittelchemie. 6. Dipl.-Ing. Grohmann, Assistent am elektrotechnischen Laboratorium. 7. Dr.-Ing. Ernst Hartmann, zweiter Assistent am Laboratorium für analytische und technische Chemie. 8. Dr.-Ing. Ludwig Hartwig, Hilfsassistent am Laboratorium für pharmazeutische Chemie und Nahrungsmittelchemie. 9. Dipl.-Ing. Willy Laskowsky, Assistent am Laboratorium für chemische Technologie II u. landwirtschaftlich-chemische Gewerbe. 10. Dipl.-Ing. Franz Lawaczek, Assistent für Maschinenkonstruieren. 11. Dipl.-Ing. Otto Mackensen, Assistent für Maschinenkonstruieren. 12. Ernst Merken, Assistent für Eisenbahn- u. Brückenbau und Statik der Baukonstruktionen. 13. Dipl.-Ing. Friedrich Preuß, Assistent am mechanischen Laboratorium. 14. Dr. Erich Prümm, Assistent für Physik. 15. Prof. extraord. Dr. Julius Troeger, erster Assistent am Laboratorium für pharmazeutische Chemie u. Nahrungsmittelchemie.

**Lektoren:** 1. Karl Bloetz, Lehrer für Kurzschrift (Stolze-Schrey). 2. Paul Jérôme, Lehrer für französische Sprache. 3. Moritz Levy, Lehrer für englische Sprache. 4. Eduard Peters, Lehrer für Kurzschrift (Gabelsberger). 5. Russ. Staatsrat Dr. Ernst Zeidler, Lehrer für russische Sprache.

Oswald Hirrich, Fechtlehrer, ist zur Erteilung von Fechtunterricht bereit.

**Bibliothek-Verwaltung:** Friedrich Brunner, Bibliothekar.

**Sekretariat:** Sekretär: Gustav Saeger, Rechnungsrat. — Registrator: Rudolf Wilkens.

#### Sammlungen und Institute.

1. Bibliothek, verbunden mit Lesezimmern für Professoren und Studierende. Bibliothekar: Brunner.
2. Sammlung für reine Mathematik. Vorstand: Prof. Dr. Fricke.
3. Sammlung für darstellende Geometrie. Vorstand: Prof. Dr. R. Müller. Assistent: Dr. Behrens.
4. Sammlung für Geodäsie. Vorstand: Geh. Hofrat Prof. Dr. Koppe. Assistent: Bohlan.
5. Physikalische Sammlung und physikalisches Laboratorium. Vorstand: Geh. Hofrat Prof. Dr. Weber. Assistent: Dr. Prümm.
6. Elektrotechnische Sammlung und elektrotechnisches Laboratorium. Vorstand: Prof. Peukert. Assistent: Dr. Cruse.
7. Sammlung für Baukonstruktionslehre. Vorstand: Geh. Hofrat Prof. Körner.
8. Sammlung für antike Baukunst und Renaissance. Vorstand: Prof. Lübke.
9. Sammlung für Ornamentik und Innendekoration. Vorstand: Prof. Pfeifer.
10. Sammlung für mittelalterliche Baukunst. Vorstand: Stadtbaurat Winter.

11. Sammlung für Eisenbahn- und Brückenbau. Vorstand: Geh. Hofrat Prof. Häseler. Assistent: Merken.
12. Sammlung für Wasserbau. Vorstand: Prof. Möller.
13. Sammlung von Zeichnungen und Modellen für Freihand-, Ornament-, Figuren- und Landschaftszeichnen. Vorstand: Prof. Zeidler.
14. Sammlung von Modellen zum Ornamenten- und Figurenmodellieren. Vorstand: Geh. Hofrat Prof. Echtermeier.
15. Mechanisches Laboratorium und Sammlung (Spielmannstr. 10). Vorstand: Prof. Schöttler. Assistent: Dipl.-Ing. Preuß.
16. Lehrmittelsammlung für Maschinenbau. Vorstand: Prof. Franke. Assistent: Mackensen.
17. Sammlung von Maschinenelementen. Vorstand: Prof. Friedmann. Assistent: Dipl.-Ing. Lawaczek.
18. Sammlung für mechanische Technologie und technologisches Laboratorium. Vorstand: Geh. Hofrat Prof. Lüdicke.
19. Laboratorium für analytische und technische Chemie und Sammlung. Vorstand: Geh. Hofrat Prof. Dr. Meyer. Assistenten: Prof. extraord. Dr. Biehringer, Dr.-Ing. Hartmann.
20. Laboratorium für physikalische Chemie und Elektrochemie und Sammlung. Vorstand: Prof. extraord. Dr. E. Müller.
21. Laboratorium für chemische Technologie II und landwirtschaftlich-chemische Gewerbe und Sammlung. Vorstand: Prof. Dr. Reinke. Assistent: Laskowsky.
22. Pharmazeutisches Institut. a) Laboratorium und Sammlung für pharmaz. Chemie und Nahrungsmittelchemie. Vorstand: Geh. Medizinalrat Prof. Dr. Beckurts. Assistenten: Prof. extraord. Dr. Troeger, Dr. Frerichs, Dr. Echtermeier, Dr.-Ing. Hartwig.
23. Pharmazeutisches Institut. b) Pharmakognost. Laboratorium und Sammlung. Vorstand: Geh. Medizinalrat Prof. Dr. Beckurts und Prof. Dr. Linde.
24. Hygienisches Laboratorium und Sammlung. Vorstand: Prof. Dr. med. R. Blasius.
25. Mineralogisch-geologisches Institut und Sammlung. Vorstand: Prof. Dr. Stolley.
26. Botanisch-mikroskopisches Institut und Sammlung (Herbarium). Vorstand: Geh. Hofrat Prof. Dr. W. Blasius.
27. Botanischer Garten (Humboldtstr. 1). Direktor: Geh. Hofrat Prof. Dr. W. Blasius. Garteninspektor: Hollmer.
28. Zoologische Sammlung, vereinigt mit dem Herzoglichen Naturhistorischen Museum. Direktor: Geh. Hofrat Prof. Dr. W. Blasius. Museumsassistent: Meerwarth.

### Studierende und Zuhörer.

Sommer-Halbjahr 1905: 517 St., 28 Z.; (Architektur: 55 St., — Z.; Ingenieurbau: 72 St., — Z.; Maschinenbau: 208 St., — Z.; Chemie: 87 St., — Z.; Pharmazie: 93 St., — Z.; Allgemeine Abteilung: 2 St., 28 Z.)

### Mittel.

Übersicht über die Einnahmen (in Mark) der Verwaltungskasse der Hochschule:

Jahr	Aufnahmegebühren, Unterrichtshonorare und sonstige eigene Einnahmen	Staatszuschuß	Zusammen
1878	14040	51135	65175
1880	13580	43380	56960
1885	12680	43900	56580
1890	15640	43600	59240
1895	28230	38530	66760
1900	40780	38372	79152
1903	71130	32270	103400
1904	78890	35800	114690

## Übersicht über die Ausgaben (in Mark) der Verwaltungskasse der Hochschule:

Jahr	Lehrmittel	Exkursionen	Gebäudeverwaltung, Besoldungen der Unterbeamten usw.	Honoraranteil der Professoren	Zusammen
1878	23225	1200	40750	—	65175
1880	25460	1500	33000	—	59960
1885	26840	2400	27340	—	56580
1890	28690	2550	28000	—	59240
1895	36055	2800	27905	—	66760
1900	41005	3950	34197	—	79152
1903	46560	4100	33740	19000	103400
1904	52108	4150	32412	17600	106270

## Übersicht über die an die Beamten der Hochschule gezahlten Besoldungen (in Mark):

Jahr	Professoren					Hilfslehrer und Assistenten	Sonstige Beamte der Hochschule	Gesamt- summe aller Be- soldungen
	Durchschnittsgehalt	Maximalgehalt	Minimalgehalt	Wohnungsgeld, Remunerationen usw.	Zusammen			
1878	4042	6900	2400	9480	94380	17200	8415	119995
1880	4285	6900	2400	11450	101450	12400	6990	120840
1885	4365	6900	2400	9877	92827	19210	9330	121367
1890	4452	6900	2400	12840	110790	20410	9930	141130
1895	4659	6900	2700	13240	115740	28220	11940	155900
1900	5136	6900	3000	13370	126370	43020	12860	182250
1903	5350	6900	3000	14420	132120	45490	18682	196292
1904	5350	6900	3000	14470	132120	41090	22852	195992

## Gesamt-Zuschuß des Staates (in Mark):

1878	1880	1885	1890	1895	1900	1903	1904
171130	164220	165267	184730	194430	220622	228562	231977

## Honorare.

1. Immatrikulationsgebühr für Studierende 8  $\mathcal{M}$ .
2. Einschreibgebühr für Zuhörer:
  - a) der I., II., III. und IV. Abteilung 5  $\mathcal{M}$  für das Semester,
  - b) der V. und VI. Abteilung 1  $\mathcal{M}$  für das Semester.
3. Honorar. Das Honorar ist für Studierende und Zuhörer gleich und beträgt für das Semester:
  - a) für jede wöchentliche Vorlesungs- oder Übungsstunde 3  $\mathcal{M}$ ;
  - b) für die Teilnahme an den Arbeiten in einem der chemischen Laboratorien, für Angehörige der I., II. und III. Abteilung 20  $\mathcal{M}$ , für Angehörige der IV. und V. Abteilung 40  $\mathcal{M}$ ; ausserdem erhält der Diener 2  $\mathcal{M}$ ;
  - c) für die Teilnahme an den Arbeiten im elektrotechnischen Laboratorium für jede wöchentliche Übungsstunde 3  $\mathcal{M}$ ; ausserdem erhält der Diener 2  $\mathcal{M}$ ;
  - d) für die Teilnahme an den Arbeiten im mechanischen Laboratorium I für jede wöchentliche Übungsstunde 3  $\mathcal{M}$ , für die Teilnahme an den Arbeiten im mechanischen Laboratorium II 20  $\mathcal{M}$ ; ausserdem erhält der Maschinist 2  $\mathcal{M}$ ;
  - e) für die Teilnahme an den Arbeiten im technologischen Laboratorium für jede wöchentliche Übungsstunde 3  $\mathcal{M}$ ; ausserdem erhält der Diener 2  $\mathcal{M}$ ;
  - f) für das physikalische Praktikum 8  $\mathcal{M}$ ; ausserdem erhält der Diener 1  $\mathcal{M}$ ;

- g) für die Teilnahme an den Arbeiten im mineralogischen und geologischen Institute für jede wöchentliche Übungsstunde 3 *M*; ausserdem erhält der Diener 1 *M*;
- h) für die Teilnahme an den mikroskopischen Übungen für jede wöchentliche Übungsstunde 3 *M*; ausserdem erhält der Diener 1 *M*.
- 4. Das Honorar für Privat-Vorlesungen und -Übungen bestimmen die betr. Dozenten. Das Honorar ist binnen 2 Wochen nach der Aufnahme zu entrichten, eine Stundung des Honorars wird nur Studierenden aus dem Herzogtume unter besonderen Umständen bewilligt.

### Stipendien.

Den Studierenden bzw. den Studierenden und denjenigen Zuhörern, welche ein vollständiges Studium betreiben, sind folgende Stipendien zugänglich:

1. Aus dem Stipendien- und Prämienfonds. Diese Stipendien werden halbjährlich nur an Studierende aus dem Herzogtume nach dem Grade ihrer Würdigkeit und Bedürftigkeit im Betrage von je 50 bis 100 *M* verwilligt.
2. Das Gauss-Stipendium.
3. Das Ottmer-Stipendium.
4. Das Schöttler-Stipendium.
5. Das Allgemeine Jubiläums-Stipendium.
6. Das Jubiläums-Stipendium der Stadt Braunschweig.
7. Das Stipendium aus dem Ertrage der öffentlichen Vorträge.
8. Das Viewegsche Familienstipendium.
9. Das Westermannsche Stipendium.

### Unterrichtsgegenstände.

Die Herzogliche technische Hochschule umfasst folgende sechs Abteilungen:

1. die Abteilung für Architektur,
2. die Abteilung für Ingenieurbauwesen,
3. die Abteilung für Maschinenbau  
(einschliesslich Elektrotechnik und Textilindustrie),
4. die Abteilung für Chemie  
(einschliesslich besonderer Studienkurse für Nahrungsmittelchemie Zucker- und Gärungstechnik),
5. die Abteilung für Pharmazie,
6. die Abteilung für allgemein bildende Wissenschaften, Mathematik und Naturwissenschaften.

Sie gibt in den ersten fünf Abteilungen die vollständige wissenschaftliche Ausbildung für den Beruf im Staatsdienste und im privaten Leben.

Auf Grund von Vereinbarungen mit den Staatsregierungen von Preußen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Baden und Hessen ist das akademische Studium auf der Herzogl. technischen Hochschule zu Braunschweig demjenigen auf den Technischen Hochschulen zu Berlin, Hannover, Aachen, Danzig, München, Dresden, Stuttgart, Karlsruhe und Darmstadt vollständig gleichgestellt und berechtigt zu den Prüfungen für den Staatsdienst im Bau- und Maschinenfache in den genannten Staaten.

Ebenfalls berechtigt nach der Bekanntmachung des Großherzoglich Oldenburgischen Staatsministeriums vom 20. Dezember 1882 das Studium auf der Herzoglichen technischen Hochschule zur Zulassung zu den dortigen Staatsprüfungen im Baufache, d. h. im Land-, Wasser-, Chaussee-, Eisenbahn- und Maschinenbau.

Endlich können auch die Kandidaten des Hochbau- und Ingenieurbaufaches des Großherzogtums Mecklenburg-Schwerin nach einer Mitteilung der dortigen Regierung vom 16. Januar 1905 die Diplomprüfung im Hochbau- oder Ingenieurbaufache an der hiesigen Herzoglichen technischen Hochschule ablegen.

Hinsichtlich der Diplomprüfungen im Hochbau-, Ingenieurbau- und Maschinenbaufache besteht Gleichstellung und gegenseitige Anerkennung seitens der Königlich Preussischen und der Herzoglich Braunschweigischen Landesregierung.

Der Besuch der pharmazeutischen Abteilung wird gesetzlich dem Besuche einer Universität im Sinne der Vorschriften für die Prüfung der Apotheker gleichgeachtet. Bei der im Zusammenhange mit der Technischen Hochschule stehenden Prüfungskommission für Apotheker können Kandidaten der Pharmazie ihre Staatsprüfung ablegen, und das Herzoglich Braunschweigische Staatsministerium ist zur Erteilung von Approbationen zum selbständigen Betriebe einer Apotheke im Gebiete des Deutschen

Reiches befugt (vgl. Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 18. Mai 1904 betr. die Prüfungsordnung für Apotheker).

Bei den mit der Herzoglichen technischen Hochschule verbundenen Prüfungskommissionen für Nahrungsmittelchemiker können die Studierenden Staatsprüfungen ablegen, die für das Gebiet des Deutschen Reiches Gültigkeit haben.

Seit dem 1. Oktober 1893 sind Diplomprüfungen eingeführt, und können Diplome auf Grund besonderer Prüfungen den Studierenden der ersten vier Abteilungen ausgestellt werden.

Die Diplomprüfung in der Chemie ersetzt die Staatsvorprüfung für Nahrungsmittelchemiker, wenn auch eine Prüfung in der Botanik abgelegt ist (§ 16 der Vorschriften für die Prüfung der Nahrungsmittelchemiker).

Den bestandenen Kandidaten wird ein Diplom als Diplom-Ingenieur erteilt.

Die Diplom-Ingenieure können nach Massgabe der Promotionsordnung den Titel „Doktor-Ingenieur“ erwerben.

Nach § 5, Absatz 3 der Ordnung der Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen wird bei der Bewerbung um die Lehrbefähigung in der Mathematik, der Physik und der Chemie das ordnungsmäßige Studium an einer deutschen technischen Hochschule dem Studium an einer deutschen Universität bis zu drei Halbjahren gleichgerechnet.

### Aufnahmebestimmungen.

Zur Aufnahme von deutschen Reichsangehörigen als Studierende (Immatrikulation) berechtigt das Reifezeugnis eines deutschen Gymnasiums oder Realgymnasiums oder einer deutschen neunstufigen Ober-Realschule, einer bayerischen Industrieschule oder der sächsischen Gewerbeamademie zu Chemnitz. Die Zeugnisse von ausländischen Bildungsanstalten, welche nachweislich gleiche Ziele wie die bezeichneten Schulen verfolgen, werden anerkannt. Als Studierende der 5. Abteilung werden nur solche aufgenommen, welche vor einer der dazu bestimmten Kommissionen im Deutschen Reiche die pharmazeutische Vorprüfung bestanden und den Nachweis einer mindestens einjährigen Gehülfszeit in einer deutschen Apotheke erbracht haben.

Bei der Meldung sind erforderlich:

1. der Nachweis des vollendeten 17. Lebensjahres;
2. falls der Aufzunehmende noch unter väterlicher oder vormundschaftlicher Gewalt steht, die schriftliche Einwilligung der Eltern oder Fürsorger und deren Zusicherung, für den Unterhalt während des Besuchs der Hochschule sorgen zu wollen;
3. das Abgangszeugnis der zuletzt besuchten Bildungsanstalt und, falls der Aufzunehmende nicht unmittelbar eine Bildungsanstalt verlassen hat, der Nachweis über seine Beschäftigung seit jener Zeit, erforderlichenfalls auch ein Sittenzeugnis.

Als Zuhörer können nur diejenigen Angehörigen des Deutschen Reiches aufgenommen werden, welche die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst nachweisen, und nur dann, wenn der Rektor und der zuständige Abteilungsvorstand die Ueberzeugung gewinnen, daß durch die Aufnahme die Unterrichtszwecke nicht gefährdet werden. Ausnahmsweise kann die Zulassung auch dann erfolgen, wenn durch genügende Zeugnisse mindestens ein solcher Grad allgemeiner Bildung nachgewiesen wird, welcher zum einjährig-freiwilligen Militärdienst berechtigen würde. In zweifelhaften Fällen entscheidet der Senat.

### Geschichte.

Die Herzogliche technische Hochschule in ihrer heutigen Gestalt ist nach einer Reihe tiefgreifender Umwandlungen aus dem „Collegium Carolinum“ hervorgegangen, welches im Jahre 1745 durch den Herzog Carl I. nach Plänen des Hofpredigers Fr. Wilh. Jerusalem gegründet wurde. Der ursprüngliche Zweck der Anstalt war einmal, eine Vermittlung zu schaffen zwischen den damals noch wenig entwickelten Gymnasien und den Universitäten, andererseits aber solchen Zöglingen, welche es nicht auf ein nachfolgendes „Fakultätsstudium“ abgesehen, die sich vielmehr späterhin der „Einrichtung gemeinnütziger Anstalten“, der „Vermehrung des Gewerbes“, den „mechanischen Künsten“ usw. zu widmen vorhatten, hierzu die höhere Ausbildung zu gewähren.

Wir erblicken in den letztgenannten Lehrzielen, welche bereits bei der Gründung des Collegium Carolinum maßgeblich waren, den Keim, aus welchem die spätere rein technische Lehranstalt hervorgewuchs. Indessen war die erste Blütezeit der Anstalt wesentlich durch den Ruhm ihrer humanistischen Seite begründet. So waren unter ihren Lehrern besonders weit leuchtende Namen Friedr. Wilh. Zachariä, Professor der deutschen Literatur und Philosophie, sowie sein Nachfolger Johann Joachim Eschenburg.

Schon zu Ende des 18. Jahrhunderts schwand die erste Blütezeit des Collegium Carolinum dahin. Die Napoleonischen Wirren schienen sogar der ganzen Anstalt ein Ende setzen zu wollen. In der Tat wurde im Jahre 1808 das Collegium Carolinum auf Geheiß des Königs Jérôme von Westfalen aufgehoben und an seiner Statt eine militärische Schule errichtet. Indessen stellte 6 Jahre später, im Herbst 1814, Herzog Friedrich Wilhelm, der nach Napoleons Sturze den Thron seiner Väter zurückgewonnen hatte, die Lehranstalt nach den ursprünglichen Plänen wieder her.

Aber diese Lehrpläne entsprachen nicht mehr den veränderten Zeitverhältnissen. Die Umstände erforderten je länger je mehr eine Neuorganisation, welche unter der Regierung des Herzogs Wilhelm im Jahre 1835 trotz des geistreichen Einspruchs des gelehrten Professors der klassischen Philologie F. L. Petri ins Leben trat. Fortan wurde die „technische Abteilung“ des Collegium Carolinum in den Vordergrund gerückt, neben welcher einstweilen eine „humanistische“ und eine „merkantilische Abteilung“ eingerichtet wurden. Die folgenden Jahrzehnte zeigten indessen, daß nur die technische Abteilung auf die Dauer lebensfähig war. Im Jahre 1862 wurde demgemäß die Anstalt unter Aufgabe der humanistischen und der merkantilischen Abteilungen, sowie unter weiterer Ausgestaltung der technischen Abteilung in eine „Polytechnische Hochschule“ verwandelt. Als solche entsprach sie den Bedürfnissen der Zeit und hat seither an ihrem Teile dazu beigetragen, technisches Wissen und Können in ihrem engeren Vaterlande und über dessen Grenzen hinaus zu verbreiten.

Von den äußeren Erlebnissen, welche die Lehranstalt in ihrem mit 1862 beginnenden neuen Lebensabschnitte erfahren hat, ist das wichtigste die Übersiedelung aus den alten Räumen am Bohlwege in ein neues Heim, welche unter der Regierung des Herzogs Wilhelm im Jahre 1877 stattfand. Bis zu diesem Zeitpunkte war die Anstalt in der Hauptsache auf die Baulichkeiten angewiesen, welche ihr bei der Gründung 1745 zur Verfügung gestellt waren. Da dieselben in keiner Weise mehr genügen wollten, so schritt man zu einem Neubau, welcher in glänzender Weise mit einem Kostenaufwande von 2½ Millionen Mark nach den Plänen von C. Körner und C. Uhde, zweier Professoren der Hochschule, ausgeführt wurde.

Zum Andenken an den Erbauer dieses neuen Heims, Herzog Wilhelm, neben dem Begründer, Herzog Carl I., wurde der Anstalt fortan der Name „Herzogliche technische Hochschule Carolo-Wilhelmina“ beigelegt. Der gewaltige, 7635 qm im Grundriß bedeckende Bau mit seinen zahlreichen und geräumigen Hör- und Zeichensälen, Sammlungsräumen und Laboratorien schien für lange den Bedürfnissen der Hochschule genügen zu können. Inzwischen brachten die beiden letzten Jahrzehnte des verfloßenen Jahrhunderts eine schnelle Entwicklung und Vergrößerung der deutschen Industrie. Der Besuchsstand der Hochschule wuchs alsbald über die Zahl hinaus, für welche dieselbe eigentlich bestimmt war. Zugleich mußte man zur Einrichtung neuer Lehrfächer schreiten, welche neue Hörsäle und Laboratorien nötig machten. Auch bei größter Beanspruchung des Raumes, den das Gebäude der Hochschule bot, erwies sich derselbe mehr und mehr als unzureichend. Insbesondere konnte das neuerrichtende mechanisch-technische Laboratorium innerhalb des Gebäudes der Hochschule nicht mehr Platz finden, machte vielmehr einen besonderen Neubau erforderlich, der in der Nähe des Hauptgebäudes mit einem Gesamtkostenaufwande von 226 000 Mark errichtet wurde und zum Herbst des Jahres 1903 seiner Bestimmung überliefert worden ist.

Weiter ist bemerkenswert, daß die Hochschule 1872 eine neue Verwaltungsordnung, 1877 eine akademische Verfassung erhielt. In dem zuletzt genannten Jahre wurde seitens der Königlich Preussischen Staatsregierung die wichtige Entscheidung getroffen, daß für die Meldungen zur Vorprüfung und ersten Hauptprüfung im Staatsbaufach in Preußen der Besuch der Technischen Hochschule zu Braunschweig dem einer der preussischen Hochschulen gleicherachtet werden solle; entsprechende Abmachungen mit anderen deutschen Bundesstaaten folgten späterhin nach. Das Recht der Erteilung des Titels eines Diplom-Ingenieurs erhielt die Hochschule im Jahre 1893, das Recht der Promotion von Doktor-Ingenieuren im Jahre 1901.

Auch das innere, den Unterrichtsbetrieb angehende Leben der Anstalt hat sich während der 41 Jahre ihres Bestehens als eigentliche technische Hochschule vielfältig gewandelt. Neben den noch jetzt bestehenden Fachschulen gab es anfänglich noch solche für Hütten- und Salinenfach, für Forstwirtschaft, für Landwirtschaft und für Eisenbahn- und Postfach. Indessen kamen diese Fachabteilungen sämtlich im Laufe der siebziger Jahre in Fortfall.



Auf der anderen Seite wurde die „Fachschole für Bau- und Ingenieurwesen“ bei der Neuorganisation 1877 in die beiden Abteilungen für Architektur und für Ingenieurwesen gespalten. Ferner erfuhr die Abteilung für Maschinenbau eine reiche Entwicklung. Seit Ende der achtziger Jahre vereinigt diese Abteilung drei Fachschulen in sich, diejenige für „Maschinenbau“ im allgemeinen, die für „Elektrotechnik“ und die für „Textilindustrie“. Eine ähnliche Entwicklung erfuhr die „Abteilung für chemische Technik“, welche gleichfalls seit Ende der achtziger Jahre die drei Fachschulen für „technische Chemiker“, für „Nahrungsmittelchemiker“ und für „Zuckerchemiker“ (später erweitert zu einer Fachschule für „Gärungs- und Zuckerchemie“) umfaßt.

Neben dem Hochkommen der technischen Fachabteilungen ist die allgemein-wissenschaftliche Abteilung zurückgeblieben und verkümmert. Im Jahre 1862 wurden die Lehrfächer in folgende drei Gruppen geteilt: 1. die vorbereitenden Grundwissenschaften und Künste; 2. die praktischen Fachstudien; 3. die allgemein bildenden Studien. Noch um die Mitte der siebziger Jahre stand die „Schule für allgemein bildende Wissenschaften und Künste“ als erste vor weiteren fünf folgenden „Fachschulen“. Seither hat, nachdem frühzeitig die „technische Mechanik“ in die „Fachabteilungen“ übersiedelte, die „allgemeine Abteilung“ ihre selbständigen Lehrziele verloren und an selbständiger Organisation Einbuße erlitten. Die in dieser Abteilung zum Vortrage kommenden Wissenschaften werden nur unter dem Gesichtspunkte und in dem Umfange behandelt, als sie „Hilfswissenschaften“ für die technischen Vorlesungen sind. Die der alten humanistischen Überlieferung entsprechende Tendenz nach einer intensiveren und selbständigen mathematischen und allgemein-wissenschaftlichen Ausbildung ist geschwunden: Der Schwerpunkt der Hochschule ist in die technischen Fachabteilungen verschoben.

## IV. Seminare.

### 1. Herzogliches Prediger-Seminar in Wolfenbüttel.

**Aufsichtsbehörde:** Herzogliches Konsistorium.

**Direktorium:** Konsistorialrat Abt Johannes Schütte. — Konsistorialrat Abt Emil Moldenhauer. — Konsistorialrat Vitus Dettmer.

**Aufnahmebedingungen:** Es werden in der Regel nur Kandidaten des Predigtamtes aufgenommen, ausnahmsweise auch Kandidaten der Theologie.

**Zweck der Anstalt** ist die vollständige Vorbereitung der Kollegiaten auf die Verwaltung des Prediger- und Seelsorgeramtes.

**Geschichte:** Nachdem die im Jahre 1690 von den Herzögen Rudolph August u. Anton Ulrich und im Jahre 1717 von Herzog Ludwig Rudolph gestifteten Collegia Candidatorum zu Kloster Riddagshausen und Kloster Michaelstein in der Westfälischen Periode aufgehoben waren, wurde im Jahre 1823 dem Antrage der damaligen Landschaft des Herzogtums Braunschweig auf Wiederherstellung eines Predigerseminars Berücksichtigung vertheilt. Die neue Anstalt konnte jedoch erst durch eine höchste Verordnung vom 2. Februar 1836 ins Leben gerufen werden, und am Sonntag Jubilate (24. April) d. J. fand die Feier der Eröffnung des Wolfenbüttelschen Predigerseminars statt.

### 2. Pädagogisches Seminar in Braunschweig.

**Aufsichtsbehörde:** Herzogliche Ober-Schul-Kommission.

**Leitung:** Gymnasialdirektor Oberschulrat Prof. Karl Dauber.

**Dozenten** außer dem Direktor: Prof. Dr. Ferdinand Beckurts. — Prof. Dr. med. Rudolf Blasius. — Pastor Herbert Brakebusch. — Prof. Dr. Robert Clasen. — Prof. Johannes Kellner. — Prof. Dr. Otto Wendeburg.

**Aufnahmebedingungen:** Bedingungslos bestandene wissenschaftliche Prüfung, braunschweigische Staatsangehörigkeit oder Beschäftigung an einer braunschw. höheren Schule.

**Zweck der Anstalt:** Praktische Ausbildung der Kandidaten des höheren Schulamts.  
**Geschichte:** Gegründet 1891.

### 3. Herzogliches Lehrer-Seminar in Braunschweig.

(9 Kl.)

**Aufsichtsbehörde:** Herzogliches Konsistorium.

**Leitung:** Seminardirektor Robert Everlien (\* 7/11. 1868; Vorb. Univ. Göttingen u. Berlin; Eintr. i. Amt 1893, i. jetz. St. 1904; früher Seminarlehrer in Wolfenbüttel).

#### **Lehrkörper:**

Ordentl. Lehrer.

1. Seminaroberlehrer Christian Preuße (\* 9/2. 1838; Vorb. Sem. Wolfenbüttel, Collegium Carolinum in Braunschweig; Eintr. i. Amt 1859, i. jetz. St. 1877; früher Lehrer in Wolfenb., an der Herzogl. Garnisonschule und dem Garnisonsschulseminar in Braunschweig).

2. Seminarlehrer Herzoglicher Musikdirektor Hof- und Domorganist Prof. Heinrich Schrader (\* 13/6. 1844; Vorb. Sem. Wolfenbüttel, Konservatorium Berlin; Eintr. i. Amt 1872, als Organist 1869, i. jetz. St. 1882; früher Lehrer an der Bürgerschule und Organist zu St. Andreas in Braunschweig).

3. Seminaroberlehrer Gustav Hecke (\* 18/5. 1859; Vorb. Sem. Hannover; Eintr. i. Amt 1879, i. jetz. St. 1891; früher Lehrer in Hannover, Lehrer I. K. H. der Söhne des Regenten, Rektor in Löderburg und Nauen).

4. Seminaroberlehrer Friedrich Regener (\* 18/3. 1852; Vorb. Sem. Barby; Eintr. i. Amt 1872, i. jetz. St. 1893; früher Lehrer in Burg b. Magdeb. und Magdeburg, Rektor in Calvörde).

5. Seminarlehrer Gustav Hämerling (\* 11/2. 1868; Vorb. Sem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1889, i. jetz. St. 1890; früher Lehrer in Wolfenbüttel und Seminarhilfslehrer in Braunschweig).

6. Seminarlehrer Dr. Otto Gerber (\* 10/1. 1867; Vorb. Sem. Wolfenbüttel, Univ. Jena; Eintr. i. Amt 1886, i. jetz. St. 1895; früher Lehrer in Jerxheim).

7. Seminarlehrer Otto Hinze (\* 17/8. 1874; Vorb. Sem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1894, i. jetz. St. 1895; früher Lehrer in Wolfenbüttel und Seminarhilfslehrer in Braunschweig).

8. Seminarlehrer cand. min. Dr. Albert Appuhn (\* 25/12. 1874; Vorb. Univ. Erlangen u. Greifswald; Eintr. i. Amt 1900, i. jetz. St. 1900; früher Hauslehrer und Seminarhilfslehrer).

9. Seminarlehrer Wilhelm Börker (\* 23/7. 1869; Vorb. Sem. Braunschweig; Eintr. i. Amt 1895, i. jetz. St. 1903; früher Bürgerschullehrer in Braunschweig).

10. Seminarlehrer cand. min. Gustav Zimmermann (\* 29/7. 1876; Vorb. Univ. Erlangen, Greifswald u. Halle-Wittenberg; Eintr. i. Amt 1903, i. jetz. St. 1905; früher Hauslehrer, Kollegiat, prov. Rektor u. Gehilfsprediger).

#### **Hilfslehrer,**

a) vollbeschäftigte.

1. Heinrich Wittig (\* 25/10. 1878; Vorb. Sem. Braunschweig; Eintr. i. Amt 1899, i. jetz. St. 1904).

2. Emil Müller (\* 15/5. 1876; Vorb. Sem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1896, i. jetz. St. 1905; früher Bürgerschullehrer in Wolfenbüttel u. Braunschweig).

3. Otto Graumann (\* 11/1. 1878; Vorb. Sem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1898, i. jetz. St. 1905; früher Hauptseminarist in Wolfenbüttel und Bürgerschullehrer in Braunschweig).

b) für einzelne Stunden.

1. Gymnasiallehrer August Hermann, Turninspektor, (\* 14/9. 1835; Vorb. Sem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1862, i. jetz. St. 1869).

2. Gymnasiallehrer Wilhelm Runge, Zeichenlehrer.

3. Schulinspektor Albert Hoppe, Klavierlehrer.

4. Gemeindeschullehrer Karl Cabus, Klavierlehrer.

5. Gemeindeschullehrer Wilhelm Meinecke, Zeichenlehrer.

**Gehaltsverhältnisse:** 2100—4800 *M* (akad. gebild. Seminarlehrer evtl. 5400 *M*) und Wohnungsgeldzuschuß.

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 200 (sämtl. luth.).

**Schulgeld:** Nur in den drei unteren Klassen: Kl. VI u. V 24 *M* jährlich, Kl. IV 26 *M*.

**Mittel:** Schulgeld; Zuschuß aus der Kasse des Waisenhauses B. M. V.; Zuschuß aus der Klosterreinertragskasse.

**Lehrgang und Lehrziel:** Sechsstufiger Lehrgang, Ausbildung für den Lehrer- und Organisationsberuf.

**Geschichte:** Das Lehrerseminar ist hervorgegangen aus dem 1751 gegründeten Waisenhausseminar, aus dem 1801 ins Leben gerufenen Garnisonsschulseminar und der 1860 eingerichteten städtischen Präparandenanstalt, die Ostern 1877 vom Staate übernommen und zu einer sechsklassigen Lehrerbildungsanstalt erweitert wurde. Die Unterrichtsräume befanden sich seit 1860 in der Bürgerschule an der Wilhelmstraße, seit 1877 Hintern Brüdern 32, seit Michaelis 1879 Leopoldstraße 20. Das neue Seminargebäude wurde im Oktober 1894 bezogen. Seit 1903 sind zwei Parallelklassen (Kl. VIb und Vb) in dem früheren Amtsgerichtsgebäude untergebracht.

#### 4. Herzogliches Lehrer-Seminar in Wolfenbüttel.

(6 Kl.)

**Aufsichtsbehörde:** Herzogliches Konsistorium.

**Leitung:** Seminardirektor Hermann Wicke (\* 21/7. 1860; Vorb. Univ. Tübingen, Halle u. Göttingen; Eintr. i. Amt 1885, i. jetz. St. 1901; früher Kompastor und Schuldiregent in Gandersheim).

**Lehrkörper:**

1. Seminarinspektor Friedrich Jeep (\* 30/1. 1850; Vorb. Univ. Göttingen, Tübingen u. Leipzig; Eintr. i. Amt 1875, i. jetz. St. 1878; früher Lehrer u. Rektor in Stadtoldendorf, Gymnasiallehrer in Braunschweig).

2. Seminarlehrer Herm. Breuer (\* 17/12. 1857; Vorb. Sem. Wolfenbüttel u. Univ. Jena; Eintr. i. Amt u. i. jetz. St. 1881).

3. Seminarlehrer Otto Koltzenburg (\* 25/12. 1865; Vorb. Sem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1887, i. jetz. St. 1898; früher Hilfslehrer in Wolfenbüttel und Bürgerschullehrer in Braunschweig).

4. Seminarlehrer Heinrich Merkel (\* 21/1. 1873; Vorb. Sem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1898, i. jetz. St. 1904; früher Bürgerschullehrer und Hilfslehrer an der Seminarübungsschule in Wolfenbüttel).

5. Seminarlehrer Hermann Lange (\* 16/7. 1876; Vorb. Univ. Göttingen u. Erlangen; Eintr. i. Amt u. i. jetz. St. 1904; früher Lehrer in Uchte und Braunlage).

6. Seminarlehrer Gustav Linne (\* 25/3. 1875; Vorb. Sem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1900, i. jetz. St. 1905; früher Bürgerschullehrer in Braunschweig).

7. Seminar-Übungslehrer Kurt Haberland (\* 12/12. 1863; Vorb. Sem. Alt-Döbern; Eintr. i. Amt 1884, i. jetz. St. 1890; früher Küster u. Lehrer in Rückersdorf, Seminarhilfslehrer in Weißenfels).

8. Seminar-Musiklehrer Ferdinand Saffe (\* 21/4. 1867; Vorb. Sem. Wolfenbüttel, für Musik in Berlin; Eintr. i. Amt 1886, i. jetz. St. 1892; früher Bürgerschulhilfslehrer in Wolfenbüttel).

9. Gymnasialoberlehrer Albert Mirsalis, Zeichenlehrer, (\* 8/2. 1824; Vorb. Polytechnikum u. Akademie Düsseldorf; Eintr. i. Amt 1855).

10. Bürgerschullehrer Wilhelm Blume, Turnlehrer, (\* 17/3. 1854; Vorb. Sem. Wolfenbüttel, für Turnen in Berlin; Eintr. i. jetz. St. 1879).

11. Seminarhilfslehrer Franz Looock (\* 27/8. 1880; Vorb. Sem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1900, i. jetz. St. 1903).

12. Seminarhilfslehrer Adolf Kellner (\* 29/10. 1881; Vorb. Univ. Erlangen u. Halle; Eintr. i. Amt u. i. jetz. St. 1905).

13. Fräulein Emilie Niemann, Handarbeits- und Turnlehrerin an der Übungsschule, (\* 8/1. 1870; Vorb. Lehrerinnensem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt u. i. jetz. St. 1893).

**Gehaltsverhältnisse:** 2100—4800 *M* (akad. gebild. Seminarlehrer evtl. 5400 *M*) und Wohnungsgeldzuschuß.

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 207 (sämtl. luth.).

**Schulgeld:** Nur in den drei unteren Klassen: Kl. VI u. V 24 *M* jährlich, Kl. IV 27 *M*.

**Mittel:** Die Anstalt wird durch Zuschüsse aus der Klosterreinertragskasse erhalten.

**Lehrgang und Lehrziel:** Sechstufiger Lehrgang, Ausbildung für den Lehrer- und Organistenberuf.

**Geschichte:** Gegründet 1753, seit 1875 sechsklassige Anstalt, bestehend aus drei eigentlichen Seminarklassen und drei Vorbereitungsklassen, 1879 bezog die Anstalt das neue Seminargebäude.

## 5. Lehrerinnen-Seminar in Braunschweig.

(3 Kl.)

**Aufsichtsbehörde:** Herzogliches Konsistorium.

**Leitung:** Direktor der Städt. höheren Mädchenschule Prof. Heinrich Krüger (\* 2/4. 1860; Vorb. Univ. Rostock, Leipzig u. Berlin; Eintr. i. Amt 1887, i. jetz. St. 1898).

**Lehrkörper:**

1. Prof. Dr. Hermann Fröhlich (\* 9/7. 1846; Vorb. Univ. Jena; Eintr. i. Amt 1873, i. jetz. St. 1884).

2. Oberlehrer Dr. Karl Horn (\* 12/10. 1854; Vorb. Univ. Tübingen, Leipzig u. Rostock; Eintr. i. jetz. St. 1889).

3. Oberlehrer Theodor Lenz (\* 18/11. 1862; Vorb. Univ. Freiburg u. Berlin; Eintr. i. Amt 1888, i. jetz. St. 1890; früher Hilfslehrer am Königl. Realgymnasium in Berlin).

4. Oberlehrer Dr. Ernst Schultz (\* 19/10. 1862; Vorb. Univ. Kiel u. Bonn; Eintr. i. Amt 1888, i. jetz. St. 1901).

5. Lehrer H. Ch. Albert Fricke (\* 5/9. 1844; Vorb. Sem. Wolfenbüttel, Polytechnikum Braunschweig; Eintr. i. Amt 1869, i. jetz. St. 1875, früher Bürgerschullehrer in Wolfenbüttel, Waisenhauslehrer und Seminarlehrer in Braunschweig).

6. Lehrer Karl Lütthge (\* 28/11. 1859; Vorb. Sem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1882, i. jetz. St. 1888; früher Bürgerschullehrer in Braunschweig).

7. Fräulein Magdalene Friedrichs (\* 22/7. 1863; Vorb. Kunstschule Berlin; Eintr. i. Amt 1898, i. jetz. St. 1905; früher Zeichen- und Handarbeitslehrerin an der Städt. höh. Mädchenschule in Braunschweig).

8. Fräulein Klara Ernst (\* 10/5. 1867; Vorb. Lehrerinnensem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1891, i. jetz. St. 1895; früher Lehrerin für Turnen und Handarbeiten in Wolfenbüttel).

**Gehaltsverhältnisse:** Wie bei der Städt. höh. Mädchenschule.

**Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 37 (33 luth., 2 kath., 2 jüd.).

**Schulgeld:** Jährlich 96  $\text{M}$ .

**Mittel:** Die Kosten werden halb vom Staate, halb von der Stadt getragen.

**Lehrgang und Lehrziel:** Dreijähriger Kursus; Ausbildung von Lehrerinnen für Volks- und höhere Töchterschulen.

**Geschichte:** Die Anstalt wurde Ostern 1868 eröffnet, ist mit der Städtischen höheren Mädchenschule verbunden und seit Ostern 1877 berechtigt zur Abhaltung von Lehrerinnen-Prüfungen, die in Preußen anerkannt werden.

## 6. Lehrerinnen-Seminar der Anna-Vorwerk-Stiftung in Wolfenbüttel.

(3 Kl. Vereinigt mit den Schloß-Anstalten.)

**Aufsichtsbehörde:** Herzogliches Konsistorium.

**Schulvorstand:** Gymnasialdirektor Schulrat Prof. Dr. W. Brandes.  
— Fräulein G. Hasse. — Konsistorialrat Hugo Klaue.

**Leitung:** Fräulein G. Hasse, Schulvorsteherin.

**Lehrkörper:**

Lehrer.

1. Oberlehrer Prof. Dr. Gustav Schmeding, Hauptlehrer, (\* 17/3. 1845; Vorb. Univ. Jena u. Berlin; Eintr. i. Amt 1872, i. jetz. St. 1885).

2. Gymnasialdirektor a. D. Dr. Franz Köhler (\* 27/10. 1840; Vorb. Univ. Jena u. Göttingen; Eintr. i. Amt 1863, i. jetz. St. 1893).

3. Realschuloberlehrer Otto Wilms, Fachlehrer für Physik, (\* 15/2. 1858; Vorb. Univ. Göttingen; Eintr. i. Amt 1885, i. jetz. St. 1890).

4. Dr. Arnold Breyermann (\* 30/8. 1866; Vorb. Univ. Tübingen, Göttingen u. Berlin; Eintr. i. Amt 1896, i. jetz. St. 1903).

5. Lehrer Fritz Bleßmann, Fachlehrer für Mathematik und Schreiben, (\* 19/11. 1849; Vorb. Sem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1872, i. jetz. St. 1890).

6. Zeichenlehrer Karl Bruns (\* 7/10. 1860; Vorb. Sem. Wolfenbüttel; Eintr. i. jetz. St. 1894).

7. Turninspektor August Hermann in Braunschweig (\* 14/9. 1835; Vorb. Sem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1862, i. jetz. St. 1869).

8. Gesanglehrer Georg Krohne in Braunschweig (\* 2/7. 1847; Vorb. Sem. Braunschweig; Eintr. i. Amt 1871, i. jetz. St. 1887).

9. Pastor Hugo Warneke in Halchter (\* 2/1. 1862; Vorb. Univ. Göttingen u. Leipzig; Eintr. i. Amt 1887).

10. Pastor Carl Simm in Gr.-Stöckheim (\* 22/11. 1859; Vorb. Univ. Göttingen u. Leipzig; Eintr. i. Amt 1884, i. jetz. St. 1905).

11. Bürgerschullehrer Martin Rodecurt (\* 12/5. 1869; Vorb. Sem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1894, i. jetz. St. 1905.)

12. Seminaroberlehrer Friedrich Regener in Braunschweig (\* 18/3. 1852; Vorb. Sem. Barby; Eintr. i. Amt 1872, i. jetz. St. 1893, i. Wolfenb. 1904).

#### Lehrerinnen.

1. Fräulein Gertrud Hasse, Vorsteherin, (\* 5/1. 1865; Vorb. Lehrerinnensem. Danzig, Univ. Göttingen; Eintr. i. Amt 1888, i. jetz. St. 1903).

2. Fräulein Minna Dressel (\* 26/12. 1847; Vorb. Lehrerinnensem. Wolfenbüttel, Univ. Göttingen; Eintr. i. jetz. St. 1872).

3. Fräulein Emilie Mezger (\* 15/2. 1851; Vorb. Lehrerinnensem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1870, i. jetz. St. 1877).

4. Fräulein Marie Kirchberg (\* 4/10. 1855; Vorb. Lehrerinnensem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1872, i. jetz. St. 1886).

5. Fräulein Bertha Moritz (\* 23/3. 1853; Lehrerinnensem. Braunschweig, Univ. Berlin; Eintr. i. Amt 1878, i. jetz. St. 1880).

6. Fräulein Dora Schultze (\* 27/4. 1871; Vorb. Lehrerinnensem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1900, i. jetz. St. 1902).

7. Mlle. Raymonde de Bourville (\* 10/6. 1877; Vorb. Paris-St. Mandé; Eintr. i. Amt 1896, i. jetz. St. 1903).

8. Miß Jessie Alexandra Grant (\* 15/10. 1874; Vorb. High School-Addisson Coll. in London; Eintr. i. Amt 1891, i. jetz. St. 1902).

**Gehaltsverhältnisse:** Wie bei den Schloß-Anstalten.

**Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 78 ( 71 luth., 7 ref.).

**Schulgeld:** Jährlich 100 *M.*

**Mittel:** Schulgeld; Zuschüsse aus dem Internat, ev. aus der Anna-Vorwerk-Stiftung, aus der Stadtkasse und ev. aus der Klosterreinertragskasse.

**Lehrgang und Lehrziel:** Dreijähriger Kursus; Ausbildung von Lehrerinnen für Volks- und höhere Töchter Schulen.

**Geschichte:** 1866 Gründung als Fröbelscher Kindergarten mit der Ausbildung von Kindergärtnerinnen. Daraus entwickelte sich in der Folgezeit die höhere Töchter Schule, mit welcher 1868 ein Lehrerinnenseminar verbunden wurde. Später gliederte sich daran noch eine Gewerbeschule, aus der 1884 die Kurse zur Ausbildung von Turn- und Handarbeitslehrerinnen hervorgingen. Seit 1877 ist die Anstalt zur Vornahme von Abgangsprüfungen berechtigt, welche in Preußen anerkannt werden.

#### *Besondere Kurse zur Ausbildung von Turn- und Handarbeitslehrerinnen.*

##### **Lehrkörper:**

1. Turninspektor August Hermann in Braunschweig (s. o.)

2. Fräulein Bertha Moritz (s. o.).

3. Frau Dr. Elisabeth Langheim (\* 26/1. 1857; Vorb. Lehrerinnensem. Wolfenbüttel; Eintr. i. jetz. St. 1883).

4. Fräulein Mathilde Grube (\* 25/11. 1854; Vorb. Lehrerinnensem. Wolfenbüttel; Eintr. i. jetz. St. 1886).

5. Fräulein Käthe du Roi in Braunschweig (\* 31/8. 1864; Vorb. Kunstgewerbeschule München).

6. Fräulein Gertrud Hasse, Vorsteherin, (s. o.).

7. Fräulein Elisabeth Soltau (\* 15/2. 1876; Vorb. Lehrerinnensem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1895, i. jetz. St. 1903).

**Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 20 (18 luth., 1 ref., 1 kath.).

**Schulgeld:** Jährlich 120 *M.*, für Turnen allein 60 *M.*, für Handarbeit allein 100 *M.*

**Lehrgang und Lehrziel:** Einjähriger Kursus.

## V. Höhere Lehranstalten für Knaben.

### A. Gymnasien und Realgymnasium.

**Gehaltsverhältnisse:** Direktoren 4800—7000 *M* neben freier Dienstwohnung; Oberlehrer 2700—6300 *M* nebst Wohnungsgeldzuschuß; Gymnasiallehrer 1800—3900 *M* nebst Wohnungsgeldzuschuß.

**Schulgeld:** Seit dem 1. April 1903 beträgt das Schulgeld zufolge Verfügung Herzogl. Staatsministeriums bei allen Gymnasien für jeden Schüler 120 *M*.

**Mittel:** Aufkommen aus den Schulgeldern, diverse Zuschüsse, namentlich aus dem Ertrage des Kloster- und Studienfonds; der Zuschuß aus letzterem betrug in der Finanzperiode 1904/06 für die Gymnasien 1104000 *M* = 19% der Einkünfte derselben.

**Lehrgang:** Neunjähriger Lehrgang mit den Ostern 1893 eingeführten Lehrplänen, welche im wesentlichen mit den preußischen übereinstimmen.

**Lehrziel:** Reifezeugnis; mit Versetzung nach O II Berechtigungsschein für den einj.-freiwill. Militärdienst.

#### (1—3.) Herzogl. Gymnasien in Braunschweig.

**Aufsichtsbehörde:** Herzogl. Ober-Schul-Kommission.

**Kuratorium:** Oberbürgermeister Hugo Retemeyer, Vorsitzender. — Gymnasialdirektor Oberschulrat Prof. D. Dr. F. Koldewey. — Gymnasialdirektor Oberschulrat Prof. K. Dauber. — Gymnasialdirektor Prof. Dr. W. Dahl. — Pastor Wilhelm Degering. — Geh. Hofrat Prof. Dr. med. et phil. Wilh. Blasius. — Gymnasialkasse, verbunden mit der Hauptfinanzkasse; Finanzkassierer Honroth, Verwalter.

#### 1. Herzogl. Gymnasium Martino-Katharineum.

(14 Kl. Breitestrasse 4.)

**Leitung:** Gymnasialdirektor Oberschulrat Prof. Dr. theol. et phil. Friedrich Koldewey (\* 26/4. 1839; Vorb. Univ. Göttingen u. Halle; Eintr. i. Amt 1863, i. jetz. St. 1891; früher Oberlehrer in Wolfenbüttel, Direktor des Gymnasiums in Holzminden und des Realgymnasiums in Braunschweig).

#### Lehrkörper:

1. Oberlehrer Prof. Dr. Konrad Koch (\* 13/2. 1846; Vorb. Univ. Göttingen, Berlin u. Leipzig; Eintr. i. Amt 1868, i. jetz. St. 1869).

2. Oberlehrer Prof. Dr. Adolf Lüttge (\* 31/7. 1847; Vorb. Univ. Göttingen u. Berlin, Ausland; Eintr. i. Amt 1873, i. jetz. St. 1885).

3. Oberlehrer Prof. Heinrich Lindau (\* 24/5. 1846; Vorb. Univ. Halle; Eintr. i. Amt 1877, i. jetz. St. 1878).

4. Oberlehrer Prof. Friedrich Müller (\* 21/6. 1854; Vorb. Univ. Jena u. Göttingen; Eintr. i. Amt 1877, i. jetz. St. 1878).

5. Oberlehrer Prof. Wilhelm Wagner (\* 2/7. 1851; Vorb. Univ. Leipzig; Eintr. i. Amt 1878, i. jetz. St. 1881).

6. Oberlehrer Prof. Wilhelm Götz (\* 4/4. 1855; Vorb. Univ. Leipzig, Göttingen u. Berlin; Eintr. i. jetz. St. 1882).

7. Oberlehrer Prof. Hermann Koken (\* 9/11. 1856; Vorb. Univ. Göttingen, Berlin u. Leipzig; Eintr. i. Amt 1881, i. jetz. St. 1883).

8. Oberlehrer Prof. Karl Warnecke (\* 9/7. 1858; Vorb. Univ. Tübingen, Berlin u. Heidelberg; Eintr. i. Amt 1882, i. jetz. St. 1885).

9. Oberlehrer Prof. Dr. Wollrath Denecke I (\* 9/10. 1858; Vorb. Univ. Leipzig u. Zürich; Eintr. i. Amt 1881, i. jetz. St. 1886).
10. Oberlehrer Dr. Werner Schilling I (\* 14/2. 1863; Vorb. Univ. Leipzig u. München; Eintr. i. Amt 1887, i. jetz. St. 1889).
11. Oberlehrer Richard Elster (\* 1/10. 1861; Vorb. Univ. Jena, Göttingen u. Berlin; Eintr. i. Amt 1887, i. jetz. St. 1890).
12. Oberlehrer Robert Stutzer (\* 30/10. 1863; Vorb. Univ. Tübingen, Leipzig u. Göttingen; Eintr. i. Amt 1889, i. jetz. St. 1893).
13. Oberlehrer Dr. Hans Denecke II (\* 3/6. 1864; Vorb. Univ. Jena, Berlin u. Göttingen; Eintr. i. Amt 1893, i. jetz. St. 1895).
14. Oberlehrer Johannes Denecke III (\* 9/4. 1863; Vorb. Univ. München, Bonn u. Berlin; Eintr. i. Amt 1888, i. jetz. St. 1896).
15. Oberlehrer Alfred Salomon (\* 3/9. 1865; Vorb. Univ. Leipzig, Berlin u. Heidelberg; Eintr. i. Amt 1892, i. jetz. St. 1897).
16. Oberlehrer Dr. August Feist (\* 7/8. 1861; Vorb. Univ. Göttingen; Eintr. i. Amt 1889, i. jetz. St. 1898).
17. Oberlehrer Dr. Ludwig Scheffler (\* 15/3. 1866; Vorb. Univ. Leipzig, Tübingen u. Marburg; Eintr. i. Amt 1893, i. jetz. St. 1898).
18. Oberlehrer Wilhelm Stalman (\* 2/6. 1864; Vorb. Univ. Berlin u. Leipzig; Eintr. i. Amt 1895, i. jetz. St. 1901).
19. Oberlehrer Emil Wiegand (\* 16/3. 1868; Vorb. Univ. Halle u. Göttingen; Eintr. i. Amt 1896, i. jetz. St. 1903).
20. Gymnasiallehrer Wilhelm Runge (\* 7/9. 1846; Vorb. Sem. Cöpenick; Eintr. i. Amt 1867, i. jetz. St. 1887).
21. Pastor Emil Hartung, Religionslehrer, (\* 3/2. 1856; Vorb. Univ. Göttingen; Eintr. i. Amt 1882, i. jetz. St. 1896).
22. Domkantor Friedrich Wilms, Hilfslehrer für Gesang und Schreiben, (\* 22/11. 1864; Vorb. Sem. Braunschweig; Eintr. i. Amt 1884, i. jetz. St. 1895).
23. Bürgerschullehrer Otto Philipps, Hilfslehrer für Zeichnen und Naturgeschichte, (\* 25/4. 1869; Vorb. Sem. Braunschweig; Eintr. i. Amt 1889, i. jetz. St. 1895).
24. Bürgerschullehrer Richard Bültemann, Hilfslehrer für Schreiben und Rechnen (\* 31/7. 1868; Vorb. Sem. Braunschweig; Eintr. i. Amt 1889, i. jetz. St. 1903).

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 377 (334 luth., 5 ref., 10 kath., 10 jüd.).

**Geschichte:** 1520 Gründung als städtische Lateinschule Martineum. Bei der Errichtung des Carolinums unter Karl I. 1745 zum Gymnasium erhoben. 1856 Vereinigung mit der Katharinenschule als Martino-Katharineum. 1869 Erbauung des jetzigen Schulgebäudes.

## 2. Herzogl. neues Gymnasium.

Doppel-Gymnasium mit einer Oster- und einer Michaelis-Abteilung.  
(20 Kl. Leonhardstraße 63.)

**Leitung:** Gymnasialdirektor Oberschulrat Prof. Karl Dauber (\* 20/8. 1841; Vorb. Univ. Göttingen; Eintr. i. Amt 1866, i. jetz. St. 1893).

Sprechstunde: 12—1 Uhr an allen Schultagen.

### Lehrkörper:

1. Oberlehrer Prof. Dr. Robert Clasen (\* 10/5. 1847; Vorb. Univ. Jena u. Göttingen; Eintr. i. Amt 1870, i. jetz. St. 1894).



2. Oberlehrer Prof. Dr. Franz Hahne I (\* 1/5. 1850; Vorb. Univ. Göttingen; Eintr. i. Amt u. i. jetz. St. 1875).
3. Oberlehrer Prof. Dr. Karl Grundner (\* 23/9. 1848; Vorb. Univ. Göttingen u. Berlin; Eintr. i. Amt 1880, i. jetz. St. 1889).
4. Oberlehrer Prof. Dr. Ferdinand Beckurts (\* 17/8. 1857; Vorb. Univ. Göttingen, Jena u. Berlin; Eintr. i. Amt 1881, i. jetz. St. 1888).
5. Oberlehrer Prof. Ferdinand Spieß (\* 25/4. 1856; Vorb. Univ. Göttingen u. Leipzig; Eintr. i. Amt 1879, i. jetz. St. 1881).
6. Oberlehrer Prof. Werner Scholz (\* 30/3. 1856; Vorb. Univ. Leipzig; Eintr. i. Amt 1882, i. jetz. St. 1885).
7. Oberlehrer Prof. Dr. Otto Wendeburg (\* 29/11. 1856; Vorb. Univ. Göttingen, Erlangen u. Tübingen; Eintr. i. Amt 1881, i. jetz. St. 1883).
8. Oberlehrer Prof. Friedrich Cunze (\* 3/6. 1858; Vorb. Univ. Göttingen u. Berlin; Eintr. i. Amt 1883, i. jetz. St. 1889).
9. Oberlehrer Dr. Karl Scheffler (\* 9/4. 1861; Vorb. Univ. Göttingen u. Leipzig; Eintr. i. Amt 1884, i. jetz. St. 1885).
10. Oberlehrer Prof. Dr. Justus Seebaß (\* 6/10. 1858; Vorb. Univ. Leipzig; Eintr. i. Amt 1884, i. jetz. St. 1887).
11. Oberlehrer Gustav Hassebrauk (\* 2/2. 1860; Vorb. Univ. Göttingen u. Berlin; Eintr. i. Amt 1883, i. jetz. St. 1899).
12. Oberlehrer Prof. Johannes Kellner (\* 8/4. 1856; Vorb. Univ. Marburg u. Berlin; Eintr. i. jetz. St. 1886).
13. Oberlehrer Hugo Bach (\* 5/3. 1860; Vorb. Univ. Jena, Leipzig, Kiel u. Marburg; Eintr. i. jetz. St. 1887).
14. Oberlehrer Prof. Philipp Klepp (\* 7/5. 1856; Vorb. Univ. Leipzig, Tübingen u. Berlin; Eintr. i. Amt 1887).
15. Oberlehrer Otto Schütte (\* 29/5. 1860; Vorb. Univ. Leipzig u. Göttingen; Eintr. i. jetz. St. 1888).
16. Oberlehrer Max Meyer (\* 18/1. 1863; Vorb. Univ. Leipzig u. Berlin; Eintr. i. jetz. St. 1890).
17. Oberlehrer Ernst Bergmann (\* 4/2. 1863; Vorb. Univ. München u. Berlin; Eintr. i. jetz. St. 1890).
18. Oberlehrer William Stock (\* 21/12. 1864; Vorb. Univ. Göttingen u. Berlin; Eintr. i. jetz. St. 1891).
19. Oberlehrer Hermann Bodenstedt (\* 31/10. 1860; Vorb. Univ. Göttingen u. Berlin; Eintr. i. Amt 1892, i. jetz. St. 1900).
20. Oberlehrer Maximilian Drude (\* 24/7. 1865; Vorb. Univ. Erlangen, Leipzig u. Göttingen; Eintr. i. jetz. St. 1892).
21. Oberlehrer Franz Hahne II (\* 15/2. 1866; Vorb. Univ. Göttingen u. Berlin; Eintr. i. jetz. St. 1893).
22. Oberlehrer Dr. Robert Evers (\* 21/5. 1859; Vorb. Univ. Göttingen, Tübingen, Leipzig u. Berlin; Eintr. i. jetz. St. 1894).
23. Oberlehrer Otto Jäger (\* 6/12. 1861; Vorb. Univ. Göttingen; Eintr. i. Amt 1891, i. jetz. St. 1894).
24. Oberlehrer Dr. Erich Lippelt (\* 3/6. 1865; Vorb. Univ. Leipzig u. Bonn; Eintr. i. jetz. St. 1895).
25. Oberlehrer Emil Wieries (\* 17/1. 1862; Vorb. Univ. Zürich u. Halle; Eintr. i. jetz. St. 1898).

26. Oberlehrer Erich Saftien (\* 27/12. 1869; Vorb. Univ. Göttingen u. Berlin; Eintr. i. Amt 1897, i. jetz. St. 1901).

27. Oberlehrer Dr. Otto Flohr (\* 4/3. 1869; Vorb. Univ. Berlin; Eintr. i. Amt 1898, i. jetz. St. 1903).

28. Gymnasiallehrer Turninspektor August Hermann (\* 14/9. 1835; Vorb. Sem. Wolfenbüttel u. Braunschweig; Eintr. i. Amt 1862, i. jetz. St. 1869).

29. Oberlehrer Karl Heel, Landschaftsmaler, (\* 1/6. 1841; Eintr. i. Amt 1866).

30. Gymnasiallehrer Fritz Krökel (\* 3/9. 1847; Vorb. Sem. Braunschweig; Eintr. i. Amt 1871, i. jetz. St. 1874).

31. Gymnasiallehrer Albert Lohmann (\* 6/1. 1844; Vorb. Sem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1871, i. jetz. St. 1881).

32. Gymnasiallehrer Friedrich Bosse (\* 15/8. 1850; Vorb. Sem. Wolfenbüttel u. Braunschweig; Eintr. i. Amt 1872, i. jetz. St. 1883).

33. Pastor Herbert Brakebusch, Religionslehrer, (\* 20/12. 1857; Eintr. i. Amt 1888, i. jetz. St. 1892).

34. Pastor P. Schmidt, Lehrer der hebräischen Sprache, (\* 9/2. 1865).

35. Bürgerschullehrer u. Organist W. Immisch, Hilfslehrer für Gesang.

36. Bürgerschullehrer E. Lampe, Hilfslehrer für Schreiben.

37. Bürgerschullehrer W. Pulst, Hilfslehrer für Schreiben.

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 635 (594 luth., 4 ref., 27 kath., 10 jüd.).

**Geschichte:** Die Anstalt wurde errichtet im Jahre 1885.

### 3. Herzogl. Realgymnasium.

(12 Kl. Breitestraße 3.)

**Leitung:** Gymnasialdirektor Prof. Dr. W. Dahl (\* 19/6. 1842; Vorb. Univ. Münster, Bonn u. Berlin; Eintr. i. Amt 1867, als Oberlehrer am Herzogl. Realgymn. 1872, i. jetz. St. 1891).

#### Lehrkörper:

1. Oberlehrer Prof. Dr. Th. Noack (\* 20/9. 1840; Vorb. Univ. Halle; Eintr. i. Amt 1862, i. jetz. St. 1874).

2. Oberlehrer Prof. K. Damköhler (\* 11/4. 1846; Vorb. Univ. Göttingen; Eintr. i. Amt 1879, i. jetz. St. 1888).

3. Oberlehrer Prof. A. Tolle (\* 30/6. 1849; Vorb. Univ. Göttingen u. Berlin; Eintr. i. Amt 1881, i. jetz. St. 1894).

4. Oberlehrer Prof. Dr. K. Hildebrandt (\* 31/3. 1858; Vorb. Univ. Leipzig, Göttingen u. Berlin; Eintr. i. Amt 1884; i. jetz. St. 1891).

5. Oberlehrer Dr. R. Peters I (\* 28/1. 1855; Vorb. Univ. Göttingen; Eintr. i. Amt 1883, i. jetz. St. 1898).

6. Oberlehrer A. Ahrend (\* 29/6. 1860; Vorb. Univ. Göttingen; Eintr. i. Amt u. i. jetz. St. 1896).

7. Oberlehrer A. Kiene (\* 14/9. 1860; Vorb. Univ. Leipzig u. Göttingen; Eintr. i. Amt u. i. jetz. St. 1888).

8. Oberlehrer K. Schütze (\* 28/4. 1857; Vorb. Univ. Tübingen u. Leipzig; Eintr. i. Amt 1893, i. jetz. St. 1899).

9. Oberlehrer O. Jacobi (\* 17/1. 1863; Vorb. Univ. Berlin u. Göttingen; Eintr. i. Amt u. i. jetz. St. 1895).

10. Oberlehrer Th. Hartung (\* 2 9. 1866; Vorb. Univ. Göttingen; Eintr. i. Amt u. i. jetz. St. 1898).

11. Oberlehrer H. Steinmeyer (\* 18/8. 1862; Vorb. Univ. Göttingen, Berlin u. Leipzig; Eintr. i. Amt u. i. jetz. St. 1899).

12. Oberlehrer Dr. R. Peters II (\* 17/6. 1871; Vorb. Univ. Lausanne, München u. Berlin; Eintr. i. Amt u. i. jetz. St. 1902).

13. Oberlehrer A. Lüddecke (\* 15/3. 1867; Vorb. Univ. Göttingen u. Bonn; Eintr. i. Amt u. i. jetz. St. 1904).

14. Gymnasiallehrer M. Dietze (\* 25/12. 1839; Vorb. Seminar, Kunstschule in Berlin; Eintr. i. Amt 1863, i. jetz. St. 1874).

15. Gymnasiallehrer O. Fläschendräger (\* 13/4. 1849; Vorb. Seminar, Königl. Gewerbeakademie u. Königl. Zentraltturnanstalt in Berlin; Eintr. i. Amt 1874, i. jetz. St. 1878).

16. Pastor H. Schulze, Religionslehrer, (\* 3/1. 1859).

17. E. Märtens, wissensch. Hilfslehrer, (\* 28/3. 1879; Vorb. Univ. Göttingen u. Marburg).

18. Bürgerschullehrer F. Beseke, Gesanglehrer.

19. Bürgerschullehrer Dr. E. Jaenichen, wissensch. Hilfslehrer.

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 300.

**Geschichte:** Gründung als „Realinstitut“ am 12. April 1825 im Predigerhause zu St. Andreas in der Reichenstraße. 3 Jahre später Angliederung an das am 15. Januar 1828 eröffnete Gesamtgymnasium. 1866 Abtrennung der Verwaltung des Realgymnasiums von der des Gymnasiums Martino-Katharineum. 1878 Anerkennung der Anstalt als Realschule I. Ordnung seitens des Reichskanzlers. Ostern 1879 Abhaltung der ersten Reifeprüfung.

#### 4. Herzogl. Gymnasium in Blankenburg a. H.

(10 Kl.)

**Aufsichtsbehörde:** Herzogl. Ober-Schul-Kommission.

**Kuratorium:** Kreisdirektor Robert Pockels. — Gymnasialdirektor Prof. Dr. H. F. Müller. — Superintendent Eugen Schlüter.

**Leitung:** Gymnasialdirektor Prof. Dr. H. F. Müller (\* 10/4. 1843; Vorb. Univ. Berlin u. Bonn; Eintr. i. Amt 1869, i. jetz. St. 1885; früher Oberlehrer an der Klosterschule in Ilfeld und Gymnasialprof. in Braunschweig).

#### **Lehrkörper:**

1. Oberlehrer Prof. Dr. Robert Wagenführ (\* 25/10. 1852; Vorb. Univ. Jena, Leipzig u. Berlin; Eintr. i. Amt. 1878, i. jetz. St. 1897; früher Gymnasialprof. in Helmstedt).

2. Oberlehrer Prof. Adolf Klügel (\* 20/2. 1854; Vorb. Univ. Göttingen u. Leipzig; Eintr. i. jetz. St. 1877).

3. Oberlehrer Prof. Eduard Damköhler (\* 13/3. 1853; Vorb. Univ. Göttingen; Eintr. i. Amt 1879, i. jetz. St. 1887; früher Gymnasiallehrer in Helmstedt).

4. Oberlehrer Prof. Dr. Friedrich Liesenberg (\* 28/11. 1852; Vorb. Univ. Göttingen; Eintr. i. jetz. St. 1885; früher Oberlehrer am May'schen Gymnasium in St. Petersburg).

5. Oberlehrer Prof. Dr. Theodor Menzel (\* 7/9. 1857; Vorb. Univ. Leipzig u. Halle; Eintr. i. jetz. St. 1883; früher Gymnasiallehrer in Gandersheim).

6. Oberlehrer Karl Mollenhauer (\* 3/10. 1860; Vorb. Univ. Tübingen, Dorpat u. Göttingen; Eintr. i. Amt. 1885, i. jetz. St. 1901; früher Gymnasialoberlehrer in Braunschweig).

7. Oberlehrer Wilhelm Demuth (\* 14/1. 1860; Vorb. Univ. Göttingen; Eintr. i. Amt 1888, i. jetz. St. 1901; früher Gymnasialoberlehrer in Wolfenbüttel).

8. Oberlehrer Ludwig Rabert (\* 17/2. 1858; Vorb. Univ. Göttingen u. Berlin; Eintr. i. Amt 1889, i. jetz. St. 1897; früher Oberlehrer am Realgymnasium in Braunschweig).

9. Oberlehrer Dr. Karl Bürger (\* 3/4. 1866; Vorb. Univ. Berlin; Eintr. i. jetz. St. 1896).

10. Oberlehrer Dr. Robert Wiebrecht (\* 10/5. 1871; Vorb. Univ. Göttingen u. Berlin; Eintr. i. jetz. St. 1900).

11. Oberlehrer Dr. Ernst Witte (\* 25/5. 1868; Vorb. Univ. Jena u. Berlin; Eintr. i. Amt 1900, i. jetz. St. 1901; früher Oberlehrer am Realgymnasium in Braunschweig).

12. Oberlehrer Dr. Wilhelm Schaper (\* 21/1. 1866; Vorb. Univ. Göttingen, Berlin u. Halle; Eintr. i. jetz. St. 1901).

13. Gymnasiallehrer Otto Borrmann (\* 26/3. 1856; Vorb. Sem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1879, i. jetz. St. 1880).

14. Pastor coll. Ernst Kellner, Religionslehrer, (\* 21/12. 1862; Vorb. Univ. Erlangen u. Leipzig; Eintr. i. Amt 1891, i. jetz. St. 1898).

15. Bürgerschullehrer Adolf Hinze, Zeichenlehrer.

16. Organist A. Sölter, Musiklehrer.

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 248 (245 luth., 2 kath., 1 jüd.).

**Geschichte:** Die Anstalt ist hervorgegangen aus der um 1537, nach Aufhebung des in früherer Zeit die geistige Pflege der Jugend vermittelnden Cistercienserklosters, gegründeten Stadtschule. Das jetzige neue Schulgebäude wurde im Jahre 1877 eingeweiht.

## 5. Herzogl. Gymnasium in Helmstedt.

(9 Kl.)

**Aufsichtsbehörde:** Herzogl. Ober-Schul-Kommission.

**Kuratorium:** Kreisdirektor Paul Pini. — Gymnasialdirektor Schulrat L. Drewes. — Superintendent A. Länger.

**Leitung:** Gymnasialdirektor Schulrat Ludwig Drewes (\* 26/12. 1838; Vorb. Univ. Göttingen; Eintr. i. Amt 1864, i. jetz. St. 1876; früher Gymnasialoberlehrer in Braunschweig).

### Lehrkörper:

1. Oberlehrer Prof. Hugo Grobleben (\* 16/3. 1846; Vorb. Univ. Göttingen u. Leipzig; Eintr. i. Amt 1875, i. jetz. St. 1879; früher Gymnasialoberlehrer in Wolfenbüttel).

2. Oberlehrer Gustav Müller (\* 5/9. 1857; Vorb. Univ. Göttingen u. Leipzig; Eintr. i. Amt 1883, i. jetz. St. 1887; früher Gymnasiallehrer in Braunschweig und Blankenburg).

3. Oberlehrer Dr. Karl Linde (\* 5/7. 1861; Vorb. Univ. Göttingen u. Leipzig; Eintr. i. Amt 1887, i. jetz. St. 1901; früher in Holzminden).

4. Oberlehrer Dr. Hermann Pfaff (\* 27/4. 1862; Vorb. Univ. Jena, Berlin u. Marburg; Eintr. i. jetz. St. 1888).

5. Oberlehrer Dr. Rudolf Bock (\* 18/2. 1860; Vorb. Univ. Göttingen u. Leipzig; Eintr. i. jetz. St. 1889).

6. Oberlehrer William Pfeil (\* 8/6. 1861; Vorb. Univ. Leipzig, Berlin u. Göttingen; Eintr. i. jetz. St. 1889).

7. Oberlehrer Richard Schneider (\* 7/2. 1865; Vorb. Univ. Tübingen, Leipzig u. Göttingen; Eintr. i. jetz. St. 1894).

8. Oberlehrer Heinrich Borchers (\* 12/7. 1859; Vorb. Univ. Göttingen u. Berlin; Eintr. i. jetz. St. 1898; früher Lehrer an der Jahnschen Realschule in Braunschweig).

9. Oberlehrer Ernst Eißfeldt (\* 11/2. 1866; Vorb. Univ. Leipzig, Bonn u. Berlin; Eintr. i. jetz. St. 1898).

10. Oberlehrer Hermann Neuner (\* 19/2. 1864; Vorb. Univ. Göttingen u. Leipzig; Eintr. i. Amt 1898, i. jetz. St. 1903; früher Oberlehrer am Progymnasium in Gandersheim).

11. Gymnasiallehrer Robert Grieß (\* 11/9. 1874; Vorb. Sem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1899, i. jetz. St. 1902; früher Bürgerschullehrer in Wolfenbüttel).

12. Superintendent A. Länger, Religionslehrer für Oberprima und drei andere Klassen.

13. Carl Bleicher, Zeichenlehrer, (\* 9/10. 1845; Vorb. Akademie der bildenden Künste in München; Eintr. i. jetz. St. 1874; früher Lehrer an der Baugewerkschule in Holzminden).

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 238 (235 luth., 3 kath.).

**Geschichte:** Gründung als städtische Lateinschule im Jahre 1248 oder 1253. Nach der westfälischen Zeit neu errichtet und mit dem ehemaligen Schöninger Anna-Sophianum vereinigt. Daher seit 1825 der offizielle vollständige Titel: „Herzogl. Lutherisches Vereinigtes Helmstedt-Schöningensches Gymnasium“. Neues Klassengebäude 1882. Als Festsaal dient die Aula der ehemaligen Universität, das sogen. Juleum.

**Stipendien:** Zwölf staatliche Stipendien (je Mk. 92,50), die Hälfte für Preußen. — Stipendienstiftung von 1882 (für Beschaffung von Schulbüchern); damit verbunden die Drewesspende von 1901. — Dettmerstiftung von 1899 für zukünftige Theologen (jetzt vom Stifter, später vom 1. Prediger von St. Stephani verwaltet).

## 6. Herzogl. Gymnasium in Holzminden.

(9 Kl.)

**Aufsichtsbehörde:** Herzogl. Ober-Schul-Kommission.

**Kuratorium:** Kreisdirektor a. D. Koken. — Gymnasialdirektor Prof. Dr. Hermann Lentz. — Baurat Wilhelm Müller.

**Leitung:** Gymnasialdirektor Prof. Dr. Hermann Lentz (\* 28/11. 1844; Vorb. Univ. Jena u. Leipzig; Eintr. i. Amt 1872, i. jetz. St. 1889).

### Lehrkörper:

1. Oberlehrer Prof. Dr. Hans Schlie (\* 15/8. 1846; Vorb. Univ. Rostock; Eintr. i. Amt 1872, i. jetz. St. 1894).

2. Oberlehrer Prof. Dr. Otto Hallbauer (\* 30/3. 1854; Vorb. Univ. Leipzig, Berlin u. Göttingen; Eintr. i. Amt 1878, i. jetz. St. 1879).

3. Oberlehrer Prof. Dr. Wilhelm Allers (\* 3/2. 1856; Vorb. Univ. Göttingen; Eintr. i. Amt 1882, i. jetz. St. 1885).

4. Oberlehrer Prof. Heinrich Hoeck (\* 30/1. 1857; Vorb. Univ. Göttingen u. Leipzig; Eintr. i. Amt u. i. jetz. St. 1879).

5. Oberlehrer Ludwig Heusinger (\* 18/2. 1862; Vorb. Univ. Halle, Berlin u. Heidelberg; Eintr. i. Amt 1886, i. jetz. St. 1892).

6. Oberlehrer Hugo Salomon (\* 28/7. 1859; Vorb. Univ. Jena, Berlin u. Göttingen; Eintr. i. Amt 1886, i. jetz. St. 1887).

7. Oberlehrer Karl Ochsenkopf (\* 28/6. 1862; Vorb. Univ. Berlin u. Göttingen; Eintr. i. Amt 1886, i. jetz. St. 1891).

8. Oberlehrer Wilhelm Buerke (\* 26/2. 1854; Vorb. Univ. Göttingen; Eintr. i. Amt 1882, i. jetz. St. 1893).

9. Pastor coll. Johannes Faber, Religionslehrer, (\* 2/7. 1871; Vorb. Univ. Leipzig, Marburg u. Halle; Eintr. i. Amt 1898, i. jetz. St. 1900).

10. Oberlehrer Dr. Albert Dammann (\* 29/6. 1866; Vorb. Univ. Jena u. Berlin; Eintr. i. Amt 1894, i. jetz. St. 1903).

11. Oberlehrer Dr. Otto Schilling (\* 17/10. 1869; Vorb. Univ. Tübingen u. Leipzig; Eintr. i. Amt 1894, i. jetz. St. 1904).

12. Gymnasiallehrer Karl Büttger (\* 29/8. 1838; Vorb. Akademie Düsseldorf u. Hannover; Eintr. i. Amt 1876, i. jetz. St. 1878).

13. Gymnasiallehrer Albert Therig (\* 1/12. 1862; Vorb. Sem. Wolfenbüttel u. Kgl. Akademie für Kirchenmusik in Berlin; Eintr. i. Amt 1883, i. jetz. St. 1900).

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 161 (150 luth., 4 ref., 3 kath., 4 jüd.).

**Geschichte:** Die Anstalt ist hervorgegangen aus der Amelunxbornschen Klosterschule, welche im Januar des Jahres 1760 nach Holzminde verlegt wurde.

**Stipendien:** Es sind zehn Stipendien von je 180 Mark nebst freier Wohnung und Heizung im Alumnat zu vergeben. Die Stipendiaten braunschweigischer Staatsangehörigkeit sind außerdem vom Schulgelde befreit.

## 7. Herzogl. Gymnasium in Wolfenbüttel.

(11 Kl.)

**Aufsichtsbehörde:** Herzogl. Ober-Schul-Kommission.

**Kuratorium:** Kreisdirektor Hugo Krüger. — Gymnasialdirektor Schulrat Prof. Dr. W. Brandes. — Konsistorialrat Abt. Joh. Schütte.

**Leitung:** Gymnasialdirektor Schulrat Prof. Dr. Wilhelm Brandes (\* 21/7. 1854; Vorb. Univ. Göttingen, Leipzig u. Berlin; Eintr. i. Amt 1877, i. jetz. St. 1893; früher Gymnasialoberlehrer in Braunschweig).

### Lehrkörper:

1. Oberlehrer Prof. Dr. Hermann Bruncke (\* 1/8. 1851; Vorb. Univ. Leipzig u. Berlin; Eintr. i. Amt 1876).

2. Oberlehrer Prof. Albert Kullmann (\* 4/6. 1848; Vorb. Univ. Göttingen, München u. Berlin; Eintr. i. Amt 1877, i. jetz. St. 1884; früher Hauptlehrer an der Landwirtschaftl. Schule in Helmstedt).

3. Oberlehrer Prof. Dr. hon. c. Hans Geitel (\* 16/7. 1855; Vorb. Univ. Heidelberg u. Berlin; Eintr. i. jetz. St. 1880).

4. Oberlehrer Prof. Dr. Julius Elster (\* 24/12. 1854; Vorb. Univ. Heidelberg u. Berlin; Eintr. i. jetz. St. 1881).

5. Oberlehrer Prof. Dr. Urban Wahnschaffe (\* 5/7. 1854; Vorb. Univ. Jena u. Leipzig; Eintr. i. jetz. St. 1881).

6. Oberlehrer Prof. Dr. Hugo Lahnor (\* 23/11. 1853; Vorb. Univ. Jena u. Halle; Eintr. i. Amt 1878, i. jetz. St. 1881; früher am Güntherschen Institut in Braunschweig).

7. Oberlehrer Prof. Dr. Karl Quensen (\* 10/7. 1857; Vorb. Univ. Straßburg, Münster u. Göttingen; Eintr. i. Amt 1882, i. jetz. St. 1902; früher Oberlehrer am Progymnasium in Gandersheim).

8. Oberlehrer Prof. Dr. Wilhelm Lohmann (\* 4/12. 1858; Vorb. Univ. Bonn, Leipzig u. Berlin; Eintr. i. Amt 1881, i. jetz. St. 1885).

9. Oberlehrer Ernst Haaris (\* 26/11. 1860; Vorb. Univ. Berlin, Heidelberg u. Leipzig; Eintr. i. Amt 1887, i. jetz. St. 1889; früher am Herzogl. neuen Gymnasium in Braunschweig).

10. Oberlehrer Adolf Müller (\* 27/9. 1860; Vorb. Univ. Göttingen u. Leipzig; Eintr. i. Amt 1885, i. jetz. St. 1887).

11. Oberlehrer Dr. Eduard Buchtenkirch (\* 9/5. 1859; Vorb. Univ. Jena u. Leipzig, Frankreich u. England; Eintr. i. Amt 1888, i. jetz. St. 1890; früher an der Jahnschen Lehranstalt in Braunschweig).

12. Oberlehrer Otto Könnecke (\* 28/7. 1861; Vorb. Univ. Greifswald; Eintr. i. jetz. St. 1893; früher Hilfslehrer am Neuen Gymnasium und Realgymnasium in Braunschweig).

13. Oberlehrer Albert Mirsalis (\* 8/2. 1824; Vorb. Düsseldorf; Eintr. i. Amt 1855, i. jetz. St. 1869).

14. Oberlehrer Ludwig Löser (\* 24/3. 1868; Vorb. Univ. Tübingen, Berlin u. Halle; Eintr. i. Amt 1899, i. jetz. St. 1901).

15. Oberlehrer Hermann Ludwig (\* 31/7. 1867; Vorb. Univ. Leipzig; Eintr. i. Amt 1897, i. jetz. St. 1904; früher Oberlehrer am Städtischen Progymnasium in Gandersheim).

16. Oberlehrer Rudolf Eggers (\* 7/3. 1870; Vorb. Univ. Göttingen u. Berlin; Eintr. i. jetz. St. 1903; früher an der Jahnschen Lehranstalt in Braunschweig).

17. Gymnasiallehrer August Salje (\* 26/4. 1865; Vorb. Sem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1889, i. jetz. St. 1894; früher Bürgerschullehrer in Wolfenbüttel).

18. Superintendent A. Steyerthal, Religionslehrer.

19. Pastor H. Fischer, Religionslehrer.

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 315 (304 luth., 7 kath., 4 jüd.).

**Geschichte:** Gründung um 1569. In den Folgezeiten als Herzogl. große Schule, seit Mitte des vorigen Jahrhunderts als Herzogl. Gymnasium bezeichnet. 1879 Übersiedlung aus den alten Räumen in den jetzigen Neubau.

## B. Ober-Realschule.

### Städtische Ober-Realschule in Braunschweig.

Neunstufige Doppelanstalt mit 18 Kl. u. 3 Kl. einer neuen Realschule.  
(Hintern Brüdern 30.)

**Aufsichtsbehörde:** Herzogl. Ober-Schul-Kommission.

**Schulvorstand:** Oberbürgermeister Hugo Retemeyer. — General- und Stadtsuperintendent R. Lerche. — Prof. der Techn. Hochschule R. Schöttler, Stadtverordneter. — Hofbuchhändler O. Lord, Stadtverordneter. — Direktor Prof. Dr. Alex. Wernicke.

**Leitung:** Direktor Prof. Dr. Alexander Wernicke, zugleich Professor an der Herzogl. techn. Hochschule, (\* 1857; Eintr. i. Amt 1882, i. jetz. St. 1894).

**Sprechzeit:** An allen Schultagen in den Pausen zwischen den Stunden (im Sommer) 7—11 Uhr bzw. (im Winter) 8—12 Uhr; zu längeren Besprechungen vorherige Anfrage erforderlich.

### Lehrkörper der Hauptanstalt:

1. Oberlehrer Prof. Heinrich Hahn (\* 1839; Eintr. i. Amt 1870, i. jetz. St. 1877; früher Realschullehrer in Düsseldorf).
2. Oberlehrer Prof. Ernst Dahn (\* 1844; Eintr. i. Amt 1870, i. jetz. St. 1877; früher Lehrer an der Höheren Gewerbeschule in Barmen).
3. Oberlehrer Prof. Friedrich von Aschen (\* 1850; Eintr. i. Amt 1876, i. jetz. St. 1878; früher Realschullehrer in Krefeld).
4. Oberlehrer Prof. Werner Grotefend, Regierungsbaumeister, (\* 1850; Eintr. i. jetz. St. 1877).
5. Oberlehrer Prof. Dr. Heinrich Koppe (\* 1853; Eintr. i. jetz. St. 1879).
6. Oberlehrer Prof. Dr. Ludwig Viereck (\* 1853; Eintr. i. Amt 1881, i. jetz. St. 1882).
7. Oberlehrer Prof. Dr. Hugo Fenkner (\* 1856; Eintr. i. jetz. St. 1884).
8. Oberlehrer Prof. Dr. Wilhelm Levin (\* 1857; Eintr. i. jetz. St. 1884).
9. Oberlehrer Dr. Hermann Leiding (\* 1863; Eintr. i. jetz. St. 1893).
10. Oberlehrer Dr. William Bartels (\* 1862; Eintr. i. jetz. St. 1893).
11. Oberlehrer Dr. Karl Fahrenberg (\* 1865; Eintr. i. jetz. St. 1893).
12. Oberlehrer August Stuckenschmidt (\* 1861; Eintr. i. jetz. St. 1896).
13. Oberlehrer Dr. Hermann Heibey (\* 1866; Eintr. i. jetz. St. 1897).
14. Oberlehrer Dr. August Wollemann (\* 1862; Eintr. i. jetz. St. 1898).
15. Oberlehrer Dr. Gustav Behrens (\* 1868; Eintr. i. jetz. St. 1901).
16. Oberlehrer Dr. Walter Rachel (\* 1878; Eintr. i. jetz. St. 1904).
17. Oberlehrer Dr. Arno Schneider (\* 1877; Eintr. i. Amt 1904; i. jetz. St. 1905).
18. Oberlehrer Reinhold Heinecke (\* 1874; Eintr. i. jetz. St. 1904).
19. Oberlehrer N. N. (provisorisch besetzt).
20. Oberlehrer N. N. (provisorisch besetzt).
21. Ordentl. Lehrer Ernst Stier (\* 1847; pro rectoratu geprüft; Eintr. i. Amt 1869, i. jetz. St. 1876; früher Lehrer an der Höheren Bürgerschule in Düsseldorf).
22. Ordentl. Lehrer Friedrich Böse (\* 1852; pro rectoratu geprüft; Eintr. i. jetz. St. 1880; früher Bürgerschullehrer in Schöningen).
23. Ordentl. Lehrer Friedrich Fricke (\* 1853; Eintr. i. jetz. St. 1876; früher Bürgerschullehrer in Holzminden).
24. Ordentl. Lehrer Richard Müller (\* 1857; Eintr. i. Amt 1882, i. jetz. St. 1885).
25. Ordentl. Lehrer Friedrich Appel (\* 1863; Eintr. i. Amt 1888, i. jetz. St. 1892).
26. Ordentl. Lehrer Heinrich Heger (\* 1866; Eintr. i. Amt 1891, i. jetz. St. 1903).
27. Ordentl. Lehrer Otto Krone (\* 1874; gepr. Zeichenlehrer; Eintr. i. jetz. St. 1902).
28. Pastor Hermann Lagershausen, Lehrer für Religion, (\* 1862).
29. Pastor N. N., Lehrer für Religion, (zur Zeit nicht endgiltig besetzt).



30. Turnlehrer Wilhelm Lencher, Hilfslehrer für Turnen, (\* 1872; Eintr. i. jetz. St. 1905).

### **Lehrkörper der neuen Realschule:**

1. Oberlehrer N. N. (provisorisch besetzt).
2. Ordentl. Lehrer Fritz Behme (\* 1864; Eintr. i. Amt 1889, i. jetz. St. 1904).
3. Ordentl. Lehrer Albert Riedel (\* 1878; Eintr. i. Amt 1904, i. jetz. St. 1905).
4. Turnlehrer Wilhelm Lencher (s. o.).
5. Mädchenschullehrer Heinrich Kraul, Lehrer für Gesang.

**Gehaltsverhältnisse:** Direktor 6000—8000 *M*; Zulagen von 400 *M* nach je 3 Jahren und freie Wohnung. Oberlehrer 3400—7000 *M*; 4×500 *M*, 4×400 *M* Zulage nach je 3 Jahren. Ordentliche Lehrer und Fachlehrer 2000—3600 *M*; Zulagen von 200 *M* nach je 3 Jahren. Daneben nicht pensionsfähige Zulage von jährlich 150 *M*. Zeichenlehrern pensionsfähige Zulagen bis 900 *M*. Seminaristisch gebildeten Lehrern, welche dauernd über die Elementarfächer hinaus unterrichten, sowie den Turnlehrern pensionsfähige Zulagen bis 500 *M*. Wohnungsgeldzuschuß liegt im Gehalte.

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 664 (629 evangel., 24 kath., 11 jüd.).

**Schulgeld:** Jährlich 120 *M* für Ortsschüler, 150 *M* für ortsfremde Schüler.

**Mittel:** Schulgeld; Legate; Zuschuß aus der Stadtkasse.

**Lehrgang und Lehrziel:** Neunstufiger Lehrgang; Reifezeugnis; mit Versetzung nach O II Berechtigungsschein für den einjähr.-freiwill. Militärdienst; Doppelanstalt (18 Klassen) unter Angliederung eines neuen Realschulstammes (3 Klassen).

**Geschichte:** Gründung der Anstalt durch Übernahme lateinloser Klassen des Herzogl. Realgymnasiums in Braunschweig im Herbst 1876 und Ostern 1877; Ostern 1877 zugleich Aufnahme neuer Schüler. Einweihung des Hauptgebäudes 1876, der Turnhalle 1877, des Gebäudes für Physik und Chemie 1894.

## **C. Progymnasien, Realschulen und Privatanstalten.**

### **1. Höhere Lehranstalt des † Dr. phil. Hermann Jahn in Braunschweig.**

Berechtigte lateinlose Realschule. Früher Günthersches Institut.

(10 Kl. Leopoldstraße 13.)

**Aufsichtsbehörde:** Herzogl. Ober-Schul-Kommission.

**Kuratorium:** Oberbürgermeister Hugo Retemeyer. — Geh. Hofrat Prof. Dr. med. et phil. Wilh. Blasius. — Gymnasialdirektor Oberschulrat Prof. Dr. Dr. F. Koldewey. — Gymnasialdirektor Oberschulrat Prof. K. Dauber. — Gymnasialdirektor Prof. Dr. W. Dahl. — Pastor Wilhelm Degering.

**Leitung:** i. V. Oberlehrer Dr. Emil Riedel.

### **Lehrkörper:**

1. Oberlehrer Dr. Emil Riedel (\* 24/6. 1854; Vorb. Univ. Göttingen u. Freiburg; Eintr. i. jetz. St. 1881).
2. Oberlehrer Hermann Lühmann (\* 7/3. 1854; Vorb. Univ. Heidelberg; Eintr. i. jetz. St. 1879).
3. Oberlehrer Hermann Rohde (\* 24/12. 1855; Vorb. Univ. Rostock, Straßburg u. Leipzig; Eintr. i. Amt 1882, i. jetz. St. 1890).
4. Hauptlehrer Ludolf Müller (\* 9/2. 1860; Vorb. Univ. Berlin, Leipzig u. Greifswald; Eintr. i. Amt 1893, i. jetz. St. 1899).
5. Hauptlehrer Gerhard Hoffmann (\* 5/11. 1863; Vorb. Univ. Göttingen; Eintr. i. Amt 1896, i. jetz. St. 1900).

6. Hauptlehrer Reinhold Weiß (\* 8/2. 1857; Vorb. Univ. Breslau u. Berlin; Eintr. i. Amt 1883, i. jetz. St. 1901).
7. Hauptlehrer Adolf Jaesche (\* 24/5. 1847; Vorb. Univ. Breslau u. Greifswald; Eintr. i. Amt 1871, i. jetz. St. 1903).
8. Hauptlehrer Dr. Otto Rumbaur (\* 1/10. 1853; Vorb. Univ. Halle u. Marburg; Eintr. i. Amt 1885, i. jetz. St. 1904).
9. Hauptlehrer Hugo Fiencke (\* 3/10. 1871; Vorb. Univ. Kiel u. Göttingen; Eintr. i. Amt 1898, i. jetz. St. 1905).
10. Hauptlehrer Georg Jakob Hertel (\* 21/3. 1846; Vorb. Sem. Kaiserslautern; Eintr. i. Amt 1866, i. jetz. St. 1877).
11. Hauptlehrer Daniel H. Meier (\* 28/4. 1866; Vorb. Sem. Aurich; Eintr. i. Amt 1886, i. jetz. St. 1889).
12. Pastor August Stock, Fachlehrer für Religion, (\* 13/12. 1863; Vorb. Univ. Leipzig u. Greifswald; Eintr. i. jetz. St. 1898).
13. Realschullehrer Friedrich Appel, Fachlehrer für Zeichnen.
14. Bürgerschullehrer Hermann Huiskens, Fachlehrer für Zeichnen.
15. Bürgerschullehrer Otto Somburg, Fachlehrer für Naturkunde.
16. Bürgerschullehrer Hermann Krüger, Fachlehrer für Gesang und Turnen.

**Gehaltsverhältnisse:** Von 2400  $\mathcal{M}$  an, steigend nach Übereinkunft.

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 331 (314 evang., 11 kath., 6 jüd.).

**Schulgeld:** Jährlich in Kl. VI u. V 160  $\mathcal{M}$ , in Kl. IV u. III 180  $\mathcal{M}$ , in Kl. II u. I 200  $\mathcal{M}$ .

**Mittel:** Schulgeld und Zuschuß aus der Stadtkasse (5000  $\mathcal{M}$ ).

**Lehrgang und Lehrziel:** Sechsstufiger Lehrgang; Berechtigungsschein f. d. einj.-frei. Militärdienst.

**Geschichte:** Die Anstalt, welche seit 1861 besteht, umfaßt sechs Realschulklassen mit einjährigem Kursus, von IV—I inkl. Parallelklassen und hat das Recht, Zeugnisse, die zum Einjähr.-Freiwilligendienst berechtigen, auszustellen.

## 2. Vorbereitungsanstalt von Oskar Soff in Braunschweig.

(Bammelsburger Straße 12.)

**Leitung:** Oskar Soff, wissenschaftl. Lehrer.

**Lehrkörper:** 7 vollbeschäftigte und 8 stundenweise honorierte wissenschaftl. Lehrer.

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 75 (70 luth., 3 kath., 2 jüd.).

**Schulgeld:** Jährlich 300  $\mathcal{M}$ ; für Vorber. zum Abitur. 600  $\mathcal{M}$ .

**Lehrgang und Lehrziel:** Vorbereitung f. Abitur-, Prima-, Fähnrich- u. Einj.-Freiw.-Prüfung, sowie für die oberen Klassen höherer Lehranstalten. Internat und Externat.

**Damenabteilung:** Vorbereitung für Abitur. und die höheren Klassen der Mädchengymnasien.

## 3. Berechtigte Rhotertsche Realschule mit Alumnat in Blankenburg a. H.

(6 Kl.)

**Aufsichtsbehörde:** Herzogl. Ober-Schul-Kommission.

**Leitung:** Direktor Wilbrand Rhotert (\*6/7. 1855 in Osnabrück; Vorb. Univ. Göttingen; Eintr. i. Amt 1878, i. jetz. St. 1889).

**Lehrkörper:**

1. Oberlehrer Max Drexler (\* 9/8. 1875 in Klafferstraß (Bayern); Vorb. Univ. München; Eintr. i. Amt 1900, i. jetz. St. 1902).

2. Oberlehrer Otto Knoll (\* 26/10. 1877 in Burgheim (Bayern); Vorb. Univ. München; Eintr. i. Amt u. i. jetz. St. 1903).

3. Oberlehrer Franz Hinz (\* 11/6. 1859 in Bensheim; Vorb. Univ. Giessen; Eintr. i. Amt 1888, i. jetz. St. 1904).

4. Oberlehrer Dietrich Schlüter (\* 8/2. 1877 in Badbergen-Osnabrück; Vorb. Univ. Göttingen; Eintr. i. Amt 1901, i. jetz. St. 1904).

5. Oberlehrer Rudolf Kaefer (\* 30/10. 1876 in Wiehe; Prüf. Braunschweig; Eintr. i. Amt u. i. jetz. St. 1904).

6. Elementarlehrer Hans Knop (\* 22/2. 1870 in Karalene; Vorb. Sem. Karalene; Eintr. i. Amt 1890, i. jetz. St. 1904).

7. Elementarlehrer Alfred Rudolph (\* 8/5. 1874 in Erfurt; Vorb. Sem. Elsterwerda; Eintr. i. Amt u. i. jetz. St. 1905).

8. Turn- u. Zeichenlehrer Karl Ebel (\* 26/2. 1878 in Hannover; Vorb. in Berlin; Eintr. i. Amt u. i. jetz. St. 1904).

9. Dr. phil. Walther Zschau, Inspektor im Alumnat, (\* 6/1. 1881 in Schwedt a. d. Oder; Vorb. Univ. Halle; Eintr. i. Amt u. i. jetz. St. 1905).

**Gehaltsverhältnisse:** Oberlehrer erhalten jährlich 2700—5700 *M* und 420 *M* Wohnungsgeldzuschuß, Elementar- und techn. Lehrer 1800—3600 *M* und 300 *M* Wohnungsgeldzuschuß.

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 125, davon 69 im Alumnat (117 luth., 2 ref., 1 dissid., 5 jüd.).

**Schulgeld:** Jährlich 120 *M*.

**Mittel:** Schulgeld u. Zuschuß aus dem Alumnateinkommen.

**Lehrgang und Lehrziel:** Sechsstufiger Lehrgang; Berechtigungsschein f. d. einj.-freiwill. Militärdienst.

**Geschichte:** Die Anstalt wurde Ostern 1889 in Roßla a. H. gegründet und 1891 nach Bad Sachsa verlegt. Die Berechtigung zur Ausstellung von Zeugnissen für den einjährig-freiwilligen Militärdienst wurde ihr im Jahre 1894 verliehen. Ostern 1905 erfolgte die Übersiedelung nach Blankenburg, auf Wunsch der dortigen städtischen Behörden.

#### 4. Städtisches Progymnasium mit Realabteilung in Gandersheim.

(6 Kl.)

**Aufsichtsbehörde:** Herzogl. Ober-Schul-Kommission.

**Schulvorstand:** Kreisdirektor Erich Dannenbaum. — Bürgermeister Fritz v. Ernst. — Generalsuperintendent E. Rothe. — Kreismaurermeister Otto Schüßler. — Schuldirektor Dr. Johannes Kaselitz.

**Leitung:** Direktor Dr. Johannes Kaselitz (\* 5/5. 1860; Vorb. Univ. Jena u. Halle; Eintr. i. Amt 1893, i. jetz. St. 1901; früher Lehrer in Bayern).

Sprechstunde: 11—12 Uhr im Sommer, 12—1 Uhr im Winter.

##### **Lehrkörper:**

1. Oberlehrer Dr. Ernst Bormann (\* 7/3. 1860; Vorb. Univ. Leipzig u. Marburg; Eintr. i. jetz. St. 1894; früher ordentl. Lehrer an der Höh. Lehranstalt des Dr. Jahn in Braunschweig).

2. Oberlehrer Dr. Karl Bergwitz (\* 7/11. 1875; Vorb. Univ. Berlin, Göttingen u. Rostock; Eintr. i. jetz. St. 1903; früher Assistent an der Techn. Hochschule in Darmstadt).

3. Oberlehrer Bruno Wohlfarth (\* 5/7. 1870; Vorb. Univ. Halle; Eintr. i. jetz. St. 1903).

4. Oberlehrer Dr. Udo Bahntje (\* 10/4. 1875; Vorb. Univ. Göttingen u. Berlin; Eintr. i. Amt u. i. jetz. St. 1904).

5. Gymnasiallehrer Karl Hinze (\* 18/7. 1854; Vorb. Sem. Blankenburg; Eintr. i. Amt 1876, i. jetz. St. 1889; früher Lehrer in Lutter a. Bbge., Hahausen und Bürgerschullehrer in Gandersheim).

6. Gymnasiallehrer Paul Sommer (\* 4/9. 1875; Vorb. Sem. Liegnitz, Kunstgewerbeschule Magdeburg, Kunstakademie Kassel; Eintr. i. Amt 1895, i. jetz. St. 1905; früher Lehrer in Magdeburg).

7. Wissenschaftl. Hilfslehrer cand. min. Otto Gropp (\* 11/1. 1876; Vorb. Univ. Leipzig u. Göttingen; Eintr. i. jetz. St. 1904).

8. Wissenschaftl. Hilfslehrer Emil Düngemann, cand. prob., (\* 1/12. 1877; Vorb. Univ. München, Genf u. Göttingen; Eintr. i. jetz. St. 1905).

**Gehaltsverhältnisse:** Anfangsgehalt 2700 *M* u. Wohnungsgeldzuschuß, steigend bis 6030 *M* inkl. Wohnungsgeldzuschuß (Direktor bis 6300 *M* u. 600 *M* Wohnungsgeldzuschuß).

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 169 (sämtl. luth.).

**Schulgeld:** Jährlich 100 *M*.

**Mittel:** 11000 *M* staatlichen Zuschuß, 6000 *M* vom Kreise, Rest aus der Stadtkasse.

**Lehrgang und Lehrziel:** Von VIII ab Trennung in Progymnasium und Realprogymnasium. Berechtigungsschein für den einjäh.-freiwill. Militärdienst u. Versetzung in OII eines Gymnasiums oder Realgymnasiums.

**Geschichte:** Die Anstalt wurde im Jahre 1878 als Realschule gegründet, Ostern 1883 in ein Realprogymnasium und Ostern 1898 in ein Progymnasium mit Realabteilung umgewandelt.

## 5. Städtisches Progymnasium in Bad Harzburg.

(6 Kl.)

**Aufsichtsbehörde:** Herzogl. Ober-Schul-Kommission.

**Schulvorstand:** Bürgermeister Wilhelm von Stutterheim, Vorsitzender. — Pastor Hermann Eyme. — Oberamtsrichter Dr. jur. Ludwig Germer. — Progymnasialdirektor Lic. theol. Dr. Friedrich Koldewey. — Forstrat Robert Nehring.

**Leitung:** Direktor Lic. theol. Dr. Friedrich Koldewey (\* 16/3. 1866 zu Wolfenbüttel; Vorb. Univ. Göttingen u. Jena; Eintr. i. Amt 1889, i. jetz. St. 1894.)

### Lehrkörper:

1. Oberlehrer Otto Hahne (\* 18/6. 1878 zu Braunschweig; Vorb. Univ. Göttingen, München u. Leipzig; Eintr. i. Amt u. i. jetz. St. 1904).

2. Oberlehrer Friedrich Steinhoff (\* 1/2. 1880 zu Blankenburg; Vorb. Univ. Göttingen u. Berlin; Eintr. i. Amt u. i. jetz. St. 1/10. 1905).

3. Oberlehrer Johannes Ludwig (\* 6/8. 1877 zu Braunschweig; Vorb. Univ. Göttingen u. Berlin; Eintr. i. Amt u. i. jetz. St. 1/10. 1905).

4. Cand. prob.: Kandidat des höheren Schulamts Dr. Erich Dürkop (\* 5/3. 1879 zu Wolfenbüttel; Vorb. Univ. Tübingen, Leipzig u. Jena; cand. prob. seit 1/10. 1905).

5. Cand. prob.: Kandidat des höheren Schulamts und des Predigtamts Karl Salomon (\* 7/12. 1876 zu Helmstedt; Vorb. Univ. Göttingen, Erlangen u. Berlin; cand. prob. seit 1/10. 1905).

6. Gymnasiallehrer Karl Engelke (\* 2/11. 1876 zu Eschershausen; Vorb. Sem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1897, i. jetz. St. 1/4. 1899; früher Lehrer in Braunlage).

7. Pastor coll. Otto Ewers, Hilfslehrer, (\* 15/2. 1869 zu Glentorf; Vorb. Univ. Halle, Berlin u. Greifswald; Eintr. i. jetz. St. 1/12. 1902).

8. Bürgerschullehrer Heinrich Körber, Hilfslehrer.

9. Bürgerschullehrer Otto Wittlake, Hilfslehrer.

**Gehaltsverhältnisse:** Wie bei den Herzoglichen Anstalten.

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 128 (123 luth., 5 jüd.).

**Schulgeld:** Jährlich in Kl. VI—IV für Ortsschüler 120 *M.*, für ortsfremde Schüler 130 *M.*; in Kl. U III—U II für Ortsschüler 130 *M.*, für ortsfremde Schüler 150 *M.*

**Mittel:** Schulgeld; Zuschuß aus der Stadtkasse, Kreis-Kommunalkasse und Klosterreinertragskasse.

**Lehrgang und Lehrziel:** Sechsstufiger Lehrgang; Berechtigungsschein für den einj.-freiwill. Militärdienst.

**Geschichte:** Die Anstalt ist als Privatschule im Jahre 1868 gegründet; 1876 traten die Eltern der Schüler als haftende Mitglieder zu einem Verein zusammen. Am 1. November 1894 wurde die Schule dem städtischen Schuldirektor unterstellt. Die Einrichtung der U II erfolgte Ostern 1900, sodaß Ostern 1901 die erste Reifeprüfung abgehalten werden konnte. Ostern 1905 wurde die Anstalt von der Stadt in Verwaltung genommen.

## 6. Realschule in Helmstedt

(mit der Landwirtschaftlichen Schule Marienberg vereinigt; s. diese unter Fachschulen).

## 7. Progymnasium mit Realklassen in Schöningen.

(6 Kl.: 3 Gymnasial- u. 3 Realkl.)

**Aufsichtsbehörde:** Herzogliches Konsistorium.

**Schulvorstand:** Bürgermeister Otto Pockels, Vorsitzender. — Superintendent Franz Winker, stellvertr. Vors. — Stadtverordneter Bankier O. Rautenschlein. — Schuldirektor Dr. J. Besser.

**Leitung:** Schuldirektor Dr. Johannes Besser (\* 28/7. 1856; Vorb. Univ. Leipzig; Eintr. i. Amt 1880, i. jetz. St. 1884; früher Gymnasiallehrer in Greiz).

### Lehrkörper:

1. Kand. d. höh. Schulamts A. Westerich (\* 19/1. 1876; Vorb. Univ. Erlangen, München u. Göttingen; Eintr. i. jetz. St. 1905; früher Alumnatsinspektor in Augsburg).

2. Kand. d. höh. Schulamts H. Sprenger (\* 1/6. 1875; Vorb. Univ. Leipzig u. Jena; Eintr. i. jetz. St. 1905; früher Probandus am Großherzogl. Gymnasium in Jena).

3. Kand. d. höh. Schulamts Gustav Stegmann (\* 8/1. 1874; Vorb. Univ. Leipzig, Jena u. Heidelberg; Eintr. i. jetz. St. 1905; früher wissenschaftl. Hilfslehrer an der berecht. Landwirtschaftsschule in Eldena).

4. Gymnasiallehrer Friedrich Zaeske (\* 16/12. 1873; Vorb. Sem. Petershagen, pro rector. geprüfter Mittelschullehrer; Eintr. i. jetz. St. 1903; früher 1. Präparandenlehrer in Petershagen).

5. Pastor Wilhelm Amelung, Religionslehrer.

**Gehaltsverhältnisse:** Direktor 5500 *M.* u. 500 *M.* Remuneration, 4 Lehrer à 2700 *M.*, 1 wissenschaftl. Hilfslehrer ca. 400 *M.* Pro rectoratu geprüfte Lehrer (Mittelschullehrer) erhalten ein Anfangsgehalt von 1800 *M.* u. 300 *M.* Wohnungsgeldzuschuß, aufsteigend von 3 zu 3 Jahren um je 300 *M.* bis zum Maximum von 3600 *M.* Gehalt und 300 *M.* Wohnungsgeldzuschuß.

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 57 (56 luth., 1 kath.).

**Schulgeld:** Jährlich 100 *M.*

**Mittel:** Schulgeld; Zuschuß aus der Stadtkasse und aus der Klosterreinertragskasse.

**Lehrgang und Lehrziel:** Vorbereitung für die IIIb der Vollanstalten. Die Anstalt soll demnächst (die Bestätigung der zuständigen Behörden vorausgesetzt) in eine berechnigte (6klassige) Realschule mit 3 gymnasialen Nebenklassen umgewandelt werden.

**Geschichte:** Die Anstalt wurde 1890 als Progymnasium gegründet; vorher höhere Knabenschule mit Latein u. Französisch (mit fakultativem griech. u. engl. Unterricht).

### 8. Jacobsonschule in Seesen.

Realschule mit realprogymnasialer Abteilung nach dem Frankfurter Reformplan und Erziehungsanstalt.

(10 Kl.)

**Aufsichtsbehörde:** Herzogl. Ober-Schul-Kommission.

**Kuratorium:** Bankier August Jacobson in Hamburg. — Rechtsanwalt Dr. jur. Julius Jacobson in Berlin. — Justizrat Dr. Emil Berend in Hannover.

**Leitung:** Direktor Prof. Dr. Emil Philippson (\* 4/7. 1851; Vorb. Univ. Bonn, Leipzig u. Berlin; Eintr. i. Amt 1874, i. jetz. St. 1886; früher Realschullehrer in Frankfurt a. M.).

Sprechstunde: 3—4 Uhr.

#### Lehrkörper:

1. Oberlehrer Dr. Hermann Schäfer (\* 9/8. 1847; Vorb. Univ. Leipzig u. Greifswald; Eintr. i. jetz. St. 1874).

2. Oberlehrer Dr. Bernhard Dannenberg (\* 9/3. 1862; Vorb. Univ. Göttingen; Eintr. i. Amt 1884, i. jetz. St. 1891; früher Realschullehrer in Wolfenbüttel u. Frankfurt a. M.).

3. Oberlehrer Dr. Jean-Pierre Biwer (\* 19/9. 1860; Vorb. Univ. Löwen, Bonn u. Straßburg; Eintr. i. Amt. 1886, i. jetz. St. 1892; früher Lehrer am Institut Khuen in Straßburg).

4. Oberlehrer Louis Steffler (\* 2/12. 1862; Vorb. Univ. Königsberg, Göttingen u. Berlin; Eintr. i. Amt 1889, i. jetz. St. 1893; früher Gymnasiallehrer in Aurich und Leer).

5. Wissenschaftl. Lehrer Arthur Harke (\* 26/10. 1871; Vorb. Univ. Göttingen; Eintr. i. Amt 1902, i. jetz. St. 1904).

6. Wissenschaftl. Hilfslehrer Gustav Große (\* 24/8. 1857; Vorb. Univ. Halle; Eintr. i. Amt 1885, i. jetz. St. 1903; früher Realschullehrer in Oberstein-Idar).

7. Wissenschaftl. Hilfslehrer Dr. Ewald Scherping (\* 10/8. 1881; Vorb. Univ. Halle; Eintr. i. Amt 1905).

8. Mittelschullehrer Heinrich Johannsen (\* 22/10. 1872; Vorb. Sem. Lüneburg; Eintr. i. Amt 1892, i. jetz. St. 1900; früher Mittelschul- u. Präparandenlehrer in Lüneburg).

9. Elementarlehrer Arthur Strauß (\* 25/1. 1870; Vorb. Univ. Würzburg; Eintr. i. Amt 1888, i. jetz. St. 1896; früher Lehrer am Institut international in Brüssel).

10. Elementarlehrer Wilhelm Germer (\* 22/1. 1875; Vorb. Sem. Alfeld, Konservatorium für Musik in Leipzig; Eintr. i. Amt 1895, i. jetz. St. 1903; früher Lehrer in Oker).

11. Elementarlehrer M. Marcus (\* 26/10. 1873; Vorb. Isr. Sem. Kassel; Eintr. i. Amt 1897, i. jetz. St. 1904).

12. Elementarlehrer O. Bode (\* 20/9. 1875; Vorb. Sem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1897, i. jetz. St. 1904).

13. Hausvater Abraham Stern (\* 12/10. 1867; Vorb. Isr. Präparandenschule Höchberg, Isr. Lehrerseminar Würzburg; Eintr. i. Amt 1887; i. jetz. St. 1903; früher Religionslehrer und Kantor in Aschersleben).

14. Rektor Hermann Buchheister, evang. Religionslehrer, (\* 20/12. 1862; Vorb. Univ. Erlangen u. Leipzig; Eintr. i. Amt 1896, i. jetz. St. 1898).

15. Pastor Karl Lang, evang. Religionslehrer, (\* 26/6. 1865; Vorb. Univ. Tübingen, Leipzig, Halle u. Heidelberg; Eintr. i. Amt 1894, i. jetz. St. 1898; früher Rektor und Hilfsprediger in Calvörde).

16. Musiklehrer Konrad Kriedemann (\* 22/12. 1877; Vorb. Sem. Prenzlau, Kgl. Akademie der Künste in Berlin; Eintr. i. Amt 1898, i. jetz. St. 1902).

**Gehaltsverhältnisse:** Im wesentlichen wie beim preußischen Normaletat.

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 283 (167 luth., 3 kath., 113 jüd.).

**Schulgeld:** Jährlich 100  $\mathcal{M}$  für Ortsschüler, 120—160  $\mathcal{M}$  für ortsfremde Schüler. Pension und Schulgeld für Alumnen 900—1000  $\mathcal{M}$ .

**Mittel:** Schul- und Pensionsgeld; Zuschuß aus dem Stiftungsfonds.

**Lehrgang und Lehrziel:** Sechstufiger Lehrgang; Reifezeugnis und Berechtigungsschein für den einjähr.-freiwilligen Militärdienst.

**Geschichte:** Das Institut wurde am 3. Juli 1801 als Industrieschule und Erziehungsanstalt gegründet und Michaelis desselben Jahres mit 12 jüdischen Zöglingen eröffnet. Von 1810 bis 1870 bestand die Jacobsonschule als höhere Bürgerschule, 1870 wurde ihr das Recht zur Ausstellung des Berechtigungsscheines zum einjähr.-freiwilligen Militärdienst verliehen, welches am 4. November 1886 seitens des Reichskanzlers erneuert wurde. Von Anbeginn der Schule bis Herbst 1901 wurde dieselbe von 4180 Schülern besucht, von denen 1872 voll oder ganz zahlende Pensionäre, 523 Freizöglinge und 1785 Stadtschüler waren. Von besonderer Bedeutung für die Jacobsonschule ist die seit Ostern 1903 gestattete Errichtung der realprogymnasialen Abteilung (nach dem Frankfurter Reformplan) von Tertia an, die stufenmäßig aufgebaut wird, so daß nach Absolvierung der Schule der Eintritt in die Obersekunda eines Realgymnasiums erfolgen kann, vorläufig jedoch nur in das zu Braunschweig. Der Neubau des jetzigen Anstaltsgebäudes wurde 1889 vollendet.

**Stipendien:** 60 Voll- und Halbfreistellen im Alumnat.

## 9. Städtische Realschule in Wolfenbüttel.

(6 Kl.)

**Aufsichtsbehörde:** Herzogl. Ober-Schul-Kommission.

**Schulvorstand:** Stadtdirektor August Floto, Vorsitzender. — Prof. Dr. U. Wahnschaffe. — Stadtsuperintendent Propst Paul Beste. — Stadtverordneter Kaufmann Kaeseberg. — Schuldirektor Prof. Karl von Hörsten.

**Leitung:** Schuldirektor Prof. Karl von Hörsten (\* 28/1. 1855; Vorb. Univ. Leipzig u. Göttingen; Eintr. i. Amt 1879, i. jetz. St. 1886; früher Progymnasiallehrer in Gandersheim).

Sprechstunde: 11—12 Uhr.

### Lehrkörper:

1. Oberlehrer Richard Gehrs (\* 15/1. 1858; Vorb. Univ. Göttingen, England u. Frankreich; Eintr. i. jetz. St. 1884).

2. Oberlehrer Otto Wilms (\* 15/2. 1858; Vorb. Univ. Göttingen; Eintr. i. jetz. St. 1885).

3. Oberlehrer Georg Lübecke (\* 9/5. 1861; Vorb. Univ. Göttingen; Eintr. i. Amt 1885, i. jetz. St. 1886).

4. Oberlehrer Werner Dedekind (\* 12/6. 1870; Vorb. Univ. Leipzig u. Göttingen, Ausland; Eintr. i. jetz. St. 1903; früher Predigtamtskandidat und Hauslehrer).

5. Realschullehrer Louis Beseke (\* 4/1. 1847; Vorb. Sem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1867, i. jetz. St. 1883; früher Bürgerschullehrer in Wolfenbüttel).

6. Realschullehrer Heinrich Gattermann (\* 10/1. 1853; Vorb. Sem. Wolfenbüttel, Frankreich und England; Eintr. i. Amt 1872, i. jetz. St. 1876; früher Bürgerschullehrer in Wolfenbüttel).

7. Zeichenlehrer Karl Bruns (\* 7/10. 1860; Vorb. Sem. Wolfenbüttel, Berlin; Eintr. i. Amt 1884, i. jetz. St. 1885; früher Bürgerschullehrer in Wolfenbüttel).

8. Turn- und Elementarlehrer H. Künne (\* 31/12. 1877; Vorb. Sem. Wolfenbüttel, Berlin; Eintr. i. Amt 1903, i. jetz. St. 1904).

**Gehaltsverhältnisse:** Oberlehrer 3300—6500 *M.*, pro rectoratu geprüfte Lehrer und Fachlehrer 2100—4200 *M.*

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 214 (205 luth., 8 kath., 1 jüd.).

**Schulgeld:** Jährlich 100 *M.* für Ortsschüler, 120 *M.* für Schüler aus dem Herzogtum, 150 *M.* für nicht braunschweigische Schüler.

**Mittel:** Schulgeld; Zuschuß aus der Stadtkasse, aus der Kreiskommunalkasse und aus der Klosterreinertragskasse.

**Lehrgang und Lehrziel:** Sechsstufiger Lehrgang; Berechtigungsschein für den einj.-freiwill. Militärdienst.

**Geschichte:** Die Anstalt ist Ostern 1883 gegründet, 1887 anerkannt.

## 10. Samsonschule in Wolfenbüttel.

(Realschule und Erziehungsanstalt. 6. Kl.)

**Aufsichtsbehörde:** Herzogl. Ober-Schul-Kommission.

**Kuratorium:** Administration des Samsonschen Legatenfonds (bestehend aus drei Mitgliedern der Familie des Stifters): Justizrat Dr. Otto Magnus in Braunschweig. — Rentner G. Cohen in Hannover. — Kaufmann Leopold Samson in Wolfenbüttel.

**Leitung:** Direktor Prof. Dr. Ludwig Tachau (\* 9/2. 1858; Vorb. Univ. Göttingen; Eintr. i. Amt 1881, i. jetz. St. 1888; früher Realschullehrer in Frankfurt a. M.).

### Lehrkörper:

1. Oberlehrer Dr. Karl Weber (\* 9/10. 1853; Vorb. Univ. Marburg; Eintr. i. Amt 1878, i. jetz. St. 1882; früher Realschullehrer in Barr i. Els.).

2. Oberlehrer Louis Graetz (\* 20/12. 1856; Vorb. Univ. Berlin; Eintr. i. Amt 1885, i. jetz. St. 1888; früher Lehrer an einer Stiftung in Frankfurt a. M.).

3. Oberlehrer Dr. Karl Spichardt (\* 26/5. 1859; Vorb. Univ. Leipzig, Jena u. Bonn; Eintr. i. Amt 1888, i. jetz. St. 1891; früher Hilfslehrer am Gymnasium in Nordhausen).

4. Oberlehrer Dr. Wilhelm Wolfsdorf (\* 5/1. 1872; Vorb. Univ. Würzburg u. Bonn; Eintr. i. jetz. St. 1899).

5. Wissenschaftl. Hilfslehrer Dr. David Grünewald (\* 5/11. 1876; Vorb. Univ. Göttingen u. Berlin; Eintr. i. Amt 1903, i. jetz. St. Herbst 1903, früher cand. prob. in Landsberg a. W.). •



**Gesamtübersicht über die Schülerzahl bei den Herzoglichen Gymnasien u. bei den berechtigten höheren Lehranstalten des Herzogtums Braunschweig Ostern 1904/1905.**

a) Gymnasien.		Braunschweig			Blanken- burg	Helm- stedt	Holz- minden	Wolfen- büttel	Ins- gesamt
		Altes Gymnasium	Neues Gymnasium	Real- Gymnasium					
1. Aus den betreffenden Städten	1904	274	493	216	173	100	102	151	1509
	1905	271	508	218	166	117	105	144	1529
2. Aus anderen braunschweigischen Orten	1904	66	86	56	42	74	36	105	465
	1905	73	86	59	39	76	39	119	491
3. Aus anderen Ländern	1904	33	40	24	43	43	18	46	247
	1905	33	41	23	43	45	17	52	254
Summe	1904	373	619	296	258	217	156	302	2221
	1905	377	635	300	248	238	161	315	2274
Differenz		+ 4	+ 16	+ 4	- 10	+ 21	+ 5	+ 13	+ 53

b) Andere höhere Lehr- anstalten.		Ober-Real- schule zu Braun- schweig	Jahnsche höhere Lehr- anstalt zu Braunschw.	Rhotertsche Realschule zu Blanken- burg a. H.	Pro- gymnasium zu Ganders- heim	Pro- gymnasium zu Bad Harzburg	Landw. Schule Marlenberg zu Helmstedt	Jacobson- schule zu Seesen	Realschule zu Wolfen- büttel	Samson- schule zu Wolfenbüttel	Ins- gesamt
1. Aus den betreff. Städten	1904	510	202	—	62	52	56	68	102	10	1062
	1905	569	202	41	64	53	68	79	96	5	1177
2. Aus anderen brschw. Orten	1904	60	89	—	85	26	126	54	83	3	526
	1905	63	88	17	82	38	129	52	87	6	562
3. Aus anderen Ländern	1904	29	47	—	21	38	215	163	31	125	669
	1905	32	41	67	23	37	247	152	31	130	760
Summe	1904	599	338	—	168	116	397	285	216	138	2257
	1905	664	331	125	169	128	444	283	214	141	2499
Differenz		+ 65	- 7	+ 125	+ 1	+ 12	+ 47	- 2	- 2	+ 3	+ 242

6. Elementarlehrer Gustav Eichengrün (\* 9/4. 1864; Vorb. Sem. Münster; Eintr. i. Amt 1882, i. jetz. St. 1888; früher Lehrer in Erwitte i. Westf.).

7. Elementarlehrer Bernhard Grünberg (\* 21/7. 1872; Vorb. Sem. Münster; Eintr. i. Amt 1892, i. jetz. St. 1896; früher Lehrer in Petershagen).

8. Elementarlehrer u. Hausvater Sigmund Vogel (\* 27/8. 1873; Vorb. Sem. Würzburg; Eintr. i. Amt 1893, i. jetz. St. 1905, früher Lehrer in Köln-Ehrenfeld).

9. Pastor Karl Simm, Hilfslehrer für den evang. Religionsunterricht.

10. Bürgerschullehrer Th. Voges, Hilfslehrer für den Zeichenunterricht.

**Gehaltsverhältnisse:** Oberlehrer 2700—5700 *M* und 300 *M* Wohnungsgeldzuschuß, Elementarlehrer und technische Lehrer 1800—3300 *M* und 250 *M* Wohnungsgeldzuschuß. (Von 1910 an ist eine Regelung der Gehälter bis zur Höhe der an den staatlichen höheren Schulen festgesetzten Sätze in Aussicht genommen.)

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 141 (136 jüd., 5 luth.). — (134 Alumnen, 7 Stadtschüler.)

**Schulgeld:** Pension jährlich 900—1000 *M*.

**Mittel:** Pensionsgeld; Zuschüsse aus dem Samsonischen Legatenfonds und den diesem angegliederten Stiftungen.

**Lehrgang und Lehrziel:** Sechsstufiger Lehrgang; Berechtigungsschein für den einj.-freiwill. Militärdienst; Reife für O II der Oberrealschulen.

**Geschichte:** 1786 Gründung als jüdische Religionsschule. 1807 Umwandlung in eine deutsche Erziehungsanstalt. Bis 1813 einklassige Bürgerschule, bis 1843 zweiklassig, von 1843 an dreiklassig. Seit 1888 Realschule. 1896 Erbauung des jetzigen Anstaltsgebäudes.

**Stipendien:** 25 Freistellen, 20 Halbfreistellen. — Ehrenbergische Schulkasse (zur Unterstützung von Freizöglingen). — Stiftung der Frau Kommerzienrat Oppenheimer (für abgegangene Freizöglinge). — Säkular-Stiftung (zur Unterstützung solcher Freizöglinge, die ein Handwerk, Kunstgewerbe, Gartenbau u. dergl. erlernen wollen).

## VI. Höhere Lehranstalten für Mädchen.

### 1. Städtische höhere Mädchenschule in Braunschweig.

(23 Kl. Kleine Burg 6.)

**Aufsichtsbehörde:** Herzogliches Konsistorium.

**Schulvorstand:** Oberbürgermeister Hugo Retemeyer. — General- und Stadtsuperintendent Rud. Lerche. — Pastor Wilhelm Degering. — Regierungsbaumeister O. Frühling. — Apotheker Probst. — Direktor Prof. H. Krüger.

**Leitung:** Direktor Prof. Heinrich Krüger (\* 2/4. 1860; Vorb. Gymn., Univ. Rostock, Leipzig u. Berlin; Eintr. i. Amt 1887, i. jetz. St. 1898).

Sprechstunde: 10—11 Uhr, im Sommer 9—10 Uhr.

#### Lehrkörper:

Lehrer.

1. Oberlehrer Prof. Dr. Hermann Fröhlich (\* 9/7. 1846; Vorb. Univ. Jena; Eintr. i. Amt 1873, i. jetz. St. 1884).

2. Oberlehrer Dr. Karl Horn (\* 12/10. 1854; Vorb. Gymn. u. Univ.; Eintr. i. jetz. St. 1889).

3. Oberlehrer Theodor Lenz (\* 18/11. 1862; Vorb. Univ. Freiburg u. Berlin; Eintr. i. Amt 1888, i. jetz. St. 1890; früher Gymnasiallehrer in Berlin).

4. Oberlehrer Dr. Richard Ausfeld (\* 23/9. 1864; Vorb. Univ. Jena, Berlin u. Göttingen; Eintr. i. Amt 1888, i. jetz. St. 1891; früher Inspektor am Alumnat des Klosters Loccum in Hameln).

5. Oberlehrer Dr. Hans Martin Schultz I (\* 14/10. 1865; Vorb. Univ. Göttingen, Päd. Seminar Göttingen u. Braunschweig; Eintr. i. Amt 1890, i. jetz. St. 1892; früher Gymnasiallehrer in Braunschweig).

6. Oberlehrer Dr. Ernst Schultz II (\* 19/10. 1862; Vorb. Univ. Kiel u. Bonn; Eintr. i. Amt 1888, i. jetz. St. 1901; früher Oberlehrer am Realgymnasium in Oberhausen und an der Höh. Mädchenschule in Liegnitz).

7. Oberlehrer Dr. Joh. Martin Luther (\* 12/12. 1867; Vorb. Univ. Leipzig; Eintr. i. Amt 1895, i. jetz. St. 1903; früher Realschullehrer in Leipzig).

8. Oberlehrer Dr. Jakob Haber (\* 11/4. 1873; Vorb. Gymn., Univ. Heidelberg, Berlin, Straßburg u. München; Eintr. i. Amt 1898, i. jetz. St. 1905; früher Gymnasiallehrer in Schwabach).

9. H. Ch. Albert Fricke (\* 5/9. 1844; Vorb. Sem. Wolfenbüttel u. Polytechnikum Braunschweig; Eintr. i. Amt 1869, i. jetz. St. 1875; früher Bürgerschullehrer in Wolfenbüttel, Waisenhaus- u. Seminarlehrer in Braunschweig).

10. Friedrich Ludwig (\* 27/10. 1848; Vorb. Sem. Wolfenbüttel u. Polytechnikum Braunschweig, Eintr. i. Amt 1872, i. jetz. St. 1875; früher Lehrer an der Bürgerschule und an den Schloßanstalten in Wolfenbüttel).

11. Karl Hädrich (\* 26/12. 1847; Vorb. Sem. Erfurt; Eintr. i. Amt 1867, i. jetz. St. 1881; früher Lehrer an der Höh. Töchterchule in Halberstadt).

12. Karl Lütthge (\* 28/11. 1859; Vorb. Sem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1882, i. jetz. St. 1888; früher Bürgerschullehrer in Braunschweig).

13. Wilhelm Heuer (\* 19/3. 1862; Vorb. Sem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1887, i. jetz. St. 1893; früher Bürgerschullehrer in Braunschweig).

#### Lehrerinnen.

1. Fräulein Helene Haars (\* 23/8. 1846; Vorb. Augusta-Sem. Berlin; Eintr. i. Amt 1867, i. jetz. St. 1876).

2. Fräulein Hedwig Balhorn (\* 19/9. 1853; Vorb. Lehrerinnensem. Braunschweig; Eintr. i. jetz. St. 1873).

3. Fräulein Elise Gaus (\* 5/4. 1853; Vorb. Lehrerinnensem. Braunschweig; Eintr. i. jetz. St. 1877).

4. Fräulein Johanne Hellemann (\* 18/8. 1853; Vorb. Lehrerinnensem. Braunschweig; Eintr. i. Amt 1875, i. jetz. St. 1883; früher Bürgerschullehrerin in Braunschweig).

5. Fräulein Luise Pfarr (\* 14/7. 1850; Vorb. Lehrerinnensem. Breslau; Eintr. i. Amt 1869, i. jetz. St. 1886; früher Bürgerschullehrerin in Braunschweig).

6. Fräulein Luise Hollmann (\* 25/11. 1864; Vorb. Lehrerinnensem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1884, i. jetz. St. 1887).

7. Fräulein Alwine Sölter (\* 10/11. 1859; Vorb. Lehrerinnensem. Braunschweig; Eintr. i. Amt 1880, i. jetz. St. 1888; früher Bürgerschullehrerin in Braunschweig).

8. Fräulein Anna Dommes (\* 5/10. 1865; Vorb. Lehrerinnensem. Braunschweig; Eintr. i. jetz. St. 1893).

9. Fräulein Emilie Siemens (\* 9/2. 1869; Vorb. Lehrerinnensem. Braunschweig u. Univ. Göttingen; Eintr. i. Amt 1893, i. jetz. St. 1895; früher Bürgerschullehrerin in Braunschweig).

10. Fräulein Margarete Barnstorff (\* 19/9. 1860; Eintr. i. Amt 1894, i. jetz. St. 1899; früher Bürgerschullehrerin in Braunschweig).

11. Fräulein Elisabeth Lindwurm (\* 5/3. 1875; Vorb. Lehrerinnensem. Braunschweig; Eintr. i. jetz. St. 1898).

12. Fräulein Anna Dankworth (\* 6/4. 1867; Vorb. Lehrerinnensem. Braunschweig; Eintr. i. Amt 1894, i. jetz. St. 1901; früher Bürgerschullehrerin in Braunschweig).

13. Fräulein Elisabeth Heuer (\* 31/3. 1877; Vorb. Lehrerinnensem. Braunschweig; Eintr. i. Amt 1897, i. jetz. St. 1900).

14. Fräulein Luise v. Toenges, Turn- u. Handarbeitslehrerin, (\* 1/6. 1861; Examen i. Berlin u. Koblenz; Eintr. i. Amt 1884, i. jetz. St. 1891; früher Lehrerin in Hagen i. Westf.).

15. Fräulein Klara Ernst, Turn- u. Handarbeitslehrerin, (\* 10/5. 1867; Vorb. Lehrerinnensem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1891, i. jetz. St. 1895; früher Lehrerin f. Turnen und Handarb. in Wolfenbüttel).

16. Fräulein Magdalene Friedrichs, Zeichenlehrerin, (\* 22/7. 1863; Vorb. Kgl. Kunstschule in Berlin; Eintr. i. jetz. St. 1898).

17. Fräulein Ida Hollmann, Hilfslehrerin, (\* 11/7. 1861; Vorb. Lehrerinnensem. Wolfenbüttel, Examen in Magdeburg; Eintr. i. Amt 1878, i. jetz. St. 1898; früher in England).

18. Fräulein Luise Plathner, Hilfslehrerin für Handarbeit und Turnen, (\* 11/5. 1877; Vorb. Lehrerinnensem. Wolfenbüttel; Eintr. i. jetz. St. 1902).

19. Fräulein Helene Pini, Hilfslehrerin für Zeichnen und Turnen, (\* 24/5. 1883; Vorb. Kunstschule in Berlin u. Lehrerinnensem. Wolfenbüttel; Eintr. i. jetz. St. 1905).

20. Fräulein Th. Köbrich, Aushilfslehrerin.

**Gehaltsverhältnisse:** Für Direktor u. Lehrer wie bei der Städtischen Oberrealschule. Lehrerinnen erhalten jährlich 1200—2100 *M* nebst 100 *M* Aufwandsgeld.

**Schülerinnen:** Ostern 1905 insgesamt 781.

**Schulgeld:** Jährlich für Ortsschülerinnen 120 *M*, für ortsfremde Schülerinnen 150 *M*.

**Mittel:** Schulgeld, Beiträge des Lehrerinnenseminars und Zuschuß aus der Stadtkasse (ca. 36,000 *M*).

**Lehrgang und Lehrziel:** Zehnstufiger Lehrgang; Vorbereitung für das Seminar.

**Geschichte:** Die Anstalt ist hervorgegangen aus der von Fräulein Pott 1815 gegründeten Privatmädchenschule und wurde 1863 von der Stadt übernommen. Sie hatte damals 100 Schülerinnen in 4 aufsteigenden Klassen mit teilweise zweijährigem Kursus. Aus dem alten Hause an der Katharinenkirche siedelte die Schule 1867 in ihr eigenes Heim an der Kleinen Burg über und entwickelte sich nun schnell. 1868 wurde ihr das Lehrerinnenseminar angegliedert und 1875 erhielt sie einen eigenen Direktor, während sie bis dahin dem Leiter der Bürgerschulen mit unterstellt gewesen war. 1880 wurde das neue Schulgebäude bezogen und 1884 erfolgte die Einrichtung des Michaeliskursus. Heute ist die Schule eine Doppelanstalt mit 10 Doppelklassen. Der Osterkursus mit 10 Haupt- und 8 Parallel-Klassen läuft von Ostern zu Ostern und der Michaeliskursus mit 10 Klassen von Michaelis zu Michaelis.

## 2. Städtische Mädchenschule in Braunschweig.

(16 Kl. Heinenstraße 2.)

**Aufsichtsbehörde:** Herzogliches Konsistorium.

**Schulvorstand:** Oberbürgermeister Hugo Retemeyer. — General- und Stadtsuperintendent Rud. Lerche. — Pastor Wilhelm Degering. — Regierungsbaumeister O. Fröhling. — Hofbuchhändler O. Lord. — Schuldirektor Prof. O. Peters.

**Leitung:** Direktor Prof. Ottomar Peters (\* 1850; Vorb. Univ.; Eintr. i. Amt 1877, i. jetz. St. 1882).

Sprechstunde: 10—11 Uhr.

### Lehrkörper:

#### Lehrer.

1. Oberlehrer Otto Hohnstein (\* 1842; Vorb. Univ. Göttingen; Eintr. i. Amt 1870, i. jetz. St. 1881; früher Lehrer an der Höh. Mädchenschule in Braunschweig).

2. Karl Martens (\* 1849; Vorb. Sem. Lüneburg, Hauptsem. Hannover, Univ. Leipzig; Eintr. i. Amt 1874, i. jetz. St. 1885; früher Lehrer an der Höh. Mädchenschule in Goslar).

3. Hermann Weinert (\* 1851; Vorb. Sem. Neuwied; Eintr. i. Amt 1872, i. jetz. St. 1885; früher Realgymnasiallehrer in Duisburg).

4. Wilhelm Müller (\* 1856; Vorb. Sem. Wunstorf; Eintr. i. Amt 1878, i. jetz. St. 1886; früher Seminarlehrer in Hannover).

5. Wilhelm Haacker (\* 1846; Vorb. Sem. Osterburg; Eintr. i. Amt 1867, i. jetz. St. 1880; früher Bürgerschullehrer in Braunschweig).

6. Heinrich Kraul (\* 1853; Vorb. Sem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1872, i. jetz. St. 1883; früher Bürgerschullehrer in Braunschweig).

7. Rudolf Busse (\* 1861; Vorb. Sem. Barby; Eintr. i. Amt 1881, i. jetz. St. 1886; früher Lehrer in Hillersleben bei Neuhaldensleben).

8. Wilhelm Seeländer (\* 1856; Vorb. Sem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1879, i. jetz. St. 1891; früher Bürgerschullehrer in Braunschweig).

9. Franz Winkler (\* 1877; Vorb. Sem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1899, i. jetz. St. 1903; früher Bürgerschullehrer in Braunschweig).

10. Otto Vieth (\* 1860; Vorb. Kunstschule in Berlin; Eintr. i. Amt 1887, i. jetz. St. 1894; auch Zeichenlehrer an der Kunstgewerbeschule in Braunschweig).

#### Lehrerinnen.

1. Fräulein Berta Selenka (\* 1840; Vorb. Lehrerinnensem. Braunschweig; Eintr. i. Amt 1870, i. jetz. St. 1881; früher Lehrerin an d. Städt. höh. Mädchenschule in Braunschweig).

2. Fräulein Tony Lerche (\* 1847; Vorb. Lehrerinnensem. Braunschweig; Eintr. i. Amt 1878, i. jetz. St. 1880; früher Bürgerschullehrerin in Braunschweig).

3. Fräulein Fanny Sandeman (\* 1854 in Edinburg; Vorb. Lehrerinnensem. Braunschweig; Eintr. i. Amt u. i. jetz. St. 1884).

4. Fräulein Emma Ernst (\* 1855; Vorb. Lehrerinnensem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1874, i. jetz. St. 1885; früher Bürgerschullehrerin in Braunschweig).

5. Fräulein Marg. Büttner (\* 1860; Vorb. Lehrerinnensem. Braunschweig; Eintr. i. Amt 1885, i. jetz. St. 1889; früher Bürgerschullehrerin in Braunschweig).

6. Fräulein Anna Friedrichs (\* 1858; Vorb. Lehrerinnensem. Braunschweig; Eintr. i. Amt u. i. jetz. St. 1890).

7. Fräulein Mathilde Scholz (\* 1859; Vorb. Lehrerinnensem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1891, i. jetz. St. 1894; früher Bürgerschullehrerin in Braunschweig.).

8. Fräulein Eugenie Schorkopf (\* 1849; Vorb. Lehrerinnensem. Karlsruhe; Eintr. i. Amt 1875, i. jetz. St. 1880; früher Lehrerin an der Städt. höh. Mädchenschule in Braunschweig).

9. Fräulein Mally Schultz (\* 1856; Vorb. Sem. für Handarbeits- u. Turnlehrerinnen Berlin; Eintr. i. Amt 1882, i. jetz. St. 1885; früher Bürgerschullehrerin in Holzminden).

10. Fräulein Agnes Peters (\* 1870; Vorb. f. Handarbeit in Berlin, f. Turnen in Dresden; Eintr. i. Amt u. i. jetz. St. 1896).;

11. Fräulein Else v. Assel (\* 1873; Vorb. Lehrerinnensem. Braunschweig; Eintr. i. Amt 1900, i. jetz. St. 1905; früher Bürgerschullehrerin in Braunschweig).

12. Fräulein Anna Saul, Zeichenlehrerin, (\* 1848; Vorb. Kunstschule in Berlin; Eintr. i. Amt u. i. jetz. St. 1890).

13. Fräulein Gertrud Burgdorff (\* 1884; Vorb. Lehrerinnensem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt u. i. jetz. St. 1904).

**Gehaltsverhältnisse:** Wie bei der Städt. höheren Mädchenschule.

**Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 552 (529 luth., 6 ref., 10 kath., 7 jüd.).

**Schulgeld:** Jährlich für Ortsschülerinnen 80 *M.*, für ortsfremde Schülerinnen 110 *M.*

**Mittel:** Schulgeld, Zuschuß aus der Stadtkasse.

**Lehrgang:** Achtstufiger Lehrgang.

**Geschichte:** Die Anstalt wurde 1880 durch Abzweigung von der Städt. höheren Mädchenschule gegründet. Es wird in ihr im Gegensatz zur Städt. höheren Mädchenschule nur eine fremde Sprache gelehrt. Anfangs im alten Schulgebäude der Städt. höheren Mädchenschule untergebracht und mit dieser unter einer Leitung stehend, erhielt die Anstalt 1882 ihren eigenen Direktor und bezog 1888 das neu errichtete Gebäude in der Heinenstraße. Heute besteht die Schule aus 8 Doppelklassen mit einjährigem Kursus.

### 3. Sophienschule (höhere Privat-Töchterschule) in Braunschweig.

(10 Kl. Wolfenbütteler Straße 52.)

**Aufsichtsbehörde:** Herzogliches Konsistorium.

**Schulvorstand:** Schuldirektor Prof. G. Schaarschmidt.

**Leitung:** Fräulein Helma Leffler, Schulvorsteherin, (\* 13/1. 1857; Vorb. Lehrerinnensem. Breslau; Eintr. i. Amt 1885, i. jetz. St. 1893).

Sprechstunde: 3—4 Uhr.

#### Lehrkörper:

Lehrerinnen.

1. Fräulein Paula Leffler (\* 5/4. 1853; Vorb. Lehrerinnensem. u. Kunstschule in Breslau; Eintr. i. Amt 1875, i. jetz. St. 1890).

2. Fräulein Magdalene Leffler (\* 12/1. 1852; Vorb. Lehrerinnensem. Breslau; Eintr. i. Amt 1870, i. jetz. St. 1893).

3. Fräulein Antonie Grégoire (\* 3/6. 1850; Vorb. Lehrerinnensem. Braunschweig; Eintr. i. Amt 1881, i. jetz. St. 1889).

4. Fräulein Emmy van der Kerckhoven (\* 13/11. 1855; Vorb. Kindergartenensem. Braunschweig; Eintr. i. jetz. St. 1879).

5. Fräulein Marie Krukenberg (\* 5/10. 1861; Vorb. Lehrerinnensem. Braunschweig; Eintr. i. Amt 1893, i. jetz. St. 1897).

6. Fräulein Elisabeth Heel (\* 26/4. 1880; Vorb. Lehrerinnensem. Braunschweig; Eintr. i. jetz. St. 1902).

7. Frau Emma Leffler-Arndt (\* 24/3. 1867; Vorb. Hochschule für Musik in Berlin; Eintr. i. Amt 1887, i. jetz. St. 1895).

8. Fräulein Martha Röhr (\* 18/1. 1882; Vorb. Lehrerinnensem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1903, i. jetz. St. 1904).

9. Fräulein Klara Peterssohn (Vorb. Lehrerinnensem. Posen; Eintr. i. Amt 1868, i. jetz. St. 1904).

10. Fräulein Marie Pohlmann, Zeichenlehrerin, (\* 27/5. 1877; Eintr. i. Amt 1905).

#### Lehrer.

1. Pastor Ferdinand Rahlwes. 2. Oberrealschullehrer Ernst Stier.  
3. Museumsdirektor Dr. Franz Fuhse. 4. Kantor Heinrich Rowoldt.  
5. Bürgerschullehrer Hermann Heinemann. 6. Bürgerschullehrer Paul Heinemann.

**Gehaltsverhältnisse:** Vollbeschäftigte Lehrerinnen erhalten jährlich 1200—1600 *M*, Lehrer stundenweise 2—4 *M* nach Uebereinkommen. Pensionskasse gegründet Oktober 1902.

**Schülerinnen:** Ende März 1905 insges. 181 (170 luth., 4 kath., 7 jüd.).

**Schulgeld:** Jährlich 100 *M* in Kl. X u. IX, 112 *M* in Kl. VIII u. VII, 136 *M* in Kl. VI u. V, 154 *M* in Kl. IV u. III, 180 *M* in Kl. II und I.

**Mittel:** Schulgeld und Privatvermögen.

**Lehrgang und Lehrziel:** Zehnstufiger Lehrgang; Lehrziel entsprechend dem vom Herzogl. Konsistorium genehmigten Lehrplan mit 2 obligatorischen Fremdsprachen (Französisch und Englisch).

**Geschichte:** Die Anstalt wurde im Jahre 1868 von Fräulein Sophie Morich als Pensionatsschule gegründet, 1893 von der jetzigen Leiterin durch Kauf übernommen und von Steinstraße 2 nach Eiermarkt 4 verlegt. Seit 1898 befindet sich die Schule in dem jetzigen, eigenen Hause.

#### 4. Tollesche höhere Privat-Mädchenschule, Koch- und Haushaltungsschule, verbunden mit Pensionat in Braunschweig.

(10 Kl. Fallerslebertorwall 7.)

**Oberbehörden:** Herzogliches Konsistorium und Schulvorstand der städtischen Bürgerschulen zu Braunschweig.

**Vorsteherin:** Fräulein Marie Tolle.

Sprechstunde: 12—1 Uhr.

**Lehrkörper:****Lehrerinnen.**

1. Miss Constanze Burdon (\* 1/3. 1856; Vorb. London; Eintr. i. jetz. St. 1881).
2. Fräulein Edith Burgdorff, Handarbeits- und Turnlehrerin, (\* 20/5. 1881; Vorb. Lehrerinnensem. Wolfenbüttel; Eintr. i. jetz. St. 1901).
3. Fräulein H. Denecke (\* 21/11. 1866; Vorb. Gewerbeschule und Privatunterricht Braunschweig; Eintr. i. jetz. St. 1904).
4. Fräulein Ottilie Grunow (\* 10/12. 1869; Vorb. Lehrerinnensem. Braunschweig; Eintr. i. Amt 1891, i. jetz. St. 1892).
5. Fräulein Rebecka Katzfuß (\* 19/5. 1858; Vorb. Lehrerinnensem. Halberstadt; Eintr. i. Amt 1891, i. jetz. St. 1900).
6. Fräulein Johanna Judenberg (\* 21/11. 1881; Vorb. Lehrerinnensem. Braunschweig; Eintr. i. jetz. St. 1904).
7. Fräulein Anna Krause (\* 21/8. 1861; Vorb. Lehrerinnensem. Königsberg; Eintr. i. Amt 1882, i. jetz. St. 1892).
8. Fräulein Ida Krause (\* 16/2. 1863; Vorb. Lehrerinnensem. Königsberg; Eintr. i. Amt 1882, i. jetz. St. 1892).
9. Fräulein Anna Müller (\* 4/9. 1853; Vorb. Lehrerinnensem. Braunschweig; Eintr. i. Amt 1872, i. jetz. St. 1878).
10. Fräulein Marie Michaelis (\* 23/1. 1855; Vorb. Lehrerinnensem. Gotha; Eintr. i. Amt 1875, i. jetz. St. 1890).
11. Fräulein Clara Sommerfeldt (\* 21/2. 1861; Vorb. Lehrerinnensem. Darmstadt; Eintr. i. Amt 1882, i. jetz. St. 1894).
12. Mademoiselle M. Preneloup (\* 28/5. 1872; Vorb. Paris; Eintr. i. jetz. St. 1903).
13. Fräulein Martha Harff (\* 21/1. 1875; Vorb. Konservatorium Plock, Braunschweig; Eintr. i. jetz. St. 1902).
14. Fräulein Marg. Oehlmann (\* 29/8. 1863; Vorb. nach der Methode Marchesi, Paris; Eintr. i. jetz. St. 1902).
15. Fräulein Martha Hühler (\* 26/10. 1877; Vorb. Dr. Springersche Kurse in Neurode, Examen in Breslau; Eintr. i. jetz. St. 1900).
16. Fräulein Henriette Lehne (\* 14/2. 1870; Eintr. i. jetz. St. 1904).

**Lehrer.**

1. Gymnasiallehrer Friedrich Bosse (seit 1884).
2. Gymnasiallehrer Turninspektor August Hermann (seit 1871).
3. Gymnasiallehrer Prof. Dr. Karl Hildebrandt (seit 1890).
4. Gymnasialoberlehrer Adolf Kiene (seit 1892).
5. Bürgerschullehrer Hermann Oelmann (seit 1900).
6. Kantor Hermann Oppermann I (seit 1887).
7. Pastor Heinrich Runte (seit 1894).
8. Gymnasiallehrer Prof. August Tolle (seit 1881).
9. R. Huch.

**Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 283 (254 luth., 1 ref., 15 kath., 9 jüd., 4 diss.).

**Koch- und Haushaltungsschülerinnen:** Ostern 1905 insges. 12.

**Schulgeld:** Jährlich 60  $\mathcal{M}$  in Kl. X u. IX, 90  $\mathcal{M}$  in Kl. VIII u. VII, 120  $\mathcal{M}$  in Kl. VI u. V, 150  $\mathcal{M}$  in Kl. IV u. III, 180  $\mathcal{M}$  in Kl. II u. I; Kochschule, ganzer Kursus 150  $\mathcal{M}$ , halber Kursus 100  $\mathcal{M}$ ; für Teilnahme nur an einzelnen Stunden richtet sich das Schulgeld nach der Stundenzahl.

**Mittel:** Schulgeld.



**Lehrgang:** Zehnstufiger Lehrgang, für die Kochschule halbjähriger und ganzjähriger Lehrgang.

**Geschichte:** Die Anstalt ist im April 1871 gegründet worden. Nach mehrfachem Wohnungswechsel wurde sie am 1. Oktober 1887 in das jetzige, von der Schulvorsteherin als Eigentum erworbene Gebäude verlegt. Im Jahre 1890 ist dasselbe noch durch ein Schulhaus mit einer Turnhalle und 4 Klassenzimmern erweitert.

## 5. Städtische höhere Mädchenschule in Blankenburg a. H.

(10 Kl.)

**Aufsichtsbehörde:** Herzogliches Konsistorium.

**Schulvorstand:** Superintendent und Pastor prim. Eugen Schlüter, Vorsitzender. — Bürgermeister Karl Zerbst. — Oberamtsrichter Dr. jur. Richard Schilling. — Herzogl. Eisenbahndirektor Franz Feyertag. — Schuldirektor Richard Weber, Leutnant a. D.

**Leitung:** Schuldirektor Richard Weber, Leutnant a. D. (\* 18/12. 1859; Vorb. Univ. Straßburg u. Göttingen; Eintr. i. Amt 1894, i. jetz. St. 1895).

### Lehrkörper:

1. Ordentl. Lehrer Gustav Sander (\* 13/8. 1869; Vorb. Sem. Wolfenbüttel, pro rectoratu geprüft; Eintr. i. Amt 1891, i. jetz. St. 1901; früher Bürgerschullehrer in Blankenburg).

2. Ordentl. Lehrer Adolf Niemeyer (\* 22/9. 1858; Vorb. Sem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1881, i. jetz. St. 1902; früher Bürgerschullehrer in Blankenburg).

3. Fräulein Martha Sonnemann, wissenschaftl. Lehrerin, (\* 1/10. 1860; Vorb. Lehrerinnensem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1885, i. jetz. St. 1898; früher Bürgerschullehrerin in Blankenburg).

4. Frau verw. Oberförster Emmi Scholze, geb. von Pannewitz, wissenschaftl. Lehrerin, (\* 22/4. 1855; Vorb. Lehrerinnensem. Frankfurt a. O.; Eintr. i. Amt 1891, i. jetz. St. 1898; früher Bürgerschullehrerin in Blankenburg).

5. Fräulein Helene Schütte, wissenschaftl. Lehrerin, (\* 27/4. 1873; Vorb. Lehrerinnensem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1895, i. jetz. St. 1898; früher Bürgerschullehrerin in Blankenburg).

6. Fräulein Berta Gießelmann, wissenschaftl. Lehrerin, (\* 9/1. 1869; Vorb. Lehrerinnensem. Magdeburg; Eintr. i. Amt 1898, i. jetz. St. 1902; früher Lehrerin in Ochtmersleben).

7. Fräulein Albertine Weidel, wissenschaftl. Lehrerin, (\* 3/8. 1873; Vorb. Lehrerinnensem. Eisenach; Eintr. i. jetz. St. 1901).

8. Bürgerschullehrer Otto Voigt, Fachlehrer für Gesang u. Physik, (\* 28/10. 1859; Vorb. Sem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1882, i. jetz. St. 1901).

9. Bürgerschullehrer Heinrich Goedicke, Fachlehrer, (\* 18/3. 1857; Vorb. Sem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1881, i. jetz. St. 1900).

10. Kunstmaler Adolf Hinze, Zeichenlehrer, (\* 2/3. 1847; Vorb. Akademie Düsseldorf; Eintr. i. Amt 1869, i. jetz. St. 1898).

11. Fräulein Anna Schacht, Turn- und Handarbeitslehrerin, (\* 19/5. 1857; Vorb. Lettehaus, Berlin; Eintr. i. Amt 1885, i. jetz. St. 1898).

12. Fräulein Anna Bischoff, Turn- und Handarbeitslehrerin, (\* 16/10. 1871; Vorb. Lehrerinnensem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1894, i. jetz. St. 1898).

**Gehaltsverhältnisse:** Ordentl., pro rectoratu geprüfte Lehrer erhalten jährlich 2400 bis 4500 *M.*, wissenschaftl. Lehrerinnen 1200—2100 *M.*, Fachlehrerinnen 1000—1700 *M.*

**Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 158 (152 luth., 1 ref., 2 kath., 3 jüd.).

**Schulgeld:** Jährlich 80 *M.* in Kl. VII—I für Ortsschülerinnen, 100 *M.* für ortsfremde Schülerinnen; in den Vorklassen 50 *M.*

**Mittel:** Schulgeld (etwa 11,000 *M.*); Zuschuß aus der Stadtkasse (9—10,000 *M.*).

**Lehrgang und Lehrziel:** Zehnstufiger Lehrgang, daran schließt sich eine Fortbildungsklasse; Vorbereitung für das Seminar.

**Geschichte:** Die Anstalt wurde Ostern 1898 gegründet; den Stamm bildeten 5 Klassen einer gehobenen Bürgermädchenschule.

## 6. Privatanstalt von Fräulein Martini in Blankenburg a. H.

(Institutstraße 7).

**Leitung:** Fräulein H. Martini.

**Lehrkörper:**

1. Fräulein H. Martini, gepr. Lehrerin.

2. Fräulein L. Martini, Musiklehrerin.

3. Pastor Ernst Kellner, Lehrer für Religion und Englisch.

4. Gymnasialoberlehrer W. Demuth, Lehrer für Physik.

5—8. Gepr. Lehrerinnen für Deutsch (2), Französisch, Zeichnen u. Malen.

**Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 30 (27 luth., 2 ref., 1 kath.).

**Schulgeld:** Der Pensionspreis für Schülerinnen im Internat beträgt jährlich 1200 *M.*

**Lehrgang und Lehrziel:** Drei- bis fünfstufiger Lehrgang, je nach Alter und Fähigkeit der Schülerinnen; Lehrziel einer höheren Mädchenschule mit Selekt.

**Geschichte:** Das Institut wurde im Jahre 1875 von Fräulein E. Kühne gegründet und 1888 von der jetzigen Leiterin übernommen.

## 7. Privatanstalt von Fräulein Schmidt in Blankenburg a. H.

(Kreuzstraße 27.)

**Leitung:** Fräulein K. Schmidt, staatl. gepr. Lehrerin.

**Lehrkörper:** 2 Lehrerinnen.

**Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 6 (sämtl. luth.).

**Schulgeld:** Jährlich 120 *M.*

**Lehrgang und Lehrziel:** Ausbildung bis zum ev. Eintritt in ein Seminar.

**Geschichte:** Die Schule wurde im Jahre 1890 von der jetzigen Besitzerin gegründet.

## 8. Höheres Mädchen-Institut Villa Valida in Gandersheim.

Pensionat; Höhere Töchterchule, umfassend die obersten 4 Stufen des 10 jährigen Kursus (11.—16. Lebensjahr).

**Aufsichtsbehörde:** Herzogliches Konsistorium.

**Schulvorstand:** Generalsuperintendent Emil Rothe. — Bürgermeister Fritz v. Ernst. — Schuldirektor Dr. Johs. Kaselitz. — Fräulein Valida Knorr.

**Leitung:** Fräulein Valida Knorr, Schulpflichterin, (\* 18/1. 1858; Vorb. Sem. Landsberg a. W., Schulpflichterinnenprüfung in Hamburg).

**Lehrkörper:**

1. Frau Marie Sophie Schwabe, geb. Schwabe, (\* 4/4. 1878; Vorb. Sem. Wolfenbüttel; Eintr. i. jetz. St. 1904).

2. Rektor Dr. Friedrich Brackebusch, Physiklehrer.

3. Bürgerschullehrer Karl Wittneben, Zeichenlehrer.

**Gehaltsverhältnisse:** Gehalt und freie Station; Pensionsbeitrag zur Allg. deutsch. Pensionsanstalt, Abt. III.

**Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 22 (sämtl. luth.).

**Schulgeld:** Jährlich 120 *M* und 3 *M* für die Pensionskasse der Lehrerinnen.

**Pensionsgeld:** Jährlich 900 *M*; für Schülerinnen, welche die 10 Ferienwochen zu Hause verleben sollen, 750 *M*.

**Mittel:** Schulgeld; Staatszuschuß; städtischer Zuschuß.

**Lehrgang und Lehrziel:** 7—10. Stufe der höheren Mädchenschulen.

**Geschichte:** Das mit einer höheren Töchterschule verbundene Institut (in Form einer größeren evangelischen Familie) wurde im Jahre 1889 gegründet und bietet jungen, der Schule entwichenen sowie schulpflichtigen Mädchen Gelegenheit zur Stärkung ihrer Gesundheit und zu harmonischer Aus- und Weiterbildung ihrer körperlichen und geistigen Kräfte, auch zur Betätigung derselben im Haushalt.

## 9. Städtische höhere Mädchenschule in Bad Harzburg.

(10 Kl.)

**Aufsichtsbehörde:** Herzogliches Konsistorium.

**Schulvorstand:** Pastor Hermann Eyme, Vorsitzender. — Bürgermeister Wilhelm v. Stutterheim. — Stadtrat Landwehr. — Forstrat Robert Nehring.

**Leitung:** (prov.) Dirig. Lehrer Adolf Schaper, (\* 5/11. 1869; Vorb. Sem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1891, i. jetz. St. 1895; früher Lehrer in Bevern und Bürgerschullehrer in Wolfenbüttel u. Bad Harzburg).

**Lehrkörper:**

1. Fräulein Felicitas Franke, wissenschaftl. Lehrerin, (\* 1/1. 1869; Vorb. Lehrerinnensem. Braunschweig; Eintr. i. Amt 1889, i. jetz. St. 1902; früher Bürgerschullehrerin in Bad Harzburg).

2. Lehrer Otto Priesemann (\* 16/11. 1873; Vorb. Sem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1894, i. jetz. St. 1902).

3. Fräulein Elisabeth Lürssen, wissenschaftl. Lehrerin, (\* 18/9. 1880; Vorb. Lehrerinnensem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1902, i. jetz. St. 1905; früher Bürgerschullehrerin in Bad Harzburg).

4. Fräulein Elisabeth Pape, wissenschaftl. Lehrerin, (\* 5/8. 1882; Vorb. Lehrerinnensem. Braunschweig; Eintr. i. jetz. St. 1902).

5. Fräulein Ricca Clemen, wissenschaftl. Lehrerin, (\* 28/8. 1884; Vorb. Lehrerinnensem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt u. i. jetz. St. 1905).

6. Frau Marie Kumlehn, Handarbeitslehrerin, (\* 27/8. 1837; Vorb. Lehrerinnensem. Braunschweig; Eintr. i. jetz. St. 1874).

7. Fräulein Marie Meyer, Turnlehrerin, (\* 11/2. 1872; Vorb. Lehrerinnensem. Wolfenbüttel; Eintr. i. jetz. St. 1902).

8. Miss Simpson, Lehrerin für englische Konversation, (Eintr. i. jetz. St. 1903).

9. Mademoiselle Wassmer, Lehrerin für französische Konversation, (Eintr. i. jetz. St. 1903).

**Gehaltsverhältnisse:** Lehrerinnen 1200—2000 *M* nach 24 Jahren; Lehrer bis 2700 *M* nach 28 Jahren und Wohnungsgeldzuschuß.

**Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 90 (87 luth., 1 kath., 2 jüd.).

**Schulgeld:** Jährlich für Schülerinnen aus Harzburg 100 *M*, aus dem Herzogtum 120 *M*, von außerhalb 160 *M*; in der I. u. II. Klasse außerdem je 20 *M* mehr.

**Mittel:** Schulgeld; Zuschuß aus der Stadtkasse.

**Lehrgang und Lehrziel:** Zehnstufiger Lehrgang; Vorbereitung für das Seminar.

**Geschichte:** Die Anstalt wurde 1872 als Privatschule gegründet und war als solche mit der Knabenabteilung verbunden; im Jahre 1901 übernahm die Stadt die Schule als 6 stufige höhere Mädchenschule; 10 stufig seit Ostern 1902. In Klasse X, IX und VIII werden auch Knaben aufgenommen und auf das Progymnasium vorbereitet.

## 10. Pensionat für junge Mädchen von Frau verw. Oberingenieur Bach und Albertine Bach in Bad Harzburg.

(Goslarsche Straße.)

**Leitung:** Frau verw. Oberingenieur Bach und Fräulein Albertine Bach, gepr. Sprachlehrerin.

Besondere **Lehrerin** (Ausländerin) für Englisch.

**Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 14 (sämtl. luth.).

**Pensionspreis:** Jährlich 800 *M* (Unterricht einbegriffen), halbjährlich 500 *M*.

**Lehrziel:** Erlernung des Haushalts, wissenschaftliche Weiterbildung.

## 11. Pensionat für Töchter höherer Stände von Fräulein Helene Bauer in Bad Harzburg.

(Herzog Wilhelmstraße 54 a.)

**Leitung:** Fräulein Helene Bauer, wissenschaftl. gepr. Lehrerin.

Besondere **Lehrkräfte** für fremde Sprachen, Musik- und Malunterricht.

**Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 11.

**Pensionspreis** für Deutsche jährlich 800 *M*; Sommerhalbjahr 500 *M*, Winterhalbjahr 400 *M*; für wissenschaftl. Unterricht jährlich 60 *M*, Musik- und Malunterricht extra: für Ausländerinnen jährlich 1200 *M*.

**Lehrziel:** Erlernung des Haushalts, wissenschaftl. u. gesellschaftl. Weiterbildung.

## 12. Töchter-Pensionat „Villa Christiane“ in Bad Harzburg.

(Bergstraße 8.)

**Leitung:** Fräulein Anna Hellmann, Mal- und Handarbeitslehrerin, und Fräulein Käthe Hellmann, wissenschaftl. gepr. Lehrerin und Turnlehrerin.

Besondere **Lehrkräfte** für fremde Sprachen (Ausländerinnen) und Haushaltungsunterricht.

**Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 20 (sämtl. evang.).

**Pensionspreis:** Jährlich 850 *M* (Unterricht einbegriffen), halbjährlich 500 *M*.

**Lehrziel:** Erlernung des Haushalts und feiner Handarbeiten, wissenschaftl. Weiterbildung.

**Geschichte:** Die Anstalt wurde im Jahre 1897 gegründet und 1903 durch Umbau bedeutend vergrößert.

**13. Pension für junge Mädchen von Luise Odebrecht in Bad Harzburg.**

(Goslarsche Straße 5.)

**Leitung:** Fräulein Luise Odebrecht, wissenschaftl. gepr. Lehrerin.**Besondere Lehrkräfte** (Ausländerinnen) für fremde Sprachen.**Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 19 (sämtl. luth.).**Pensionspreis:** Jährlich 900 *M* (Unterricht einbegriffen), halbjährlich 500 *M*.**Lehrziel:** Erlernung des Haushalts, wissenschaftliche Weiterbildung.**Geschichte:** Die Anstalt wurde im Jahre 1889 gegründet.**14. Töchter-Pensionat „Villa Monrepos“ in Bad Harzburg.**

(Papenbergstraße 7.)

**Leitung:** C. v. Schmid und Frau, geb. v. Münchhausen, und Fräulein Lia v. Zobeltitz.**Lehrkräfte:** 1. Fräulein v. Zobeltitz. 2. Fräulein Bartels. 3. Mlle Wassmer.

4. Fräulein Goldbach. 5. Fräulein Junker. 6. Miß Simpson. 7. Fräulein Flörke.

**Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 25 (davon 23 luth.).**Pensionspreis:** Jährlich 900 *M*; Sommerhalbjahr 550 *M*, Winterhalbjahr 450 *M*; für wissenschaftl. Unterricht jährlich 100 *M*.**Lehrziel:** Erlernung des Haushalts, wissenschaftl. Weiterbildung und Ausbildung in Musik, kunstgewerblichen Arbeiten u. Malen.**15. Städtische höhere Mädchenschule in Helmstedt.**

(10 Kl.)

**Aufsichtsbehörde:** Herzogliches Konsistorium.**Schulvorstand:** Superintendent Friedrich Länger. — Bürgermeister Franz Schönemann. — Oberamtsrichter Franz Kruse. — Malermeister Stöber. — Schuldirektor Eduard Schulz.**Leitung:** Schuldirektor Eduard Schulz (\* 3/10. 1856; Vorb. Univ. Halle; Eintr. i. Amt 1881, i. jetz. St. 1890; früher Gymnasiallehrer in Torgau und Seehausen i. A., Rektor in Bitterfeld).**Lehrkörper:**

1. Otto Seubert, wissenschaftl. Lehrer, (\* 28/8. 1860; Vorb. Univ. Tübingen, Berlin u. Greifswald; Eintr. i. jetz. St. 1889; früher Gymnasiallehrer in Wolfenbüttel und wissenschaftl. Lehrer in Stadtoldendorf).

2. cand. min. Karl Schlüter, wissenschaftl. Lehrer, (\* 31/5. 1877; Vorb. Univ. Göttingen u. Berlin; Eintr. i. jetz. St. 1904).

3. Fräulein Elfriede Landgraff, 1. wissenschaftl. Lehrerin, (\* 4/12. 1863; Vorb. Lehrerinnensem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1882, i. jetz. St. 1903; früher Lehrerin an den städt. höh. Mädchenschulen in Gent in Belgien und Elberfeld).

4. Fräulein Margarete Vöhl, 2. wissenschaftl. Lehrerin, (\* 21/3. 1864; Vorb. Lehrerinnensem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1884, i. jetz. St. 1889).

5. Fräulein Margarete Cunze, 3. wissenschaftl. Lehrerin, (\* 10/1. 1868; Vorb. Lehrerinnensem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1887, i. jetz. St. 1893).

6. Fräulein Hedwig Karlowa, 4. wissenschaftl. Lehrerin, (\* 28/4. 1863; Vorb. Lehrerinnensem. Brieg; Eintr. i. Amt 1883, i. jetz. St. 1895).

7. Hermann Ausbüttel, 1. Lehrer, (\* 2/2. 1852; Vorb. Sem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1875, i. jetz. St. 1880; früher Bürgerschullehrer in Wolfenbüttel und Helmstedt).

8. Kurt Brandes, 2. Lehrer, (\* 2/6. 1853; Vorb. Sem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1875, i. jetz. St. 1895; früher Bürgerschullehrer in Helmstedt).

9. Wilhelm Sonnenberg, 3. Lehrer, (\* 31/5. 1859; Vorb. Sem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1880, i. jetz. St. 1897; früher Bürgerschullehrer in Helmstedt).

10. Ernst Specht, 4. Lehrer, (\* 26/5. 1852; Vorb. Sem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1875, i. jetz. St. 1897; früher Lehrer in Kl.-Vahlberg und Bürgerschullehrer in Helmstedt).

11. Adolf Uhde, 5. Lehrer, (\* 9/6. 1856; Vorb. Sem. Osterode u. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1878, i. jetz. St. 1897; früher Lehrer in Hahausen und Bürgerschullehrer in Helmstedt).

12. Fräulein Friederike Littmann, Handarbeitslehrerin, (\* 12/5. 1848; Vorb. Lehrerinnensem. Braunschweig; Eintr. i. jetz. St. 1879; früher Bürger-schullehrerin in Helmstedt).

13. Fräulein Helene Sonnenburg, Turnlehrerin, (\* 13/3. 1862; Vorb. Berlin; Eintr. i. jetz. St. 1881).

**Gehaltsverhältnisse:** Direktor 3900—6660 *M*; wissenschaftl. Lehrer 2700—5400 *M*, nebst 330 *M* Wohnungsgeldzuschuß; seminaristisch gebild. Lehrer 1400—3050 *M*; wissenschaftl. Lehrerinnen 1210—1980 *M*; Turn- und Handarbeitslehrerinnen 900—1200 *M* und 10% Wohnungsgeldzuschuß.

**Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 230 (228 luth., 2 kath.).

**Schulgeld:** Jährlich 60—80 *M*.

**Mittel:** Schulgeld; Zuschuß aus der Stadtkasse.

**Lehrgang und Lehrziel:** Zehnstufiger Lehrgang; Vorbereitung für das Seminar.

**Geschichte:** Die Anstalt wurde 1884 gegründet.

## 16. Höhere Lehr- und Erziehungsanstalt für Töchter von Ida Lademann in Helmstedt.

**Leitung:** Fräulein Ida Lademann, wissenschaftl. gepr. Schulvorsteherin.

**Lehrkräfte:** 1. Fräulein A. Schmult, wissensch. Lehrerin. 2. Fräulein H. Reschke, wissenschaftl. Lehrerin. 3. Fräulein F. Merkel, wissenschaftl. Lehrerin. 4. Fräulein E. Ihlow, Turn- und Handarbeitslehrerin. 5. Miss A. Adam, engl. Lehrerin. 6. M<sup>lle</sup> M. Marguiraz, franz. Lehrerin. 7. W. Boesche, Musiklehrer.

**Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 80 (79 luth., 1 kath.).

**Schulgeld:** Pensionsgeld jährlich 540 *M*; für Unterricht und Beaufsichtigung der Arbeitsstunden sind jährlich 90—120 *M* zu zahlen; das Schulgeld für Nichtpensionärinnen beträgt jährlich 60—80 *M*.

**Lehrgang und Lehrziel:** Vierstufiger Lehrgang; das Lehrziel entspricht den Anforderungen einer höheren Töchterschule.

**Geschichte:** Die Anstalt wurde im Jahre 1874 von Fräulein Th. und Fräulein M. Kybitz gegründet und 1902 von der jetzigen Leiterin übernommen.

## 17. Schule im evang.-luth. Kloster St. Marienberg bei Helmstedt.

**Leitung:** Domina Charlotte v. Veltheim.

**Lehrkörper:** Lehrdiakonissen von Neuendettelsau, Konventualinnen des Klosters und mehrere Fachlehrerinnen.

**Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 30.

**Pensionspreis:** Jährlich 400 *M* für Pastorentöchter, 500 *M* für andere Schülerinnen. Für englischen Unterricht sind vierteljährlich 9 *M*, für Zeichnen 6 *M*, für Musikunterricht nebst Benutzung der Instrumente 13,50 *M* zu zahlen.

**Lehrziel:** Wissenschaftliche Weiterbildung. Das Hauptgewicht wird auf die Religion gelegt, doch umfaßt der Unterricht auch sonst alles, was in höheren Lehranstalten geboten wird. Eine von der Klosterschule abgehende Schülerin, die ihr Lehrerinnenexamen zu machen wünscht, kann in der Regel nicht direkt in ein Seminar eintreten, sondern muß meistens noch eine Klasse einer höheren Lehranstalt besuchen. Wohl aber ist in der Anstalt nach vollendeter Schulzeit durch eine staatlich geprüfte Lehrerin Gelegenheit geboten, noch einen abschließenden Kursus in Handarbeiten durchzumachen. — Das Alter der eintretenden Kinder soll in der Regel nicht unter 13 oder 14 Jahren sein.

**Geschichte:** Die Anstalt besteht seit Ostern 1872.

### 18. Privatschule in Holzminden.

(Höhere Töchterchule. 10 Kl.)

**Aufsichtsbehörde:** Herzogliches Konsistorium.

**Schulvorstand:** Superintendent R. Jeep. — Gymnasialdirektor Prof. Dr. Herm. Lentz. — Fabrikant Ulrich.

**Leitung:** Fräulein Sophie Bosse, Schulvorsteherin, (\* 15/1. 1863; Vorb. Lehrerinnensem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1881, i. jetz. St. 1900).

#### **Lehrkörper:**

1. Fräulein Marie Bode (\* 2/9. 1857; Vorb. Lehrerinnensem. Wolfenbüttel; Eintr. i. jetz. St. 1898).

2. Fräulein Magdalene Woltmann (\* 19/10. 1882; Vorb. Lehrerinnensem. Bielefeld; Eintr. i. jetz. St. 1903).

3. Fräulein Ida von Campe (\* 28/12. 1879; Vorb. Lehrerinnensem. Wolfenbüttel; Eintr. i. jetz. St. 1903).

4. Gymnasialoberlehrer Hugo Salomon (\* 28/7. 1859; Vorb. Univ. Jena, Berlin u. Göttingen; Eintr. i. Amt 1887, i. jetz. St. 1894).

5. Gymnasiallehrer Karl Büttger (\* 29/8. 1838; Vorb. Hannover u. Düsseldorf; Eintr. i. Amt 1876, i. jetz. St. 1896).

**Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 50 (49 luth., 1 kath.).

**Schulgeld:** Jährlich 80—90 M.

**Lehrgang und Lehrziel:** Zehnstufiger Lehrgang; Lehrziel ist das einer staatl. höh. Töchterchule, in den ersten 4 Schuljahren auch Vorbereitung zum Gymnasium.

**Geschichte:** Die Anstalt wurde 1890 mit 2 Klassen gegründet; seit 1899 vollständig.

### 19. Höhere Privat-Mädchenschule von A. Pidoux in Seesen.

(7. Kl.)

**Aufsichtsbehörde:** Herzogliches Konsistorium.

**Leitung:** Frau Alma Pidoux, geb. Lämmerhirt, Schulvorsteherin, (\* 30/6. 1857; Vorb. Lehrerinnensem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1877, i. jetz. St. 1884).

#### **Lehrkörper:**

1. Louis Pidoux (\* 17/9. 1856; Vorb. Lausanne; Eintr. i. Amt 1877, i. jetz. St. 1884).

2. Fräulein Charlotte Heise (\* 9/3. 1871; Vorb. Lehrerinnensem. Osnabrück; Eintr. i. Amt 1891, i. jetz. St. 1900).

3. Fräulein Johanne Rühle, Handarbeitslehrerin, (\* 25/4. 1877; Vorb. Hannover; Eintr. i. jetz. St. 1897).

4. Fräulein Lucie Koch (\* 1/5. 1880; Vorb. Potsdam; Eintr. i. jetz. St. 1903).

5. Pastor diac. Georg Demmer, Hilfslehrer.

6. Kammermusikus Sandfuchs, Hilfslehrer.

**Gehaltsverhältnisse:** Lehrerinnen erhalten jährlich 1000—1100  $\mathcal{M}$  ohne Pensionsberechtigung.

**Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 60 (57 luth., 3 jüd.).

**Schulgeld:** Jährlich 60—80  $\mathcal{M}$ .

**Mittel:** Schulgeld; 1500  $\mathcal{M}$  städtischer u. staatlicher Zuschuß.

**Lehrgang und Lehrziel:** Zweistufiger Lehrgang (Mittel- u. Oberstufe); das Lehrziel entspricht dem einer 10klassigen höheren Mädchenschule.

**Geschichte:** Die Anstalt wurde im Jahre 1884 mit 16 Schülerinnen gegründet.

## 20. Schloss-Anstalten in Wolfenbüttel (Anna-Vorwerk-Stiftung).

Lehrerinnenseminar, höhere Mädchenschule, Kindergarten, Internat der Schloßanstalten, Gewerbeschule, Kurse zur Ausbildung von Turn- und Handarbeitslehrerinnen, Kurse zur Ausbildung von Kindergärtnerinnen.

(13 Kl.)

**Aufsichtsbehörde:** Herzogliches Konsistorium.

**Schulvorstand:** Gymnasialdirektor Schulrat Prof. Dr. W. Brandes. — Fräulein G. Hasse. — Gymnasialdirektor a. D. Dr. F. Köhler. — Verlagsbuchhändler Julius Zwißler.

**Leitung:** Fräulein Gertrud Hasse, Schulvorsteherin, (\* 5/1. 1865; Vorb. Lehrerinnensem. Danzig u. Univ. Göttingen; Eintr. i. Amt 1888, i. jetz. St. 1903; früher Lehrerin an der Höh. Privatmädchenschule in Stolp und in England).

### Lehrkörper:

#### Lehrer.

1. Gymnasialdirektor a. D. Dr. Franz Köhler (\* 27/10. 1840; Vorb. Univ. Jena u. Göttingen; Eintr. i. Amt 1863, i. jetz. St. 1893).

2. Realschuloberlehrer Otto Wilms (\* 15/2. 1858; Vorb. Univ. Göttingen; Eintr. i. Amt 1885, i. jetz. St. 1890).

3. Lehrer Fritz Bleßmann, Fachlehrer für Mathematik und Schreiben, (\* 19/11. 1849; Vorb. Sem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1872, i. jetz. St. 1890).

4. Oberlehrer Albert Mirsalis, Zeichenlehrer, (\* 8/2. 1824; Vorb. Collegium Carolinum Braunschweig, Düsseldorf; Eintr. i. Amt 1855, i. jetz. St. 1869).

5. Zeichenlehrer Karl Bruns (\* 7/10. 1860; Vorb. Sem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1884, i. jetz. St. 1894).

6. Bürgerschullehrer H. Wilhelms (\* 27/9. 1855; Vorb. Sem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1878, i. jetz. St. 1904).

7. Gymnasiallehrer Turninspektor August Hermann in Braunschweig (\* 14/9. 1835; Vorb. Sem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1862, i. jetz. St. 1869).

8. Gesanglehrer Georg Krohne in Braunschweig (\* 2/7. 1847; Vorb. Sem. Braunschweig; Eintr. i. Amt 1871, i. jetz. St. 1887).

#### Lehrerinnen.

1. Fräulein Emilie Mezger (\* 15/2. 1851; Vorb. Lehrerinnensem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1870, i. jetz. St. 1877).



2. Fräulein Marie Kirchberg (\* 4/10. 1855; Vorb. Lehrerinnensem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1872, i. jetz. St. 1886).
3. Fräulein Paula Heyden (\* 11/5. 1872; Vorb. Lehrerinnensem. Schleswig; Eintr. i. jetz. St. 1904; früher Lehrerin in Ütersen und Göttingen).
4. Fräulein Helene Kost (\* 12/5. 1855; Vorb. Lehrerinnensem. Wolfenbüttel; Eintr. i. jetz. St. 1882).
5. Fräulein Marie Scholz (\* 25/11. 1859; Vorb. Lehrerinnensem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1885, i. jetz. St. 1891).
6. Fräulein Helene Hille (\* 31/8. 1872; Vorb. Konservatorium Wegmann in Braunschweig; Eintr. i. Amt 1899, i. jetz. St. 1901).
7. Fräulein Clara Prinzhorn (\* 28/2. 1861; Vorb. Lehrerinnensem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1884, i. jetz. St. 1905).
8. Fräulein Käte Guden (\* 1/4. 1865; Vorb. Lehrerinnensem. Wolfenbüttel u. Ausland; Eintr. i. Amt 1889, i. jetz. St. 1900).
9. Fräulein Gertrud Görne (\* 12/7. 1868; Vorb. Lehrerinnensem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1887, i. jetz. St. 1897).
10. Fräulein Auguste de la Camp (\* 19/2. 1855; Vorb. Lehrerinnensem. Wolfenbüttel, Univ. Göttingen; Eintr. i. Amt 1872, i. jetz. St. 1887).
11. Fräulein Marie Damm (\* 13/12. 1883; Vorb. Lehrerinnensem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1904, i. jetz. St. 1905).
12. Fräulein Elisabeth Soltau (\* 15/2. 1876; Vorb. Lehrerinnensem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1895, i. jetz. St. 1903).
13. Fräulein Marie Jacobi (\* 18/6. 1881; Vorb. Lehrerinnensem. Wolfenbüttel; Eintr. i. jetz. St. 1904).
14. Fräulein Edith Zuckschwerdt (\* 22/12. 1882; Vorb. Lehrerinnensem. Wolfenbüttel; Eintr. i. jetz. St. 1903).
15. Fräulein Hedwig Rose (\* 28/12. 1878; Vorb. Lehrerinnensem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1898, i. jetz. St. 1903).
16. Fräulein Martha Goldbach (\* 27/1. 1878; Vorb. Lehrerinnensem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1896, i. jetz. St. 1899).
17. Fräulein Dora Schultze (\* 27/4. 1871; Vorb. Lehrerinnensem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1900, i. jetz. St. 1902).
18. Miss Jessi Alexandra Grant (\* 15/10. 1874; Vorb. London, High School-Addison College; Eintr. i. Amt 1891, i. jetz. St. 1902).
19. Mademoiselle Raymonde de Bourville (\* 10/6. 1877; Vorb. Paris, St. Mandée, Eintr. i. Amt 1896, i. jetz. St. 1903).
20. Fräulein Bertha Moritz (\* 23/3. 1853; Vorb. Braunschweig u. Berlin; Eintr. i. Amt 1878, i. jetz. St. 1880).
21. Fräulein Mathilde Grube (\* 25/11. 1854; Vorb. Lehrerinnensem. Wolfenbüttel; Eintr. i. jetz. St. 1886).
22. Fräulein Anna Heldmann (\* 20/9. 1870; Vorb. Lehrerinnensem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1892, i. jetz. St. 1894).
23. Fräulein J. Wantzelius (\* 5/11. 1865; Vorb. Konserv. Wegmann in Braunschweig; Eintr. i. jetz. St. 1895).

**Gehaltsverhältnisse:** Wissenschaftliche Lehrerinnen erhalten jährlich 1200—2100 *ℳ* (Höchstgehalt nach 22 Dienstjahren), technische Lehrerinnen 1000—1700 *ℳ* (Höchstgehalt nach 25 Dienstjahren).

**Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 367 (345 luth., 7 ref., 4 kath., 11 jüd.).

**Schulgeld:** Jährlich 30 *M* in der 10. Kl., 40 *M* in der 9. Kl., 50 *M* in der 8. Kl., 70 *M* in der 7. Kl., 80 *M* in der 6. Kl., 90 *M* in der 5. Kl., 100 *M* in Kl. 4—1; Pension jährlich 550 *M*.

**Mittel:** Schulgeld; Zuschüsse aus dem Internat u. eventl. aus der Anna-Vorwerk-Stiftung, aus der Stadtkasse u. evt. aus der Klosterreinertragskasse.

**Lehrgang und Lehrziel:** Zehnstufiger Lehrgang; Vorbereitung für das Seminar.

**Geschichte:** Am 15. Mai 1866 gründete der Verein für Erziehung einen Kindergarten, verbunden mit Elementarklasse. Unter den acht Damen, welche der Verein umfaßte, befand sich Fräulein Vorwerk als Schriftführerin. Am 26. Juli 1866 wurde dieser Kindergarten in dem sogen. Gobelinsaal des Herzoglichen Schlosses untergebracht und damit der Grund gelegt zu den jetzt fast alle Räume des Schlosses einnehmenden Anstalten. Das verschiedene Alter der Kinder erforderte schon Ostern 1867 die Einrichtung einer genehmigten wirklichen Elementarklasse, welcher Ostern 1868 eine zweite und Ostern 1870 eine dritte angegliedert wurde. Ostern 1872 war der Ausbau der höheren Töchterschule vollendet. Bis 1875 wies der Lehrplan 9 Jahresstufen mit 6 Klassen auf, von denen die drei oberen einen zweijährigen Kursus hatten. Dann wurden die zweijährigen Klassen in einjährige verwandelt bzw. drei neue, selbständige Klassen geschaffen, und Ostern 1879 erfolgte die Einteilung der Schule in 10 Stufenklassen. Für Klasse 2, 3 und 4 sind Parallelklassen vorhanden, durch welche der Mittelschulkursus mit nur einer Fremdsprache ermöglicht ist, welchem 16—20 % aller Schülerinnen angehören. Im Jahre 1868 wurde das Lehrerinnenseminar ins Leben gerufen, und 1871 machten die ersten 7 Schülerinnen desselben in Braunschweig das Staatsexamen. Seit 1877 hat die Anstalt das Recht, ihre Schülerinnen in Gegenwart eines Herzogl. Kommissarius selbst zu prüfen. Im Oktober 1880 traten die Kurse der gewerblichen Fortbildungsschule ins Leben, denen sich 1884 das Seminar für Turn- und Handarbeitslehrerinnen anschloß. Für beide Prüfungen ist das Anstellungsrecht in Braunschweig wie in den übrigen deutschen Fürstentümern gesichert. Im Jahre 1871 wurde das Internat mit 8 Schülerinnen eröffnet; es befand sich zunächst in der Auguststadt und siedelte 1873 in die Schloßräume über. Jetzt sind etwa 100 Zöglinge in demselben untergebracht. Die Ausbildung der Kindergärtnerinnen begann schon mit dem Kindergarten selbst und ist also mit diesem der älteste Zweig der Anstalten. Im Jahre 1870 übernahm Fräulein Vorwerk als verantwortliche Vorsteherin die Leitung der sämtlichen Anstalten. Nach ihrem am 18. November 1900 erfolgten Tode führte Fräulein B. Glöckner die Leitung und ihr folgte im Juni 1903 die jetzige Vorsteherin, Fräulein Gertrud Hasse.

## 21. Mädchen-Erziehungsanstalt der Geschwister Breymann „Neu-Watzum“ in Wolfenbüttel.

(Breymanns Institut. Neuer Weg 30.)

**Aufsichtsbehörde:** Herzogliches Konsistorium.

**Schulvorstand:** Pastor em. Breymann. — Dr. phil. Arnold Breymann. — Fräulein Marie Böhmer.

**Leitung:** Dr. phil. Arnold Breymann (\* 1866; Vorb. Univ. Tübingen, Berlin u. Göttingen, Archäol. Institut Rom, Herzogl. Predigersem. Wolfenbüttel; Eintr. i. jetz. St. 1896).

### Lehrkörper:

1. Fräulein Marie Böhmer, Vorsteherin des Internats, (\* 1868; seit 1901).
2. Fräulein Helene Asseburg (\* 1869; seit 1894).
3. Fräulein Martha Körner (\* 1885; seit 1905).
4. Fräulein Elisabeth Andrecht (\* 1878; seit 1903).
5. Fräulein Marie Roulez (\* 1886; seit 1904).
6. Fräulein Maude Graham (\* 1876; seit 1903).
7. Oberlehrer A. Mirsalis, für Zeichnen und Malen, (seit 1865).
8. Seminarlehrer H. Breuer, für Naturkunde und Rechnen, (seit 1881).
9. Georg Langenbeck, für Musik, (seit 1890).
10. Fräulein Gleim, für Musik, (seit 1903).

**Gehaltsverhältnisse:** Vollbeschäftigte Lehrerinnen erhalten jährlich 400—1000  $\mathcal{M}$  neben freier Station; Hilfskräfte werden stundenweise honoriert.

**Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 43 (32 luth., 9 ref., 2 jüd.).

**Schulgeld:** Jährlich 200  $\mathcal{M}$  für Tageschülerinnen; für Pension und Unterricht jährlich 1000  $\mathcal{M}$ .

**Mittel:** Schulgeld.

**Lehrgang und Lehrziel:** Zweistufiger Lehrgang; Lehrziel für die untere Stufe ist das einer höheren Töchterschule; Fachsystem: 5 Abteilungen in fremd. Sprachen, 3 Abteilungen in Deutsch und Realien; die obere Stufe vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten, deren eine Frau der Gegenwart zur selbständigen Stellung in Haus und Familie bedarf (Kochen, Haushaltungs-, Gesundheits-, Erziehungslehre usw.).

**Geschichte:** Die Anstalt wurde gegründet 1856 im Pfarrhaus zu Watzum bei Schöppenstedt von Henriette Breymann, einer Nichte und Schülerin Fröbels. Im Jahre 1864 erfolgte die Übersiedelung nach Wolfenbüttel in das neue, durch Kauf erworbene Heim „Neu-Watzum“. Von 1871—1881 wurde das Institut von Pastor Karl Breymann geleitet, danach von Anna Breymann und Marie Schaper und seit 1896 von Dr. A. Breymann.

## VII. Bürgerschulen.

**Gehaltsverhältnisse:** Alle fest angestellten Lehrer in Stadt und Land (ausgenommen die Stadt Braunschweig) erhalten:

im 1.—3. Dienstjahr	1200 $\mathcal{M}$	im 16.—18. Dienstjahr	2100 $\mathcal{M}$
„ 4.—6. „	1500 „	„ 19.—21. „	2250 „
„ 7.—9. „	1650 „	„ 22.—24. „	2400 „
„ 10.—12. „	1800 „	„ 25.—27. „	2550 „
„ 13.—15. „	1950 „	vom 28. „	2700 „

Dazu freie Wohnung oder Mietsentschädigung (in den ersten 6 Jahren 200  $\mathcal{M}$ , in den zweiten 6 Jahren 250  $\mathcal{M}$ , dann 300  $\mathcal{M}$ ). Aushilfslehrer erhalten vor der Schulamtsprüfung 800  $\mathcal{M}$  und 100  $\mathcal{M}$  Wohnungsgeld. Das Gehalt derjenigen ordentlichen Lehrer, für deren Amt akademische oder die höhere Bildung für Lehramter an Lehrerseminarien und Bürgerschulen gefordert wird, beträgt 1800—3600  $\mathcal{M}$  (steigend nach je 3 Jahren um 300  $\mathcal{M}$ ). Dazu 250—300  $\mathcal{M}$  Mietsentschädigung.

### 1. Waisenhausschule in Braunschweig.

(14 Kl. Hintern lieben Frauen 1.)

**Aufsichtsbehörde:** Herzogliches Konsistorium.

**Direktorium:** Polizeipräsident Dr. jur. A. Proetzel. — Oberbürgermeister H. Retemeyer. — Schul- und Seminardirektor Robert Everlien.

**Rechnungsführer der Schulkasse:** Kassenassistent Voß.

**Schulinspektor:** August Sievers (\* 31/7. 1852).

Sprechstunde: 11—12 Uhr.

#### Lehrkörper:

Waisenhauslehrer.

1. August Schmidt (\* 26/5. 1842; geprüft '64 u. '66; angestellt '74).
2. Heinrich Sachtleben (\* 2/2. 1855; geprüft '78 u. '80; angestellt '81; früher Bürgerschullehrer in Braunschweig).
3. Wilhelm Rammelsberg (\* 12/9. 1855; geprüft '79 u. '81; angestellt '82).
4. Wilhelm Uehleke (\* 12/9. 1856; geprüft '78 u. '80; angestellt '82; früher in Helmstedt).
5. Louis Bosse (\* 6/12. 1858; geprüft '79 u. '82; angestellt '82).
6. Ernst Zelle (\* 24/10. 1862; geprüft '82 u. '84; angestellt '86; früher Bürgerschullehrer in Braunschweig).

7. Theodor Giesemann (\* 13/9. 1865; geprüft '86; angestellt '91).

8. Robert Sandelmann (\* 1/2. 1873; geprüft '94 u. '98; angestellt '99).

Provisorische Lehrer: 7 Seminaristen aus der ersten Klasse des Herzogl. Lehrerseminars in Braunschweig.

#### Handarbeitslehrerinnen.

1. Fräulein Johanne Karges (\* 18/2. 1837; angestellt '57).

2. Fräulein Emilie Mühe (\* 2/8. 1838; angestellt '69).

**Gehaltsverhältnisse:** Wie bei den städtischen Bürgerschulen in Braunschweig.

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 339 (326 luth., 10 ref., 1 kath., 2 jüd.).

**Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 328 (318 luth., 8 ref., 1 kath., 1 jüd.).

**Schulgeld:** Jährlich 24 *M.*

**Mittel:** Schulgeld; Zuschuß aus der Waisenhaushauptkasse (ca. 40 000 *M.*), aus der Klosterreinertragskasse und aus der Zentralfriedhofskasse.

**Lehrgang und Lehrziel:** Siebenstufiger Lehrgang; Lehrziel der städtischen Schulen.

**Geschichte:** Ursprünglich eine Hausschule für die Anstaltskinder. Im Jahre 1744 neu organisiert, 1750 vollständig umgewandelt; 1759 wurde die Ägydienschule mit ihr vereinigt. Bis Ende des Jahrhunderts fürstliche Realschule, später mittlere Bürgerschule. Namhafte Direktoren: Zwicke, Mahrenholz und Juncker.

### (2—3.) Übungsschulen des Herzogl. Lehrerseminars in Braunschweig.

**Aufsichtsbehörde:** Herzogliches Konsistorium.

**Direktion:** Schul- und Seminardirektor Robert Everlien.

#### 2. Herzogl. Garnisonschule.

(6 Kl. Lessingplatz 1.)

**Leitung:** Seminaroberlehrer Friedrich Regener.

**Lehrkörper:**

1. Lehrer Friedrich Oelmann (\* 8/4. 1849; geprüft '71 u. '73).

2. Bürgerschullehrer Richard Buchheister, Zeichenlehrer.

Provisorische Lehrer: 6 Seminaristen der ersten Klasse.

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 185 (184 luth., 1 kath.).

**Schulgeld:** Jährlich 4 *M.*

**Lehrgang und Lehrziel:** Lehrplan der städtischen unteren Bürgerschulen.

#### 3. Einklassige Seminar-(Übungs-)Schule.

(Leopoldstraße 20.)

**Leitung:** Seminaroberlehrer Friedrich Regener.

**Lehrkörper:**

1. Seminarlehrer Otto Hinze, Übungslehrer.

2. Seminarhilfslehrer Heinrich Wittig.

3. Fräulein Johanne Karges, Handarbeitslehrerin.

**Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 32 (sämtl. luth.).

**Schulgeld:** Wird nicht erhoben.

**Lehrgang und Lehrziel:** Einklassige Volksschule.

## (4—23.) Städtische Bürgerschulen in Braunschweig.



Schuldirektor Prof. G. Schaarschmidt.

**Aufsichtsbehörde:** Herzogl. Konsistorium.  
**Schulvorstand:** Oberbürgermeister H. Retyemeyer. — General- und Stadtsuperintendent Rud. Lerche. — Pastor Wilh. Degering. — Stadtverordneter Kommerzienrat H. Hauswaldt. — Schuldirektor Prof. G. Schaarschmidt.

**Direktion:** Schuldirektor Professor Gustav Schaarschmidt (\* 19/10. 1835; Vorb. Univ. Göttingen; Eintr. i. Amt 1863, i. jetz. St. 1877).

Sprechstunde: 11—12 Uhr im Rathause, 1. Obergeschoß, Zimmer 57, Eing. Dankwardstr., links.

**Gehaltsverhältnisse:** Direktor 8000 *M.*, Schulinspektoren 3600—5100 *M.*, Lehrer 1600—3600 *M.*, Lehrerinnen 1400—2100 *M.*, Fachlehrerinnen 1100 bis 1800 *M.* Die Lehrer an der Hilfsschule erhalten ein Extraordinarium von 200 *M.*, der Hauptlehrer ein solches von 500 *M.*

**Bestand:** Zu Anfang des Schuljahres 1905/06 zählten die Städtischen Bürgerschulen 370 Klassen mit 17 552 Kindern. Davon entfallen auf die mittleren Knabenschulen 87 Klassen mit 4118 Schülern, auf die mittleren Mädchenschulen 73 Klassen mit 3060 Schülerinnen, auf die unteren Knabenschulen 95 Klassen mit 4832 Schülern, auf die unteren Mädchenschulen 103 Klassen mit 5285 Schülerinnen, auf die Hilfsschule 12 Klassen mit 257 Schülern. Der gesamte Lehrkörper bestand nach Ostern 1905 aus 1 Schuldirektor, 18 Schulinspektoren, 1 Hauptlehrer, 310 Lehrern (darunter 49 in provisorischer Stellung), 69 Lehrerinnen (darunter 20 in provisorischer Stellung), 40 Fachlehrerinnen (darunter 11 in provisorischer Stellung).

**Schulgeld:** Bei den mittleren Bürgerschulen jährlich für Ortskinder 24 *M.* für ortsfremde Kinder 54 *M.* (wenn 3 Geschwister die mittleren Bürgerschulen besuchen, so hat auf Antrag das älteste Kind gänzlichen Schulgelderlaß; sind es 4 Geschwister, so ist auf Antrag das älteste Kind ganz, das zweite halb frei); bei den unteren Bürgerschulen und der Hilfsschule jährlich 4 *M.* für ortsfremde Kinder 25 *M.* (wenn mehrere Geschwister die Schule besuchen, so wird nur für das jüngste Kind Schulgeld bezahlt, bei Bedürftigkeit tritt gänzlicher Schulgelderlaß ein). Die Unterrichtsmittel werden sämtlichen Kindern der unteren Bürgerschulen und der Hilfsschule unentgeltlich geliefert.

**Mittel:** Schulgeld; Zuschüsse aus der Stadtkasse, Klosterreinertragskasse, Hauptfinanzkasse, Kasse für Wohlfahrtseinrichtungen usw. Der Fehlbetrag wird aus der Kämmererkasse gedeckt. Die Gesamtaufwendungen für die Bürgerschulen betrugen 1905: 1 217 500 *M.* oder pro Kind 69 *M.*, 1895: 714 178 *M.* oder pro Kind 54 *M.* Zuschuß aus der Stadtkasse pro Kind 1905: 49 *M.*, 1895: 40 *M.*

**Lehrgang und Lehrziel:** Jede mittlere Bürgerschule hat 7 Stufenklassen und 1 Oberklasse, jede untere Bürgerschule 6 Stufenklassen (in den Doppelschulen hat die 1a Klasse einen zweijährigen Lehrgang; 5 Doppelschulen haben außerdem noch Oberklassen), die Hilfsschule 5 Stufenklassen. Unterrichtsgegenstände: Religion, Geschichte, Anschauungsunterricht, Deutsch, Rechnen, Raumlehre, Schreiben, Erd- und Naturkunde, Zeichnen, Singen, Turnen, Nadelarbeiten (für Mädchen). Lehrziel ist das einer Bürger- bzw. Volksschule.

**Geschichte:** Die ersten Spuren von Schulen finden sich bereits im 11. Jahrhundert, es gab damals sogen. Lateinschulen, welche von geistlichen Stiftern gegründet waren und auch von diesen geleitet wurden. Der Elementarschulen geschieht um 1430 Erwähnung; 1723 unterrichteten an denselben 40 Lehrer, ohne festes Gehalt. Gründliche Umgestaltung erfuhren die Bürgerschulen 1830, durch die Gesetze vom 10. Mai 1840 und 8. Dezember 1851, 1878—79 und 1897 bzw. 1903.

#### 4. Erste mittlere Knabenbürgerschule in Braunschweig.

(19 Kl. Bültenweg 9).

**Schulinspektor:** Heinrich Bertram (\* 27/9. 1845).

**Lehrkörper:**

Ordentl. Lehrer.

1. Otto Baacke (\* 8/11. 1876; geprüft '96 u. 1900; angestellt '02).
2. Wilhelm Bartels (\* 14/5. 1850; geprüft '70 u. '75; angestellt '75).
3. Oskar Feldmann (\* 28/10. 1866; geprüft '87 u. '89; angestellt '90).
4. Karl Giesecke (\* 16/5. 1859; geprüft '78 u. '81; angestellt '82).
5. Theodor Jaster (\* 5/1. 1855; geprüft '74 u. '77; angestellt '77).
6. Wilhelm Keune (\* 13/12. 1861; geprüft '82 u. '84; angestellt '84).
7. Franz Mörs (\* 27/9. 1866; geprüft '89 u. '91; angestellt '92).
8. August Paasch (\* 7/3. 1850; geprüft '72 u. '76; angestellt '79).
9. Paul Ramke (\* 10/9. 1868; geprüft '89 u. '91; angestellt '95).
10. Friedrich Reimann (\* 7/9. 1855; geprüft '76 u. '78; angestellt '81).
11. Hermann Schellbach (\* 28/10. 1876; geprüft '97 u. '99; angestellt 1902).
12. Otto Siedentopp (\* 7/1. 1861; geprüft '80 u. '83; angestellt '83).
13. Otto Somburg (\* 28/1. 1866; geprüft '87 u. '89; angestellt '90).
14. Karl Stansch (\* 12/4. 1871; geprüft '91 u. '95; angestellt '97).
15. Karl Vieth (\* 22/1. 1864; geprüft '83 u. '85; angestellt '86).

Fachlehrer.

16. Otto Vieth (\* 10/4. 1860; geprüft '82; Akademie Berlin; angestellt '87).

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 910 (879 luth., 10 ref., 18 kath., 3 jüd.).

**Geschichte:** Gegründet im Jahre 1885. Das im Jahre 1881 errichtete Schulgebäude wurde zuerst als 5. untere Bürgerschule, von Ostern 1885 ab als 1. mittlere Knabenbürgerschule benutzt.

#### 5. Erste mittlere Mädchenbürgerschule in Braunschweig.

(14 Kl. Wilhelmstraße 95.)

**Schulinspektor:** Albert Sattler (\* 25/12. 1847).

**Lehrkörper:**

Ordentl. Lehrer.

1. Karl Harbort (\* 16/9. 1865; geprüft '86 u. '89; angestellt '90).
2. Franz Kretzer (\* 9/2. 1846; geprüft '68 u. '70; angestellt '70).
3. Adolf Lott (\* 31/8. 1862; geprüft '82 u. '85; angestellt '85).
4. Otto Lüdecke I (\* 14/6. 1855; geprüft '75 u. '79; angestellt '80).
5. Edmund Meyer (\* 12/9. 1859; geprüft '80 u. '83; angestellt '85).
6. Ludwig Stöter (\* 19/6. 1845; geprüft '66 u. '68; angestellt '69).
7. Robert Thiele (\* 22/9. 1872; geprüft '93 u. '95; angestellt '98).

Fachlehrer.

8. Ferdinand Klages (\* 3/11. 1845; geprüft '67 u. '69; angestellt '71).

Ordentl. Lehrerinnen.

9. Fräulein Marie Eichhorn (\* 7/6. 1859; geprüft '78; angestellt '80).
10. Fräulein Sophie Meyer (\* 7/11. 1853; geprüft '78; angestellt '78).

11. Fräulein Elisabeth Mollenhauer (\* 1/2. 1859; gepr. '78; angestellt '86).
12. Fräulein Luise Rößler (\* 15/5. 1863; geprüft '83; angestellt '85).
13. Fräulein Hedwig Teichmann (\* 22/10. 1871; geprüft '92; angestellt '96).
14. Fräulein Emma Teichmann (\* 13/8. 1873; geprüft '95; angestellt '96).

#### Handarbeitslehrerinnen.

15. Fräulein Helene Karges (\* 5/7. 1842; angestellt '69).
16. Fräulein Marie Klingemann (\* 8/9. 1868; angestellt 1903).
17. Fräulein Helene Stalman (\* 18/12. 1849; geprüft '76; angestellt '78).

**Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 629 (609 luth., 16 ref., 4 kath.).

**Geschichte:** Im Jahre 1830 kamen alle kleinen Privatschulen und die beiden Schreibschulen der Stadt in Wegfall, und 2 große Bürgerschulen wurden gegründet. Für den östlichen Teil der Stadt entstand die Bürgerschule an der Wilhelmstraße, die zuerst 4 Knaben-, 4 Mädchenklassen, 2 gemischte Elementarklassen und eine Nebenklasse für weibliche Arbeiten umfaßte. Im Jahre 1885 erfolgte die Verlegung der Knabenklassen nach der Schule am Bültenwege, und die Schule an der Wilhelmstraße wurde in eine Mädchenbürgerschule umgewandelt.

### 6. Zweite mittlere Knabenbürgerschule in Braunschweig.

(19 Kl. Okerstraße 9.)

**Schulinspektor:** Franz Henze (\* 30/4. 1832).

**Lehrkörper:**

#### Ordentl. Lehrer.

1. Wilhelm Becker (\* 25/1. 1880; geprüft 1900 u. '03; angestellt '05).
2. August Börger (\* 21/6. 1870; geprüft '90 u. '92; angestellt '96).
3. Wilhelm Bornemann (\* 24/4. 1876; geprüft '97 u. 1901; angestellt '02).
4. Karl Bortfeld (\* 4/8. 1866; geprüft '87 u. '89; angestellt '92).
5. Heinrich Ehrlich (\* 13/5. 1872; geprüft '92 u. '94; angestellt '98).
6. Karl Ernst (\* 10/3. 1864; geprüft '84 u. '86; angestellt '85).
7. Wilhelm Freyse (\* 20/4. 1861; geprüft '81 u. '83; angestellt '84).
8. Ludwig Laßmann (\* 29/2. 1844; geprüft '63 u. '67; angestellt '67).
9. Robert Marten (\* 11/1. 1877; geprüft '97 u. 1901; angestellt '02).
10. Friedrich Ostermann (\* 19/3. 1859; geprüft '79 u. '82; angestellt '81).
11. Wilhelm Reinecke (\* 30/9. 1864; geprüft '84 u. '87; angestellt '87).
12. Karl Schlüter (\* 19/6. 1850; geprüft '70 u. '72; angestellt '74).
13. Friedrich Schreyer (\* 7/11. 1855; geprüft '76 u. '78; angestellt '80).
14. Willi Steinhof (\* 16/9. 1879; geprüft 1901 u. '04; angestellt '05).
15. Ferdinand Wendroth (\* 11/5. 1846; geprüft '67 u. '71; angestellt '71).
16. Franz Wulfstich (\* 21/8. 1865; geprüft '86 u. '89; angestellt '89).
17. Franz Zwißmeyer (\* 13/3. 1863; geprüft '85 u. '87; angestellt '88).

#### Fachlehrer.

18. Otto Vieth (\* 10/4. 1860; geprüft '82; Akademie Berlin; angestellt '87).

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 923 (879 luth., 14 ref., 19 kath., 2 jüd., 9 diss.).

**Geschichte:** Die Schule wurde im Jahre 1880 eröffnet.

**7. Zweite mittlere Mädchenbürgerschule in Braunschweig.**

(23 Kl. Sidonienstraße 3.)

**Schulinspektor:** Edmund Oppermann (\* 2/7. 1852).**Lehrkörper:****Ordentl. Lehrer.**

1. Ferdinand Bähr (\* 23/11. 1854; geprüft '76 u. '80; angestellt '82).
2. Christoph Horney (\* 16/2. 1855; geprüft '75 u. '78; angestellt '79).
3. Ernst Huxhagen (\* 4/12. 1846; geprüft '67 u. '71; angestellt '71).
4. Dr. Erich Jänichen (\* 13/12. 1870; geprüft '91 u. '93; angestellt '96).
5. Emil Kamm (\* 15/3. 1875).
6. Wilhelm Kappey (\* 22/10. 1865; geprüft '87 u. '89; angestellt '90).
7. Theodor Knoche (\* 16/9. 1871; geprüft '94; angestellt '97).
8. Wilhelm Peineke (\* 24/6. 1848; geprüft '68 u. '72; angestellt '72).
9. Otto Rode (\* 6/9. 1873; geprüft '94 u. '97; angestellt '99).
10. Adolf Winter (\* 9/10. 1860; geprüft '80 u. '82; angestellt '82).

**Fachlehrer.**

11. Georg Krohne (\* 2/7. 1847; geprüft '66 u. '71; angestellt '71).

**Ordentl. Lehrerinnen.**

12. Fräulein Elsbeth Ahrens (\* 18/2. 1868; angestellt '90).
13. Fräulein Franziska Franke (\* 21/7. 1840; angestellt '72).
14. Fräulein Henriette Gorges (\* 20/4. 1846; angestellt '75).
15. Fräulein Franziska Hersing (\* 10/2. 1850; angestellt '80).
16. Fräulein Anna Höffer (\* 22/8. 1852; angestellt '81).
17. Fräulein Martha Kirchberg (\* 19/6. 1860; angestellt '90).
18. Fräulein Anna Kuhlmann (\* 14/8. 1864; angestellt '92).
19. Fräulein Anna Müller (\* 28/7. 1870; angestellt '93).
20. Fräulein Martha Müller (\* 25/10. 1881; angestellt 1902).
21. Fräulein Emilie Schaare (\* 12/3. 1866; angestellt '91).
22. Fräulein Helene Schrempel (\* 7/4. 1872; angestellt '94).
23. Fräulein Agnes Wichmann (\* 6/2. 1857; angestellt '85).
24. Fräulein Johanne Wolf (prov.).

**Fachlehrerin.**

25. Fräulein Lina Klorer (\* 14/10. 1872; angestellt 1900).

**Handarbeitslehrerinnen.**

26. Fräulein Lucie Ahrens (\* 23/9. 1865; angestellt '95).
27. Fräulein Elsbeth Fischenbeck (\* 2/11. 1852; angestellt '78).
28. Fräulein Agnes Kosack (\* 26/8. 1873; angestellt 1905).
29. Fräulein Marie Wolf (\* 2/2. 1853).

**Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 955 (932 luth., 20 ref., 2 kath., 1 jüd.).**Geschichte:** Die Schule wurde im Jahre 1876 als untere Bürgerschule erbaut und im Jahre 1899 durch Übernahme der Kinder aus der Schule am Südklint in eine mittlere Bürgerschule umgewandelt.



### 8. Dritte mittlere Knabenbürgerschule in Braunschweig.

(19 Kl. Hohestieg 2.)

**Schulinspektor:** Christian Wilke (\* 20/6. 1854).

#### Lehrkörper:

Ordentl. Lehrer.

1. Otto Beddies (\* 22/1. 1868; geprüft '88 u. '90; angestellt '93).
2. Wilhelm Beese (\* 3/10. 1850; geprüft '72 u. '74; angestellt '75).
3. Friedrich Besecke (\* 28/3. 1855; geprüft '76 u. '78; angestellt '79).
4. Karl Bloetz (\* 10/12. 1873; geprüft '94 u. '96; angestellt '99).
5. Ernst Bode (\* 13/7. 1878; geprüft '97 u. 1901; angestellt '04).
6. Richard Buchheister (\* 4/11. 1875; geprüft '95 u. '99; angestellt 1901).
7. Karl Cabus (\* 21/10. 1860; geprüft '80 u. '82; angestellt '84).
8. Otto Finkenstein (\* 29/8. 1867; geprüft '89 u. '91; angestellt '93).
9. Gustav Frede (\* 17/1. 1865; geprüft '85 u. '88; angestellt '89).
10. Ernst Gödecke (\* 6/10. 1860; geprüft '81 u. '84; angestellt '85).
11. Heinrich Horney (\* 25/12. 1848; geprüft '69 u. '72; angestellt '72).
12. Johannes Kaufmann (\* 10/12. 1864; geprüft '85 u. '87; angestellt '88).
13. Christian Lehning (\* 7/4. 1849; geprüft '71 u. '73; angestellt '74).
14. Otto Matthies (\* 18/1. 1878; geprüft '98 u. 1903; angestellt '04).
15. Wilh. Schnöker (\* 5/11. 1878; geprüft '99 u. 1902; angestellt '04).
16. Wilhelm Wessel (\* 23/4. 1868; geprüft '89 u. '91; angestellt '94).
17. Heinrich Zimmermann (\* 24/3. 1857; geprüft '78 u. '81; angestellt '82).

Fachlehrer.

18. Karl Stansch (\* 12/4. 1871; geprüft '91 u. '95; angestellt '97).
19. Otto Vieth (\* 10/4. 1860; geprüft '82; Akademie Berlin; angestellt '87).

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 920 (893 luth., 18 ref., 5 kath., 4 jüd.).

**Geschichte:** Die Schule ist Ostern 1894 eröffnet.

### 9. Dritte mittlere Mädchenbürgerschule in Braunschweig.

(15 Kl. Echternstraße 1—3.)

**Schulinspektor:** Werner Siebers (\* 7/12. 1849).

#### Lehrkörper:

Ordentl. Lehrer.

1. August Ahrens (\* 16/9. 1845; geprüft '63 u. '68; angestellt '68).
2. Ludwig Esche (\* 1/11. 1856; geprüft '76 u. '80; angestellt '80).
3. Robert Heinemann (\* 31/12. 1868; geprüft '89 u. '91; angestellt '95).
4. Wilhelm Müller (\* 10/3. 1856; geprüft '77 u. '80; angestellt '81).
5. Adolf Stübing (\* 15/11. 1859; geprüft '80 u. '83; angestellt '85).
6. Otto Thönicker (\* 23/4. 1871; geprüft '91 u. '93; angestellt '97).

Fachlehrer.

7. Otto Philipps (\* 25/4. 1869; geprüft '89 u. '91; angestellt '95).

## Ordentl. Lehrerinnen.

8. Fräulein Marg. Flagge (\* 20 11. 1873; geprüft '93; angestellt 1902).
9. Fräulein Luise Franke (\* 16/3. 1831; geprüft '72; angestellt '72).
10. Fräulein Marg. v. d. Kerkhoven (\* 3/8. 1867; geprüft '87; angest. '89).
11. Fräulein Agnes Lohmann (\* 19/3. 1874; geprüft '93; angestellt '99).
12. Fräulein Agnes Senger (\* 4/5. 1872; geprüft '91; angestellt '99).

## Handarbeitslehrerinnen.

13. Fräulein Martha Brakel (\* 27/8. 1869; geprüft '97; angestellt 1903).
14. Fräulein Anna Stahl (\* 5/5. 1848; geprüft '76; angestellt '78).
15. Fräulein Hermine Wolf (\* 19/8. 1859; geprüft '87; angestellt '95).

**Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 610 (594 luth., 8 ref., 4 kath., 4 jüd.).

**Geschichte:** Das Schulgebäude wurde im Jahre 1873 errichtet und war zuerst für Knaben und Mädchen bestimmt, seit 1893 dient es nur als Mädchenschule.

## 10. Vierte mittlere Knabenbürgerschule in Braunschweig.

(19 Kl. Ottmerstraße 4.)

**Schulinspektor:** Karl Linke (\* 9/4. 1846).

**Lehrkörper:**

## Ordentl. Lehrer.

1. Heinrich Baumgarten (\* 20/10. 1857; geprüft '77 u. '79; angest. '80).
2. Hermann Behme II (\* 16/12. 1864; geprüft '85 u. '88; angestellt '89).
3. Erich Dierkes (\* 30/1. 1877; geprüft '96 u. 1900; angestellt '02).
4. Heinrich Fröhlich (\* 19/12. 1858; geprüft '79 u. '82; angestellt '83).
5. Friedrich Goedecke (\* 19/10. 1865; geprüft '87 u. '88; angestellt '89).
6. Gottfried Jacobs (\* 16/7. 1853; geprüft '74 u. '76; angestellt '77).
7. Fritz Kirchhoff (\* 2/12. 1852; geprüft '73 u. '75; angestellt '76).
8. Karl Kolle (\* 19/4. 1861; geprüft '80 u. '83; angestellt '84).
9. Heinrich Lehrmann (\* 26/4. 1853; geprüft '73 u. '75; angestellt '76).
10. Wilhelm Lipke (\* 10/10. 1852; geprüft '73 u. '75; angestellt '76).
11. Wilhelm Lüer (\* 11/5. 1865; geprüft '85 u. '88; angestellt '90).
12. Hermann Oppermann (\* 10/2. 1857; geprüft '78 u. '81; angestellt '81).
13. Dr. Theodor Peters (\* 4/1. 1852; geprüft '71 u. '73; angestellt '75).
14. Wilhelm Sauerbier (\* 29/5. 1851; geprüft '70 u. '73; angestellt '74).
15. Otto Scheller (\* 19/4. 1849; geprüft '68 u. '72; angestellt '72).
16. Erich Stöter (\* 30/12. 1874; geprüft '96 u. 1900; angestellt 1900).
17. Bruno Wellner (\* 19/4. 1860; geprüft '80 u. '83; angestellt '84).

## Fachlehrer.

18. Rudolf Darnedde (\* 3/2. 1866; geprüft '87 u. '89; angestellt '91; Zeichenlehrerprüfung 1896 in Berlin).

## Prov. Lehrer und Aushilfslehrer.

19. Wilhelm Bues (\* 12/1. 1883; geprüft 1903).
20. August Teiwes (\* 16/11. 1884; geprüft 1905).

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 856 (830 luth., 16 ref., 8 kath., 1 jüd., 1 diss.).

**Geschichte:** Die Schule wurde am 1. Oktober 1876 eröffnet.

## 11. Vierte mittlere Mädchenbürgerschule in Braunschweig.

(20 Kl. Schulweg 1.)

**Schulinspektor:** Ludwig Feicke (\* 16/5. 1856).

**Lehrkörper:**

Ordentl. Lehrer.

1. Friedrich Almstedt (\* 25/1. 1850; geprüft '72; angestellt '72).
2. Albert Fricke (\* 25/12. 1847; geprüft '68 u. '70; angestellt '70)
3. David Herbst (\* 28/2. 1842; geprüft '62 u. '64; angestellt '64).
4. Adolf Klauenberg (\* 11/11. 1871; geprüft '92 u. '94; angestellt '97).
5. Wilhelm Meinecke (\* 12/3. 1863; geprüft '82 u. '85; angestellt '85).
6. Hermann Oelmann (\* 3/7. 1870; geprüft '90 u. '92; angestellt '96).
7. Eduard Peters (\* 14/2. 1859; geprüft '79 u. '82; angestellt '83).
8. Albert Schaper (\* 8/8. 1872; geprüft '92 u. '94; angestellt '98).

Ordentl. Lehrerinnen.

9. Fräulein Luise Behrens (\* 23/9. 1865; geprüft '85; angestellt '86).
10. Fräulein Emma Bethmann (\* 2/2. 1854; geprüft '79; angestellt '81).
11. Fräulein Elisabeth Heusinger (\* 11/11. 1862; geprüft '87; angest. '90).
12. Fräulein Julie Huisken (\* 24/1. 1865; geprüft '84; angestellt '89).
13. Fräulein Luise Huisken (\* 20/11. 1862; geprüft '84; angestellt '88).
14. Fräulein Hedwig Kellner (\* 15/6. 1876; geprüft 1900; angest. 1902).
15. Fräulein Sophie Lerche (\* 16/5. 1863; geprüft '82; angestellt '91).
16. Fräulein Mathilde Mitgau (\* 19/2. 1861; angestellt '85).
17. Fräulein Marie Paulmann (\* 3/2. 1847; geprüft '74; angestellt '77).
18. Fräulein Luise Rose (\* 20/3. 1872; geprüft '92; angestellt '95).
19. Fräulein Marie Sonnenburg (\* 11/5. 1870; geprüft '89; angestellt '92).

Handarbeitslehrerinnen.

20. Fräulein Helene Claus (\* 25/12. 1872; geprüft 1904; angestellt '05)
21. Fräulein Hermine Heege (\* 20/4. 1862; geprüft '98; angestellt 1900).
22. Frau Sophie Holmann (\* 25/11. 1849; geprüft '76; angestellt '77).
23. Fräulein Marie Olfe (\* 20/5. 1855; geprüft '79; angestellt '81).

**SchülerInnen:** Ostern 1905 insges. 878 (852 luth., 20 ref., 6 kath.).

**Geschichte:** Das Schulgebäude, welches im Jahre 1875 eingeweiht wurde, diente zunächst den Zwecken der III. unteren Bürgerschule, bis diese 1889 nach der Maschstraße verlegt wurde. Seit dieser Zeit ist die IV. mittlere Mädchenbürgerschule in den Räumen untergebracht.

## 12. Fünfte mittlere Knabenbürgerschule in Braunschweig.

(11 Kl. Comeniusstraße 11.)

**Schulinspektor:** Hermann Former (\* 27/2. 1853).

**Lehrkörper:**

Ordentl. Lehrer.

1. Heinrich Binroth (\* 3/12. 1880; geprüft 1902 u. '05).
2. Heinrich Fischer (\* 21/7. 1849; geprüft '70 u. '72; angestellt '72).
3. Ernst Flügge (\* 27/10. 1875; geprüft '96 u. 1900; angestellt '01).
4. Franz Helmer (\* 14/8. 1863; geprüft '83 u. '86; angestellt '87).

5. Wilhelm Jahns (\* 22/2. 1877; geprüft '98 u. 1903; angestellt '03).
6. Hugo Mertz (\* 18/2. 1878; geprüft '98 u. 1902; angestellt '03).
7. Oscar Sächting (\* 1/12. 1876; geprüft '98 u. 1901; angestellt '02).
8. Konrad Schnur (\* 23/5. 1878; geprüft '99 u. 1902; angestellt '05).
9. Otto Schwenzel (\* 22/2. 1877; geprüft '97 u. 1901; angestellt '02).
10. Otto Weihkopf (\* 12/7. 1882; geprüft 1903).

## Aushilfslehrer.

11. Otto Gelbke (\* 1/8. 1883; geprüft 1904).

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 510 (496 luth., 5 ref., 8 kath., 1 jüd.).

**Geschichte:** Die Schule wurde im Jahre 1903 mit 6 Klassen, die in verschiedenen Räumen der Stadt untergebracht waren, gegründet. 1904 erhöhte sich die Klassenzahl auf 8, und im August desselben Jahres wurde das jetzige Schulgebäude bezogen.

## 13. Erste untere Bürgerschule in Braunschweig.

(12 Kl. Reichenstraße 26.)

**Schulinspektor:** Ernst Hofmeister (\* 12/5. 1866).

**Lehrkörper:**

## Lehrer.

1. Hermann Behme I (\* 5/2. 1863; geprüft '83 u. '86; angestellt '86).
2. Gustav Bertram (\* 11/12. 1879; geprüft 1901 u. '04; angest. '05).
3. Wilhelm Blumenberg (\* 6/11. 1876; geprüft '96 u. 1902; angest. '03).
4. Julius Ehlers (\* 11/4. 1852; geprüft '73 u. '76; angestellt '75).
5. Willi Freidank (\* 20/11. 1879; geprüft 1900 u. '04; angestellt '05).
6. Friedrich Krenge (\* 17/6. 1863; geprüft '84 u. '87; angestellt '87).
7. Willi Kükelhan (\* 3/12. 1878; geprüft 1900 u. '02; angestellt '06).
8. Karl Mügge (\* 15/7. 1876; geprüft '96 u. 1900; angestellt '02).
9. Heinrich Rowoldt (\* 5/2. 1837; geprüft '59 u. '63; angestellt '63).
10. Otto Volling (\* 3/2. 1875; geprüft '95 u. '98; angestellt 1900).
11. Gustav Wiebeck (\* 24/3. 1879; geprüft '99 u. 1903; angestellt '04).

## Handarbeitslehrerinnen.

12. Fräulein Charlotte Schweinhagen (\* 10/8. 1851; geprüft '76; angestellt '77).
13. Fräulein Marg. Worthmann (\* 26/11. 1869; geprüft '91; angestellt 1901).

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 329 (318 luth., 7 ref., 3 kath., 1 jüd.).

**Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 311 (306 luth., 5 ref.).

**Geschichte:** Die I. untere Bürgerschule ist eine der ältesten Schulen der Stadt. Im Jahre 1830 wurden die verschiedenen städtischen Armenschulen zu der großen Armenschule auf der Reichenstraße vereinigt. Lehrer wurden von der Stadt angestellt und besoldet. Die Oberaufsicht lag in den Händen des Magistrats und des Stadtsuperintendenten. Am 1. Oktober des Jahres 1863 wurde der Neubau in Benutzung genommen.

## 14. Zweite untere Bürgerschule in Braunschweig.

(12 Kl. Leopoldstraße 5.)

**Schulinspektor:** Robert Willkens (\* 6/2. 1867).

**Lehrkörper:**

Lehrer.

1. Karl Bohrmann (\* 22/9. 1850; geprüft '70 u. '73; angestellt '74).
2. Richard Bültemann (\* 31/7. 1868; geprüft '89 u. 91; angest. '94).
3. Otto Flügge (\* 30/10. 1880; geprüft 1901 u. '04; angestellt '06).
4. Hermann Heinemann (\* 13/10. 1860; geprüft '80 u. '82; angest. '81).
5. Rudolf Lampe (\* 30/9. 1880; geprüft 1900 u. '04; angestellt '06).
6. Otto Meyer (\* 30/11. 1872; geprüft '93 u. '95; angestellt 98).
7. Heinrich Pape (\* 24 12. 1880; geprüft 1900 u. '04; angestellt '06).
8. Heinrich Siemann (\* 12/10. 1867; geprüft '88 u. '90; angestellt '93).
9. Otto Tampke (\* 22/11. 1874; geprüft '94 u. '96; angestellt 1900).
10. Ernst Warnecke (\* 3/8. 1882; geprüft 1903).
11. Otto Weinreich (\* 15/4. 1877; geprüft '98 u. 1902; angestellt '03).

Handarbeitslehrerinnen.

12. Fräulein Helene Claus (\* 25/12. 1872; angestellt 1905).
13. Fräulein Hermine Heege (\* 20/4. 1862; geprüft '99; angestellt 1903).
14. Fräulein Charlotte Schweinhagen (\* 10/8. 1851; angestellt '77).
15. Fräulein Margarete Worthmann (\* 26/11. 1869; angestellt 1901).
16. Fräulein Else Langebartels.
17. Fräulein Marie Querfurth.

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 318 (299 luth., 15 ref., 4 kath.).

**Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 314 (309 luth., 3 ref., 2 kath.).

**Geschichte:** Die Schule wurde im Jahre 1830 unter der Regierung des Herzogs Karl II. als Armen- und Freischule gegründet. Ein später gebautes Mädchenhaus stammt aus dem Jahre 1856.

## 15. Dritte untere Bürgerschule in Braunschweig.

(24 Kl. Maschstraße 41.)

**Schulinspektor:** Friedrich Bestian (\* 20/9. 1865).

**Lehrkörper:**

Lehrer.

1. Friedrich Behrens (\* 21/3. 1877; geprüft '97 u. 1901; angestellt '03).
2. Karl Borchers (\* 20/8. 1879; geprüft 1901 u. '04).
3. Albert Brandes (\* 14/8. 1878; geprüft 1900 u. '03; angestellt '04).
4. Heinrich Brünig (\* 9/1. 1866; geprüft '87 u. '89; angestellt '90).
5. Karl Dürkop (\* 3/2. 1850; geprüft '70 u. '72; angestellt '73).
6. Wilhelm Floto (\* 6/1. 1881; geprüft 1902 u. '05).
7. Emil Friesecke (\* 4/3. 1876; geprüft '97 u. 1901; angestellt '01).
8. Albert Gleitz (\* 7/8. 1871; geprüft '91 u. '94; angestellt '97).
9. Hermann Holland (\* 20/4. 1866; geprüft '84 u. '85; angestellt '87).
10. Otto Hönecke (\* 5/7. 1875; geprüft '96 u. 1900; angestellt '01).
11. Paul Klie (\* 29/9. 1859; geprüft '81 u. '83; angestellt '83).
12. Karl Lindenberg (\* 9/10. 1859; geprüft '81 u. '83; angestellt '83).

13. Wilhelm Mügge (\* 28/3. 1880; geprüft 1900 u. '04; angestellt '05).
14. Richard Rosenkranz (\* 27/2. 1870; geprüft '90 u. '92; angestellt '95).
15. Heinrich Schmelzkopf (\* 23/10. 1845; geprüft '66 u. '69; angestellt '77).
16. Friedrich Thieleke (\* 3/9. 1866; geprüft '88 u. '90; angestellt '91).
17. Ludwig Verchau (\* 2/12. 1854; geprüft '75 u. '78; angestellt '79).
18. Wilhelm Westphal (\* 14/2. 1861; geprüft '80 u. '83; angestellt '85).
19. August Wille (\* 27/5. 1880; geprüft 1900 u. '04).
20. Friedrich Wolters (\* 29/1. 1871; geprüft '91 u. '96; angestellt '97).

#### Ordentl. Lehrerinnen.

21. Fräulein Sophie Siemens (\* 21/4. 1877; geprüft '97; angestellt 1904).
22. Fräulein Emma Walter (\* 5/1. 1876; geprüft '96; angestellt 1903).

#### Hilfslehrerinnen.

23. Fräulein Ilse Beckhaus (\* 14/7. 1883; geprüft 1902; angestellt '05).
24. Fräulein Anna Lohmann (\* 14/11. 1883; geprüft 1903; angestellt '05).
25. Fräulein Anna Ludwig (\* 2/2. 1879; geprüft 1903; angestellt '04).

#### Handarbeitslehrerinnen.

26. Fräulein Minette Baake (\* 10/6. 1862; geprüft '98; angestellt 1901).
27. Fräulein Hermine Gotthardt (\* 31/1. 1858; geprüft '79; angest. '92).
28. Fräulein Johanna Meusel (\* 9/2. 1877; geprüft 1900; angestellt '03).
29. Fräulein Meta Vogel (\* 30/6. 1869; geprüft '99; angestellt 1905).

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 657 (640 luth., 12 ref., 4 kath., 1 jüd.).

**Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 607 (590 luth., 13 ref., 4 kath.).

**Geschichte:** Das Schulgebäude ist in den Jahren 1887 und 1888 erbaut und wurde Ostern 1889 bezogen. Vorher befand sich die Schule am Sandwege.

### 16. Vierte untere Bürgerschule in Braunschweig.

(25 Kl. Bürgerstraße 2.)

**Schulinspektor:** Heinrich Pfaue (\* 23/11. 1857).

#### Lehrkörper:

##### Lehrer.

1. Julius Bodenburg (\* 13/11. 1862; geprüft '84 u. '87; angestellt '87).
2. Friedrich Brüdern (\* 5/2. 1844; geprüft '67 u. '71; angestellt '75).
3. Paul Dehorn (\* 25/9. 1852; geprüft '72 u. '75; angestellt '78).
4. Heinrich Edel (\* 4/9. 1862; geprüft '83 u. '85; angestellt '89).
5. Heinrich Freise (\* 17/12. 1845; geprüft '67 u. '70; angestellt 72).
6. Karl Freystedt (\* 10/11. 1837; geprüft '59 u. '63; angestellt 63).
7. Karl Huß (\* 3/3. 1871; geprüft '91 u. '93; angestellt '96).
8. Fritz Kindervater (\* 27/1. 1879).
9. Walther Klie (\* 28/7. 1880; geprüft 1900 u. '04).
10. Ernst Krause (\* 7/4. 1861; geprüft '80 u. '83; angestellt '82).
11. Hermann Krüger (\* 15/3. 1863; geprüft '83 u. '87; angestellt '88).
12. Fritz Kunkel (\* 28/3. 1860; geprüft '81 u. '84; angestellt '85).
13. Hermann Ohms (\* 6/1. 1880; geprüft '99 u. 1903; angestellt '05).
14. Hermann Pape (\* 28/6. 1877; geprüft '98 u. 1902; angestellt '03).

15. Ferdinand Pehnt (\* 23/10. 1869; geprüft '89 u. '91; angestellt '97).
16. Emil Scholz (\* 21/11. 1866; geprüft '86 u. '89; angestellt '90).
17. Alwin Schulze (\* 20/11. 1877; geprüft '98 u. 1902; angestellt '03).
18. Paul Spandau (\* 22/6. 1869; geprüft '90 u. '95; angestellt '96).
19. Wilhelm Staats (\* 5/3. 1879; geprüft '98; angestellt 1904).
20. Willi Wittig (\* 11/12. 1872; geprüft '93 u. '96; angestellt '98).
21. Karl Ziese (\* 2/7. 1873; geprüft '93 u. '95; angestellt '99).

#### Ordentl. Lehrerinnen.

22. Fräulein Gertrud Dahn (\* 28/8. 1872; geprüft 1900; angestellt '00).
23. Fräulein Ida Freystedt (\* 19/2. 1878; geprüft '97; angestellt 1903).
24. Fräulein Marie Heinse (\* 3/7. 1877; geprüft '98; angestellt 1901).
25. Fräulein Emmi Jásche (\* 6/2. 1884; geprüft 1903).
26. Fräulein Else Schneider (\* 11/4. 1881; geprüft 1900; angestellt '01).

#### Handarbeitslehrerinnen.

27. Fräulein Minette Baake (\* 10/6. 1862; geprüft '98; angestellt 1901).
28. Fräulein Helene Jakobi (\* 26/5. 1866; geprüft '86; angestellt '89).
29. Fräulein Johanna Meusel (\* 9/2. 1877; geprüft 1900; angestellt '03).
30. Fräulein Henni Rangius (\* 18/1. 1874; geprüft 1903).

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 648 (632 luth., 10 ref., 4 kath., 2 diss.).

**Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 680 (662 luth., 10 ref., 5 kath., 3 diss.).

**Geschichte:** Die Schule wurde Ostern 1899 eröffnet.

### 17. Fünfte untere Bürgerschule in Braunschweig.

(25 Kl. Leonhardstraße 12.)

**Schulinspektor:** Julius Ramke (\* 26/5. 1861).

**Lehrkörper:**

#### Lehrer.

1. Emil Bartels (\* 19/7. 1876; geprüft '97 u. 1901; angestellt 1902).
2. Karl Becker (\* 20/11. 1860; geprüft '80 u. '82; angestellt '81).
3. Heinrich Buchholz (\* 26/10. 1875; geprüft '96 u. '99; angest. 1901).
4. Erich Degen (\* 22/11. 1879; geprüft 1900 u. '04; angestellt '05).
5. Karl Eggeling (\* 24/11. 1861; geprüft '80 u. '83; angestellt '86).
6. Adolf Fricke (\* 17/8. 1861; geprüft '82 u. '84; angestellt '85).
7. Eduard Groß (\* 29/12. 1854; geprüft '75 u. '77; angestellt '83).
8. Willi Hellemann (\* 8/11. 1876; geprüft '96 u. 1900; angestellt '02).
9. Hermann Huiskens (\* 3/1. 1880; geprüft 1900 u. '04; angestellt '05).
10. Wilhelm Immisch (\* 26/9. 1856; geprüft '77 u. '79; angestellt '86).
11. Hermann Kamieth (\* 26/2. 1846; geprüft '67 u. '70; angestellt '77).
12. Ernst Kolojowsky (\* 17/12. 1859; geprüft '79 u. '82; angestellt '82).
13. August Lehnecke (\* 24/5. 1854; geprüft '74 u. '76; angestellt '77).
14. Johannes Müller (\* 24/6. 1857; geprüft '77 u. '80; angestellt '81).
15. Hermann Prenzler (\* 19/12. 1881; geprüft 1902).
16. Johannes Runge (\* 24/1. 1878; geprüft 1902; angestellt '04).
17. Wilhelm Schlanze (\* 9/7. 1853; geprüft '74 u. '76; angestellt '77).
18. Karl Vibrans (\* 30/6. 1848; geprüft '68 u. '82; angestellt '82).

19. Fritz Vollmer (\* 1/1. 1866; geprüft '86 u. '89; angestellt '92).
20. Heimbart Zepernick (\* 13/10. 1866; geprüft '86 u. '89; angest. '92).

## Ordentl. Lehrerinnen.

21. Fräulein Therese Bosse (\* 30/7. 1878; geprüft 1900; angestellt '02).
22. Fräulein Regine Dahn (\* 8/10. 1881; geprüft 1904; angestellt '05).
23. Fräulein Helene Lindenbergl (\* 5/8. 1869; geprüft '94; angest. 1900).
24. Fräulein Käthe Löhnefinke (\* 15/8. 1882; geprüft 1903; angest. '05).
25. Fräulein Olga Telge (\* 11/6. 1883; geprüft 1903; angestellt '05).

## Handarbeitslehrerinnen.

26. Frau Marie Gothe, geb. Böhme, (\* 23/10. 1857; gepr. '87; angest. '89).
27. Fräulein Klara Lüdemann (\* 28/8. 1864; geprüft '99; angest. 1903).

Schüler: Ostern 1905 insges. 608 } 96,06 % luth., 2,17 % ref., 1,29 % kath.,  
 Schülerinnen: Ostern 1905 insges. 632 } 0,48 % diss.  
 Geschichte: Die Schule wurde im Jahre 1884 erbaut.

## 18. Sechste untere Bürgerschule in Braunschweig.

(24 Kl. Sophienstr. 17.)

Schulinspektor: Albert Hoppe (\* 16/12. 1861).

## Lehrkörper:

## Lehrer.

1. Wilhelm Bauersfeld (\* 28/2. 1876; geprüft '97 u. 1901; angestellt '01).
2. August Brünig (\* 20/8. 1877; geprüft '98 u. 1902; angestellt '03).
3. Otto Dehn (\* 6/4. 1857; zweite Prüfung '85; angestellt 92).
4. Ludwig Eikermann (\* 9/12. 1872; geprüft '92 u. '96; angestellt '98).
5. Paul Heinemann (\* 2/1. 1868; geprüft '89 u. '91; angestellt '93).
6. Gustav Hogrefe (\* 9/3. 1866; geprüft '86; angestellt '91).
7. Hermann Jahns (\* 7/8. 1867; geprüft '88 u. '90; angestellt '93).
8. Georg Lampe (\* 17/7. 1876; geprüft '97 u. 1901; angestellt '02).
9. H. Langelüddecke (\* 2/12. 1864; geprüft '88 u. '90; angestellt '93).
10. Alfred Lillig (\* 10/11. 1878; geprüft '98 u. 1902; angestellt '04).
11. Christ. Lindemann (\* 5/3. 1855; geprüft '76 u. '78; angestellt '79).
12. Christian Lipper (\* 6/3. 1872; geprüft '92 u. '96; angestellt '98).
13. Theodor Maibaum (\* 3/10. 1879; geprüft '99 u. 1903; angest. '05).
14. Erich Münter (\* 28/11. 1875; geprüft '95 u. '99; angestellt 1901).
15. Bernh. Schulze (\* 1/5. 1870; geprüft '90 u. '95; angestellt '96).
16. Hermann Schütte (\* 4/5. 1876; geprüft '96 u. 1900; angestellt '02).
17. Wilhelm Thomas (\* 9/3. 1840; geprüft '61 u. '67; angestellt '67).
18. Hubert Wittich (\* 12/6. 1884; geprüft 1904).

## Ordentl. Lehrerinnen.

19. Fräulein Ilse Flagge (\* 8/6. 1877; geprüft '99; angestellt 1904).
20. Fräulein Emma Giesecke (\* 23/2. 1883; geprüft 1902).
21. Fräulein Emma Gorges (\* 26/7. 1884; geprüft 1903).
22. Fräulein Martha Heuer (\* 12/9. 1882; geprüft 1903).



23. Fräulein Marg. Wilkens (\* 21/7. 1874; geprüft '94; angestellt 1903).  
 24. Fräulein Hedwig Wittich (\* 6/10. 1878; geprüft '99; angestellt 1904).

#### Handarbeitslehrerinnen.

25. Fräulein Helene Langebartels (\* 17/1. 1870; geprüft '96; angest. '05).  
 26. Fräulein Luise Wolff (\* 4/2. 1860; geprüft '87; angestellt '95).

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 622 (606 luth., 3 ref., 7 kath., 6 diss.).

**Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 655 (631 luth., 9 ref., 5 kath., 2 jüd., 8 diss.).

**Geschichte:** Die Schule wurde eröffnet Ostern 1892.

### 19. Siebente untere Bürgerschule in Braunschweig.

(25 Kl. Heinrichstr. 35.)

**Schulinspektor:** Hermann Silex (\* 4/3. 1856).

#### Lehrkörper:

##### Lehrer.

1. Karl Breust (\* 26/3. 1872; geprüft '92 u. '94; angestellt '97).
2. Karl Decker (\* 29/6. 1878; geprüft '98 u. 1902; angestellt '04).
3. Franz Evers (\* 5/3. 1880; geprüft 1900 u. '03).
4. August Fricke (\* 24/12. 1855; geprüft '75 u. '77; angestellt '78).
5. Heinrich Gorriahn (\* 9/11. 1872; geprüft '94 u. '99; angest. 1900).
6. August Heibey (\* 16/3. 1860; geprüft '80 u. '83; angestellt '85).
7. Wilhelm Hinze (\* 19/10. 1870; geprüft '90 u. '92; angestellt '96).
8. Otto Jahns (\* 23/5. 1863; geprüft '81 u. '84; angestellt '86).
9. Hermann Keune (\* 14/6. 1859; geprüft '79 u. '82; angestellt '82).
10. Erich Lampe (\* 27/1. 1875; geprüft '94 u. '96; angestellt 1900).
11. Fritz Mittendorf (\* 27/12. 1862; geprüft '83 u. '86; angestellt '87).
12. Ernst Pätzelt (\* 7/10. 1873; geprüft '93 u. '96; angestellt '99).
13. Hugo Reinhard (\* 7/10. 1864; geprüft '85 u. '88; angestellt '88).
14. Wilhelm Riechers (\* 30/3. 1872; geprüft '92 u. '96; angestellt '98).
15. Emil Rode (\* 14/9. 1870; geprüft '92 u. '96; angestellt '96).
16. Karl Schoof (\* 27/9. 1870; geprüft '90 u. '92; angestellt '96).
17. Friedrich Strickrodt (\* 19/7. 1851; geprüft '71 u. '74; angestellt '80).
18. Bruno Walter (\* 8/9. 1866; 1. theol. Prüfung '91; Rektoratsprüfung '94; angestellt '95).

##### Ordentl. Lehrerinnen.

19. Fräulein Minette Bösche (\* 1/8. 1877; geprüft 1903).
20. Fräulein Marie Duckstein (\* 12/8. 1879; geprüft 1903).
21. Fräulein Else Lohmann (\* 21/10. 1871; geprüft '91; angestellt '99).
22. Fräulein Olga Pahlmann (\* 13./4. 1881; geprüft 1901).
23. Fräulein Luise von Strombeck (\* 7/9. 1878; geprüft '98).
24. Fräulein Jeannie Thiele (\* 31/3. 1884; geprüft 1903).
25. Fräulein Helene Wolters (\* 19/9. 1876; geprüft '99; angestellt 1901).

##### Handarbeitslehrerinnen.

26. Fräulein Elise Achilles (\* 19/3. 1864; geprüft '91; angestellt '96).
27. Fräulein Hedwig Kamieth (\* 23/10. 1872; geprüft 1904).

28. Fräulein Marie Klingemann (\* 8/9. 1868; geprüft '98; angest. 1903).  
 29. Fräulein Marie Müller (\* 13/8. 1868; geprüft '99; angestellt 1903).

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 485 (475 luth., 6 ref., 4 kath.).

**Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 769 (759 luth., 7 ref., 3 kath.).

**Geschichte:** Die Schule wurde im Jahre 1897 gegründet.

## 20. Achte untere Bürgerschule in Braunschweig.

(13 Kl. Südklint 15.)

**Schulinspektor:** Wilhelm Grupe (\* 9/2. 1871).

**Lehrkörper:**

### Lehrer.

1. Friedrich Hartger (\* 28/2. 1883; geprüft 1904).
2. Franz Heine (\* 13/8. 1880; geprüft 1901 u. '04).
3. August Köhler (\* 1/4. 1875; geprüft '95 u. '99; angestellt 1901).
4. Albert Othmer (\* 12/7. 1882; geprüft 1902 u. '05).
5. Hermann Risch (\* 1/1. 1875; gepr. '96 u. 1900; angestellt 1900).
6. Paul Schadt (\* 4/9. 1878; geprüft 1901 u. '04; angestellt '05).
7. Max Schmidt (\* 7/2. 1875; geprüft '94 u. '99; angestellt 1900).
8. Hermann Schnöker (\* 14/11. 1882; geprüft 1903).
9. Otto Schumann (\* 23/1. 1878; gepr. '98 u. 1902; angestellt '03).
10. Hermann Thiele (\* 13/10. 1873; gepr. '93 u. '95; angestellt '99).
11. Otto Tiemann (\* 11/1. 1878; geprüft '98 u. 1902; angestellt '03).
12. Paul Unger (\* 3/11. 1882).

### Handarbeitslehrerinnen.

13. Fräulein Anna Nothdurft (\* 29/10. 1857; geprüft '88; angestellt '94).
14. Fräulein Henni Ritter (\* 4/11. 1878; geprüft '97; angestellt 1901).

**Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 611 (595 luth., 5 ref., 11 kath.).

**Geschichte:** Bei der durchgreifenden Reform des Jahres 1830 wurde das Gebäude am Südklint benutzt, um die für den westlichen Stadtteil bestimmte große Bürgerschule einzurichten. Die Zahl der Knaben- und Mädchenklassen beschränkte sich anfänglich auf je drei. Die mittlere Bürgerschule wurde 1900 nach der Sidonienstraße verlegt und dafür die untere Bürgerschule von dort hierhergebracht.

## 21. Neunte untere Bürgerschule in Braunschweig.

(31 Kl. Pestalozzistraße 18.)

**Schulinspektor:** August Oppermann (\* 4/11. 1862).

**Lehrkörper:**

### Lehrer.

1. Karl Badstübner (\* 17/2. 1879; geprüft '99 u. 1903; angestellt '04).
2. Karl Bormann (\* 24/6. 1867; geprüft '88 u. '90; angestellt '93).
3. Otto Böse (\* 18/9. 1879; geprüft '99 u. 1904; angestellt '05).
4. Emil Denecke (\* 1/3. 1875; geprüft '95 u. '98; angestellt 1900).
5. Ernst Ehrenberg (\* 18/1. 1879; geprüft '99 u. 1902; angest. '04).
6. August Kappei (\* 18/10. 1858; geprüft '79 u. '81; angestellt '83).

7. Erich Keffel (\* 21/7. 1882; geprüft 1902).
8. Willi Klaus (\* 7/10. 1873; geprüft '93 u. '95; angestellt '99).
9. Ernst Krelle (\* 9/7. 1880; geprüft 1901 u. '04).
10. Otto Lanquillon (\* 28/1. 1876; geprüft '95 u. '99; angestellt 1901).
11. Otto Lüdecke II (\* 16/1. 1866; geprüft '85 u. '87; angestellt '87).
12. Karl Lüttche (\* 27/5. 1861; geprüft '80 u. '83; angestellt '84).
13. Gustav Nicolai (\* 3/6. 1878; geprüft '98 u. 1902; angestellt '04).
14. Robert Quinez (\* 17/5. 1852; geprüft '74 u. '77; angestellt '77).
15. Alfred Rademacher (\* 9/3. 1880; geprüft '99 u. 1903; angest. '05).
16. Armin Reiche (\* 17/8. 1877; geprüft '97 u. 1901; angestellt '03).
17. Heinrich Reinecke (\* 21/2. 1879; geprüft '99 u. 1902; angest. '04).
18. Karl Sander (\* 21/8. 1881; geprüft 1902 u. '05).
19. Hermann Schaper (\* 4/12. 1880; geprüft 1902).
20. Adolf Schultz (\* 22/7. 1876; geprüft '97 u. 1901; angestellt '02).
21. Hermann Sievers (\* 17/5. 1870; geprüft '90 u. '92; angestellt '96).
22. Theodor Staats (\* 26/1. 1868; geprüft '88 u. '90; angestellt '93).
23. Karl Steffen (\* 19/8. 1874; geprüft '94 u. '98; angestellt 1900).
24. Johannes Walfeldt (\* 21/3. 1879; geprüft '99 u. '03).
25. Otto Warnecke (\* 1/10. 1877; geprüft '98 u. 1902; angestellt '03).
26. Gustav Wiemann (\* 4/12. 1878; geprüft '99 u. 1903; angest. '04).

#### Ordentl. Lehrerinnen.

27. Fräulein Susanne Bartels (\* 26/10. 1880; gepr. 1900; angestellt '03).
28. Fräulein Hedwig Däubler (\* 10/8. 1875; geprüft '98; angestellt 1902).
29. Fräulein Marie Everding (\* 22/11. 1879; geprüft 1904).
30. Fräulein Frida Kühner (\* 7/1. 1875; geprüft 1901; angestellt '02).
31. Fräulein Magdalene Lindemann (\* 15/4. 1881; gepr. 1902; angest. '03).
32. Fräulein Luise Steckhan (\* 24/12. 1883; geprüft 1903).

#### Handarbeitslehrerinnen.

33. Fräulein Hedwig Katzorke (\* 5/10. 1873; gepr. '91; angestellt '96).
34. Fräulein Frida Otto (\* 15/10. 1874; geprüft '93; angestellt 1901).

#### Haushaltungslehrerin.

35. Fräulein Carla Laßmann (\* 6/8. 1874; geprüft 1902).

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 880 (841 luth., 19 ref., 18 kath., 2 diss.).

**Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 718 (697 luth., 11 ref., 7 kath., 3 diss.).

**Geschichte:** Die Schule wurde Ostern 1901 mit 9 Klassen eröffnet und umfaßt jetzt 31 Klassen und eine Haushaltungsschule.

## 22. Zehnte untere Bürgerschule in Braunschweig.

(6 Kl. Comeniusstraße 11.)

**Schulinspektor:** Hermann Former, Inspektor der V. mittleren Knabenbürgerschule, (\* 27/2. 1853).

#### Lehrkörper:

##### Lehrer.

1. Gottfried Hoffmann (\* 29/7. 1884; geprüft 1904).
2. Wilhelm Kämpfer (\* 12/11. 1880; geprüft 1902 u. '05).

3. Hermann Linke (\* 1/12. 1879; geprüft 1901 u. '04; angest. '05).
4. Hermann Müller (\* 7/2. 1882; geprüft 1902 u. '05).
5. Hermann Schmidt (\* 16/6. 1883; geprüft 1903).
6. Hermann Steinmeyer (\* 1/7. 1878; geprüft '99 u. 1902; angest. '05).

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 300 (287 luth., 6 ref., 7 kath.).

**Geschichte:** Die Schule wurde 1904 mit 5 Klassen ins Leben gerufen. Im Jahre 1905 blieb die Klassenzahl sich gleich. Wegen Mangels eines eigenen Schulhauses sind diese Klassen vorübergehend im Gebäude der 5. mittleren Knabenbürgerschule, Comeniusstraße, untergebracht.

### 23. Hilfsschule in Braunschweig.

(12 Kl. Kleine Burg 1a und Am neuen Petritore 9.)

**Aufsicht:** Hauptlehrer Heinrich Kielhorn (\* 2/9. 1847; geprüft '75 u. '77; angestellt '77).

#### Lehrkörper:

1. Friedrich Bock (\* 30/1. 1837; geprüft '77 u. '79; angestellt '80).
2. Karl Brüggemann (\* 2/1. 1862; geprüft '82 u. '84; angestellt '86).
3. Albert Grotehenn (\* 11/2. 1873; geprüft '93 u. '96; angestellt '99).
4. Ernst Grünkorn (\* 13/9. 1872; geprüft '92 u. '95; angestellt '98).
5. Heinrich Koch (\* 24/4. 1869; geprüft '89 u. '91; angestellt '95).
6. Friedrich Maatsch (\* 10/2. 1872; geprüft '93 u. '96; angest. '99).
7. Johannes Plumeier (\* 15/3. 1864; geprüft '84 u. '87; angestellt '87).
8. Wilhelm Pulst (\* 31/1. 1875; geprüft '94 u. '98; angestellt 1900).
9. Woldemar Rödiger (\* 26/3. 1870; geprüft '90 u. '92; angestellt '96).
10. Karl Schöppe (\* 27/8. 1859; geprüft '80 u. '82; angestellt '84).
11. Emil Weferling (\* 10/9. 1874; geprüft '96 u. '99; angest. 1902).
12. Fräulein Elise Thoms, Handarbeitslehrerin, (\* 12/9. 1855).

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 151 (148 luth., 3 ref.).

**Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 107 (105 luth., 2 ref.).

**Geschichte:** Die Hilfsschule für schwachbefähigte Kinder besteht seit Ostern 1881.

### (24—25.) Städtische Bürgerschulen in Blankenburg a. H.

**Aufsichtsbehörde:** Herzogliches Konsistorium.

**Schulvorstand:** Superintendent Eugen Schlüter, Vorsitzender. — Bürgermeister Karl Zerst. — Oberamtsrichter Dr. jur. Richard Schilling. — Privateisenbahndirektor Franz Feyertag. — Schuldirektor Richard Weber, Leutnant a. D.

**Schulgeld:** In der I. Bürgerschule jährlich 24  $\mathcal{M}$  für erste Kinder, 20  $\mathcal{M}$  für zweite und dritte Kinder, 36  $\mathcal{M}$  für ortsfremde Kinder; in der II. Bürgerschule jährlich 4  $\mathcal{M}$  für erste Kinder, die übrigen sind frei. Die Lehrmittel werden unbemittelten Kindern der II. Bürgerschule in beschränktem Umfange leihweise geliefert.

**Mittel:** Schulgeld (ca. 15 000  $\mathcal{M}$ ); Zuschüsse aus der Stadtkasse (ca. 60 000  $\mathcal{M}$ ) und aus der Klosterreinertragskasse (ca. 24 000  $\mathcal{M}$ ).

**Lehrgang und Lehrziel:** Siebenstufiger Lehrgang.

**Geschichte:** Im Jahre 1792 wurde vom Konsistorialrat Schulze die damalige 4klassige Stadtschule (für Knaben) getrennt in Elementarschule (später Bürgerschule) und Gelehrtenschule (später Gymnasium). Daneben bestand eine „Garnisonsschule“ mit 2 Klassen.

1834 wurden die Reste der lateinlosen Stadtschule in eine einklassige Freischule, die Garnisonsschule in eine dreiklassige Bürgerschule umgewandelt. Das Schulgebäude für die I. Bürgerschule ist 1883, das für die II. Bürgerschule 1897 erbaut worden. — Die II. Knabenschule wurde 1834 als Freischule gegründet und 1838 auch als Mädchenfreischule erweitert. Bis 1872 waren die II. Knaben- und die II. Mädchenschule je 8 klassig. Das neue Schulgebäude am Thie wurde 1897 bezogen.

## 24. Erste (mittlere) Bürgerschule in Blankenburg.

(Herzogstraße 1.)

**Leitung:** Schuldirektor Richard Weber (\* 18/12. 1859). — 1. Lehrer Karl Mühlenpfordt (\* 12/12. 1845), mit der Führung der Geschäfte als dirigierender Lehrer beauftragt.

Sprechstunde für beide: 11—12 Uhr im Sommer, 12—1 Uhr im Winter.

### a) Knabenschule (7 Kl.).

#### Lehrkörper:

Ordentl. Lehrer.

1. Heinrich Goedicke (\* 18/3. 1857; geprüft '78 u. '80; angestellt '81).
2. Wilhelm Peiz (\* 17/10. 1856; geprüft '78 u. '81; angestellt '81; er in Badenhausen).
3. Louis Heering (\* 2/10. 1859; geprüft '80 u. '83; angestellt '84).
4. Heinrich Ritzau I (\* 6/3. 1861; geprüft '82 u. '84; angestellt '85).
5. Karl Priesterjahn (\* 20/9. 1864; geprüft '84 u. '86; angestellt '87).
6. Karl Niemeyer II (\* 28/9. 1867; geprüft '84 u. '86; angest. '89).
7. Wilhelm Pape (\* 2/4. 1870; geprüft und angestellt 1895).
8. Franz Reinert, Hauptturnlehrer, (\* 11/12. 1866; geprüft '89 u. '91; angestellt '92).

Gesanglehrer.

9. Organist Adolf Sölter (\* 16/4. 1837; geprüft '58; angestellt '62; früher in Zorge).

Zeichenlehrer.

10. Landschaftsmaler Adolf Hinze I (\* 2/3. 1847; angestellt '70).

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 262 (259 luth., 2 kath., 1 jüd.).

### b) Mädchenschule (7 Kl.).

#### Lehrkörper:

Ordentl. Lehrer.

1. Karl Mühlenpfordt (\* 12/12. 1845; geprüft '67 u. '69; angestellt '69).
2. Andreas Palm (\* 31/10. 1854; geprüft '77 u. '79; angestellt '79).
3. Wilhelm Bösche, zugleich Gesanglehrer, (\* 20/11. 1848; geprüft '68 u. '70; angestellt '70).
4. Otto Voigt (\* 28/10. 1859; geprüft '79 u. '81; angestellt '82).
5. Otto Schacht (\* 1/2. 1866; geprüft '84 u. '86; angestellt '89).
6. Heinrich Hintze II (\* 15/12. 1864; geprüft '84 u. '86; angestellt '89).
7. Heinrich Keune, zugleich Gesanglehrer, (\* 24/8. 1864; geprüft '84 u. '86; angestellt '89).

## Zeichenlehrer.

8. Landschaftsmaler Adolf Hinze I (\* 2/3. 1847; angestellt '70).

## Handarbeitslehrerinnen.

9. Fräulein Anna Schacht (\* 19/5. 1857; geprüft '84; angestellt '85).  
 10. Fräulein Anna Bischoff, Turn- und Handarbeitslehrerin, (\* 16/10. 1871; geprüft '91; angestellt '94).  
 11. Fräulein Henny Hübener, Turn- u. Handarbeitslehrerin, (\* 10/5. 1882; geprüft 1903; angestellt '06).

Schülerinnen: Ostern 1905 insges. 244 (287 luth., 5 kath., 2 jüd.).

## 25. Zweite (Volks-) Bürgerschule in Blankenburg.

(Schützenstraße 23.)

**Leitung:** Schuldirektor Richard Weber (\* 18/12. 1859). — 1. Lehrer Moritz Ahrendt I (\* 1/1. 1852), mit der Führung der Geschäfte als dirigierender Lehrer beauftragt.

## a) Knabenschule (Doppelkursus. 12 Kl.).

**Lehrkörper:**

## Ordentl. Lehrer.

1. Moritz Ahrendt I (\* 1/1. 1852; geprüft '74 u. '76; angestellt '77).
2. Heinrich Kirchhoff (\* 25/4. 1870; angestellt '96).
3. Adolf Wilke, Opfermann, (\* 1/8. 1871; gepr. '91 u. '93; angest. '96).
4. Friedrich Zimmermann (\* 1/3. 1874; geprüft '94 u. '96; angest. '99).
5. Richard Probst (\* 19/2. 1875; geprüft '96 u. '99; angestellt 1900).
6. Wilhelm Sievers (\* 19/2. 1876; geprüft '96 u. '99; angestellt 1902).
7. Karl Ahrendt II (\* 28/8. 1878; geprüft 1900; angestellt '04).
8. Johannes Singelmann (\* 11/2. 1879; geprüft 1900; angestellt 04).
9. Friedrich Kornhardt (\* 1/4. 1879; geprüft 1901 u. '03; angest. '05).
10. Wilhelm Torns (\* 19/12. 1879; geprüft 1900 u. '03; angest. '05).

## Hilfslehrer.

11. Robert Ohlroch (\* 27/9. 1883; geprüft 1904).

Schüler: Ostern 1905 insges. 437 (412 luth., 25 kath.).

## b) Mädchenschule (Doppelkursus. 12 Kl.).

**Lehrkörper:**

## Ordentl. Lehrer.

1. Wilhelm Schreiber, zugleich Gesanglehrer, (\* 22/12. 1873; geprüft '94 u. '96; angestellt '99).
2. Wilhelm Knapke (\* 9/6. 1872; geprüft '93 u. '97; angestellt '98).
3. Paul Ritzau II (\* 8/1. 1873; geprüft '93 u. '95; angestellt '99).
4. Wilhelm Herrl (\* 18/9. 1875; geprüft '96 u. 1901; angestellt 1901; früher in Schlewecke).
5. Heinrich Steinhoff (\* 1/6. 1876; geprüft '98 u. 1901; angestellt '02).

## Ordentl. Lehrerinnen.

6. Fräulein Marie Kellner (\* 5/4. 1879; geprüft '99; angestellt 1903).
7. Fräulein Agnes Beese (\* 14/11. 1879; geprüft '98; angestellt 1903).
8. Fräulein Johanna Luerssen (\* 27/12. 1881; gepr. 1900; angest. '03).
9. Fräulein Lucie Raßmus (\* 12/1. 1879; geprüft 1902; angestellt '03).
10. Fräulein Gertrud Lanz (\* 11/2. 1881; geprüft 1903; angestellt '06).

## Turn- u. Handarbeitslehrerinnen.

11. Fräulein Margarete Schaper (\* 10/2. 1865; geprüft '97; angest. '97).
12. Fräulein Anna Mannecke (\* 5/3. 1873; geprüft '96; angestellt '96).
13. Fräulein Emma Broistedt (\* 21/10. 1878; geprüft 1900; angestellt '04).

## Hilfslehrerin.

14. Fräulein Martha Kutschmann (\* 31/3. 1884; geprüft 1903).

Schülerinnen: Ostern 1905 insges. 484 (452 luth., 32 kath.).

## 26. Städtische Bürgerschule in Calvörde.

(7 Kl.)

**Aufsichtsbehörde:** Herzogliches Konsistorium.

**Schulvorstand:** Pastor Leo Herbst, Vorsitzender. — Bürgermeister Karl Vibrans. — Kaufmann Gustav Holzhausen. — Kornhändler Heinrich Schrader. — Rektor Bruno Deneke.

**Leitung:** Pastor Leo Herbst, Schuldirektor, (\* 13/6. 1857).

**Lehrkörper:**

1. Bruno Deneke, prov. Rektor, Lehrer der 1. Knabenkl., (\* 11/1. 1880; angestellt 1905).
2. Kantor Wilhelm Gagelmann, Lehrer der 1. Mädchenkl., (\* 26/12. 1847; geprüft '68 u. '70; angestellt '70).
3. Karl Lutter, Lehrer der 2. Klasse, (\* 15/7. 1851; geprüft '72 u. '76; angestellt '77; früher in Lössewitz).
4. Emil Höffert, Lehrer der 3. Klasse, (\* 2/9. 1857; geprüft '79 u. '83; angestellt '83).
5. Friedrich Mittendorf, Lehrer der 4. Klasse, (\* 13/7. 1870; geprüft '91 u. '93; angestellt '95).
6. Martin Franke, Lehrer der 5. Klasse, (\* 6/4. 1874; geprüft '95 u. '99; angestellt '99; früher in Wäteritz, Kreis Gardelegen).
7. Fräulein Mathilde Kleinert, Industrielehrerin.

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 201 (199 luth., 2 kath.).

**Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 188 (185 luth., 3 kath.).

**Schulgeld:** Jährlich 5 M.

**Mittel:** Schulgeld; Zuschüsse aus der Stadtkasse und aus Staatsmitteln.

**Lehrgang u. Lehrziel:** Sechsstufiger Lehrgang; gehobene Volksschulbildung.

**Geschichte:** Die Schule war bis 1825 zweiklassig; dann wurde die sog. Elementarklasse gegründet. 1840 kam die sog. Mittelklasse hinzu und 1866 die 5. Klasse. Im Jahre 1871 ward noch eine einklassige Nebenschule (2. Bürgerschule) errichtet, welche jedoch 1874 wieder eingegangen ist. An ihre Stelle trat die neue 6. Klasse. Die 5. Stufe besteht jetzt aus den beiden Abteilungen Va und Vb.

## 27. Städtische Bürgerschule in Eschershausen.

(9 Kl.)

**Aufsichtsbehörde:** Herzogliches Konsistorium.**Schulvorstand:** Bürgermeister August Peters, Vorsitzender. — Pastor diac. Paul Schraepel. — Amtsrichter Max Bosse. — Lehrer Karl Hage. — Pastor prim. Oskar Wilkens.**Leitung:** Pastor diac. Paul Schraepel, Schuldiregent, (\* 21/9. 1867).**Lehrkörper:**

1. Lehrer Karl Hage (\* 26/6. 1846; geprüft '66 u. '68; angestellt '68).
2. Lehrer Bernhard Zornemann (\* 27/5. 1868; geprüft '89 u. '91; angestellt '93).
3. Lehrer Adolf Hilmer, Opfermann u. Organist, (\* 15/6. 1869; geprüft '90 u. '92; angestellt '94).
4. Lehrer August Oppermann (\* 29/10. 1874; geprüft '95 u. '99; angestellt 1900).
5. Lehrer August Sonnemann (\* 19/1. 1877; geprüft '97 u. 1902; angestellt '02).
6. Fräulein Marie Runge, Industrielehrerin, (\* 22/12. 1848; angest. '81).

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 238 (228 luth., 2 kath., 8 diss.).**Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 182 (175 luth., 1 ref., 3 kath., 3 diss.).**Schulgeld:** Jährlich in Klasse I und II 8  $\mathcal{M}$ , Klasse III und IV 7  $\mathcal{M}$ , Klasse V und VI 6  $\mathcal{M}$ . Auswärtige zahlen doppelt.**Mittel:** Schulgeld; Zuschüsse aus der Stadtkasse und aus der Klosterreinertragskasse.**Lehrgang und Lehrziel:** Sechsstufiger Lehrgang; Lehrziel wie bei den mittleren Bürgerschulen.**Geschichte:** Die Schule war seit 1849 dreiklassig. Mit der im Jahre 1864 erfolgten Übersiedelung der Schule in ein neues Schulgebäude, das noch jetzt benutzte, fand eine Neuorganisation derselben statt. Michaelis 1904 wurden die beiden unteren Klassen V u. VI nach den Geschlechtern geteilt in Va und b, VIa und b.

## 28. Städtische Bürgerschule in Gandersheim.

(6 Knabenkl., 7 Mädchenkl.)

**Aufsichtsbehörde:** Herzogliches Konsistorium.**Schulvorstand:** Bürgermeister Fritz v. Ernst, Vorsitzender. — General-superintendent Emil Rothe. — Baurat a. D. Friedrich Scholvin. — Rentner Ernst Köhler. — Kompastor Erich Tacke. — Rektor Dr. Friedrich Brackebusch, außerordentliches Mitglied.**Leitung:** Kompastor Erich Tacke, Schuldiregent, (\* 24/12. 1864).**Lehrkörper:**

1. Dr. phil. Friedrich Brackebusch, Rektor, (\* 18/5. 1849; Vorb. akademisch; angestellt '84).
2. Kantor Otto Schucht, 1. Mädchenlehrer, (\* 9/9. 1855; geprüft '75 u. '78; angestellt '78).
3. Lehrer Bertold Ehrhardt (\* 19/7. 1851; gepr. '71 u. '76; angest. '76).
4. Lehrer Ludwig Bösenberg (\* 26/1. 1853; gepr. '73 u. '75; angest. '76).
5. Lehrer Otto Breust (\* 28/9. 1857; geprüft '80 u. '82; angestellt '83).
6. Lehrer Karl Wittneben (\* 13/5. 1861; geprüft '82 u. '85; angestellt '86; früher in Kl.-Rhüden).



7. Lehrer Hermann Ackermann (\* 2/9. 1864; geprüft '86 u. '89; angestellt '89).

8. Lehrer Wilhelm Wehrstedt (\* 27/12. 1871; geprüft '93 u. '95; angestellt '98).

9. Lehrer Hermann Binnewies (\* 20/3. 1875; geprüft '95 u. '98; angestellt 1900).

10. Lehrer Albert Marx, Organist, (\* 19/1. 1874; geprüft '94 u. '97; angestellt in Gandersheim 1905, vorher in Nienstedt, Prov. Hannover).

11. Fräulein Luise Hummel, wissenschaftl. Lehrerin, (\* 2/6. 1865; geprüft '85; angestellt '89).

12. Fräulein Emma Bosse, 1. Industrie- u. Turnlehrerin, (\* 30/1. 1863; geprüft '89; angestellt '98).

13. Fräulein Olga Weiß, prov. 2. Industrie- u. Turnlehrerin, (\* 19/12. 1877; geprüft 1901; prov. angestellt '04).

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 226 (224 luth., 1 ref., 1 jüd.).

**Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 242 (241 luth., 1 kath.).

**Schulgeld:** Jährlich für Ortskinder 8  $\mathcal{M}$  in Kl. VI, 10  $\mathcal{M}$  in Kl. V, 12  $\mathcal{M}$  in Kl. IV, 14  $\mathcal{M}$  in Kl. III, 16  $\mathcal{M}$  in Kl. II, 18  $\mathcal{M}$  in Kl. I; für ortsfremde Kinder 12  $\mathcal{M}$  in Kl. VI, 14  $\mathcal{M}$  in Kl. V, 18  $\mathcal{M}$  in Kl. IV, 20  $\mathcal{M}$  in Kl. III, 24  $\mathcal{M}$  in Kl. II, 26  $\mathcal{M}$  in Kl. I; für französischen Unterricht in den 3 oberen Klassen evtl. je 4  $\mathcal{M}$  mehr.

**Mittel:** Schulgeld, Staatszuschuß und Zuschuß der Kämmererkasse.

**Lehrgang und Lehrziel:** Sechsklassige Volksschule für Knaben, siebenklassige Volksschule für Mädchen.

**Geschichte:** Die alte lateinische Stiftsschule zu Gandersheim ist im Jahre 1800 in eine Bürgerschule umgewandelt und mit der durch die schmalkaldischen Bundesfürsten 1542 gegründeten Mädchenschule vereinigt.

## 29. Städtische Bürgerschule in Bad Harzburg.

(6 Knabenkl., 6 Mädchenkl.)

**Aufsichtsbehörde:** Herzogliches Konsistorium.

**Schulvorstand:** Pastor Herm. Eyme, Vorsitzender. — Bürgermeister Wilh. v. Stutterheim. — Stadtrat Landwehr. — Direktor Lic. theol. Dr. phil. Friedrich Koldewey. — Forstrat Robert Nehring.

**Leitung:** Direktor Lic. theol. Dr. phil. Friedrich Koldewey (\* 16/3. 1866; Vorb. Univ. Göttingen u. Jena; Eintritt i. Amt 1889, i. jetz. St. 1894).

### Lehrkörper:

1. Heinrich Körber, 1. Lehrer, (\* 8/6. 1855; geprüft '78 u. '81; angestellt '81; früher in Stiege).

2. Otto Meyer, 2. Lehrer, (\* 24/5. 1861; geprüft '81 u. '83; angestellt '83; früher in Bodenstedt).

3. Karl Strote, 3. Lehrer, (\* 19/1. 1866; gepr. '86 u. '89; angest. '89).

4. Paul Heinemann, 4. Lehrer, (\* 5/4. 1870; geprüft '90 u. '92; angestellt '95; früher in Braunschweig).

5. Otto Wittlake, 5. Lehrer, (\* 4/7. 1873; gepr. '94 u. '96; angest. '99).

6. Otto Kretzer, 6. Lehrer, (\* 27/12. 1872; geprüft '93 u. '96; angestellt '98; früher in Ildehausen).

7. August Kyrath, 7. Lehrer, (\* 18/11. 1874; geprüft '96 u. '99; angestellt 1900; früher in Harlingerode).

8. Richard Förster, 8. Lehrer, (\* 16/2. 1875; geprüft '96 u. 1900; angestellt '01; früher in Bündheim).

9. Wilhelm Fischer, Hilfslehrer, (\* 10/2. 1883; geprüft 1903; Eintr. i. Amt '04).

10. Otto Cyrenius, Hilfslehrer, (\* 3/6. 1883; geprüft 1903; Eintr. i. Amt '04; früher in Schlewecke a. Harz).

11. Fräulein Marie Händler, Lehrerin, (\* 10/2. 1884; geprüft '04).

12. Fräulein Marie Meyer, Handarbeits- u. Turnlehrerin, (\* 11/2. 1872; geprüft 1900; angestellt '02; früher in Köslin).

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 264 (sämtl. luth.).

**Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 266 (sämtl. luth.).

**Schulgeld:** Jährlich für erste Kinder 16 *M*, für zweite Kinder 8 *M*; die übrigen sind frei.

**Mittel:** Schulgeld (5605 *M*); Zuschuß aus der Stadtkasse (14 700 *M*) und aus der Klosterreinertragskasse (8770 *M*).

**Lehrgang und Lehrziel:** Sechsstufiger Lehrgang.

**Geschichte:** Der südliche Flügel der Bürgerschule wurde 1883 erbaut, der nördliche 1893/94. Nachdem am 1. April 1894 Harzburg Stadt geworden war, wurde die Schule als städtische Bürgerschule übernommen und das Gebäude am 10/4. 1894 eingeweiht. Es waren zu dieser Zeit 6 Mädchen- und 4 Knabenklassen vorhanden. Ostern 1901 siedelten die Knaben in die neuerbaute Knabenbürgerschule an der Burgstraße über, und in den dadurch frei gewordenen Räumen wurde die ebenfalls von der Stadt übernommene höhere Mädchenschule untergebracht.

### 30. Städtische Bürgerschule in Hasselfelde.

(6 Knabenkl., 6 Mädchenkl.)

**Aufsichtsbehörde:** Herzogliches Konsistorium.

**Schulvorstand:** Superintendent Wilhelm Witzig, Vorsitzender. — Bürgermeister Major a. D. Schönfelder. — Forstmeister Johs. Heyser. — Landwirt Fr. Heidecke. — Rektor Otto Gebensleben.

#### Lehrkörper der Knabenschule:

1. Rektor und Hilfsprediger Otto Gebensleben, Lehrer der 1. Kl., (\* 13/9. 1877; geprüft pro rect. '01; angestellt '03).

2. Hermann Görlitz, Lehrer der 2. Kl., (\* 30/11. 1847; geprüft '68 u. '71; angestellt '72; früher in Neuwerk).

3. Wilhelm Jahns, Lehrer der 3. Kl., (\* 8/2. 1875; geprüft '96 u. 1901; angestellt '01; früher in Zorge).

4. Fritz Körtge, Lehrer der 4. Kl., (\* 23/3. 1878; geprüft '99 u. 1903; angestellt '03).

5. Hilfslehrer Hermann Marheine, Lehrer der 5. u. 6. Kl., (\* 22/1. 1882; geprüft 1903).

#### Lehrkörper der Mädchenschule:

1. Kantor und Opfermann Hermann Nolte, Lehrer der 1. Kl., (\* 13/6. 1842; geprüft '63 u. '65; angestellt '65).

2. Organist Heinrich Schwieter, Lehrer der 2. Kl., (\* 30/8. 1864; geprüft '87 u. '90; angestellt '90).

3. Wilhelm Deppe, Lehrer der 3. Kl., (\* 24/4. 1875; geprüft '96 u. 1901; angestellt '02).

4. Fräulein Nora Heimbach, Lehrerin der 4. Kl., (\* 17/12. 1876; geprüft 1902; angestellt '05).

5. Fräulein Käthe Cochlovius, Lehrerin der 5. u. 6. Kl., (\* 11/10. 1875; geprüft '94; angestellt 1905).

6. Fräulein Martha Grote, Industrie- und Turnlehrerin, (\* 9/3. 1882; geprüft 1901; angestellt '03).

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 292 (sämtl. luth.).

**Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 289 (sämtl. luth.).

**Schulgeld:** Jährlich 4 *M.*

**Mittel:** Schulgeld und sonstige Schuleinnahmen (ca. 1900 *M.*), Zuschuß aus der Stadtkasse (ca. 12 000 *M.*), Zuschuß aus der Klosterreinertragskasse (ca. 8 100 *M.*).

**Lehrgang und Lehrziel:** Sechsstufiger Lehrgang.

**Geschichte:** 1902 Neubau für die 1.—4. Knaben- und Mädchenklassen fertig gestellt. Die 5. und 6. Knaben- und Mädchenklassen sind noch in der alten Schule an der Mönche- straße untergebracht. Ein anderes altes Schulgebäude, ebenfalls in der Mönche- straße, wurde 1903 zum Gemeindehause und zur Kleinkinderschule umgebaut. Seit mehreren Jahren hat die Schule einen Schularzt (Dr. med. Hase). In der neuen Schule ist ein Brausebad für die Schüler und Schülerinnen. Die Bürgerschule hat eine Schulspar- kasse und eine Schülerbibliothek.

### (31—32.) Städtische Bürgerschulen in Helmstedt.

**Aufsichtsbehörde:** Herzogl. Konsistorium.

**Schulvorstand:** Superintendent Friedrich Länger. — Bürgermeister Franz Schönemann. — Schuldirektor Eduard Schulz. — Oberamtsrichter Franz Kruse. — Malermeister Stöber.

**Leitung:** Schuldirektor Eduard Schulz (\* 3/10. 1856; Vorb. Univ. Halle; Eintr. i. Amt 1884, i. jetz. St. 1890).

**Schulgeld:** Jährlich in der I. Bürgerschule 20 *M.* für Ortskinder, 40 *M.* für orts- fremde Kinder, in der II. Bürgerschule 5 *M.*

**Mittel:** Schulgeld; Zuschüsse aus der Stadtkasse und aus der Klosterreinertragskasse.

**Lehrgang und Lehrziel:** Siebenstufiger Lehrgang; gehobene Bürgerschule.

**Geschichte:** Die städtischen Bürgerschulen sind in den vierziger Jahren des vorigen Jahrhunderts vom Gymnasium getrennt und haben seitdem eigene Leitung.

### 31. Erste Bürgerschule in Helmstedt.

(10 Knabenkl., 7 Mädchenkl.)

#### Lehrkörper der Knabenschule:

1. Lehrer Friedr. Wilh. Berkefeldt (\* 25/4. 1854; geprüft '76 u. '77; angestellt '78; früher in Harzburg).

2. Lehrer Karl Karries (\* 20/5. 1845; geprüft '66 u. '68; angestellt '68; früher in Stiege u. Hohegeiß).

3. cand. min. Karl Schlüter, wissenschaftl. Lehrer, (\* 31/5. 1877; Vorb. Univ. Göttingen u. Berlin; Eintr. i. Amt 1904).

4. Lehrer Albrecht Ostermann (\* 3/8. 1859; geprüft '78 u. '80; ange- stellt '80).

5. Lehrer Friedrich Wille (\* 12/10. 1853; geprüft '74 u. '76; ange- stellt '76; früher in Völkenrode).

6. Lehrer August Schmidt (\* 15/9. 1860; geprüft '81 u. '83; angestellt '83).
7. Lehrer Ludwig Rühle (\* 3/2. 1859; geprüft '78 u. '81; angestellt '82; früher in Reinsdorf).
8. Lehrer Hermann Winter (\* 26/9. 1863; geprüft '85 u. '88; angestellt '88).
9. Lehrer Karl Knackstedt (\* 9/7. 1866; geprüft '87 u. '89; angestellt '89).
10. Lehrer Hermann Brandes II (\* 12/10. 1863; geprüft '85 u. '88; angestellt '88).

### **Lehrkörper der Mädchenschule:**

1. August Amelung, 1. Lehrer, (\* 28/1. 1847; geprüft '68 u. '70; angestellt '71; früher in Delligsen).
2. Pastor coll. Karl Ölze, wissenschaftl. Lehrer, (\* 25/2. 1875).
3. Lehrer Adolf Uhde (\* 9/6. 1856; geprüft '78 u. '80; angestellt '80; früher in Hahausen).
4. Lehrer Karl Stümpfel (\* 15/4. 1865; geprüft '85 u. '88; angestellt '89).
5. Fräulein Margarete Cunze, wissenschaftl. Lehrerin, (\* 10/1. 1868; geprüft '87; angestellt '94).
6. Fräulein Hedwig Karlowa, wissenschaftl. Lehrerin, (\* 28/4. 1863; geprüft '83; angestellt '96).
7. Fräulein Emmy Witten, wissenschaftl. Lehrerin, (\* 9/1. 1875; geprüft '95; angestellt 1902).
8. Frau Friederike Littmann, Handarbeitslehrerin, (\* 12/5. 1848; geprüft '79; angestellt '79).
9. Fräulein Helene Sonnenburg, Handarb.-u. Turnlehrerin, (\* 13/3. 1862; geprüft '80; angestellt '81).
10. Fräulein Else Schreen, Handarb.- u. Turnlehrerin, (\* 18/5. 1871; geprüft '89; angestellt '90).

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 473 (472 luth., 1 jüd.).

**Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 319 (sämtl. luth.).

## **32. Zweite Bürgerschule in Helmstedt.**

(12 Knabenkl., 13 Mädchenkl.)

### **Lehrkörper der Knabenschule:**

1. Heinrich Ohse, Schulinspektor (\* 6/9. 1848; geprüft '69 u. '71; pro rectoratu geprüft; angestellt '71; dirig. Lehrer seit '92; Schulinspektor seit 1905).
2. Lehrer Fritz Engelke (\* 30/10. 1863; geprüft '85 u. '88; angest. '89).
3. Lehrer Hugo Mast (\* 24/4. 1868; geprüft '90 u. '92; angest. '94).
4. Lehrer Ludwig Herfurth (\* 22/9. 1874; gepr. '94 u. '96; angest. '99).
5. Lehrer August Bergmann (\* 10/8. 1875; geprüft '95 u. '98; angestellt 1900).
6. Lehrer Adolf Pape (\* 22/9. 1875; geprüft '95 u. '98; angestellt 1901).

7. Lehrer Hermann Bielstein (\* 24/12. 1874; geprüft '95 u. '98; angestellt 1901).
8. Lehrer Karl Schütte (\* 3/5. 1877; geprüft '98 u. 1902; angestellt '02).
9. Lehrer Albert Wedderkopf (\* 30/5. 1876; geprüft '99 u. 1902; angestellt '02).
10. Lehrer Wilhelm Spandau (\* 6/4. 1867; geprüft '88 u. '90; angestellt '92).
11. Hilfslehrer Christian Rose (\* 30/11. 1880; geprüft 1902).

### **Lehrkörper der Mädchenschule:**

1. Schulinspektor Heinrich Ohse (s. o.).
2. Lehrer Hermann Kappei (\* 14/12. 1870; geprüft '91 u. '94; angestellt '97).
3. Lehrer Otto Henneke (\* 24/7. 1875; geprüft '95 u. '98; angestellt 1900).
4. Lehrer Karl Knopf (\* 13/9. 1874; geprüft '95 u. '98; angest. 1900).
5. Lehrer Karl Wiswe (\* 11/3. 1869; geprüft '90 u. '92; angest. '94).
6. Hilfslehrer Meinhold Kirchhoff (\* 4/5. 1882; geprüft 1902).
7. Hilfslehrer Karl Probst (\* 12/6. 1882; geprüft 1904).
8. Fräulein Magdalene Wesemeier, Lehrerin, (\* 27/10. 1883; geprüft 1903; angestellt '05).
9. Fräulein Martha Sagebiel, Lehrerin, (\* 23/8. 1882; geprüft 1903; angestellt '05).
10. Fräulein Elisabeth Gählert, Lehrerin, (\* 29/9. 1877; geprüft '97).
11. Fräulein Hedwig Amelung, Lehrerin, (\* 24/7. 1882; geprüft 1905).
12. Fräulein Margarete Markwort, Handarbeitslehrerin, (\* 16/9. 1880; geprüft 1900; angestellt '03).
13. Fräulein Elisabeth Nose, Handarbeitslehrerin, (\* 10/3. 1879; geprüft 1900; angestellt '05).

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 623.

**Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 654.

## **33. Städtische Bürgerschule in Holzminden.**

(34 Kl.)

**Aufsichtsbehörde:** Herzogliches Konsistorium.

**Schulvorstand:** Superintendent Rud. Jeep, Vorsitzender. — Bürgermeister Paul v. Otto. — Schuldirektor H. v. Cappeln. — Kaufmann H. Hoffmeister als Stadtverordneter. — Kaufmann C. Langemeyer als Kirchenverordneter.

**Leitung:** Schuldirektor H. v. Cappeln (\* 17/8. 1845; Eintr. i. Amt '74; i. jetz. St. '88).

Sprechstunde: 10—11 Uhr.

### **Lehrkörper:**

1. Konrad Littmann I, Schulinspektor, (\* 12/1. 1851; geprüft '71 u. '73; angestellt '73; Rektoratsprüfung '79).

2. Kantor H. Schrader I, Bürgerschullehrer u. Organist, (\* 4/8. 1844; geprüft '66 u. '68; angestellt '68).
3. Kantor Wilhelm Nolte, Bürgerschullehrer u. Opfermann, (\* 17/6. 1852; geprüft '73 u. '75; angestellt '75).
4. Lehrer Hermann Runge (\* 19/10. 1850; geprüft '73 u. '75; angest. '76).
5. Lehrer Hermann Plünnecke (\* 3/9. 1851; gepr. '74 u. '76; angest. '76).
6. Lehrer Karl Backhoff (\* 1/9. 1851; geprüft '73 u. '75; angestellt '75).
7. Lehrer Emil Becher (\* 14/5. 1855; geprüft '75 u. '77; angestellt '77).
8. Lehrer Otto Hilgendag (\* 3/4. 1855; geprüft '75 u. '77; angestellt '79).
9. Zeichenlehrer Adolf Schmidt (\* 6/8. 1845; geprüft '66 u. '68; angestellt u. akad. Prüfung als Zeichenlehrer '79).
10. Lehrer Robert Greiffenhagen I (\* 5/2. 1856; gepr. '77 u. '79; angest. '80).
11. Lehrer Gustav Weidemann (\* 18/1. 1856; gepr. '78 u. '80; angest. '80).
12. Lehrer Heinrich Müller (\* 12/5. 1857; geprüft '78 u. '80; angest. '81).
13. Lehrer Andreas Hobohm (\* 13/4. 1859; geprüft '79 u. '81; angest. '82).
14. Lehrer Bernhard Greiffenhagen II (\* 15/11. 1858; geprüft '79 u. '82; angestellt '82).
15. Lehrer Karl Liesenberg (\* 15/11. 1859; gepr. '80 u. '82; angest. '83).
16. Lehrer Hermann Lieberodt (\* 3/9. 1861; gepr. '81 u. '83; angest. '84).
17. Lehrer Wilhelm Kampf (\* 12/1. 1861; geprüft '82 u. '84; angest. '84).
18. Lehrer Friedrich Jahn (\* 14/10. 1862; geprüft '83 u. '86; angest. '87).
19. Lehrer Otto Littmann II (\* 3/2. 1863; geprüft '84 u. '87; angest. '88).
20. Lehrer Erich Hillebrand (\* 18/6. 1865; gepr. '85 u. '88; angest. '88).
21. Lehrer Friedrich Gewehr (\* 13/10. 1867; gepr. '90 u. '92; angest. '92).
22. Lehrer Otto Schrader II (\* 18/5. 1869; gepr. '90 u. '92; angest. '94).
23. Lehrer Rudolf Wöhler (\* 13/8. 1876; gepr. '96 u. 1900; angest. '01).
24. Lehrer Werner Gralle (\* 26/9. 1876; gepr. '98 u. 1902; angest. '03).
25. Lehrer Otto Grebe (\* 8/1. 1874; geprüft '94 u. '97; angestellt '99; früher in Stadtoldendorf).
26. Lehrer Otto Haake (\* 24/8. 1875; geprüft '97 u. 1901; angestellt '01; früher in Altendorf).
27. Lehrer Rudolf Klagholz (\* 7/1. 1878; geprüft 1903; angest. '03).
28. Hilfslehrer Karl Hahne (\* 26/2. 1883; geprüft 1904).
29. Fräulein Ida Schönermarck, Lehrerin, (\* 29/7. 1844; geprüft '75; angestellt '77).
30. Fräulein Hermine Dieckmann, Lehrerin, (\* 3/11. 1851; geprüft '71; angestellt '77).
31. Fräulein Marie Baumfalk, Lehrerin, (\* 2/6. 1881; geprüft 1903; angestellt '03).
32. Fräulein Elisabeth Goslar, Lehrerin, (\* 24/3. 1881; geprüft 1901; angestellt '04).
33. Fräulein Ella Ebel, Lehrerin, (\* 25/9. 1879; geprüft '99; angestellt 1905).
34. Fräulein Marie Köhler, Handarbeitslehrerin, (\* 1/7. 1852; geprüft '77; angestellt '78).
35. Fräulein Helene Sangerhausen, Handarbeitslehrerin, (\* 25/2. 1861; geprüft '83; angestellt '94).
36. Fräulein Klara Jacobssen, Handarb.- u. Turnlehrerin, (\* 23/1. 1872; geprüft '97; angestellt '98).

37. Fräulein Martha Böversen, Handarb.- u. Turnlehrerin, (\* 23/6. 1877; geprüft '95; angestellt 1900).

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 813 (806 luth., 6 kath., 1 jüd.).

**Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 778 (758 luth., 2 ref., 5 kath., 13 jüd.).

**Schulgeld:** Jährlich 16 *M* für Ortskinder, 24 *M* für ortsfremde Kinder.

**Mittel:** Schulgeld (ca. 14 000 *M*), Zuschuß aus der Stadtkasse (ca. 48 000 *M*), Zuschuß aus der Armenkasse (ca. 7500 *M*), Zuschuß aus der Klosterreinertragskasse (ca. 28 000 *M*).

**Lehrgang und Lehrziel:** Siebenstufiger Lehrgang; Lehrziel einer mittleren Bürgerschule.

**Geschichte:** Die Anstalt war ursprünglich Bürgerschule und Freischule. Letztere ist 1876 bei Erbauung des neuen Schulgebäudes aufgehoben: Einheitsschule. 1903 wurden Knaben- und Mädchenschule, die bisher in einem Gebäude untergebracht waren, nach Errichtung eines zweiten Schulhauses räumlich getrennt.

### 34. Städtische Bürgerschule in Königsutter.

(6 Knabenkl., 6 Mädchenkl.)

**Aufsichtsbehörde:** Herzogliches Konsistorium.

**Schulvorstand:** Superintendent Ernst Schütze, Vorsitzender. — Bürgermeister Ludwig Beckhaus, Oberstleutnant a. D. — Tierarzt Friedrich Löhr. — Dekorationsmaler Peter Blohm. — Rektor August Peters, Schuldirekt.

**Leitung:** Schuldirekt Rektor August Peters (\* 1/10. 1872).

#### Lehrkörper:

1. Lehrer Christian Bode (\* 12/1. 1847; gepr. '68 u. '70; angest. '71).
2. Kantor und Opfermann Joseph Kindervater (\* 1/3. 1849; geprüft '71 u. '74; angestellt '74).
3. Lehrer Wilhelm Schwieger (\* 2/2. 1860; geprüft '79 u. '82; angestellt '84).
4. Lehrer Johannes Müller (\* 25/12. 1862; gepr. '84 u. '86; angest. '87).
5. Lehrer Wilhelm Schomburg (\* 17/5. 1867; geprüft '88 u. '90; angestellt '91).
6. Lehrer Karl Spangenberg (\* 11/10. 1866; geprüft '88 u. '90; angestellt '91).
7. Lehrer Otto Segger (\* 6/2. 1873; geprüft '93 u. '96; angest. '98).
8. Lehrer Hermann Wöhler (\* 27/3. 1879; gepr. '99 u. 1903; angest. '04).
9. Fräulein Hilda Busch, Lehrerin, (\* 27/9. 1864; geprüft '84; angestellt '87).
10. Fräulein Anna Vollers, Lehrerin, (\* 26/12. 1865; geprüft '85; angestellt '88).
11. Fräulein Margarete Vollers, Handarbeits- u. Turnlehrerin, (\* 22/10. 1869; geprüft '87; angestellt '91).

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 290 (sämtl. luth.).

**Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 265 (sämtl. luth.).

**Schulgeld:** Jährlich 9—18 *M*.

**Mittel:** Schulgeld; Zuschuß aus der Stadtkasse (ca. 14 000 *M*), aus der Kirchenkasse (426 *M*) und aus der Klosterreinertragskasse (ca. 5 000 *M*).

**Lehrgang und Lehrziel:** Sechsstufiger Lehrgang. Neben dem Unterrichte für Bürgerschulen wird in den beiden oberen Klassen fakultativer französischer Sprachunterricht er-

teilt. Die Schule erstrebt die gründliche Vorbereitung für den bürgerlichen Beruf, sowie für den Besuch höherer Schulen.

**Geschichte:** Dem 1110 gestifteten Kloster verdankt die Schule, deren Rektor Subprior des Stifts Königsutter war, ihre Gründung. Sie entwickelte sich zu einer Lateinschule, die 1760 mit der Stiftsschule vereinigt wurde und die Bezeichnung erhielt: „Die kombinierte Stadt- und Stiftsschule zu Königsutter.“ In der damals dreiklassigen Schule wurden „Christentum, Lesen, Schreiben, Rechnen, Historie, Geographie, Naturlehre, Latinität und Zeichnen“ gelehrt. 1770 wurde ein Pädagogium errichtet, dessen meist auswärtige Schüler für die Oberklasse der Stadtschule vorbereitet wurden. Neben dieser bestanden noch zwei „Winkel- oder Klippschulen“ (Privatschulen). Auch war eine gut eingerichtete Kurrende vorhanden. Die Stadtschule wurde vor 100 Jahren vierklassig, 1870 fünfklassig und erhielt 1881 ihre jetzige Gestalt.

### (35—36.) Städtische Bürgerschulen in Schöningen.

#### 35. I. (mittlere) Bürgerschule.

Knabenschule. (9 Kl.)

Mädchenschule. (8 Kl.)

Dirig. Lehrer: A. Rühle.

#### 36. II. (untere) Bürgerschule.

Knabenschule. (7 Kl.)

Mädchenschule. (10 Kl.)

Dirig. Lehrer: A. Rühle.

**Aufsichtsbehörde:** Herzogliches Konsistorium.

**Schulvorstand:** Superintendent Franz Winker, Vorsitzender. — Bürgermeister Otto Pockels, stellvertr. Vorsitzender. — Schuldirektor Dr. Johannes Besser. — Oberamtsrichter G. Reinbeck. — Stadtverordneter Bankier Otto Rautenschlein. — Kirchenverordneter Kaufmann K. Schwekendiek. — Kirchenverordneter Lehrer Wilhelm Freynhagen.

**Leitung:** Schuldirektor Dr. Johannes Besser (\* 28/7. 1856).

#### Lehrkörper:

1. August Rühle, dirig. Lehrer der Mädchenschule, (\* 30/5. 1850; geprüft '71 u. '73; angestellt '73).

2. Lehrer Eduard Wadsack, Organist von St. Vincenz, (\* 11/7. 1845; geprüft '65 u. '66; angestellt '67).

3. Lehrer Karl Kuhirt (\* 2/7. 1847; geprüft '68 u. '71; angestellt '71; früher in Gr.-Rosenberg).

4. Lehrer Albert Thorhauer (\* 3/8. 1848; geprüft '71 u. '73; angestellt '74; früher in Kl.-Dahlum).

5. Lehrer Wilhelm Thiele (\* 12/8. 1849; gepr. '72 u. '74; angest. '74).

6. Lehrer Karl Welge (\* 3/12. 1855; geprüft '76 u. '78; angestellt '78; früher in Westerlinde).

7. Lehrer Wilhelm Freynhagen, Kantor und Organist von St. Lorenz, (\* 16/12. 1855; geprüft '76 u. '78; angestellt '78).

8. Lehrer Friedrich Tiemann (\* 12/3. 1856; gepr. '77 u. '79; angest. '80).

9. Lehrer Hugo Fischer (\* 29/5. 1858; geprüft '78 u. '80; angest. '83).

10. Lehrer Hermann Kampe (\* 30/4. 1859; geprüft '79 u. '81; angest. '82).

11. Lehrer Otto Ölmann (\* 11/12. 1859; geprüft '80 u. '82; angestellt '83; früher in Allrode).

12. Lehrer Heinrich Börnecke (\* 12/10. 1861; gepr. '82 u. '84; angest. '84).

13. Lehrer Wilhelm Linne (\* 28/8. 1863; geprüft '83 u. '84; angestellt '86; früher in Mühlenberg).



14. Lehrer Gustav Knopf (\* 21/1. 1864; gepr. '86 u. '89; angest. '91).
15. Lehrer Max Benze (\* 23/8. 1872; geprüft '93 u. '96; angest. '97).
16. Lehrer Gustav Reinecke (\* 20/9. 1872; gepr. '92 u. '94; angest. '97).
17. Lehrer Wilhelm Geier (\* 23/3. 1876; gepr. '96 u. 1900; angest. '01).
18. Lehrer Friedrich Ziese (\* 20/2. 1876; gepr. '98 u. 1902; angest. '02).
19. Lehrer Werner Lochte (\* 6/7. 1876; gepr. '98 u. 1901; angest. '02).
20. Lehrer Karl Schulze (\* 24/7. 1876; gepr. '97 u. 1901; angest. '02).
21. Lehrer Walter Schmidt (\* 29/4. 1877; gepr. '98 u. 1902; angest. '03).
22. Hilfslehrer Albert Hecht (\* 2/5. 1881; geprüft 1902).
23. Hilfslehrer Franz Spinti (\* 7/5. 1881; geprüft 1902).
24. Hilfslehrer Hans Rühle (\* 5/9. 1876; geprüft 1901).
25. Hilfslehrer Hans Siebert (\* 18/7. 1883; geprüft 1904).
26. Fräulein Emma Dörries, wissenschaftl. Lehrerin, (\* 19/10. 1862; geprüft '82; angestellt '83).
27. Fräulein Berta Zenkel, wissenschaftl. Lehrerin, (\* 11/3. 1869; geprüft '89; angestellt '97).
28. Fräulein Margarete Petersen, Volksschullehrerin, (\* 9/5. 1877; geprüft 1902; angestellt '03).
29. Fräulein Antonie Leser, Volksschullehrerin, (\* 9/1. 1880; geprüft '99; angestellt 1902).
30. Fräulein Auguste Neubauer, Handarbeitslehrerin, (\* 4/5. 1845; geprüft '79; angestellt '79).
31. Fräulein Mathilde Brackenhoff, Handarbeitslehrerin, (\* 23/11. 1855, angestellt '85).
32. Frau Bertha Kohl, Turn- und Handarbeitslehrerin, (\* 13/2. 1858; geprüft '93; angestellt '96).
33. Fräulein P. Hallberg, Volksschullehrerin, (\* 12/12. 1881; geprüft 1903; angestellt '05).
34. Fräulein H. Rose, Volksschullehrerin, (\* 25/12. 1881; geprüft 1903; angestellt '05).
35. Fräulein Marie Berking, Handarbeits-Hilfslehrerin, (\* 9/2. 1883; geprüft 1905).

**Schüler der I. Bürgerschule:** Ostern 1905 insges. 409 (396 luth., 10 kath., 3 jüd.).

**Schülerinnen der I. Bürgerschule:** Ostern 1905 insges. 384 (365 luth., 15 kath., 2 jüd., 2 diss.).

**Schüler der II. Bürgerschule:** Ostern 1905 insges. 404 (352 luth., 50 kath., 2 diss.).

**Schülerinnen der II. Bürgerschule:** Ostern 1905 insges. 462 (418 luth., 44 kath.).

**Schulgeld:** Jährlich in der I. Bürgerschule für Ortskinder 9—24 *M.*, für ortsfremde Kinder das Doppelte; in der II. Bürgerschule 5—11 *M.*. Gehobene Mädchenschule 30 *M.* in der 4. Kl., 40 *M.* in der 3. u. 2. Kl., 50 *M.* in der 1. Kl., 75 *M.* in der Selekt.

**Mittel:** Schulgeld; Zuschuß aus der Stadtkasse (ca. 40 000 *M.*) und aus der Klosterreinertragskasse (ca. 12 000 *M.*).

**Lehrgang und Lehrziel:** Siebenstufiger Lehrgang bei der mittleren, sechsstufiger bei der unteren Bürgerschule. In der mit der mittleren Bürgerschule verbundenen gehobenen Mädchenschule treten als besondere Unterrichtsfächer noch hinzu: Französisch von der 4. Klasse, Englisch von der 1. Klasse ab, Literatur- und Kunstgeschichte in der Selekt., die einen zweijährigen Jahreskursus erfordert.

**Geschichte:** Bis Ostern 1883 sind die I. Knaben- und die I. Mädchenschule sechsstufig gewesen; seitdem erstere siebenstufig, letztere sieben- bzw. neunstufig. Die II. Knaben- und die II. Mädchenschule waren bis Ostern 1883 nur vierstufig, wurden dann fünfstufig und Ostern 1895 sechsstufig. Die Einrichtung einer Mädchen-Selekt. erfolgte Ostern 1882.

**37. Städtische Bürgerschule in Schöppenstedt.**

(14 Kl.)

**Aufsichtsbehörde:** Herzogliches Konsistorium.**Schulvorstand:** Superintendent D. Johannes Beste, Vorsitzender. — Bürgermeister Albrecht Klocke. — Stadtverordneter Gutsbesitzer Hans Floto. — Kirchenverordneter Stadtrat Wilhelm Hustedt. — Rektor Karl Hilbeck.**Leitung:** Superintendent D. Johannes Beste (\* 22/5. 1852).**Lehrkörper:**

1. Rektor Karl Hilbeck (\* 21/4. 1860; geprüft '89; angestellt '91).
2. Lehrer Chr. Achilles (\* 23/5. 1858; geprüft '78 u. '80; angestellt '81).
3. Lehrer Friedrich Köhler, Organist, (\* 6/3. 1859; geprüft '79 u. '81; angestellt '81).
4. Lehrer Friedrich Almstedt (\* 8/12. 1860; geprüft '81 u. '84; angestellt '84).
5. Lehrer Hermann Höltje (\* 25/11. 1862; geprüft '82 u. '84; angestellt '85).
6. Lehrer Karl Vogel, Kantor, (\* 11/7. 1864; geprüft '83 u. '85; angestellt '86).
7. Lehrer Wilhelm Saftien (\* 16/7. 1866; geprüft '86 u. '89; angestellt '89).
8. Lehrer Wilhelm Bosse (\* 23/1. 1866; geprüft '88 u. '90; angestellt '91).
9. Lehrer Albert Bretthauer (\* 14/1. 1869; geprüft '90 u. '92; angestellt '94).
10. Lehrer Wilhelm Ohms (\* 7/12. 1876; geprüft '98 u. 1902; angestellt '02).
11. Lehrer Fritz Dippe (\* 21/1. 1878; geprüft '98 u. 1902; angestellt '03).
12. Lehrer Otto Roeder (\* 11/1. 1880; geprüft 1900 u. '04; angestellt '05).
13. Fräulein Anna Bergau, ordentl. Lehrerin, (\* 20/2. 1865; geprüft '83; angestellt '83).
14. Fräulein Anna Kuthe, Turn- u. Handarbeitslehrerin, (\* 17/2. 1863; geprüft '97; angestellt '1902).
15. Pastor coll. August Pöppe, außerordentl. Lehrer, (\* 29/7. 1868).

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 365.**Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 314.**Schulgeld:** Jährlich 6—18 M für Ortskinder. 12—36 M für ortsfremde Kinder; für französischen Unterricht entspr. Erhöhung.**Mittel:** Schulgeld; Zuschüsse aus der Stadtkasse und aus Staatsmitteln.**Lehrgang und Lehrziel:** Siebenstufiger Lehrgang; Lehrziel einer Bürgerschule mit fakultativem französischen Unterricht, der bis zum Eintritt in die Tertia einer Realschule vorbereitet.**Geschichte:** Die Anstalt wurde bald nach der Kirchenreformation gegründet. Bis 1893 waren die Knaben- und Mädchenklassen vereinigt. Ostern 1897 erfolgte die Umwandlung zu einer siebenstufigen Schule. Seit Ostern 1900 wird von der 3. Klasse ab französischer Unterricht erteilt.

### 38. Städtische Bürgerschule in Seesen.

(7 Knabenkl., 7 Mädchenkl.)

**Aufsichtsbehörde:** Herzogliches Konsistorium.

**Schulvorstand:** Superintendent Karl Lutterloh, Vorsitzender. — Bürgermeister Schönermark. — Oberamtsrichter von Rosenstern. — Pastor diac. Georg Demmer, Schuldiregent. — Rentner Baltus Becker. — Rektor Hermann Buchheister.

**Leitung:** Pastor diac. Georg Demmer (\* 25/7. 1859).

#### Lehrkörper:

1. Rektor Hermann Buchheister, Hauptlehrer der 1. Knabenkl., (\* 20/12. 1862; angestellt '96).
2. Kantor Fritz Gropp, Hauptlehrer der 1. u. 2. Mädchenkl., (\* 6/6. 1845; geprüft '66 u. '68; angestellt '68).
3. Richard Pauli, Hauptlehrer der 3. Mädchenkl., (\* 14/5. 1857; geprüft '79 u. '81; angestellt '82).
4. Karl Bremer, Hauptlehrer der 2. Knabenkl., (\* 8/6. 1858; geprüft '78 u. '81; angestellt '82).
5. Hermann Hille, Hauptlehrer der 3. Knabenkl., (\* 18/6. 1862; geprüft '82 u. '85; angestellt '86).
6. Albert Schirmer, Hauptlehrer der 4. Knaben- u. 4. Mädchenklasse, (\* 27/2. 1860; geprüft '81 u. '84; angestellt '85; früher in Walkenried und Cattenstedt).
7. Wilhelm Pahl, Hauptlehrer der 5. Knaben- u. 5. Mädchenklasse, (\* 8/4. 1865; geprüft '87 u. '89; angestellt '90).
8. Hermann Willke, Organist u. Hauptlehrer der 6. Mädchenklasse, (\* 6/3. 1865; geprüft '86 u. '89; angestellt '89).
9. Wilhelm Förster, Hauptlehrer der 6. Knabenklasse, (\* 22/5. 1872; geprüft '92 u. '94; angestellt '97).
10. Fritz Rose, Hauptlehrer der 7. Knabenklasse, (\* 14/3. 1875; geprüft '95 u. '98; angestellt 1900; früher in Calvörde).
11. Fräulein Marie Rosengreen, Hauptlehrerin der 7. Mädchenklasse, (\* 22/4. 1868; geprüft '86; angestellt 1902).
12. Fräulein Auguste Hille, 1. Industrielehrerin, (\* 1/5. 1847; angestellt '88).
13. Fräulein H. Dörries, 2. Handarbeits- u. Turnlehrerin, (\* 24/10. 1871; geprüft '96; angestellt '97; früher am Wilhelmsstift in Bevern).

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 306 (301 luth., 1 ref., 4 jüd.).

**Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 332 (329 luth., 3 kath.).

**Schulgeld:** Jährlich 8  $\mathcal{M}$  in der 7. Kl., 8,60  $\mathcal{M}$  in der 6. Kl., 11  $\mathcal{M}$  in der 5. Kl., 14  $\mathcal{M}$  in der 4. Kl., 17  $\mathcal{M}$  in der 3., 2. u. 1. Kl.

**Mittel:** Schulgeld (ca. 6000  $\mathcal{M}$ ); Zuschüsse aus der Stadtkasse (ca. 16 000  $\mathcal{M}$ ), aus der Kreis- und Legatenkasse (1100  $\mathcal{M}$ ) und aus staatlichen Mitteln (ca. 9000  $\mathcal{M}$ ).

**Lehrgang und Lehrziel:** Achtstufiger Lehrgang (für Klasse I ist ein zweijähriger Kursus im Lehrplan vorgesehen); Lehrziel einer achtstufigen Volksschule.

**Geschichte:** Gründungszeit der Schule nicht bekannt. — 1594 schenkte der Kämmerer Kramer in Nordhausen seiner Vaterstadt Seesen ein Kapital von 400 Gulden, dessen Zinsen für den unentgeltlichen Unterricht der Kinder im Schreiben verwandt werden sollten.

### 39. Städtische Bürgerschule in Stadtoldendorf.

(7 Knabenkl., 7 Mädchenkl. u. Selekt.)

**Aufsichtsbehörde:** Herzogliches Konsistorium.

**Schulvorstand:** Bürgermeister Traugott Klügel, Vorsitzender. — Superintendent Walter Drude. — Oberamtsrichter Dr. jur. Erich Oehlmann. — Schuldirektent Otto Dörries. — Hotelbesitzer Louis Hemme.

**Leitung:** Schuldirektent Otto Dörries (\* 30/7. 1866; Vorb. Univ. Erlangen, Kiel u. Göttingen; bestand beide theol. Prüfungen u. die Rektoratsprüfung; Eintr. i. Amt '91; i. jetz. St. 1900; früher 1. Lehrer u. Rektor in Blankenburg und Seminarlehrer in Braunschweig).

#### Lehrkörper:

1. Rektor Ernst Kleinau (\* 30/1. 1868; Vorb. Univ. Leipzig und Göttingen; i. jetz. St. seit 1900; früher in Neinstedt a. Harz, Leiter der Schule der Idiotenanstalt, u. Gr.-Dahlum).

2. Kantor August Meier (\* 28/9. 1858; geprüft '80 u. '83; angestellt '83; früher in Rhüden).

3. Lehrer Wilhelm Reitemeyer (\* 10/1. 1860; geprüft '80 u. '83; angestellt '85; früher in Varrigsen).

4. Lehrer Wilhelm Hille (\* 12/5. 1862; geprüft '83 u. '85; angestellt '88).

5. Lehrer Robert Lüders (\* 14/5. 1865; geprüft '85 u. '87; angestellt '91; früher in Varrigsen).

6. Lehrer Ernst Krösche (\* 9/5. 1865; geprüft '85 u. '87; angestellt '91; früher in Allrode, Walkenried und Cattenstedt).

7. Lehrer Otto Bode (\* 30/10. 1872; gepr. '92 u. '95; angestellt '97; früher in Schliestedt und Wangelnstedt).

8. Lehrer Gustav Brose (\* 24/3. 1875; geprüft '95 u. '99; angestellt 1901).

9. Lehrer Oskar Sprötge (\* 12/4. 1876; gepr. '98 u. 1901; angestellt '02).

10. Lehrer Wilhelm Kumlehn (\* 18/7. 1878; geprüft 1900 u. '03; angestellt '03).

11. Lehrer Heinrich Nolte (\* 4/11. 1874; geprüft '96 u. 1901; angestellt '01; früher in Kneitlingen und Negenborn).

12. Lehrer Ewald Görlitz (\* 4/5. 1880; geprüft 1900 u. '03; angestellt '05; früher in Heinade und Hasselfelde).

13. Wilhelm Hausvogel, wissenschaftl. Hilfslehrer an der Selekt, (\* 17/9. 1858; Vorb. Univ. Göttingen u. Berlin; Rektoratsprüfung '89; i. jetz. St. seit '93; früher in Pinnow, Leiter der Privatschulen in Gehrden u. Hohenwestedt).

14. Fräulein Gertrud Soltau, wissenschaftliche Lehrerin, (\* 26/1. 1879; geprüft '98; angestellt 1903).

15. Fräulein Helene Herbing, Turn- u. Handarbeitslehrerin, (\* 18/1. 1873; geprüft '98; angestellt 1902).

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 347 (340 luth., 2 ref., 3 kath., 2 jüd.).

**Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 340 (336 luth., 1 ref., 2 kath., 1 jüd.).

**Schulgeld:** Jährlich in der Selekt für Knaben 96  $\mathcal{M}$ . für Mädchen 75  $\mathcal{M}$ .: in der Bürgerschule 10  $\mathcal{M}$  in der 1., 9  $\mathcal{M}$  in der 2., 8  $\mathcal{M}$  in der 3., 7  $\mathcal{M}$  in der 4. Kl., 6  $\mathcal{M}$  in der 5.—7. Kl.

**Mittel:** Schulgeld und sonstige Schuleinnahmen (ca. 6000  $\mathcal{M}$ ), Zuschuß aus der Stadtkasse (ca. 22 000  $\mathcal{M}$ ), Zuschuß aus der Klosterreinertragskasse (ca. 11 000  $\mathcal{M}$ ).

**Lehrgang und Lehrziel:** Der Lehrgang ist achtjährig, da die 1. Klasse zwei Jahrgänge umfaßt. Lehrziel der mittleren Bürgerschulen Braunschweigs bzw. der sog. ersten Bürgerschulen anderer Städte. — Die Selektta hat zweijährigen Lehrgang und führt die Mädchen bis zur ersten Klasse einer voll ausgestalteten höheren Mädchenschule, die Knaben bis zur Sekunda einer Realschule bzw. Obertertia eines Gymnasiums.

**Geschichte:** Die Schule in ihrer gegenwärtigen Gestalt (eine siebenklassige Knaben- und eine siebenklassige Mädchenschule nebst einer sog. Selektta mit zweijährigem Lehrgang nach Absolvierung der sieben Klassen der Bürgerschule) besteht seit Ostern 1902.

#### 40. Bürgerschule in Vorsfelde.

(8 Kl.)

**Aufsichtsbehörde:** Herzogliches Konsistorium.

**Schulvorstand:** Superintendent Werner Meyer, Vorsitzender. — Pastor Werner Timpe, Schuldiregent. — Rektor und Hilfsgeistlicher Dr. August Kramer. — Bürgermeister Hermann Haake. — Amtsrichter Gustav Lämmerhirt. — Brauereibesitzer Wilhelm Schulze.

**Leitung:** Pastor Werner Timpe (\* 12/7. 1869).

##### Lehrkörper:

1. Rektor Dr. phil. August Kramer (\* 14/2. 1868; Theol. Tent., pro rectoratu geprüft; Eintr. i. Amt 1893, i. jetz. St. 1900).

2. Organist und Kantor Eduard Lohmann (\* 14/7. 1842; geprüft '63 u. '65; angestellt '65).

3. Lehrer August Bode (\* 7/4. 1847; geprüft '69 u. '71; angestellt '71).

4. Lehrer Heinrich Huisken (\* 10/5. 1856; gepr. '78 u. '82; angest. '82).

5. Lehrer Friedrich Pauli (\* 19/9. 1877; geprüft 1900 u. '03; angest. '03).

6. Lehrer Bernhard Frick (\* 4/2. 1880; geprüft 1901 u. '04; angest. '05).

7. Lehrer Karl Meinecke (\* 3/9. 1880; geprüft 1903 u. '05; angest. '06).

8. Fräulein Friederike Reinecke, Handarbeitslehrerin.

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 178 (sämtl. luth.).

**Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 176 (sämtl. luth.).

**Schulgeld:** Jährlich 7,80 M in der 1. Kl., 6,20 M in der 2. u. 3. Kl., 5 M in der 4.—7. Kl.

**Mittel:** Schulgeld (ca. 2100 M), Zuschuß aus der Stadtkasse (ca. 7500 M), Zuschuß aus der Armenkasse (ca. 300 M).

**Lehrgang und Lehrziel:** Siebenstufiger Lehrgang.

**Geschichte:** Die Anstalt ist seit Ostern 1905 eine siebenstufige Bürgerschule.

#### (41—42.) Städtische Bürgerschulen in Wolfenbüttel.

**Aufsichtsbehörde:** Herzogliches Konsistorium.

**Schulvorstand:** Stadtsuperintendent Propst Paul Beste, Vorsitzender. — Stadtdirektor August Floto. — Prof. Dr. U. Wahnschaffe. — Seminar- und Schuldirektor H. Wicke. — Superintendent A. Steyerthal.

**Leitung:** Seminar- und Schuldirektor Hermann Wicke (\* 21/7. 1860; Vorb. Univ. Tübingen, Halle u. Göttingen; Eintr. i. Amt 1885, i. jetz. St. 1901; früher Kompastor und Schuldiregent in Gandersheim).

**Schulgeld:** Jährlich in der I. Bürgerschule 20 M für erste Kinder, 16 M für zweite u. weitere Kinder, 30 M für ortsfremde Kinder; in der II. Bürgerschule 4 M für erste Kinder, alle übrigen sind frei.

**Mittel:** Schulgeld, Zuschuß aus der Klosterreinertragskasse (17 700 *M.*), Zuschuß aus der Kammereikasse (62 197 *M.*). Summe aller Einnahmen für 1905/06: 122 510 *M.*

**Lehrgang und Lehrziel:** Siebenstufiger Lehrgang (12 Kl.) bei der I. Bürgerschule, sechsstufiger Lehrgang (12 Kl.) bei der II. Bürgerschule; Lehrziel einer mittleren Bürgerschule bzw. unteren Volksschule.

**Geschichte:** Das Gebäude der I. Bürgerschule wurde Ostern 1885, das Hauptgebäude der II. Bürgerschule Ostern 1898 eingeweiht.

#### 41. Erste Bürgerschule in Wolfenbüttel.

(Garnisonwall.)

**Schulinspektor:** Wilhelm Wienbreyer (\* 4/2. 1856; geprüft '75 u. '77; angestellt '77; Rektorprüfung '85; als Rektor angest. '87; i. jetz. St. seit '97).

##### Lehrkörper der Knabenschule (15 Kl.):

1. Lehrer Ludwig Thiele (\* 8/2. 1842; geprüft '62 u. '66; angest. '67).
2. Lehrer Robert Gahren (\* 7/8. 1848; gepr. '70 u. '73; angest. '73).
3. Lehrer Karl Viehmeyer (\* 24/8. 1851; geprüft '70 u. '73; angest. '74).
4. Lehrer Wilhelm Wurm (\* 12/11. 1850; gepr. '72 u. '75; angest. '75).
5. Lehrer Friedrich Bleßmann (\* 19/11. 1849; gepr. '72 u. '75; angest. '75).
6. Lehrer Hugo Wilhelms (\* 27/9. 1855; gepr. '75 u. '77; angest. '79).
7. Lehrer Friedrich Runne (\* 19/12. 1857; gepr. '78 u. '80; angest. '81).
8. Lehrer Gustav Bergenroth (\* 23/10. 1863; gepr. '85 u. '88; angest. '89).
9. Lehrer Friedrich Steffens (\* 23/4. 1867; gepr. '87 u. '89; angest. '91).
10. Lehrer Martin Rodecurt (\* 12/5. 1869; gepr. '89 u. '91; angest. '94).
11. Lehrer August Ottmer (\* 23/2. 1875; gepr. '95 u. '98; angest. 1900).
12. Kollegiat Albert Wöhler, Hilfslehrer, (\* 15/3. 1874; Vorb. Univ. Göttingen, Halle u. Berlin; theol. Exam. '99 u. 1901).
13. Hilfslehrer Paul Essiger (\* 7/7. 1881; geprüft 1902 u. '05).
14. Hilfslehrer Otto Spannhof (\* 8/6. 1882; geprüft 1903 u. '05).
15. Hauptseminarist Erich Garbe (\* 21/10. 1882; geprüft 1902 u. '05)

##### Lehrkörper der Mädchenschule (12 Kl.):

1. Lehrer Theodor Voges (\* 12/10. 1845; geprüft '66 u. '69; angest. '72).
2. Lehrer Wilhelm Blume (\* 17/3. 1854; geprüft '74 u. '76; angest. '77).
3. Lehrer Friedrich Samtleben (\* 20/1. 1859; gepr. '78 u. '80; angest. '82).
4. Lehrer Friedrich Schäfer (\* 26/9. 1857; gepr. '81 u. '85; angest. '86).
5. Lehrer Heinrich Querfurth (\* 5/12. 1873; gepr. '95 u. '98; angest. '99).
6. Lehrer Robert Eitz (\* 27/9. 1875; geprüft '96 u. '99; angest. 1901).
7. Seminarlehrer Ferd. Saffe, Singlelehrer, (\* 21/4. 1867).
8. Kollegiat Paul Neulen, Hilfslehrer, (\* 31/8. 1878; Vorb. Univ. Jena, Halle u. Bonn, theol. Exam. 1902 u. '04).
9. Kollegiat Heinrich Trampe, Hilfslehrer, (\* 2/12. 1879; Vorb. Univ. Göttingen, Berlin u. Straßburg; theol. Exam. 1902 u. '05).
10. Fräulein Ida Grote, ordentl. Lehrerin, (\* 23/6. 1856; geprüft '81; angestellt '85).
11. Fräulein Minna Schott, ordentl. Lehrerin, (\* 2/7. 1865; geprüft '87; angestellt '90).

12. Fräulein Franziska Grüttemann, ordentl. Lehrerin, (\* 4/5. 1864; geprüft '85; angestellt '91).
13. Fräulein Agnes Wengenroth, ordentl. Lehrerin, (\* 23/4. 1880; geprüft '99; angestellt 1904).
14. Fräulein Berta Ahrens, Handarbeitslehrerin, (\* 2/3. 1840; angest. '74).
15. Fräulein Elisabeth Moritz, Handarbeits- u. Turnlehrerin, (\* 5/3. 1856; geprüft '82; angestellt '83).
16. Frau Dr. Elisabeth Langheim, Handarbeitslehrerin, (\* 26/1. 1857; geprüft '85; angestellt '87).

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 701 (684 luth., 1 ref., 6 kath., 4 jüd., 6 apostolisch).

**Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 506 (495 luth., 1 ref., 4 kath., 6 apostolisch).

## 42. Zweite Bürgerschule in Wolfenbüttel.

(Karlsstraße 21, Kanzleistraße 2 u. Schloßplatz 19.)

**Dirig. Lehrer:** z. Z. Lehrer August Thorhauer (\* 19/1. 1852; geprüft '72 u. '75; angestellt '75; i. jetz. St. seit 1904).

### Lehrkörper der Knabenschule (13 Kl.):

1. Lehrer Rudolf Milzer (\* 26/12. 1875; geprüft '96 u. 1900; angestellt '01).
2. Lehrer Alfred Bock (\* 7/4. 1879; geprüft 1900 u. '04; angest. '04).
3. Hilfslehrer Hugo Göe (\* 4/3. 1881; geprüft 1901 u. '04).
4. Hilfslehrer Paul Warneke (\* 24/6. 1882; geprüft 1902 u. '05).
5. Hauptseminarist Otto Ahrens (\* 12/10. 1880; geprüft 1902 u. '05).
6. Hauptseminarist Hermann Kampe (\* 27/3. 1881; geprüft 1902 u. '05).
7. Hauptseminarist Wilhelm Schöndube (\* 10/5. 1882; gepr. 1903 u. '05).
8. Hauptseminarist Otto Wulfert (\* 9/11. 1881; geprüft 1903).
9. Hauptseminarist Alfred Reiche (\* 14/9. 1882; geprüft 1903 u. '05).
10. Hauptseminarist Paul Meyer (\* 3/10. 1880; geprüft 1903).
11. Hauptseminarist Albert Beyer (\* 1/9. 1885; geprüft 1905).
12. Hauptseminarist Edmund Behrens (\* 22/3. 1883; geprüft 1904).

### Lehrkörper der Mädchenschule (13 Kl.):

1. Kantor Karl Oelker (\* 28/12. 1846; geprüft '69 u. '70; angestellt '71).
2. Lehrer Karl Maßberg (\* 3/11. 1877; geprüft '99 u. 1902; angestellt '03).
3. Lehrer Willi Hansmann (\* 30/7. 1880; geprüft 1900 u. '03; angest. '05).
4. Hilfslehrer Wilhelm Wolter (\* 24/3. 1881; geprüft 1901 u. '04).
5. Hilfslehrer Hermann Müller (\* 15/9. 1881; geprüft 1902 u. '05).
6. Hilfslehrer Heinrich Beutnagel (\* 24/3. 1882; geprüft 1903).
7. Hauptseminarist Emil Jürgens (\* 15/9. 1883; geprüft 1904).
8. Hauptseminarist Wilhelm Gerling (\* 16/12. 1884; geprüft 1905).
9. Hauptseminarist Willy Wagenführ (\* 4/8. 1885; geprüft 1905).
10. Hauptseminarist Hans Siebert (\* 19/7. 1883; geprüft 1904).
11. Fräulein Elli Ahrens, Hilfslehrerin, (\* 14/9. 1884; geprüft 1904).
12. Fräulein Lina Soltau, Hilfslehrerin, (\* 18/5. 1884; geprüft 1903).
13. Fräulein Mathilde Maxein, Hilfslehrerin, (\* 1/6. 1872; geprüft 1905).
14. Frau Rosalie Schultz, Handarbeitslehrerin, (\* 21/11. 1830; angest. '75).

15. Fräulein Alice Beckmann, Handarbeits- u. Turnlehrerin, (\* 2/7. 1864; geprüft '86; angestellt '90).

16. Fräulein Lucie Wulff, Handarbeits- u. Turnlehrerin, (\* 14/8. 1863; geprüft '90; angestellt '97).

17. Fräulein Hedwig Schultz, Handarbeits- und Turnlehrerin, (\* 20/9. 1865; geprüft '95; angestellt 1904).

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 739 (734 luth., 1 ref., 4 kath.).

**Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 771 (763 luth., 8 kath.).

## VIII. Katholische Schulen.

### 1. Katholische Schule in Braunschweig.

(Friesenstraße 50 [14 Kl.], Madamenweg 164 [6 Kl.]  
und Hinter der Masch 11 [4 Kl.] )

**Schulvorstand:** Stadtrat v. Frankenberg, Vorsitzender. — Oberamtsrichter Alb. Nolte. — Schuldirektor Prof. G. Schaarschmidt. — Dechant D. K. Grube. — Maurermeister A. Rüther. — Generalagent H. Dierks. — Hauptlehrer Th. Kasten.

**Leitung:** Dechant D. K. Grube, innere Schulangelegenheiten, u. Hauptlehrer Th. Kasten, äußere Schulangelegenheiten.

#### Lehrkörper:

1. Dechant D. K. Grube, Religionslehrer.
2. Pastor Hermann Seeland, Religionslehrer.
3. Kaplan Franz Hollemann, Religionslehrer.
4. Kaplan Friedrich Sorhage, Religionslehrer.
5. Kaplan Friedrich Streicher, Religionslehrer.
6. Hauptlehrer Theodor Kasten (\* 22/5. 1851; Vorb. Hildesheim; Eintr. i. Amt '70, i. jetz. St. '75; Hauptlehrer seit '95).
7. Lehrer Karl Wittenberg (\* 10/2. 1853; Vorb. Hildesheim; Eintr. i. Amt '72, i. jetz. St. '76).
8. Lehrer Karl Sürig (\* 24/1. 1852; Vorb. Hildesheim; Eintr. i. Amt '75, i. jetz. St. '78).
9. Lehrer August Marheineke (\* 12/3. 1859; Vorb. Hildesheim; Eintr. i. Amt '80, i. jetz. St. '85).
10. Lehrer Johannes Hay (\* 26/12. 1864; Vorb. Hildesheim; Eintr. i. Amt '85, i. jetz. St. '87).
11. Lehrer August Kunstein (\* 9/3. 1865; Vorb. Hildesheim; Eintr. i. Amt '87, i. jetz. St. '93).
12. Lehrer Hermann Wichmann (\* 31/3. 1871; Vorb. Hildesheim; Eintr. i. Amt u. i. jetz. St. '94).
13. Lehrer Karl Hagemann (\* 18/10. 1872; Vorb. Hildesheim; Eintr. i. Amt '92, i. jetz. St. '97).



14. Lehrer Franz Reimers (\* 2/5. 1875; Vorb. Hildesheim; Eintr. i. Amt '95, i. jetz. St. '99).
15. Lehrer Albert Montag (\* 27/2. 1880; Vorb. Hildesheim; Eintr. i. Amt u. i. jetz. St. 1900).
16. Lehrer August Springmann (\* 14/8. 1879; Vorb. Hildesheim; Eintr. i. Amt 1900, i. jetz. St. '01).
17. Lehrer Heinrich Meyer (\* 5/9. 1879; Vorb. Hildesheim; Eintr. i. Amt u. i. jetz. St. 1901).
18. Lehrer Paul Pfändler (\* 12/3. 1880; Vorb. Hildesheim; Eintr. i. Amt '99, i. jetz. St. 1901).
19. Lehrer Hermann Ernst (\* 23/4. 1878; Vorb. Hildesheim; Eintr. i. Amt '98, i. jetz. St. 1902).
20. Lehrer Franz Mühe (\* 22/5. 1880; Vorb. Hildesheim; Eintr. i. Amt 1901, i. jetz. St. '03).
21. Lehrer Joseph Huch (\* 3/7. 1878; Vorb. Hildesheim; Eintr. i. Amt 1900, i. jetz. St. '04).
22. Fräulein Elisabeth Meyer, ordentl. Lehrerin, (\* 18/1. 1877; Vorb. Duderstadt; Eintr. i. Amt u. i. jetz. St. '96).
23. Fräulein Elisabeth Algermissen, ordentl. Lehrerin, (\* 9/12. 1877; Vorb. Duderstadt; Eintr. i. Amt u. i. jetz. St. '98).
24. Fräulein Anna Ament, ordentl. Lehrerin, (\* 12/1. 1879; Vorb. Duderstadt; Eintr. i. Amt u. i. jetz. St. '99).
25. Fräulein Minna Ohm, ordentl. Lehrerin, (\* 18/5. 1876; Vorb. Duderstadt; Eintr. i. Amt '99, i. jetz. St. 1902).
26. Fräulein Elisabeth Sauer, ordentl. Lehrerin, (\* 6/11. 1883; Vorb. Duderstadt; Eintr. i. Amt 1903, i. jetz. St. '04).
27. Fräulein Antonie Ley, ordentl. Lehrerin, (\* 2/5. 1880; Vorb. Berlin; Eintr. i. Amt 1901, i. jetz. St. '04).
28. Fräulein Else Kasten, ordentl. Lehrerin, (\* 27/8. 1885; Vorb. Braunschweig; Eintr. i. Amt 1905).
29. Frau Minna Aßmann, Handarbeitslehrerin, (Eintr. i. jetz. St. 1876).
30. Frau Anna Hay, Handarbeitslehrerin, (Eintr. i. jetz. St. 1901).
31. Fräulein Victorine Franke, Handarbeitslehrerin, (Eintr. i. jetz. St. 1904).

**Gehaltsverhältnisse:** Dieselben wie bei den städtischen Bürgerschulen.

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 637. **Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 617.

**Schulgeld:** Jährlich 12 *M.*

**Mittel:** Die Unterhaltungskosten werden von der katholischen Gemeinde in Braunschweig aufgebracht.

**Lehrgang und Lehrziel:** Sechs bzw. sieben Stufenklassen (Oberstufe mit zweijährigem Lehrgang); Lehrziel einer unteren resp. mittleren Bürgerschule.

**Geschichte:** Die Schule in der Friesenstraße ist 1712 gegründet, das gegenwärtige Schulhaus 1893, das Schulhaus Hinter der Masch 1896, dasjenige am Madamenwege 1897 erbaut.

## 2. Katholische Schule in Bad Harzburg (Bündheim).

(2 Kl.)

### Lehrkörper:

1. Pastor Hugo Scheiblich, Religionslehrer und Leiter der Schule, (\* 14/10. 1859; Eintr. i. jetz. St. 1891).

2. Lehrer Wilhelm Stute (\* 17/1. 1879; Vorb. Warendorf i. Westf.; Eintr. i. jetz. St. 1905).

3. Frau Starke, Handarbeitslehrerin.

**Gehaltsverhältnisse:** Lehrer 900  $\mathcal{M}$  und freie Wohnung, außerdem 300  $\mathcal{M}$  für Alterszulagen, Pensions- etc. Kassen.

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 45. **Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 35.

**Schulgeld:** Jährlich für 1 Kind 4  $\mathcal{M}$ , für 2 und mehr Kinder 6  $\mathcal{M}$ .

**Lehrgang und Lehrziel:** Dreistufiger Lehrgang (Ober- u. Mittelstufe gemeinsam); Lehrziel der braunschweigischen Volksschulen.

### 3. Katholische Schule in Helmstedt.

(7 Kl.)

#### Lehrkörper:

1. Pastor August Mutke, Religionslehrer und Lokalschulinspektor, (\* 28/10. 1872; Eintr. i. Amt '97, i. jetz. St. 1905).

2. Kaplan Karl Alpers, Religionslehrer, (\* 7/2. 1877; Eintr. i. Amt 1902, i. jetz. St. '04).

3. Johannes Stübe, wissenschaftl. Hilfslehrer, (\* 1/9. 1877; Vorb. Freiburg i. Br. u. Münster; Eintr. i. jetz. St. 1903).

4. Franz Schrader, 1. Lehrer, (\* 22/1. 1877; Vorb. Hildesheim; Eintr. i. Amt '98, i. jetz. St. '99).

5. Lehrer Felix Hanssmann (\* 28/5. 1882; Vorb. Hildesheim; Eintr. i. Amt u. i. jetz. St. 1903).

6. Lehrer Christoph Hentrich (\* 15/10. 1867; Vorb. Hildesheim; Eintr. i. Amt 1889, i. jetz. St. 1905).

7. Fräulein Marie Hartmann, Lehrerin, (\* 6/1. 1881; Vorb. Dingelstädt; Eintr. i. jetz. St. 1900).

8. Fräulein Rosa Degenhardt, Lehrerin, (\* 3/12. 1881; Vorb. Dingelstädt; Eintr. i. jetz. St. 1901).

**Gehaltsverhältnisse:** Lehrer 1000—2100  $\mathcal{M}$  u. Wohnungsgeldzuschuß (200—300  $\mathcal{M}$ ); Lehrerinnen 1000—1700  $\mathcal{M}$ , bezw. 110—170  $\mathcal{M}$ .

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 200. **Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 200.

**Schulgeld:** Jährlich 5  $\mathcal{M}$ .

**Mittel:** Die Schule wird von der kath. Gemeinde St. Ludgeri mit Unterstützung durch Staat und Stadt unterhalten.

**Lehrgang und Lehrziel:** Sechsstufiger Lehrgang; Ziel einer sechsstufigen Volksschule.

**Geschichte:** Die Schule stammt aus dem Mittelalter; sie ist von dem reichsunmittelbaren Benediktinerkloster St. Ludgeri gegründet.

### 4. Katholische Schule in Holzminden.

(3 Kl.)

#### Lehrkörper:

1. Pastor Johannes Knaup, Religionslehrer u. Leiter der Schule, (Eintr. i. Amt 1895, i. jetz. St. 1902).

2. Fräulein Käthe Wächter, Lehrerin, (\* 30/8. 1882; Vorb. Duderstadt; Eintr. i. Amt u. i. jetz. St. 1902).

3. Fräulein Adelaide Tocha, Lehrerin, (\* 8/6. 1881; Vorb. Duderstadt; Eintr. i. Amt u. i. jetz. St. 1905).

**Gehaltsverhältnisse:** Lehrer 900 *M.*, Lehrerinnen 800 *M.*

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 44. **Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 51.

**Schulgeld:** Jährlich 16 *M.*

**Lehrgang und Lehrziel:** Gemeindeschule.

## 5. Katholische Schule in Wolfenbüttel.

(4 Kl.)

### Lehrkörper:

1. Pastor Andreas Engelke, Religionslehrer u. Leiter der Schule, (\* 20/12. 1855; Eintr. i. Amt 1883, i. jetz. St. '94).

2. Lehrer Otto Dege (\* 28/2. 1866; Vorb. Hildesheim; Eintr. i. Amt '85, i. jetz. St. '94).

3. Lehrer Heinrich Kleine (\* 23/9. 1865; Vorb. Hildesheim; Eintr. i. Amt. '86, i. jetz. St. '94).

4. Fräulein Rosa Mühlhaus, Lehrerin, (\* 31/7. 1883; Vorb. Heiligenstadt; Eintr. i. Amt 1904, i. jetz. St. '04).

5. Schulvikar Johannes Ernst (\* 22/1. 1880; Vorb. Univ. Freiburg u. Münster, Seminar Heiligenstadt; Eintr. i. Amt u. i. jetz. St. 1905).

**Gehaltsverhältnisse:** 1200—2700 *M.* und Wohnungsgeldzuschuß (300 *M.*).

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 135. **Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 138.

**Schulgeld:** Jährlich 4—6 *M.*

**Lehrgang und Lehrziel:** Volksschule.

## IX. Jüdische Schulen.

### 1. Jüdische Religionsschule in Braunschweig.

(Steinstraße 4.)

**Aufsichtsbehörde:** Schulkomitee.

### Lehrkörper:

1. Landesrabbiner Dr. phil. Gutmann Rülff (\* 3/12. 1851; Vorb. Univ. Marburg u. Jüd. theolog. Sem. Breslau; Eintritt i. Amt u. i. jetz. St. 1882).

2. Lehrer Sandel Fuchs (\* 17/12. 1848; Vorb. Jüd. Sem. Hannover; Eintr. i. Amt '67, i. jetz. St. '81).

3. Lehrer und Kantor Simon Gottlieb (\* 21/7. 1874; Vorb. Jüd. Sem. Berlin; Eintr. i. Amt 1900, i. jetz. St. 1901).

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 41. **Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 40.

**Schulgeld:** Wird nicht erhoben.

**Lehrgang und Lehrziel:** Die Schule umfaßt 4 Klassen mit je zweijährigem Kursus. Das Lehrziel ist die Kenntnis der jüdischen Religion, der biblischen Geschichte und der nachbiblischen Geschichte und Literatur bis zur Gegenwart herab, sowie der hebräischen Gebete.

## 2. Jüdische Religionsschule in Bad Harzburg.

**Aufsicht:** Landesrabbiner Dr. phil. Gutmann Rulf in Braunschweig.

**Lehrer** und Kantor Simon Gottlieb in Braunschweig (\* 21/7. 1874; Vorb. Jüd. Sem. Berlin; Eintr. i. jetz. St. 1901).

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 2. **Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 2.

**Schulgeld:** Wird nicht erhoben.

**Lehrgang und Lehrziel:** Wöchentlich 2 Stunden. Lesen, Übersetzen, Biblische Geschichte und Einführung in das Verständnis der nachbibl. Geschichte bis Moses Mendelssohn.

---

## 3. Jüdische Religionsschule in Holzminden.

**Aufsicht:** Landesrabbiner Dr. phil. Gutmann Rulf in Braunschweig.

**Lehrer** Sigmund Strauß (\* 2/5. 1871; Vorb. Münster i. W.; Eintr. i. Amt '91, i. jetz. St. 1902).

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 3. **Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 8.

**Schulgeld:** Wird nicht erhoben.

**Lehrgang und Lehrziel:** Lehrgegenstände sind Lesen, Übersetzen, Biblische Geschichte bis zum Verständnis der nachbiblischen Geschichte.

---

## 4. Jüdische Religionsschule in Schöningen.

**Aufsicht:** Landesrabbiner Dr. phil. Gutmann Rulf in Braunschweig.

**Lehrer** und Kantor Simon Gottlieb in Braunschweig (\* 21/7. 1874; Vorb. Jüd. Sem. Berlin; Eintr. i. jetz. St. 1901).

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 2. **Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 2.

**Schulgeld:** Wird nicht erhoben.

**Lehrgang und Lehrziel:** Wöchentlich 2 Stunden. Lesen, Übersetzen, Biblische Geschichte und Einführung in das Verständnis der nachbiblischen Geschichte bis Moses Mendelssohn.

---

## 5. Jacobsonsche Waisenanstalt in Seesen.

**Aufsichtsbehörde:** Herzogliches Konsistorium.

**Lehrkörper:**

1. Waisenhausinspektor Viktor Plaut (\* 23/4. 1864; Vorb. Kassel; Eintr. i. Amt '84, i. jetz. St. '86).
2. Lehrer Johannes Tadewald (\* 9/12. 1882; Vorb. Köslin; Eintr. i. Amt 1903, i. jetz. St. '05).

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 37.

**Schulgeld:** Jährlich für sog. Stadtschüler 24 M.

**Lehrgang und Lehrziel:** Dreiklassige Schule.

---

## 6. Jüdische Elementarschule in Stadtoldendorf.

**Aufsicht:** Landesrabbiner Dr. phil. Gutmann Rülff in Braunschweig.

**Lehrer** Salomon Braun (\* 17/5. 1855; Vorb. Münster i. W.; Eintr. i. Amt 1878, i. jetz. St. '93).

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 2. **Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 5.

**Schulgeld:** Jährlich 10 *M.*

**Lehrgang und Lehrziel** einer besseren Bürgerschule.

---

## 7. Jüdische Religionsschule in Thedinghausen.

**Aufsicht:** Landesrabbiner Dr. phil. Gutmann Rülff in Braunschweig.

**Lehrer** Adolf Rothschild in Achim (Vorb. Jüd. Seminar Hannover; Eintr. i. Amt u. i. jetz. St. 1896).

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 2. **Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 1.

**Schulgeld:** Wird nicht erhoben.

**Lehrgang und Lehrziel:** Dreistufiger Lehrgang. Biblische Geschichte, Religionslehre, hebr. Lesen und Übersetzen der wichtigsten Gebete.

---

## 8. Jüdische Religionsschule in Wolfenbüttel.

**Aufsicht:** Landesrabbiner Dr. phil. Gutmann Rülff in Braunschweig.

**Lehrer** Israel Domp (\* 4/4. 1876; Vorb. Berlin; Eintr. i. Amt 1900, i. jetz. St. '02).

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 10. **Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 7.

**Schulgeld:** Jährlich 8 *M.*

**Lehrgang und Lehrziel:** Lehrgegenstände sind Bibl. Geschichte, Religion, Jüd. Geschichte, Hebräisch (Lesen u. Schreiben), Grammatik (Hebräisch), Fertigkeit im Lesen und Übersetzen der wichtigsten Gebete, der wichtigsten Stellen des alten Testaments, Verständnis für die Bibel und für die Geschichte des Volkes Israel.

---

# X. Heilpädagogische u. andere Anstalten.

---

## 1. Hilfsschule für schwachbefähigte Kinder in Braunschweig.

(Siehe Bürgerschulen.)

---

## 2. Blinden-Erziehungsanstalt in Braunschweig.

(Hochstraße 11.)

**Aufsichtsbehörde:** Magistrat der Stadt Braunschweig.

**Leitung:** Inspektor Gerhard Fischer.

Sprechstunde: 11—12 Uhr.

**Lehrkörper:**

1. Inspektor Gerhard Fischer (\* 2/8. 1863; Vorb. Sem. Alfeld; Eintr. i. Amt '83, i. jetz. St. '94; früher Lehrer an den Blindenanstalten in Frankfurt a. M. und Soest i. W.).

2. Lehrer Adolf Schulz (\* 21/4. 1868; Vorb. Sem. Neukloster i. M.; Eintr. i. Amt '92, i. jetz. St. '95; früher Lehrer a. d. Großh. Blindenanstalt in Neukloster i. M. und an der Deutschen Schule in Kopenhagen).

3. Musiklehrer Fritz Meyer (\* 5/4. 1857; Vorb. h. Hof-Kapellmeister J. Bott in Hannover).

4. Fräulein Else Rosenkranz, Handarbeitslehrerin, (\* 5/10. 1878; Vorb. Sem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1901, i. jetz. St. '03).

**Gehaltsverhältnisse:** Inspektor wie die städtischen Schulinspektoren, Lehrer wie die Lehrer an den städtischen Bürgerschulen und 200 *M.* persönl. Zulage.

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 13 (12 luth., 1 kath.).

**Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 7 (sämtl. luth.).

**Schulgeld:** Jährlich 20 *M.*; für Zöglinge einmaliges Eintrittsgeld 50 *M.*, Verpflegungskosten jährlich 150 *M.*

**Mittel:** Vermögen der Stiftung und die Kostgelder.

**Lehrgang und Lehrziel:** Allgemeine Schulbildung nach den Zielen der Bürgerschulen und gewerbliche Ausbildung.

**Geschichte:** Die Anstalt ist aus dem von Professor W. L. Lachmann im Jahre 1829 gegründeten Lachmannschen Blindeninstitut hervorgegangen; dasselbe wurde 1874 aufgehoben und als „Blinden-Erziehungsanstalt“ am 1. April 1894 neu eröffnet.

### 3. Taubstummen-Anstalt in Braunschweig.

(Wolfenbütteler Straße 25.)

**Aufsichtsbehörde:** Magistrat der Stadt Braunschweig.

**Schulvorstand:** Bürgermeister Fr. Meyer. — Schuldirektor Prof. G. Schaarschmidt. — Pastor A. Stock. — Provisor A. Koch. — Schulinspektor G. Schlott.

**Leitung:** Schulinspektor Gustav Schlott (\* 4/3. 1852; Vorb. Sem. Weißenfels; 1872 erste, 1875 zweite Lehrer-, 1876 Taubstummenlehrer-, 1881 Direktorenprüfung; Eintr. i. Amt 1872, i. jetz. St. 1882; früher Taubst.-Lehrer in Weißenfels).

Sprechstunde: 11—12 Uhr.

**Lehrkörper:**

1. Lehrer Christian Anschütz (\* 3/3. 1859; Vorb. Sem. Erfurt; Eintr. i. Amt '79, i. jetz. St. '82; früher Volksschullehrer in Mühlhausen i. Th.).

2. Lehrer Matthias Schneider (\* 19/6. 1869; Vorb. Sem. Nürtingen; Eintr. i. Amt '89, i. jetz. St. '94; früher Taubst.-Lehrer in Frankfurt a. M.).

3. Lehrer Wilhelm Becker (\* 25/1. 1880; Vorb. Sem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt 1902, i. jetz. St. '03).

4. Hilfslehrer Richard Meyer (\* 25/11. 1881; Vorb. Sem. Stade; Eintr. i. Amt 1903, in jetz. St. '05; früher Volksschullehrer in Hammerspeck bei Bremen).

5. Fräulein Anna Heumann, Lehrerin, (\* 22/6. 1885; Vorb. Sem. Braunschweig; Eintr. i. Amt u. i. jetz. St. 1905).

6. Fräulein Auguste Bente, Handarbeitslehrerin.

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 41 (sämtl. luth.).

**Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 20 (sämtl. luth.).

**Schulgeld:** Jährlich 100 M.; für Verpflegung und Unterricht 430 M.

**Lehrgang und Lehrziel:** Deutsche Methode; Lehrziel der Volksschule.

**Geschichte:** Die Anstalt wurde im September 1828 mit 11 Kindern eröffnet und war damals in einem Gebäude an der Hamburger Straße, in der Gegend der jetzigen Katharinenstraße, untergebracht; die Leitung lag in den Händen des Lehrers Albrecht. Im Jahre 1891 wurde das neue Anstaltsgebäude an der Wolfenbütteler Straße in Benutzung genommen. Nach dem Gesetz vom 30. 3. 1894, die Schulpflicht taubstummer wie überhaupt nicht vollsinniger Kinder im Herzogtum Braunschweig betreffend, müssen der Taubstumm-Anstalt sämtliche taubstumme, sonst gesunde Kinder mit dem 7. Lebensjahre zugeführt werden; sie bleiben in der Regel bis zum 16. Jahre in der Anstalt.

#### 4. Rettungshaus bei St. Leonhard in Braunschweig.

(Riddagshäuser Weg 18.)

**Aufsichtsbehörde:** Magistrat der Stadt Braunschweig. — Herzogliches Konsistorium.

**Schulvorstand** i. A. des Vorstandes der Anstalt: Schulrat Winnecke.

**Leitung:** Hausvater Karl Riechel.

**Lehrkörper:** Hausvater Karl Riechel und 2 Diakonen aus der Diakonenanstalt in Neinstedt a. H.

**Kinderzahl:** Ostern 1905 insges. 90 (sämtl. luth.; 50 Knaben, 40 Mädchen).

**Mittel:** Milde Gaben und Pflegegelder.

**Lehrgang und Lehrziel:** Einfache Volksschule.

**Geschichte:** Die Anstalt wurde im Juni 1852 auf Anregung von Frau Marie Leidloff gegründet. 1855 ist die Heilanstalt für skrophulöse Kinder eröffnet worden. Der Bau des Hauptgebäudes mit Kinderhospital fällt in das Jahr 1861. Im Jahre 1888 wurde die Mädchenstation erweitert und 1898 die Schule und das Kleinkinderhaus neu erbaut. 1902 fand die Feier des 50jährigen Jubiläums und die Einweihung des neuen Knabenhauses statt.

#### 5. Schule der Herzogl. Erziehungsanstalt „Wilhelmsstift“ in Bevern.

**Aufsichtsbehörde:** Herzogl. Staatsministerium, Abteilung des Innern.

**Leitung:** Pastor Otto Eißfeldt, Direktor, (\* 2/5. 1844; Vorb. Univ. Jena u. Berlin; Eintr. i. Amt '72, i. jetz. St. '78).

**Lehrkörper:**

1. Direktor Pastor Otto Eißfeldt, Leiter der Herzogl. Erziehungsanstalt „Wilhelmsstift“, (s. o.).
2. Kandidat des Predigtamts Walter Jeep (\* 13/4. 1878; Vorb. Univ. Greifswald, Tübingen u. Berlin; i. jetz. St. seit 1902).
3. Kandidat der Theologie H. F. Hägerbäumer (\* 12/3. 1881; Vorb. Univ. Göttingen u. Rostock; i. jetz. St. seit 1904).
4. Lehrer Wilhelm Klages (\* 10/9. 1854; Vorb. Sem. Hannover; Eintr. i. Amt '79, i. jetz. St. '80).
5. Lehrer Gustav Hage (\* 12/10. 1856; Vorb. Sem. Sondershausen; Eintr. i. Amt '78, i. jetz. St. '79).
6. Lehrer Gustav Oelmann (\* 6/3. 1860; Vorb. Sem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt u. i. jetz. St. '83).
7. Lehrerstelle wird von einem Seminaristen provisorisch verwaltet.

8. Fräulein Berta Hoffmeister, Lehrerin, (\* 11/1. 1869; Vorb. Sem. Halle a. S.; Eintr. i. Amt '96, i. jetz. St. 1905).

9. Fräulein Emma Hille, Handarbeits- u. Turnlehrerin, (\* 5/7. 1884; Vorb. Sem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt u. i. jetz. St. 1905).

**Gehaltsverhältnisse:** Das Gehalt der an der Schule angestellten Lehrer ist gleich dem Gehalte der an städtischen (Volks-)Schulen und Gemeindeschulen angestellten Lehrer. Die beiden Kandidaten erhalten eine besonders bestimmte Remuneration.

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 201 (187 evang., 14 kath.).

**Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 75 (70 evang., 5 kath.).

**Schulgeld:** } Schule und Anstalt werden staatlich unterhalten.  
**Mittel:** }

**Lehrgang und Lehrziel:** Vierstufiger Lehrgang (4 Knaben- und 2 Mädchenklassen); Lehrziel einer Volksschule. Die Schule dient zum Unterrichte der dessen noch bedürftigen Anstaltszöglinge bis zur Konfirmation; die Lehrer sind indessen auch verpflichtet, in besonderen Stunden die Abteilungen der schon konfirmierten Knaben und Mädchen zu unterrichten. Diese sogenannten Fortbildungs-Stunden werden als vollgültige Schulstunden mitgezählt. Sie liegen zu abendlicher Zeit. Die Mädchen erhalten ihren Handarbeitsunterricht in der Anstalt, daher in der Schule keinen besonderen mehr. In der Anstalt bekommen auch die Knaben von Aufsehern, die zugleich Handwerker sind, Unterricht und Beschäftigung in einzelnen Handwerkszweigen (Flechten, Tischlern, Schneidern, Buchbinden, Klempnern, Gärtnern). Auch wird von einem Musiker in Bevern eine Abteilung im Blasen unterrichtet.

**Geschichte:** Die Schule besteht in der jetzigen Organisation seit 1890. Vorher war sie fünfklassig, ohne Trennung der Geschlechter. Die ersten Anfänge einer Schule finden sich bereits im Jahre 1839, als die Anstalt noch Korrekptionsanstalt war und nur vereinzelt Kinder zu ihren Zöglingen zählte, weshalb damals der zuerst angestellte Lehrer, namens Hartwigk, auch nebenbei noch Schreiberdienste zu verrichten hatte. Das neue Schulgebäude ist 1900 erbaut und erweist sich schon jetzt als zu klein.

## 6. Bildungsanstalt für schwachsinnige Kinder in Neu-Erkerode.

(Mit der Idiotenanstalt in Neu-Erkerode vereinigt.)

**Aufsichtsbehörde:** Herzogliches Konsistorium.

**Schulvorstand:** Verwaltungsrat der Idiotenanstalt.

**Leitung:** Pastor W. Broistedt.

### Lehrkörper:

1. Lehrer Ernst Müller. 2. Lehrer Karl Lutz. 3. Lehrer Max Kirmße. 4. Fräulein Elisabeth v. Hoepfner, Lehrerin. 5. Fräulein Elisabeth Irle, Lehrerin. 6. Fräulein Mathilde Suling, Lehrerin. 7. Fräulein Elsa Bächtold, Kindergärtnerin. 8. Fräulein Helene Hennecke, Handarbeitslehrerin.

**Gehaltsverhältnisse:** Wie in den Landschulen bzw. den mittleren Städten des Herzogtums.

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 84 (82 luth., 1 ref., 1 kath.).

**Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 52 (sämtl. luth.).

**Schulgeld:** Unterricht, Verpflegung und Bekleidung für Knaben 445 M., für Mädchen 430 M.

**Mittel:** Pflegegelder.

**Lehrgang und Lehrziel:** Fünfstufiger Lehrgang (8 Kl.); Lehrziel einer Volksschule, soweit möglich.

**Geschichte:** Die mit der Idiotenanstalt Neu-Erkerode verbundene Anstaltsschule besteht seit 1879. Aus ihr ist die Bildungsanstalt für schwachsinnige Kinder hervorgegangen; sie wurde im Jahre 1901 eröffnet und stützt sich auf das Gesetz vom 30/3. 1894 über die Ausbildung nicht vollsinniger, schwach- oder blödsinniger Kinder.



## 7. Edmund Rieche's Institut für schwachbefähigte Kinder in Bad Harzburg.

**Aufsichtsbehörde:** Herzogl. Landes-Medizinalkollegium.

**Leitung:** Edmund Rieche, Institutsvorsteher.

**Lehrkörper:**

1. Edmund Rieche, Institutsvorsteher. 2. Paul Baltrusch, Lehrer.

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 8 (6 luth., 1 ref., 1 jüd.).

**Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 1 (luth.).

**Mittel:** Pensionsgelder.

**Lehrgang und Lehrziel:** Je nach Begabung die Fächer einer Bürgerschule, evtl. fremdsprachl. Unterricht und Musik; Vorbereitung und Ausbildung für einen Beruf (Gärtner, Buchbinder u. a.).

**Geschichte:** Die Anstalt wurde am 20. März 1903 gegründet.

# XI. Kindergärten und Bildungsanstalten für Kindergärtnerinnen.

## 1. Wisenedersche Kindergärten und Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen in Braunschweig.

(Fallerslebertorwall 4 und Hintern Ägidien 2.)

**Kuratorium:** Schuldirektor Prof. G. Schaarschmidt. — Schuldirektor Prof. O. Peters. — Frau Professor Wernicke.

**Leitung:** Fräulein Lilly Heyde, Vorsteherin. — Leiterin des II. Kindergartens (Hintern Ägidien 2): Fräulein Martha Westphal.

**Lehrkörper:** 1. Fräulein Lilly Heyde, Vorsteherin. 2. Mädchenschullehrer Wilhelm Haaeker. 3. Mädchenschullehrer Karl Martens. 4. Mädchenschullehrer Wilhelm Seeländer.

**Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 20.

**Kinder:** I. Kindergarten insges. 50; II. Kindergarten insges. 25.

**Schulgeld:** Jährlich für Schülerinnen 160 *M.*, für Kinder vierteljährlich 12 *M.*

**Lehrziel:** Die Kindergärten wollen bei ihren Zöglingen eine natürliche Schulreife erzeugen. Die Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen bezweckt Ausbildung der Schülerinnen zu Erzieherinnen jüngerer Kinder in Familien sowie zu Leiterinnen von Kindergärten.

**Geschichte:** Frau Caroline Wiseneder gründete den Kindergarten im Jahre 1863. Nach ihrem Tode führte ihn deren Schülerin, Fräulein Luise Vorhauer, fort, welche 1875 die Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen daneben einrichtete. Im Jahre 1878 wurde Schulinspektor Mühe der Leiter der Anstalt. Von diesem übernahm die jetzige Vorsteherin dieselbe im Jahre 1887 und errichtete im Jahre 1889 den 2. Kindergarten.

## 2. Kindergarten von Fräulein Blume in Blankenburg a. H.

(Marktstraße 29.)

**Leitung:** Fräulein Hedwig Blume, geprüfte Fröbelsche Kindergärtnerin I. Klasse.

**Kinder:** Ostern 1905 insges. 26.

**Schulgeld:** Monatlich 3 *M.*, für zwei Kinder 5 *M.*

**Lehrgang:** Einstufig; die Kinder werden nach Fröbelscher Methode beschäftigt.

### 3. Fröbelscher Kindergarten und Fröbelsches Kindergärtnerinnenseminar in Bad Harzburg-Bündheim.

(Haus Felicitas.)

**Kuratorium:** Frau Pastor Eyme. — Frau Rentier Wittkämper. — Frau Sanitätsrat Franke.

**Leitung:** Fräulein Thea Haselhorst (\* 19/8. 1885; Ausbildung zur Kindergärtnerin und Elementarlehrerin in Wolfenbüttel).

**Lehrkörper:** 1. Fräulein Thea Haselhorst. 2. Fräulein Felicitas Franke, Lehrerin an der Städt. höh. Mädchenschule in Bad Harzburg.

**Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 5.

**Kinder:** Ostern 1905 insges. 24.

**Schulgeld:** Jährlich für Schülerinnen 100 *M.*, für Kinder monatlich 3 *M.*, im Winter 3,50 *M.*

**Lehrziel:** Beschäftigung und Erziehung der Kinder nach Fröbelscher Methode im Kindergarten und Ausbildung der Schülerinnen in einjährigem Kursus nach dem vom Deutschen Fröbelverbande ausgearbeiteten Lehrplan im Seminar.

**Geschichte:** Der Kindergarten wurde Ostern 1896 von Fräulein Ehmke gegründet und vom 1. Oktober 1896 bis 1. April 1903 durch Fräulein Oldenburg (jetzt Frau Rentier Wittkämper) weitergeführt. Am 6. Oktober 1903 übernahm Fräulein Hildebrandt die Leitung und eröffnete zugleich das Kindergärtnerinnenseminar; an ihre Stelle trat Ostern 1905 die jetzige Vorsteherin, Fräulein Haselhorst.

### 4. Städtischer Kindergarten in Hasselfelde.

**Leitung:** Superintendent Wilhelm Witzig.

**Lehrkörper:** Gemeindeschwester.

**Kinder:** Im Jahre 1905 etwa 50—90 im Alter von 3—6 Jahren.

**Lehrziel:** Beschäftigung und Erziehung der Kinder durch Spiele, Singen und Anschauungsunterricht.

**Schulgeld:** Wöchentlich 0,50 *M.*, wofür auch Mittagessen.

**Geschichte:** Die Anstalt ist nicht eigentlich als Kindergarten eingerichtet, sondern nur als Kinderschule mit dem Zwecke, den Eltern während der Erntezeit (Sommer- und Herbstmonate) ihre Kinder abzunehmen; während der übrigen Zeit des Jahres ist sie geschlossen.

### 5. Städtischer Kindergarten in Wolfenbüttel.

(Karlsstraße 21.)

**Leitung:**

**Lehrkörper:** } Fräulein Lisbeth Sagebiel, geprüfte Kindergärtnerin.

**Kinder:** Ostern 1905 insges. 47.

**Lehrgang:** Zweistufig; Beschäftigungen, Spiele und Unterredungen nach Fröbelscher Methode.

**Schulgeld:** Vierteljährlich 2 *M.*

## 6. Kindergarten und Kindergärtnerinnenseminar der Anna-Vorwerk-Stiftung in Wolfenbüttel.

(Vereinigt mit den Schloß-Anstalten.)

**Kuratorium:** Wie bei den Schloß-Anstalten.

**Leitung:** Fräulein Gertrud Hasse, Vorsteherin der Schloßanstalten.

**Lehrkörper:** 1. Fräulein Dora Schultze. 2. Fräulein Clara Prinzhorn. 3. Fräulein Hedwig Rose. 4. Fräulein Paula Heyden. 5. Fräulein Marie Jacobi.

**SchülerInnen:** Ostern 1905 insg. 5.

**Kinder:** Ostern 1905 insges. 20.

**Schulgeld:** Für Schülerinnen im 1. Jahre 60 *M.*, im 2. Jahre 100 *M.*; für Kinder vierteljährlich 6 *M.*

**Lehrgang und Lehrziel:** Einjähriger Kursus für Kindergärtnerinnen 2. Ordnung, zweijähriger für solche 1. Ordnung. Mit dem Kindergarten ist eine Vermittlungsklasse verbunden, welche die Kinder für den Unterricht der 10. Klasse vorbereitet.

**Geschichte:** Der Kindergarten wurde am 15. Mai 1866 vom Verein für Erziehung gegründet.

## XII. Fachschulen.

### 1. Herzogliche Baugewerkschule in Holzminden.

(Abteilungen für Hochbau, Tiefbau und Maschinenbau.)

**Aufsichtsbehörde:** Herzogl. Staatsministerium, Abteilung des Innern.

**Kuratorium:** Kreisdirektor Fr. Sievers. — Bürgermeister Paul von Otto. — Kaufmann H. Hoffmeister, Vorsitzender der Stadtverordneten-Versammlung. — Direktor Ludwig Haarmann.

**Leitung:** Regierungsbaumeister Ludwig Haarmann, Direktor.

#### Lehrkörper:

Angestellte Lehrer.

1. Prof. Berthold, Bauingenieur. 2. Oberlehrer Clarner, Maschineningenieur, Lehrer für Elektrotechnik. 3. Oberlehrer Döcher, Bauingenieur. 4. Oberlehrer Gittermann, Architekt. 5. Oberlehrer Haberstroh, Bauingenieur. 6. Oberlehrer Hautsch, Maschineningenieur. 7. Oberlehrer Dr. phil. Kober, Lehrer für Mathematik. 8. Baugewerkschullehrer Kofahl, Lehrer für Rechnen und Buchführung, Büchereiverwalter. 9. Oberlehrer Dipl.-Ing. Kraft, Maschineningenieur. 10. Baugewerkschullehrer Meyer, Architekt. 11. Prof. Prandstetter, Bauingenieur. 12. Baugewerkschullehrer Rühland, Lehrer für Freihandzeichnen. 13. Baugewerkschullehrer Schönbach, Lehrer für Rechnen, Mathematik und Buchführung. 14. Baugewerkschullehrer Strott, Lehrer für Mathematik, Naturlehre und Chemie. 15. Oberlehrer Worresch, Architekt. 16. Oberlehrer Zimmermann, Ingenieur.

Nicht angestellte Lehrer.

1. Alwes, Architekt. 2. Dipl.-Ing. Grimm, Maschineningenieur. 3. Hansteen, Bauingenieur. 4. Regierungsbaumeister Hecht, Architekt.

Bibl. d. TU Braunschweig

5. Heuser, Architekt. 6. Schulamtskandidat Johannes, Lehrer für Mathematik. 7. Kaltenbacher, Lehrer für Mathematik. 8. Dipl.-Ing. Kirchbauer, Architekt. 9. Dipl.-Ing. Krahle, Architekt. 10. Kunstmaler Krahner, Lehrer für Freihandzeichnen. 11. Krumbach, Architekt. 12. Ludwig, Architekt. 13. Maurer, Lehrer für Freihandzeichnen. 14. Mewes, Architekt. 15. Oertling, Maschineningenieur. 16. Zimmermeister Poock, Architekt. 17. Dipl.-Ing. Reichart, Architekt. 18. Rischmann, Architekt. 19. Schulamtskandidat Roese, Lehrer für Mathematik. 20. Sänger, Architekt. 21. Sauermilch, Lehrer für Freihandzeichnen. 22. Städt. Baumeister Scherman, Architekt. 23. Schulamtskand. Steppes, Lehrer für Mathematik. 24. Strauß, Lehrer für Rechnen. 25. Teubmann, Architekt. 26. Türke, Architekt. 27. Visser, Architekt. 28. Weber, Architekt. 29. Weber, Bauingenieur. 30. Dipl.-Ing. Weigand, Bauingenieur.

Bürgerschullehrer, als Lehrer für den deutschen Unterricht.

1. Backhoff. 2. Becher. 3. Gewehr. 4. Greiffenhagen. 5. Hobohm. 6. Kampf. 7. Liesenberg. 8. Weidemann.

**Gehaltsverhältnisse:** Techn. u. mathemat. Lehrer mit voller Hochschulbildung 3600—5700  $\mathcal{M}$  und Wohnungsgeldzuschuß. Technische Lehrer ohne volle Hochschulbildung 3000—4800  $\mathcal{M}$  und Wohnungsgeldzuschuß. Elementar- u. Zeichenlehrer 1500—3000  $\mathcal{M}$  und 10% Wohnungsgeldzuschuß.

**Schüler:** Winter 1905/06 in der Baugewerkschule insges. 605 (davon 78 aus dem Herzogtum Braunschweig, 516 aus den übrigen Staaten des Deutschen Reiches, 1 aus Rußland, 3 aus der Schweiz, 4 aus Luxemburg, 1 aus den Niederlanden, 1 aus Norwegen, 1 aus Serbien); in der Maschinenbauschule insges. 73 Schüler (davon 28 aus dem Herzogtum Braunschweig, 44 aus den übrigen Staaten des Deutschen Reiches, 1 aus den Niederlanden).

**Schulgeld:** Für Unterricht, Unterrichtsmittel, einschl. des Zeichenpapiers, der Unterrichtsbefte, Modelliergeräte, für Lieferung eines Jahrgangs der Zeitschrift für Bauhandwerker, Besorgung der Wäsche einschl. deren Ausbesserung, ärztliche Verpflegung im Schul-Krankenhaus während des Unterrichtshalbjahres einschl. der Arzneien sind für die Unterrichtszeit je eines Sommers oder eines Winters 162  $\mathcal{M}$  zu entrichten. — Wohnung und Beköstigung in der Verpflegungsanstalt mit Ausschluß von Brot und Butter werden für die Unterrichtszeit je eines Sommers oder eines Winters mit 130  $\mathcal{M}$  in Ansatz gebracht, Beköstigung allein mit 110  $\mathcal{M}$  und Wohnung allein einschl. morgens und nachmittags Kaffee mit 45  $\mathcal{M}$ . (Für Brot und Butter und kleine Nebenausgaben sind für jede Unterrichtszeit 50—70  $\mathcal{M}$ , also für einen sparsamen Schüler, sobald er Wohnung und Beköstigung in der Verpflegungsanstalt der Schule erhält, im ganzen für die Dauer eines Unterrichtshalbjahres 350—370  $\mathcal{M}$  zu rechnen.)

**Mittel:** Schulgeld; Zuschuß aus der Stadtkasse und von der Regierung.

**Lehrgang und Lehrziel:** Die Anstalt ist geteilt in die beiden selbständig neben einander bestehenden Fachschulen: I. Baugewerkschule. a) Abteilung für Hochbau: zur Ausbildung von Baugewerkmeistern, mittleren bautechnischen Beamten für privaten und öffentlichen Dienst; b) Abteilung für Tiefbau: zur Ausbildung von Unternehmern und mittleren technischen Beamten für Kanalisation-, Wasser-, Straßen- und Eisenbahnbau. II. Maschinenbauschule: zur Ausbildung von Maschinenwerkmeistern, Mühlenbau- und mittleren technischen Beamten für privaten und öffentlichen Dienst. Jede der beiden Fachschulen besteht aus vier aufsteigenden Klassen, und der Unterrichtsstoff jeder Klasse ist auf die Unterrichtszeit eines Sommers oder eines Winters mit 46 wöchentlichen Unterrichtsstunden bemessen. — Das Lehrziel besteht darin, junge Bauhandwerker, Bautischler, Schlosser, Maschinenbauer, Mühlenbauer, Müller usw. in ihrem Fach wissenschaftlich und künstlerisch so auszubilden, daß sie als gediegene Baugewerkmeister, Maschinenwerkmeister, Mühlenbaumeister, Mühlenmeister, Bauaufseher, Werkführer, Zeichner und sonstige Fachbeamte den Anforderungen ihres Berufs entsprechen und befähigt werden, mit Verständnis den Fortschritten des Faches zu folgen und solche für sich nutzbar zu machen. Die Schule, welche tüchtige Werkmeister, aber nicht halbfertige

Architekten und Ingenieure ausbilden will, ist bestrebt, innerhalb der ihr angewiesenen Grenzen gründlich und erschöpfend zu wirken, diese Grenzen aber auch nach keiner Richtung hin zu überschreiten. Sie vermeidet deshalb mit Sorgfalt in ihrem Unterricht alles, was für das Verständnis ihrer Schüler zu hoch bemessen und für die eigentliche Fachbildung kein unbedingtes Bedürfnis ist.

**Aufnahmebedingungen:** Erfolgreicher Besuch einer Volks- oder Bürgerschule. Nachweis einer genügenden werktätigen Beschäftigung im Gewerbe als Maurer, Zimmerer, Steinmetz, Bautischler, Maschinenbauer, Schlosser usw., welche bei den Bauhandwerkern wenigstens zwei Bausommer, zus. 12 Monate, bei den Maschinenbauern usw. zwei Jahre umfassen soll. Nachweis, daß Bewerber das 16. Lebensjahr vollendet hat.

**Geschichte:** Die Herzogl. Baugewerkschule wurde im Winter 1831/32 durch den im Jahre 1864 verstorbenen Kreisbaumeister F. L. Haarmann mit 15 Schülern ins Leben gerufen. Nach dem Tode dieses um die Hebung des Baugewerks so verdienstvollen Mannes ging die Leitung der Anstalt über auf seinen Sohn Gustav Haarmann, der bis zu seinem im Februar 1891 erfolgten Ableben, also fast 27 Jahre hindurch, der Schule vorstand. Im April 1891 wurde der Regierungsbaumeister Ludwig Haarmann höchsten Orts zum Direktor der Schule ernannt. Am 1. April 1896 ist die Anstalt infolge Ueber-einkunft zwischen Herzogl. Staatsregierung und der Stadt Holzminde in den Besitz der letzteren übergegangen; Herzogl. Staatsregierung hat sich jedoch die volle Aufsicht über die Schule vorbehalten, sie zahlt zu deren Unterhaltung einen jährlichen Beitrag und hat für den im Jahre 1902 bezogenen Neubau einen namhaften Zuschuß geleistet. Den Schülern, welche die Reifeprüfung in der Hochbauabteilung bestanden haben, sind dieselben Rechte eingeräumt wie den Schülern der Königl. Preuß. Baugewerkschulen.

## 2. Landwirtschaftliche Schule Marienberg in Helmstedt.

Berechtigte Landwirtschaftsschule mit Realabteilung.

**Aufsichtsbehörde:** Herzogl. Ober-Schul-Kommission.

**Kuratorium:** Bürgermeister Franz Schöнемann (Helmstedt), Vorsitzender. — Amtsrat Heinrich von Schwartz (Hessen), Präsident des Landwirtschaftl. Zentralvereins des Herzogtums. — Ökonomierat Dr. Emil Pommer (Braunschweig), Generalsekretär des Landwirtschaftl. Zentralvereins. — Oberamtsrichter Franz Kruse (Helmstedt), Stadtverordnetenvorsteher. — Rentner Hermann Wagener (Helmstedt), Stadtverordneter. — Gutsbesitzer Andreas Lambrecht (Reinsdorf), Landtagsabgeordneter. — Prof. Dr. Heinr. Kremp, Direktor der Landwirtschaftl. Schule.

**Leitung:** Direktor Prof. Dr. Heinrich Kremp (\* 2/8. 1852; Vorb. Univ. Halle; Eintr. i. Amt '78, i. jetz. St. '85; früher Direktor der Landw. Schule in Quedlinburg).

Sprechstunde: An Wochentagen von 11 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Für Auswärtige auf vorherige Anfrage zu jeder Tageszeit.

### Lehrkörper:

#### Oberlehrer.

1. Prof. Dr. Bernhard Buchheim, Lehrer für Landwirtschaft, (\* 11/3. 1847; Vorb. Univ. Leipzig u. Gießen; Eintr. i. Amt '72, i. jetz. St. '80).

2. Prof. Fritz Zehmisch, Lehrer für deutsche u. franz. Sprache, Geschichte und Geographie, (\* 31/1. 1847; Vorb. Univ. Leipzig; Eintr. i. Amt u. i. jetz. St. '77).

3. Dr. Georg Ruschhaupt, Lehrer für Naturwissenschaften, Landwirtschaft u. Turnen, (\* 27/2. 1860; Vorb. Univ. Freiburg, Berlin u. Jena; Eintr. i. Amt u. i. jetz. St. '88).

4. Dr. Eduard Stößner, Lehrer für Landwirtschaft, Physik u. Chemie, (\* 27/8. 1856; Vorb. Univ. Freiburg u. Halle; Eintr. i. Amt '79, i. jetz. St. '89).

5. Gustav Hummel, Lehrer für deutsche u. franz. Sprache, (\* 19/6. 1849; Vorb. Univ. Marburg; Eintr. i. Amt '75, i. jetz. St. '89; früher Realgymnasiallehrer in Solingen).

6. Otto Krebs, Lehrer für Deutsch, Geschichte u. Geographie, (\* 10/2. 1868; Vorb. Univ. Göttingen, Berlin u. Marburg; Eintr. i. Amt '93, i. jetz. St. '96).

7. Dr. Hans Sertz, Lehrer für Naturwissenschaften, besonders Chemie, (\* 19/1. 1871; Vorb. Polytechn. Hochschule München, Univ. Erlangen; Eintr. i. Amt u. i. jetz. St. 1906; früher Assistent am chem. Laboratorium der Kgl. Sächs. Forstakademie in Tharandt).

8. Lehrerstelle für Mathematik zur Zeit vakat.

9. Dr. Traugott Sieler, Lehrer für beschreibende Naturwissenschaften u. Realien, (\* 25/8. 1844; Vorb. Univ. Jena; Eintr. i. Amt '70, i. jetz. St. '76; früher Lehrer an den Ackerbauschulen in Zwätzen u. Hohenwestedt).

#### Lehrer.

1. Friedrich Sievers, Lehrer für Religion, Deutsch, Mathematik, Rechnen, Geschichte, Geographie u. beschreibende Naturwissenschaften, (\* 23/12. 1871; Vorb. Sem. Wolfenbüttel, Univ. Jena; Eintr. i. Amt '93, i. jetz. St. 1904; früher Bürgerschullehrer in Helmstedt).

2. Hermann Schneitler, Lehrer für Religion, Deutsch, Franz., Rechnen, Geschichte u. Geographie, (\* 27/12. 1853; Vorb. Sem. Erfurt; Eintr. i. Amt '74, i. jetz. St. '78; früher Lehrer an der städt. Mittel- u. höh. Handelsschule in Erfurt).

3. Heinrich Bammel, Lehrer für Religion, Deutsch, Franz., Rechnen, Geschichte u. Geographie, (\* 9/3. 1865; Vorb. Sem. Lüneburg; Eintr. i. Amt '85, i. jetz. St. 1901; früher Lehrer in Wittenberge).

4. Karl Nose, Lehrer für Religion, Deutsch, Rechnen, Geschichte, Geographie, Obst- u. Gartenbau und Gesang, (\* 7/6. 1847; Vorb. Sem. Halberstadt; Eintr. i. Amt '68, i. jetz. St. '76; früher Lehrer in Veltheim am Fallstein).

5. Friedrich Mörs, Lehrer für Religion, Deutsch, Rechnen, Geschichte, Geographie, Mathematik u. Feldmessen, (\* 10/7. 1852; Vorb. Sem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt '73, i. jetz. St. '89; früher Bürgerschullehrer in Helmstedt).

6. August Niemeyer, Lehrer für Religion, Deutsch, Rechnen, Geschichte u. Geographie, (\* 18/8. 1855; Vorb. Sem. Wolfenbüttel; Eintr. i. Amt '76, i. jetz. St. '97; früher Bürgerschullehrer in Helmstedt).

#### Hilfslehrer.

1. Predigtamtskandidat Wilhelm Rübesamen, Lehrer für Religion, Deutsch, Geschichte u. Turnen, (\* 12/8. 1867; Vorb. Univ. Leipzig, Berlin u. Greifswald; Eintr. i. jetz. St. 1900).

2. Predigtamtskandidat Johannes Willing, Lehrer für Religion, Deutsch, Geschichte u. Geographie, (\* 24/5. 1878; Vorb. Univ. Tübingen, Leipzig u. Halle; Eintr. i. jetz. St. 1905).

3. Predigtamtskandidat Ernst Wolter, Lehrer für Religion, Deutsch, Geschichte, Geographie u. Mathematik, (\* 12/5. 1878; Vorb. Univ. Göttingen, Berlin u. Greifswald; Eintr. i. jetz. St. 1905).

4. cand. prob. Dr. Ernst Vogel, Lehrer für deutsche, französische und englische Sprache und Geschichte, (\* 20/6. 1878; Vorb. Univ. Jena, Halle u. Genf; Eintr. i. jetz. St. 1905).

5. Mediz.-Assessor Kreis-Tierarzt Fritz Schrader, Lehrer für Anatomie u. Physiologie der Haustiere sowie tierärztliche Wissenschaften, (\* 1/9. 1841; Vorb. Tierärztl. Hochschulen Hannover u. Berlin; Tierarzt seit '63; Eintr. i. jetz. St. '70).

6. Karl Bleicher, Lehrer für Freihandzeichnen, (\* 9/10. 1845; Vorb. Akad. der bild. Künste München; Eintr. i. Amt '71, i. jetz. St. '74; früherer Lehrer an der Baugewerkschule in Holzminden).

**Gehaltsverhältnisse:** Akademisch gebildete Lehrer 2700—6300 *M* (steigend 4 mal nach je zwei Jahren um je 300 *M*, 1 mal um 600 *M*, nach je 3 Jahren 2 mal um je 600 *M*, 2 mal um je 300 *M*); pro rectoratu oder als Mittelschullehrer geprüfte Lehrer 1800—4200 *M* (steigend 6 mal nach je drei Jahren um 300 *M*, 3 mal nach je drei Jahren um 200 *M*); die übrigen seminaristisch gebildeten Lehrer 1500—3600 *M* (steigend 2 mal nach je drei Jahren um 250 *M*, 2 mal um 200 *M* nach je drei Jahren, 2 mal um 300 *M* nach je drei Jahren, 3 mal um 200 *M* nach je drei Jahren). Wohnungsgeldzuschuß bei einem Gehalte bis zu 3000 *M*: 260 *M*, dann 330 *M*.

**Schüler:** Schuljahr 1905/06 insges. 477 (475 luth., 2 kath.).

**Schulgeld:** Jährlich für die Landwirtschaftsschule und für die Realabteilung in Kl. VI, V u. IV 120 *M*, in Kl. III u. II 150 *M*, in Kl. I 180 *M*; für die nichtberechtigte landwirtschaftliche Schule in allen Klassen 120 *M*. Schüler aus der Stadt Helmstedt zahlen in Kl. VI, V u. IV 80 *M*, in Kl. III, II u. I 100 *M*, Hospitanten für jede wöchentliche Lehrstunde 3 *M* für das Halbjahr.

**Mittel:** Schulgeld; feste jährliche Zuschüsse von der Landesregierung, der Kreiskommunalkasse, dem Landwirtschaftl. Zentralverein und der Stadtkasse; durch letztere auch Deckung des Fehlbetrages.

**Lehrgang und Lehrziel:** Die Anstalt besteht a) aus der berechtigten Landwirtschaftsschule im Sinne des preußischen Reglements vom 10/8. 1875 mit sechsstufigem Lehrgang; b) aus der Realabteilung mit 6 Klassen, in welcher anstatt Landwirtschaftslehre Englisch getrieben wird; c) aus der nicht berechtigten Landwirtschaftlichen Schule mit 3 Klassen und je halbjährigem Kursus. Die Reifezeugnisse der Abteilungen a und b verleihen die Berechtigung zum einj.-freiwilligen Militärdienst sowie alle sonstigen Berechtigungen der Realschulen.

**Geschichte:** Die Anstalt wurde Michaelis 1869 vom Landwirtschaftl. Zentralverein des Herzogtums Braunschweig in Gemeinschaft mit der Stadt Helmstedt auf dem in der Stadt gelegenen früheren Klostersgute Marienberg gegründet und 1885 von der Stadt Helmstedt übernommen. Im Jahre 1892 erfolgte die Erbauung des jetzigen Schulgebäudes, Ostern 1897 die Angliederung der mit der städtischen Bürgerschule vereinigt gewesenen Realschulklassen als Realabteilung.

### 3. Schule für Zuckerindustrie in Braunschweig.

(Frankfurter Straße 88.)

**Schulvorstand:** Prof. Dr. R. Frühling und Dr. Adalb. Rössing.

**Lehrkörper:** 1. Prof. Dr. R. Frühling, Allgemeine Chemie. 2. Dr. Adalb. Rössing, Chem. Technologie der Zuckerfabrikation, Analyt. Chemie u. chem. Laboratorium. 3. Prof. Dr. Fenkner, Physik u. Elektrotechnik. 4. Lehrer an der Städt. Handelsschule Kaufmann H. Todt, Kontorwissenschaften und Buchführung. 5. Ökonomierat Dr. Emil Pommer, Landwirt-

schaftl. Fächer. 6. Oberingenieur Hoffmann, Mechanik, Dampfkesselanlage u. Maschinenkunde. 7. Lehrer Beese, Praktisches u. geometrisches Rechnen. 8. Ingenieur Grabenstein, Maschinenzeichnen.

**Schüler:** Hauptkursus 1905 insges. 30 (davon 19 Ausländer), Vor-Kursus 15.

**Lehrgang:** Viermonatiger Kursus und mathematischer Vor-Kursus für solche Teilnehmer am Hauptkursus, deren mathematische Kenntnisse zum unmittelbaren und vollen Verständnis der Vorträge über Mechanik, Maschinenkunde und Dampfkesselanlage nicht ausreichend erscheinen.

**Lehrziel:** Der Zweck der Anstalt ist die wissenschaftl. Belehrung über die Naturgesetze, welche der Zuckerfabrikation zugrunde liegen und in ihrer Technik zur Anwendung gelangen, die Betrachtung aller im Betriebe derselben tatsächlich erprobten Arbeitsweisen, sowie die Anstellung praktischer Übungen in der Berechnung von Körpern und Kräften, in der Ausführung chemischer Arbeiten und schließlich in der kaufmännischen Buch- u. Geschäftsführung, wie dieselben für die sachliche Kenntnis des Betriebes der Zuckerfabrikation, für die Überwachung, Führung und Leitung desselben erforderlich und nützlich sind. Ferner gibt das Institut Technikern mit genügender theoretischer und praktischer Vorbildung Anleitung zu weiterer gründlicher Ausbildung in ihrem Fache und Gelegenheit zu größeren chemischen Untersuchungen aus dem Gebiete der Zuckerfabrikation.

**Geschichte:** Die Anstalt wurde im Jahre 1872 ins Leben gerufen, 1876 unter Beihilfe des Herzogl. Staatsministeriums, des Magistrats und der derzeitigen Handelskammer der Stadt Braunschweig sowie des Vereins für die Rübenzucker-Industrie des Deutschen Reiches und des Deutschen Raffinerie-Vereins neu organisiert und wesentlich erweitert. Die Gesamtzahl der Zuhörer, welche die Lehranstalt während ihres 34-jährigen Bestehens besucht haben, beträgt 1278; davon entfallen auf das Deutsche Reich 729, Holland u. Holländisch-Indien (Java) 203, Rußland u. Polen 123, Österreich-Ungarn 69, Belgien 14, Schweden 58, England 10, Frankreich 18, Nord-Amerika 26, Columbien (Süd-Amerika) 2, Norwegen 2, Brasilien 2, Spanien 2, Dänemark 3, Italien 7, Australien 4, die Schweiz 1, Serbien 1, Rumänien 1, Mexiko 1, Peru 1 und Hawai (Sandwich-Inseln) 1.

#### 4. Drogisten-Akademie in Braunschweig.

unter dem Protektorat des Deutschen Drogisten-Verbandes stehend, vom Staate subventioniert.

(Celler Straße 11.)

Die Sammlungen sind für Interessenten Sonntags von 11—1 Uhr geöffnet.

**Kuratorium:** Geh. Kommerzienrat Max Jüdel, Vorsitzender. — Fabrikant Franz Brückmann, stellvertr. Vors. — Drogist Oskar Schöffler, Protokollführer. — Hoflieferant Richard Lange und Dr. med. Wilhelm Bernhard, Beisitzer.

**Dirigent:** Prof. Dr. phil. Eduard Freise, staatl. anerk. Nahrungs-mittelchemiker.

Sprechstunde: 12—1 Uhr täglich mit Ausnahme des Sonntags.

**Lehrkörper:** 1. Landrichter Witten, Lehrer für Gesetzeskunde. 2. Dr. phil. Hermann Heinen, Lehrer für drogistische Warenkunde. 3. Chemiker B. Schreiber, Lehrer für Photographie und Laboratoriumsassistent. 4. Obersteuerkontrolleur Hermann Johns, Lehrer für Zollgesetzgebung. 5. Bürgerschullehrer Otto Meyer, Lehrer für Botanik. 6. Handelsschulvorsteher Grone, Lehrer für Buchführung, Korrespondenz und kaufmännisches Rechnen. 7. Dr. med. Wilhelm Bernhard, Lehrer für Samariterkursus und Anstalts-



arzt. 8. Prof. Dr. phil. Ed. Freise, Lehrer für Chemie, Chem. Technologie Physik, Farbwaren- und Chemikalienkunde.

**Schüler:** Im Jahre 1905 insges. 60—70.

**Schulgeld:** Jährlich 375 *M.*

**Lehrgang und Lehrziel:** Einjähriger Lehrgang mit Abschluß einer fakultativen Fachprüfung, zu welcher der Deutsche Drogisten-Verband einen Vertreter entsendet.

**Geschichte:** Die Anstalt wurde am 15. Oktober 1880 mit 4 Schülern eröffnet und hat während der Zeit ihres Bestehens rund 1000 Angehörige des Drogistenstandes weitergebildet. Zunächst in der Schleinitzstraße untergebracht, wurde die Schule in der Folgezeit nach Nr. 8, später nach Nr. 5 im Rosental verlegt und siedelte im Jahre 1890 in ihr jetziges Heim an der Celler Straße über.

**Stipendien** vom Verband ehemaliger Braunschweiger Drogisten-Akademiker, vom Fabrikanten P. Schuster in Görlitz, vom Rentner Hauschildt in Dresden, aus der Meisser-Stiftung und aus der Prof. Dr. E. Freise-Stiftung.

## 5. Landwirtschaftliche Lehranstalt und Molkereischule in Braunschweig.

verbunden mit Internat sowie kulturtechn. u. landw. Vermessungsbureau.

(Madamenweg 158.)

**Aufsichtsbehörde:** Herzogl. Landes-Ökonomie-Kommission.

**Leitung:** Direktor Johannes Krause.

**Lehrkörper:** 1. Direktor Johs. Krause. 2. Landw.-Lehrer Walther Bauermeister. 3. Landw.-Lehrer Wilhelm Hartleif. 4. Landw.-Lehrer Otto Rieß. 5. Chemiker Dr. Karl Günther. 6. Kulturingenieur Graßmann. 7. Molkerei-Betriebsleiter Otto Crone. 8. Bürgerschullehrer Fritz Kunkel.

**Schüler:** Im Jahre 1905 insges. 180.

**Schulgeld:** In der landwirtschaftlichen Abteilung für die je 1 Monat dauernden 5 Hauptkurse „Einfache landw. Buchführung mit Steuererklärung“ 45 *M.*, „Doppelte landw. Buchführung“ 50 *M.*, „Selbstverwaltung von Polizeisachen“ 50 *M.*, „Einfache kaufm. Buchführung“ 45 *M.*, „Doppelte kaufm. Buchführung“ 50 *M.*; für die 7 Nebenkurse „Landwirtsch. Vorträge in 3 Abteilungen (Düngerlehre, Fütterungslehre, Betriebslehre)“ im ersten Monat 10 *M.*, im zweiten und dritten je 5 *M.*, „Buchführung für landw. Nebetriebe“ 10 *M.*, „Stenographie, System Stolze-Schrey“ 6,60 *M.*, „Feldmessen“ frei, „Agrikulturchemie“ frei, „Rechnen, Deutsch, Korrespondenz, Eingehen an Behörden, Bewerbungsschreiben“ monatlich 3 *M.*, „Schönschreiben“ monatlich 3 *M.*; für tierärztlichen Unterricht 3 *M.*. In der milchwirtschaftlichen Abteilung für die gesamte, sich auf 6 Monate erstreckende Ausbildung im ersten Monat 50 *M.*, im zweiten Monat 40 *M.*, im dritten bis sechsten Monat je 30 *M.* (denjenigen Schülern der landw. Abteilung, welche 3 Monate und länger das Institut besuchen, steht der unentgeltliche Besuch der Molkereischule während eines weiteren Monats frei); für Hospitanten dreimonatiger Kursus in einf. und dopp. kaufm. u. techn. Buchführung und im theoret. Molkereiunterricht 100 *M.*. Im kulturtechnischen und landwirtschaftlichen Vermessungsbureau kostet der Monatskursus für Schüler, welche mindestens einen dreimonatigen Kursus absolviert haben, 25 *M.*, für Schüler, welche weniger als 3 Monate am Unterrichtskursus teilgenommen haben, 45 *M.*. — Pensionspreis beträgt 58 *M.* monatlich.

**Lehrgang und Lehrziel:** Drei- bis sechsmonatiger Lehrgang für Verwalter, Rechnungsführer und Amtssekretäre; sechsmonatiger Lehrgang für Molkereischüler; dreimonatiger Lehrgang für Betriebsleiterkurse der Molkereihospitanten. Lehrfächer sind einf. u. dopp. landw. u. kaufm. Buchführung; Amts- und Gutsvorstandsgeschäfte; Dünger-, Fütterungs- und Betriebslehre; Agrikulturchemie; tierärztl. Unterricht; landw. Vermessungslehre und Kulturtechnik; Rechnen, Deutsch, Korrespondenz; Stenographie, Schönschreiben und Maschinenschreiben; praktischer Molkereibetrieb in neuer moderner Molkereianlage, theoret. Molkereiunterricht.

**Geschichte:** Die Anstalt wurde im Jahre 1892 gegründet.

## (6—23.) Gewerbliche Fortbildungsschulen.

## 6. Städtische Fortbildungs- und Gewerbeschule in Braunschweig.

**Schulvorstand:** Stadtrat Herm. v. Frankenberg, Vorsitzender. — Stadtverordneter Prof. Rudolf Schöttler. — Stadtverordneter Karl Stegmann. — Philipp Baumkauff, Delegierter des Vereins zur Förderung des Kunstgewerbes. — Schuldirektor Prof. G. Schaarschmidt, Abteilungsdirektor der Fortbildungsschule. — Direktor Prof. Leitzen, Abteilungsdirektor der Gewerbeschule.

## a) Fortbildungsschule.

**Abteilungsdirektor:** Schuldirektor Prof. G. Schaarschmidt.

## Für Lehrlinge.

Untere Abteilung (Wilhelmstraße 95): Schulinspektor A. Sattler.

**Lehrer:** 1. K. Harbort. 2. E. Gödecke. 3. F. Gödecke. 4. K. Lindemann. 5. F. Reimann. 6. H. Freise.

Obere Abteilung (Echternstraße 1): Schulinspektor W. Siebers.

**Lehrer:** 1. Schulinspektor E. Hofmeister. 2. L. Stöter. 3. Schulinspektor Chr. Wilke.

**Schüler:** Ende 1905 insges. 52 in der unteren, 50 in der oberen Abteilung.

**Schulgeld:** Vierteljährlich 1,50 M.

**Unterrichtsgegenstände:** Deutsch, Schreiben, Rechnen, Buchführung (1. Klasse der Bäckerschule und obere Abteilung), Geometrisches Rechnen (Obere Abteilung), Algebra (Obere Abteilung).

## Für Mädchen.

(Wilhelmstraße 95<sup>II</sup>.)

Fräulein Johanne Götter, Schulvorsteherin für die Nadelarbeiten.

**Lehrkörper:** 1. Schulinspektor H. Silex. 2. Lehrer W. Kappey. 3. Lehrer W. Peinecke. 4. Fräulein Achilles. 5. Fräulein Brinkmann. 6. Fräulein Flentje. 7. Fräulein Götter. 8. Fräulein Lieberoth. 9. Fräulein Sante. 10. Fräulein Schmidt.

**Schülerinnen:** Ende 1905 insges. 130.

**Schulgeld:** Vierteljährlich in der I. Abteilung für alle 4 Unterrichtsfächer 6,25 M.; in der II. Abteilung für Maschinennähen u. Wäschezuschnitten 5 M., für Schneidern 5 M., für Plätten 2,50 M.; in der III. Abteilung für die 3 Kurse: Buchführung, Deutsch u. Geschäftsaufsätze, Kaufm. Rechnen 3 M. (für nur 1 Kursus 1,50 M.), für Stenographie u. Schreibmaschine 2,50 M., für Französisch 2,50 M.

**Unterrichtsgegenstände:** I. Abteilung: 1. Weißnähen, Sticken und Wäscheausbessern (wöch. 12 St.). 2. Buchführung (wöch. 3 St.). 3. Deutsch u. Geschäftsaufsätze (wöch. 2 St.). 4. Rechnen (wöch. 2 St.). — II. Abteilung: 1. Maschinennähen u. Wäschezuschnitten (wöch. 6 St.). 2. Schneidern, theoretisch u. praktisch (wöch. 6 St.). 3. Plätten (wöch. 3 St.). — III. Abteilung: 1. Buchführung (wöch. 3 St.). 2. Deutsch u. Geschäftsaufsätze (wöch. 2 St.). 3. Kaufm. Rechnen (wöch. 2 St.). 4. Stenographie u. Schreibmaschine (wöch. 3 St.). 5. Französisch (wöch. 2 St.).

**b) Gewerbeschule.**

(Steintorwall 13, am Löwenwall.)

Vorbildersammlung geöffnet außer Sonntag täglich von 8—12 Uhr vormittags  
und von 7 $\frac{1}{2}$ —9 $\frac{1}{2}$  Uhr abends.

**Abteilungsdirektor:** Direktor Prof. Leitzen.

Sprechstunden: Montag u. Donnerstag 8—12 Uhr.

**Lehrkörper:** 1. Regierungsbaumeister Bock, Kustos der Vorbildersammlung. 2. Regierungsbaumeister Prof. W. Grotefend. 3. Oberlehrer Maler Herse, Hauptzeichenlehrer. 4. Zeichenlehrer Vieth. 5. Bürgerschullehrer Zelle, Zeichenlehrer. 6. Bürgerschullehrer Lott, Zeichenlehrer. 7. Bildhauer Götting. 8. Bürgerschullehrer Meinecke, Zeichenlehrer. 9. Dekorationsmalermeister Meyer I. 10. Bildhauer Göcke. 11. Bürgerschullehrer Reinecke, Zeichenlehrer. 12. Bürgerschullehrer Feldmann, Zeichenlehrer. 13. Architekt Barth. 14. Bürgerschullehrer Behme, Zeichenlehrer. 15. Schlossermeister Bartels. 16. Bürgerschullehrer Darnedde, Zeichenlehrer. 17. Bürgerschullehrer Meyer II, Zeichenlehrer. 18. Bürgerschullehrer Wessel, Zeichenlehrer. 19. Bürgerschullehrer Riechers, Zeichenlehrer. 20. Fräulein Nette, Zeichenlehrerin. 21. Ingenieur K. Meyer III. 22. Maler Pahlmann. 23. Zeichenlehrer Giesemann. 24. Ingenieur Langwost. 25. Bürgerschullehrer Sächting, Zeichenlehrer. 26. Ingenieur Kolb. 27. Schlossermeister Turnier. 28. Schulinspektor E. Oppermann. 29. Schulinspektor Ramke. 30. Maler Scheffer. 31. Schulinspektor A. Oppermann. 32. Ingenieur Kolleck.

**Schüler:** Oktober 1905 insges. 795. **Schülerinnen:** Oktober 1905 insges. 40.

**Schulgeld:** Vierteljährlich in der Sonntag- und Abendabteilung 5  $\mathcal{M}$ , in der Tagesabteilung 12  $\mathcal{M}$ .

**Unterrichtsgegenstände:** 1. Elementarzeichnen; 2. Körperzeichnen; 3. Geometrisches Zeichnen; 4. Rundschrift; 5. Algebra; 6. Zeichnen nach ornamentalen Gipsmodellen; 7. Projektionszeichnen; 8. Schattenlehre und Perspektive; 9. Fachzeichnen für Maler; 10. Fachzeichnen für Tischler; 11. Fachzeichnen für Bauschlosser u. Klempner; 12. Fachzeichnen für Maschinenschlosser u. Modelltischler; 13. Fachzeichnen für Bauhandwerker; 14. Fachzeichnen für Lithographen, Holzschnitzer und Graveure; 15. Fachzeichnen für Tapezierer; 16. Fachzeichnen für Stellmacher und Wagenbauer; 17. Fachzeichnen für Mechaniker, Elektrotechniker, Uhrmacher und Optiker; 18. Proportionslehre; 19. Figurenzeichnen; 20. Figurenskizzieren; 21. Figurenzeichnen nach dem lebenden Modell; 22. Dekoratives Malen; 23. Modellieren; 24. Mechanik für Maschinenbauer; 25. Kostenanschläge für Bauhandwerker; 26. Instrumentenkunde für Mechaniker; 27. Elektrische Messungen; 28. Maschinenlehre; 29. Gewerbekunde für Maurer; 30. Gewerbekunde für Maler; 31. Gewerbekunde für Tischler; 32. Gewerbekunde für Schlosser; 33. Studium der Vorbildersammlung; 34. Ornamentik; 35. Musterentwerfen; 36. Federzeichnen; 37. Stillehre und Kunstgeschichte.

## 7. Abend-Fortbildungsschule für Frauen und Mädchen in Braunschweig.

(Südclint 15, im Gebäude der VIII. unteren Bürgerschule.)

**Kuratorium:** Frau Lehrer Giesecke. — Frau Pastor Rahlwes. — Frau Oberrealschuldirektor Wernicke. — Schuldirektor Prof. Schaarschmidt. — Schulinspektor Pfaue. — Schulinspektor Grupe.

**Leitung:** Schulinspektor W. Grupe.

**Lehrkörper.** Lehrerinnen: 1. Fräulein A. Achilles. 2. Fräulein H. Brinkmann. 3. Fräulein O. Göbel. 4. Fräulein W. Meyer. 5. Fräulein

M. Philipps. 6. Fräulein Adele Philipps. 7. Fräulein M. Sack. 8. Fräulein A. Schmidt. 9. Fräulein D. Volckmar. Lehrer: H. Thiele.

**Schülerinnen:** Im Jahre 1905 insges. 524.

**Schulgeld:** Vierteljährlich 1.50  $\mathcal{M}$ .

**Mittel:** Schulgeld, Zuschuß des Braunschweigischen Frauenvereins.

**Unterrichtsgegenstände:** Die Schule bietet Frauen und Mädchen der erwerbstätigen Klasse Gelegenheit, sich während der Abendstunden die zur Führung eines einfachen Haushalts notwendigen Fertigkeiten anzueignen bzw. sich in denselben zu vervollkommen.

**Geschichte:** Die Anstalt ist aus der Flickschule des Braunschweigischen Frauenvereins hervorgegangen und im Jahre 1889 gegründet worden.

## 8. Kochschule des Vereins ehemaliger Schülerinnen der Städtischen höheren Mädchenschule in Braunschweig.

(Schöppenstedter Straße 20.)

**Vorstand:** Frau Oberbürgermeister Retemeyer. — Frau Stadtrat Ramdohr. — Fräulein v. d. Heyde.

**Leitung:** Fräulein H. Götze.

**Lehrerinnen:** 1. Fräulein Sophie Himly. 2. Fräulein Cläre Duve.

**Schülerinnen:** Im Jahre 1905 insges. 108.

**Schulgeld:** 50  $\mathcal{M}$  für den dreimonatigen Kochkursus bei wöchentlich dreimaligem Unterricht, 75  $\mathcal{M}$  bei täglichem Unterricht. Für den Einmach-Kursus (Juli-September) außerdem 15  $\mathcal{M}$ .

**Lehrziel:** Theoretische und praktische Ausbildung in allen Zweigen der einfachen und feinen Küche.

**Geschichte:** Die von Direktor Dr. Sommer gegründete Kochschule wurde Ostern 1895 eröffnet und befand sich bis zum 1. April 1898 im Evangelischen Vereinshause, von wo sie dann nach Bohlweg 5 verlegt worden ist. Seit dem 1. Juli 1905 werden die Kurse im Gemeindehause der St. Katharinenkirche, Schöppenstedter Str. 20, abgehalten.

## 9. Industrie-, Kunstgewerbe- und Handelsschule für junge Mädchen, verbunden mit Pensionat, von Geschwister Causse in Braunschweig.

(Bertramstraße 7.)

**Leitung:** Schulvorsteherin Hedwig Causse, Industrielehrerin.

**Lehrkörper:** 1. Fräulein Doris Causse, Musiklehrerin. 2. Fräulein Hedwig Causse, Industrielehrerin. 3. Fräulein Marie Causse, wissenschaftl. Lehrerin. 4. Fräulein Marg. Rein, Industrielehrerin. 5. Fräulein Helene Dankworth, Mallehrerin. 6. Fräulein Sophie Werbeck, Lehrerin für Schneiderunterricht. 7. Mrs. Corbett, Sprachlehrerin.

**Schülerinnen:** Jährlich im Durchschnitt 225.

**Schulgeld:** Monatlich für einfache Handarbeit 4  $\mathcal{M}$ ; für Maschinennähen mit eigener Maschine 4.50  $\mathcal{M}$ , mit Maschine der Anstalt 8  $\mathcal{M}$ ; für Wäschenähen 4.50  $\mathcal{M}$  bzw. 6  $\mathcal{M}$ ; für Schneidern 6  $\mathcal{M}$ ; für Kunsthandarbeit 5  $\mathcal{M}$ ; für Malen und Zeichnen 8  $\mathcal{M}$ ; für Lederschnitt, Kerbschnitt, Holz- und Lederbrennen 6  $\mathcal{M}$ ; Kursus für Einrichten von Kunsthandarbeiten 4.50  $\mathcal{M}$ ; für wissenschaftl. Unterricht 10  $\mathcal{M}$ ; für einfache und doppelte Buchführung, kaufm. Rechnen, Korrespondenz, Wechselkunde und Schreiben 10  $\mathcal{M}$ . mit Stenographie und Schreibmaschine 15  $\mathcal{M}$ , mit Englisch u. Französisch (Korresp. u. Konv.) 20  $\mathcal{M}$ . Für Klavierunterricht monatlich 8  $\mathcal{M}$ .

**Pensionspreis:** Jährlich 1000  $\mathcal{M}$  inkl. Unterricht (wöchentl. 30 Stunden).

**Lehrplan:** I. Industrie- u. Kunstgewerbeschule: 1. einfache Handarbeit; 2. Maschinennähen; 3. Schneidern; 4. Kunsthandarbeit; 5. Malen, Zeichnen; 6. Kunstgewerbliches. II. Handelsschule. III. Wissenschaftliche Fortbildungskurse. IV. Klavierunterricht.

**Geschichte:** Die Anstalt wurde am 1. Oktober 1893 gegründet und 1896 durch Anbau und Einrichtung der Handelskurse erweitert. Im Jahre 1902 erfolgte die Vergrößerung des Pensionats, welches jetzt 16 Zöglinge aufzunehmen imstande ist.

### 10. Gewerbliche Fortbildungsschule in Blankenburg a. Harz.

**Schulvorstand:** Bürgermeister Karl Zerbst, Vorsitzender. — Hofschmiedemeister Kahmann. — Hof-Kreiszimmermeister Mügge. — Lederfabrikant Karl Kruse. — Schuldirektor Weber.

**Leitung:** Schuldirektor Richard Weber.

**Lehrkörper.** Klassenlehrer: 1. Bürgerschullehrer Heinrich Goedicke. 2. Bürgerschullehrer Heinrich Ritzau. 3. Bürgerschullehrer Heinrich Keune. 4. Bürgerschullehrer Franz Reinert. 5. Moritz Ahrendt, dirig. Lehrer. 6. Bürgerschullehrer Otto Voigt.

Zeichenlehrer: 1. Bildhauer Louis Ritzau. 2. Bürgerschullehrer Heinrich Hintze. 3. Malermeister Heinrich Ließmann. 4. Bürgerschullehrer Karl Niemeyer II.

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 180.

**Schulgeld:** Vierteljährlich 1 *M.* Lernmittel bei Bedürftigkeit leihweise.

**Mittel:** Schulgeld; Zuschüsse der Innungen, der Stadt und der Regierung.

**Unterrichtsgegenstände:** 1. Gewerbe- und Bürgerkunde; 2. Gewerbliches Rechnen und gewerbliche Buchführung; 3. Fachgewerbliches Zeichnen.

**Geschichte:** Die Schule wurde gegründet im Jahre 1892.

### 11. Gewerbliche Fortbildungsschule in Gandersheim.

**Schulvorstand:** Stadtrat Louis Ballin, Vorsitzender. — Kaufmann August Zaps. — Schlossermeister Friedrich Rose. — Mühlenbesitzer Friedrich Ewig. — Rektor Dr. Friedrich Brackebusch, Dirigent.

**Leitung:** Rektor Dr. Friedrich Brackebusch.

**Lehrkörper** außer dem Dirigenten: 1. Kantor Otto Schucht. 2. Lehrer Karl Wittneben. 3. Lehrer Hermann Ackermann.

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 116.

**Schulgeld:** Vierteljährlich 1 *M.*

**Mittel:** Schulgeld; Zuschüsse aus der Kreis-Kommunalkasse, vom Staat und aus der Kämmererkasse.

**Unterrichtsgegenstände:** Gewerkekunde etc. im Anschluß an Lesestücke des Schanzeschen Lesebuchs, Schreiben, Geschäftsaufsätze und Buchführung, Rechnen, Raumlehre, Zeichnen (für Bauhandwerker obligatorisch).

**Geschichte:** Nachdem bereits früher in Gandersheim fortbildungsschulähnliche Anstalten zeitweilig bestanden hatten, so vor etwa 60 Jahren eine Zeichenschule und vor etwa 40 Jahren eine Abendschule, letztere unter Kantor Georg Ludwig Brackebusch, wurde im Januar 1892 die jetzige Schule als Privatschule mit fakultativem Besuche durch Kompastor Hermann Wicke (jetzigen Direktor des Herzogl. Lehrerseminars zu Wolfenbüttel) gegründet und am 1. August 1896 von der Stadt übernommen. Seitdem ist der Besuch obligatorisch.

### 12. Gewerbliche Fortbildungsschule in Bad Harzburg.

**Schulvorstand:** Bürgermeister von Stutterheim, Vorsitzender. — Pastor Eyme. — Schlossermeister Fiedler. — Zimmermeister Hartwig. — Lehrer Schaper. — Uhrmacher H. W. Wellner.

**Leitung:** Lehrer Schaper.

**Lehrkörper** außer dem Leiter: 1. Lehrer Heinrich Körber. 2. Lehrer Karl Strote. 3. Lehrer Paul Heinemann. 4. Lehrer O. Wittlake. 5. Bildhauer August Sievers.

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 85.

**Schulgeld:** Vierteljährlich 0,50  $\mathcal{M}$ .

**Unterrichtsgegenstände:** Deutsch, Rechnen und Zeichnen.

**Geschichte:** Gegründet am 1. November 1896.

### 13. Gewerbliche Fortbildungsschule in Helmstedt.

**Schulvorstand:** Bürgermeister Franz Schönemann. — Schuldirektor Schulz. — Stadtbaumeister Schellenberg. — Stadtverordneter Neddermeyer. — Malermeister Korn. — Tischlermeister Gehl. — Schlossermeister Kölle. — Rentner Simon.

**Leitung:** Schuldirektor Schulz.

**Lehrkörper** außer dem Leiter: 1. Stadtbaumeister Schellenberg. — 2. Lehrer August Amelung. 3. Maurermeister Stegemann. 4. Lehrer Ernst Specht. 5. Lehrer Ludwig Rühe. 6. Lehrer Karl Stümpfel. 7. Lehrer Hugo Mast. 8. Lehrer Hermann Brandes. 9. Lehrer Adolf Uhde. 10. Lehrer Hermann Kappel. 11. Tischlermeister Osterwald.

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 236.

**Schulgeld:** Vierteljährlich 2,50  $\mathcal{M}$ .

**Unterrichtsgegenstände:** Deutsch, Buchführung, Wirtschaftskunde, Rechnen, Geometrie, Fachzeichnen.

**Geschichte:** Gegründet 1898 (bis dahin fakultativ).

### 14. Industrie- und Fortbildungsschule für Töchter von J. Lademann in Helmstedt.

**Leitung:** Fräulein J. Lademann, Schulvorsteherin.

**Lehrkörper:** Fräulein E. Ihlow, Industriellehrerin. Für den wissenschaftlichen Unterricht die Lehrer und Lehrerinnen des Instituts.

**Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 30.

**Schulgeld:** Vierteljährlich 25—30  $\mathcal{M}$ ; Musik- u. Malunterricht pro Stunde 1—1,50  $\mathcal{M}$  extra. Pension jährlich 600  $\mathcal{M}$ .

**Unterrichtsgegenstände:** 1. Handarbeitsunterricht. 2. Maschinennähen. 3. Wäschezuschneiden und -nähen. 4. Schneidern. 5. Putzmachen. 6. Kunsthandarbeiten. 7. Wissenschaftlicher Unterricht.

**Geschichte:** Die mit einer höheren Lehr- und Erziehungsanstalt verbundene Industrie- und Fortbildungsschule wurde im Jahre 1894 gegründet.

### 15. Industrieschule von Luise Schmücking in Helmstedt.

(Papenberg 9.)

**Leitung:** Fräulein Luise Schmücking, Schulvorsteherin.

**Lehrkörper:** Fräulein Luise Schmücking.

**Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 9.

**Schulgeld:** Vierteljährlich für Kunsthandarbeiten 20  $\mathcal{M}$ ; für Weißstickern 15  $\mathcal{M}$ ; für Handnähen 15  $\mathcal{M}$ ; für Maschinennähen u. Wäschezuschneiden 15  $\mathcal{M}$ ; für Schneidern 15  $\mathcal{M}$ .

**Unterrichtsgegenstände:** I. Abteilung für Kunstgewerbe: 1. Kunststickereien aller Art; 2. Zeichnen, Malen, Brandmalerei, Schnitzen, Ätzen usw. — II. Abteilung

für Industriefächer: 1. Weißstickerei; 2. Handnähen; 3. Maschinennähen u. Wäsche-zuschneiden; 4. Schneidern, theoretisch u. praktisch.

**Geschichte:** Die Anstalt wurde im Jahre 1896 gegründet.

---

## 16. Landwirtschaftliche Haushaltungsschule in Helmstedt.

**Kuratorium:** Ökonomierat Dr. Emil Pommer (Braunschweig), Generalsekretär des Landwirtschaftl. Zentralvereins, Vorsitzender. — Schuldirektor Prof. Dr. Heinr. Kremp. — Stadtprediger Johs. Bartels. — Stadtverordneter A. Linke. — Gutsbesitzer Andreas Lambrecht (Reinsdorf). — Gutsbesitzer Vibrans (Calvörde). — Gutsbesitzer Rühland (Königsutter). — Lehrer für Religion und Kulturgeschichte Bartels.

**Lehrkörper:** 1. Fräulein Helene Jenßen, Vorsteherin. 2. Fräulein Helene Brinkmann. 3. Mädchenschullehrer Sonnenberg, Lehrer für deutsche Sprache und Rechnen. 4. Dr. Hans Redmer, Lehrer für Gesundheitslehre und Krankenpflege. 5. Fräulein Luise Schmücking, Lehrerin für Schneiderei und Singunterricht.

**Schülerinnen:** Ostern 1905 insges. 69.

**Schulgeld:** Jährlich 550  $\mathcal{M}$ .

**Unterrichtsgegenstände:** Hauswirtschaft, Milchwirtschaft, Gartenbau, Geflügelzucht; Schneidern, Anfertigung von Wäschegegenständen; Religion, Deutsch, Geschichte, Rechnen; Gesundheitslehre, Ernährungslehre; Singen.

**Geschichte:** Die Anstalt wurde im Jahre 1893 vom Landwirtschaftlichen Zentralverein für das Herzogtum Braunschweig gegründet.

---

## 17. Kochschule des Vaterländischen Frauenvereins in Holzminden.

**Leitung:** Frau Sanitätsrat Dr. Niemann.

**Lehrerinnen:** Damen des Vaterländischen Frauenvereins.

**Schülerinnen:** Im Jahre 1905 insges. 24.

**Schulgeld:** Wird nicht erhoben.

**Lehrziel:** Theoretische und praktische Ausbildung in der einfachen Küche.

**Geschichte:** 1902 gegründet; jährlich zwei Lehrgänge mit je 12 Schülerinnen.

---

## 18. Gewerbliche Fortbildungsschule in Königsutter.

**Schulvorstand:** Bürgermeister Ludwig Beckhaus, Vorsitzender. — Superintendent Ernst Schütze. — Rektor August Peters. — Dachdeckermeister und Stadtverordneter A. Rohrbeck. — Sattlermeister Theodor Bode. — Malermeister Peter Blohm.

**Leitung:** Rektor August Peters.

**Lehrkörper** außer dem Leiter: 1. Lehrer Wilhelm Schomburg. 2. Lehrer Karl Spangenberg. 3. Bautechniker Adolf Flohr, Zeichenlehrer.

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 96.

**Schulgeld:** Vierteljährlich 2  $\mathcal{M}$ .

**Unterrichtsgegenstände:** Deutsch, Rechnen.

**Geschichte:** Gegründet Ostern 1894.

---

## 19. Gewerbliche Fortbildungsschule in Schöningen.

**Schulvorstand:** Der Stadtmagistrat, 2 vom Magistrat zu ernennende Arbeitgeber und der Leiter der Anstalt.

**Leitung:** Bürgerschullehrer August Rühle, dirig. Lehrer.

**Lehrkörper** außer dem Leiter: 1. Bürgerschullehrer Hugo Fischer.  
2. Bürgerschullehrer Hermann Kampe. 3. Bürgerschullehrer Gustav Knopf.  
4. Bürgerschullehrer Karl Schulze. 5. Bürgerschullehrer Fritz Tiemann.  
6. Bürgerschullehrer Max Benze.

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 270.

**Schulgeld:** Wird nicht erhoben.

**Mittel:** Zuschuß aus der Stadtkasse und von der Regierung.

**Unterrichtsgegenstände:** Deutsch, Buchführung, Rechnen, Geometrie.

**Geschichte:** Die Schule wurde gegründet am 17. Oktober 1892.

## 20. Gewerbliche Zeichenschule in Schöningen.

**Lehrkörper:** 1. Chefingenieur Karl Pfeffer, dirig. Lehrer. 2. Bürgerschullehrer Werner Lochte. 3. Bautechniker Karl Haffendorn.

**Schüler:** Im Jahre 1905 insges. 106.

**Schulgeld:** Wird nicht erhoben.

**Mittel:** Beiträge der Stadt und Zuschuß aus der Kreiskasse.

## 21. Gewerbliche Fortbildungsschule in Schöppenstedt.

**Schulvorstand:** Superintendent D. Johannes Beste, Vorsitzender. — Bürgermeister Albrecht Klocke, stellvertr. Vors. — Stadtrat Wilhelm Hustedt. — Gutsbesitzer Hans Floto. — Schuhmachermeister Wilhelm Cassel. — Kreiszimmermeister Otto Klockentöger. — Rektor Karl Hilbeck.

**Leitung:** Rektor Karl Hilbeck.

**Lehrkörper** außer dem Leiter: 1. Bürgerschullehrer Christian Achilles.  
2. Bürgerschullehrer Karl Vogel. 3. Bürgerschullehrer Wilhelm Saftien.

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 90.

**Schulgeld:** Halbjährlich 2 M.

**Mittel:** Schulgeld, Zuschüsse aus der Staats- und der Kämmereikasse.

**Unterrichtsgegenstände:** Deutsch, Rechnen, Zeichnen.

**Geschichte:** Die Schule besteht seit 1888. Der Unterricht findet nur im Winterhalbjahr statt.

## 22. Gewerbliche Fortbildungsschule in Wolfenbüttel.

**Schulvorstand:** Stadtdirektor Aug. Floto. — Seminarlehrer Hermann Breuer. — Schneidermeister Knackstedt. — Schuhmachermeister Staats. — Malermeister Kindervater. — Schlossermeister Kiehne.

**Lehrkörper:** 1. Seminarlehrer Hermann Breuer, Schulleiter. 2. Seminarlehrer Kurt Haberland. 3. Bürgerschullehrer Hugo Wilhelms. 4. Bürgerschullehrer Fritz Samtleben. 5. Bürgerschullehrer Fritz Runne. 6. Bürgerschullehrer Karl Maßberg. 7. Bürgerschullehrer Rudolf Milzer. 8. Bürger-



schullehrer August Ottmer. 9. Bürgerschullehrer Robert Eitz. 10. Lehrer Otto Dege. 11. Bürgerschullehrer Heinrich Querfurth. 12. Bürgerschullehrer August Thorhauer. 13. Bürgerschullehrer Alfred Bock. 14. Tischlermeister August Kindervater. 15. Malermeister Ernst Kindervater. 16. Malermeister Louis Wedemeyer. 17. Techniker Wilhelm Bölke. 18. Bibliothekar Milzer.

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 396.

**Schulgeld:** Jährlich 10  $\mathcal{M}$ .

**Unterrichtsgegenstände:** Deutsch, Rechnen, Zeichnen.

**Geschichte:** Aus einer fakultativen Sonntagsschule ist durch Statut vom 20. März 1890 eine obligatorische gewerbliche Fortbildungsschule für Lehrlinge des Handwerks, Lehrlinge der Fabriken und gewerbliche Arbeiter entstanden. Die Schule, für Deutsch und Rechnen 12 Klassen und 7 Zeichenabteilungen umfassend, ist gegenwärtig, entsprechend den Anforderungen und dem Bildungsgrade der Schüler, fünfstufig.

### 23. Gewerbliche Fortbildungsschule für Damen in Wolfenbüttel.

(Vereinigt mit den Schloß-Anstalten. Anna-Vorwerk-Stiftung.)

**Leitung:** Fräulein Gertrud Hasse, Vorsteherin der Schloßanstalten.

**Lehrerinnen:** 1. Fräulein Berta Moritz. 2. Frau Dr. Elisabeth Langheim. 3. Fräulein Anna Heldman. 4. Fräulein Marta Brakel (Braunschweig). 5. Fräulein Else Grabley.

**Schülerinnen:** Im Jahre 1905 insges. 39 (1. Kursus 22, 2. Kursus 17).

**Schulgeld:** Vierteljährlich für Maschinennähen und Zuschneiden 15  $\mathcal{M}$ , für Weißsticken 10  $\mathcal{M}$ , für Kunsthandarbeiten 10  $\mathcal{M}$ , für Handarbeiten 10  $\mathcal{M}$ .

**Unterrichtsgegenstände:** Handarbeiten, Kunsthandarbeiten, Weißsticken u. Namensticken, Maschinennähen u. Wäszeschneiden und verschiedene Liebhaberkünste.

### (24—33.) Kaufmännische Fortbildungsschulen.

Zum Besuche der auf Grund der §§ 120, 142, 150 bezw. 154 der Reichsgewerbeordnung errichteten und zu errichtenden kaufmännischen Fortbildungsschulen sind alle am Orte befindlichen Handlungs-Gehilfen u. -Lehrlinge und diesen gleich zu achtende Personen bis zum vollendeten 18. Lebensjahre verpflichtet, sofern dieselben nicht nachweislich diejenigen Kenntnisse besitzen, welche das Lehrziel der Anstalt bilden.

Die Kurse (Stufen), 3 oder mehr, sind von einjähriger Dauer; unterrichtet wird namentlich in Deutsch, Schönschreiben, Handelskorrespondenz, kaufm. Rechnen, Buchführung, Handelsgeographie, Warenkunde u. allgem. Handelslehre in wöchentl. 6 Stunden.

An- und Abmeldung liegen den Prinzipalen ob, die auch für rechtzeitige Einzahlung des Schulgeldes (30—40  $\mathcal{M}$  jährlich) zu sorgen und ihre schulpflichtigen Gehilfen u. Lehrlinge zum ordnungsmäßigen Schulbesuch anzuhalten sowie bei Versäumnissen dieselben beim Schulleiter zu entschuldigen haben.

**Oberaufsicht:** Herzogliches Staatsministerium.

**Oberleitung:** Handelskammer für das Herzogtum Braunschweig, Abteilung für das kaufmännische Unterrichtswesen. (Kommerzienrat Dr. jur. Hermann Schmidt, Vorsitzender. — Regierungsrat Dr. Richard Stegemann, Syndikus der Handelskammer. — Oberrealschuldirektor Prof. Dr. Alex. Wernicke. — Fabrikant Herm. Querner.)

**Mittel:** Schulgeld, Zuschüsse der Handelskammer, der Stadtgemeinden und der Regierung.

## 24. Kaufmännische Fortbildungsschule in Braunschweig.

**Schulvorstand**, bestehend aus einem Vertreter des Stadtmagistrats und vier Vertretern der Kaufmannschaft: Kommerzienrat Dr. jur. H. Schmidt, Vorsitzender. — Fabrikant Herm. Querner. — Fabrikbesitzer Franz Brückmann. — Prof. Ottomar Peters, Direktor der Städtischen Mädchenschule. — Regierungsrat Dr. Stegemann, Syndikus der Handelskammer.

**Direktion und Verwaltung**: Regierungsrat Dr. Stegemann, Syndikus der Handelskammer. — Stellvertreter desselben: Dr. Hugo Kanter, I. Assistent der Handelskammer. — Louis Tronnier, Registrator.

**Lehrkörper**: 1. Schulinspektor Ludw. Feicke. 2. Schulinspektor H. Former. 3. Bürgerschullehrer Wilhelm Freyse. 4. Realschullehrer Friedr. Fricke. 5. Kaufmann Herm. Fuchtel. 6. Bürgerschullehrer K. Giesecke. 7. Mädchenschullehrer Wilh. Haacker. 8. Seminaroberlehrer G. Hecke. 9. Bürgerschullehrer H. Heinemann. 10. Dr. phil. Herm. Heinen. 11. Oberlehrer Otto Hohnstein. 12. Bürgerschullehrer Otto Jahns. 13. Dr. Hugo Kanter, I. Assistent der Handelskammer. 14. Bürgerschullehrer Joh. Kaufmann. 15. Bürgerschullehrer Fritz Kunkel. 16. Bürgerschullehrer Wilh. Lüer. 17. Mädchenschullehrer Karl Martens. 18. Mädchenschullehrer Wilh. Müller. 19. Schulinspektor H. Pfaue. 20. Schulinspektor A. Sattler. 21. Bürgerschullehrer Karl Schlüter. 22. Bürgerschullehrer Max Schmidt. 23. Bürgerschullehrer Fritz Schreyer. 24. Mädchenschullehrer Wilh. Seeländer. 25. Schulinspektor Werner Siebers. 26. Waisenhauslehrer Wilhelm Uehlecke. 27. Bürgerschullehrer Franz Wulfstich.

**Schüler**: Ostern 1905 insges. 789.

## 25. Kaufmännische Fortbildungsschule in Blankenburg a. H.

**Schulvorstand**, bestehend aus je einem Vertreter des Stadtmagistrats, der Stadtverordneten, des Schulvorstandes und vier Vertretern der Kaufmannschaft: Hoflieferant Aug. Corves, Vorsitzender. — Kaufmann Otto Wieckert, Schrift- und Kassenführer. — Kaufmann Louis Mewes. — Kaufmann Wilh. Meinders. — Bürgermeister Zerbst. — Bankdirektor Lorenz. — Schuldirektor Weber.

**Leitung**: Schuldirektor Weber.

**Lehrkörper**: 1. Bürgerschullehrer Wilhelm Peiz. 2. Bürgerschullehrer Heinrich Ritzau. 3. Bürgerschullehrer Karl Priesterjahn. 4. Bürgerschullehrer Wilhelm Pape. 5. Bürgerschullehrer Adolf Niemeyer I.

**Schüler**: Ostern 1905 insges. 40.

**Schulgeld**: Jährlich 30  $\mathcal{M}$  für Kl. IV u. III, 40  $\mathcal{M}$  für Kl. II u. I.

## 26. Kaufmännische Fortbildungsschule in Gandersheim.

**Schulvorstand**, bestehend aus einem Vertreter des Stadtmagistrats und vier Vertretern der Kaufmannschaft: Stadtrat Louis Ballin, Vorsitzender. — H. Euler, Kassierer und Schriftführer. — Hermann Gille. — Kaufmann Leopold Kempe.

**Lehrkörper:** 1. Bürgerschullehrer Hermann Ackermann, Leiter.  
2. Bürgerschullehrer Karl Wittneben. 3. Bürgerschullehrer Wilhelm Wehrstedt.

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 16.

---

## 27. Kaufmännische Fortbildungsschule in Helmstedt.

**Schulvorstand,** bestehend aus einem Vertreter des Stadtmagistrats und vier Vertretern der Kaufmannschaft: Kaufmann Karl Schroeder, Vorsitzender. — Stadtrat Max Dieckmann. — Kaufmann Christian Spöttel. — Kaufmann Konrad Sander. — Bankier Karl Schulz.

**Lehrkörper:** 1. Wissenschaftl. Lehrer an der Städt. höheren Mädchenschule Otto Seubert, Leiter. 2. Bürgerschullehrer Hermann Winter. 3. Bürgerschullehrer Fritz Wille. 4. Schulinspektor Heinrich Ohse. 5. Bürgerschullehrer Karl Knackstedt.

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 73.

---

## 28. Kaufmännische Fortbildungsschule in Holzminden.

**Schulvorstand,** bestehend aus einem Vertreter des Stadtmagistrats und vier Vertretern der Kaufmannschaft: Kaufmann Heinrich Rehn, Vorsitzender. — Kaufmann Karl Langemeyer, Magistratsmitglied, stellvertr. Vors. und Rechnungsführer. — Bankier Adolf Müller, Schriftführer. — Kaufmann Friedrich Liemann. — Kaufmann Emil Cyrenius.

**Lehrkörper:** 1. Bürgerschullehrer Wilhelm Nolte, Leiter. 2. Vereid. Bücherrevisor Benno Heyne. 3. Bürgerschullehrer Gustav Weidemann. 4. Bürgerschullehrer Emil Becher. 5. Bürgerschullehrer Friedrich Jahn. 6. Bürgerschullehrer Friedrich Gewehr. 7. Bürgerschullehrer Otto Schrader.

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 74.

---

## 29. Kaufmännische Fortbildungsschule in Königsutter.

**Schulvorstand,** bestehend aus einem Mitgliede der städtischen Behörden und vier Vertretern der Kaufmannschaft: Kaufmann Friedrich Paarman, Vorsitzender. — Kaufmann August Dinse. — Kaufmann Heinrich Helmig. — Kaufmann Fritz Rieke. — Kaufmann Otto Reinhardt.

**Lehrkörper:** 1. Rektor August Peters, Leiter. 2. Bürgerschullehrer Wilhelm Schwieger. 3. Bürgerschullehrer Johannes Müller.

**Schüler:** Ostern 1905 insges. 13.

---

### 30. Kaufmännische Fortbildungsschule in Schöningen.

**Schulvorstand**, bestehend aus einem Mitgliede des Stadtmagistrats, fünf Vertretern der Kaufmannschaft und dem Schulleiter: Kaufmann Hermann Wulfert, Vorsitzender. — Bürgermeister Otto Pockels. — Kaufmann Wilh. Kebbel, Mitgl. der Handelskammer. — Kaufmann Heinrich Ehlert, Schriftführer. — Kaufmann Eugen Schönbrunn. — Kaufmann Ernst Heine. — Bürgerschullehrer Wilh. Thiele.

**Lehrkörper**: 1. Bürgerschullehrer Wilh. Thiele, Leiter. — 2. Bürgerschullehrer Wilh. Linne. — 3. Bürgerschullehrer Wilhelm Freynhagen. — 4. Bürgerschullehrer Gustav Reinecke.

**Schüler**: Ostern 1905 insges. 42.

---

### 31. Kaufmännische Fortbildungsschule in Schöppenstedt.

**Schulvorstand**, bestehend aus einem Vertreter des Stadtmagistrats und vier Vertretern der Kaufmannschaft: Kaufmann Hermann Fricke, Vorsitzender. — Stadtrat Robert Doettinchem, Kaufmann. — Kaufmann H. Garbe. — Kaufmann Ernst Haars. — Bürgermeister Albrecht Klocke.

**Lehrkörper**: 1. Rektor Karl Hilbeck, Leiter. 2. Bürgerschullehrer Friedrich Almstedt. 3. Bürgerschullehrer Kantor Karl Vogel. 4. Bürgerschullehrer Albert Bretthauer.

**Schüler**: Ostern 1905 insges. 14.

---

### 32. Kaufmännische Fortbildungsschule in Seesen.

**Schulvorstand**, bestehend aus einem Mitgliede des Stadtmagistrats und vier Vertretern der Kaufmannschaft: Kaufmann Baltus Becker, Vorsitzender. — Kaufmann Karl Walter. — Kaufmann Gustav Volland. — Kaufmann Gustav Bieler. — Rentner W. Schünemann, Magistratsmitglied.

**Lehrkörper**: 1. Bürgerschullehrer Karl Bremer, Leiter. 2. Bürgerschullehrer Hermann Hille. — 3. Bürgerschullehrer Albert Schirmer.

**Schüler**: Ostern 1905 insges. 26.

---

### 33. Kaufmännische Fortbildungsschule in Wolfenbüttel.

**Schulvorstand**, bestehend aus einem Vertreter des Stadtmagistrats und vier Vertretern der Kaufmannschaft: Kaufmann August Denecke, Vorsitzender. — Kaufmann Rudolf Fink. — Stadtrat E. Nicolai. — Rentier K. Strüver. — Kaufmann Els.

**Lehrkörper**: 1. Schulinspektor Wilhelm Wienbreyer, Leiter. 2. Bürgerschullehrer Wilhelm Wurm. 3. Bürgerschullehrer Friedrich Steffens. 4. Bürgerschullehrer Martin Rodecurt. 5. Bürgerschullehrer Friedrich Samtleben.

**Schüler**: Ostern 1905 insges. 67.

---

### (34—40.) Ländliche Fortbildungsschulen.

Eine speziell ländliche Fortbildungsschule mit obligatorischem Charakter gibt es im Herzogtum Braunschweig nicht. Soweit Fortbildungsschulen in größeren Landgemeinden gegründet sind, mußten sie, um obligatorisch gemacht werden und einen Anspruch auf staatliche Unterstützung erheben zu können, als gewerbliche Fortbildungsschulen gegründet werden. Diese Schulen haben neben den Lehrlingen und Fabrikarbeitern, für welche sie obligatorisch sind, eine Anzahl von freiwilligen Schülern und nehmen im Unterricht auf die ländlichen Verhältnisse Rücksicht. Die rein ländliche Fortbildungsschule ist nur vereinzelt fakultativ vorhanden, sie würde erst dann zu einem segensreichen Institute werden, wenn sie durch Gesetz obligatorisch gemacht werden könnte. Die allgemeine Fortbildungsschule mit dem Prinzip der Berufsbildung und der Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse, nicht zuletzt auch der Pflege christlich-religiöser und vaterländischer Gesinnung muß die immer wieder gestellte Forderung aller Freunde unseres deutschen Volkes sein.

#### 34. Gewerbliche Fortbildungsschule in Bevern.

**Schulvorstand:** Pastor Knopf, Vorsitzender. — Lehrer Greiffenhagen. — Lehrer Behrens. — Gemeindevorsteher Weper. — Bauverwalter Stapel. — Bleicher Höltge. — Landwirt Weper. — Schlossermeister Kunze.

**Leitung:** Pastor Robert Knopf.

**Lehrkörper:** 1. Pastor Knopf. 2. Lehrer Greiffenhagen. 3. Lehrer Hilmer. 4. Lehrer Köhler.

**Schüler:** Im Jahre 1905 insges. 80 in 2 Klassen.

**Schulgeld:** Jährlich 4  $\mathcal{M}$ , die Hälfte davon bezahlt der Dienst- oder Lehrherr.

**Mittel:** Schulgeld; Zuschüsse von Gemeinde, Kreis und Staat.

**Unterrichtsgegenstände:** Gesinnungsunterricht, Sachunterricht (an der Hand des Lesebuches), Rechnen, Raumlehre, Zeichnen.

**Geschichte:** Die Schule wurde im Jahre 1905 gegründet; sie ist obligatorisch für die gewerblichen Arbeiter bis zum 18. Lebensjahre, für die übrigen jungen Leute fakultativ.

#### 35. Gewerbliche Fortbildungsschule in Bodenburg.

**Schulvorstand:** Vorstand der Gemeindeschule.

**Leitung:** Pastor Arnold Peters.

**Lehrkörper:** Ein Lehrer der Gemeindeschule.

**Schüler:** Im Jahre 1905 insges. 24.

**Schulgeld:** Für das Unterrichtshalbjahr (1. Okt. bis 1. April) 3  $\mathcal{M}$ .

**Mittel:** Schulgeld; Zinsen eines für die Schule von einem Fabrikanten gestifteten Kapitals und nötigenfalls Zuschuß der Gemeinde.

**Unterrichtsgegenstände:** Rechnen, Raumlehre und Deutsch (bes. Anfertigung von Geschäftsaufsätzen).

**Geschichte:** Die Schule ist fakultativ, es wurde aber in Erwägung genommen, sie, wenn tunlich, obligatorisch zu gestalten.

#### 36. Gewerbliche Fortbildungsschule in Calvörde.

**Schulvorstand:** Der Bürgermeister als Vorsitzender, der 1. Prediger, der Leiter der Schule, ein Lehrer der Schule und zwei Handwerksmeister oder Gewerbetreibende.

**Leitung:** Pastor Leo Herbst.

**Lehrkörper:** 1. Pastor Herbst. 2. Lehrer Mittendorf. 3. Lehrer Lutter.

**Schüler:** Im Jahre 1905 insges. 50.

**Schulgeld:** Für das Unterrichtshalbjahr (1. Okt. bis 1. April) 3 M.

**Mittel:** Schulgeld, Zuschuß der Gemeinde und vom Staat.

**Lehrgang und Lehrziel:** Zweistufiger Lehrgang mit je zweijährigem Kursus; das Berufsleben der Schüler bestimmt den Gang des Unterrichts in allen Fächern. Lehrziel ist möglichste Förderung der beruflichen Bildung sowie Pflege christlicher und vaterländischer Gesinnung.

**Geschichte:** Die Schule wurde im Jahre 1897 gegründet. Schulpflichtig sind Lehrlinge und Gehilfen in Handel und Gewerbe sowie Fabrikarbeiter bis zum vollendeten 18. Lebensjahre.

### 37. Gewerbliche Fortbildungsschule in Delligsen.

**Schulvorstand:** Der Ortsgeistliche als Vorsitzender, der Gemeindevorsteher als stellvertr. Vorsitzender, der älteste unterrichtende Lehrer, ein Mitglied des Gemeinderats und zwei gewählte Arbeitgeber.

**Leitung:** Pastor Wilhelm Tornau.

**Lehrkörper:** 1. Pastor Tornau. 2. Lehrer Stapel. 3. Lehrer Bode. 4. Lehrer Pape. 5. Ein Ingenieur der Carlshütte.

**Schüler:** Im Jahre 1905 insges. 50.

**Schulgeld:** Vierteljährlich 1 M.

**Mittel:** Schulgeld, freiwillige Beiträge der Carlshütte und Papierfabrik, Zuschuß der Gemeinde (50 M.).

**Unterrichtsgegenstände:** Deutsch, Rechnen, Raumlehre, Zeichnen, Kulturgeschichte.

### 38. Gewerbliche Fortbildungsschule in Negenborn.

**Schulvorstand:** Pastor Heydenreich. — Gemeindevorsteher Blume. — Lehrer Frohme. — Steinbruchsbesitzer Schünemann. — Sattlermeister Dörries.

**Leitung:** Pastor August Heydenreich.

**Lehrkörper:** 1. Pastor Heydenreich. 2. Lehrer Frohme. 3. Lehrer Schulze.

**Schüler:** Im Jahre 1905 insges. 36 in 2 Klassen.

**Schulgeld:** Für das Unterrichtshalbjahr (1. Okt. bis 1. April) 2 M.

**Mittel:** Schulgeld zur Anschaffung von Lehrmitteln und zur Deckung sonstiger Unkosten; Zuschuß der Gemeinde für Licht und Heizung; Zuschuß von Kreis und Staat für Lehrergehälter.

**Unterrichtsgegenstände:** Deutsch, Rechnen, Zeichnen.

**Geschichte:** Die Schule ist im Januar 1899 fakultativ begründet und im Oktober 1903 obligatorisch geworden.

### 39. Gewerbliche Fortbildungsschule in Neu-Oelsburg.

**Schulvorstand** (Kuratorium): Gymnasialdirektor a. D. Geh. Reg.-Rat Dr. D. Ebeling (Hannover). — Hüttdirektor Crusius (Gr.-Ilsede). — Rektor Tiemann (Neu-Oelsburg). — Pastor Ottmer (Oelsburg).

**Leitung:** Gymnasialdirektor a. D. Geh. Reg.-Rat Dr. D. Ebeling (Hannover).

**Lehrkörper:** 1. Rektor Tiemann (Neu-Oelsburg). 2. Lehrer Ike (Gr.-Ilse). 3. Architekt Behrens (Gr.-Ilse).

**Schüler:** Im Jahre 1905 insges. 46.

**Schulgeld:** Wird nicht erhoben.

**Mittel:** Sämtliche durch den Zuschuß vom Herzogl. Staatsministerium im Betrage von 300 *M* nicht gedeckte Kosten werden von der Ilse der Hütte getragen.

**Unterrichtsgegenstände:** Deutsch, Rechnen, Zeichnen.

**Geschichte:** Die Schule wurde von der Ilse der Hütte gegründet. Der Besuch ist für alle Lehrlinge der Ilse der Hütte vom 14. bis zum vollendeten 17. Lebensjahre obligatorisch, d. h. die Ilse der Hütte nimmt bzw. behält keinen jüngeren Arbeiter der vier Ortschaften: Oelsburg, Neu-Oelsburg, Gr.-Ilse und Gr.-Bülten, der nicht den Besuch der Fortbildungsschule nachweisen kann. An dem Unterrichte nehmen aber auch die Lehrlinge der in Oelsburg und Gr.-Ilse wohnenden Privathandwerksmeister teil.

#### 40. Fortbildungsschule in Vallstedt.

**Schulvorstand:** Pastor Hägerbäumer. — Gemeindevorsteher Heinecke. — Landwirt Gebhard Struckmann. — Kotsaß Fritz Lehmberg. — Lehrer Zeller. — Lehrer Raute.

**Leitung:** Pastor Hermann Hägerbäumer.

**Lehrkörper:** 1. Pastor Hägerbäumer. 2. Lehrer Zeller. 3. Lehrer Raute.

**Schüler:** Anfang 1906 insges. 14.

**Schulgeld:** Für das Unterrichtshalbjahr (1. Okt. bis 1. April) 5 *M*.

**Unterrichtsgegenstände:** Lesen, Rechnen, Schreiben und Zeichnen.

**Geschichte:** Nachdem im Herbst 1905 vom Schulvorstande die Einrichtung einer Fortbildungsschule beschlossen worden war, gelangte im Winter 1905/06 der Plan zur Ausführung, und die Schule wurde mit Beginn des Jahres 1906 eröffnet. Zur Einführung eines Pflichtbesuchs durch Ortsstatut konnte der Schulvorstand sich nicht entschließen.

#### 41. Privat-Fachlehrer und -Fachlehrerinnen.

##### a) für Fechten:

##### Braunschweig.

Oswald Hirrich, Fechtlehrer an der Herzogl. techn. Hochschule, Wabestr. 9 II.

##### b) für Handarbeiten:

##### Braunschweig.

Frl. Anna Brandt, Gliesmaroder Str. 110 II.  
Frl. Hedwig Causse, Bertramstr. 7 I.

(Siehe auch Anzeige.)

Frl. M. Dreykluft, Heinrichstr. 14 p.

Frl. Joh. Götter, Reichenstr. 3 II.

Frau Henriette Langebartels, Am alten Petritore 12 p.

Frl. Emma Mielert, Hintern lieben Frauen 1a II.

Frl. Anna Rau, Wendenstr. 7/8 III.

Frl. Marie Reichel, Altewiekring 33 III.

Frl. Martha Röhr, Leisewitzstr. 12 I.

Frl. Margarete Sack, Gliesmaroder Str. 21 III.  
(Siehe auch Anzeige.)

Frl. Alwine Schnöcker, Kastanienallee 62b III.

Frl. Hermine Schnöcker, Kastanienallee 62b III.

Frl. Helene Stalman, Körnerstr. 3 II.

##### Blankenburg a. H.

Frl. Bischoff, Georgstr. 3.

##### Bad Harzburg.

Frau Marie Kumlehn.

##### Holzminden.

Frau Witwe Angerstein.

##### Schöningen.

Frl. Marg. Kaminsky.

Frl. Schütze.

**c) für Handelswissenschaft (u. Schreiben):**Braunschweig.

- Gustav Berghoff, Münzstr. 9 II.  
 William Brammer, gerichtlich vereidigter  
 Bücherrevisor, Schreib- u. Handels-Lehr-  
 anstalt, Bohlweg 39 II. (*Siehe auch Anzeige.*)  
 Fr. Hedwig Causse, Bertramstr. 7 I.  
 (*Siehe auch Anzeige.*)  
 Grone's Handelsschule, Friedrich-Wilhelm-  
 straße 34.  
 Theodor Heise, Friedrich-Wilhelmstr. 6 III.  
 Franz Sammann, Göttingstr. 11 I.  
 Richard Tarweit, Münzstr. 1a III.  
 Hermann Todt, Kaufmann u. vereid. Bücher-  
 revisor, Gliesmaroder Str. 22 I.

**d) für Kunst- und Literaturgeschichte:**Braunschweig.

- Fr. Herta von Wachholtz, Giersbergstr. 8 I.

Bad Harzburg.

- Fr. Bartels, Villa Hoheneck.

**e) für Kunstmalerei  
und kunstgewerbliche Arbeiten:**Braunschweig.

- Fr. Helene Dankworth, Augustplatz 11 III.  
 Fr. Anna Hahn, Bammelsburger Str. 7 p.  
 (*Siehe auch Anzeige.*)  
 Fr. Nadine Haltnorth, Am Petritore 2 III.  
 Fr. M. v. Heinemann, Pawelstr. 11 II.  
 Fr. Anna Lühr, Bammelsburger Str. 9 p.  
 Fr. Anna Pricelius, Schleinitzstr. 17 II.  
 Fr. Margarete Raabe, Leonhardstr. 29a I.  
 Fr. Käte du Roi, Kaiser-Wilhelmstr. 69 p.  
 August Schnüge, Göttingstr. 14 III.  
 Fr. Helene Steinmann, Altewiekring 19b I.  
 (*Siehe auch Anzeige.*)  
 Otto Vieth, Kunstmaler, Altewiekring 2 II.

**f) für Maschinentechnik:**Braunschweig.

- Richard Teutloff, Ingenieur, Alte Knochen-  
 hauerstr. 13.

**g) für Musik:**Braunschweig.

- Fr. Johanne Appelboom, Karlstr. 73d I.  
 Fr. Berta Bastian, Campestr. 38 I.  
 Fr. Emmi Beck, Dankwardstr. 2 III.  
 Fr. Mathilde Bernhard, Bohlweg 14 IV.  
 Fr. Anna Bleich, Gesanglehrerin, Bank-  
 platz 2 II.  
 Fr. Rose Blumner, Marthastr. 12 II.

- Julius Böse, Musikdirektor, Leonhard-  
 straße 54 II.  
 Franz Buniger, Viewegstr. 36 I.  
 Fr. Alma Büttner, Humboldtstr. 8 II.  
 Fr. Doris Causse, Bertramstr. 7 p.  
 (*Siehe auch Anzeige.*)  
 Frau Ida v. Dahlen, Heitbergstr. 9 II.  
 Frau Witwe Auguste Dan, Bergstr. 28 p.  
 Hans Decker, Musikdirigent, Wilhelm-  
 straße 74 I.  
 Frau Hedwig Densch, Bohlweg 41 III.  
 Wilhelm Deuser, Ägidienmarkt 14 p.  
 Gustav Effe, Tonkünstler, Höhe 24 II.  
 Karl Fehland, Tonkünstler, Blücherstr. 6 p.  
 Frau Witwe Emilie Forst, Celler Str. 77 II.  
 Fr. Toni Frank, Fasanenstr. 5 II.  
 Fr. Hedwig Franz, Elmstr. 4 p.  
 Fr. Emma Germann, Friedrich-Wilhelm-  
 straße 21.  
 Fr. Mathilde Giffhorn, Altewiekring 29 p.  
 Fr. Auguste Griese, Bohlweg 50 II.  
 Adolf Grupp, Riedestr. 13 p.  
 Fr. Martha Harff, Hagenring 3 p.  
 Fr. Klotilde Hartig, Gesanglehrerin,  
 Schleinitzstr. 14 I.  
 August Hase, Oelschlägern 4 I.  
 Heinrich Hase, Gertrudenstr. 32 I.  
 Albert Heege, Helmstedter Str. 4 I.  
 Karl Helmholtz, Sedanbazar 11 II.  
 Frau Witwe Mathilde Hermann, Katha-  
 rinenstr. 6 I.  
 Fritz Heyland, Musikdirigent, Masch-  
 straße 21a p.  
 Frau Witwe Martha Honert, Gesanglehrerin,  
 Humboldtstr. 14 II.  
 Robert Huch, Wilhelmstr. 89 I.  
 Otto Huck, Am alten Petritore 5 I.  
 Fr. Meta Jeimke, Schule für höheres  
 Klavierspiel, Bohlweg 16. (*Siehe auch  
 Anzeige.*)  
 Fr. Klara Kirchhoff, Campestr. 9 p.  
 Fr. Henni Klapproth, Friedrich-Wilhelm-  
 straße 2 III.  
 Fr. Marg. Knolle, Jerusalemstr. 2.  
 Geschwister Sophie und Brunhilde Koch,  
 Gesangsschule, Goslarsche Str. 7. (*Siehe  
 auch Anzeige.*)  
 Fräulein Elisabeth Koldewey, Gesang-  
 lehrerin, Breitestr. 4 I.  
 Louis Kron, Musikschule, Bohlweg 66 III.  
 Hermann Kuhlemann, Fasanenstr. 57 I.  
 Johannes Kühne, Thomaestr. 9 p.  
 Fr. Anna Kühner, Bammelsburgerstr. 6a II.  
 Otto Lange, Kunstgesangsschule, Helm-  
 stedter Str. 105 I. (*Siehe auch Anzeige.*)  
 Frau G. Lange-Klostermann, Helm-  
 stedter Str. 105 I.  
 Frau Emma Leffler-Arndt, Gesang-  
 lehrerin, Petritorwall 8 III.  
 Fr. Auguste Link, Leonhardstr. 2 III.  
 Fr. Emmy Lühr, Hamburger Str. 53 p.



Fr. Marie Lütge, Kl. Bertramstr. 27 p.  
 Frau Luise May, Karlstr. 74.  
 Friedrich Meyer, Damm 31/32 III.  
 Fr. Elise Meyer, Adolfstr. 42 II.  
 Fr. Emilie Mühe, Güldenstr. 80 II.  
 Gustav Müller, pens. Kammermusiker,  
 Am Magnitore 1 H. II.  
 Fr. Helene Müller, Moltkestr. 13 III.  
 Gustav Neibig, Komponist, Voigts-Retz-  
 straße 11 II.  
 Fr. Margarete Oehlmann, Gesanglehrerin,  
 Humboldtstr. 10 p. (*Siehe auch Anzeige.*)  
 Frau Baronin Marie von der Osten-  
 Sacken, Gesanglehrerin, Hagenring 39 III.  
 Fr. Gertrud Paul, Gesanglehrerin, Campe-  
 straße 31 II.  
 Fr. Margarete Paul, Klavierlehrerin, Campe-  
 straße 31 II.  
 Fr. Else Petersen, Pianistin und Musik-  
 lehrerin, Museumstraße 4 p.  
 Frau Anna Petri, Roonstr. 6 p.  
 Fr. Elisabeth Pini, Inselwall 7 p. u. I.  
 Max Plock, Herzogl. Kammermusiker und  
 Frau Hermine geb. Drude, Konser-  
 vatorium für Musik, Fallersleber Str. 41 I.  
 Fritz Raeydt, Fasanenstr. 60 II.  
 Frau Johanne Rosanowsky, Steinweg 34 I.  
 Willi Rössel, Pestalozzstr. 9 I.  
 Frau Witwe Gertrud Rößler, Kl. Bertram-  
 straße 21 I.  
 Fr. Anna Rothamel, Ehrenbrechtstr. 3 I.  
 Fr. Helene Runge, Wolfenbütteler Str. 40 II.  
 Fr. Margarete Sack, Gesanglehrerin, Gles-  
 maroder Str. 21 III. (*Siehe auch Anzeige.*)  
 Fr. Minna Sallentien, Körnerstr. 21 II.  
 Fr. Margarete Schatz, Gesanglehrerin,  
 Sandweg 5a I.  
 Walter Schenck, Tonkünstler, Pestalozzi-  
 straße 7 I.  
 Fr. Anna Schiller, Gesang- und Musik-  
 lehrerin, Kasernenstr. 36 p.  
 Fr. Sophie Schultz, Gesang- und Musik-  
 lehrerin, Kasernenstr. 37 I.  
 Fr. Marie Seeliger, Am alten Petritore 7.  
 Robert Settekorn, Akademie für Kunst-  
 gesang, Wilhelmstr. 10 I. (*Siehe auch  
 Anzeige.*)  
 Wilhelm Steckhahn, Hedwigstr. 17 II.  
 Fr. Adele Thies, Gesanglehrerin, Neuer-  
 weg 14 I.  
 Werner Tippe, Wendenstr. 10 II.  
 Fr. Helene Volckmar, Am Hohentore 1 p.  
 Frau Witwe Erna Vollbrecht, Rosen-  
 straße 28 II.  
 Erich Wegmann, Konservatorium für  
 Musik, Hagenmarkt 18 I. (*Siehe auch  
 Anzeige.*)  
 Frau Minette Wegmann, Pianistin, Hagen-  
 markt 18 I.  
 Fr. Susanne Wolters, Klavierlehrerin,  
 Augustplatz 10 II.

Adolf Wunsch, Hof-Konzertmeister, Alte-  
 wickring 66 I.

#### Blankenburg a. H.

W. Boesche, Schleinitzstr. 1.  
 Fr. Dübner, Katharinenstr. 1b.  
 Fr. Elster, Neue Halberst. Str. 25.  
 Musikschule, Mauerstr. 1.  
 Fr. Pabst, Löbbbeckstr. 7.  
 P. Ritzau, Hospitalstr. 26.  
 Fr. Scheffler, Ludwig-Rudolfstr. 6.  
 Organist Sölter, Harzstr. 20.  
 Lehrer Voigt, Tränkestr. 5.  
 Fr. Elisabeth Wedding, Luisenstr. 1.

#### Gandersheim.

Fr. Antonie Kühne, Klavierlehrerin.  
 Fr. Maria Nebe, Gesang- und Klavier-  
 lehrerin, Bismarckstr.

#### Bad Harzburg.

Fr. Minna Ahrens.  
 Fr. Martha Karges.

#### Holzminden.

Frau von Campe, Klavierlehrerin.  
 Frau Dörger, Klavierlehrerin, Karlstr.  
 Fr. Franziska Dörger, Gesanglehrerin.  
 Fr. Kamlah, Klavierlehrerin.

#### Wolfenbüttel.

Fr. Betty Reinecke's Pädagogium der  
 Musik, Grüner Platz 24. Musikalische  
 Ausbildung fürs Haus und zur Klavier-  
 lehrerin; Klavier- u. Geigenunterricht, ein-  
 schließlich der Theorie.

#### **h) für Schreiben (u. Handelswissenschaft):**

##### Braunschweig.

Gustav Berghoff, Münzstr. 9 II.  
 William Brammer, Schreib- u. Handels-  
 Lehranstalt, Bohlweg 39 II. (*Siehe auch  
 Anzeige.*)  
 Fr. Hedwig Causse, Bertramstr. 7 I.  
 (*Siehe auch Anzeige.*)  
 Grone's Handelsschule, Friedrich-Wilhelm-  
 straße 34.  
 Theodor Heise, Friedrich-Wilhelmstr. 6 III.  
 Franz Sammann, Göttingstr. 11 I.  
 Richard Tarweit, Münzstr. 1a III.  
 Hermann Todt, Glesmaroder Str. 22 I.

#### **i) für Sprachen:**

##### Braunschweig.

Fr. Anna Aßmann (Italienisch), Hagen-  
 ring 1 III.  
 Fr. Susanne Bardenwerper, Humboldt-  
 straße 11 II.

Frau Witwe Marie Beinhorn, Pestalozzi-  
straße 4 p.

Fr. Auguste Benz, Münzstr. 11 III.

Fr. Mabel Beresford, Blücherstr. 6 II.

The Berlitz School of Languages, Ruh-  
fäutchenplatz 4 I. (*Siehe auch An-  
zeige.*)

William Brammer, Bohlweg 39 II.

(*Siehe auch Anzeige.*)

Frau Witwe Wilhelmine Coleman, Bohl-  
weg 14 IV.

Frau Witwe Edith Corbett, Blücher-  
straße 6 p.

Fr. Valerie Ebray, Heinrichstr. 2 III.

Fr. Dora Flohr, Museumstr. 2.

Professor Louis Gauthey des Gouttes,  
Heinrichstr. 50 III.

Zeffzo Giusti, Sophienstr. 2 I.

Mlle. V. des Gonnet (Französisch), Gauß-  
straße 12.

Fr. Margarete Grunert, Oststr. 6.

Albert Heege, Helmstedter Str. 4 I.

Fr. Elisabeth Heel, Adolfstr. 9 II.

Gustav Heine, Kandidat des höh. Schul-  
amts, Wabestr. 26 I.

Karl Heusinger, wissenschaftl. Privatlehrer,  
Bertramstr. 20 p.

Wilhelm Hille, Hohetorwall 1 II.

Fr. Ida Hollmann, Wolfenbütteler Str. 40.

Fr. Anna Krause, Heinrichstr. 5.

Johannes Kühne, Thomaestr. 9 p.

Fr. Helene Larchey, Wolfenbütteler Str.  
10, H. p.

Fr. Anna Müller, Okerstr. 7 II.

Fr. Agnes Neuner, Wilmerdingstr. 11 p.

Fr. Therese Pauselius, Fallerslebertor-  
wall 5 II.

Fr. Margarete Sack, Gliesmaroder Str. 21 III.  
(*Siehe auch Anzeige.*)

August Schütze, wissenschaftl. Privatlehrer,  
Sidonienstr. 6 II.

Fr. Klara Sommerfeld, Fasanen-  
straße 28 II.

Richard Tarweit, Münzstr. 1a III.

Fr. Agnes Timme, Hagenstr. 6 III.

Fr. Luise Tissot, Schleinitzstr. 22 p.

Fr. B. Vaucher, Jerusalemstr. 2 p.

Fr. Herta von Wachholtz (Französisch),  
Giersbergstr. 8 I.

Fr. J. Watson, Jerusalemstr. 2 p.

August Wolf, Nordstr. 49 II.

Darius Zoli, Bohlweg 33 II.

#### Bad Harzburg.

Fr. Minna Bökemann.

Fr. Bertha Meyer, Haus Radauburg.

#### Holzminden.

Frau Vollmer (für Englisch und Franzö-  
sisch).

#### **k) für Tanzen:**

##### Braunschweig.

Fritz Engel, Schubertstr. 3 III.

Sziga Engel, Balletmeister a. D., Schubert-  
straße 3 III.

Franz Golinelli, Hof-Balletmeister, Kaiser-  
Wilhelmstr. 84 II.

Josef Häusler, Schubertstr. 4 I. (*Siehe  
auch Anzeige.*)

Hermann Hohnroth, Echternstr. 53a II.

August Pape, Kuhstr. 34 I.

Hugo Pinkpank, Wilhelmstr. 22 II.

Leopold Ziemenz und Frau, Damm 17 I.  
(*Siehe auch Anzeige.*)

Frau Witwe Auguste Zimmer geb. Köller,  
Schleinitzstraße 20 I.

##### Bad Harzburg.

Wilhelm Grob.

##### Schöningen.

Frau B. Kohl.

#### **l) für Turnen:**

##### Braunschweig.

Friedrich Appel, Spielmannstr. 4 p.

Wilhelm Bartels, Fallersleber Str. 18,  
S. II.

Fr. Edith Burgdorff, Giersbergstraße  
7 III.

Wilhelm Lencher, Güldenstr. 73 II.

Fr. Helene Pini, Inselwall 7 p. u. I.

Fr. Martha Röhr, Leisewitzstr. 12 I.

#### **m) für Zeichnen:**

##### Braunschweig.

Fr. Helene Dankworth, Augustplatz 11 III.

Fr. Hedwig Denecke, Geysenstr. 5 II.

Fr. Anna Hahn, Bammelsburger Str. 7 p.  
(*Siehe auch Anzeige.*)

Hans Herse, Körnerstr. 18 I.

Fr. Paula Leffler, Wolfenbütteler Str. 52 I.

Fr. Helene Pini, Inselwall 7 p. u. I.

Fr. Anna Pricelius, Schleinitzstr. 17 II.

Fr. Käte du Roi, Kaiser-Wilhelmstr. 69 p.

August Schnüge, Göttingstr. 14 III.

Hermann Tunica, Hofmalers, König-  
stieg 17 II.

Otto Vieth, Kunstmaler und akad. gepr.  
Zeichenlehrer, Altewiekring 2 II.

#### **n) für Zuschneiden der Herrengarderobe:**

##### Braunschweig.

M. L. Lüdeking, Deutsche Schneider-

Akademie, Höhere Lehranstalt für Herren-,  
Damen- u. Wäscheschneiderei, Bankplatz 3.  
(*Siehe auch Anzeige.*)  
Adalbert Pikart, Bekleidungs-Akademie,  
Am Magnitore 8 II.

**o) für Zuschneiden der Damengarderobe  
und Wäsche:**

Braunschweig.

Frau Witwe Marie Angersbach, Marstall  
13/14 III.

Frl. Marie Borchers, Bruchtorwall 15 p.  
Frau Witwe Helene Dünkel, Eiermarkt 3 I.

Geschwister Anna und Marie Hahn, Henne-  
bergstr. 10 p.

Frl. Berta Ketzner, Brabantstr. 2 III.

M. L. Lüdeking, Deutsche Schneider-  
Akademie, Höhere Lehranstalt für Herren-,  
Damen- u. Wäscheschneiderei, Bankplatz 3.  
(*Siehe auch Anzeige.*)

Frau Witwe Hermine Schoof, Wilhelm-  
straße 6 III.

Frau Anna Sempf, Ottmerstr. 6 p.

Frau Witwe Berta Träger, Güldenstr. 63 I.

Frau Johanne Witting, Friedrich-Wilhelm-  
straße 1 II.

Frl. Helene Wunderling u. Marie Rümcke,  
Heinrichstr. 6 I. (*Siehe auch Anzeige.*)

## **XIII. Evangelische Landgemeindeschulen.**

---

(Die Angaben über die Gehaltsverhältnisse sind auf Seite 52 als  
Einleitung des Abschnittes „VII. Bürgerschulen“ abgedruckt.)

1	2	3	4	5	6	7
Schulort und eingeschulte Ortschaften ☞ = Poststation ☞ = Bahnstation	Einwohnerzahl	Ortsschul- inspektor  Name und Wohnort	Spezialinspektion  Name und Wohnort des Schulinspektors	Patronats- bzw. Verleihungsstelle	Organisation der Schule	Vollbesch. Lehrkräfte


















## I. Generalinspektion

Ampleben ☞ Schöppen- stedt ☞ Kneitlingen- Ampleben (1.2 km)	249	Pastor O. Siever- ling in Ampleben	Schöppenstedt (Sup. D. Beste in Schöppenstedt)	Rittergutsbesitzer A. Cramer von Clausbruch in Braunschweig Landesregierung	einkl.	1
Berklingen ☞ Schöp- penstedt (3.5 km)	418	Pastor R. Diestelmann in Berklingen	"	"	zweinkl.	1
Kl.-Vahlberg ☞ Schöppenstedt	242	"	"	"	"	1
Gr.-Dahlum ☞	782	Pastor Johs. Kühne in Gr.-Dahlum	"	Der Geistliche	dreinkl.	2
Kl.-Dahlum ☞ Gr.- Dahlum (1.5 km)	167	"	"	Der Geistliche zu Gr.-Dahlum	zweinkl.	1
Eilum ☞ Schöppen- stedt (4.9 km)	257	Pastor K. Bähge in Eilum	"	Landesregierung	"	1
Weferlingen ☞ Det- tum (4.2 km)	183	"	"	"	"	1
Eitzum ☞ Schöppenstedt ☞ Eitzum	400	Pastor J. Kappe in Eitzum	"	Gemeinde Eitzum	"	1
Küblingen ☞ Schöp- penstedt (1.3 km)	564	"	"	Eigent. d. Ritterguts (Frau Oberst von Wangenheim, geb. Gräfin von Schwicheldt i. Weißenborn b. Frei- berg i. S.) u. Superint. gemeinsch. Landesregierung	"	1
Evessen ☞ Dettum ☞ Evessen	443	Pastor K. Rölecke in Evessen	"	"	"	1
Gilzum mit Hachum ☞ Dettum ☞ Evessen (0.6 km)	179 130	"	"	"	einkl.	1
Sambleben ☞ Schöp- penstedt ☞ Schöppenstedt (3.2 km) oder Kneitlingen	323	Pastor H. Deneke in Sambleben	"	Rittergutsbesitzer Rud. v. Hantelmann auf Samleben	zweinkl.	1
Kneitlingen ☞ Schöp- penstedt ☞ Kneitlingen- Ampleben	185	"	"	"	einkl.	1
Schliestedt ☞ Schöp- penstedt (3.5 km)	246	Pastor J. Stölting in Schliestedt	"	Frau Oberstl. A. von Ade- leben, geb. Gräfin von Schwicheldt in Schliestedt	zweinkl.	1
























8 Kinderzahl			9 Woch. Unterrichtszeit in Std.	10 Lehrer (Lehrerin) Name, Amtsbezeichnung Geburts- tag Seminar und Seminarzeit	11 Kirchendienst	12 Dienst- wohnung F = Fachwerk m = massiv Zahl der heizbaren Zimmer (Z) und Größe der Wohnung	13 Größe des Hausgartens in qm	14 Am Orte tätig seit	15 Gründungszeit der Schule	16 Bemerkungen
evangelisch	katholisch	im ganzen								
Wolfenbüttel										
	2	47	32	Otto Bormann, Lehrer, * 23/11. 1864, Wolfenb. 1879/85	voll	F 4 Z 129 qm	440	1888	vor 1717	Früher in Kreien- sen u. Münche- hof
75	3	78	32	Heinrich Struckmann, Lehrer, * 10/5. 1865, Braunsch. 1881/86	"	m 4 Z 264 qm	480	1890		
43	—	43	32	Hermann Bormann, Lehrer, * 24/7. 1858, Wolfenb. 1876/79	"	F 4 Z à 23 qm	230	1882		
121	2	123	32	Friedrich Schnelle, 1. Lehr- er, * 3/4. 1848, Wolfenb. 1867/70	"	F 3 Z 207 qm	1550	1878		
			32	Willy Knake, prov. Lehrer, * 9/1. 1880, Braunsch. 1896/1902	—	m 3 Z 174 qm	210	1902		2. Lehrerstelle seit 1891
35	—	35	32	Wilhelm Gerecke, Lehrer, * 5/8. 1862, Wolfenb. 1880/83	voll	F 2 Z 140 qm	2315	1885		
46	3	49	32	Gustav Binroth, Lehrer, * 5/6. 1866, Wolfenb. 1879/87	"	F 4 Z 120 qm	1700	1894		
50	—	50	32	Hermann Utermöhlen, Lehrer, * 14/2. 1868, Wolfenb. 1884/90	"	F 4 Z 85 qm	625	1894		Früher in Dettum
67	—	67	32	Otto Isensee, Lehrer, * 1/9. 1868, Wolfenb. 1884/91	"	F 4 Z, 2 à 20, 2 à 12 qm	7500	1899		Früher in Ge- vensleben
135	—	135	38	Wilhelm Schucht, Lehr., * 4/11. 1861, Wolfenb. 1876/82	"	F 4 Z à 20 qm	1668	1889		
82	—	82	32	Friedrich Masche, Lehr., * 20/8. 1858, Wolfenb. 1876/79	"	F 2 Z à 20 qm 1 Z à 13 qm	500	1892		
40	—	40	30	Fritz Heinecke, Lehrer, * 27/1. 1865, Braunsch. 1881/86	"	m 4 Z 146 qm	600	1892	1892	Kirchendienst in Gilzum und Hachum
58	2	60	32	Richard Schmidt, Lehr., * 5/10. 1871, Wolfenb. 1886/92	"	F 5 Z 136 qm	1070	1905		Schulhaus ist 1846 erbaut
29	4	33	30	Albert Langelüddecke, Hilfslehrer, * 1/11. 1882, Wolfenb. 1898/1904	"	F 2 Z 112 qm	200	1905		Schulhaus ist 1811 erbaut
47	—	47	32	Wilhelm Lindenberg, Lehrer, * 31/10. 1877, Wolfenb. 1892/98	"	m 3 Z 155 qm	1900	1903	1622	

1	2	3	4	5	6	7
				I. Generalinspektion		
Warle ☞ Schöppen- stedt (5.9 km)	249	Pastor J. Stölting in Schliestedt	Schöppenstedt (Sup. D. Beste in Schöppenstedt)	Landesregierung	einkl.	1
Uehrde ☞ Schöppen- stedt (5 km)	438	Pastor W. Pillmann in Uehrde	"	"	zweikl.	1
Gr.-Vahlberg ☞ Det- tum (3.8 km)	539	Pastor E. Fischer in Gr.-Vahlberg	"	Rittergutsbesitzer Freiherr v. Münchhausen auf Lauenau i. H. Der Geistliche zu Gr.-Vahlberg	"	1
Bansleben ☞ Schöp- penstedt (3 km)	212	"	"	"	einkl.	1
Barnstorf ☞ Waten- stedt (3 km)	288	Pastor K. Köhler in Watenstedt	"	Landesregierung	zweikl.	1
Watzum ☞ Schöppen- stedt (4 km)	438	Pastor H. Winker in Watzum	"	"	"	1
Achim ☞ Börßum (4.2 km)	470	Pastor A. Hörmann in Achim	Börßum (Sup. Scholz in Gr.- Biewende)	"	"	1
Kalme ☞ Bornum bei Börßum ☞ Börßum (6.3 km)	142	"	"	"	"	1
Gr.-Biewende ☞ Bor- num bei Börßum ☞ Hed- wigsburg (5.1 km)	524	Superintendent A. Scholz in Gr.-Biewende	"	"	"	1
Kl.-Biewende ☞ Bornum b. Börßum ☞ Hedwigsburg (7 km) Remlingen (1.8 km)	379	"	"	Gemeinde Kl.-Biewende	"	1
Börßum ☞	1291	Pastor G. Petersen in Börßum	"	Der Geistliche	vierkl.	3
				Landesregierung		
				"		
Bornum (Amt Wolfenb.) ☞ Bornum b. Börßum ☞ Hedwigsburg (4.1 km)	460	"	"	"	zweikl.	1
Gr.-Denkte ☞ Gr.- Denkte und Wendessen (1.7 km)	1242	Pastor E. Lerche in Gr.-Denkte	"	"	vierkl.	2
				"		
Kl.-Denkte ☞ Wen- dessen (1.4 km)	193	"	"	Gemeinde Kl.-Denkte	einkl.	1
Sottmar ☞ Gr.-Denkte ☞ Gr.-Denkte u. Wen- dessen	139	"	"	Gemeinde Sottmar	"	1
Wittmar ☞	923	"	"	Landesregierung	vierkl.	3

8	9	10	11	12	13	14	15	16		
Wolfenbüttel										
30	—	30	32	Heinrich Bebenroth, Lehrer, * 4/12. 1863, Wolfenb. 1878/84	voll	F 4 Z à 17 u. 30 qm	—	1887	um 1500	Garten fehlt; dafür schöner Hof mit Obstbäumen und Buschwerk
70	—	70	32	Heinrich Lindenberg, Lehrer, * 8/1. 1879, Wolfenb. 1893/99	"	F 3 Z 150 qm	3125	1904		Schulhaus ist 1830 erbaut
85	2	87	32	Fritz Lindemann, Lehr., * 12/8. 1867, Braunsch. 1883/88	"	F 4 Z 150 qm	1875	1903		Früher in Oster- linde
46	—	46	32	Albert Utermöhlen, Lehrer, * 12/9. 1863, Wolfenb. 1879/84	"	F 4 Z 220 qm	2075	1890		Früher in Dettum
52	—	52	32	Wilhelm Oppermann, Kantor, * 29/4. 1858, Wolfenb. 1872/78	"	m 4 Z 148 qm	400	1878		
71	6	77	33	Julius Wolf, Kantor, * 10/10. 1853, Wolfenb. 1876/79	"	F 3 Z à 23, 16, 12 qm (6 Kam- mern)	1018	1894	17. Jahrh.	Früher in Lan- gelsheim und Weferlingen
99	2	101	32	Otto Göwecke, Lehrer, * 28/1. 1865, Wolfenb. 1878/85	"	m 4 Z 104 qm	2000	1889		
21	1	22	32	Gustav Wolff, Lehrer, * 15/5. 1867, Braunsch. 1883/89	"	F 3 Z 113 qm	430	1894		
126	1	127	32	Albert Heinemann, Lehrer, * 16/11. 1874, Wolfenb. 1889/95	"	F 4 Z (i. ganz. 11 Räume)	650	1901		Früh. i. Broitzem
68	2	70	32	Friedrich Lambrecht, Lehrer, * 9/1. 1864, Wolfenb. 1885/88	"	F 5 Z 106 qm	800	1892		
248	—	248	28	Heinrich Curdt, Kantor u. 1. Lehrer, * 29/10. 1844, Alfeld 1863/64	"	m 3 Z 123 qm	1250	1872		
			32	Ludwig Knoop, 2. Lehr., * 26/10. 1860, Wolfenb. 1880/82	—	m 3 Z 123 qm	280	1884		2. Lehrerstelle seit 1880
			26	Frl. Elisabeth Heinrichs, Lehrerin * 19/2. 1884, Braunsch. 1901/03	—	m 3 Z 123 qm	280	1905		3. Schulstelle (Lehrerin) seit 1899
86	—	86	32	Hermann Mische, Lehrer, * 15/9. 1862, Wolfenb. 1880/83	voll	F 2 Z 150 qm	1650	1884		
242	4	246	36	Wilhelm Borchers, 1. Lehrer, * 24/9. 1866, Wolfenb. 1881/87	"	F 3 Z 138 qm	400	1896		Früher i. Lichten- hagen
			36	Berthold Schrader, 2. Lehrer, * 24/10. 1876, Wolfenb. 1891/97	—	m 2 Z 126 qm	200	1900		
30	—	30	30	David Meier, Kantor. * 6/3. 1856, Wolfenb. 1875/78	voll	m 3 Z 200 qm	253	1878		
23	2	25	32	Christian Hesse, Lehrer, * 21/6. 1857, Wolfenb. 1875/78	"	F 4 Z 120 qm	625	1880	um 1600	
225 (53)	5 (2)	230 (55)	29	Richard Kramer, 1. Lehr., * 27/10. 1869, Wolfenb. 1887/90	"	m 3 Z 90 qm	200	1900		

1	2	3	4	5	6	7
				I. Generalinspektion		
Wittmar (Forts.)		Pastor E. Lerche in Gr.-Denkte	Börßum (Sup. Scholz in Gr.- Biewende)	Landesregierung		
				"		
Hedeper 	736	Pastor O. Drewes in Hedeper	"	"	dreikl. 2	
				"		
Wetzleben  Hedeper (2.7 km)	198	"	"	"	zweikl. 1	
Kissenbrück  Hed- wigsburg (1.7 km)	1318	Pastor F. Prösch in Kissenbrück	"	Rittergutsbesitzer A. Löbbecke auf Hedwigsburg "	vierkl. 2	
Neindorf  Hedwigs- burg (1.6 km)	310	"	"	Eigentümer des Ritterguts Neindorf (Engelhard von Löhneysen's Erben)	zweikl. 1	
Remlingen  Wittmar  Remlingen	786	Pastor A. Teichmann in Remlingen	"	Landesregierung	dreikl. 2	
				"		
Seinstedt  Horn- burg (Bez. Magdeburg)	406	Pastor G. Helling in Seinstedt	"	Gemeinde Seinstedt	zweikl. 1	
Semmenstedt 	524	Pastor H. Teichmann in Semmenstedt	"	Landesregierung	" 1	
Timmern  Semmen- stedt  Hedeper (2.6 km)	277	"	"	Gemeinde Timmern	" 1	
Gr.-Winnigstedt  ;  ; Winnigstedt (0.5 km) u. Mattierzoll (2 km)	762	Pastor W. Kellner in Gr.-Winnigstedt	"	Gemeinde Gr.-Winnigstedt "	dreikl. 2	
				"		
Kl.-Winnigstedt  Gr.- Winnigstedt  Winnig- stedt (0.5 km)	475	Pastor J. Hinkel in Kl.-Winnigstedt	"	Gemeinde Kl.-Winnigstedt	zweikl. 1	
Ahlum  Wolfenbüttel  Ahlum	610	Pastor W. Stolze in Ahlum	Salzdahlum (Sup. Ramke in Rautheim)	Landesregierung	" 1	
Wendessen 	830	"	"	"	dreikl. 2	
				"		

8	9	10	11	12	13	14	15	16	
Wolfenbütte									
(55)	(—)	(55)	32	Bruno Behrens, 2. Lehr., * 4/9. 1877, Wolfenb. 1892/98	—	m 3 Z 90 qm	100	1901	2. Lehrerstelle seit 1903
(117)	(3)	(120)	32	Hermann Pape, 3. Lehr., * 24/12. 1878, Braunsch. 1895/1901	—	m 1 Z 30 qm	—	1905	3. Lehrerstelle seit 1905
146	5	151	29	Hermann Brinkmann, Lehrer, * 18/8. 1863, Braunsch. 1879/84	voll	m 4 Z 250 qm	825	1893	
			32	Karl Wichmann, Hilfs- lehrer, * 14/5. 1883, Wolfenb. 1898/1904	—	m 4 Z 240 qm	—	1905	
43	1	44	32	August Grobleben, Lehrer, * 21/4. 1864, Wolfenb. 1878/85	voll	F 5 Z 100 qm	480	1892	
222	4	226	32	Friedrich Ebeling, 1. Lehrer, * 19/5. 1865, Wolfenb. 1879/87	„	?	?	1889	
			32	Gustav Maushake, 2. Lehrer, * 25/4. 1874, Wolfenb. 1888/94	—	?	?	1894	
42	—	42	32	Hermann Eikenroth, Lehrer, * 8/8. 1871, Braunsch. 1887/92	voll	F 4 Z	1800	1896	1540
149	2	151	32	Otto Hahne, Lehrer, * 14/12. 1868, Wolfenb. 1885/91	„	F 3 Z (i. ganz. 12 Räume)	1000	1893	
			32	Otto Kaufmann, Hilfs- lehrer, * 16/1. 1882, Wolfenb. 1897/1903	—	?	?	1905	
70	2	72	32	Wilhelm Garbe, Lehrer, * 23/5. 1873, Wolfenb. 1887/93	voll	F 6 Z 139 qm	1320	1901	
114	—	114	32	Willi Bergmann, Lehr., * 19/2. 1881, Wolfenb. 1898/1901	„	m 3 Z	1100	1903	
58	2	60	32	August Bestian, Lehrer, * 13/2. 1879, Wolfenb. 1893/99	„	F 3 Z 150 qm	1400	1904	1840
132	—	132 (51)	30	Wilhelm Winter, Kantor und 1. Lehrer, * 11/2. 1846, Wolfenb. 1860/65	„	m 4 Z 150 qm	1600	1865	vor 1780
		(81)	32	Fritz Tiemann, 2. Lehr., * 16/8. 1874, Wolfenb. 1889/94	—	F 4 Z 120 qm	150	1899	2. Lehrerstelle seit 1891
83	—	83	32	Hugo Dege, Kantor, * 18/10. 1856, Wolfenb. 1876/79	voll	m 4 Z 166 qm	764	1882	
97	4	101	34	Albert Spannhof, Lehr., * 26/7. 1856, Wolfenb. 1877/80	„	F 5 Z 150 qm	2648	1891	
137	2	139	29	Wilhelm Reineke, 1. Lehrer, * 15/9. 1857, Wolfenb. 1876/79	„	F 3 Z	960	1888	
			32	Karl Otto Appuhn, 2. Lehrer, * 19/5. 1881, Wolfenb. 1900/03	—	Privatw.	—	1904	2. Lehrerstelle seit 1903

1	2	3	4	5	6	7
				I. Generalinspektion		
Apelnstedt  Salzdahlum (2.5 km)	210	Pastor K. Meyer in Apelnstedt	Salzdahlum (Sup. Ramke in Rautheim)	Landesregierung	zweikl.	1
Volzum  Dettum  Veltheim a. d. O.	199	"	"	"	einkl.	1
Atzum  Wolfenbüttel  Ahlum (2.1 km)	181	fehlt, Pastor in Atzum	"	"	zweikl.	1
Cremlingen  Schandelah (3.4 km)	560	Pastor W. Harff in Cremlingen	"	Eigentümer des Ritterguts Cremlingen (Freiherr Fr. v. Veltheim)	"	1
Schulenrode  Destedt  Schandelah (4 km)	160	"	"	Landesregierung	"	1
Destedt, Ort u. Gut, mit Hemkenrode  Destedt  Schandelah (4.7 km) oder Lucklum	600 180	Pastor E. Dosse in Destedt	"	Rittergutsbesitzer Fritz Freiherr v. Veltheim auf Destedt	dreikl.	2
Dettum  	860	Pastor F. Borchers in Dettum	"	Landesregierung	"	2
Mönche-Vahlberg  Dettum (1.4 km)	415	"	"	"	zweikl.	1
Erkerode  Lucklum (1.7 km)	345	Pastor G. Eißfeldt in Erkerode	"	Rittergutsbesitzer H. Frerichs auf Lucklum	"	1
Lucklum m. Reitling  	370	"	"	"	"	1
Hötzum  Sickinge  Hötzum	294	Pastor Chr. Niemann in Hötzum	"	Landesregierung	"	1
Mascherode  Braunschweig (6 km)	394	Pastor E. Schuseil in Mascherode	"	"	"	1
Rautheim 	802	Superintendent C. Ramke in Rautheim	"	"	"	1
Mönche- od. Kl.-Schöppenstedt  Cremlingen  Rautheim (1.4 km)	356	"	"	"	"	1
Salzdahlum 	1179	Pastor O. Försterling in Salzdahlum	"	"	vierkl.	3

8	9	10	11	12	13	14	15	16	
Wolfenbüttel									
49	—	49	32	Gustav Buchtmann, prov. Lehrer, * 21/1. 1883, Wolfenb. 1897/1903	voll	F 2 Z (i. ganz. 7 Räume)	1500	1903	
39	—	39	30	Erich Thörel, Lehrer-Adjunkt, * 22.8. 1876, Wolfenb. 1890/97	"	m 4 Z 150 qm	1200	1897	
24	—	24	34	Heinrich Lindemann, Kantor, * 28/7. 1857, Wolfenb. 1871/77	"	F 3 Z 125 qm	1750	1880	
100	—	100	32	Hermann Göwecke, Lehrer, * 13/7. 1863, Wolfenb. 1879/86	"	m 4 Z	750	1892	
41	—	41	32	Heinrich Schröder, prov. Lehrer, * 17/9. 1881, Wolfenb. 1900/03	"	2 Z 81 qm	144	1903	
157	2	159	32	Paul Wagner, 1. Lehrer, * 8/11. 1868. Nürtingen (Württ.) 1885/88	"	m 2 Z 110 qm	600	1894	Früher in Bortfeld u. Insel, Schulhaus ist 1859 erbaut
			32	Emil Lammert, Hilfslehrer, * 7/1. 1882, Wolfenb. 1901/04	—	Privatw.	—	1904	2. Lehrerstelle seit 1894.
189	10	199 (51)	32	Heinrich Bock, Kantor u. 1. Lehrer, * 3/2. 1847, Hannover 1861/67	voll	F 4 Z 165 qm	440	1897	Früher in Gittelde u. Windhausen
		(148)	32	Robert Holzkamp, 2. Lehrer, * 3/10. 1874, Wolfenb. 1890/96	—	F 3 Z 120 qm	—	1900	2. Lehrerstelle seit 1884
60	6	66	32	Heinrich Diederichs, Kantor, * 24/10. 1846, Lüneburg 1866/67	voll	F 4 Z 120 qm (inkl. Schulstube)	1200	1894	
64	—	64	32	Heinrich Nicolai, Kantor, * 16/11. 1846, Wolfenb. 1865/68	"	F 3 Z 270 qm	450	1868	
72	5	77	32	Richard Waldmann, Lehrer, * 18/5. 1864, Wolfenb. 1880/83	"	m 4 Z 200 qm	1250	1888	
46	—	46	32	H. Bosse, prov. Lehrer, * 22/5. 1881, Wolfenb. 1895/1901	"	F 2 Z (i. ganz. 8 Räume)	1600	1903	
81	5	86	32	Friedrich Hühne, Lehr., * 15/6. 1865, Wolfenb. 1880/86	"	F 3 Z à 20 qm	700	1892	
124	—	124	32	Friedrich Hansmann, Kantor, * 10/8. 1835, Wolfenb. 1850/59	"	F 2 Z	25	1887	Früher in Wendhausen
70	8	78	32	Wilhelm Kuhlitz, Lehrer-Adjunkt, * 23/3. 1864, Wolfenb. 1884/87	"	F 4 Z	2500	1905	
198	2	200	29	Karl Baars, Kantor u. 1. Lehrer, * 7/9. 1844, Wolfenb. 1862/65	"	F 4 Z 261 qm	1100	1892	Früher in Brauns- lage, Weddel u. Gr.-Steinum
			32	Albert Greve, 2. Lehrer. * 1/12. 1868, Wolfenb. 1885/90	—	m 2 Z 180 qm	800	1894	Früh. in Hütten- rode, 2. Lehr- stelle seit 1884
			32	Wilhelm Müller, 3. Lehr., * 6/12. 1884, Braunsch. 1899/1905	—	?	?	1905	



1	2	3	4	5	6	7
				I. Generalinspektion		
Sickte (Ober- u. Nieder-Sickte) ☞☞	969 363	Pastor P. Heepe in Sickte	Salzdahlum (Sup. Ramke in Rautheim)	Landesregierung	dreikl. 2	
				"		
				"		
Kl.-Stückheim ☞ Braunschweig ☞ Lei- ferde (2 km)	587	Pastor K. Genuit in Kl.-Stückheim	"	"	zweikl. 1	
Melverode ☞ Braun- schweig ☞ Rünigen (2 km)	607	"	"	Gemeinde Merverode	" 1	
Veltheim a. d. O. ☞☞	614	Pastor H. Palmer in Veltheim a. d. O.	"	Baron A. v. Veltheim in Dresden-Blasewitz	" 1	
Adersheim ☞☞ Immen- dorf (1.1 km)	363	Pastor Dr. G. Bierendempfel in Adersheim	Thiede-Engelstedt (Sup. Hausdörffer in Engelstedt)	Landesregierung	" 1	
Immendorf ☞☞	491	"	"	Gemeinde Immendorf	" 1	
Alvesse ☞☞	311	Pastor G. Kalberlah in Alvesse	"	Der Geistliche	einkl. 1	
Wierthe ☞☞ Alvesse (2.4 km)	317	"	"	Landesregierung	zweikl. 1	
Beddingen ☞ Uefingen ☞ Alvesse (5.8 km)	612	Pastor H. Riefenberg in Beddingen	"	"	dreikl. 2	
				"		
Bleckenstedt ☞ Uefin- gen ☞ Alvesse	591	"	"	"	zweikl. 1	
Bodenstedt ☞ Vechelde ☞ Vechelde (4.5 km) u. Alvesse (5.2 km)	581	Pastor J. Wolf in Bodenstedt	"	"	dreikl. 2	
				"		
Broistedt ☞☞	1096	Pastor O. Endler in Broistedt	"	"	" 2	
				"		
Engelstedt ☞☞ Broi- stedt (4.9 km)	398	Superintendent H. Hausdörffer in Engelstedt	"	"	zweikl. 1	
Hallendorf ☞ Salder Heerte (4.5 km)	295	"	"	Der Geistliche zu Engelstedt	" 1	
Fümmelse ☞☞	1060	Pastor K. Bendfeldt in Fümmelse	"	Landesregierung	vierkl. 3	

8	9	10	11	12	13	14	15	16	
Wolfenbüttel									
130	11	141	29	Theodor Schrader, Kantor u. l. Lehrer, * 5/2. 1843, Wolfenb. 1862/65	voll	F 4 Z	3300	1888	Früh. in Beddingen u. Nauen
			32	Ernst Kückelhahn, 2. Lehrer, * 9/2. 1880, Wolfenb. 1898/1901	—	F 4 Z	—	1901	
108	—	108	32	Karl Sierig, Kantor, * 9/9. 1847, Osterburg (Pr.) 1864/67	voll	F 4 Z	233	1890	
116	—	116	32	Ernst Everling, Lehrer, * 19/9. 1856, Wolfenb. 1871/76	"	F 225 qm	1250	1879	
118	2	120	32	Friedrich Vahlberg, Lehrer, * 26/8. 1864, Wolfenb. 1884/87	"	F 3 Z 150 qm	800	1897	
66	2	68	32	Karl Böttger, Lehrer, * 11/3. 1858, Wolfenb. 1875/78	"	m 3 Z (i. ganz. 9 Räume)	370	1901	
79	3	82	32	Hermann Meyer, Lehr., * 18/3. 1861, Wolfenb. 1879/82	"	F 5 Z	800	1883	
76	—	76	32	Robert Schneider, Lehrer, * 28/11. 1858, Wolfenb. 1875/81	"	F 2 Z à 10 qm	60	1882	
56	—	56	32	Karl Meyer, Lehrer- Adjunkt, * 16/3. 1863, Wolfenb. 1878/85	"	F 4 Z à 6—9 qm	900	1891	1850
148	—	148	29	August Horenburg, Kantor u. l. Lehr., * 19/11. 1847, Wolfenb. 1866/69	"	m 3 Z 100 qm	480	1885	Schulhaus ist 1898/99 erbaut
			32	Otto Ebers, Hilfslehrer, * 4/10. 1882, Wolfenb. 1901/04	—	m 3 Z 100 qm	—	1904	
128	—	128	32	Heinrich Pape, Lehrer, * 1/1. 1860, Wolfenb. 1879/82	voll	F 4 Z 130 qm	2100	1892	Früh. in Coppen- grave
115	—	115 (48)	29	Friedrich Rießland, Kantor u. l. Lehrer, * 5/4. 1858, Wolfenb. 1876/79	"	m 4 Z 150 qm	1550	1902	Früher in War- berg
		(67)	32	2. Lehrer fehlt	—	m 2 Z 116 qm	—		2. Lehrerst. wird von ein. Semi- narist. pr. verw.
184	—	184	29	August Meyer, 1. Lehr., * 12/6. 1862, Wolfenb. 1878/85	voll	F 4 Z 270 qm	27	1902	Früh. in Dobbeln
			32	Alfred Rappe, 2. Lehrer, * 30/11. 1863, Blankenb. 1879/87	—	m 3 Z 216 qm	15	1890	2. Lehrerstelle seit 1887
92	—	92	32	Albert Wurm, Lehrer, * 1/12. 1867, Wolfenb. 1882/88	voll	F 4 Z 108 qm	150	1890	
60	—	60	32	Wilhelm Scherff, Lehr., * 13/11. 1866, Wolfenb. 1884/87	"	F 3 Z	1000	1888	1750
257	4	261	32	August Göwecke, Kantor u. l. Lehrer, * 18/2. 1856, Wolfenb. 1874/77	"	m 4 Z 210 qm	400	1903	Früh. i. Gr.-Vahlberg Schulhaus i. 1893/94 erbaut, die 3 u. 4. Kl. sind in d. alt. Schule untergebracht

1	2	3	4	5	6	7
I. Generalinspektion						
Fümmelse (Forts.)		Pastor K. Pendfeldt in Fümmelse	Thiede-Engelstedt (Sup. Hausdörffer in Engelstedt)	Landesregierung		
Drütte  Immendorf (1.3 km)	233	"	"	"	zweikl. 1	
Geitelde  Leiferde i. B. Geitelde	437	Pastor K. Oelker in Geitelde	"	"	" 1	
Stiddien  Broitzem (2.2 km)	135	"	"	"	einkl. 1	
Halchter mit Bungen- stedter Turm  Wol- fenbüttel (2.3 km)	653	Pastor H. Warneke in Halchter	"	"	" 1	
Linden  Wolfen- büttel (3.6 km)	534	"	"	"	zweikl. 1	
Köchingen  Ve- chelde (3.4 km)	280	Pastor A. Ilse in Köchingen	"	Der Geistliche	" 1	
Liedingen  Vechelde (2.9 km)	332	"	"	Landesregierung	" 1	
Sauingen  Uefingen Alvesse (3.7 km)	313	Pastor H. Goetze in Sauingen	"	"	" 1	
Uefingen mit Norten- hof  Uefingen  Alvesse (2.4 km)	445 111	"	"	"	dreikl. 2	
Gr.-Stöckheim Wolfenbüttel (2.6 km)	454	Pastor K. Simm in Gr.-Stöckheim	"	"	zweikl. 1	
Leiferde	556	"	"	"	" 1	
Thiede	2132	Pastor O. Brandes in Thiede	"	"	vierkl. 6	
					(geteilte Knaben- u. Mädchenschule)	

8	9	10	11	12	13	14	15	16
Wolfenbüttel								
32		Willi Quedenfeldt, 2. Lehrer, * 7/7. 1880, Wolfenb. 1896/1902	—	m 4 Z 118 qm	300	1903		
32		3. Lehrer fehlt	—	F 1 Z 45 qm	200			
32		Albert Steffens, Lehrer, * 6/8. 1869, Wolfenb. 1887/90	voll	F 3 Z 160 qm	1200	1894		Schulhaus ist 1835 erbaut
32		Heinrich Bertram, Lehr., * 13.6. 1861, Wolfenb. 1876/82	"	F 3 Z 200 qm	1200	1889		Früher in Thune
32		Erich Rappe, Lehrer, * 14/11. 1867, Wolfenb. 1885/90	"	F 4 Z 100 qm	600	1896		Früh. i. Broitzem
32		Wilhelm Kahe, Lehrer, * 10/12. 1858, Wolfenb. 1878/81	"	F 4 Z 163 qm	850	1905	1868	
32		Karl Bode, Lehrer, * 22/3. 1868, Wolfenb. 1882/88	"	F 5 Z 114 qm	400	1904		Früher in Thiede und Linse
32		Heinrich Kick, Lehrer, * 2/2. 1863, Wolfenb. 1877/85	"	F 3 Z 150 qm	2500	1892	vor 1740	
32		Johannes Reuper, Kantor, * 17/9. 1854, Wolfenb. 1870/76	"	m 3 Z 250 qm	1550	1877		Schulhaus ist 1879 erbaut
32		Wilhelm Lemke, Lehrer, * 24/12. 1862, Wolfenb. 1882/85	"	m 4 Z 152 qm	600	1895		Früher in Hohe- geiß
29		Karl Strauß, 1. Lehrer, * 31/8. 1863, Wolfenb. 1883/86	"	m 4 Z (i. ganz. 10 Räume)	1500	1895		Früher in Braun- lage
32		Alfred Schirmer, Hilfs- lehrer, * 30/7. 1884, Braunschw. 1902/05	—	m 1 Z (i. ganz. 3 Räume)	—	1905		
32		Karl Ziese, Lehrer, * 21/5. 1844, Barby 1862/65	voll	F 3 Z 120 qm	1200	1886		Früher in Gr.- Twülpstedt
32		Otto Könnemann, Kantor, * 2/5. 1850, Wolfenb. 1869/71	"	m 5 Z	—	1903		Schulhaus ist 1886 erbaut
26		Karl Lüer, Kantor und 1. Lehrer, * 15/10. 1856, Wolfenb. 1874/77	"	m 4 Z 138 qm	830	1877		
30		Wilhelm Achilles, 2. Lehrer, * 15/11. 1866, Wolfenb. 1885/88	—	m 5 Z 136 qm	350	1894		
29		Gustav Linne, 3. Lehrer, * 3/4. 1873, Wolfenb. 1889/94	—	F 3 Z 128 qm	350	1894		
30		Hermann Hacke, 4. Lehr., * 15/4. 1878, Wolfenb. 1894/1900	—	F 3 Z 128 qm	—	1901		
32		Herm. Pape, Hilfslehrer, * 25/2. 1884, Wolfenb. 1898/1904	—	m 2 Z	—	1904		
32		Albert Germer, Hilfs- lehrer, * 24/2. 1884, Braunschw. 1898/1904	—	Privatw.	—	1905		

1	2	3	4	5	6	7
I. Generalinspektion						
Steterburg ☞ Thiede ☞ Thiede (1 km) oder Leiferde	333	Pastor O. Brandes in Thiede	Thiede-Engelstedt (Sup. Hausdörffer in Engelstedt)	Konvent des adligen Damenstiftes in Steterburg	zweikl. 1	
Vallstedt ☞ Alvesse (2 km)	850	Pastor H. Hägerbäumer in Vallstedt	"	Landesregierung	dreikl. 2	
				"		
Barbecke ☞ Broistedt ☞ Woltwiesche (2.3 km)	508	Pastor E. Stalman in Barbecke	Lichtenberg (Sup. Fritz in Westerlinde)	"	zweikl. 1	
Berel ☞ Lesse ☞ Hohen- eggelsen (Osterlinde) (4 km)	450	Pastor E. Hoffmeister in Berel	"	"	" 1	
Burgdorf ☞ Lesse ☞ Burgdorf-Osterlinde (2.5 km)	588	Pastor A. Ritmeier in Burgdorf	"	"	" 1	
Hohenassel ☞ Oster- linde (2.3 km)	297	"	"	"	einkl. 1	
Nordassel ☞ Burgdorf ☞ Osterlinde (4.2 km)	205	"	"	"	" 1	
Lesse ☞ Lesse i. Br. ☞ Woltwiesche oder Osterlinde (3.1 km)	1126	Pastor E. Schneider in Lesse	"	"	vierkl. 3	
				"		
Lichtenberg ☞ Lich- tenberg i. Br.	1010	Pastor Dr. Elsmann in Lichtenberg	"	"	" 3	
				"		
Oelber a. w. Wege ☞ Baddeckenstedt (3 km)	538	Pastor E. Bosse in Oelber a. w. W.	"	Rittergutsbesitzer Kammerherr Freiherr v. Cramm auf Oelber Landesregierung	zweikl. 1	
Reppner ☞ Broistedt (3.7 km)	325	Pastor E. Kaulbach in Reppner	"	"	" 1	
Westerlinde ☞ Oster- linde ☞ Osterlinde-Burg- dorf (3.4 km)	185	Superintendent A. Fritz in Westerlinde	"	"	" 1	
Osterlinde ☞ Oster- linde-Burgdorf (1.1 km)	355	"	"	"	" 1	
Woltwiesche ☞	589	Pastor H. Schütze in Woltwiesche	"	"	" 1	

8			9	10		11	12		13	14	15	16	
Wolfenbüttel													
62	5	67	32	Friedrich Rodecurt, Lehrer, * 6/7. 1877, Wolfenb. 1892/98		voll	m u. F 4 Z 121 qm		2700	1902			
184	—	184	29	Julius Zeller, 1. Lehrer, * 26/12. 1870, Braunsch. 1886/91		„	m 3 Z 120 qm		900	1896	1810		
			32	August Raute, 2. Lehrer, * 7/12. 1875, Wolfenb. 1890/96		—	F 3 Z 200 qm		500	1901			
102	—	102	32	Wilhelm Schrader, Lehrer, * 21/2. 1860, Wolfenb. 1874/80		voll	F 3 Z 130 qm		2600	1891		Früher in Münchehof	
90	—	90	32	Christian Frobese, Lehrer, * 5/4. 1858, Wolfenb. 1877/80		„	F 4 Z 194 qm		1200	1883			
76	1	77	32	August Becker, Lehrer, * 5/6. 1863, Wolfenb. 1879/85		„	F 3 Z 140 qm		2250	1897	1822	Früher in Gr.- Sisbeck	
72	—	72	32	Gustav Lipke, Lehrer, * 20/11. 1857, Wolfenb. 1872/79		„	m 4 Z à 15 bis 20 qm		625	1891			
40	—	40	32	Ferdinand Brandes, Kantor, * 8/5. 1845, Wolfenb. 1865/68		„	F 3 Z 100 qm		400	1868			
216	—	216	29	Adolf Horn, Kantor und 1. Lehrer, * 25/6. 1838, Wolfenb. 1858/61		„	F 3 Z 280 qm		4600	1865	1709		
			32	Hermann Berge, 2. Lehr., * 13/6. 1864, Braunsch. 1881/86		—	m 4 Z 187 qm		1755	1890			
				Otto Bielstein, Hilfs- lehrer, * 1/12. 1882, Wolfenb. 1897/1903		—	m 2 Z 108 qm		—	1904			
223	—	223	29	Karl Süpke, Kantor und 1. Lehrer, * 26/10. 1867, Wolfenb. 1882/88		voll	m 4 Z		?	1903		Früher in Oppen- hausen	
			32	Hermann Achilles, 2. Lehrer, * 19/5. 1867, Wolfenb. 1882/89		—	m 4 Z		—	1900		Früher in War- menau	
			32	Fräulein Wächter, Lehrerin, * 1/3. 1885, Wolfenb. 1902/05		—	?		?	1906			
146	—	146	32	Heinrich Kinkel, Lehr., * 31/1. 1878, Wolfenb. 1893/99		voll	F 4 Z 100 qm		1280	1903			
61	4	65	32	Heinrich Röhl, Lehrer, * 4/9. 1878, Wolfenb. 1893/99		„	m 4 Z 230 qm		850	1904		Schulhaus ist 1904/05 erbaut	
35	2	37	32	Adolf Dege, Lehrer, * 13/9. 1858, Wolfenb. 1876/79		„	F 5 Z 75 qm		1600	1882			
68	—	68	32	Julius Schulz, Lehrer, * 12/10. 1876, Franzburg i. Pomm. 1892/97		„	m 2 Z 150 qm		813	1903	18. Jahrh.		
89	1	90	32	Gustav Homann, Kantor, * 5/5. 1849, Lüneburg 1863/67		„	m 3 Z 122 qm		600	1888		Früher in Lehre	

1	2	3	4	5	6	7
I. Generalinspektion						
Barum ☞☞	809	Pastor K. Krüntzer in Barum	Barum (Sup. Steyerthal in Wolfenbüttel)	Landesregierung	dreikl.	2
				"		
Cramme ☞☞ Barum (2.3 km)	627	"	"	"	zweikl.	1
Bruchmachersen ☞☞ Salder (2 km)	266	Pastor J. Pfotenhauerin Bruchmachersen	"	Der Geistliche	einkl.	1
Gebhardshagen ☞☞; ☞ Heerte (3 km)	1065	Pastor Dr. K. Zerbst in Gebhardshagen	"	Landesregierung	vierkl.	8
				"		
				"		
Calbecht mit Engerode ☞ Salzgitter ☞ Salzgitter oder Heerte (5.6 km)	159 136	"	"	Gemeinde Calbecht	zweikl.	1
Lebenstedt ☞☞ Salder (2.3 km)	570	Pastor R. Brandes in Lebenstedt	"	Der Geistliche	"	1
Leinde ☞☞ Immendorf (2.2 km)	318	Pastor R. Borchers in Leinde	"	Landesregierung	"	1
Watenstedt ☞☞ Im- mendorf (2.3 km)	371	"	"	"	"	1
Lobmachersen ☞☞ Barum (2.8 km)	670	Pastor R. Fischer in Lobmachersen	"	Der Geistliche	"	1
Heerte ☞ Salder ☞ Heerte	497	"	"	Landesregierung	"	1
Salder ☞☞	1041	Pastor W. Kappe in Salder	"	"	vierkl.	3
				"		
				"		

## II. Generalinspektion

Abbenrode ☞☞ Schan- delah (5 km)	306	Pastor E. Eggeling in Abbenrode	Campen (Sup. Gronau in Lehre)	Landesregierung	zweikl.	1
Bevenrode ☞☞ Wenden ☞ Wenden-Bechtsbüttel	212	Pastor O. Oehlmann in Bevenrode	"	Der Geistliche	"	1

8	9	10	11	12	13	14	15	16	
Wolfenbüttel									
136	4	140	32	Konrad Sperber, Kantor u. 1. Lehrer, * 10/7. 1846, Wolfenb. 1865/68	voll	F 3 Z à 16 qm	300	1882	
			32	Wilhelm Reimer, Hilfs- lehrer, * 15/4. 1880, Wolfenb. 1895/1901	—	F 3 Z à 16 qm		1903	
84	1	85	32	Heinrich Benze, Kantor, * 28/11. 1847, Wolfenb. 1862/68	voll	F 4 Z 260 qm	2700	1878	17. Jahrh.
49	—	49	32	Hermann Pape, Kantor, * 11/1. 1845, Alfeld 1864/69	„	F 3 Z zu 55 qm	1200	1873	Früher in Hei- ningen
238	—	238	32	Gustav Buchtmann, Kantor u. 1. Lehr., * 8/3. 1854, Wolfenb. 1871/74	„	m 3 Z 120 qm	760	1900	Früher in Hallendorf und Wendhausen, Schulhaus ist 1879 erbaut
			32	Johannes Schmidt, 2. Lehrer, * 23/8. 1870, Braunsch. 1886/91	—	m 2 Z 110 qm	760	1902	Früh. in Offleben
			32	Albert Meyer, Hilfslehr., * 7/6. 1886, Wolfenb. 1900/05	—	—	—	1905	
66	—	66	32	Karl Tönnies, Lehrer, * 9/11. 1866, Wolfenb. 1886/89	voll	F 4 Z 94 qm	800	1891	
98	1	99	32	Willi Lutter, Lehrer, * 7/3. 1872, Braunsch. 1887/93	„	F 4 Z 131 qm	1250	1897	
58	—	58	32	Christian Hopff, Lehrer, * 12/9. 1852, Eisenach 1869/72	„	m 3 Z à 14 qm	1200	1904	
70	8	78	32	Heinrich Sauest, Lehrer, * 17/11. 1862, Wolfenb. 1880/83	„	F 3 Z (i. ganz. 10 Räume)	1200	1887	
137	2	139	30	Robert Warnecke, Lehr., * 13/1. 1875, Wolfenb. 1890/96	„	m 4 Z 99 qm	500	1902	um 1780
103	—	103	32	August Lippelt, Lehrer, * 4/10. 1857, Wolfenb. 1876/79	„	F 3 Z 128 qm	1600	1891	Früher in Wetz- leben
189	1 jüd.	190	29	Heinrich Dunker, 1. Lehr., * 28/1. 1865, Wolfenb. 1881/88	„	F 3 Z 160 qm	380	1891	
			32	Wilhelm Rollwage, 2. Lehrer, * 18/3. 1877, Wolfenb. 1891/97	—	F 3 Z 184 qm	—	1897	
			32	Ernst Voges, 3. Lehrer, * 16/2. 1879, Wolfenb. 1893/99	—	F 3 Z 185 qm	—	1904	

## Braunschweig













43	—	43	32	Wilhelm Peinecke, Lehrer, * 30/4. 1868, Wolfenb. 1882/88	voll	m 4 Z 120 qm	800	1893	16. Jahrh.	Früher in Lehn- dorf
25	3	28	30	Karl Wille, Lehrer, * 22/4. 1864, Wolfenb. 1879/85	"	F 3 Z 102 qm	450	1885		

1	2	3	4	5	6	7
II. Generalinspektion						
Bienrode  Wenden	366	Pastor O. Oehlmann in Bevenrode	Campen (Sup. Gronau in Lehre)	Landesregierung	zweikl.	1
Wenden-Bechtsbüttel (1.4 km)						
Waggum  Wenden	411	"	"	Der Geistliche zu Bevenrode	"	1
Wenden od. Querum (5 km)						
Gr.-Brunrode mit Kl.- Brunrode  Lehre	413	Pastor A. Bender in Gr.-Brunrode	"	Rittergutsbesitzer Freiherr v. Bülow auf Gr.-Brunrode und der Geistliche gemeinschaftl.	"	1
Flechtorf ;  Bruns- rode-Flechtorf (1.7 km)	548	Pastor W. Steigertahl in Flechtorf	"	Landesregierung	"	1
Beienrode  Flechtorf	328	"	"	"	"	1
Brunsrode-Flechtorf (4.5 km)						
Gardessen  Schan- delah (2.4 km)	289	Pastor F. Roegglen in Gardessen	"	"	"	1
Schandelah	619	"	"	Gemeinde Schandelah	dreikl.	2
				"		
Hondelage  Wend- hausen  Dibbesdorf- Hondelage (1 km)	534	Pastor F. Sorge in Hondelage	"	Landesregierung	einkl.	1
Hordorf  Weddel	320	Pastor P. Schmidt in Hordorf	"	Der Geistliche	zweikl.	1
Schandelah (4.7 km)						
Lehre  Lehre i. Br.	1042	Superintendent K. Gronau in Lehre	"	Landesregierung	vierkl.	3
				"		
				"		
Querum	779	Pastor J. Thomä in Querum	"	"	dreikl.	2
				"		
Gliesmarode	1171	"	"	"	"	2
				"		
Riddagshausen Braunschweig (4.5 km)	807	Pastor coll. H. Lachmund in Riddagshausen	"	"	"	2
				"		














8	9	10	11	12	13	14	15	16	
Braunschweig									
74	—	74	32	Friedrich Sudenn, Lehr., * 14.2. 1863, Verden 1880/83	voll	m 5 Z à 20 qm	475	1895	
61	4	65	32	Heinrich Wesche, Lehr., * 16/2. 1854, Wolfenb. 1872/75	„	m 4 Z 124 qm	1700	1875	
92	—	92	32	Hermann Helmke, Kant., * 20.9. 1856, Wolfenb. 1873/79	„	m 4 Z 140 qm	604	1892	Früher in Mascherode
98	2	100	32	Wilhelm Reiche, Kantor, * 11/9. 1854, Wolfenb. 1874/77	„	F 3 Z à 17 qm	1800	1889	
74	—	74	32	Oskar Schünemann, Lehrer. * 30/11. 1871, Wolfenb. 1886/92	„	m 3 Z 170 qm	1400	1902	Früher in Heim- burg
60	—	60	32	Hermann Becher, Kant., * 5/10. 1852, Wolfenb. 1870/75	„	F 5 Z 118 qm	1250	1884	
118	—	118	29	Wilhelm Grimm, 1. Lehr., * 11/3. 1869, Wolfenb. 1898/1901	„	m 4 Z 105 qm	2000	1898	
			32	Gustav Göwecke, 2. Lehrer. * 4/12. 1874, Wolfenb. 1889/95	—	m 4 Z 105 qm	—	1895	
85	—	85	32	Adolf Kranz, Lehrer, * 11/11. 1858, Wolfenb. 1874/80	voll	F 4 Z 150 qm	1617	1887	
63	2	65	32	Friedrich Otte, Lehrer, * 9/4. 1842, Wolfenb. 1866/69	„	m 3 Z	1871	um 1650	
209	4	213	29	Otto Fischer, 1. Lehrer, * 17/12. 1862, Braunsch. 1878/83	„	F 4 Z 121 qm	834	1902	Früher in Stiege und Salingen
			32	Hermann Ebeling, 2. Lehrer, * 20.3. 1875, Wolfenb. 1889/95	—	Privatw.	834	1895	
			32	3. Lehrer fehlt	—	?			3. Lehrerstelle seit 1904, wird von ein. Seminaristen provi- sorisch verwalt. Früher in Beyen- rode
141	8	149	29	Hermann Bahntje, Kantor u. 1. Lehr., * 28/7. 1848, Wolfenb. 1867/70	voll	m 3 Z 148 qm	800	1887	
			32	Erich Nicolai, Hilfslehr., * 27/2. 1884, Braunsch. 1898/1904	—	?		1905	2. Lehrerstelle seit 1905
205	—	205	32	Louis Renzelmann, Kantor u. 1. Lehr., * 26.9. 1841, Hannov. bis 1860	—	m 3 Z 145 qm	1100	1886	Früher in Boims- torf, Schulhaus ist 1887 erbaut
			32	Martin Weferling, Hilfs- lehrer, * 27/1. 1882, Wolfenb. 1896/1902	—	Privatw.	—	1903	
150	1	151	32	August Binnewies, 1. Lehrer, * 8/9. 1861, Wolfenb. 1876/82	voll	m 5 Z 124 qm	2000	1905	
			32	Hermann Schridde, 2. Lehrer, * 6/11. 1875, Wolfenb. 1893/96	—	m 4 Z 74 qm	1200	1899	2. Lehrerstelle seit 1894

1	2	3	4	5	6	7
II. Generalinspektion						
Volkmarode  Querum Dibbesdorf-Hondelage (2.3 km)	288	Pastor A. Engel in Volkmarode	Campen (Sup. Gronau in Lehre)	Landesregierung	zweikl.	1
Dibbesdorf  Querum Dibbesdorf-Hondelage (1 km)	208	"	"	"	"	1
Essehof  Wendhausen Wendhausen (3.2 km) oder Schandelah (5.6 km)	156	"	"	"	"	1
Schapen  Weddel (1.7 km)	337	"	"	"	"	1
Weddel	606	"	"	"	dreikl.	2
Wenden mit Wendebrück Wenden  Wenden- Bechtsbüttel	739	Pastor Thilo Faust in Wenden	"	"	"	2
Thune  Wenden Wenden-Bechtsbüttel (1.8 km)	369	"	"	"	zweikl.	1
Wendhausen	520	Pastor W. Grethe in Wendhausen	"	"	"	1
Bortfeld ;  Vechelde (6.2 km)	1072	Pastor H. Feuerriegel in Bortfeld	Timmerlah (Sup. Schumann in Timmerlah)	"	dreikl.	2
Denstorf mit Kl.-Glei- dingen  Vechelde Vechelde (3.8 km) oder Gr.-Gleidingen (4.4 km)	471 150	Pastor E. Ortman in Denstorf	"	"	"	2
Gr.-Gleidingen Broitzem  Gr.-Glei- dingen	284	"	"	"	zweikl.	1
Lamme  Lehdorf Braunschweig (7.9 km)	405	"	"	"	"	1
Lehdorf mit Raffturm Lehdorf  Braun- schweig (3.5 km)	1422	Pastor S. Graf in Lehdorf	"	"	fünfk.	4

8	9	10	11	12	13	14	15	16	
Braunschweig									
55	—	55	32	Fritz Gericke, Lehrer, * 7/7. 1864, Braunsch. 1879/85	voll	F 4 Z 200 qm	600	1895	
42	—	42	32	August Strauß, Lehrer, * 17/11. 1863, Wolfenb. 1880/87	—	m 3 Z 118 qm	740	1903	Früher in Boims- torf
30	—	30	32	Wilhelm Grube, Lehrer, * 22/1. 1877, Wolfenb. 1892/99	—	F 2 Z à 18 qm	1500	1899	
84	—	84	32	Otto Kampe, Lehrer, * 15/4. 1878, Wolfenb. 1897/1900	—	m 3 Z 102 qm	860	1903	Schulhaus ist 1903 erbaut
120	—	120	29	Gustav Reiche, Kantor u. 1. Lehrer, * 10/7. 1858, Wolfenb. 1873/79	voll	F 3 Z à 20 qm	1200	1882	1670 Schulhaus ist 1839 erbaut
			32	2. Lehrer fehlt	—				2. Lehrerst. wird von ein. Semi- narist. pr. verw.
170	—	170	29	Wilhelm Schwiegers- hausen, 1. Lehr., * 19/12. 1862, Wolfenb. 1877/83	voll	m 4 Z 136 qm	425	1888	
			32	Otto Krüger, Hilfslehrer, * 28/5. 1884, Wolfenb. 1898/1904	—	m 4 Z 120 qm	375	1904	
59	—	59	32	Erich Gerecke, Lehrer, * 17/12. 1878, Wolfenb. 1893/99	—	F 4 Z 200 qm	2250	1904	
98	2	100	32	Otto Menge, Lehrer, * 25/6. 1868, Wolfenb. 1882/88	voll	F 4 Z (i. ganz. 10 Räume)	1250	1900	
176	—	176	29	Heinrich Schrader, 1. Lehrer, * 14/11. 1861, Braunsch. 1877/82	„	F 5 Z 108 qm	3360	1902	Früher in Deren- thal
			32	Bernhard Schniete, Hilfslehrer, Braunsch. 1895/1901	—	m 3 Z 75 qm		1904	
105	—	105	29	August Pauselius, Kantor u. 1. Lehr., * 1/3. 1839, Wolfenb. 1860/62	voll	F 4 Z	1314	1880	
			32	Richard Papendorf, 2. Lehrer, * 1/2. 1878, Wolfenb. 1893/99	—	m 3 Z	—	1903	Schulh. für den 2. Lehrer ist 1891 erbaut
65	—	65	32	Fritz Heinemann, Kantor, * 17/4. 1837, Wolfenb. 1856/59	voll	F 3 Z	600	1859	
97	—	97	32	Wilhelm Wrede, Lehrer, * 9/6. 1867, Wolfenb. 1883/89	„	m 4 Z à 16 qm	200	1894	1887 Früher in Ben- zingerode
39	1	40	28	1. Lehrer fehlt	„	m			1. Lehrerstelle wird am 1. April 1906 durch Lehrer Rob. Klingenberg (Sunstedt) besetzt
56	2 1 jud.	59	28	Heinrich Hinze, 2. Lehr., * 23/8. 1868, Wolfenb. 1884/90	—	m 5 Z	—	1893	
60	3 1 jud.	64	28	Wilhelm Jürgens, 3. Lehrer, * 7/7. 1878, Wolfenb. 1895/98	—	F 5 Z	—	1898	

1	2	3	4	5	6	7
				II. Generalinspektion		
Lehndorf (Forts.)		Pastor S. Graf in Lehndorf	Timmerlah (Sup. Schumann in Timmerlah)	Landesregierung		
Oelper  Braun- schweig (3.6 km)	1409	Pastor R. Scheller in Oelper	"	"	fünfk. 3	
Rüningen 	969	Pastor K. Mengen in Rüningen	"	Stadtmagistrat in Braunschweig	dreikl. 2	
Timmerlah  Broitzem (2.2 km)	603	Superintendent O. Schumann in Timmerlah	"	Landesregierung	" 2	
Broitzem 	1063	"	"	"	vierkl. 3	
Sonnenberg  Broitzem  Gr.-Gleidingen (2.3 km)	819	"	"	"	zweikl. 1	
Völkenrode  Waten- büttel  Braunschweig (8.6 km)	343	Pastor L. Koch in Völkenrode	"	"	" 1	
Watenbüttel mit Stein- hof  Watenbüttel  Braunschweig (7 km)	594	"	"	"	dreikl. 2	
Wedtlenstedt  Ve- chelde (10 km)	294	Pastor K. Grote in Wedtlenstedt	"	"	zweikl. 1	
Vechelde 	1470	"	"	"	vierkl. 3	

8			9	10	11	12	13	14	15	16
Braunschweig										
89	3	94	29	Albert Haumann, 4. Lehrer, * 25/6. 1880, Braunsch. 1899/1902	—	F 2 Z	—	1904		
220	1	221	29	Eduard Hoppe, Kantor u. 1. Lehrer, * 21/4. 1849, Lüneburg 1868 69	voll	m 3 Z à 16 qm	800	1905		
			34	Gustav Koch, 2. Lehrer, * 20/9. 1877, Wolfenb. 1894/97	—	F 4 Z à 16 qm	—	1897		
				Fräulein Else Eilers, Lehrerin, * 28/12. 1882, Braunsch. 1901/04	—	F 1 Z zu 16 qm	—	1904		
184	2	186	28	Friedrich Rieboldt, 1. Lehrer, * 8/4. 1862, Wolfenb. 1879/82	voll	m 4 Z 140 qm	300	1889		Früher in Berk- lingen
			32	Otto Helmecke, 2. Lehr., * 15/4. 1877, Wolfenb. 1892/98	—	m 4 Z 103 qm	—	1898		2. Lehrerstelle seit 1902, als Hilfs- lehrerstelle seit 1895
125	—	125	29	Gustav Vollmer, 1. Lehr., * 30/8. 1863, Blankenb. 1881/84	voll	F 4 Z 160 qm	1500	1893		Früher in Völ- kenrode u. Kl.- Rhüden
			30	Fräulein Else Noack, Lehrerin, * 20/4. 1884, Braunsch. 1902/05	—					
201	4	205	28	August Klages, Kantor u. 1. Lehrer, * 6/12. 1851, Hannover 1869/70	voll	m 3 Z 209 qm	1256	1890		
			32	Karl Fiek, 2. Lehrer, * 29/10. 1863, Kyritz 1884/87	—	m 3 Z 200 qm	—	1902		Früh. in Preuß., an d. Jahnschen Lehr- anst. i. Braunsch. u. in Harvesse; 2. Lehrerst. seit 1886
			32	Lothar Hinze, Hilfslehr., * 6/12. 1882, Wolfenb. 1900/03	—	m 3 Z 190 qm	—	1903		3. Lehrerstelle seit 1900
61	—	61	32	Friedrich Alpers, Lehr.- Adjunkt. * 25/2. 1866, Wolfenb. 1882/88	voll	m 4 Z 198 qm	516	1892		
56	1	57	30	Robert Meyer, Lehrer, * 25/1. 1869, Wolfenb. 1883/89	„	m 5 Z	625	1894		
110	—	110	29	Otto Heinemann, 1. Lehrer, * 17/9. 1868, Wolfenb. 1883/89	„			1903		Früher in Oelber a. w. W.
			32	Arnold Otte, 2. Lehrer, * 28/10. 1881, Wolfenb. 1896/1902	—			1903		
54	1	55	32	Heinrich Fricke, Lehrer, * 25/7. 1862, Wolfenb. 1876/82	voll	m 4 Z à 16 qm	1200	1886		Schulhaus ist 1893 erbaut
178	7	185 (50)	29	August Freytag, Kantor und 1. Lehrer, * 14/4. 1845, Hannover 1864/65	„	m 4 Z 166 qm	412	1893		
		(51)	32	Otto Lüders, 2. Lehrer, * 16/4. 1856, Wolfenb. 1874/77	—	m 4 Z 122 qm	412	1879		2. Lehrerstelle seit 1879
		(84)	32	Fräul. Margarete Meyer, Lehrerin, * 22/8. 1884, Braunsch. 1902/05	—	m 4 Z	—			3. Lehrerstelle seit 1896

1	2	3	4	5	6	7
II. Generalinspektion						
Vechelade  Vechelde (2.7 km)	346	Pastor K. Grote in Wedtlenstedt	Timmerlah (Sup. Schumann in Timmerlah)	Landesregierung	zweykl.	1
Bettmar  Vechelde (2.4 km)	885	Pastor E. Menadier in Bettmar	Wendeburg (Sup. Schumann in Timmerlah)	"	dreikl.	2
Sierße  Vechelde (3.5 km)	623	"	"	"	zweykl.	1
Duttenstedt  Peine (5.9 km)	473	Pastor O. Bertram in Duttenstedt	"	Eigentümer der Domäne Duttenstedt (K. Pr. Regierung)	"	1
Essinghausen  Peine (3.9 km)	363	"	"	Landesregierung	"	1
Meerdorf  Peine	725	Pastor E. Gebensleben in Meerdorf	"	"	dreikl.	2
Neubrück  Gr.-Schwülper  Meine (9.3 km)	280	Pastor Th. Meyer in Diddlese (Pr. Hannover)	"	"	zweykl.	1
Oelsburg-Neu-Oelsburg  Gr.-Ilsede (0.7 km)	1873	Pastor B. Ottmer in Oelsburg	"	Ilseder Hütte	sechskl.	5
Wahle  Vechelde (2.4 km)	493	Pastor Th. Freytag in Wahle	"	Landesregierung	zweykl.	1
Sophienthal m. Fürstenau  Vechelde  Woltorf (4.3 km)	246	"	"	"	"	1
Wendeburg mit Wendezelle und Zweidorf  Braunschweig (13.3 km) oder Vechelde oder Woltorf	1505	Pastor O. Hayder in Wendeburg	"	"	fünfk.	3

8			9	10		11	12		13	14	15	16	
Braunschweig													
62	—	62	32	Paul Behmann, Lehrer, * 29/5. 1877, Wolfenb. 1891/97		—	m 4 Z 110 qm		718	1897		Schulhaus ist 1896 erbaut	
169	3	172	29	Hermann Wölke, 1. Lehr., * 12/10. 1869, Wolfenb. 1887/91		voll	F 4 Z 260 qm		1500	1891			
			32	Max Schnüber, 2. Lehr., * 29/10. 1877, Wolfenb. 1892/99		—	m 4 Z 200 qm		400	1899			
117	—	117	32	Heinrich Hohls, Kantor, * 23/12. 1850, Lüneburg 1869		voll	F 4 Z zu 81 qm		2125	1878		Früher in Diddlese (Kr. Gifhorn)	
98	—	98	32	Hermann Dingerling, Lehrer, * 7/5. 1862, Wolfenb. 1880/83		„	F 5 Z 88 qm		1250	1883	18. Jahrh.		
67	3	70	32	August Wolter, Lehrer, * 17/12. 1879, Braunsch. 1895/1901		„	m 3 Z 120 qm		1600	1901			
148	—	148	29	Heinrich Deppe, Kantor u. 1. Lehrer, * 21/12. 1844, Alfeld 1862/64		„	F 4 Z 160 qm		4000	1891		Früher in Badenhäusen u. Beddingen	
			32	Kurt Rautmann, Hilfslehrer, * 17/12. 1884, Wolfenb. 1899/1905		—	m 3 Z 72 qm		—	1905		2. Lehrerstelle seit 1895	
50	1	51	32	Otto Hauer, Hilfslehrer, * 19/10. 1882, Braunsch. 1897/1903		—	m 3 Z 169 qm		280	1904		Schulhaus ist 1904 erbaut	
298	4	302		Herm. Tiemann, Rektor u. dirig. Lehrer, * 22/5. 1847, Osnabrück 1865/68		—	—		—	1883	1872	Früher in Hoya, Esens und Berne. Seit dem 1. Januar 1903 bilden die Gemeinden Oelsburg und Neu-Oelsburg einen Schulverband	
			32	Hermann Meyer, 2. Lehr., * 1/5. 1870, Wolfenb. 1887/90		—	m 4 Z 100 qm		1000	1905			
			32	Karl Meyer, 3. Lehrer, * 20/3. 1862, Bederkesa 1879/82		voll	F 3 Z 95 qm		1000	1887			
			32	Otto Baars, 4. Lehrer, * 17/6. 1878, Wolfenb. 1896/99		—	m 3 Z 100 qm		1000	1903			
				Fräulein Marie Brunke, prov. Lehrerin, Wolfenb.		—	—		—				
112	3	115	33	Albert Lindemann, Lehrer, * 18/11. 1867, Wolfenb. 1882/88		voll	F 3 Z 215 qm		1036	1900			
63	—	63	31	Fritz Ludwig, Lehrer, * 29/12. 1873, Wolfenb. 1890/96		„	F 3 Z 160 qm		1200	1904	1889	Früher war die Schule in Fürstenau	
270	1	271 (62)	32	Otto Vollmar, 1. Lehrer, * 8/10. 1861, Braunsch. 1877/83		„	F 3 Z 86 qm		1200	1905	1628	Altes Schulhaus ist 1870, das neue 1902 erb.	
		(113)	31	Robert Randolph, 2. Lehrer, * 7/11. 1866, Braunsch. 1882/88		—	F 3 Z 86 qm		800	1891			
		(96)	36	Hermann Meyer, 3. Lehr., * 29/9. 1878, Wolfenb. 1893/99		—	m 4 Z 80 qm		500	1899		3. Lehrerstelle seit 1903	



1	2	3	4	5	6	7
II. Generalinspektion						
Harvesse  Wendeburg  Braunschweig (14 km) od. Vechelde od. Woltorf  Rühme  Braunschweig  Wenden-Bechtsbüttel	160 429	Pastor O. Hayder in Wendeburg General- u. Stadt- superint. R. Lerche in Braunschweig	Wendeburg (Sup. Schumann in Timmerlah) Landinspektion Braunschweig	Landesregierung "	zweikl. 1 einkl. 1	
III. Generalinspektion						
Emmerstedt	1229	Pastor K. Schattenberg in Emmerstedt	Helmst.-Wolsdorf (Pastor Wanders- leb in Marienberg)	Gemeinde Emmerstedt Landesregierung "	vierkl. 3	
Frellstedt	1145	Pastor K. Krebs in Frellstedt	"	"	dreikl. 2	
Marienthal  Barm- ke (2.3 km)	173	Pastor G. Damköhler in Marienthal	"	"	zweikl. 1	
Barmke	727	"	"	"	dreikl. 2	
Grasleben  Wefer- lingen (1.4 km)	1190	"	"	"	vierkl. 3	
Räbke ;  Frellstedt (3.9 km) od. Lelm (4.4 km)	778	Pastor K. Böhme in Räbke	"	"	dreikl. 2	
Warberg ;  Frell- stedt (3.9 km)	810	Pastor K. Bartels in Warberg	"	"	" 2	
Wolsdorf  Warberg Frellstedt (3.8 km)	938	Pastor M. Dedekind in Wolsdorf	"	Gemeinde Wolsdorf	" 2	















8			9	10		11	12		13	14	15	16	
Braunschweig													
26	—	26	30	Carl Bratmann, Lehrer, * 14/5. 1880, Wolfenb. 1895/1901	voll	F 3 Z 80 qm	800	1905	18.	Jahrh.	Schulhaus ist 1868 erbaut		
75	—	75	32	Friedrich Brand, Kantor, * 9/11. 1845, Hannover 1865/66	—	m 4 Z 140 qm	3700	1883					
Helmstedt													
241	6	247 (59)	27	Heinrich Buchtmann, 1. Lehrer, * 27/9. 1858, Wolfenb. 1873/79	voll	m 3 Z zu 52 qm	800	1886	Schulh., in welchem der 1. Lehr. wohnt, i. 1887/88 erb., das vom 2. u. 3. Lehr. bew. 1904/05, das dritte, ält. Schul- gebäud. wird nicht mehr benutzt 3. Lehrerstelle seit 1904, w. v. einem Seminaristen pro- visorisch verw. Schulhaus ist 1889 erbaut				
		(62)	30	Wilhelm Ehlers, 2. Lehr., * 20/11. 1870, Wolfenb. 1885/91	—	m	1250	1904					
		(126)	31	3. Lehrer fehlt	—								
132	44	176	29	Friedrich Schmidt, Kantor u. 1. Lehr., * 22/1. 1856, Wolfenb. 1874/77	voll	m 4 Z 200 qm	2188	1884	12. Jahrh.				
			32	Otto Bartels, 2. Lehrer, * 13/2. 1876, Wolfenb. 1891/97	—	m 1 Z 40 qm		1897					
35	2	37	32	Friedrich Rägenger, Lehr., * 16/10. 1854, Wolfenb. 1877/80, Hamb. 1880/81	voll	m 6 Z 152 qm	200	1903					
154	2	156	29	Hermann Göwecke, 1. Lehrer, * 11/4. 1862, Wolfenb. 1878/84	„	m 5 Z 160 qm	400	1888	2. Lehrerstelle seit 1895, w. v. einem Seminaristen pro- visorisch verw. Früher in Wahr- stedt 2. Lehrerstelle seit 1882 3. Lehrerstelle seit 1898, w. v. einem Seminaristen pro- visorisch verw. Früh. i. Jeseritz, Schulhaus ist 1893/95 erbaut				
			32	2. Lehrer fehlt	—	m 3 Z 97 qm	800						
236	1	237	29	Otto Berge, 1. Lehrer, * 20/12. 1868, Wolfenb. 1883/89	voll	m 4 Z 98 qm	200	1889					
			32	Erich Ulsmann, 2. Lehr., * 18/2. 1877, Wolfenb. 1893/99	—	m 3 Z 98 qm	—	1903	Früh. in Velpke				
			32	3. Lehrer fehlt	—	m 1 Z 20 qm							
140	—	140 (55)	29	Franz Lötting, 1. Lehr., * 25/5. 1873, Braunsch. 1888/93	voll	m 3 Z 116 qm	350	1903					
		(85)	32	Karl Meinecke, Hilfs- lehrer, * 20/9. 1880, Braunsch. 1897/1903	—	m 3 Z 96 qm	—	1903					
140	10	150	29	Ernst Vahlberg, Lehrer- Adjunkt, * 10/2. 1866, Braunsch. 1881/86	voll	F 5 Z 147 qm	130 u. 1250	1902	Früh. i. Jeseritz, Schulhaus ist 1893/95 erbaut				
			32	Hermann Schreiber, Hilfslehrer, * 2/11. 1881. Wolfenb. 1896/1902	—	F 1 Z 36 qm	—	1903					
102	109	211	32	Emil Warnecke, 1. Lehr., * 24/2. 1868, Wolfenb. 1883/89	voll	m 3 Z	1250	1892					

1	2	3	4	5	6	7
III. Generalinspektion						
Wolsdorf (Forts.)		Pastor M. Dedekind in Wolsdorf	Helmst.-Wolsdorf (Pastor Wanders- leb in Marienberg)	Gemeinde Wolsdorf		
Runstedt ;  Helm- stedt oder Büddenstedt (3.6 km)	1050	Pastor A. Wandersleb in Marienberg	"	Landesregierung	dreikl.	2
Büddenstedt mit Wul- fersdorf (preußisch) Büddenstedt	807	Pastor E. Kirchberg in Büddenstedt	Schöningen (Sup. Winker in Schöningen)	"	"	2
Alversdorf mit Teichs- mühle u. Brikettf. Treue Alversdorf  Offleben	1037	"	"	"	"	2
Dobbeln   Söllingen (2.8 km)	300	Pastor H. Haars in Dobbeln	"	"	zweikl.	1
Esbeck   Schöningen (3.4 km)	753	Superintendent H. Bente in Esbeck	"	Gemeinde Esbeck	dreikl.	2
Hoiersdorf  Schö- ningen  Hoiersdorf	723	Pastor Th. Teichmann in Hoiersdorf	"	Gemeinde Hoiersdorf	"	2
Offleben	1241	Pastor W. Schwartz in Offleben	"	Landesregierung		
Reinsdorf mit Hohns- leben   Offleben (1.6 km)	254 134	"	"	"	zweikl.	1
Söllingen	1397	Pastor W. Schultze in Söllingen	"	Gemeinde Offleben	"	2
				Landesregierung		
Twieflingen  Schö- ningen  Twieflingen	490	Pastor K. Knackstedt in Twieflingen	"	Gemeinde Twieflingen	zweikl.	1

8	9	10	11	12	13	14	15	16
Helmstedt								
		32	2. Lehrer fehlt	—	F 3 Z	—		2. Lehrerstelle seit 1905, w. v. einem Seminaristen provisorisch verw.
201	21	222	29 Wilhelm Harms, Kantor u. 1. Lehrer, * 29/8. 1854, Wolfenb. 1874/77	voll	m 3 Z 120 qm	500	1883	1576
		32	Andreas Warnecke, 2. Lehrer, * 12/5. 1871, Wolfenb. 1888/91	—	m 3 Z 120 qm	—	1891	
170	6	176	29 Paul Robert Loose, 1. Lehrer, * 2/1. 1864, Wolfenb. 1878/84	voll	m 4 Z 120 qm	338	1888	
		32	Wilhelm Steinmeyer, 2. Lehrer, * 31/5. 1872, Wolfenb. 1887/93	—	F 3 Z 120 qm	150	1893	
170	21	191	28 Adolf Küchenthal, Kantor u. 1. Lehr., * 2/2. 1843, Wolfenb. 1866/69	voll	m 5 Z 149 qm	700	1876	Früher in Münchehof; Wohnhaus ist 1883, Schule 1902 erbaut
		32	Fritz Sander, Hilfslehr., * 16/2. 1883, Braunsch. 1898/1904	—	(2 Zi. Wohnh. des 1. Lehr.)	—	1905	
72	3	75	32 Ludwig Vogel, Lehrer, * 13/12. 1862, Wolfenb. 1877/83	voll	m 4 Z 160 qm	280	1902	1660 Früher in Wieda; Schulhaus ist 1876 erbaut
147	4	151	28 Wilhelm Rademacher, 1. Lehrer, * 13/3. 1877, Wolfenb. 1891/98	„	F 5 Z 196 qm	2500	1904	
		32	2. Lehrer fehlt	—	m 3 Z 120 qm	—		2. Lehrerstelle seit 1905, w. v. einem Seminaristen provisorisch verw.
123	—	123	29 Emil Perl, Kantor und 1. Lehrer, * 14/7. 1830, Wolfenb. 1849/52	voll	F 3 Z 170 qm	840	1852	Schulhaus 1850 abgebrannt und neugebaut, 1877 Anbau einer Klasse
		32	Paul Loh, 2. Lehrer, * 5/8. 1877, Wolfenb. 1898/1901	—	m 3 Z 103 qm	1050	1904	Früh. i. Schöninggen, 2. Lehrerstelle seit 1903
160	34	194 (70)	29 Hermann Weber, Kantor u. 1. Lehrer, * 13/5. 1858, Wolfenb. 1877/80	voll	m 4 Z 120 qm	500	1886	1559
		(124)	32 Alexander Bergholz, 2. Lehrer, * 7/8. 1876, Braunsch. 1891/97	—	m 4 Z 100 qm	35	1904	2. Lehrerstelle seit 1895
85	5	90	32 Hermann Linke, Lehrer, * 19/6. 1864, Wolfenb. 1880/83	voll	m 160 qm	1300	1886	1801
266 (51)	6 (3)	272 (54)	29 Max Gärtner, Adjunkt der 1. Lehrerstelle, * 21/8. 1871, Wolfenb. 1885/91	„	m 3 Z 117 qm	488	1904	um 1750
(62)	(2)	(64)	32 Christian Lüders, 2. Lehr., * 6/7. 1877, Wolfenb. 1894/1900	i. Vertr.	m 4 Z 113 qm	40 u. 894	1904	
(153)	(1)	(154)	32 3. Lehrer fehlt	—	m 2 Z 102 qm	35		3. Lehrerstelle seit etwa 25 Jahren, wird von einem Seminaristen provisorisch verw.
79	2	81	32 Fritz Schünemann, Lehrer, * 25/3. 1873, Wolfenb. 1887/93	voll	F 4 Z 147 qm	800	1898	

1	2	3	4	5	6	7
III. Generalinspektion						
Wobbeck ☞ Gr.-Dahlum ☞ Wobbeck	326	Pastor K. Knackstedt in Twiefelingen	Schöningen (Sup. Winker in Schöningen)	Landesregierung	zweikl.	1
Beierstedt ☞; ☞ Jerx- heim (2.9 km)	804	Pastor E. Perl in Beierstedt	Jerxheim (Sup. Erdmann in Jerxheim)	Gemeinde Beierstedt	dreikl.	2
Gevensleben ☞; ☞ Watenstedt (1.2 km)	624	Pastor in Gevensleben	"	Landesregierung	"	2
Hessen mit Vorw. Hessen- bau ☞ Hessen i. Br. ☞ Hessen (0.4 km) oder Mattierzoll (4.8 km)	2453	Pastor Ad. Seebaß in Hessen	"	"	sechskl.	7
Jerxheim (Ort) ☞☞	1521	Superintendent J. Erdmann in Jerxheim	"	"	fünfk.	5
Jerxheim (Bahnh.) ☞☞	425	"	"	"	zweikl.	1
Ingeleben ☞ Söllingen ☞ Wobbeck (3 km)	746	Pastor F. Seeländer in Ingeleben	"	"	dreikl.	2

8			9	10		11	12		13	14	15	16	
Helmstedt													
61	1	62	32	Karl Beneke, Lehrer, * 13/4. 1862, Wolfenb. 1878/85	voll	m 4 Z 127 qm	1500	1889					Schulhaus ist 1871/72 erbaut
175	7	182	29	Otto Willkens, 1. Lehrer, * 10/10. 1862, Wolfenb. 1876/83	„	F 4 Z 192 qm	550	1889					
			32	Otto Köhlert, 2. Lehrer, * 28/11. 1872, Wolfenb. 1888/94	—	m 3 Z 140 qm	170	1900					2. Lehrerstelle seit 1892
120	—	120	30	Friedrich Hartmann, 1. Lehrer, * 14/11. 1862, Wolfenb. 1878/85	voll	m 4 Z 75 qm	250	1891					
			32	Gustav Achilles, 2. Lehr., * 23/2. 1875, Wolfenb. 1889/95	—	m 3 Z 60 qm		1900					
436	12	448		Frdr. Gieselberg, Kant. u. 1. Mädchenlehr., * 4/1. 1840, Blankenb. 1859/62	Opferm. voll	F 4 Z 180 qm	600	1890					Altes Schulhaus ist 1804, das neue 1894 er- baut
				Hermann Wandersleb, cand.theol., prov. 1. Knab.- Lehrer, * 16/4. 1878	—	m 4 Z 110 qm	120	1904					
				Aug. Altrogge, 2. Lehr., * 6/6. 1861, Wolfenb. 1879/82	Org. voll	Erdg. m u. 1. St. F 2 Z 110 qm	—	1882					
			28 bis 30	Heinrich Hinze, 3. Lehr., * 6/9. 1865, Wolfenb. 1884/87	—	m 4 Z 110 qm	120	1891					
				Wilhelm Horney, 4. Lehr., * 24/11. 1858, Braunsch. 1874/79	—	m 3 Z 124 qm	112	1880					
				Richard Hornburg, 5. Lehrer, * 9/11. 1872, Braunsch. 1892/95	—	Erdg. m u. 1. St. F 2 Z 110 qm	—	1895					
				6. Lehrer fehlt	—	m 3 Z 124 qm	84						6. Lehrerstelle wird von einem Semi- naristen provisor. verwaltet
302 (32)	17 (8)	319 (35)	28	August Müller, Lehrer d. 1. Knabenkl., * 16/5. 1865, Wolfenb. 1884/87	voll	m 4 Z 250 qm	600	1887					
(38)	(3)	(41)	28	Hch. Scharenberg, Kant. u. L. d. 1. Mädchenkl., * 11/9. 1843, Wolf. 1863/66	—	F 4 Z 300 qm	1250	1868					
(56)	(4)	(60)	26	Ewald Isensee, Lehrer der 2. Kl., * 17/2. 1870, Wolfenb. 1888/91	—	m 4 Z 250 qm	600	1891					
(57)	(3)	(60)	26	Otto Meyer, Hilfslehrer, * 5/12. 1882, Wolfenb. 1901/04	—	1. St. m 2. St. F 4 Z 210 qm	330	1905					
(119)	(4)	(123)	40	Andreas Dammann, Hilfslehrer, * 5/8. 1882, Wolfenb. 1899/1902	—	m 1 Z 70 qm	—	1903					
100	5	105	32	Heinrich Momberg, Lehrer, * 24/11. 1876, Wolfenb. 1895/98	—	m 4 Z 250 qm	529	1898	1900				Ort und Bahnhof bilden eine Ge- meinde
163	3	166	25	Heinrich Bergenroth, 1. Lehrer, * 20/9. 1859, Wolfenb. 1874/80	voll	m 4 Z	500	1880					Früher in Eilum, Schulhaus ist 1894 erbaut

1	2	3	4	5	6	7
III. Generalinspektion						
Ingeleben (Forts.)		Pastor F. Seeländer in Ingeleben	Jerxheim (Sup. Erdmann in Jerxheim)	Landesregierung		
Pabstorf mit preuß. Pabstorf  Pabstorf  Dedeleben (5.7 km)	1500	Pastor W. Jenner in Pabstorf	"	Gemeinde Pabstorf	fünfkfl.	4
				"		
				"		
				"		
Watenstedt (Amt Schöningen)  	757	Pastor K. Köhler in Watenstedt	"	Landesregierung	dreikfl.	2
				"		
Bornum (Amt Königs- lutter)  	655	Pastor W. Ehrich in Bornum	Königslutter (Sup. Schütze in Königslutter)	Gemeinde Bornum	"	2
				"		
Glentorf  Neindorf  Rothenkamp (3.9 km)	400	Pastor E. Evers in Glentorf	"	Rittergutsbesitzer Baron v. Veltheim auf Haus Bartensleben	zweikfl.	1
Boimstorf  Neindorf  Rothenkamp (1.1 km)	275	"	"	Landesregierung	"	1
Rottorf   Königs- lutter (2.6 km)	393	Superintendent E. Schütze in Königslutter	"	Rittergutsbesitzer H. Gerecke auf Rottorf	"	1
Stift Königslutter mit Oberlutter   Königs- lutter (1.5 km)	1265 1760	Pastor P. Nebelung in Stift Königslutter	"	Landesregierung	zwölfkfl.	10
				"	(geteilte Knaben- u. Mädchenschule)	
				"		
				"		
				"		
				"		

8	9	10	11	12	13	14	15	16
Helmstedt								
		34	Ernst Balke, 2. Lehrer, * 9/10. 1879, Wolfenb. 1894/1900	—	m 3 Z	—	1905	
311 (64)	4	315 (64)	Hermann Schienemann, Kantor u. 1. Lehr., * 11/9. 1843, Blankenb. 1863/66	Opferm. voll	m 3 Z 129 qm	1060	1892	
(64)	(64)	30	Hermann Roßmann, 2. Lehrer, * 25/7. 1860, Wolfenb. 1878/81	Org. voll	m 4 Z 200 qm	1000	1880	
(62)	(2)	(64)	29	—	m 3 Z 200 qm	—		3. Lehrerstelle wird von einem Seminaristen provisor. verwaltet
			3. Lehrer fehlt					
(121)	(2)	(123)	29	Fräulein Elsa Aurbach, prov. Lehrer., * 13/2. 1885, Halle a. d. S. 1902/05	—	m 1 Z 88 qm	—	1905
122	2	124	31	Heinrich Meyer, 1. Lehr., * 22/1. 1866, Wolfenb. 1881/87	voll	m 4 Z 100 qm	2900	1899
			32	Gustav Steinhoff, 2. Lehrer, * 6/11. 1879, Wolfenb. 1894/1900	—	m 3 Z 120 qm	20	1904
126	—	126	32	Friedrich Beneke, Kant. und 1. Lehrer, * 25/8. 1850, Wolfenb. 1869/71	voll	F 2 Z 120 qm	1060	1872
			32	Gust. Schrader, 2. Lehr., * 6/2. 1872, Wolfenb. 1890/93	—	m 2 Z	—	1897
69	—	69	30	Ludwig Viedt, Lehrer, * 19/3. 1859, Wolfenb. 1875/82	voll	F 3 Z 154 qm	12	1900
44	—	44	32	Erich Britzwein, Lehr., * 16/8. 1877, Wolfenb. 1895/98	<sup>3</sup> / <sub>4</sub>	F 3 Z 168 qm	400	1903
81	—	81	32	Franz Plock, Lehrer, * 25/8. 1868, Wolfenb. 1886/90	voll	F 5 Z 106 qm	1543	1900
578	2	580		Adolf Lüders, Kantor u. 1. Lehrer, * 30/8. 1851, Wolfenb. 1866/72	Opferm.	F 4 Z	—	1872
				Gebhard Spier, 2. Lehr., * 4/11. 1870, Braunsch. 1886/91	—		—	1894
				Gustav Kienbaum, 3. Lehrer, * 24/5. 1871, Wolfenb. 1889/93	Org.		—	1897
		28 bis 32		Erich Kindervater, 4. Lehrer, * 20/6. 1874, Wolfenb. 1888/94	—		—	1896
				Erich Saffe, 5. Lehrer, * 11/2. 1876, Wolfenb. 1890/96	—		—	1901
				Oskar Eckhardt, 6. Lehr., * 7/9. 1878, Wolfenb. 1896/1901	—		—	1902
				Otto Behrens, 7. Lehr., * 19/3. 1877, Wolfenb. 1891/97	—		—	1902

Ursprünglich eine Klosterschule bis zur Reformation. — Stift Königslutter und Oberlutter sind zwei polit. Gemeinden, bilden aber einen Schulverband. — Das eine Schulhaus ist 1878, das zweite 1900 erbaut

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Stift Königslutter mit Oberlutter (Forts.)		Pastor P. Nebelung in Stift Königslutter	Königslutter (Sup. Schütze in Königslutter)	III. Generalinspektion Landesregierung			Helmstedt								
								28 bis 32	Frl. Hedw. Mertsching, Lehrerin, * 27/8. 1881, Halle 1898/1901	—		—	1902		
									Fräulein A. Beckhaus, Lehrerin, * 1/7. 1880, Halle 1897/1901	—		—	1901		
									Fräulein Emilie Lerche, Lehrerin, * 27/11. 1882, Halle 1899/1902	—		—	1903		
									Fräul. Marie Schrader, Handarbeitslehr., * 24/9. 1856, Wolfenb. 1896	—		—	1893		
Sunstedt  Königslutter  Königslutter (2.5 km) oder Lelm	389	"	"	"	zweikl. 1	95	—	95	32 Robert Klingenberg, Lehrer, * 26/5. 1859, Wolfenb. 1878/81	voll	F 4 Z 126 qm	1120	1890		Früh. in Zorge geht 1.4.06 als i. Lehrer nach Lehn Dorf; Klassenh. 1905 erb.
Lauingen   Königslutter (3.7 km)	618	Pastor A. Rittmeier in Lauingen	"	"	dreikl. 2	130	—	130	29 Heinrich Schmidt, Lehr., * 17/12. 1861, Wolfenb. 1877/82	"	m 3 Z 128 qm	248 u. 463	1896		Früher in Lutter a. Bbge.
				"				32 Heinrich Paul, Hilfslehr., * 21/5. 1884, Wolfenb. 1898/1904	—	Privatw.	—	1905			
Rieseberg  Lauingen  Rothenkamp (2.8 km)	272	"	"	Gemeinde Rieseberg	einkl. 1	41	—	41	30 Gustav Bebenroth, Lehrer, * 6/5. 1879, Wolfenb. 1894/1900	voll	m 2 Z 200 qm	975	1904		
Lelm	638	Pastor E. Böhnig in Lelm	"	Gemeinde Lelm	zweikl. 1	102	—	102	32 Gustav Ahrens, Lehrer, * 24/1. 1874, Wolfenb. 1888/94	"	m 4 Z	500	1899		
Langeleben   Lelm	86	"	"	Landesregierung	einkl. 1	21	—	21	30 Hermann Jeremias, Lehrer, * 11/5. 1864, Braunsch. 1879/84	"	F 4 Z	6250	1898	1703	
Scheppau  Bornum b. Königl.  Born. (2.7 km) od. Rothenkamp (2.7 km)	270	Pastor H. Lipsius in Scheppau	"	"	zweikl. 1	56	3	59	31 Alexander Perl, Lehrer, * 5/10. 1873, Wolfenb. 1889/96	"	F 3 Z	610	1902		Lehr. v. Scheppau ist zugleich Opfermann für Rothenkamp
Rothenkamp  Bornum b. Königl.  Rothenkamp	212	"	"	"	einkl. 1	40	4	44	32 August Herge, Lehrer, * 3/12. 1863, Wolfenb. 1878/84	etwa $\frac{2}{3}$ *)	m 3 Z 130 qm	1100	1884	vor 1656	*) 8 Vormittags-gottesdienste und etwa 40 Kinder-lehren im Jahre
Süplingen   Frellstedt (1.5 km)	2360	Pastor H. Lachmund in Süplingen	"	"	zehnk. 8	398	89	487	Robert Ahrens, Kantor u. i. Lehrer, * 21/2. 1859, Wolfenb. 1877/80	voll	m 3 Z	320	1880		
				"					Heinrich Bethmann, 2. Lehrer, * 3/2. 1864, Wolfenb. 1878/85	—	m 3 Z	200	1886		
				"					Wilhelm Fricke, 3. Lehr., * 28/3. 1878, Wolfenb. 1894/1900	—	m 3 Z	—	1904		
				"					29 Friedrich Krentel, 4. Lehrer, * 21/9. 1879, Braunsch. 1894/99	—	F 1 Z	—	1905		
				"					32 Otto Asche, 5. Lehrer, * 22/7. 1878, Wolfenb. 1897/1901	—	m 2 Z	—	1902		
				"					6. Lehrer fehlt	—					
				"					Fräulein Anna Schaedla, Handarbeitslehr., * 16/3. 1869, Wolfenb. 1903/04	—	m 2 Z	—	1904		

1	2	3	4	5	6	7
				III. Generalinspektion		
Süpplingen (Forts.)		Pastor H. Lachmund in Süpplingen	Königsutter (Sup. Schütze in Königsutter)	Landesregierung		
Süpplingenburg ☞ Süpplingen ☞ Frell- stedt (4.6 km)	640	Pastor A. Lange- lütke in Süpplingenburg	"	"	dreikl.	2
Gr.-Steinum m. Schickels- heim ☞ Rottorf ☞ Königsutter (5.7 km)	495 171	"	"	"	"	2
Bahrdorf ☞ (1.3 km)	903	Pastor W. Henniges in Bahrdorf	Vorsfelde-Cal- vörde (Sup. Meyer in Vorsfelde)	"	"	2
Papenrode ☞ Bahrdorf ☞ Bahrdorf (3.4 km) od. Kl.-Twülpstedt (4.1 km)	266	"	"	"	zweikl.	1
Querenhorst ☞; ☞ Kl.-Twülpstedt (7 km) oder Döhren (5.2 km)	344	"	"	"	"	1
Rickensdorf ☞ Queren- horst ☞ Bahrdorf (5.7 km)	274	"	"	"	"	1
Berenbrock m. Elsebeck ☞ Calvörde ☞ Flech- tingen (10.4 km)	130 179	Pastor L. Herbst in Calvörde	"	"	"	1
Jeseritz m. Kol. Jeseritz (Kämeritz) ☞ Calvörde ☞ Solpke i. d. Altm. (6 km)	381	"	"	"	"	1
Lössewitz ☞ Calvörde ☞ Flechtingen (9.7 km)	138	"	"	"	"	1
Parleib m. Kol. Salau (pr.) ☞ Calvörde ☞ Solpke i. d. Altm. od. Flechtingen (12.3 km)	125	"	"	"	"	1
Velsdorf ☞ Calvörde ☞ Wegenstedt (ohne Güterexp.) oder Flechtingen (10 km)	226	"	"	"	"	1
Grafhorst ☞ Oebis- felde (4 km)	597	Pastor E. Eikenberg in Grafhorst	"	"	"	1
Hoitlingen ☞ Vors- felde (9 km)	220	Pastor W. Reng- storf in Jembke (Pr. Hannover)	"	"	"	1
Tiddische ☞ Vors- felde (9.5 km)	305	"	"	"	"	1
Parsau mit Ahnebeck ☞ Parsau ☞ Vorsfelde (13 km)	551	Pastor W. Cunze in Parsau	"	"	"	1

8	9	10	11	12	13	14	15	16
Helmstedt								
		Fräulein Käthe Winkel, Lehrerin, * 16/2. 1880, Wolfenb. 1903/04	—	m 1 Z	—	1905		
125	—	125 32 Johannes Benda, 1. Lehr- Adjunkt, * 29/1. 1872, Wolfenb. 1886/92	voll	m 3 Z	1600	1905		Schulhaus ist 1890 erbaut
		32 Hermann Mummé, 2. Lehrer, * 14/2. 1867, Wolfenb. 1882/88	—	m 3 Z		1890		
120	1	121 29 Hermann Hellwig, 1. Lehrer, * 19/10. 1862, Wolfenb. 1877/83	voll	F 4 Z 160 qm	1000	1892		Schickelsheim seit 1/10. 1905 eingeschult
		32 2. Lehrer fehlt	—	F 4 Z 160 qm	—			2. Lehrerstelle wird von einem Semi- naristen provisor. verwaltet
151	2	153 31 August Strote, 1. Lehr., * 19/1. 1874, Wolfenb. 1891/94	voll	m 3 Z	950	1899		
		32 2. Lehrer fehlt	—					2. Lehrerstelle wird von einem Semi- naristen provisor. verwaltet
41	—	41 32 Ernst Buchtmann, Lehr., * 28/7. 1862, Wolfenb. 1879/86	voll	m 2 Z à 17 qm	1200	1889		
72	—	72 32 Karl Lüddecke, Lehrer, * 13/9. 1863, Wolfenb. 1878/85	"	F 3 Z 130 qm	1520 u. 1950	1888		
54	—	54 32 Franz Buchtmann, Lehrer, * 21/9. 1855, Wolfenb. 1875/78	"	m 3 Z	4800	1895		
51	—	51 32 Otto Pape, Lehrer, * 2/1. 1870, Braunsch. 1884/89	"	F 2 Z 82 qm	2500	1896		Jed. Sonntag nach- mittag Betstunde in der Kapelle zu Elsebeck
66	—	66 32 Emil Bressel, Lehrer, * 28/2. 1878, Braunsch. 1893/98	"	F 3 Z 104 qm	1900	1903	vor 1800	Schulhaus ist nach d. grossen Brände 1842 neu erbaut, d. Lehrerwohnung 1895 durch Anbau vergrössert
21	—	21 32 Heinrich Köhler, Lehr., * 10/6. 1877, Braunsch. 1893/98	1/2	m 3 Z 121 qm	576	1903	1871	
24	—	24 32 Werner Mühlenkamp, Hilfslehrer, * 23/11. 1881, Wolfenb. 1901/04	1/2	F 2 Z 400 qm	2000	1904	1806	
38	—	38 32 Lehrer fehlt	1/10	m 3 Z 72 qm	586		vor 1759	Lehrerstelle w. von einem Seminarist. provisorisch verw. Schulh. i. 1894 erb. Lehrerstelle wird von einem Semi- naristen provisor. verwaltet
96	—	96 32 Lehrer fehlt	voll	F 5 Z	750			Mit Ausnahme jed. 4. Sonntags Bet- stunde in der Schule
28	—	28 32 Hermann Wacker, Hilfs- lehrer, * 15/11. 1882, Wolfenb. 1900/04	s. Bem.	F 2 Z	3750	1904		Mit Ausnahme jed. 4. Sonntags Bet- stundendienst
70	4 bapt.	74 32 Heinrich Driehorst, Hilfslehrer, * 10/1. 1882, Wolfenb. 1901/04	"	F 2 Z	700	1904		
116	1 u. 12 bapt.	129 32 Otto Müller, Hilfslehrer, * 3/12. 1883, Wolfenb. 1902/05	voll	m 8 Z	2300	1905		

1	2	3	4	5	6	7
III. Generalinspektion						
Bergfeld  Parsau  Vorsfelde (16.6 km)	375	Pastor W. Cunze in Parsau	Vorsfelde-Calvörde (Sup. Meyer in Vorsfelde)	Landesregierung	zweikl.	1
Saalsdorf m. Gut Altena  Mackendorf  Döhren (3.4 km)	350	Pastor H. Schütte in Saalsdorf	"	"	"	1
Mackendorf ;  Döhren (1.1 km)	367	"	"	Landrat K. v. Davier in Seggerde bei Weferlingen	"	1
Gr.-Twülpstedt ;  Kl.-Twülpstedt (1.6 km)	396	Pastor W. Seebaß in Gr.-Twülpstedt	"	Landesregierung	"	1
Rümmer  Gr.-Twülpstedt  Kl.-Twülpstedt (1.8 km)	286	"	"	"	"	1
Gr.-Sisbeck ;  Kl.-Twülpstedt (3.3 km)	336	"	"	"	"	1
Kl.-Sisbeck  Gr.-Sisbeck  Volkmarsdorf (ohne Güterexp.) od. Kl.-Twülpstedt (4.5 km)	208	"	"	"	"	1
Kl.-Twülpstedt  Gr.-Twülpstedt  Kl.-Twülpstedt	314	"	"	"	"	1
Uthmöden ;  Neuhaldensleben (12.1 km)	813	Pastor W. Kirchberg in Uthmöden	"	"	dreikl.	2
Zobbenitz mit Dorst  Calvörde  Flechtingen (18 km)	476 36	"	"	"	zweikl.	1
Velpke  Velpke i. Br.  Velpke (0.7 km) oder Velpke-Wahrstedt (2.4 km)	1224	Pastor J. Audorf in Velpke	"	Gutsbesitzer Rimpau auf Büstedt	vierkl.	3
				"	"	
				"	"	
Meinkoth ;  Bahrdorf	324	"	"	Landesregierung	zweikl.	1
Wahrstedt mit Büstedt  Velpke i. Br.  Wahrstedt	321 55	"	"	Gutsbesitzer Rimpau auf Büstedt	"	1
Volkmarsdorf  Gr.-Sisbeck  Volkmarsdorf	282	Pastor K. Cramer in Volkmarsdorf	"	Gemeinde Volkmarsdorf	"	1
Nordsteimke  Vorsfelde (4 km)	356	"	"	Rittergutsbesitzer Graf M. v. d. Schulenburg auf Nordsteimke	"	1
Brechtorf  Rühren  Vorsfelde (6.5 km)	296	Pastor W. Timpe in Vorsfelde	"	Landesregierung	"	1

8	9	10	11	12	13	14	15	16
Helmstedt								
84	—	84	32	Albert Söchtig, Hilfslehrer, * 29/4. 1880, Braunsch. 1895/1901	voll	m 5 Z	220	1905
62	—	62	32	Fritz Knigge, Lehrer, * 10/8. 1879, Osterburg 1893/99	"	m	600	1904
55	—	55	32	Adolf Ziese, Lehrer, * 6/6. 1878, Wolfenb. 1893/99	"	F 2 Z 54 qm	5400	1905 1727
75	4	79	32	Gustav Knoche, Lehrer, * 19/6. 1876, Wolfenb. 1891/97	"	m 4 Z 122 qm	1250	1901
52	2	54	32	Karl Borghard, Kantor, * 24/12. 1851, Blankenb. 1868/71	<sup>3</sup> / <sub>10</sub>	F 3 Z zu 48 qm	250	1871 1818
61	9	70	32	Karl Lühr, Lehrer, * 7/9. 1874, Wolfenb. 1889/95	—	m 4 Z 90 qm	800	1895 1887
35	—	35	32	Gustav Borghard, Kant., * 7/11. 1853, Blankenb. 1871/74	<sup>3</sup> / <sub>10</sub>	m 3 Z 140 qm	1200	1874 1700
50	—	50	32	Raimund Schrader, Lehrer, * 2/11. 1863, Wolfenb. 1880/83	Opferm. <sup>3</sup> / <sub>10</sub>	m 3 Z 200 qm	3800	1883
157	—	157	32	August Ristig, l. Lehr., * 22/12. 1866, Wolfenb. 1882/88	voll	F 4 Z 140 qm	2500	1888 1888
			32	2. Lehrer fehlt	—	F 4 Z 140 qm	—	2. Lehrerstelle wird von einem Seminaristen provisor. verwaltet
94	—	94	32	Alfred Körner, Lehrer, * 15/4. 1872, Wolfenb. 1889/92	voll	m 5 Z 142 qm	400	1892
207	35	242	31	Fritz Büttcher, l. Lehr., * 26/4. 1873, Wolfenb. 1887/93	"	m 4 Z	40	1903 Früher in Grasleben
			31	Hermann Müller, 2. Lehrer, * 22/8. 1877, Wolfenb. 1892/99	—	m 4 Z	—	1904
			29	Rudolf Dammann, 3. Lehrer, * 14/1. 1880, Braunsch. 1895/1901	—			1902
79	—	79	32	Heinrich Wille, Lehrer, * 2/7. 1859, Wolfenb. 1878/81	voll	F 3 Z	2900	1881 1873
61	—	61	32	Paul Curdt, Lehrer, * 4/2. 1873, Wolfenb. 1887/94	"	F 3 Z	100	1899 17. Jahrh.
49	3	52	32	Wilhelm Brandes, Lehr., * 21/12. 1866, Wolfenb.	"	m 4 Z 80 qm	1875	1897
56	6	62	32	Walter Baumgarten, Hilfslehrer, * 2/3. 1884, Braunsch. 1899/1903	"	F 4 Z		1905
55	—	55	32	Erich Eßmann, Lehrer, * 25/11. 1876, Braunsch. 1892/98	Betst.	m 4 Z	800	1902

1	2	3	4	5	6	7
III. Generalinspektion						
Brackstedt  Vorsfelde  Fallersleben	215	Pastor W. Timpe in Vorsfelde	Vorsfelde-Calförde (Sup. Meyer in Vorsfelde)	Landesregierung	zweikl.	1
Danndorf   Velpke i. Br. (3 km)	506	"	"	"	"	1
Eischott  Rühren  Vorsfelde (8.9 km)	198	"	"	"	"	1
Kästorff   Vorsfelde (5.4 km)	234	"	"	"	"	1
Reislingen mit Neuhaus   Vorsfelde (1.6 km)	365 153	"	"	"	"	1
Rühren   Vorsfelde (7.6 km)	627	"	"	"	"	1
Velstove   Vorsfelde (6 km)	249	"	"	"	"	1
Warmenau  Vorsfelde  Vorsfelde (7.8 km) od. Fallersleben (5.8 km)	256	"	"	"	"	1
Wendschott   Vorsfelde (3.8 km)	245	"	"	"	"	1

## IV. Generalinspektion

Ahlshausen - Sievershausen  Opperhausen  Salzderhelden (5.8 km) oder Kreiensen (8 km)	754	Pastor O. Palmer in Ahlshausen	Gandersheim-Greens (General-sup. Rothe in Gandersheim)	Gemeinde Ahlshausen-Sievershausen	dreikl.	2
Rittierode   Salzderhelden (3.3 km)	239	"	"	Gemeinde Rittierode	einkl.	1
Brunkensen   Alfeld (7.4 km)	828	Pastor W. Bichmann in Brunkensen	"	Graf v. Görtz-Wrisberg in Kassel	dreikl.	2
Coppengrave  Duingen  Alfeld oder Coppengrave	326	"	"	Eigentümer des Ritterguts Brunkensen	zweikl.	1
Hohenbüchen   Deligsen  Hohenbüchen	353	"	"	Landesregierung	dreikl.	1
Brunsen mit Holtershausen   Naensen (2.8 km)	342 51	Pastor L. Beyer in Brunsen	"	Gemeinde Brunsen	zweikl.	1
Stroit   Naensen (2 km)	562	"	"	Landesregierung	"	1

8	9	10	11	12	13	14	15	16	
Helmstedt									
41	—	41	32	Gustav Markmann, Lehrer, * 12/3. 1873, Wolfenb. 1887/93	Betst.	m 3 Z 80 qm	2500	1902	Schulgarten bef. sich außerhalb des Dorfes
104	1	105	32	Otto Diederichs, Lehr., * 18/2. 1874, Wolfenb. 1890/97	s. Bem.	m 4 Z 75 qm	238	1901	Jed. Sonntag Lesegottesdienst. — Schulhaus ist 1887 erbaut
37	—	37	32	Louis Denecke, Lehrer, * 13/12. 1870, Wolfenb. 1885/90	Betst.	m 3 Z	600	1896	
45	—	45	32	Wilhelm Masche, Lehr., * 6/1. 1854, Wolfenb. 1872/75	„	F 3 Z 216 qm	820	1875	Neues Schulhaus im Bau
117	9	126	32	Hermann Wurm, Kantor, * 28/11. 1853, Wolfenb. 1872/75	„	m 3 Z 224 qm	90	1875	
108	—	108	32	Hermann Rademacher, Lehrer, * 17/2. 1874, Wolfenb. 1890/96	s. Bem.	m 3 Z 168 qm	3000	1903	Früher in Salder. Jed. Sonntag nachmittag Betgottesdienst
44	—	44	32	Richard Wiecker, Lehr., * 4/11. 1879, Wolfenb. 1894/1901	Betst.	F 3 Z	800	1901	
46	—	46	32	Wilhelm Baumgarten, Lehrer, * 17/9. 1876, Wolfenb. 1891/97	„	F 3 Z 82 qm	730	1902	
45	—	45	32	Karl Kronjäger, Lehr., * 21/3. 1861, Braunsch. 1877/82	„	m 2 Z 100 qm	2500	1883	Schulhaus ist 1873 erbaut
Gandersheim									
167 (50)	1	168 (50)	29	Gustav Crome, l. Lehr., * 4/1. 1872, Wolfenb. 1886/92	voll	m 4 Z	(2 G.) 2080	1893	Früh. i. Kl.-Rhaden. Schulhaus ist 1883 erbaut
(117)	(1)	(118)	32	Heinrich Bolle, Hilfslehrer, * 30/3. 1885, Wolfenb. 1899/1905	—	m 3 Z	312	1905	
42	—	42	32	Hermann Cassel, Lehrer, * 24/3. 1868, Wolfenb. 1883/88	voll	F 3 Z 120 qm	5600	1902	1807 Früher in Denstorf. Wasserleitung u. elektr. Licht im Hause
176	4	180	26	Karl Reinhardt, l. Lehr., * 28/1. 1874, Bederkesa 1891/94	„	m 4 Z	666	1905	
			31	2. Lehrer fehlt	—	m 4 Z	—		2. Lehrerstelle wird von einem Seminaristen provisor. verwaltet
86	—	86	32	Albert Helmke, Hilfslehrer, * 23/8. 1880, Wolfenb. 1896/1904	s. Bem.	F 3 Z	570	1905	Jeden zweiten Sonntag Lesegottesdienst
82	3	85	32	Hermann Ziese, Lehrer, * 17/8. 1874, Wolfenb. 1889/96	etwa 1/3	F 3 Z 200 qm	500	1901	
72	—	72	32	Heinrich Meyer, Kantor, * 25/8. 1853, Wolfenb. 1869/74	voll	m 5 Z	1800	1877	
110	—	110	32	Wilhelm Hilmer, Lehr., * 7/4. 1860, Wolfenb. 1878/81	„	m 5 Z 160 qm	360	1892	



1	2	3	4	5	6	7
				IV. Generalinspektion		
Delligsen	1930	Pastor W. Tornau in Delligsen	Gandersheim- Greene (General- sup. Rothe in Gandersheim)	Gemeinde Delligsen	sechskl.	4
				Landesregierung		
				"		
				"		
Kaierde ;  Alfeld (9.4 km)	985	"	"	Gemeinde Kaierde	dreikl.	2
				Landesregierung		
Varrigsen  Delligsen Naensen (6.5 km) od. Alfeld (8 km)	191	"	"	Gemeinde Varrigsen	zweikl.	1
Ellierode  Ganders- heim (6.4 km)	225	Pastor J. Buchheister in Ellierode	"	Gemeinde Ellierode	einkl.	1
Bentierode mit Rimme- rode  Gandersheim (3.1 km)	263 26	Generalsuperint. E. Rothe in Gandersheim	"	Landesregierung	zweikl.	1
Seboldshausen mit Wre- scherode u. Dom. Schach- tenbeck  Gandersh. (3.4 km)	199 520	"	"	"	"	1
Gehrenrode mit Helm- scherode  Altganders- heim  Gehrenrode	248 245	Pastor N. Sievers in Gehrenrode	"	Gemeinde Gehrenrode	einkl.	1
Greene mit Bruchhof Greene  Kreiensen (2.6 km)	1385	Pastor prim. H. Struve in Greene	"	Landesregierung	vierkl.	3
				"		
				"		
Erzhausen  Krei- ensen (7 km)	286	"	"	Gemeinde Erzhausen	zweikl.	1
Garlebsen mit Ippensen Kreiensen (3.6 km)	236 108	"	"	Gemeinde Garlebsen	"	1
Kreiensen mit Billerbeck und Beulshausen Kreiensen	1355 268 151	"	"	Landesregierung	fünfk.	4
				"		
				"		

8			9	10		11	12		13	14	15	16	
Gandersheim													
391 (54)	4	395 (54)	29	August Stapel, 1. Lehr., * 15/7. 1870, Wolfenb. 1884/90		voll	F 4 Z 87 qm		1250	1891		Die Schule ist sechsklassig seit 1903	
(76)		(76)	29	Gustav Bode, 2. Lehrer, * 1/2. 1875, Wolfenb. 1890/96		—	m 3 Z 70 qm		—	1902		Früher in Cal- vörde	
(137)	(2)	(139)	32	Wilhelm Pape, 3. Lehr., * 9/5. 1880, Wolfenb. 1894/1900		—	Privatw.		—	1902			
(124)	(2)	(126)	32	Ernst Heidecke, 4. Lehr., * 5/9. 1883, Wolfenb. 1898/1904		—	Privatw.		—	1905			
240	—	240 (91)	26	Richard Höneke, 1. Lehr., * 1/8. 1862, Wolfenb. 1879/82		voll	F 4 Z 158 qm		975	1883	1790		
		(149)	31	August Müller, Hilfs- lehrer, * 31/1. 1881, Wolfenb. 1899/1902		—	F 2 Z 110 qm		625	1904		2. Lehrerstelle seit 1874	
38	—	38	32	Lehrer fehlt		s. Bem.	F 5 Z 90 qm		—			Lehrerstelle wird von einem Semi- naristen provisor. verw. Lesegottes- dienst voll; im Sommer noch Ha- gelfeierlesgottes- dienst, 13 Wochen	
47	—	47	32	Friedrich Schoppe, Lehrer, * 1/7. 1863, Wolfenb. 1884/87		voll	m 3 Z à 19 qm		4569	1891			
54	—	54	32	Hermann Käse, Lehrer, * 11/8. 1860, Wolfenb. 1877/84		voll	F 2 Z		750	1887	1810(?)		
103	—	103	32	Friedrich Berge, Lehrer, * 23/1. 1858, Wolfenb. 1873/80		s. Bem.	F 3 Z zu 56 qm		1418	1890	1866	Früher in Ellierode. Lesegottesdienst in Seboldshausen und Wrescherode abwechselnd	
97	—	97	32	Heinrich Pieper, Lehrer, * 9/9. 1866, Wolfenb. 1882/88		voll	F 5 Z 190 qm		2020	1900	1650		
280	—	280	27	August Grelle, Kantor u. 1. Lehrer, * 14/4. 1854, Hannover 1868/74		voll	F 3 Z 200 qm		300	1895	um 1600		
			31	Friedrich Horney, 2. Lehrer, * 20/4. 1866, Braunsch. 1882/88		—	F 3 Z 150 qm		100	1888			
			32	Otto Freienberg, Hilfs- lehrer, * 10/3. 1882, Wolfenb. 1896/1902		—	F 3 Z 150 qm		—	1902			
80	—	80	32	Heinrich Böhmer, Lehr., * 2/2. 1864, Wolfenb. 1878/85		1/2	F 4 Z 113 qm		450	1886	um 1820		
77	—	77	32	Heinrich Brunotte, Lehrer, * 1/4. 1849, Alfeld 1868/70		Lesegottesd.	F 2 Z 94 qm		100	1879		Früher in Erz- hausen	
288	—	288	28	Heinrich Temme, Kantor u. 1. Lehrer, * 3/9. 1861, Wolfenb. 1876/82		voll	F 3 Z 120 qm		400	1896		Früher in Hohen- büchen, Boden- stein und Volkers- heim	
			32	Otto Müller, 2. Lehrer, * 28/12. 1879, Wolfenb. 1894/1900		—	F 3 Z 120 qm		—	1905			
			32	Karl Magnus, 3. Lehrer, * 19/8. 1880, Braunsch. 1895/1901		—	Privatw.		—	1905			

1	2	3	4	5	6	7
IV. Generalinspektion						
Kreiansen m. Billerbeck und Beulhausen (Forts.)		Pastor prim. H. Struve in Greene	Gandersheim-Greene (General-sup. Rothe in Gandersheim)	Landesregierung		
Orxhausen  Gandersheim  Kreiansen (3.6 km)	290	"	"	"	zweikl.	1
Gremshaus  Altgandersheim (2.3 km)	312	Pastor M. Renzelmann in Gremshaus	"	Gemeinde Gremshaus	"	1
Ackenhausen mit Wolperode  Ackenhausen  Altgandersheim (4 km)	432 238	"	"	Gemeinden Ackenhausen und Wolperode	"	1
Altgandersheim	519	"	"	Gemeinde Altgandersheim	"	1
Heckenbeck mit Hilprechtshaus  Gandersheim  Kreiansen (4.2 km) od. Gandersheim (5.3 km)	511 97	Pastor A. Lang in Heckenbeck	"	Landesregierung	"	1
Dankelsheim mit Clus u. Vorwerk Brunshausen  Gandersheim  Altgandersheim (2.4 km)	407 135	"	"	"	"	1
Naensen mit Weddehausen und Langenstruck  Naensen	714 39 10	Pastor O. Münster in Naensen	"	Gemeinde Naensen	dreikl.	2
Ammensen  Naensen (3.8 km)	464	"	"	Gemeinde Ammenssen	zweikl.	1
Oppershausen mit Osterbruch und Oyershausen  Oppershausen	766 64 36	Pastor H. Thielhorn in Oppershausen	"	Gemeinde Oppershausen	dreikl.	2
Olxheim mit Hayeshausen  Kreiansen (4 km)	194 151	"	"	Landesregierung		
Wenzen	828	Pastor R. Frölich in Wenzen	"	Gemeinde Wenzen	dreikl.	2
Bartshausen  Einbeck (5 km)	196	"	"	Landesregierung		
Eimen  Wenzen  Vorwohle (5.8 km)	473	"	"	Gemeinde Eimen	"	1
Hallensen mit Voldagsen  Wenzen  Naensen	66 189	"	"	Landesregierung	"	1

8	9	10	11	12	13	14	15	16
Gandersheim								
32	Otto Dierkes, 4. Lehrer, * 21/5. 1884, Braunsch. 1898/1904	—	Privatw.	—	1904			
32	Arnold Meyer, Lehrer, * 21/12. 1872, Wolfenb. 1888/93	Opferm. 1/2	m 4 Z 100 qm	500	1901	1897		Bis 1897 zu Kreiansen eingeschult
32	Otto Dornemann, Lehr., * 14/3. 1868, Wolfenb. 1883/91	voll	F 4 Z 120 qm	150	1894	1878		Bis 1878 zu Altgandersheim eingeschult
32	Heinrich Fischer, Lehr., * 9/3. 1865, Braunsch. 1882/87	"	F 4 Z 252 qm	115	1896			Neues Klassenzim. ist 1881 gebaut und gleichzeitig Wohn. des Lehrers vergrößert
32	Wilhelm Rauls, Lehrer, * 30/6. 1865, Wolfenb. 1880/86	"	F 4 Z 144 qm	250	1893			
32	Karl Fuhrmann, Lehr., * 9/10. 1841, Wolfenb. 1863/65	"	m 3 Z 120 qm	2000	1887			
32	August Wunstorff, Kantor, * 1/3. 1846, Alfeld 1864/66	"	F 3 Z 143 qm	620	1878			Kirchendienst in Dankelsheim u. Clus
28	Wilhelm Jahn, 1. Lehrer, * 20/3. 1862, Wolfenb. 1880/83	"	F 4 Z 136 qm	1775	1885			
32	Wilhelm Probst, prov. 2. Lehr., * 12/10. 1882, Wolfenb. 1901/04	—	F 2 Z 120 qm	—	1905			2. Lehrerstelle seit 1893
34	Karl Wagener, Kantor, * 8/3. 1849, Wolfenb. 1864/70	voll	F 3 Z 94 qm	120	1891	um 1650		Früher in Salder
30	Heinrich Hanne, Kantor u. 1. Lehrer, * 16/3. 1856, Wolfenb. 1877/80	"	m 4 Z 129 qm	481	1893			
32	Bernhard Kahn, 2. Lehr., * 2/9. 1875, Wolfenb. 1893/96	—	m 4 Z 120 qm	—	1903			
32	Friedrich Wilhelm, Lehrer, * 19/9. 1864, Wolfenb. 1881/88	voll	m 3 Z	2000	1893			Früher in Tanne
29	Wilhelm Bock, Kantor u. 1. Lehrer, * 28/5. 1845, Wolfenb. 1862/65	"	m 4 Z 140 qm	100	1869			Früh. i. Blankenburg
32	Gustav Proppe, 2. Lehr., * 18/3. 1875, Wolfenb. 1889/95	—	m 4 Z 120 qm	—	1895			2. Lehrerstelle seit 1886
32	Wilhelm Thiemann, Lehrer, * 3/6. 1845, Wolfenb. 1863/70	voll	F 2 Z 70 qm	1700	1870	1841		
32	Ernst Falke, Lehrer, * 4/5. 1860, Wolfenb. 1878/81	Ka- pellend. voll	F 4 Z 180 qm	2500	1887			Früher in Meimbrenen
32	Albert Fuhrmann, Lehrer, * 19/12. 1872, Wolfenb. 1887/93	Ka- pellend. 1/4	F 3 Z	900	1893			Schulhaus ist 1850 erbaut

1	2	3	4	5	6	7
Badenhausen ☞; Gittelde (2.5 km)	1244	Pastor F. Radkau in Badenhausen	Seesen-Gittelde (Sup. Pastor prim. Lutterloh in Seesen)	IV. Generalinspektion Landesregierung	vierkl.	3
Windhausen ☞ Gittelde (1.2 km)	750	"	"	"	dreikl.	2
Bodenburg mit Oestrum ☞ Bodenburg	1140 210	Pastor A. Peters in Bodenburg	"	Eigent. d. Ritterguts Bodenburg (Rittmeister a. D. Graf von Steinberg in Brüggen a. d. Leine)	vierkl.	3
Bornhausen ☞	849	Pastor F. Lang in Bornhausen	"	Landesregierung	dreikl.	2
Borum ☞ Borum (Harz) ☞ Borum-Dahlum	1011	Pastor Th. Lipsius in Borum	"	"	dreikl.	2
Gittelde mit Teichhütte und Staufenburg ☞ Gittelde	1390 206 105	Pastor K. Krebs in Gittelde	"	Gemeinde Gittelde	sechskl.	4
Herrhausen ☞ Seesen (3.4 km)	704	Pastor A. Keck in Herrhausen	"	Landesregierung	zweikl.	1
Dannhausen ☞ Gandersheim ☞ Ildehausen (5 km) od. Gandersheim (6.3 km)	284	"	"	Gemeinde Dannhausen	"	1

8	9	10	11	12	13	14	15	16	
Gandersheim									
240	2	242	29	Ernst Pape, 1. Lehrer, * 5/9. 1858, Wolfenb. 1872/78	voll	F 3 Z 136 qm	600	1898	Früher in Lutter a. Bbge. u. Twiefli- ngen; Schulhaus ist 1889 erbaut Ostern 1906 bez. d. 2. Lehr. d. neuerb. zweit. Schulh. u. d. 3. Lehr. erh. d. Woh- nung d. 2. Lehr. im alten Schulhause 3. Lehrerstelle wird von einem Seminar- aristen provisor. verwaltet Früh. i. Holzmin- den. Schulhaus ist 1893 erbaut 2. Lehrerstelle wird von einem Seminar- aristen provisor. verwaltet Die früher vorhan- denen beid. Schul. wurden 1870 zu einer vereinigt. — Gärten s. n. nicht verteilt u. ausgem. Früh. i. Fohlen- placken
			32	Albert Beate, 2. Lehrer, * 30/11. 1874, Braunsch. 1891/96	—	F 2 Z 118 qm	—	1900	
			32	3. Lehrer fehlt	—				
165	—	165	29	Adolf Pape, 1. Lehrer, * 11/8. 1859, Wolfenb. 1878/80	voll	F 3 Z 115 qm	2200	1897	Früh. i. Lochtum (Hannov.) und Volkersheim
			32	2. Lehrer fehlt	—	F 3 Z 85 qm	—		
254	3	257	29	Friedrich Peters, 1. Lehr., * 27/11. 1864, Wolfenb. 1880/86	voll	m 4 Z 163 qm	?	1886	Früh. i. Fohlen- placken
			32	Hermann Klemme, 2. Lehrer, * 6/1. 1874, Wolfenb. 1889/95	„	m 4 Z 180 qm	?	1905	
			32	Richard Blume, Hilfs- lehrer, * 7/4. 1885, Wolfenb. 1899/1905	—	m 4 Z 163 qm	?	1905	
170 (61)	3 (1)	173 (62)	29	Adolf Gärtner, 1. Lehr., * 3/4. 1864, Wolfenb. 1882/85	voll	F 3 Z 88 qm	2000	1903	vor 1675
(109)	(2)	(111)	32	Gustav Rühmann, 2. Lehrer, * 9/9. 1878, Wolfenb. 1893/99	—	Privatw.	—	1901	
178	4	182	29	Wilhelm Germer, Kantor u. 1. Lehrer, * 25/6. 1847, Alfeld 1866/68	voll	F 4 Z 80 qm	500	1889	1780
			32	Heinrich Wilgeroth, Hilfslehrer, * 20/2. 1885, Wolfenb. 1899/1905	—			1905	
335	—	335 (65)	29	Wilhelm Grützmaier, Kantor u. 1. Lehr., * 23/10. 1834, Lüneb. u. Hannov.	Org. u. Opf.	F 3 Z 165 qm	1250	1872	1544
		(71)	30	Harry Uhde, 2. Lehrer, * 4/3. 1861, Wolfenb. 1879/81	Kan- torend.	F 2 Z	1250	1886	
		(64)	29	Julius Giesecke, 3. Lehr., * 23/2. 1873, Wolfenb. 1888/94	—	F 2 Z	1900	1900	
		(135)	29	Wilhelm Zarnecke, 4. Lehr., * 7/9. 1877, Neukloster 1897/99	—	F 1 Z	—	1903	
148	—	148	32	Heinrich Adam, Lehrer, * 18/5. 1862, Wolfenb. 1876/82	voll	F 4 Z 168 qm	1250	1884	1653
54	—	54	32	Walter Koch, Lehrer, * 10/6. 1878, Wolfenb. 1892/98	s. Bem.	F 5 Z 200 qm	2000	1905	Jeden Sonntag Lesegottesd.

1	2	3	4	5	6	7
IV. Generalinspektion						
Engelade ☞ Seesen (3.6 km)	455	Pastor A. Keck in Herrhausen	Seesen-Gittelde (Sup. Pastor prim. Lutterloh in Seesen)	Gemeinde Engelade	zweikl. 1	
Kirchberg ☞ Kirchberg (Harz) ☞ Münchhof (2.3 km)	569	Pastor Th. Clemens in Kirchberg	"	Rittergutsbesitzer v. Petersdorff-Campen auf Kirchberg	" 1	
Ildehausen ☞	696	"	"	"	dreikl. 2	
Mahlum ☞ Bockenem (3.5 km)	530	Pastor W. Kramer in Mahlum	"	Gemeinde Mahlum	zweikl. 1	
Bodenstein ☞ Lutter a. Bbge. (2.9 km)	290	"	"	Landesregierung	" 1	
Münchhof mit Vorwerk Fürstenhagen ☞ Münchhof	1008	Pastor K. Gerecke in Münchhof	"	"	dreikl. 2	
Ortshausen mit Jerze ☞ Bornum (Harz) ☞ Bornum-Dahum (3 km) od. Luttera. Bbge. (10 km)	284 193	Pastor P. Rieffenstahl in Ortshausen	"	Gemeinden Ortshausen und Jerze	zweikl. 1	
Kl.-Rhüden mit Oedis- hausen ☞ Gr.-Rhüden	1160	Pastor K. Urban in Kl.-Rhüden	"	Landesregierung	vierkl. 3	
Schlewecke mit Nien- hagen ☞ Schlewecke b. Derneburg	622	Pastor B. Carprow in Schlewecke	"	Gemeinde Schlewecke	dreikl. 2	
Volkersheim ☞ Bockenem (2.8 km)	640	Pastor P. Schmieder in Volkersheim	"	Rittergutsbes. Kammerherr A. v. Gadenstedt auf Volkersheim	zweikl. 1	
Astfeld mit Herzog- Juliusshütte ☞ Astfeld ☞ Herzog-Juliusshütte (1.9 km) oder Langels- heim (2.2 km)	1182 57	Pastor R. Schwerdtfeger in Astfeld	Langelsheim (Sup. Wollemann in Ostharingen)	Gemeinde Astfeld	vierkl. 3	
Bettingerode ☞ Weste- rode (Harz) ☞ Harzburg (4.3 km)	571	Pastor G. Schmidt in Bettingerode	"	Landesregierung	zweikl. 1	

8			9	10		11	12		13	14	15	16	
Gandersheim													
85	—	85	32	Heinrich Frohme, Lehr., * 18/3. 1857, Wolfenb. 1874/77	voll	F 6 Z	3000	1885	1761	Früher in Seesen			
108	2	110	32	Friedrich Dröge, Lehr., * 9/7. 1867, Wolfenb. 1885/88	"	F 5 Z 80 qm	3800	1893					
145	—	145	29	Wilhelm Benze, Kantor u. l. Lehrer, * 11/10. 1840, Wolfenb. 1855/61	"	F 3 Z 135 qm	1130	1866	Früher in Olxheim. Schulhaus ist 1847 umgebaut				
			32	August Grupe, 2. Lehr., * 27/3. 1870, Wolfenb. 1886/92	—	F 2 Z 101 qm	500	1902					
99	—	99	32	Eduard Giesecke, Lehr., * 14/1. 1861, Wolfenb. 1875/81	voll	m 3 Z 120 qm	1000	1880	vor 1750	Schulhaus ist 1904 erbaut			
47	2	49	32	Karl Wendt, Lehrer, * 20/2. 1864, Braunschw. 1880/85	"	F 3 Z 160 qm	480	1889					
173	—	173	29	Fritz Herbing, Kantor u. l. Lehrer, * 18/1. 1846, Wolfenb. 1866/69	"	F 3 Z 120 qm	1563	1891	Früh. in Lobach und Heerte				
			32	Friedrich Ruthmann, 2. Lehrer, * 11/12. 1876, Wolfenb. 1892/99	—	F 2 Z 112 qm	—	1899	2. Lehrerstelle seit 1880				
90	—	90	32	August Achilles, Lehrer, * 12/10. 1873, Wolfenb. 1892/96	voll	F 3 Z 170 qm	850 u. 1250	1898					
206	—	206	29	Ernst Sohl, 1. Lehrer, * 7/9. 1855, Lüneburg 1873/74	voll (ein Jahr um das andere)	F 3 Z 110 qm	450	1887	Seit 1893 besteht die Schule, welche bis dahin mit der in Gr.-Rhüden ver- einigt war, für sich allein				
			32	Arthur Beuße, 2. Lehr., * 6/7. 1874, Braunschw. 1889/94	—	F 3 Z 110 qm	450	1900					
				Fräulein Elisabeth Stern- berg, Lehrerin, * 8/8. 1882, Stettin 1900/03	—	—	—	1903					
126	—	126	29	Gustav Zimmermann, Kantor u. l. Lehr., * 20/3. 1849, Blankenb. 1867/70	voll	m 4 Z 150 qm	23	1876	Schulhaus ist 1902 erbaut				
			32	2. Lehrer fehlt	—	F 2 Z 150 qm	—		2. Lehrerstelle seit 1902, wird von einem Seminarist. provisor. verw.				
120	—	120	32	Adolf Lüneburg, Lehr., * 20/7. 1865, Wolfenb. 1882/85	voll	F 4 Z	3 Gart.	1897					
272	3	275	31	Karl Schucht, 1. Lehrer, * 11/3. 1867, Wolfenb. 1881/87	"	F 3 Z 120 qm	600	1887					
			32	Erich Burchardi, 2. Lehr., * 19/8. 1873, Wolfenb. 1888/1904	—	F 3 Z 110 qm	200	1900					
			25	Fräulein Marie Müller, Lehrerin, * 26/10. 1865, Wolfenb. 1883/85, 1895/96	—	F 1 Z 50 qm	—	1897					
86	—	86	32	Hermann König, Lehrer, * 21/12. 1851, Halberst.	voll	F 3 Z	1400	1886	Früher in Wolfs- hagen				

1	2	3	4	5	6	7
IV. Generalinspektion						
Westerode  Westerode (Harz)	835	Pastor G. Schmidt in Bettingerode	Langelsheim (Sup. Wollemann in Ostharingen)	Landesregierung	dreikl.	2
Harlingerode ;  Harzburg (4 km)	1982	Pastor M. Winker in Harlingerode	"	Gemeinde Harlingerode	vierkl.	5
				Landesregierung	(in Kl. 2-4 Knaben und Mädchen getrennt)	
Schleweke (Amt Harz- burg)  Schleweke-Bad Harzburg  Bad Harz- burg (1.9 km)	1126	"	"	"	vierkl.	3
Bündheim  Bad Harzburg	2656	Pastor H. Eyme in Bad Harzburg	"	"	fünfk.	6
				"	(in Kl. 3-5 Knaben und Mädchen getrennt)	
Langelsheim mit Frau- Sophienhütte  Lan- gelsheim	3616 43	Pastor A. Römmer in Langelsheim	"	Gemeinde Langelsheim	sechskl.	11
				"	(Knaben- und Mädchenschule)	

8	9	10	11	12	13	14	15	16		
Gandersheim										
177 (56)	3 (1)	180 (57)	29	Karl Eimbeck, Kantor u. 1. Lehrer, * 13/9. 1845, Wolfenb. 1865/68	voll	F 4 Z 300 qm	800	1895	1818	Früher in Hassel- felde, Melverode, Kl.-Stöckheim u. Wieda 2. Lehrerstelle seit 1893
(121)	(2)	(123)	32	Ernst Hobohm, 2. Lehr., * 4/11. 1873, Wolfenb. 1888/94	—	F 4 Z 200 qm	100	1894		
432	—	432 (65)	29	August Brinkmann, 1. Lehrer-Adjunkt, * 28/2. 1869, Braunsch. 1885/90	voll	F 4 Z 216 qm	650	1902		
		(67)	32	Hermann Look, 2. (Mädch.-)Lehr., * 12/4. 1878, Wolfenb. 1894/1900	—	F 2 Z 130 qm	436	1904		
		(62)	32	Werner Henze, 3. (Knab.-) Lehrer, * 5/4. 1877, Wolfenb. 1893/99	—	F 2 Z 140 qm	436	1904		
		(116)	32	Hermann Piepenbrinck, 4. (Kb.-)Lehr., * 1/10. 1879, Braunsch. 1896/1901	—	F 2 Z 140 qm	436	1905		
		(122)	32	Otto Müller, Hilfslehrer, * 3/12. 1883, Wolfenb. 1902/05	—	F 1 Z 42 qm	—	1905		
250	—	250	29	Hermann Temme, Kantor u. 1. Lehrer, * 23/2. 1857, Wolfenb. 1876/79	voll	F 3 Z 130 qm	350	1897	1851	2. Lehrerstelle seit 1894
			32	Albert Kretzer, 2. Lehr., * 9/3. 1876, Wolfenb. 1894/97	—	F 3 Z 130 qm	520	1902		
				3. Lehrer fehlt	—	F 2 Z				
518	—	518	28	Friedrich Schünemann, Kantor u. 1. Lehr., * 21/9. 1845, Wolfenb. 1865/68	voll	F 3 Z 194 qm	666	1868		4. Lehrerstelle wird von einem Semi- naristen provisor. verwaltet
			30	Karl Körner, 2. Lehrer, * 22/5. 1866, Wolfenb. 1881/87	—	F 3 Z 194 qm	333	1887		
			30	Paul Hagemann, 3. Lehr., * 13/4. 1872, Wolfenb. 1889/94	—	F 3 Z 120 qm	400	1894		
			30	4. Lehrer fehlt	—	F 1 Z 44 qm	—			
			30	Hermann Bülte, 5. Lehr., * 25/4. 1880, Wolfenb. 1895/1902	—	F 1 Z 50 qm	—	1904		
			30	Albert Markworth, 6. Lehrer, * 20/2. 1885, Wolfenb. 1899/1905	—	F 1 Z 44 qm	—	1905		
777 (49)	3	780 (49)	26	Theodor Behmann, Kant. u. 1. Mädchenlehr., * 5/10. 1847, Alfeld 1866/69	Opferm.	F 4 Z 80 qm	1100	1879	um 1500	Früher in Mein- brexten, Schulh. ist 1859 erbaut Früher in Beier- stedt
(75)	(75)	(75)	28	Albert Bielstein, 2. Mädchenlehrer, * 3/1. 1869, Wolfenb. 1884/90	—	Privatw.	—	1895		
(50)	(50)	(50)	28	Otto Mette, 3. Mädchen- lehrer, * 25/1. 1877, Wolfenb. 1892/98	—	Privatw.	—	1898		

1	2	3	4	5	6	7
IV. Generalinspektion						
Langelsheim mit Frau-Sophienhütte (Forts.)		Pastor A. Römmer in Langelsheim	Langelsheim (Sup. Wollemann in Osttharingen)	Gemeinde Langelsheim		
				Landesregierung		
				"		
				"		
				"		
				"		
				"		
				"		
				"		
				"		
Lutter a. Bbge. ☞	1713	Pastor O. Göbel in Lutter a. Bbg.	"	"	sechskl. 5	
				"		
				"		
				"		
				"		
				"		
				"		
				"		
Hahausen mit Neukeug ☞ Hahausen ☞ Neukeug (1.1 km)	868	"	"	"	dreikl. 2	
				"		
				"		
Nauen ☞ Lutter a. Bg. (2.5 km)	473	"	"	"	zweikl. 1	
Neuwallmoden m. Wallmerhole (preuß.) ☞ Lutter a. Bbg. (4.5 km)	307	"	"	"	" 1	
Oker ☞	3540	Pastor G. Lindemann in Oker	"	Kommunionbergamt	sechskl. Knab- u. Mädchenschule 10	
				"		

8	9	10	11	12	13	14	15	16
Gandersheim								
(58)	(58)	28	Fritz Körner, 4. Mädchenlehrer, * 6/10. 1879, Wolfenb. 1893/99	—	Privatw.	—	1899	
(58)	(58)	29	Hermann Schuppe, 5. Mädchenlehrer, * 21/3. 1884, Wolfenb. 1898/1904	—	—	—	1905	
(114)	(114)	24	Fräul. Elsbeth Schuppe, Lehrerin, * 2/9. 1882, Braunsch. 1899/1902	—	Privatw.	—	1902	
(52)	(52)	26	Albert Buhs, 1. Knabenlehrer, * 27/4. 1863, Wolfenb. 1877/83	Org.	F 3 Z 150 qm	1045	1890	Früher in Hessen
(66)	(1)	(67)	29	Heinrich Dobberahn, 2. Knabenlehrer, * 29/8. 1866, Wolfenb. 1885/88	—	F 3 Z 140 qm	55	1891
(79)	(79)	30	Heinrich Schwier, 3. Knabenlehrer, * 14/8. 1878, Wolfenb. 1895/1900	—	Privatw.	—	1901	
(65)	(65)	29	R. Knolle, 4. Knabenlehrer, * 21/4. 1883, Northeim 1901/04	—	Privatw.	—	1905	
(111)	(2)	(113)	29	Wilhelm Krenge, 5. Knabenlehrer, * 5/9. 1880, Wolfenb. 1895/1901	—	Privatw.	—	1903
313 (60)	3	316 (60)	26	Heinrich Ebeling, 1. Lehrer, * 21/3. 1860, Wolfenb. 1877/80	voll	F 3 Z 150 qm	700	1896
(74)	(1)	(75)	29	Fritz Peters, 2. Lehrer, * 24/2. 1872, Wolfenb. 1888/94	—	F 3 Z 120 qm	—	1894
(88)	(2)	(90)	30	Karl Coldewe, 3. Lehrer, * 1/5. 1875, Wolfenb. 1889/95	—	—	—	1901
(47)	(47)	29	Heinrich Spannhof, Hilfslehrer, * 11/10. 1883, Wolfenb. 1899/1903	—	F 1 Z 28 qm	—	1903	
(44)	(44)	30	Gustav Vogel, Hilfslehr., * 19/6. 1883, Wolfenb. 1897/1903	—	—	—	1904	
198	5	203	29	Otto Spannhof, Kantor u. 1. Lehrer, * 3/3. 1855, Wolfenb. 1876/79	Kapellend. voll	F 2 Z 80 qm	1700	1892
		32	2. Lehrer fehlt	—	—	—	—	2. Lehrerstelle wird von einem Seminaristen provisor. verwaltet
92	—	92	32	Eduard Heitefuß, Lehr., * 3/5. 1863, Blankenburg 1882/85	voll	F 3 Z 105 qm	520	1894
85	1	86	32	Wilhelm Jürgens, Lehr., * 11/6. 1872, Wolfenb. 1887/93	"	F 3 Z 180 qm	520 u. 520	1900
746	4	750	29	Wilhelm Gropp, Kantor u. 1. (Knab.-)Lehr., * 29/7. 1855, Wolfenb. 1870/76	"	F 3 Z 240 qm	580	1877
		29	Robert Bock, 2. (Mädch.-)Lehrer, * 14/8. 1862, Braunsch. 1877/82	—	F 3 Z 240 qm	150	1885	vor 1736
								Zwei Schulgebäude in Fachwerk und ein massives Schulgebäude

1	2	3	4	5	6	7
IV. Generalinspektion						
Oker (Forts.)		Pastor G. Lindemann in Oker	Langelshiem (Sup. Wolle mann in Ost haringen)	Kommunionbergamt		
				"		
				"		
				"		
				"		
				"		
				"		
				"		
Ost haringen ☞ Oth- fresen (3 km)	316	Superintendent B. Wolle mann in Ost haringen	"	Landesregierung	zweikl. 1	
Wolfshagen ☞ Lan- gelsheim (4 km)	1708	Pastor A. Teichmann in Wolfshagen	"	Gemeinde Wolfshagen	fünfk. 5	
				Landesregierung		
				"		
				"		
				"		

V. Generalinspektion						
Deensen ☞ Deensen- Arholzen (1.5 km)	1111	Pastor R. Fricke in Deensen	Stadtdoldendorf (Sup. Drude in Stadtdoldendorf)	Rittergutsbesitzer O. von Campe auf Deensen	fünfk. 3	
				"		
				"		
Schorborn m. Pilgrim u. Schießhaus ☞ Deensen Deensen-Arholzen (2.6 km)	357	"	"	Landesregierung	zweikl. 1	

8	9	10	11	12	13	14	15	16
Gandersheim								
29		Karl Paland, 3. (Knaben-) Lehrer, * 14/10. 1873, Wolfenb. 1889/95	—	Privatw.	—	1896		
29		Gustav Ahrens, 4. (Mädch.-)Lehr., * 17/3. 1874, Wolfenb. 1888/94	—	Privatw.	—	1897		
29		Johannes Behrens, 5. (Knaben-)Lehr., * 7/11. 1873, Wolfenb. 1888/94	—	Privatw.	—	1900		
29		Heinrich Warnecke, 6. (Mädch.-)Lehr., * 25/4. 1878, Wolfenb. 1893/99	—	m 1 Z 50 qm	—	1903		
29		Ernst Haseloff, 7. (Knab.-)Lehrer, * 18/8. 1878, Braunsch. 1895/99	—	Privatw.	—	1902		Übernimmt am 1/2. 06 die 2. Lehr- stelle in Deensen
29		Karl Müller, prov. (Mädch.-)Lehrer, * 22/4. 1882, Wolfenb. 1897/1903	—	m 1 Z 50 qm	—	1904		
29		Wilhelm Redecker, prov. (Knab.-)Lehr., * 28/3. 1885, Braunsch. 1899/1905	—	m 2 Z 60 qm	—	1905		
29		Wilh. Hartmann, prov. (Mädch.-)Lehr., * 15/10. 1884, Braunsch. 1899/1905	—	Privatw.	—	1905		
32		Erich Müller, Lehrer, * 19/5. 1872, Braunsch. 1889/95	voll	m 5 Z zu 90 qm	1200	1899		Schulhaus ist 1885 erbaut
29		Emil Schnöcker, Kant. u. 1. Lehrer, * 15/7. 1855, Wolfenb. 1872/75	"	F 3 Z	?	1879	um 1600	Früher Bürger- schullehrer in Schöningen
32		Heinrich Walter, 2. Lehr., * 14/1. 1865, Braunsch. 1880/85	—	F 3 Z	?	1885		
32		August Rose, 3. Lehrer, * 7/3. 1868, Wolfenb. 1883/90	—	Privatw.		1890		
32		4. Lehrer fehlt	—					4. Lehrerstelle wird von einem Semi- naristen provisor. verwaltet
		5. Lehrer fehlt	—	F 2 Z				















## Holzminden

250	1 u. 10 bapt.	261	32	Ludwig Schmalhoff, 1. Lehrer, * 7/7. 1877, Wolfenb. 1891/97	voll	F 4 Z 130 qm	1875	1897	1645	
			32	2. Lehrer fehlt	—	F 2 Z 150 qm				2. Lehrerstelle wird am 1/2. 06 durch Ernst Haseloff (Oker) besetzt.
			32	3. Lehrer fehlt	—					3. Lehrerstelle wird von einem Semi- naristen provisor. verwaltet
			32	Otto Ottmer, Hilfslehrer, * 4/6. 1881, Braunsch. 1897/1903	voll	m 3 Z 70 qm	600	1904	um 1750	

1	2	3	4	5	6	7
V. Generalinspektion						
Dielmissen ☞; ☞ Kirchbrak (2.5 km) bzw. Haltepunkt Dielmissen	781	Pastor A. Stümpel in Dielmissen	Stadtoldendorf (Sup. Drude in Stadtoldendorf)	Gemeinde Dielmissen	zweikl.	2
Hunzen ☞ Dielmissen ☞ Kirchbrak (3.7 km)	203	"	"	Landesregierung	"	1
Holzen ☞ ☞ Eschershausen (2.1 km)	841	Pastor prim. O. Wilkens in Eschershausen	"	Primariatpfarre Eschershausen	dreikl.	2
Lüerdissen ☞ ☞ Eschershausen ☞ Dielmissen	458	"	"	"	zweikl.	1
Oelkassen ☞ ☞ Eschershausen (3.5 km)	205	"	"	"	"	1
Scharfoldendorf ☞ ☞ Eschershausen (2.4 km)	648	"	"	"	dreikl.	2
Grünenplan ☞; ☞ Alfeld (11.6 km)	1398	Pastor E. Lüddecke in Grünenplan	"	Landesregierung	fünfk.	3
Heinade ☞ ☞ Stadtoldendorf (5.8 km)	622	Pastor A. Schwartz in Heinade	"	Gemeinde Heinade	zweikl.	1
Denkieshausen ☞ ☞ Stadtoldendorf ☞ Stadtoldendorf (9.4 km) oder Dassel	113	"	"	Landesregierung	"	1
Hellenthal ☞ ☞ Merxhausen ☞ Stadtoldendorf (10.5 km)	542	"	"	"	dreikl.	2
Merxhausen ☞; ☞ Dassel	439	"	"	"	zweikl.	1
Kirchbrak mit Westerbrak und Buchhagen ☞ ☞ Kirchbrak	618 165 107	Pastor H. Bormann in Kirchbrak	"	Rittergutsbesitzer U. v. Grone auf Kirchbrak abwechselnd mit Rittergutsbesitzer v. Grone auf Westerbrak	dreikl.	2

8	9	10	11	12	13	14	15	16	
Holzminden									
196	—	196 (62)	29	Rudolf Ahlbrecht, Kant. u. 1. Lehrer, * 17/12. 1853, Wolfenb. 1872/75	voll	m 3 Z 160 qm	1500	1879	Früher in Schöningen
		(134)	32	Wilhelm Fuhrmann, 2. Lehrer, * 30/11. 1877, Wolfenb. 1894/98	—	m 3 Z 140 qm	—	1903	
64	—	64	32	Friedrich Schmidt, Lehrer, * 15/7. 1875, Wolfenb. 1890/96	voll	m 2 Z 80 qm	625	1901	
191	—	191	29	Heinrich Fricke, 1. Lehr., * 11/8. 1861, Braunsch. 1879/82	Ka- pellend. voll	m 3 Z 200 qm	1200	1890	Früher in Linse
			32	Hermann Helmer, Hilfs- lehrer, * 15/10. 1880, Wolfenb. 1897/1903	—	m 1 Z 44 qm	—	1905	
104	—	104	32	Heinrich Aschentropp, Lehrer, * 10/3. 1862, Real- gymnas. Goslar 1877/83	Ka- pellend. voll	m 3 Z 90 qm	1200	1896	
50	—	50	32	Ernst Reuß, Hilfslehrer, * 27/8. 1881, Braunsch. 1900/03	—	m 2 Z 74 qm	180	1903	1894
130	—	130	29	Karl Bartels, Kantor u. 1. Lehrer, * 20/1. 1856, Blankenburg 1869/79	Ka- pellend.	m 4 Z 171 qm	1250	1894	Früher in Fohlen- placken u. Hunzen. Schulhaus ist 1898 erbaut
			32	Karl Fricke, 2. Lehrer, * 6/4. 1879, Wolfenb. 1893/1901	—	m 3 Z 156 qm	—	1901	
307	—	307	35	Hugo Bremer, 1. Lehrer, * 30/10. 1869, Wolfenb. 1884/90	voll	m 4 Z 210 qm	1750	1901	Früh. in Kreiensen und Orxhausen. 4. Lehrerstelle 1902 eingerichtet, soll Ostern 1906 be- setzt werden
			30	Wilhelm Tielemann, 2. Lehrer, * 3/2. 1871, Wolfenb. 1886/92	—	m 2 Z 120 qm	—	1900	
			32	Wilhelm Kleemann, Hilfslehr., * 25/7. 1882, Wolfenb. 1898/1904	—	m 1 Z 45 qm	—	1905	
124	4 bapt.	128	32	Willi Fuhst, Hilfslehrer, * 24/7. 1882, Wolfenb. 1899/1902	voll	F 4 Z 150 qm	600	1905	
36	—	36	32	Wilhelm Kühnholz, Lehrer, * 1/11. 1861, Blankenburg 1881/84	Ka- pellend. voll	F 3 Z 80 qm	700	1888	
163	—	163	29	Hermann Lorenz, 1. Lehrer, * 15/3. 1876, Braunsch. 1891/96	"	F 4 Z 150 qm	1901	1884	
			32	2. Lehrer fehlt	—	F neue Schule 1 Z 42 qm	—		2. Lehrerstelle wird von einem Semi- naristen provisor. verwaltet
92	—	92	32	Heinrich Bütefisch, Lehrer, * 19/5. 1852, Alfeld 1871/73	Ka- pellend. voll	F 3 Z 180 qm	150 u. 521	1895	Früher in Erz- hausen und Hellenthal
203	—	203	31	Eduard Horn, 1. Lehrer, * 12/6. 1865, Alfeld 1880/86	voll	m 3 Z 124 qm	1968	1892	
			32	Paul Wildhagen, 2. Lehrer, * 2/11. 1872, Wolfenb. 1887/93	—	m 3 Z 115 qm	—	1902	



1	2	3	4	5	6	7
V. Generalinspektion						
Breitenkamp mit Heinrichshagen  Kirchbrak (3.7 km)	220 127	Pastor H. Bormann in Kirchbrak	Stadtoldendorf (Sup. Drude in Stadtoldendorf)	Gemeinden Breitenkamp und Heinrichshagen	zweikl. 1	
Arholzen  Deensen  Deensen-Arholzen (1 km)	617	Pastor J. Eißfeldt in Stadtoldendorf	"	Landesregierung	dreikl. 2	
				"		
Braak  Stadtoldendorf (3.4 km)	337	"	"	"	zweikl. 1	
Vorwohle 	594	Pastor R. Steinhoff in Vorwohle	"	Gemeinde Vorwohle	dreikl. 2	
				Landesregierung		
Mainzholzen  Vorwohle (4.5 km)	487	"	"	"	zweikl. 1	
Wangelnstedt  Stadtoldendorf (5.4 km)	670	Pastor H. Schulze in Wangelnstedt	"	Gemeinde Wangelnstedt	dreikl. 2	
				"		
Lenne  Vorwohle (2.8 km)	1001	"	"	Landesregierung	vierkl. 3	
				"		
				"		
Linnenkamp m. Emmerborn  Stadtoldendorf (7.2 km)	332 89	"	"	"	zweikl. 1	
Altendorf m. Allersheim  Holzminden	1269	Pastor H. Loebner in Holzminden	Bevern (Sup. Pastor prim. Jeep in Holzminden)	"	vierkl. 3	
				"		
				"		
Fohlenplacken  Holzminden (10.8 km)	137	"	"	"	einkl. 1	
Mühlenberg  Holzminden (7.3 km)	135	"	"	"	" 1	
Neuhaus  Neuhaus (Solling)  Holzminden (12.5 km)	306	"	"	"	zweikl. 1	

8	9	10	11	12	13	14	15	16		
Holzminden										
78	—	78	32	Emil Bartling, Lehrer, * 10/4. 1876, Braunsch. 1892/97	—	F 5 Z	2147	1902	Schulhaus ist 1875 erbaut	
150	—	150	32	Wilhelm Eickemeyer, Kantor u. 1. Lehr., * 23/7. 1849, Wolfenb. 1868/71	voll	m 4 Z 162 qm	836	1885	Früher in Rickensdorf u. Saalsdorf	
			32	2. Lehrer fehlt	—				2. Lehrerstelle wird von einem Semi- naristen provisor. verwaltet	
88	—	88	32	Theodor Strube, Lehrer, * 22/12. 1863, Wolfenb. 1878/84	Ka- pellend. voll	m 2 Z 20 qm	1300	1888	um 1750	
145	—	145 (43)	29	Otto Quaritsch, 1. Lehr., * 2/1. 1864, Braunsch. 1880/86	voll	m 6 Z 228 qm	1250	1888		
		(102)	32	August Sander, 2. Lehr., * 4/7. 1880, Wolfenb. 1896/1902	—	m 4 Z 216 qm	—	1903		
106	—	106	32	Karl Daues, Lehrer, * 11/6. 1861, Wolfenb. 1875/81	—	m 4 Z 144 qm	850	1881	1838	
151	—	151 (50)	29	Hermann Helms, 1. Lehr., * 26/9. 1873, Wolfenb. 1888/94	voll	F 5 Z 170 qm	200	1899		
		(101)	32	Karl Timmermann, 2. Lehrer, * 17/7. 1879, Braunsch. 1895/1901	—	m 2 Z 90 qm	—	1902		
189	8 u. 4 diss.	201	29	Heinrich Sandvoß, Kant. u. 1. Lehrer, * 30/8. 1844, Alfeld 1862/65	voll	m 4 Z 130 qm	2000	1891		
			32	2. Lehrer fehlt	—				2. u. 3. Lehrerstelle seit 1891 bzw. 1902, werden von Semi- naristen provisor. verwaltet	
			32	3. Lehrer fehlt	—					
83	—	83	32	Eduard Becker, Lehr., * 28/8. 1855, Wolfenb. 1875/78	voll	F 4 Z	klein	1887	1838	Früher in Denkieshausen
254	—	254	29	Gustav Pfaue, Kantor u. 1. Lehrer, * 5/8. 1856, Wolfenb. 1875/78	„	F 4 Z 145 qm	400	1900		Früher in Braak und Dannndorf
			32	Otto Schünemann, 2. Lehrer, * 30/8. 1876, Wolfenb. 1890/96	—	F 3 Z 132 qm	—	1896		
			32	Hugo Grages, 3. Lehrer, * 18/1. 1885, Wolfenb. 1899/1905	—	F 1 Z	—	1905		
25	—	25	30	Lehrer fehlt	Ka- pellend. voll	m 3 Z 72 qm	1000		vor 1850	Lehrerstelle wird von einem Semi- naristen provisor. verwaltet
40	—	40	30	Hugo Winkler, Lehrer, * 9/12. 1871, Wolfenb. 1888/93	„	F 4 Z 130 qm	600 u. 650	1898	um 1820	
78	—	78	32	Wilhelm Döriges, Lehrer, * 25/1. 1863, Wolfenb. 1878/84	„	m 3 Z 120 qm	800 u. 500 Wiese	1891	1878	Früher in Velstove

1	2	3	4	5	6	7
V. Generalinspektion						
Bevern mit Forst  Bevern  Holzminden (5.8 km) oder Deensen-Arholzen	2204	Pastor R. Knopf in Bevern	Bevern (Sup. Pastor prim. Jeep in Holzminden)	Landesregierung	sechskl. 5	
				"		
				"		
				"		
				"		
Lobach  Bevern  Deensen-Arholzen (4.5 km)	403	"	"	Gemeinde Lobach	zweikl. 1	
Boffzen  Fürstenberg (2.1 km)	1997	Pastor E. Schomburg in Boffzen	"	Gemeinde Boffzen	sechskl. 5	
				Landesregierung		
				"		
				"		
				"		
Fürstenberg  Fürstenberg (Weser) (3.4 km)	862	"	"	"	dreikl. 2	
				"		
Derenthal  Meinbrexen (2.8 km)	636	Pastor O. Reiche in Derenthal	"	Gemeinde Derenthal	zweikl. 1	
Golmbach  Stadtdoldendorf (6.9 km)	920	Pastor H. Schrader in Golmbach	"	Gemeinde Golmbach	dreikl. 2	
				Landesregierung		
Lütgenade  Golmbach  Stadtdoldendorf	295	"	"	"	zweikl. 1	
Reileifzen  Bevern  Holzminden (11.6 km)	208	"	"	"	" 1	
Warbsen  Golmbach  Stadtdoldendorf	439	"	"	"	einkl. 1	

8	9	10	11	12	13	14	15	16
Holzminden								
401	1 2 jüd.	404	28	Rudolf Greiffenhagen, 1. Lehrer, * 30/1. 1866, Wolfenb. 1879/86	Opferm.	Privatw. F 6 Z 120 qm	800	1905
			29	Fritz Hilmer, 2. Lehrer, * 4/3. 1867, Wolfenb. 1883/89	Opf. u. Org.	F 4 Z 100 qm	—	1892
			30	Heinrich Behrens, 3. Lehrer, * 11/12. 1857, Wolfenb. 1874/81	—	F 5 Z 90 qm	—	1881
			29	Richard Köhler, 4. Lehr., * 14/5. 1875, Braunsch. 1892/97	—	Privatw.	—	1899
			30	5. Lehrer fehlt	—			
			32	Karl Wurm, Kantor, * 18/2. 1856, Wolfenb. 1870/77	voll	m 3 Z	600	1877 um 1750
			24	Otto Coldewe, Kantor u. 1. Lehrer, * 7/2. 1856, Wolfenb. 1873/76	"	m 3 Z 200 qm	450	1881 1876
			(76) 29	August Fischer, 2. Lehr., * 16/1. 1865, Wolfenb. 1880/86	—	m 3 Z 200 qm	350	1887
			(86) 28	Richard Balhorn, 3. Lehrer, * 3/9. 1871, Wolfenb. 1886/93	—	m 4 Z 130 qm	1116	1902
			(60) (2) 29	Karl Freienberg, Hilfslehrer, * 5/10. 1881, Wolfenb. 1896/1902	—	m 3 Z 110 qm	225	1902
			(69) (1) 29	5. Lehrer fehlt	—			
			29	Karl Meyer, 1. Lehrer, * 26/8. 1866, Wolfenb. 1880/87	voll	m 4 Z 224 qm	415	1887
			(119) 32	Otto Tacke, Hilfslehrer, * 17/10. 1881, Braunsch. 1896/1902	—	m 3 Z 102 qm	—	1905
			32	Wilhelm Südekum, Lehrer, * 14/5. 1876, Wolfenb. 1892/98	voll	F 3 Z 150 qm	100	1902
			28	Theodor Heinemann, 1. Lehrer, * 21/2. 1864, Wolfenb. 1879/86	"	F 4 Z	200	1887
			32	Robert Lippert, 2. Lehr., * 7/9. 1873, Wolfenb. 1887/93	—	m 4 Z	350	1902
			32	Friedrich Brink, Lehrer, * 31/12. 1852, Wolfenb. 1873/76	voll	F 3 Z 132 qm	25	1894
			32	Ernst Löhr, Lehrer, * 7/11. 1874, Wolfenb. 1889/95	Kapellend. voll	m 4 Z 150 qm	400	1901
			32	Hermann Mönkemeier, Lehrer, * 9/4. 1863, Wolfenb. 1879/86	voll	F 4 Z	2600	1893

Die Gemeinde mietet die Wohnungen für den 1. u. 4. Lehrer

5. Lehrerstelle wird von einem Seminaristen provisor. verwaltet

3., 4. u. 5. Lehrerstelle seit 1899

5. Lehrerstelle wird von einem Seminaristen provisor. verwaltet  
Schulhaus ist 1886 erbaut

Altes Schulhaus ist 1869 erbaut  
2. Lehrerstelle seit 1886

Neues Schulhaus mit 2 Klassen und Wohnungen für den 1. und für den künftigen 3. Lehrer im Bau

1	2	3	4	5	6	7
				V. Generalinspektion		
Meinbrexen ☞	352	Pastor Th. Schmidt in Meinbrexen	Bevern (Sup. Pastorprim. Jeep in Holzminden)	Rittergutsbesitzer Hauptmann v. Mansberg auf Meinbrexen Landesregierung	zweikl. 1	
Negenborn ☞; ☞ Deensen-Arholzen (3.2 km)	1096	Pastor A. Heydenreich in Negenborn	"	"	fünfk. 4	
				"		
				"		
Holenberg ☞ Negenborn ☞ Stadtdendorff (5.5 km)	581	"	"	"	dreikl. 2	
				"		
Rühle ☞ Bodenwerder ☞ Bodenwerder-Linse (5.8 km) oder Bodenwerder-Kemnade	779	Pastor H. Körner in Rühle	"	"	dreikl. 2	
				"		
Dölme mit Steinmühle ☞ Bodenwerder ☞ Bodenwerder-Linse	308	"	"	Gemeinde Dölme	zweikl. 1	
Bessingen ☞ Bisperode ☞ Behrensen (4.7 km)	295	Pastor F. Berndt in Bessingen	Ottenstein (Sup. Schulz in Halle)	Rittergutsbesitzer Hauptmann Voß auf Bisperode, wohnh. zu Mascherode	zweikl. 1	
Bisperode ☞; ☞ Coppenbrügge (7.3 km)	1024	Pastor G. Wrede in Bisperode	"	"	vierkl. 3	
				"		
				Landesregierung		
Halle mit Tuchtfeld, Kreipke und Wegensen ☞ Halle i. Br. ☞ Bodenwerder-Linse (2.7 km)	618 130 64 69	Superintendent W. Schulz in Halle	"	Schulgemeinde	dreikl. 2	
				Landesregierung		
Dohnsen ☞ Halle i. Br. ☞ Linse - Bodenwerder (4.7 km)	454	"	"	Gemeinde Dohnsen	zweikl. 1	
Linse ☞; ☞ Bodenwerder-Linse	239	"	"	Gemeinde Linse	eink. 1	
Harderode ☞ Bisperode ☞ Behrensen	460	Pastor R. Ehrig in Harderode	"	Rittergutsbesitzer R. v. Blum auf Haus Harderode	zweikl. 1	

8	9	10	11	12	13	14	15	16
Holzminden								
76 — 76	32	Wilhelm Angerstein, Lehrer, * 7/2. 1879, Wolfenb. 1897/1900	voll	m 4 Z 110 qm	420	1904		
282 — 282	28	Wilhelm Frohme, 1. Lehrer, * 21/9. 1858, Wolfenb. 1874/80	Opferm. z. Amelungsborn voll	m 4 Z 150 qm	600	1889		Früher in Engelnstedt
	29	Friedrich Schultze, 2. Lehrer, * 19/10. 1872, Bederkesa 1891/94		m 4 Z 100 qm	80	1905		Neue Schule ist 1897, altes Schulhaus 1826 erbaut
	30	Wilhelm Kommol, 3. Lehrer, * 27/7. 1884, Braunsch. 1899/1905				1905		
	29	Wilhelm Ahlswede, 4. Lehrer, * 4/12. 1882, Wolfenb. 1897/1903				1904		
181 — 181	29	Christian Heidecke, Kantor u. l. Lehr., * 16/3. 1852, Blankenb. 1869/72	Org. z. Amelungsborn voll	m 5 Z 132 qm	270	1885		
	32	Karl Bartölke, Hilfslehrer, * 8/6. 1879, Wolfenb. 1896/1902		m 3 Z		1902		
180 — 180	27	Ludwig Querfurth, Kantor u. l. Lehr., * 27/6. 1848, Blankenb. 1866/69	voll	m 4 Z 172 qm	317	1876	1666	
	32	Hermann Rose, 2. Lehr., * 24/9. 1875, Wolfenb. 1893/96		m 3 Z 104 qm		1899		2. Lehrerstelle seit 1890
85 — 85	32	Gustav Grieb, Kantor, * 14/1. 1842, Blankenb. bis 1864	voll	m 4 Z	600	1864		
54 — 54	34	Wilhelm Wesche, Lehr.-Adjunkt, * 11/5. 1879, Braunsch. 1895/1901	voll	m 3 Z	1272	1905		
195 — 195	29	Wilhelm Röpke, 1. Lehr., * 7/4. 1865, Wolfenb. 1884/87	voll	m 3 Z	2680	1887		
	32	Wilhelm Meyer, 2. Lehr., * 6/1. 1877, Northeim 1897/1900		m 3 Z	750	1903		
	32	3. Lehrer fehlt		m 2 Z				3. Lehrerstelle seit 1885, wird von einem Seminarist. prov. verwaltet
129 4 133 (31) (3) (34)	29	Friedrich Krüger, Kantor u. l. Lehrer, * 4/10. 1834, Wolfenb. 1855/56	voll	m 3 Z 240 qm	271	1865		Von 1856—1865 in Linse
(98) (1) (99)	33	Wilhelm Dornette, 2. Lehrer, * 19/5. 1873, Wolfenb. 1888/94		m 3 Z 100 qm		1894		Neues Schulhaus für 2. u. 3. Kl. ist 1893 erbaut
104 — 104	32	Hermann Lindenberg, Lehrer, * 3/8. 1867, Wolfenb. 1885/88	voll	F 4 Z 123 qm	2000	1895	um 1815	
41 — 41	30	Ernst Bock, Lehrer, * 14/4. 1859, Wolfenb. 1877/80	voll	m 4 Z 85 qm	500	1904		
88 — 88	34	Albert Bähge, Lehrer, * 2/4. 1874, Wolfenb. 1889/95	voll	F 4 Z 140 qm	2500	1899		

1	2	3	4	5	6	7
V. Generalinspektion						
Bremke ☞ Halle i. Br. ☞ Bodenwerder-Linse (7.7 km)	325	Pastor R. Ehrig in Harderode	Ottenstein (Sup. Schulz in Halle)	Landesregierung	zweikl.	1
Hehlen mit Ovelgönne u. Daspe ☞ Hehlen	988 163	Pastor O. Oelker in Hehlen	"	Graf W. v. d. Schulen- burg-Hehlen	vierkl.	3
				Landesregierung		
				"		
Heyen ☞ Halle i. Br. ☞ Bodenwerder-Linse (4 km)	490	Pastor A. Runge in Heyen	"	Gemeinde Heyen	zweikl.	1
Hohe mit Brökeln ☞ Hehlen (4.8 km)	223 193	Pastor K. Bosse in Hohe	"	Landesregierung	zweikl.	1
Kemnade ☞ Boden- werder ☞ Kemnade	756	Pastor Meyer in Bodenwerder	"	Gemeinde Kemnade	dreikl.	2
				"		
Ottenstein ☞ ☞ Hehlen	1183	Pastor E. Kreng in Ottenstein	"	Gemeinde Ottenstein	vierkl.	3
				Landesregierung		
				"		
Glesse ☞ Ottenstein ☞ Hehlen	85	"	"	Gemeinde Glesse	einkl.	1
Grave ☞ Polle ☞ Boden- werder	330	"	"	Landesregierung	zweikl.	1
Lichtenhagen ☞ Otten- stein ☞ Welsede (9.8 km)	312	"	"	Gemeinde Lichtenhagen	zweikl.	1

Benzingerode m. Forst- haus am Hunds Rücken ☞ Heimbürg ☞ Wer- nigerode (5.7 km) oder Blankenburg (10.4 km)	955	Superintendent R. Kellner in Benzingerode	Blankenburg (Sup. Schlüter in Blankenburg)
Michaelstein ☞ Blan- kenburg (Harz) ☞ Michaelstein	145	Superintendent E. Schlüter in Blankenburg	"
Börnecke ☞	813	Pastor W. Ziegler in Börnecke	"

## VI. Generalinspektion

Landesregierung	dreikl.	2
"		
"	einkl.	1
"	zweikl.	1

8	9	10	11	12	13	14	15	16
Holzminden								
70	—	70	32	Gustav Schlutter, Lehr., * 20/2. 1856, Wolfenb. 1875/78	voll	m 3 Z 143 qm	418	1878
274	—	274	29	Wilhelm Meyer, 1. Lehr., * 23/1. 1861, Wolfenb. 1878/81	voll	F 3 Z 180 qm	1400	1892
			32	August Oerke, 2. Lehr., * 11/11. 1869, Wolfenb. 1888/91	—	m 3 Z 170 qm	600	1894
			32	3. Lehrer fehlt	—			
100	—	100	34	Wilhelm Schulze, Lehr., * 1/11. 1867, Wolfenb. 1882/88	voll	F 4 Z 175 qm	1250 u. 1250	1896
102	—	102	32	Robert Propfe, Lehrer, * 31/10. 1863, Wolfenb. 1880/83	voll	m 4 Z 142 qm	200 u. 1250	1892
175	—	175	29	Theodor Reitemeyer, Kantor u. 1. Lehr., * 3/3. 1850, Wolfenb. 1864/71	voll	m 3 Z 85 qm	250	1877
			32	Hermann Behne, Hilfs- lehrer, * 8/9. 1881, Wolfenb. 1896/1902	—	m 3 Z 85 qm	250	1902
246	1 jüd.	247	29	Heinrich Rose, Kantor und 1. Lehrer, * 14/4. 1854, Wolfenb. 1873/76	voll	F 3 Z 130 qm	89	1876
			32	Friedrich Brakhane, 2. Lehrer, * 12/2. 1864, Wolfenb. 1883/86	1/3	F 2 Z 130 qm	88	1886
			32	Karl Reinhardt, Hilfs- lehrer, * 25/6. 1883, Wolfenb. 1900/03	—	Privatw.	—	1904
16	—	16	34	August Freidank, Lehr., * 10/1. 1878, Braunsch. 1893/98	—	m 3 Z 120 qm	500	1902
84	—	84	32	Otto Kappei, Lehrer, * 1/3. 1863, Wunstorf 1880/83	voll	m 4 Z	1250	1888
71	—	71	32	Hermann Roloff, Lehr., * 9/1. 1875, Wolfenb. 1894/97	Ka- pellend. voll	F 3 Z 160 qm	425	1901

## Blankenburg

181	—	181	29	Emil Markworth, 1. Lehrer, * 29/7. 1862, Wolfenb. 1876/82	voll	F 4 Z zu 86 qm	12500	1899
			32	Ludwig Brader, Hilfs- lehrer, * 8/9. 1881, Wolfenb. 1897/1903	—	F 3 Z zu 61 qm	—	1903
25	5	30	32	Wilhelm Trute, Lehrer, * 20/1. 1860, Wolfenb. 1876/82	voll	F u. m 4 Z 182 qm	4 Gärt. 2000	1882
109	4	113	32	Gustav Nabert, Lehrer, * 29/6. 1859, Blankenb. 1879/82	voll	F ? Z 80 qm	1000	1886
								1721

Von 1544—1721 be-  
stand eine vom  
Grafen Ulrich dem  
Unzl. v. Blankenb.  
gegr. Freischule f.  
24 Kinder, die eine  
Pflegstätte höhe-  
rer Bildung war

1	2	3	4	5	6	7
				VI. Generalinspektion		
Cattenstedt ;  Blankenburg (2.5 km)	958	Pastor O. Korfes in Cattenstedt	Blankenburg (Sup. Schlüter in Blankenburg)	Landesregierung	dreikl.	2
Hüttenrode	1296	Pastor K. Toborg in Hüttenrode	"	"	vierkl.	3
Neuwerk  Rübeland (1.8 km)	630	"	"	"	zweikl.	1
Heimburg ;  Blan- kenburg (6.5 km)	1174	Pastor K. Meyer in Heimburg	"	"	dreikl.	2
Rübeland	1352	Pastor J. Wilkens in Rübeland	"	"	vierkl.	3
Timmenrode ;  Blankenburg (4.7 km) oder Thale	1363	Pastor O. Kellner in Timmenrode	"	"	vierkl.	3
Wienrode  Cattenstedt Blankenburg (4.1 km)	711	Pastor W. Niemeier in Wienrode	"	"	zweikl.	1
Altenbrak ;  Blan- kenburg (10.8 km)	399	"	"	"	zweikl.	1
Treseburg ;  Blan- kenburg (12.6 km) oder Thale	188	"	"	"	einkl.	1
Allrode ;  Günters- berge (8.2 km)	710	Pastor O. Stapel in Allrode	Hasselfelde (Sup. Witzig in Hasselfelde)	"	dreikl.	2

8			9	10		11	12		13	14	15	16	
Blankenburg													
188 (60)	4 (2)	192 (60)	32	Friedrich Ziegenmeyer, Kant. u. 1. Lehr., * 24/11. 1836, Wolfenb. 1855/58		voll	F 5 Z 125 qm		400	1888		Früher in Weddel u. Wienrode; Schul- haus ist 1888 er- baut	
(128)	(2)	(130)	32	Karl Stein, 2. Lehrer, * 29/10. 1864, Blankenb. 1884/87		—	F 4 Z 110 qm		400	1904			
341	3	344	29	Karl Claus, Kantor und 1. Lehrer, * 14/1. 1848, Wolfenb. 1867/70		voll	F 4 Z 175 qm		400	1889		Früher in Seinstedt	
			32	Wilhelm Dietrich, 2. Lehrer, * 14/12. 1871, Wolfenb. 1886/92		—	F 4 Z 198 qm		—	1899			
			32	Werner Wessel, 3. Lehr., * 14/6. 1879, Wolfenb. 1894/1901		—	F 1 Z 138 qm		—	1904			
127	4	131	32	Lehrer fehlt		Org. voll	F 4 Z 100 qm		300			Lehrerstelle wird v. einem Seminarist. provis. verwaltet	
210	—	210	28	Hermann Fuhrmann, 1. Lehrer, * 17/11. 1861, Wolfenb. 1879/82		voll	F 4 Z (i. ganz. 9 Räume)		440	1902			
			32	Fritz Block, Hilfslehrer, * 21/8. 1880, Erfurt 1897/1900		—	F 3 Z (i. ganz. 6 Räume)		330	1905			
247	5	252	29	Fritz Thomas, Kantor u. 1. Lehrer, * 9/10. 1845, Wolfenb. 1859/65		voll	F 4 Z		225	1891		Früher in Gr.-Brunrode	
			32	Alfred Lehmann, 2. Lehrer, * 11/7. 1869, Wolfenb. 1884/90		—	F 4 Z		200	1893			
			32	Ernst Borchert, 3. Lehr., * 11/8. 1882, Wolfenb. 1897/1903		—	F 3 Z		—	1903			
286	4	290	31	Friedrich Wehlert, 1. Lehrer, * 25/6. 1862, Blankenb. bis 1885		voll	F 3 Z 217 qm		700	1887	17. Jahrh.	Nur zwei Klassen- zimmer	
			32	Arthur Bressel, 2. Lehr., * 3/2. 1874, Braunsch. 1889/94		—	F 3 Z 164 qm		—	1903		1894—'99 Hilfs- lehrer an ders. Schule	
			32	3. Lehrer fehlt		—						3. Lehrerstelle wird von einem Semi- naristen provisor. verwaltet	
129	3	132	32	Wilhelm Sievers, Kantor, * 6/10. 1854, Wolfenb. 1868/74		voll	F 4 Z 240 qm		650	1889		Schulhaus ist 1878 erbaut	
76	—	76	32	Hermann Holste, Lehrer, * 7/3. 1869, Wolfenb. 1887/90		voll	F 5 Z		330	1902		Schulhaus ist 1900 erbaut	
39	—	39	30	Gustav Fischer, Präzep- tor, * 4/10. 1870, Wolfenb. 1884/91		voll	F 5 Z 90 qm		1000	1901		Früher in Langels- heim; Schulhaus ist 1877 erbaut	
130	—	130 (45)	31	Heinrich Schünemann, 1. Lehrer, * 7/9. 1861, Braunsch. 1878/83		voll	F 3 Z 160 qm		—	1885			
		(85)	32	2. Lehrer fehlt		—						2. Lehrerstelle wird von einem Semi- naristen provisor. verwaltet	

1	2	3	4	5	6	7
				VI. Generalinspektion		
Stiege ☞	1453	Pastor Dr. A. Niemann in Stiege	Hasselfelde (Sup. Witzig in Hasselfelde)	Landesregierung	fünfk. 4	
				"		
				"		
				"		
Tanne ☞	917	Pastor H. Jahns in Tanne	"	"	dreikl. 2	
				"		
Trautenstein ☞; ☞ Hasselfelde (5 km) oder Tanne (5.8 km)	652	Pastor J. Schwartz in Trautenstein	"	"	zweikl. 1	
Braunlage ☞	2418	Pastor K. Dröge in Braunlage	Walkenried (Sup. Bormann in Walkenried)	"	sechskl. (Ober- stufe geteilt)	6
				"		
				"		
				"		
				"		
				"		
				"		
Hohegeiß ☞; ☞ Ben- neckenstein (4 km) oder Sorge (5.3 km)	990	Pastor F. Schulte in Hohegeiß	"	"	dreikl. 2	
				"		
Walkenried ☞	1477	Superintendent A. Bormann in Walkenried	"	"	vierkl. 3	
				"		
				"		
Neuhof ☞ ☞ Walkenried (2.9 km)	399	"	"	"	zweikl. 1	

8	9	10	11	12	13	14	15	16	
Blankenburg									
298	—	298	29	Karl Kretzer, 1. Lehrer, * 17/9. 1865, Wolfenb. 1878/84	voll	F 3 Z	300	1903	Früher in Reppner
			32	Gerhard Höster, 2. Lehr., * 5/11. 1862, Wolfenb. 1878/84	—	F 3 Z	180	1884	Neues Schulhaus m. 2 Klassenzimmern und 2 Lehrerwoh- nungen im Bau
			32	Franz Schmidt, 3. Lehr., * 30/7. 1876, Wolfenb. 1893/97	—	—	—	1900	
			32	Hermann Mesecke, Hilfslehrer, * 16/6. 1883, Braunsch. 1898/1904	—	—	—	1904	
157 (51)	3	160 (51)	29	Bernhard Keune, 1. Lehrer, * 21/10. 1864, Wolfenb. 1880/87	voll	F 4 Z		1905	
(106)	(3)	(109)	32	Ernst Vorlob, 2. Lehrer, * 13/3. 1873, Wolfenb. 1888/94	—	F 3 Z		1899	
125	—	125	32	August Hennecke, Lehr., * 1/12. 1859, Wolfenb. 1874/80	voll	F 6 Z 168 qm	600	1886	
452	4	456	29	Karl Hoffmeister, Kant. u. 1. Lehrer, * 31/7. 1846, Halberstadt 1866/68	voll	F 5 Z	75	1889	17. Fräher in Crakau— Magdeburg-Alten- brak u. Kablingen. Zwei Schulgebäu- de, eins 1884, das andere 1900 erbaut
			29	Friedrich Bösche, 2. Lehrer, * 31/10. 1871, Wolfenb. 1886/92	—	F 3 Z	200	1892	
			30	Karl Brinckmann, 3. Lehrer, * 6/7. 1877, Wolfenb. 1892/98	—	F 4 Z	200	1898	
			29	cand. min. W. Kiel, Hilfslehr. der l. Mädchen- klasse, * 11/9. 1874	—	F 5 Z 90 qm	50	1904	
			30	Martin Brackmann, Hilfslehrer, * 9/12. 1883, Wolfenb. 1898/1904	—	F 2 Z 90 qm	—	1904	
			26	Fräulein J. Buchholtz, wissenschaftl. Lehr. * 8/10. 1884, Wolfenb. 1902/05	—	F 1 Z 70 qm	—	1905	
205	—	205 (65)	29	Wilhelm Kasten, Kantor u. 1. Lehrer, * 7/3. 1844, Wolfenb. 1862/65	voll	F 5 Z 210 qm	200	1886	Früher in Hatten- rode und Waten- stedt bei Barum. Schulhaus ist 1886 erbaut
		(140)	31	Otto Böwig, Hilfslehrer, * 8/2. 1881, Braunsch. 1896/1902	—	F 2 Z 140 qm	24	1905	
318	—	318	29	Otto Peters, Kantor u. 1. Lehrer, * 11/9. 1845, Wolfenb. 1864/67	voll	F 4 Z 140 qm	938	1901	Früher i. Boffzen und Zorge
			32	Wilhelm Weber, 2. Lehr., * 9/9. 1866, Braunsch. 1883/89	—	F 3 Z 115 qm	50	1891	Zweites Schul- haus ist 1900 erbaut
			32	3. Lehrer fehlt	—				3. Lehrerstelle w. provisor. ver- waltet
70	—	70	32	Wilhelm Röder, Lehrer, * 5/3. 1849, Blankenb.	voll	F 4 Z	1167	1875	

1	2	3	4	5	6	7
VI. Generalinspektion						
Wieda ☞; ☞ Wiedaer Hütte (0.8 km) od. Wieda (1.3 km)	1613	Pastor H. Pülm in Wieda	Walkenried (Sup. Bormann in Walkenried)	Landesregierung	fünfk.	4
				"		
				"		
				"		
Zorge ☞; ☞ Walkenried (7.5 km)	1292	Pastor G. Meyer in Zorge	"	"	vierkl.	3
				"		
				"		

Lunsen mit Holtorf und Werder ☞ Thedinghausen ☞ Achim, Bez. Bremen (6.8 km)	148	Pastor prim. K. Hartmann in Lunsen	Schulinspektion Lunsen-Thedinghausen (Pastor prim. Hartmann in Lunsen)	Landesregierung	zweikl.	1
Thedinghausen (Bürgerei, Hagen und Westerwisch) mit Eißel ☞ Thedinghausen ☞ Achim, Bezirk Bremen (9 km)	1630	Kompastor K. Wasmus in Thedinghausen	"	"	fünfk. (Oberstufe geteilt)	6
	139			"		
				"		
				"		
Bahlum ☞ Emtinghausen ☞ Achim, Bez. Bremen (16.6 km)	399	"	"	"	zweikl.	1
Dibbersen mit Donnerstedt ☞ Thedinghausen ☞ Achim, Bez. Bremen (12.8 km) oder Dreje	225	"	"	"	zweikl.	1
Emtinghausen ☞; ☞ Achim, Bezirk Bremen (14.3 km) oder Syke	72			"		
	759			"	dreikl.	2
				"		
				"		
Horstedt ☞ Thedinghausen ☞ Achim, Bez. Bremen (15.6 km)	131	"	"	"	einkl.	1

## VII. Parochie

Landesregierung	zweikl.	1
"	fünfk.	6
"	(Oberstufe geteilt)	
"		
"		
"		
"		
"	zweikl.	1
"	zweikl.	1
"	dreikl.	2
"		
"		
"	einkl.	1

## Lunsen und Thedinghausen

71	—	71	32	Gustav Röpke, Lehrer-Adjunkt, * 16/10. 1871, Wolfenb. 1885/91	voll	m 4 Z	200	1893	Schulhaus ist 1883 erbaut
319	—	319 (48)		1. Lehrer fehlt					1. Lehrerstelle wird provis. von einem Kandidaten der Theol. verwaltet
		(42)	27	Otto Müller, 2. Lehrer, * 2/3. 1863, Wolfenb. 1877/83	—	m 2 Z 108 qm	1250	1883	Von 1883—1887 in Westerwisch allein; 2. Lehrerstelle seit 1887
		(55)		Otto Bosse, 3. Lehrer, * 15/3. 1872	voll	m 2 Z			
		(57)		Erich Bode, 4. Lehrer, * 2/7. 1875	—	m 2 Z			
		(117)		5. Lehrer fehlt	—				5. Lehrerstelle wird von einem Seminaristen provisor. verwaltet
100	—	100		Lehrer fehlt	—	m			Lehrerstelle wird von einem Seminaristen provisor. verwaltet
61	—	61	32	Friedrich Schamlott, Lehrer, * 8/3. 1868, Wolfenb. 1885/88	—	m 3 Z (i. ganz. 11 Räume)	1700	1888	vor 1800
157	—	157	29	Arthur Ernsting, 1. Lehrer, * 11/2. 1873, Braunsch. 1889/94	—	m (mit Strohdach) 2 Z 119 qm	7500	1896	Zwei Schulgebäude
			32	2. Lehrer fehlt	—	m 2 Z 80 qm	—		2. Lehrerstelle seit 1891, wird von einem Seminarist. provis. verwaltet
35	—	35	30	Heinrich Bremer, Lehr., * 1/4. 1856, Wolfenb., 1874/77	—	m 2 Z 200 qm	400	1882	vor 1800

## Während des Drucks bekannt gewordene Veränderungen.

- Konsistorialpräsident Gustav Spies tritt am 1. April 1906 in den Ruhestand; zu seinem Nachfolger ist Kreisdirektor Fr. Sievers (Holzminden) ernannt.
- Seminarlehrer Prof. Heinrich Schrader ist am 1. November 1905 in den Ruhestand getreten.
- Gymnasiallehrer Turninspektor August Hermann ist am 20. Februar 1906 gestorben.
- Oberlehrer Dr. Karl Bergwitz vom Städtischen Progymnasium in Gandersheim übernimmt Ostern 1906 die Oberlehrerstelle 20 (in der Reihenfolge des Dienstalters Nr. 16) an der Städtischen Ober-Realschule in Braunschweig.
- Prof. Skutsch scheidet am 1. April 1906 aus dem Lehrkörper der Herzogl. technischen Hochschule aus; an seine Stelle tritt als außerordentlicher Professor Dr. Wieghardt aus Aachen.
- Geh. Hofrat Dr. Weber, Professor an der Herzogl. technischen Hochschule, tritt am 1. April 1906 in den Ruhestand; zu seinem Nachfolger ist Professor Zenneck aus Danzig ernannt.
- Oberlehrer Dr. Bahntje, Gandersheim, ist zu Ostern 1906 an das Herzogl. Gymnasium in Helmstedt versetzt.
- Gymnasiallehrer Therig, Holzminden, ist für Ostern 1906 zum Seminarlehrer am Herzogl. Lehrerseminar in Braunschweig ernannt.
- Bürgerschullehrer Bretthauer, Schöppenstedt, ist für Ostern 1906 zum Gymnasiallehrer am Herzogl. Gymnasium in Holzminden ernannt.
- Fräulein Valida Knorr in Gandersheim gibt Ostern 1906 ihr höh. Mädchen-Institut auf und geht als Oberlehrerin an das ev. Lehrerinnenseminar in Breslau.
- Fräulein Marie Tolle gibt am 1. April 1906 ihre höhere Privat-Mädchenschule, Koch- und Haushaltungsschule, verbunden mit Pensionat in Braunschweig an Fräulein Selma Lauther, staatlich geprüfte Schulvorsteherin, ab. Aus dem Lehrkörper des Instituts scheiden aus: M<sup>lle</sup> Prenleloup, Miss Burdon, Fräulein Judenberg, Fräulein Hühler, Fräulein Lehne; dagegen treten neu hinzu: M<sup>lle</sup> Marguerite Léraudat, Miss Pinck, Fräulein Elisabeth Luther, Gymn.-Oberlehrer Dr. Jacobi, Fräulein Molthau, Fräulein Kormann.
- In den Ruhestand treten am 1. April 1906 ferner Oberlehrer Mirsalis in Wolfenbüttel, Zeichenlehrer Bleicher in Helmstedt, Gesanglehrer Sölter in Blankenburg.
- Realschullehrer Karl Bruns in Wolfenbüttel ist für Ostern 1906 zum Seminarlehrer am dortigen Herzogl. Lehrerseminare ernannt.
- Bürgerschullehrer Rudolf Milzer in Wolfenbüttel ist für Ostern 1906 zum Gymnasiallehrer am Herzogl. Gymnasium daselbst ernannt.
- Unter Prüfungs-Kommissionen ist nachzutragen:
4. Kommission für die Prüfungen der Lehrerinnenseminare in Braunschweig (Konsistorialrat Abt Schütte, Vors.; Direktor Prof. Krüger; Prof. Dr. Fröhlich; Oberlehrer Dr. Horn; Oberlehrer Lenz; Oberlehrer Dr. Schultz; Lehre H. Ch. Alb. Fricke), in Wolfenbüttel (Konsistorialrat Abt Schütte, Vors. Prof. Dr. Schmeding; Gymnasialdirektor a. D. Dr. Köhler; Oberlehrer Wilms Pastor Warneke-Halchter; Dr. Breymann; Fräulein Hasse; Fräulein Dressel; Lehrer Bleßmann; Lehrer Rodecurt). — 5. Kommission zur Prüfung von Schulvorsteherinnen (Konsistorialrat Abt Schütte, Vors.; Fräulein Hasse; Seminar-direktor Wicke; Direktor Prof. Krüger; Prof. Dr. Schmeding).
- Vorsitzender des Schulvorstandes der Städtischen Bürgerschule in Hasselfelde ist nicht mehr Superintendent Wilhelm Witzig, sondern Bürgermeister Major a. D. Max Schönfelder; ersterer ist nur Mitglied des Schulvorstandes.
- Die Maschinenbauschule der Herzogl. Baugewerkschule in Holzminden soll künftig eingehen.



# Namen-Register.

Achilles, A. 173  
 Achilles, Chr. 83, 113  
 Achilles, G. 155  
 Achilles, H. 139  
 Achilles, W. 137  
 Achilles, Frl. 107  
 Achilles, Frl. A. 108  
 Achilles, Frl. E. 66  
 Ackermann 74, 110, 116  
 Adam 171  
 Adam, Frl. 47  
 v. Adelebsen, Frau 126  
 Ahlbrecht 181  
 Ahlswede 187  
 Ahrend 19  
 Ahrendt, K. 71  
 Ahrendt, M. 71, 110  
 Ahrens, A. 58  
 Ahrens, G. (Lelm) 159  
 Ahrens, G. (Oker) 179  
 Ahrens, O. 88  
 Ahrens, R. 159  
 Ahrens, Frl. B. 88  
 Ahrens, Frl. Elli 88  
 Ahrens, Frl. Els. 57  
 Ahrens, Frl. L. 57  
 Ahrens, Frl. M. 122  
 Albrecht 96  
 Algermissen, Frl. 90  
 Allers 22  
 Almstedt (Brschw.) 60  
 Almstedt (Schöppenst.) 83, 117  
 Alpers, F. 147  
 Alpers, K. 91  
 Alrogge 155  
 Alwes 100  
 Amelung, A. 77, 111  
 Amelung, W. 30  
 Amelung, Frl. 78  
 Ament, Frl. 90  
 Andrecht, Frl. 51  
 Angersbach, Frau 124  
 Angerstein 187  
 Angerstein, Frau 120  
 Anschütz 95  
 Appel 25, 27, 123

Appelboom, Frl. 121  
 Appuhn, A. 11  
 Appuhn, K. O. 131  
 Asche, O. 159  
 v. Aschen 25  
 Aschentropp 181  
 Asseburg, Frl. 51  
 v. Assel, Frl. 39  
 Aßmann, Frau 90  
 Aßmann, Frl. 122  
 Audorf 162  
 Aurbach, Frl. 157  
 Ausbüttel 46  
 Ausfeld 36  
**Baacke 55**  
 Baake, Frl. 63, 64  
 Baars, K. 133  
 Baars, O. 149  
 Bach 18  
 Bach, Frau 45  
 Bach, Frl. 45  
 Bächtold, Frl. 97  
 Backhoff 79, 101  
 Badstübner 67  
 Bahntje, H. 143  
 Bahntje, U. 28, 196  
 Bähr 57  
 Balhorn 185  
 Balhorn, Frl. 36  
 Balke 157  
 Ballin 110, 115  
 Baltrusch 98  
 Bammel 103  
 Bardenwerper, Frl. 122  
 Barnstorff, Frl. 37  
 Bartels 112  
 Bartels, E. 64  
 Bartels, J. 112  
 Bartels, K. 181  
 Bartels, K., Pastor 150  
 Bartels, O. 151  
 Bartels, Wilh. 55  
 Bartels, Wilh., Turnl. 123  
 Bartels, William 25  
 Bartels, Schlossermstr. 108

Bartels, Frl. 46, 121  
 Bartels, Frl. S. 68  
 Barth 108  
 Bartling 183  
 Bartölke 187  
 Bastian, Frl. 121  
 Bähge, A. 187  
 Bähge, K. 126  
 Bauer, Frl. 45  
 Bauermeister 106  
 Bauersfeld 65  
 Baumgarten, H. 59  
 Baumgarten, Walter 163  
 Baumgarten, Wilh. 165  
 Baumfalk, Frl. 79  
 Baumkauff 107  
 Beate 171  
 Bebenroth, G. 159  
 Bebenroth, H. 129  
 Becher, E. 79, 101, 116  
 Becher, H. 143  
 Beck, Frl. 121  
 Becker, A. 139  
 Becker, E. 183  
 Becker, K. 64  
 Becker, W. 56, 95  
 Becker, Kaufm. 117  
 Becker, Rentner 84  
 Beckhaus 80, 112  
 Beckhaus, Frl. A. 159  
 Beckhaus, Frl. J. 63  
 Beckmann, Frl. 89  
 Beckurts, F. 2, 10, 18  
 Beckurts, H. 2, 5  
 Beddies 58  
 Beese 58, 105  
 Beese, Frl. 72  
 Behmann, P. 149  
 Behmann, Th. 175  
 Behme 108  
 Behme I 61  
 Behme II 59  
 Behme, F. 26  
 Behne 189  
 Behrens, B. 131  
 Behrens, E. 88

- Behrens, F. 62  
 Behrens, G. 4, 25  
 Behrens, H. 118, 185  
 Behrens, J. 179  
 Behrens, O. 157  
 Behrens, Architekt 120  
 Behrens, FrI. 60  
 Reinhorn, Frau 123  
 Benda 161  
 Bender 142  
 Bendfeldt 134, 136  
 Beneke, F. 157  
 Beneke, K. 155  
 Bente 152  
 Bente, FrI. 95  
 Benz, FrI. 123  
 Benze, H. 141  
 Benze, M. 82, 113  
 Benze, W. 173  
 Berend 31  
 Beresford, FrI. 123  
 Bergau, FrI. 83  
 Berge, F. 167  
 Berge, H. 139  
 Berge, O. 151  
 Bergenroth, G. 87  
 Bergenroth, H. 155  
 Berghoff 121, 122  
 Bergholz 153  
 Bergmann, A. 77  
 Bergmann, E. 18  
 Bergmann, W. 131  
 Bergwitz 28, 196  
 Berkefeldt 76  
 Berking, FrI. 82  
 Berlitz 123  
 Berndt 186  
 Bernhard 105  
 Bernhard, FrI. 121  
 Berthold 100  
 Bertram, G. 61  
 Bertram, H. 137  
 Bertram, H., Schulinsp. 55  
 Bertram, O. 148  
 Beseke, F. 20, 58  
 Beseke, L. 33  
 Besser 30, 81  
 Beste, J. 83, 113, 126, 128  
 Beste, P. 32, 86  
 Bestian, A. 131  
 Bestian, F. 62  
 Bethmann, H. 159  
 Bethmann, FrI. 60  
 Beuße 173  
 Beutnagel 88  
 Beyer, A. 88  
 Beyer, L. 164  
 Bichmann 164  
 Biehlinger 3, 4, 5  
 Bieler 117  
 Bielstein, A. 175  
 Bielstein, H. 78  
 Bielstein, O. 139  
 Bierendempfel 134  
 Binnewies, A. 143  
 Binnewies, H. 74  
 Binroth, G. 127  
 Binroth, H. 60  
 Bischoff, FrI. 120  
 Bischoff, FrI. A. 42, 71  
 Biwer 31  
 Blasius, R. 3, 5, 10  
 Blasius, W. 2, 3, 5, 16, 26  
 Bleich, FrI. 121  
 Bleicher 22, 104  
 Bleßmann 14, 49, 87, 196  
 Block 191  
 Blohm 80, 112  
 Bloetz 4, 58  
 v. Blum 186  
 Blume, R. 171  
 Blume, W. 13, 87  
 Blume, Gemeindevorst. 119  
 Blume, FrI. 98  
 Blumenberg 61  
 Blumner, FrI. 121  
 Bock, A. 88, 114  
 Bock, E. 187  
 Bock, F. 69  
 Bock, H. 133  
 Bock, Rob. 177  
 Bock, Rud. 22  
 Bock, W. 169  
 Bock, Reg.-Baumstr. 108  
 Bode, A. 86  
 Bode, Chr. 80  
 Bode, Erich 195  
 Bode, Ernst 58  
 Bode, G. 119, 167  
 Bode, K. 137  
 Bode, O. 32  
 Bode, Otto 85  
 Bode, Sattlermstr. 112  
 Bode, FrI. 48  
 Bodenburg 63  
 Bodenstedt 18  
 Bohlan 4  
 Böhme 150  
 Böhmer 167  
 Böhmer, FrI. 51  
 Böhnig 158  
 Bohnsack 3  
 Bohrmann 62  
 Bökemann, FrI. 123  
 Bölke 114  
 Bolle 165  
 Borchers, F. 132  
 Borchers, H. 22  
 Borchers, K. 62  
 Borchers, R. 140  
 Borchers, W. 129  
 Borchers, FrI. 124  
 Borchert 191  
 Börger 56  
 Borghard, G. 163  
 Borghard, K. 163  
 Börker 11  
 Bormann, A. 192, 194  
 Bormann, E. 28  
 Bormann, H. 180, 182  
 Bormann, K. 67  
 Bormann, O. 127  
 Börnecke 81  
 Bornemann 56  
 Borrmann, H. 127  
 Borrmann, O. 21  
 Bortfeld 56  
 Bösche, F. 193  
 Boesche, W. 47  
 Bösche, Wilh. 70, 122  
 Bösche, FrI. 66  
 Böse, F. 25  
 Böse, J. 121  
 Böse, O. 67  
 Bösenberg 73  
 Bosse, E. 138  
 Bosse, F. 19, 41  
 Bosse, Herm. 133  
 Bosse, K. 188  
 Bosse, L. 52  
 Bosse, M. 73  
 Bosse, O. 195  
 Bosse, W. 83  
 Bosse, FrI. E. 74  
 Bosse, FrI. S. 48  
 Bosse, FrI. Th. 65  
 Böttger 135  
 de Bourville, FrI. 15, 50  
 Böversen, FrI. 80  
 Böwig 193  
 Brackebusch 44, 73, 110  
 Brackebusch, G. L. 110  
 Brackenhoff, FrI. 82  
 Brackmann 193  
 Brader 189  
 Brakebusch 10, 19  
 Brakel, FrI. 59, 114  
 Brakhane 189  
 Brammer 121, 122, 123  
 Brand 151  
 Brandes, A. 62  
 Brandes, F. 139  
 Brandes, H. 77, 111  
 Brandes, K. 47  
 Brandes, O. 136, 138  
 Brandes, R. 140  
 Brandes, W. 163  
 Brandes, W., Schulrat 1, 14  
 23, 49  
 Brandt, FrI. 120  
 Bratmann 151  
 Braun 94  
 Bremer, Heinr. 195  
 Bremer, Hugo 181  
 Bremer, K. 84, 117  
 Bressel, A. 191

Bressel, E. 161  
 Brettbauer 83, 117, 196  
 Breuer 12, 51, 113  
 Breust, K. 66  
 Breust, O. 73  
 Breymann, A. 14, 51, 196  
 Breymann, Pastor 51  
 Breymann, Fril. A. 52  
 Breymann, Fril. H. 52  
 Brinckmann 193  
 Brink 185  
 Brinkmann, A. 175  
 Brinkmann, H. 131  
 Brinkmann, Fril. 107  
 Brinkmann, Fril. H. 108  
 Brinkmann, Fril. H. (Helmst.)  
 112  
 Britzwein 157  
 v. Brockdorff 3  
 Broistedt 97  
 Broistedt, Fril. 72  
 Brose 85  
 Brückmann 105, 115  
 Brüdern 63  
 Brüggemann 69  
 Bruncke 23  
 Brünig, A. 65  
 Brünig, H. 62  
 Brunke, Fril. 149  
 Brunner 4  
 Brunotte 167  
 Bruns 14, 33, 49  
 Buchheim 102  
 Buchheister, H. 32, 84  
 Buchheister, J. 166  
 Buchheister, R. 53, 58  
 Buchholtz, Fril. 193  
 Buchholz 64  
 Buchtenkirch 24  
 Buchtmann, E. 161  
 Buchtmann, F. 161  
 Buchtmann, G. (Apelnst.) 133  
 Buchtmann, G. (Gebhardsh.)  
 141  
 Buchtmann, H. 151  
 Buerke 23  
 Bues 59  
 Buhs 177  
 v. Bülow 142  
 Bülte 175  
 Bültemann 17, 62  
 Buniger 121  
 Burchardi 173  
 Burdon, Fril. 41, 196  
 Burgdorff, Fril. E. 41, 123  
 Burgdorff, Fril. G. 39  
 Bürger 21  
 Busch, Fril. 80  
 Busse 38  
 Bütetisch 181  
 Büttcher 163  
 Büttger 23, 48

Büttner, Fril. A. 121  
 Büttner, Fril. M. 39  
 Cabus 12, 58  
 de la Camp, Fril. 50  
 v. Campe 178  
 v. Campe, Frau 122  
 v. Campe, Fril. 48  
 v. Cappeln 78  
 Carpzow 172  
 Cassel, H. 165  
 Cassel, W. 113  
 Causse, Fril. D. 109, 121  
 Causse, Fril. H. 109, 120, 121,  
 122  
 Causse, Fril. M. 109  
 Clarner 100  
 Clasen 10, 17  
 Claus 191  
 Claus, Fril. 60, 62  
 Clemen, Fril. 44  
 Clemens 172  
 Cochlovius, Fril. 76  
 Cohen 33  
 Coldewe, K. 177  
 Coldewe, O. 185  
 Coleman, Frau 123  
 Corbett, Frau 109, 123  
 Corves 115  
 Cramer 162  
 Cramer v. Clausbruch 126  
 v. Cramm 138  
 Crome 165  
 Crone 106  
 Cruse 4  
 Crusius 119  
 Cunze, F. 18  
 Cunze, W. 160, 162  
 Cunze, Fril. 46, 77  
 Curdt, H. 129  
 Curdt, P. 163  
 Cyrenius, E. 116  
 Cyrenius, O. 75  
 Dahl 16, 19, 26  
 v. Dahlen, Frau 121  
 Dahn 25  
 Dahn, Fril. G. 64  
 Dahn, Fril. R. 65  
 Damköhler, E. 20  
 Damköhler, G. 150  
 Damköhler, K. 19  
 Damm, Fril. 50  
 Dammann, Alb. 23  
 Dammann, Andr. 155  
 Dammann, R. 163  
 Dan, Frau 121  
 Dankworth, Fril. A. 37  
 Dankworth, Fril. H. 109, 121, 123  
 Dannenbaum 28  
 Dannenberg 31  
 Darnedde 59, 108

Dauber 1, 2, 10, 16, 17, 26  
 Däubler, Fril. 68  
 Daues 183  
 Daun 3  
 v. Davier 162  
 Decker, H. 121  
 Decker, K. 66  
 Dedekind, M. 150, 152  
 Dedekind, R. 3  
 Dedekind, W. 33  
 Dege, A. 139  
 Dege, H. 131  
 Dege, O. 92, 114  
 Degen 64  
 Degenhardt, Fril. 91  
 Degering 16, 26, 35, 38, 54  
 Dehn 65  
 Dehorn 63  
 Demmer 49, 84  
 Demuth 21, 43  
 Denecke I, W. 17  
 Denecke II, H. 17  
 Denecke III, J. 17  
 Denecke, A. 117  
 Denecke, E. 67  
 Denecke, L. 165  
 Denecke, O. 3  
 Denecke, Fril. 41, 123  
 Deneke, B. 72  
 Deneke, H. 126  
 Densch, Frau 121  
 Deppe, H. 149  
 Deppe, W. 75  
 Dettmer 1, 10  
 Deuser 121  
 Dieckmann 116  
 Dieckmann, Fril. 79  
 Diederichs, H. 133  
 Diederichs, O. 165  
 Dierkes, E. 59  
 Dierkes, O. 169  
 Dierks 89  
 Diestelmann 126  
 Dietrich 191  
 Dietze 20  
 Dingerling 149  
 Dinse 116  
 Dippe 83  
 Dobberahn 177  
 Dommes, Fril. 37  
 Domp 94  
 Dörger, Frau 122  
 Dörger, Fril. 122  
 Dörges 183  
 Dörries 85  
 Dörries, Sattlerstr. 119  
 Dörries, Fril. E. 82  
 Dörries, Fril. H. 84  
 Dornemann 169  
 Dornette 187  
 Döschner 100  
 Dosse 132

Doettinchem 117  
 Dressel, Frl. 15, 196  
 Drewes, L. 21  
 Drewes, O. 130  
 Drexler 27  
 Dreykluft, Frl. 120  
 Driehorst 161  
 Dröge, F. 173  
 Dröge, K. 192  
 Drude, M. 18  
 Drude, W. 85, 178, 180, 182  
 Dübner, Frl. 122  
 Duckstein, Frl. 66  
 Düngemann 29  
 Dünkel, Frau 124  
 Dunker 141  
 Dürkop, E. 29  
 Dürkop, K. 62  
 Duve, Frl. 109

Ebel 28  
 Ebel, Frl. 79  
 Ebeling 119, 120  
 Ebeling, F. 131  
 Ebeling, Heinr. 177  
 Ebeling, Herm. 143  
 Ebers 135  
 Ebray, Frl. 123  
 Echtermeier, K. 3, 5  
 Echtermeier, P. 4, 5  
 Eckhardt 157  
 Edel 63  
 Effe 121  
 Eggeling, E. 140  
 Eggeling, K. 64  
 Eggers 24  
 Ehlers, J. 61  
 Ehlers, W. 151  
 Ehlert 117  
 Ehmke, Frl. 99  
 Ehrenberg 67  
 Ehrhardt 73  
 Ehrich 156  
 Ehrig 186, 188  
 Ehrlich 56  
 Eichengrün 35  
 Eichhorn, Frl. 55  
 Eickemeyer 183  
 Eikenberg 160  
 Eikenroth 131  
 Eikermann 65  
 Eilers, Frl. 147  
 Eimbeck 175  
 Eißfeldt, E. 22  
 Eißfeldt, G. 132  
 Eißfeldt, J. 182  
 Eißfeldt, O. 96  
 Eitz 87, 114  
 Els 117  
 Elsmann 138  
 Elster, J. 23  
 Elster, R. 3, 17

Elster, Frl. 122  
 Endler 134  
 Engel, A. 144  
 Engel, F. 123  
 Engel, S. 123  
 Engelke, A. 92  
 Engelke, F. 77  
 Engelke, K. 29  
 Erdmann 154, 156  
 Ernst, H. 90  
 Ernst, J. 92  
 Ernst, K. 56  
 Ernst, Frl. E. 38  
 Ernst, Frl. K. 14, 37  
 v. Ernst 28, 43, 73  
 Ernsting 195  
 Esche 58  
 Eschenburg 8  
 Essiger 87  
 Eßmann 163  
 Euler 115  
 Everding, Frl. 68  
 Everlien 2, 11, 52, 53  
 Everling 135  
 Evers, E. 156  
 Evers, F. 66  
 Evers, R. 18  
 Ewers 29  
 Ewig 110  
 Eyme 29, 44, 74, 110, 174  
 Eyme, Frau 99

Faber 23  
 Fahrenberg 25  
 Falke 169  
 Faust 144  
 Fehland 121  
 Feicke 60, 115  
 Feist 17  
 Feldmann 55, 108  
 Fenkner 25, 104  
 Feuerriegel 144  
 Feyertag 42, 69  
 Fiedler 110  
 Fiek 147  
 Fiencke 27  
 Fink 117  
 Finkenstein 58  
 Fischenbeck, Frl. 57  
 Fischer, A. 185  
 Fischer, E. 128  
 Fischer, Gerh. 94, 95  
 Fischer, Gust. 191  
 Fischer, H., Pastor 24  
 Fischer, Hch. (Ackenh.) 169  
 Fischer, Hch. (Brschw.) 60  
 Fischer, Hugo 81, 113  
 Fischer, O. 143  
 Fischer, R. 140  
 Fischer, W. 75  
 Flagge, Frl. J. 65  
 Flagge, Frl. M. 59

Fläschendräger 20  
 Flentje, Frl. 107  
 Flohr, A. 112  
 Flohr, O. 19  
 Flohr, Frl. 123  
 Flörke, Frl. 46  
 Floto, A. 32, 86, 113  
 Floto, H. 83, 113  
 Floto, W. 62  
 Flügge, E. 60  
 Flügge, O. 62  
 Former 60, 68, 115  
 Forst, Frau 121  
 Förster, R. 75  
 Förster, W. 84  
 Försterling 132  
 Frank, Frl. 121  
 Franke, H. 3, 5  
 Franke, M. 72  
 Franke, Frau 99  
 Franke, Frl. Fel. 44, 99  
 Franke, Frl. Franz. 57  
 Franke, Frl. L. 59  
 Franke, Frl. V. 90  
 v. Frankenberg 89, 107  
 Franz, Frl. 121  
 Frede 58  
 Freidank, A. 189  
 Freidank, W. 61  
 Freienberg, K. 185  
 Freienberg, O. 167  
 Freise, E. 105, 106  
 Freise, H. 63, 107  
 Frerichs, H., Dr. 4, 5  
 Frerichs, H., Ritterg.-B. 132  
 Freynhagen 81, 117  
 Freyse 56, 115  
 Freystedt 63  
 Freystedt, Frl. 64  
 Freytag, A. 147  
 Freytag, Th. 148  
 Frick 86  
 Fricke, Adolf 64  
 Fricke, Alb. 60  
 Fricke, Aug. 66  
 Fricke, F. 25, 115  
 Fricke, H. (Holzen) 181  
 Fricke, H. (Wedtlenst.) 147  
 Fricke, H., Kaufm. 117  
 Fricke, H. Ch. Alb. 13, 36, 196  
 Fricke, K. 181  
 Fricke, R., Pastor 178  
 Fricke, R., Prof. 1, 2, 3, 4  
 Fricke, W. 159  
 Friedmann 3, 5  
 Friedrichs, Frl. A. 39  
 Friedrichs, Frl. M. 14, 37  
 Friesecke 62  
 Fritz 138  
 Frobes 139  
 Fröhlich, Heinr. 59  
 Fröhlich, Herm. 13, 35, 196

Frohme, H. 173  
 Frohme, W., 119, 187  
 Frölich 168  
 Frühling, O. 35, 38  
 Frühling, R. 104  
 Fuchs 92  
 Fuchtel 115  
 Fuhrmann, A. 169  
 Fuhrmann, H. 191  
 Fuhrmann, K. 169  
 Fuhrmann, W. 181  
 Fuhse 40  
 Fuhst 181

v. Gadenstedt 172  
 Gagelmann 72  
 Gähler, Fr. 78  
 Gahren 87  
 Garbe, E. 87  
 Garbe, H. 117  
 Garbe, W. 131  
 Gärtner, A. 171  
 Gärtner, M. 153  
 Gattermann 33  
 Gaus, Fr. 36  
 Gauthey des Gouttes 123  
 Gebensleben, E. 148  
 Gebensleben, K. 3  
 Gebensleben, O. 75  
 Gehl 111  
 Gehrs 32  
 Geier 82  
 Geitel 23  
 Gelbke 61  
 Genuit 134  
 Gerber 2, 11  
 Gerecke, E. 145  
 Gerecke, H. 156  
 Gerecke, K. 172  
 Gerecke, W. 127  
 Gericke 145  
 Gerling 88  
 Germann, Fr. 121  
 Germer, A. 137  
 Germer, L. 29  
 Germer, W. (Bornum) 171  
 Germer, W. (Seesen) 31  
 Gewehr 79, 101, 116  
 Giesecke, E. 173  
 Giesecke, J. 171  
 Giesecke, K. 55, 115  
 Giesecke, Frau 108  
 Giesecke, Fr. 65  
 Gieselberg 155  
 Giesemann 108  
 Giesemann, Th. 53  
 Gieselmann, Fr. 42  
 Giffhorn, Fr. 121  
 Gille 115  
 Gittermann 100  
 Giusti 123  
 Gleim, Fr. 51

Gleitz 62  
 Glöckner, Fr. 51  
 Göbel 176  
 Göbel, Fr. 108  
 Göcke 108  
 Gödecke, E. 58, 107  
 Goedecke, F. 59, 107  
 Goedicke 42, 70, 110  
 Göe 88  
 Goldbach, Fr. 46  
 Goldbach, Fr. M. 50  
 Golinelli 123  
 des Gonnet, Fr. 123  
 Gorges, Fr. E. 65  
 Gorges, Fr. H. 57  
 Görlitz, E. 85  
 Görlitz, H. 75  
 Görne, Fr. 50  
 Gorriahn 66  
 v. Görtz-Wrisberg 164  
 Goslar, Fr. 79  
 Gothe, Frau 65  
 Götter, Fr. 107, 120  
 Gotthardt, Fr. 63  
 Götting 108  
 Gottlieb 92, 93  
 Goetze, H. 136  
 Götze, W. 16  
 Götze, Fr. 109  
 Göwecke, A. 135  
 Göwecke, G. 143  
 Göwecke, H. (Barmke) 151  
 Göwecke, H. (Creml.) 133  
 Göwecke, O. 129  
 Grabenstein 105  
 Grabley, Fr. 114  
 Graf 144, 146  
 Grages 183  
 Graham, Fr. 51  
 Gralle 79  
 Grant, Fr. 15, 50  
 Graßmann 106  
 Graetz 33  
 Graumann 12  
 Graube 79  
 Grégoire, Fr. 40  
 Greiffenhagen 101  
 Greiffenhagen, B. 79  
 Greiffenhagen, Rob. 79  
 Greiffenhagen, Rud. 118, 185  
 Grelle 167  
 Grethe 144  
 Greve 133  
 Griese, Fr. 121  
 Griefß, G. 187  
 Griefß, Rob. 22  
 Griefß, Rud. 195  
 Grimm 100  
 Grimm, W. 143  
 Grob 123  
 Grobleben, A. 131  
 Grobleben, H. 21

Grohmann 4  
 Gronau 140, 142, 144  
 Grone 105, 121, 122  
 v. Grone 180  
 v. Grone, U. 180  
 Gropp, F. 84  
 Gropp, O. 29  
 Gropp, W. 177  
 Groß 64  
 Große 31  
 Grote 146, 148  
 Grote, Fr. J. 87  
 Grote, Fr. M. 76  
 Grotefend 25, 108  
 Grotehenn 69  
 Grube, K. 89  
 Grube, W. 145  
 Grube, Fr. 15, 50  
 Grünberg 35  
 Grundner 18  
 Grunert, Fr. 123  
 Grünewald 33  
 Grünkorn 69  
 Grunow, Fr. 41  
 Grupe, A. 173  
 Grupe, W. 67, 108  
 Grupp 121  
 Grüttemann, Fr. 88  
 Grüttmacher 171  
 Guden, Fr. 50  
 Günther 106  
  
 Haacker 38, 98, 115  
 Haake, H. 86  
 Haake, O. 79  
 Haaris 24  
 Haarmann, F. L. 102  
 Haarmann, G. 102  
 Haarmann, L. 100, 102  
 Haars, E. 117  
 Haars, H. 152  
 Haars, Fr. 36  
 Haber 36  
 Haberland 13, 113  
 Haberstroh 100  
 Hacke 137  
 Hädrich 36  
 Haffendorf 113  
 Hage, G. 96  
 Hage, K. 73  
 Hagemann, K. 89  
 Hagemann, P. 175  
 Hägerbäumer, H. 120, 138  
 Hägerbäumer, H. F. 96  
 Hahn 25  
 Hahn, Fr. A. 121, 123  
 Hahn, Geschwister 124  
 Hahne I 18  
 Hahne II 18  
 Hahne, K. 79  
 Hahne, O. 131  
 Hahne, O., Oberl. 29

Hallbauer 22  
 Hallberg, Fr. 82  
 Haltnorth, Fr. 121  
 Hämerling 11  
 Hampe 3  
 Händler, Fr. 75  
 Hanne 169  
 Hansmann, F. 133  
 Hansmann, W. 88  
 Hanssman 91  
 Hansteen 100  
 v. Hantelmann 126  
 Harbort 55, 107  
 Harff 132  
 Harff, Fr. 41, 121  
 Harke 31  
 Harms 153  
 Hartger 67  
 Hartig, Fr. 121  
 Harting 4  
 Hartleif 106  
 Hartmann, E. 4, 5  
 Hartmann, F. 155  
 Hartmann, K. 194  
 Hartmann, W. 179  
 Hartmann, Fr. 91  
 Hartung, E. 17  
 Hartung, Th. 20  
 Hartwig 110  
 Hartwig, Exz. 1  
 Hartwig 4, 5  
 Hartwigk 97  
 Hase, A. 121  
 Hase, H. 121  
 Häsel 2, 3, 5  
 Haselhorst, Fr. 99  
 Haseloff 179  
 Hasse, Fr. 14, 15, 49, 100,  
 114, 196  
 Hassebrauk 18  
 Hauer 149  
 Haumann 147  
 Hauschildt 106  
 Hausdörffer 134, 136, 138  
 Häusler 123  
 Hausvogel 85  
 Hauswaldt 54  
 Hautsch 100  
 Hay 89  
 Hay, Frau 90  
 Hayder 148, 150  
 Hecht 100  
 Hecht, A. 82  
 Hecke 11, 115  
 Heege 121, 123  
 Heege, Fr. 60, 62  
 Heel 19  
 Heel, Fr. 40, 123  
 Heepe 134  
 Heering 70  
 Heger 25  
 Heibey, A. 66

Heibey, H. 25  
 Heidecke, Chr. 187  
 Heidecke, E. 167  
 Heidecke, F. 75  
 Heimbach, Fr. 76  
 Heine, E. 117  
 Heine, F. 67  
 Heine, G. 123  
 Heinecke 120  
 Heinecke, F. 127  
 Heinecke, R. 25  
 Heinemann, A. 129  
 Heinemann, F. 145  
 Heinemann, H. 40, 62, 115  
 Heinemann, O. 147  
 Heinemann, P. (Br.) 40, 65  
 Heinemann, P. (Harzb.) 74, 111  
 Heinemann, R. 58  
 Heinemann, Th. 185  
 v. Heinemann, Fr. 121  
 Heinen 105, 115  
 Heinrichs, Fr. 129  
 Heinze, Fr. 64  
 Heise 121, 122  
 Heise, Fr. 48  
 Heitefuß 177  
 Heldman, Fr. 114  
 Heldmann, Fr. 50  
 Hellemann 64  
 Hellemann, Fr. 36  
 Helling 130  
 Hellmann, Fr. A. 45  
 Hellmann, Fr. K. 45  
 Hellwig 161  
 Helmecke 147  
 Helmer, F. 60  
 Helmer, H. 181  
 Helmhold 121  
 Helmig 116  
 Helmke, A. 165  
 Helmke, H. 143  
 Helms 183  
 Hemme 85  
 Hennecke 193  
 Hennecke, Fr. 97  
 Henneke 78  
 Henniges 160  
 Hentrich 91  
 Henze, F. 56  
 Henze, W. 175  
 Herbing 173  
 Herbing, Fr. 85  
 Herbst, D. 90  
 Herbst, L. 72, 119, 160  
 Herbst, R. 1  
 Herfurth 77  
 Herge 159  
 Hermann 12, 14, 15, 19, 41,  
 49, 196  
 Hermann, Frau 121  
 Herrl 71  
 Herse 108, 123

Hersing, Fr. 57  
 Hertel 27  
 Hesse 129  
 Heuer 36  
 Heuer, Fr. E. 37  
 Heuer, Fr. M. 65  
 Heumann, Fr. 95  
 Heuser 101  
 Heusinger, K. 123  
 Heusinger, L. 23  
 Heusinger, Fr. 60  
 Heyde, Fr. 98  
 v. d. Heyde, Fr. 109  
 Heyden, Fr. 50, 100  
 Heydenreich 119, 186  
 Heyland 121  
 Heyne 116  
 Heyser 75  
 Hilbeck 83, 113, 117  
 Hildebrandt 19, 41  
 Hildebrandt, Fr. 99  
 Hilgendag 79  
 Hille, H. 84, 117  
 Hille, W. (Braunschw.) 123  
 Hille, W. (Stadtd.) 85  
 Hille, Fr. A. 84  
 Hille, Fr. E. 97  
 Hille, Fr. H. 50  
 Hillebrand 79  
 Hilmer, A. 73  
 Hilmer, F. 118, 185  
 Hilmer, W. 165  
 Himly, Fr. 109  
 Hinkel 180  
 Hintze 70, 110  
 Hinz 28  
 Hinze, A. 21, 42, 70, 71  
 Hinze, H. (Hessen) 155  
 Hinze, H. (Lehnd.) 145  
 Hinze, K. 29  
 Hinze, L. 147  
 Hinze, O. 11, 53  
 Hinze, W. 65  
 Hirsch 4, 120  
 Hobohm, A. 79, 101  
 Hobohm, E. 175  
 Hoeck 22  
 Höffer, Fr. 57  
 Höffert 72  
 Hoffmann 105  
 Hoffmann, Gerh. 26  
 Hoffmann, Gottfr. 68  
 Hoffmeister, E. 138  
 Hoffmeister, H. 78, 100  
 Hoffmeister, K. 193  
 Hoffmeister, Fr. 97  
 Hofmeister 61, 107  
 Hogrefe 65  
 Hohls 149  
 Hohnroth 123  
 Hohnstein 38, 115  
 Holland 62

Hollemann 89  
 Hollmann, FrI. I. 37, 123  
 Hollmann, FrI. L. 36  
 Hollmer 5  
 Holmann, Frau 60  
 Holste 191  
 Hölte 118  
 Hölje 83  
 Holzhausen 72  
 Holzkamp 133  
 Homann 139  
 Hönecke 62  
 Hönecke 167  
 Honert, Frau 121  
 Honroth 16  
 Hopff 141  
 v. Hoepfner, FrI. 97  
 Hoppe, A. 12, 65  
 Hoppe, E. 147  
 Horenburg 135  
 Hörmann 128  
 Horn, A. 139  
 Horn, E. 181  
 Horn, K. 13, 35, 196  
 Hornburg 155  
 Horney, Chr. 57  
 Horney, F. 167  
 Horney, H. 58  
 Horney, W. 155  
 v. Hörsten 32  
 Höster 193  
 Hübener, FrI. 71  
 Huch, J. 90  
 Huch, R. 41  
 Huch, Rob. 121  
 Huck 121  
 Hühne 133  
 Huiskén, Heinr. 86  
 Huiskén, Herm. 27, 64  
 Huiskén, FrI. J. 60  
 Huiskén, FrI. L. 60  
 Hummel 103  
 Hummel, FrI. 74  
 Huß 63  
 Hustedt 83, 113  
 Hühler, FrI. 41, 196  
 Huxhagen 57  
 Ihlow, FrI. 47, 111  
 Ike 120  
 Ilse 136  
 Immisch 19, 64  
 Irle, FrI. 97  
 Isensee, E. 155  
 Isensee, O. 127  
 Jacobi 19, 196  
 Jacobi, FrI. 50, 100  
 Jacobs 59  
 Jacobson, A. 31  
 Jacobson, J. 31  
 Jacobssen, FrI. 79  
 Jäger 18

Jahn, F. 79, 116  
 Jahn, H. 26  
 Jahn, W. 169  
 Jahns, H. 65  
 Jahns, H., Pastor 192  
 Jahns, O. (Brschw.) 66, 115  
 Jahns, O. (Wieda) 195  
 Jahns, W. (Brschw.) 61  
 Jahns, W. (Hasself.) 75  
 Jakobi, FrI. 64  
 Jaenichen 20, 57  
 Jásche, FrI. 64  
 Jaesche 27  
 Jaster 55  
 Jeep, F. 2, 12  
 Jeep, R. 48, 78, 182, 184, 186  
 Jeep, W. 96  
 Jeimke, FrI. 121  
 Jenner 156  
 Jenßen, FrI. 112  
 Jeremias 159  
 Jérôme 4  
 Jerusalem 8  
 Johannes 101  
 Johannsen 31  
 Johns 105  
 Jüdel 105  
 Judenberg, FrI. 41, 196  
 Juncker 53  
 Junker, FrI. 46  
 Jürgens, E. 88  
 Jürgens, W. (Lehnd.) 145  
 Jürgens, W. (Neuwallm.) 177  
 Kaefér 28  
 Kahe 137  
 Kahmann 110  
 Kahn 169  
 Kalberlah 134  
 Kaltenbacher 101  
 Kamieth 64  
 Kamieth, FrI. 66  
 Kaminsky, FrI. 120  
 Kamlah, FrI. 122  
 Kamm 57  
 Kammerer 1  
 Kampe, H. (Schön.) 81, 113  
 Kampe, H. (Wolfenb.) 88  
 Kampe, O. 145  
 Kampf 79, 101  
 Kämpfer 68  
 Kanter 115  
 Kappe, J. 126  
 Kappe, W. 140  
 Kappei, A. 67  
 Kappei, H. 78, 111  
 Kappei, O. 189  
 Kappey 57, 107  
 Karges, FrI. H. 56  
 Karges, FrI. J. 53  
 Karges, FrI. M. 122  
 Karlowa, FrI. 46, 77

Karries 76  
 Käse 167  
 Kaeseberg 32  
 Kaselitz 28, 43  
 Kasten, Th. 89  
 Kasten, W. 193  
 Kasten, FrI. 90  
 Katzfuß, FrI. 41  
 Katzörke, FrI. 68  
 Kaufmann, J. 58, 115  
 Kaufmann, O. 131  
 Kaulbach 138  
 Kebbel 117  
 Keck 170, 172  
 Keffel 68  
 Kellner, A. 13  
 Kellner, E. 21, 43  
 Kellner, J. 10, 18  
 Kellner, O. 190  
 Kellner, R. 188  
 Kellner, W. 130  
 Kellner, FrI. H. 60  
 Kellner, FrI. M. 72  
 Kempe 115  
 v. d. Kerckhoven, FrI. 40  
 v. d. Kerckhoven, FrI. 59  
 Ketzler, FrI. 124  
 Keune, B. 193  
 Keune, Heinr. 70, 110  
 Keune, Herm. 66  
 Keune, W. 55  
 Kick 137  
 Kiehne 113  
 Kiel 193  
 Kielhorn 69  
 Kienbaum 157  
 Kiene 19, 41  
 Kindervater, A. 114  
 Kindervater, Erich 157  
 Kindervater, Ernst 113, 114  
 Kindervater, F. 63  
 Kindervater, J. 80  
 Kinkel 139  
 Kirchbauer 101  
 Kirchberg, E. 152  
 Kirchberg, W. 162  
 Kirchberg, FrI. Marie 15, 50  
 Kirchberg, FrI. Martha 57  
 Kirchhoff, F. 59  
 Kirchhoff, H. 71  
 Kirchhoff, M. 78  
 Kirchhoff, FrI. 121  
 Kirmße 97  
 Klages, A. 147  
 Klages, F. 55  
 Klages, W. 96  
 Klagholz 79  
 Klapproth, FrI. 121  
 Klaue 1, 14  
 Klauenberg 60  
 Klaus 68  
 Kleemann 181

- Kleinau 85  
 Kleine 92  
 Kleinert, Fr. 72  
 Klemme 171  
 Klepp 18  
 Klie, P. 62  
 Klie, W. 63  
 Klingemann, Fr. 56, 67  
 Klingenberg 145, 159  
 Klocke 83, 113, 117  
 Klockentöger 113  
 Klörer, Fr. 57  
 Klügel, A. 20  
 Klügel, T. 85  
 Knackstedt 113  
 Knackstedt, K. 77, 116  
 Knackstedt, K., Pastor 152, 154  
 Knake 127  
 Knapke 71  
 Knaup 91  
 Knigge 163  
 Knoche, G. 163  
 Knoche, Th. 57  
 Knoll 28  
 Knolle 177  
 Knolle, Fr. 121  
 Knoop 129  
 Knop 28  
 Knopf, G. 82, 113  
 Knopf, K. 78  
 Knopf, R. 118, 184  
 Knorr 196  
 Knorr, Fr. 43, 44  
 Kober 100  
 Köbrich, Fr. 37  
 Koch, A. 95  
 Koch, G. 147  
 Koch, H. 69  
 Koch, K. 2, 16  
 Koch, L. 146  
 Koch, W. 171  
 Koch, Fr. L. 49  
 Koch, Geschwister 121  
 Kofahl 100  
 Kohl, Frau 82, 123  
 Köhler, A. 67  
 Köhler, E. 73  
 Köhler, Frz. 14, 49, 196  
 Köhler, Frdr. 83  
 Köhler, H. 161  
 Köhler, K. 128, 156  
 Köhler, R. 118, 185  
 Köhler, Fr. 79  
 Köhlert 155  
 Koken 22  
 Koken, H. 16  
 Kolb 108  
 Koldewey, Oberschulrat 1, 2  
 16, 26  
 Koldewey, Lic. 29, 74  
 Koldewey, Fr. 121  
 Kollé 59
- Kölle 111  
 Kolleck 108  
 Kolojowsky 64  
 Koltzenburg 2, 12  
 Kommol 187  
 König 173  
 Könnecke 24  
 Könnemann 137  
 Koppe, H. 25  
 Koppe, K. 3, 4  
 Körper 30, 74, 111  
 Korfes 190  
 Kormann, Fr. 196  
 Korn 111  
 Körner, A. 163  
 Körner, C. 9  
 Körner, F. 177  
 Körner, H. 186  
 Körner, K. 175  
 Körner, K., Prof. 3, 4  
 Körner, Fr. 51  
 Kornhardt 71  
 Körtge 75  
 Kosack, Fr. 57  
 Kost, Fr. 50  
 Kraft 100  
 Krahel 101  
 Krahner 101  
 Kramer 84  
 Kramer A. 86  
 Kramer, R. 129  
 Kramer, W. 172  
 Krantz 140  
 Kranz 143  
 Kraul 26, 38  
 Krause, E. 63  
 Krause, J. 106  
 Krause, Fr. A. 41, 123  
 Krause, Fr. J. 41  
 Krebs, K. (Frellst.) 150  
 Krebs, K. (Güttelde) 170  
 Krebs, O. 103  
 Krelle 68  
 Kremp 102, 112  
 Krenge, E. 188  
 Krenge, F. 61  
 Krenge, W. 177  
 Krentel 159  
 Kretzer, A. 175  
 Kretzer, F. 55  
 Kretzer, K. 193  
 Kretzer, O. 74  
 Kriedemann 32  
 Krohne 14, 49, 57  
 Krökel 19  
 Kron 121  
 Krone 25  
 Kronjäger 165  
 Krösche 85  
 Krüger, F. 187  
 Krüger, Heinr. 13, 35, 196  
 Krüger, Herm. 27, 63
- Krüger, Hugo 23  
 Krüger, O. 145  
 Krukenberg, Fr. 40  
 Krumbach 101  
 Kruse, F. 46, 76, 102  
 Kruse, K. 110  
 Küchenthal 153  
 Kückelhahn 135  
 Kuhirt 81  
 Kuhleemann 121  
 Kuhlitz 133  
 Kuhlmann, Fr. 57  
 Kühne, J. 121, 123  
 Kühne, J., Pastor 126  
 Kühne, Fr. A. 122  
 Kühne, Fr. E. 43  
 Kühner, Fr. A. 121  
 Kühner, Fr. F. 68  
 Kühnholz 181  
 Kükelhan 61  
 Kullmann 23  
 Kümlehn 85  
 Kümlehn, Frau 44, 120  
 Kunkel 63, 106, 115  
 Künne 33  
 Kunstein 89  
 Kunze 118  
 Kuthe, Fr. 83  
 Kutschmann, Fr. 72  
 Kybitz, Fr. M. 47  
 Kybitz, Fr. Th. 47  
 Kyrath 74
- Lachmann 95  
 Lachmund, H. (Ridd.) 142  
 Lachmund, H. (Süpl.) 158, 160  
 Lademann, Fr. 47, 111  
 Lagershausen 25  
 Lahnor 23  
 Lambrecht, A. 102, 112  
 Lambrecht, F. 129  
 Lämmerhirt 86  
 Lammert 133  
 Lampe, E. 19, 66  
 Lampe, G. 65  
 Lampe, R. 62  
 Landgraff, Fr. 46  
 Landwehr 44, 74  
 Lang, A. 168  
 Lang, F. 170  
 Lang, K. 32  
 Lange, H. 12  
 Lange, O. 121  
 Lange, R. 105  
 Lange-Klostermann, Frau 121  
 Langebartels, Frau 120  
 Langebartels, Fr. E. 62  
 Langebartels, Fr. H. 66  
 Langeldüdecke, A. 127  
 Langeldüdecke, H. 65  
 Langeldüdecke 160  
 Langemeyer 78, 116



Langenbeck 51  
 Länger 21, 22, 46, 76  
 Langheim, Frau 15, 88, 114  
 Langwost 108  
 Lanquillon 68  
 Lanz, Fril. 72  
 Larchey, Fril. 123  
 Laskowsky 4, 5  
 Laßmann 56  
 Laßmann, Fril. 68  
 Lauther, Fril. 196  
 Lawaczek 4, 5  
 Leffler, Fril. H. 39  
 Leffler, Fril. M. 40  
 Leffler, Fril. P. 39, 123  
 Leffler-Arndt, Frau 40, 121  
 Lehmann 191  
 Lehmberg 120  
 Lehne, Fril. 41, 196  
 Lehncke 64  
 Lehnning 58  
 Lehrmann 59  
 Leiding 25  
 Leidloff, Frau 96  
 Leitzen 107, 108  
 Lemke 137  
 Lencher 26, 123  
 Lentz 22, 48  
 Lenz 13, 36, 196  
 Léraudat, Fril. 196  
 Lerche, E. 128, 130  
 Lerche, R. 24, 35, 38, 54, 150  
 Lerche, Fril. E. 159  
 Lerche, Fril. S. 60  
 Lerche, Fril. T. 38  
 Leser, Fril. 82  
 Levin 25  
 Levy 4  
 Ley, Fril. 90  
 Lieberodt 79  
 Lieberoth, Fril. 107  
 Lief 1  
 Liemann 116  
 Liesenberg, F. 20  
 Liesenberg, K. 79, 101  
 Ließmann 110  
 Lillig 65  
 Lilly 3  
 Lindau 2, 16  
 Linde, K. 21  
 Linde, O. 3, 5  
 Lindemann, A. 149  
 Lindemann, Chr. 65  
 Lindemann, F. 129  
 Lindemann, G. 176, 178  
 Lindemann, H. 133  
 Lindemann, K. 107  
 Lindemann, Fril. 68  
 Lindenberg, Heinr. 189  
 Lindenberg, Herm. 187  
 Lindenberg, K. 62  
 Lindenberg, W. 127

Lindenberg, Fril. 65  
 Lindwurm, Fril. 37  
 Link, Fril. 121  
 Linke, A. 112  
 Linke, H. (Brschw.) 69  
 Linke, H. (Reinsd.) 153  
 Linke, K. 59  
 Linne, G. (Thiede) 137  
 Linne, G. (Wolfenb.) 13  
 Linne, W. 81, 117  
 Lipke, G. 139  
 Lipke, W. 59  
 Lippelt, A. 141  
 Lippelt, E. 18  
 Lipper 65  
 Lippert 185  
 Lipsius, H. 158  
 Lipsius, Th. 170  
 Littmann, K. 78  
 Littmann, O. 79  
 Littmann, Frau 77  
 Littmann, Fril. 47  
 Löbbecke 130  
 Loebner 182  
 Lochte, 82, 113  
 Löding 151  
 Lohl 153  
 Lohmann, A. 19  
 Lohmann, E. 86  
 Lohmann, W. 24  
 Lohmann, Fril. Agnes 59  
 Lohmann, Fril. Anna 63  
 Lohmann, Fril. E. 66  
 Löhnefinke, Fril. 65  
 v. Löhneysen 130  
 Löhr, E. 185  
 Löhr, F. 80  
 Löhr, Fril. A. 121  
 Löhr, Fril. E. 121  
 Loock 13  
 Look 175  
 Loose 153  
 Lord 24, 38  
 Lorenz 115  
 Lorenz, H. 181  
 Löser 24  
 Lott 55, 108  
 Lübcke 32  
 Lübke 2, 3, 4  
 Lüddecke, A. 20  
 Lüddecke, E. 180  
 Lüddecke, K. 161  
 Lüdecke I 55  
 Lüdecke II 68  
 Lüdeking 123, 124  
 Lüdemann, Fril. 65  
 Lüders, A. 157  
 Lüders, Chr. 153  
 Lüders, O. 147  
 Lüders, R. 85  
 Ludewig 149  
 Lüdicke 3, 5

Ludwig 101  
 Ludwig, F. 36  
 Ludwig, H. 24  
 Ludwig, J. 29  
 Ludwig, Fril. 63  
 Lüter, K. 137  
 Lüter, W. 59, 115  
 Lühmann 26  
 Lühr 163  
 Lüneburg 173  
 Lürssen, Fril. E. 44  
 Lürssen, Fril. J. 72  
 Lütge, Fril. 192  
 Luther 36  
 Luther, Fril. 196  
 Lütthge 14, 36  
 Lütthe 68  
 Lutter, K. 72, 119  
 Lutter, W. 141  
 Lutterloh 84, 170, 172  
 Lüttge 16  
 Lutz 97  
 Maatsch 69  
 Mackensen 4, 5  
 Magnus, K. 167  
 Magnus, O. 38  
 Mahrenholz 53  
 Maibaum 65  
 Maucke, Fril. 72  
 v. Mansberg 186  
 Marcus 31  
 Marguiraz, Fril. 47  
 Marheine 75  
 Marheineke 89  
 Markmann 165  
 Markwort, Fril. 78  
 Markworth, A. 175  
 Markworth, E. 189  
 Marten 56  
 Martens 38, 98, 115  
 Märten 20  
 Martini, Fril. H. 43  
 Martini, Fril. L. 43  
 Marx 74  
 Masche, F. 127  
 Masche, W. 165  
 Maßberg 88, 113  
 Mast 77, 111  
 Matthies 58  
 Maurer 101  
 Maushake 131  
 Maxein, Fril. 88  
 May, Frau 129  
 Meerwarth 5  
 Meier, A. 65  
 Meier, D. 129  
 Meier, Daniel H. 27  
 Meier, J. 3  
 Meinders 115  
 Meinecke, K. (Ra  
 Meinecke, K. (Vorsf.) 86

Meinecke, W. 12, 60, 108  
 Meisser 106  
 Menadier 148  
 Menge 145  
 Mengen 146  
 Menzel 20  
 Merkel 12  
 Merkel, Fr. 47  
 Merken 4, 5  
 Mertsching, Fr. 159  
 Mertz 61  
 Mesecke 193  
 Mette 175  
 Meusel, Fr. 63, 64  
 Mewes 101  
 Mewes, L. 115  
 Meyer 108  
 Meyer, Alb. 141  
 Meyer, Arnold 169  
 Meyer, Aug. 135  
 Meyer, E. 55  
 Meyer, Fr. 95  
 Meyer, Fritz 95 122  
 Meyer, G. 194  
 Meyer, Heinr. (Brschw.) 90  
 Meyer, Heinr. (Brunsen) 165  
 Meyer, Heinr. (Watenst.) 157  
 Meyer, Herm. (Immend.) 135  
 Meyer, Herm. (Oelsb.) 149  
 Meyer, Herm. (Wendeb.) 149  
 Meyer, K. (Fürstenb.) 185  
 Meyer, K. (Oelsb.) 149  
 Meyer, K. (Wierthe) 135  
 Meyer, K., Ing. 108  
 Meyer, K., Pastor (Apelnst.) 132  
 Meyer, K., Pastor, (Heimb.) 190  
 Meyer, M. 18  
 Meyer, O. (Brschw.) 62, 105  
 Meyer, O. (Harzh.) 74  
 Meyer, O. (Jerxh.) 155  
 Meyer, P. 88  
 Meyer, Rich. 95  
 Meyer, Rich., Prof. 2, 3, 5  
 Meyer, Rob. 147  
 Meyer, Th. 148  
 Meyer, Werner 86, 160, 162, 164  
 Meyer, Wilh. (Bisp.) 187  
 Meyer, Wilh. (Hehlen) 189  
 Meyer, Pastor 188  
 Meyer, Baugewerkschull. 100  
 Meyer, Dek. Maler 108  
 Meyer, Fr. B. 123  
 Meyer, Fr. Elisabeth. 90  
 Meyer, Fr. Elise 122  
 Meyer, Fr. Marg. 147  
 Meyer, Fr. Marie 44, 75  
 Meyer, Fr. S. 55  
 Meyer, Fr. W. 108  
 Mezger, Fr. 15, 49  
 Michaelis, Fr. 41  
 Miehe 129

Mielert, Fr. 120  
 Milzer 114  
 Milzer, R. 88, 113  
 Mirsalis 13, 24, 49, 51  
 Mitgau, Fr. 60  
 Mittendorf, Frdr. 72, 119  
 Mittendorf, Fritz 66  
 Moldenhauer 1, 10  
 Mollenhauer 21  
 Mollenhauer, Fr. 56  
 Möller 3, 5  
 Molthau, Fr. 196  
 Momborg 155  
 Mönkemeier 185  
 Montag 90  
 Morich, Fr. 40  
 Moritz, Fr. B. 15, 50, 114  
 Moritz, Fr. E. 88  
 Mörs, Frz. 55  
 Mörs, Frdr. 103  
 Mosler 4  
 Mügge 110  
 Mügge, K. 61  
 Mügge, W. 63  
 Mühe 98  
 Mühe, F. 90  
 Mühe, Fr. 53, 122  
 Mühlkamp 161  
 Mühlentpfordt 70  
 Mühlhaus, Fr. 92  
 Müller, Ad., Oberl. 24  
 Müller, Ad., Bankier 116  
 Müller, Aug. (Jerxh.) 155  
 Müller, Aug. (Kaierte) 167  
 Müller, Emil 12  
 Müller, Erich, Prof. 3, 5  
 Müller, Erich (Osthar.) 179  
 Müller, Ernst 97  
 Müller, Fr. 16  
 Müller, G., Oberl. 21  
 Müller, G., Musikl. 122  
 Müller, Heinr. 79  
 Müller, Herm. (Brschw.) 69  
 Müller, Herm. (Velpke) 163  
 Müller, Herm. (Wolfenb.) 88  
 Müller, H. F. 1, 20  
 Müller, J. (Brschw.) 64  
 Müller, J. (Königsl.) 80, 116  
 Müller, K. 179  
 Müller, L. 26  
 Müller, O. (Harling.) 175  
 Müller, O. (Kreien.) 167  
 Müller, O. (Parsau) 161  
 Müller, O. (Thedingh.) 195  
 Müller, Reinh. 2, 3, 4  
 Müller, Rich. 25  
 Müller, W., Baurat 22  
 Müller, W., Töchteresch.-L. 38, 115  
 Müller, W., Bürgersch.-L. 58  
 Müller, W. (Salzd.) 133  
 Müller, Fr. Anna 41, 123

Müller, Fr. Anna, Bürger-  
 schul-L. 57  
 Müller, Fr. H. 122  
 Müller, Fr. Marie (Astf.) 173  
 Müller, Fr. Marie (Br.) 67  
 Müller, Fr. Martha 57  
 Mumme 161  
 v. Münchhausen 128  
 Münster 168  
 Münter 65  
 Mutke 91  
 Nabert 189  
 Nebe, Fr. 122  
 Nebelung 156, 158  
 Neddermeyer 111  
 Nehring 29, 44, 74  
 Neibig 122  
 Nette, Fr. 108  
 Neubauer, Fr. 82  
 Neulen 87  
 Neuner 22  
 Neuner, Fr. 123  
 Nicolai, E. 117  
 Nicolai, Erich 143  
 Nicolai, G. 68  
 Nicolai, H. 133  
 Niemann, A. 192  
 Niemann, Chr. 132  
 Niemann, Frau 112  
 Niemann, Fr. 13  
 Niemeier 190  
 Niemeier, Ad. 42, 115  
 Niemeier, Aug. 103  
 Niemeier, K. 70, 110  
 Noack 19  
 Noack, Fr. 147  
 Nolte, A. 89  
 Nolte, Heinr. 85  
 Nolte, Herm. 75  
 Nolte, W. 79, 116  
 Nose 103  
 Nose, Fr. 78  
 Nothdurft, Fr. 67  
 Ochsenkopf 23  
 Odebrecht, Fr. 46  
 Oehlmann, E. 85  
 Oehlmann, O. 140, 142  
 Oehlmann, Fr. 41, 122  
 Ohlroch 71  
 Ohm, Fr. 90  
 Ohms, H. 63  
 Ohms, W. 83  
 Ohse 77, 78, 116  
 Oldenburg, Fr. 99  
 Olfe, Fr. 60  
 Oelker, K. 88  
 Oelker, K., Pastor 136  
 Oelker, O. 188  
 Oelmann, F. 53  
 Oelmann, G. 96

Oelmann, H. 41, 60  
 Oelmann, O. 81  
 Olze 77  
 Oppermann, A. 73  
 Oppermann, A., Schulinsp. 67, 108  
 Oppermann, E. 57, 108  
 Oppermann, H. 59  
 Oppermann, H., Kantor 41  
 Oppermann, W. 129  
 Oerke 189  
 Oertling 101  
 Ortmann 144  
 v. d. Osten-Sacken, Frau 122  
 Ostermann, A. 76  
 Ostermann, F. 56  
 Osterwald 111  
 Othmer 67  
 Otte, A. 147  
 Otte, F. 143  
 Ottmer, A. 87, 114  
 Ottmer, B. 119, 148  
 Ottmer, O. 179  
 Otto, Frh. 68  
 v. Otto, A., Exz. 1  
 v. Otto, P. 78, 100

Paarmann 116  
 Paasch 55  
 Pabst, Frh. 122  
 Pahl 84  
 Pahlmann 108  
 Pahlmann, Frh. 66  
 Paland 179  
 Palm 70  
 Palmer, H. 134  
 Palmer, O. 164  
 Pape, Ad. (Helmst.) 77  
 Pape, Ad. (Windh.) 171  
 Pape, Aug. 123  
 Pape, E. 171  
 Pape, Heinr. (Bleckenst.) 135  
 Pape, Heinr. (Brschw.) 62  
 Pape, Herm. (Brschw.) 63  
 Pape, Herm. (Bruchm.) 141  
 Pape, Herm. (Thiede) 137  
 Pape, Herm. (Wittmar) 131  
 Pape, O. 161  
 Pape, W. (Blankenb.) 70, 115  
 Pape, W. (Delligsen) 119, 167  
 Pape, Frh. 44  
 Papendorf 145  
 Patge 195  
 Pätzelt 66  
 Paul 159  
 Paul, Frh. G. 122  
 Paul, Frh. M. 122  
 Pauli, F. 86  
 Pauli, R. 84  
 Paulmann, Frh. 60  
 Pauselius 145  
 Pauselius, Frh. 123

Pehnt 64  
 Peinecke 141  
 Peinecke 57, 107  
 Peiz 70, 115  
 Perl, A. 159  
 Perl, E. 154  
 Perl, Emil 153  
 Peters, Arnold 118, 170  
 Peters, Aug. 73  
 Peters, Aug., Rektor 80, 112, 116  
 Peters, E. 4, 60  
 Peters, Frdr. 171  
 Peters, Fritz 177  
 Peters, O. 193  
 Peters, Ottomar 38, 98, 115  
 Peters I, R. 19  
 Peters II, R. 20  
 Peters, Th. 59  
 Peters, Frh. 39  
 v. Petersdorff-Campen 172  
 Petersen 128  
 Petersen, Frh. E. 122  
 Petersen, Frh. M. 82  
 Peterssohn, Frh. 40  
 Petri 9  
 Petri, Frau 122  
 Peukert 3, 4  
 Pfaff 21  
 Pfändler 90  
 Pfarr, Frh. 36  
 Pfaue, G. 183  
 Pfaue, H. 63, 108, 115  
 Pfeffer 113  
 Pfeifer, H. 3, 4  
 Pfeifer, J. 1  
 Pfeil 22  
 Pfotenhauer 140  
 Philipps 17, 58  
 Philipps, Frh. A. 109  
 Philipps, Frh. M. 109  
 Philippson 31  
 Pidoux 48  
 Pidoux, Frau 48  
 Piepenbrinck 175  
 Pieper 167  
 Pikart 124  
 Pillmann 128  
 Pinck, Frh. 196  
 Pini 21  
 Pini, Frh. E. 122  
 Pini, Frh. H. 37, 123  
 Pinkpank 123  
 Plathner, Frh. 37  
 Plaut 93  
 Plock, F. 157  
 Plock, M. 122  
 Plock, Frau 122  
 Plumeier 69  
 Plünnecke 79  
 Pockels, O. 30, 81, 117  
 Pockels, R. 20

Pohlmann Frh. 40  
 Pommer 3, 102, 104, 112  
 Poock 101  
 Pöppe 83  
 Pott, Frh. 37  
 Prandstetter 100  
 Prenleloup, Frh. 41, 196  
 Prenzler 64  
 Preuß 4, 5  
 Preuß 2, 11  
 Pricelius, Frh. 121, 123  
 Priesemann 44  
 Priesterjahn 70, 115  
 Prinzhorn, Frh. 50, 100  
 Probst 35  
 Probst, K. 78  
 Probst, L. 4  
 Probst, R. 71  
 Probst, W. 169  
 Propfe, G. 169  
 Propfe, R. 189  
 Prösch 130  
 Proetzel 52  
 Prümme 4  
 Pülm 194  
 Pulst 19, 69

Quaritsch 183  
 Quedenfeldt 137  
 Quensen 24  
 Querfurth, H. 87, 114  
 Querfurth, L. 187  
 Querfurth, Frh. 62  
 Querner 114, 115  
 Quinez 68

Raabe, Frh. 121  
 Rabert 21  
 Rachel 25  
 Rademacher, A. 68  
 Rademacher, H. 165  
 Rademacher, W. 153  
 Radkau 170  
 Rägner 151  
 Rahlwes 40  
 Rahlwes, Frau 108  
 Ramdohr, Frau 109  
 Ramke, C. 130, 132, 134  
 Ramke, J. 64, 108  
 Ramke, P. 55  
 Rammelsberg 52  
 Randolph 149  
 Rangius, Frh. 64  
 Rappe, A. 135  
 Rappe, E. 137  
 Raßmus, Frh. 72  
 Rau, Frh. 120  
 Rauls 169  
 Raute 120, 139  
 Rautenschlein 30, 81  
 Rautmann 149  
 Raeydt 122

Redecker 179  
 Redmer 112  
 Regener 11, 15, 53  
 Rehn 116  
 Reichart 101  
 Reiche, Alfr. 88  
 Reiche, Armin 68  
 Reiche, G. 145  
 Reiche, O. 184  
 Reiche, W. 143  
 Reichel, Fr. 120  
 Reimann 55, 107  
 Reimer 141  
 Reimers 90  
 Rein, Fr. 109  
 Reinbeck 81  
 Reinecke 108  
 Reinecke, G. 82, 117  
 Reinecke, H. 68  
 Reinecke, W. 56  
 Reinecke, Fr. B. 122  
 Reinecke, Fr. F. 86  
 Reineke 131  
 Reinert 70, 110  
 Reinhard 66  
 Reinhardt, K. (Brunk.) 165  
 Reinhardt, K. (Ottenst.) 189  
 Reinhardt, O. 116  
 Reinke 2, 3, 5  
 Reitemeyer, Th. 189  
 Reitemeyer, W. 85  
 Rengstorff 160  
 Renzelmann, L. 143  
 Renzelmann, M. 168  
 Reschke, Fr. 47  
 Retemeyer 16, 24, 26, 35, 38, 52, 54  
 Retemeyer, Frau 109  
 Reuper 137  
 Reuß 181  
 Rhotert 27  
 Ricke 116  
 Rieboldt 147  
 Rieche 98  
 Riechel 96  
 Riechers 66, 108  
 Riedel, A. 26  
 Riedel, E. 26  
 Riefenberg 134  
 Rieffenstahl 172  
 Rieß 106  
 Rießland 135  
 Rimpau 162  
 Risch 67  
 Rischmann 101  
 Ristig 163  
 Ritmeier, A. (Burgd.) 188  
 Ritmeier, A. (Launing.) 158  
 Ritter, Fr. 67  
 Ritzau, H. 70, 110, 115  
 Ritzau, L. 110  
 Ritzau, P. 71, 122

Rode, E. 66  
 Rode, O. 57  
 Rodecurt, F. 139  
 Rodecurt, M. 14, 87, 117, 196  
 Roeder, O. 83  
 Röder, W. 193  
 Rödiger 69  
 Roegglen 142  
 Rohde, H. 26  
 Rohde, K. 1  
 Röhl 139  
 Röhr, Fr. 40, 120, 123  
 Rohrbeck 112  
 du Roi, Fr. 15, 121, 123  
 Rölecke 126  
 Rollwage 141  
 Roloff 189  
 Römmer 174, 176  
 Röpke, G. 195  
 Röpke, W. 187  
 Rosanowsky, Frau 122  
 Rose, A. 179  
 Rose, Chr. 78  
 Rose, Frdr. 110  
 Rose, Fritz 84  
 Rose, Heinr. 189  
 Rose, Herm. 187  
 Rose, Fr. H. 82  
 Rose, Fr. Hedw. 50, 100  
 Rose, Fr. L. 60  
 Roese 101  
 Rosengreen, Fr. 84  
 Rosenkranz 63  
 Rosenkranz, Fr. 95  
 v. Rosenstern 84  
 Rössel 122  
 Rössing 104  
 Rößler, Frau 122  
 Rößler, Fr. 56  
 Roßmann 157  
 Rothamel, Fr. 122  
 Rothe 2, 28, 43, 73, 164, 166, 168  
 Rothschild 94  
 Roulez, Fr. 51  
 Rowoldt 40, 61  
 Rübesamen 103  
 Rudolph 28  
 Rühe, A. 81, 113  
 Rühe, H. 82  
 Rühe, L. 77, 111  
 Rühe, Fr. 48  
 Rühland 100  
 Rühland, Gutsbes. 112  
 Rühmann 171  
 Rülff 92, 93, 94  
 Rumbaur 27  
 Rümcke, Fr. 124  
 Runge, A. 188  
 Runge, H. 79  
 Runge, J. 64  
 Runge, W. 12, 17

Runge, Fr. H. 122  
 Runge, Fr. M. 73  
 Runne 87, 113  
 Runte 41  
 Ruschhaupt 102  
 Rütter 89  
 Ruthmann 173  
 Sächtig 61, 108  
 Sachtleben 52  
 Sack, Fr. 109, 120, 122, 123  
 Saffe, E. 157  
 Saffe, F. 2, 13, 87  
 Saftien, E. 19  
 Saftien, W. 83, 113  
 Sagebiel Fr. L. 99  
 Sagebiel, Fr. M. 78  
 Saeger 4  
 Salje 24  
 Sallentien, Fr. 122  
 Salomon, A. 17  
 Salomon, H. 23, 48  
 Salomon, K. 29  
 Sammann 121, 122  
 Samson 33  
 Samtleben 87, 113, 117  
 Sandelmann 53  
 Sandeman, Fr. 38  
 Sander, A. 183  
 Sander, F. 153  
 Sander, G. 42  
 Sander, Karl 68  
 Sander, Konr. 116  
 Sandfuchs 49  
 Sandvoß 183  
 Sänger 101  
 Sangerhausen, Fr. 79  
 Sante, Fr. 107  
 Sattler 55, 107, 115  
 Sauer, Fr. 90  
 Sauerbier 59  
 Sauermilch 101  
 Sauest 141  
 Saul, Fr. 39  
 Schaare, Fr. 57  
 Schaarschmidt 39, 54, 89, 95, 98, 107, 110  
 Schacht 70  
 Schacht Fr. 42, 71  
 Schaedla, Fr. 159  
 Schadt 67  
 Schäfer, F. 87  
 Schäfer, H. 31  
 Schamlott 195  
 Schaper, Ad. 44, 110  
 Schaper, Alb. 60  
 Schaper, H. 68  
 Schaper, W. 21  
 Schaper, Fr. Marg. 72  
 Schaper, Fr. Marie 52  
 Scharenberg 155  
 Schattenberg 150

- Schatz, FrI. 122  
 Scheffer 108  
 Scheffler, K. 18  
 Scheffler, L. 17  
 Scheffler, FrI. 122  
 Scheiblich 90  
 Schellbach 55  
 Schellenberg 111  
 Scheller, O. 59  
 Scheller, R. 146  
 Schenck 122  
 Scherff 135  
 Scherman 101  
 Scherping 31  
 Schienemann 157  
 Schiller, FrI. 122  
 Schilling, O. 23  
 Schilling, R. 42, 69  
 Schilling, W. 17  
 Schirmer, Alb. 84, 117  
 Schirmer, Alfr. 137  
 Schlanze 64  
 Schlie 22  
 Schlott 95  
 Schlüter, D. 28  
 Schlüter, E. 20, 42, 69, 188, 190  
 Schlüter K. 56, 115  
 Schlüter, K., cand. min. 46, 76  
 Schlutter 189  
 Schmalhoff 179  
 Schmeding 14, 196  
 Schmelzkopf 63  
 v. Schmid 46  
 v. Schmid, Frau 46  
 Schmidt, Ad. 79  
 Schmidt, Aug. (Brschw.) 52  
 Schmidt, Aug. (Helmst.) 77  
 Schmidt, Frz., 193  
 Schmidt, Frdr. (Frellst.) 151  
 Schmidt, Frdr. (Hunzen) 181  
 Schmidt, G. 172, 174  
 Schmidt, Heinr. 159  
 Schmidt, Herm. 69  
 Schmidt, Herm., Komm.-R. 114, 115  
 Schmidt, J. 141  
 Schmidt, M. 67, 115  
 Schmidt, P. (Brschw.) 19  
 Schmidt, P. (Hordorf) 142  
 Schmidt, R. 127  
 Schmidt, Th. 186  
 Schmidt, W. 82  
 Schmidt, FrI. 107  
 Schmidt, FrI. A. 109  
 Schmidt, FrI. K. 43  
 Schmieder 172  
 Schmücking, FrI. 111, 112  
 Schmult, FrI. 47  
 Schneider, A. 25  
 Schneider, E. 138  
 Schneider, M. 95  
 Schneider, Rich. 22  
 Schneider, Rob. 135  
 Schneider, FrI. 64  
 Schneitler 103  
 Schnelle 127  
 Schniete 145  
 Schnöcker, E. 179  
 Schnöcker, FrI. A. 120  
 Schnöcker, FrI. H. 120  
 Schnöker, H. 67  
 Schnöker, W. 58  
 Schnüber 149  
 Schnüge 121, 123  
 Schnur 61  
 Schöffler 105  
 Scholvin 73  
 Scholz, A. 128, 130  
 Scholz, E. 64  
 Scholz, W. 18  
 Scholz, FrI. Marie 50  
 Scholz, FrI. Math. 39  
 Scholze, Frau 42  
 Schomburg, E. 184  
 Schomburg, W. 80, 112  
 Schönbach 100  
 Schönbrunn 117  
 Schöndube 88  
 Schönmann 46, 76, 102, 111  
 Schönermarck, FrI. 79  
 Schönermark 84  
 Schönfelder 75, 196  
 Schoof 66  
 Schoof, Frau 124  
 Schoppe 167  
 Schöppe 69  
 Schorkopf, FrI. 39  
 Schott, FrI. 87  
 Schöttler 2, 3, 5, 24, 107  
 Schrader, B. 129  
 Schrader, Franz 91  
 Schrader, Fritz 104  
 Schrader, G. 157  
 Schrader, H. 79  
 Schrader, H., Pastor 184  
 Schrader, Heinr. 145  
 Schrader, Heinr., Kfm. 72  
 Schrader, Heinr., Prof. 11, 196  
 Schrader, O. 79, 116  
 Schrader, R. 163  
 Schrader, Th. 135  
 Schrader, W. 139  
 Schrader, FrI. 159  
 Schraepel 73  
 Schreen, FrI. 77  
 Schreiber, B. 105  
 Schreiber, H. 151  
 Schreiber, W. 71  
 Schrempel, FrI. 57  
 Schreyer 56, 115  
 Schridde 143  
 Schröder, H. 133  
 Schroeder, K. 116  
 Schucht, K. 173  
 Schucht, O. 73, 110  
 Schucht, W. 127  
 v. d. Schulenburg (Hehlen) 188  
 v. d. Schulenburg (Nordst.) 162  
 Schulte 192  
 Schultz, A. 68  
 Schultz E. 13, 36, 196  
 Schultz, H. M. 36  
 Schultz, FrI. H. 89  
 Schultz, FrI. M. 39  
 Schultz, FrI. S. 122  
 Schultz, Frau 88  
 Schultze, F. 119, 187  
 Schultze, H. 3  
 Schultze, W. 152  
 Schultze, FrI. 15, 50, 100  
 Schulz, A. 95  
 Schulz, E. 46, 76, 111  
 Schulz, J. 139  
 Schulz, K. 116  
 Schulz, W. 186, 188  
 Schulze 69  
 Schulze, A. 64  
 Schulze, B. 65  
 Schulze, H. (Brschw.) 20  
 Schulze, H. (Wangelnst.) 182  
 Schulze, K. 82, 113  
 Schulze, W. 189  
 Schulze, W., Brauereibes. 86  
 Schumann, O. 67  
 Schumann, O., Sup. 144, 146, 148, 150  
 Schünemann 119  
 Schünemann, Frdr. 175  
 Schünemann, Fritz 153  
 Schünemann, H. 191  
 Schünemann, Oskar 143  
 Schünemann, Otto 183  
 Schünemann, W. 117  
 Schuppe 177  
 Schuppe, FrI. 177  
 Schuseil 132  
 Schüsfler 28  
 Schuster 106  
 Schütte, H. 162  
 Schütte, Herm. 65  
 Schütte, J. 1, 2, 10, 23, 196  
 Schütte, K. 78  
 Schütte, O. 18  
 Schütte, FrI. 42  
 Schütze, A. 123  
 Schütze, E. 80, 112, 156, 158, 160  
 Schütze, H. 138  
 Schütze, K. 19  
 Schütze, FrI. 120  
 Schwabe, Frau 44  
 Schwartz, A. 180  
 Schwartz, J. 192  
 Schwartz, W. 152  
 v. Schwartz, Amtsrat 102  
 Schweinhagen, FrI. 61, 62

- Schwekendiek 81  
 Schwenzel 61  
 Schwerdtfeger 172  
 Schwieger 80, 116  
 Schwiegershausen 145  
 Schwier 177  
 Schwieter 75  
 Seebaß, A. 154  
 Seebaß, J. 18  
 Seebaß, W. 162  
 Seeland 89  
 Seeländer, F. 154, 156  
 Seeländer, W. 38, 98, 115  
 Seeliger, Fr. 122  
 Segger 80  
 Selenka, Fr. 38  
 Sempf, Frau 124  
 Senger, Fr. 59  
 Sertz 103  
 Settekorn 122  
 Seubert 46, 116  
 Siebers 58, 107, 115  
 Siebert 82, 88  
 Siedentopp 55  
 Sieler 103  
 Siemann 62  
 Siemens, Fr. E. 37  
 Siemens, Fr. S. 63  
 Sierig 135  
 Sieverling 126  
 Sievers, A., Bildh. 111  
 Sievers, A. Schulinsp. 52  
 Sievers, Fr. 100, 196  
 Sievers, Frdr. 103  
 Sievers, H. 68  
 Sievers, N. 166  
 Sievers, W. (Blankenb.) 71  
 Sievers, W. (Wienr.) 191  
 Silx 66, 107  
 Simm 14, 35, 136  
 Simon 111  
 Simpson, Fr. 45, 46  
 Singelmann 71  
 Skutsch 3, 196  
 Söchtig 163  
 Soff 27  
 Sohl 173  
 Soltau, Fr. E. 15, 50  
 Soltau, Fr. G. 85  
 Soltau, Fr. L. 88  
 Sölter 21, 70, 122, 196  
 Sölter, Fr. 36  
 Somburg 27, 55  
 Sommer 109  
 Sommer, O. 1  
 Sommer, P. 29  
 Sommerfeld, Fr. 123  
 Sommerfeldt, Fr. 41  
 Sonnemann 73  
 Sonnemann, Fr. 42  
 Sonnenberg 47, 112  
 Sonnenburg, Fr. H. 47, 77  
 Sonnenburg, Fr. M. 60  
 Sorge 142  
 Sorhage 89  
 Spandau, P. 64  
 Spandau, W. 78  
 Spangenberg 80, 112  
 Spannhof, A. 131  
 Spannhof, H. 177  
 Spannhof, O. (Hah.) 177  
 Spannhof, O. (Wolfenb.) 87  
 Specht 47, 111  
 Sperber 141  
 Spichardt 33  
 Spier 157  
 Spies 1, 196  
 Spieß 18  
 Spinti 82  
 Spöttel 116  
 Sprenger 30  
 Springmann 90  
 Sprötge 85  
 Staats 113  
 Staats, Th. 68  
 Staats, W. 64  
 Stahl, Fr. 59  
 Stalman, E. 138  
 Stalman, W. 17  
 Stalman, Fr. 56, 120  
 Stansch 55, 58  
 Stapel 118  
 Stapel, A. 119, 167  
 Stapel, O. 190  
 Starke, Frau 91  
 Steckhahn 122  
 Steckhan, Fr. 68  
 Steffen 68  
 Steffens, A. 137  
 Steffens, F. 87, 117  
 Steffler 31  
 Stegemann 111  
 Stegemann, R. 3, 114, 115  
 Stegmann, G. 30  
 Stegmann, K. 107  
 Steigertahl 142  
 Stein 191  
 v. Steinberg 170  
 Steinhof 56  
 Steinhoff, F. 29  
 Steinhoff, G. 157  
 Steinhoff, H. 71  
 Steinhoff, R. 182  
 Steinmann, Fr. 121  
 Steinmeyer, H. 20  
 Steinmeyer, Herm. 69  
 Steinmeyer, W. 153  
 Steppes 101  
 Stern 32  
 Sternberg, Fr. 173  
 Steyerthal 24, 86, 140  
 Stier 25, 40  
 Stöber 46, 76  
 Stock, A. 27, 95  
 Stock, W. 18  
 Stolley 2, 3, 5  
 Stölting 126, 128  
 Stolze 130  
 Stößner 103  
 Stöter, E. 59  
 Stöter, L. 55, 107  
 Strauß 101  
 Strauß, A. 31  
 Strauß, K. 137  
 Strauß, S. 93  
 Streicher 89  
 Strickrodt 66  
 v. Strombeck, Fr. 66  
 Strote, A. 161  
 Strote, K. 74, 111  
 Strott 100  
 Strube 183  
 Struckmann 120  
 Struckmann 127  
 Struß 145  
 Struve 166, 168  
 Strüver 117  
 Stübe 91  
 Stübing 58  
 Stuckenschmidt 25  
 Stümpel 180  
 Stümpfel 77, 111  
 Stute 91  
 v. Stutterheim 29, 44, 74, 110  
 Stutzer 17  
 Südekum 185  
 Sudenn 143  
 Suling, Fr. 97  
 Süpke 139  
 Sürig 89  
 Tachau 33  
 Tacke, E. 73  
 Tacke, O. 185  
 Tadowald 93  
 Täger, Frau 124  
 Tampke 62  
 Tarweit 121, 122, 123  
 Teetzmann 3  
 Teichmann, A. (Reml.) 130  
 Teichmann, A. (Wolfsh.) 178  
 Teichmann, H. 130  
 Teichmann, Th. 152  
 Teichmann, Fr. E. 56  
 Teichmann, Fr. H. 56  
 Teiwes 59  
 Telge, Fr. 65  
 Temme, Heinr. 167  
 Temme, Herm. 175  
 Teubmann 101  
 Teutloff 121  
 Therig 23, 196  
 Thiele, H. 67, 109  
 Thiele, L. 87  
 Thiele, R. 55  
 Thiele, W. 81, 117

Thiele, FrI. 66  
 Thieleke 63  
 Thielhorn 168  
 Thiemann 169  
 Thies, FrI. 122  
 Thomä 142  
 Thomas, F. 191  
 Thomas, W. 65  
 Thoms, FrI. 69  
 Thönicke 58  
 Thörel 133  
 Thorhauer, Alb. 81  
 Thorhauer, Aug. 88, 114  
 Tielemann 181  
 Tiemann, Frdr. 81, 113  
 Tiemann, Fritz 131  
 Tiemann, H. 119, 120, 149  
 Tiemann, O. 67  
 Timme, FrI. 123  
 Timmermann 183  
 Timpe 86, 162, 164  
 Tippe 122  
 Tissot, FrI. 123  
 Toborg 190  
 Tocha, FrI. 92  
 Todt 104, 121, 122  
 Tolle 19, 41  
 Tolle, FrI. 40, 196  
 v. Toenges, FrI. 37  
 Tönnies 141  
 Tornau 119, 166  
 Torns 71  
 Trampe 87  
 Trieps, Exz. 1  
 Troeger 3, 4, 5  
 Tronnier 115  
 Trute 189  
 Tunica 123  
 Türke 101  
 Turnier 108  
  
 Uhde, A. 47, 77, 111  
 Uhde, C. 9  
 Uhde, H. 171  
 Uehleke 52, 115  
 Ulrich 48  
 Ulsmann 151  
 Unger 67  
 Urban 172  
 Utermöhlen, A. 129  
 Utermöhlen, H. 127  
  
 Vahlberg, E. 151  
 Vahlberg, F. 135  
 Vaucher, FrI. 123  
 v. Veltheim, A. 134  
 v. Veltheim, F. 132  
 v. Veltheim (Haus Bartensl.)  
 156  
 v. Veltheim, Domina 47  
 Verchau 63  
 Vibrans 112

Vibrans, K. 64  
 Vibrans, K., Bürgermstr. 72  
 Viedt 157  
 Viehmeyer 87  
 Viereck 25  
 Vieth, K. 55  
 Vieth, O. 38, 55, 56, 58, 108,  
 121, 123  
 Visser 101  
 Vogel, E. 104  
 Vogel, G. 177  
 Vogel, K. 83, 113, 117  
 Vogel, L. 153  
 Vogel, S. 35  
 Vogel, FrI. 63  
 Voges, E. 141  
 Voges, Th. 35, 87  
 Vöhl, FrI. 46  
 Voigt 42, 70, 110, 122  
 Volckmar, FrI. D. 109  
 Volckmar, FrI. H. 122  
 Volland 117  
 Vollbrecht, Frau 122  
 Vollers, FrI. A. 80  
 Vollers, FrI. M. 80  
 Volling 61  
 Vollmar 149  
 Vollmer, F. 65  
 Vollmer, G. 147  
 Vollmer, Frau 123  
 Vorhauer, FrI. 98  
 Vorlob 193  
 Vorwerk, FrI. 51  
 Voß, Kassenassist. 52  
 Voß, Rittergutsbes. 186  
  
 v. Wachholtz, FrI. 121, 123  
 Wächter, FrI. 139  
 Wächter, FrI. K. 91  
 Wacker 161  
 Wadsack 81  
 Wagener, H. 102  
 Wagener, K. 169  
 Wagenführ, R. 20  
 Wagenführ, W. 88  
 Wagner, P. 133  
 Wagner, W. 16  
 Wahnschaffe 23, 32, 86  
 Waldmann 133  
 Walfeldt 68  
 Walter, B. 66  
 Walter, H. 179  
 Walter, K. 117  
 Walter, FrI. 63  
 Wandersleb, A. 150, 152  
 Wandersleb, H. 155  
 v. Wangenheim, Frau 126  
 Wantzelius, FrI. 50  
 Warnecke, A. 153  
 Warnecke, Emil 151  
 Warnecke, Ernst 62  
 Warnecke, H. 179

Warnecke, K. 16  
 Warnecke, O. 68  
 Warnecke, R. 141  
 Warneke, H. 14, 136, 196  
 Warneke, P. 88  
 Wasmus 194  
 Wassmer, FrI. 45, 46  
 Watson, FrI. 123  
 Weber, Heinr. 2, 3, 4, 196  
 Weber, Herm. 153  
 Weber, K. 33  
 Weber, R. 42, 69, 70, 71, 110,  
 115  
 Weber, W. 193  
 Weber, Architekt 101  
 Weber, Bauing. 101  
 Wedderkopf 78  
 Wedding, FrI. 122  
 Wedemeyer 114  
 Weferling, E. 69  
 Weferling, M. 143  
 Wegmann 122  
 Wegmann, Frau 122  
 Wehlert 191  
 Wehrstedt 74, 116  
 Weidel, FrI. 42  
 Weidemann 79, 101, 116  
 Weigand 101  
 Weinhkopf 61  
 Weinert 38  
 Weinreich 62  
 Weiß 27  
 Weiß, FrI. 74  
 Welge 81  
 Wellner, B. 59  
 Wellner, H. W. 110  
 Wendeburg 10, 18  
 Wendroth 56  
 Wendt, K. (Bodenst.) 17;  
 Wendt, K. (Zorge) 195  
 Wengenroth, FrI. 88  
 Weper, Gemeindevorst. 118  
 Weper, Landwirt 118  
 Werbeck, FrI. 109  
 Wernicke 2, 3, 24, 25, 114  
 Wernicke, Frau 98, 108  
 Wesche, H. 143  
 Wesche, W. 187  
 Wesemeier, FrI. 78  
 Wessel, Werner 191  
 Wessel, Wilh. 58, 108  
 Westerich 30  
 Westphal 63  
 Westphal, FrI. 98  
 Wichmann, H. 89  
 Wichmann, K. 131  
 Wichmann, FrI. 57  
 Wicke, 2, 12, 86, 110, 190  
 Wiebeck 61  
 Wiebrecht 21  
 Wiecker 165  
 Wieckert 115

- Wiegand 17  
 Wieghardt 196  
 Wiemann 68  
 Wienbreyer 87, 117  
 Wieries 18  
 Wildhagen 181  
 Wilgeroth 171  
 Wilhelm 169  
 Wilhelms 49, 87, 113  
 Wilke, A. 71  
 Wilke, Chr. 58, 107  
 Wilkens, J. 190  
 Wilkens, O. 73, 180  
 Wilkens, R. 4  
 Wilkens, Fril. 66  
 Wille, A. 63  
 Wille, F. 76, 116  
 Wille, H. 163  
 Wille, K. 141  
 Willing 103  
 Willke 84  
 Willkens, O. 155  
 Willkens, R. 62  
 Wilms, F. 17  
 Wilms, O. 14, 32, 49, 196  
 Winkel, Fril. 161  
 Winker, F. 30, 81, 152, 154  
 Winker, H. 128  
 Winker, M. 174  
 Winkler, F. 38  
 Winkler, H. 183  
 Winnecke 96  
 Winter, A. 57  
 Winter, H. 77, 116  
 Winter, L. 3, 4  
 Winter, W. 131  
 Wiseneder, Frau 98  
 Wiswe 78  
 Witte 21  
 Witten 105  
 Witten, Fril. 77  
 Wittenberg 89  
 Wittich 65  
 Wittich, Fril. 66  
 Wittig, H. 11, 53  
 Wittig, W. 64  
 Witting, Frau 124  
 Wittkämper, Frau 99  
 Wittlake 30, 74, 111  
 Wittneben 44, 73, 110, 116  
 Witzig 75, 99, 190, 192, 196  
 Wöhler, A. 87  
 Wöhler, H. 80  
 Wöhler, R. 79  
 Wohlfarth 28  
 Wolf, A. 123  
 Wolf, J. 134  
 Wolf, Jul. 129  
 Wolf, Fril. H. 59  
 Wolf, Fril. J. 57  
 Wolf, Fril. M. 57  
 Wolff 129  
 Wolff, Fril. 66  
 Wolfsdorf 33  
 Wölke 149  
 Wollemann, A. 25  
 Wollemann, B. 172, 174, 176, 178  
 Wolter, A. 149  
 Wolter, E. 104  
 Wolter, W. 88  
 Wolters 63  
 Wolters, Fril. H. 66  
 Wolters, Fril. S. 122  
 Woltmann, Fril. 48  
 Worresch 100  
 Worthmann, Fril. 61, 62  
 Wrede, G. 186  
 Wrede, W. 145  
 Wulfert, H. 117  
 Wulfert, O. 88  
 Wulff, Fril. 89  
 Wulfstich 56, 115  
 Wunderling, Fril. 124  
 Wünsch 122  
 Wunstorf 169  
 Wurm, A. 135  
 Wurm, H. 165  
 Wurm, K. 185  
 Wurm, W. 87, 117  
 Zachariä 8  
 Zaps 110  
 Zarncke 171  
 Zaeske 30  
 Zehmisch 102  
 Zeidler, E. 4  
 Zeidler, G. 3, 5  
 Zelle 52, 108  
 Zeller 120, 139  
 Zenkel, Fril. 82  
 Zenneck 196  
 Zepernick 65  
 Zerbst, K., Bürgermstr. 42, 69, 110, 115  
 Zerbst, K., Pastor 140  
 Ziegenmeyer 191  
 Ziegler 188  
 Ziemenz 123  
 Ziemenz, Frau 123  
 Ziese, A. 163  
 Ziese, F. 82  
 Ziese, H. 165  
 Ziese, K. (Brschw.) 64  
 Ziese, K. (Gr-Stöckh.) 137  
 Zimmer, Frau 123  
 Zimmermann 100  
 Zimmermann, F. 71  
 Zimmermann, G. 173  
 Zimmermann, G., cand. min. 11  
 Zimmermann, H. 58  
 v. Zobeltitz, Fril. 46  
 Zoli 123  
 Zornemann 73  
 Zschau 28  
 Zuckschwerdt, Fril. 50  
 Zwicke 53  
 Zwiglmeyer 56  
 Zwißler 49



# Orts-Register.

Abbenrode 140  
 Achim 128  
 Ackenhausen 168  
 Adersheim 134  
 Ahlshausen 164  
 Ahlum 130  
 Ahnebeck 160  
 Allersheim 182  
 Allrode 190  
 Altena 162  
 Altenbrak 190  
 Altendorf 182  
 Altgandersheim 168  
 Alversdorf 152  
 Alvesse 134  
 Ammensen 168  
 Ampleben 126  
 Apelnstedt 132  
 Arholzen 182  
 Astfeld 172  
 Atzum 132  
  
**Badenhausen** 170  
 Bahlum 194  
 Bahrdorf 160  
 Bansleben 128  
 Barbecke 138  
 Barmke 150  
 Barnstorf 128  
 Bartshausen 168  
 Barum 140  
 Beddingen 134  
 Beienrode 142  
 Beierstedt 154  
 Bentierode 166  
 Benzingeroode 188  
 Berel 138  
 Berenbrock 160  
 Bergfeld 162  
 Berklingen 126  
 Bessingen 186  
 Bettingeroode 172  
 Bettmar 148  
 Beulshausen 166  
 Bevenrode 140  
 Bevern 96, 118, 184

Bienrode 142  
 Biewende, Gr.- 128  
 Biewende, Kl.- 128  
 Billerbeck 166  
 Bisperode 186  
 Blankenburg a. H. 20,  
 27, 34, 42, 43, 69,  
 98, 110, 115, 120,  
 122  
 Bleckenstedt 134  
 Bodenburg 118, 170  
 Bodenstedt 134  
 Bodenstein 172  
 Boffzen 184  
 Boimstorf 156  
 Börnecke 188  
 Bornhausen 170  
 Bornum (Harz) 170  
 Bornum (Amt Königs-  
 lutter) 156  
 Bornum (Amt  
 Wolfenb.) 128  
 Börßum 128  
 Bortfeld 144  
 Braak 182  
 Brackstedt 164  
 Braunlage 192  
 Braunschweig 1, 2,  
 10, 11, 13, 16, 24,  
 26, 27, 34, 35, 38,  
 39, 40, 52, 53, 54,  
 89, 92, 94, 95, 96,  
 98, 104, 105, 106,  
 107, 108, 109, 115,  
 120, 121, 122, 123,  
 124  
 Brechtorf 162  
 Breitenkamp 182  
 Bremke 188  
 Brikkettfabr. Treue 152  
 Broistedt 134  
 Broitzem 146  
 Brökeln 188  
 Bruchhof 166  
 Bruchmachtersen 140  
 Brunkensen 164

Brunsen 164  
 Brunshausen 168  
 Brunsrode, Gr.- 142  
 Brunsrode, Kl.- 142  
 Buchhagen 180  
 Buddenstedt 152  
 Bündheim 174  
 Bungenstedter Turn  
 136  
 Burgdorf 138  
 Bürgerei 194  
 Büstedt 162  
  
**Calbecht** 140  
 Calvörde 72, 118  
 Cattenstedt 190  
 Clus 168  
 Coppengrave 164  
 Cramme 140  
 Cremlingen 132  
  
**Dahlum, Gr.-** 126  
 Dahlum, Kl.- 126  
 Dankelsheim 168  
 Danndorf 164  
 Dannhausen 170  
 Daspe 188  
 Deensen 178  
 Delligsen 119, 166  
 Denkiehausen 180  
 Denkte, Gr.- 128  
 Denkte, Kl.- 128  
 Denstorf 144  
 Derenthal 184  
 Destedt 132  
 Dettum 132  
 Dibbersen 194  
 Dibbesdorf 144  
 Dielmissen 180  
 Dobbeln 152  
 Dohnsen 186  
 Dölme 186  
 Donnerstedt 194  
 Dorst 162  
 Drütte 136  
 Duttienstedt 148

Eilum 126  
 Eimen 168  
 Eischott 164  
 Eißel 194  
 Eitzum 126  
 Ellierode 166  
 Elsebeck 160  
 Emmerborn 182  
 Emmerstedt 150  
 Emtinghausen 194  
 Engelage 172  
 Engelnstedt 134  
 Engerode 140  
 Erkerode 132  
 Erkerode, Neu- 97  
 Erzhausen 166  
 Esbeck 152  
 Eschershausen 73  
 Essehof 144  
 Essinghausen 148  
 Evessen 126  
  
**Flechtorf** 142  
 Fohlenplacken 182  
 Forst 184  
 Forsth.a.Hundsrückens  
 188  
 Frau-Sophienhütte  
 174  
 Frellstedt 150  
 Fümmlse 134  
 Fürstenau 148  
 Fürstenberg 184  
 Fürstenhagen 172  
  
**Gandersheim** 28, 31,  
 43, 73, 110, 115,  
 122  
 Gardessen 142  
 Garlebsen 166  
 Gebhardshagen 140  
 Gehrenrode 166  
 Geitelde 136  
 Gevensleben 154  
 Gilzum 126  
 Gittelde 170

Gleidingen, Gr.- 144  
 Gleidingen, Kl.- 144  
 Glentorf 156  
 Glesse 188  
 Gliesmarode 142  
 Golmbach 184  
 Graffhorst 160  
 Grasleben 150  
 Grave 188  
 Greene 166  
 Gremshelm 168  
 Gr.-Biewende 128  
 Gr.-Brunsdode 142  
 Gr.-Dahum 126  
 Gr.-Denkte 128  
 Gr.-Gleidingen 144  
 Gr.-Sisbeck 162  
 Gr.-Steinum 160  
 Gr.-Stöckheim 136  
 Gr.-Twülpstedt 162  
 Gr.-Vahlberg 128  
 Gr.-Winnigstedt 130  
 Grünplan 180

Hachum 126  
 Hagen 194  
 Hahausen 176  
 Halchter 136  
 Halle 186  
 Hallendorf 134  
 Hallensen 168  
 Harderode 186  
 Harlingerode 174  
 Harvesse 150  
 Harzburg 29, 34, 44,  
 45, 46, 74, 90, 93,  
 98, 99, 110, 120,  
 121, 122, 123  
 Hasselfelde 75, 99  
 Hayeshausen 168  
 Heckenbeck 168  
 Hedeper 130  
 Heerte 140  
 Hehlen 188  
 Heimbürg 190  
 Heinde 180  
 Heinrichshagen 182  
 Hellenthal 180  
 Helmscherode 166  
 Helmstedt 21, 30, 34,  
 46, 47, 76, 91, 102,  
 111, 112, 116  
 Hemkenrode 132  
 Herrhausen 170  
 Herzog-Juliushütte 172  
 Hessen 154  
 Hessenbau 154  
 Heyen 188  
 Hilprechtshausen 168  
 Hohe 188  
 Hohegeiß 192  
 Hohenassel 138

Hohenbüchen 164  
 Hohnsleben 152  
 Hoiersdorf 152  
 Hoitlingen 160  
 Hohenberg 186  
 Holtershausen 164  
 Holtorf 194  
 Holzen 180  
 Holzminde 22, 34,  
 48, 78, 91, 93, 100,  
 112, 116, 120, 122,  
 123  
 Hondelage 142  
 Hordorf 142  
 Horstedt 194  
 Hötzum 132  
 Hundsrüden, Forst-  
 haus am 188  
 Hunzen 180  
 Hüttenrode 190  
 Ildehausen 172  
 Immendorf 134  
 Ingeleben 154  
 Ippensen 166

Jerxheim (Ort) 154  
 Jerxheim (Bahnh.) 154  
 Jerze 172  
 Jerseritz 160

Kaierde 166  
 Kalme 128  
 Kämeritz 160  
 Kästorf 164  
 Kennade 188  
 Kirchberg 172  
 Kirchbrak 180  
 Kissenbrück 130  
 Kl.-Biewende 128  
 Kl.-Brunsdode 142  
 Kl.-Dahum 126  
 Kl.-Denkte 128  
 Kl.-Gleidingen 144  
 Kl.-Rhüden 172  
 Kl.-Schöppenstedt 132  
 Kl.-Sisbeck 162  
 Kl.-Stöckheim 134  
 Kl.-Twülpstedt 162  
 Kl.-Vahlberg 126  
 Kl.-Winnigstedt 130  
 Kneidlingen 126  
 Köchingen 136  
 Königslutter 80, 112,  
 116  
 Königslutter, Stift 156  
 Kreiensen 166  
 Kreipke 186  
 Küblingen 126  
 Lamme 144  
 Langeleben 158

Langelsheim 174  
 Langenstruck 168  
 Lauingen 158  
 Lebenstedt 140  
 Lehdorf 144  
 Lehre 142  
 Leiferde 136  
 Leinde 140  
 Lelm 158  
 Lenne 182  
 Lesse 138  
 Lichtenberg 138  
 Lichtenhagen 188  
 Liedingen 136  
 Linden 136  
 Linnenkamp 182  
 Linse 186  
 Lobach 184  
 Lobmachtersen 140  
 Lössewitz 160  
 Lucklum 132  
 Lüerdissen 180  
 Lunsen 194  
 Lütgenade 184  
 Lutter a. Bbge. 176

Mackendorf 162  
 Mahlum 172  
 Mainzholzen 182  
 Marienthal 150  
 Mascherode 132  
 Meerdorf 148  
 Meinbrexsen 186  
 Meinkoth 162  
 Melverode 134  
 Merxhausen 180  
 Michaelstein 188  
 Mönche-Schöppen-  
 stedt 132  
 Mönche-Vahlberg 132  
 Mühlenberg 182  
 Münchhof 172

Naensen 168  
 Nauen 176  
 Negenborn 119, 186  
 Neindorf 130  
 Neubrück 148  
 Neukrug 176  
 Neu-Erkerode 97  
 Neuhaus 164  
 Neuhaus (Solling) 182  
 Neuohf 192  
 Neu-Oelsburg 119, 148  
 Neuwallmoden 176  
 Neuwerk 190  
 Nieder-Sickte 134  
 Nienhagen 172  
 Nordassel 138  
 Nordsteimke 162  
 Nortenhof 136

Oberlutter 156  
 Ober-Sickte 134  
 Oedishausen 172  
 Offleben 152  
 Oker 176  
 Oelber a. w. W. 138  
 Oelkassen 180  
 Oelper 146  
 Oelsburg 148  
 Oelsburg, Neu- 119,  
 148  
 Olxheim 168  
 Oppershausen 168  
 Ortschaften 172  
 Orxhausen 168  
 Osterbruch 168  
 Osterlinde 138  
 Osttharingen 178  
 Oestrum 170  
 Ottenstein 188  
 Ovelgönne 188  
 Oyershausen 168

Pabstorf 156  
 Papenrode 160  
 Parleib 160  
 Parsau 160  
 Pilgrim 178

Querenhorst 160  
 Querum 142

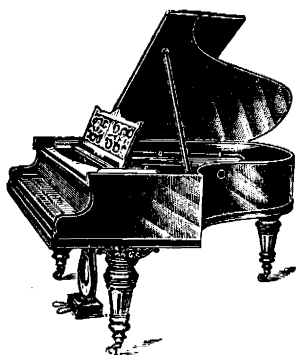
Räbke 150  
 Raffturm 144  
 Rautheim 132  
 Reileifzen 184  
 Reinsdorf 152  
 Reislingen 164  
 Reitling 132  
 Remlingen 130  
 Reppner 138  
 Rhüden, Kl.- 172  
 Rickensdorf 160  
 Riddagshausen 142  
 Rieseberg 158  
 Rimmerode 166  
 Rittierode 164  
 Rothenkamp 158  
 Rottorf 156  
 Rübeland 190  
 Rügen 164  
 Rühle 186  
 Rühme 150  
 Rümmer 162  
 Rünningen 146  
 Runstedt 152

Saalsdorf 162  
 Salau 160  
 Salder 140  
 Salzdahum 132  
 Samleben 126

- Sauingen 136  
 Schachtenbeck 166  
 Schandelah 142  
 Schapen 144  
 Scharfoldendorf 180  
 Scheppau 158  
 Schickelsheim 160  
 Schießhaus 178  
 Schlewecke 172  
 Schleweke 174  
 Schliestedt 126  
 Schöningen 30, 81, 93,  
 113, 117, 120, 123  
 Schöppenstedt 83, 113,  
 117  
 Schöppenstedt, Kl.-132  
 Schöppenstedt,  
 Mönche- 132  
 Schorborn 178  
 Schulenrode 132  
 Seboldshausen 166  
 Seesen 31, 34, 48, 84,  
 93, 117  
 Seinstedt 130  
 Semmenstedt 130  
 Sickte 134  
 Sierße 148  
 Sievershausen 164  
 Sisbeck, Gr.- 162  
 Sisbeck, Kl.- 162  
 Söllingen 152  
 Sonnenberg 146  
 Sophienthal 148  
 Sottmar 128  
 Stadoldendorf 85, 94  
 Staufenburg 170  
 Steinhof 146  
 Steinmühle 186
- Steinum, Gr.- 160  
 Steterburg 138  
 Stiddien 136  
 Stiege 192  
 Stöckheim, Gr.- 136  
 Stöckheim, Kl.- 134  
 Stroit 164  
 Sunstedt 158  
 Süplingen 158  
 Süplingenburg 160
- Tanne 192  
 Teichhütte 170  
 Teichmühle 152  
 Thedinghausen 94,  
 194  
 Thiede 136  
 Thune 144  
 Tiddische 160  
 Timmenrode 190  
 Timmerlah 146  
 Timmern 130  
 Trautenstein 192  
 Treseburg 190  
 Treue, Brikettfabr. 152  
 Tuchtfeld 186  
 Twiefflingen 152  
 Twülpstedt, Gr.- 162  
 Twülpstedt, Kl.- 162
- Uefingen 136  
 Uehrde 128  
 Uthmöden 162
- Vahlberg, Gr.- 128  
 Vahlberg, Kl.- 126  
 Vahlberg, Mönche-  
 132
- Vallstedt 120, 138  
 Varrigsen 166  
 Vechelade 148  
 Vechelde 146  
 Velpke 162  
 Velsdorf 160  
 Velstove 164  
 Veltheim a. d. O. 134  
 Voldagsen 168  
 Völkenrode 146  
 Volkersheim 172  
 Volkmarode 144  
 Volkmarsoord 162  
 Volzum 132  
 Vorsfelde 86  
 Vorwohle 182
- Waggum 142  
 Wahle 148  
 Wahrstedt 162  
 Walkenried 192  
 Wallmerhole 176  
 Wangelnstedt 182  
 Warberg 150  
 Warbsen 184  
 Warle 128  
 Warmenau 164  
 Watenbüttel 146  
 Watenstedt (Amt  
 Wolf.) 140  
 Watenstedt (Amt  
 Schön.) 156  
 Watzum 128  
 Weddehagen 168  
 Weddel 144  
 Wedtlenstedt 146  
 Weferlingen 126  
 Wegensen 186
- Wendebück 144  
 Wendeburg 148  
 Wenden 144  
 Wendessen 130  
 Wendezelle 148  
 Wendhausen 144  
 Wendschott 164  
 Wenzen 168  
 Werder 194  
 Westerbrak 180  
 Westerlinde 138  
 Westerode 174  
 Westerwisch 194  
 Wetzleben 130  
 Wieda 194  
 Wienrode 190  
 Wierthe 134  
 Windhausen 170  
 Winnigstedt, Gr.- 130  
 Winnigstedt, Kl.- 130  
 Wittmar 128  
 Wobeck 154  
 Wolfenbüttel 1, 10,  
 12, 14, 23, 32, 33,  
 34, 49, 51, 86, 92,  
 94, 99, 100, 113,  
 114, 117, 122  
 Wolfshagen 178  
 Wolperode 168  
 Wolsdorf 150  
 Woltwiesche 138  
 Wrescherode 166  
 Wulfersdorf 152
- Zobbenitz 162  
 Zorge 194  
 Zwerdorf 148

# Inhaltsverzeichnis des Anzeigenanhangs.

	Seite
Lutze & Meyer, Piano-Handlung in Braunschweig . . . . .	1
Friedrich Ebbecke's Verlag und Lehrmittelanstalt in Lissa i. P. . . . .	2
Friedr. Vieweg & Sohn, Verlagsbuchhandlung in Braunschweig . . . . .	3
Henry Litolf's Verlag in Braunschweig . . . . .	4
Hermann Gesenius, Verlagsbuchhandlung in Halle . . . . .	5
Meta Jeimke, Schule für höheres Klavierspiel in Braunschweig . . . . .	6
Braunschweiger Vorbereitungsanstalt von Oscar Soff in Braunschweig . . . . .	6
Gesangsschule von Sophie und Brunhilde Koch in Braunschweig . . . . .	6
Max Noack Nachf., Inh. Herm. Borchers, Piano-Magazin in Braunschweig . . . . .	7
Otto Weibezahl & Co., Bankgeschäft in Braunschweig . . . . .	8
Rud. Schultz, Graveur und Medailleur in Braunschweig . . . . .	8
Joh. Fr. Weber, Seifenfabrik in Braunschweig . . . . .	8
Max Rochlitz & Co. Spezial-Sportgeschäft in Berlin-Charlottenburg . . . . .	9
Louis Bremer & Co., Bankgeschäft in Braunschweig . . . . .	10
Robert Settekorn, Akademie für Kunstgesang in Braunschweig . . . . .	10
Anna Hahn, Zeichen- u. Mallehrerin in Braunschweig . . . . .	10
Landwirtschaftliche Lehranstalt und Molkereischule in Braunschweig . . . . .	11
Joh. Fr. Weber, Seifenfabrik in Braunschweig . . . . .	12
Rob. Schumann, Spezialgesch. f. Leinenw.-Wäsche- u. Betten-Ausstattungen in Braunschweig . . . . .	12
Frau Berta Schirmer, Zahn-Atelier in Braunschweig . . . . .	12
J. Wertheim, Bankgeschäft in Braunschweig . . . . .	13
Carl Wenning, Magazin für vollständige Kücheneinrichtungen in Braunschweig . . . . .	13
Großer Möbelmagazin-Verein br. Tischler-Innungsmeister in Braunschweig . . . . .	14
Fritz Ohm, Piano-Fabrik und -Lager in Braunschweig . . . . .	14
Josef Häusler, Institut für Tanz- und Anstandsunterricht in Braunschweig . . . . .	14
Otto Lange, Kunstgesangsschule in Braunschweig . . . . .	15
Zentralverein für Gründung von Volksbibliotheken in Berlin . . . . .	15
Margarete Oehlmann, Gesanglehrerin in Braunschweig . . . . .	16
Adam's Rechenapparat D.R.G.M. . . . .	16
Hellmuth Wollermann, Verlagsbuchhandlung in Braunschweig . . . . .	16
Lucke's Musikhaus in Braunschweig . . . . .	17
A. Ostwaldt & Söhne, Schulmöbelfabrik in Braunschweig . . . . .	18
Carl Wurm, Juwelier in Braunschweig . . . . .	18
Rudolph Karstadt, Kaufhäuser für sämtliche Damen- und Herren-Moden in Braunschweig . . . . .	19
Industrie-, Kunstgewerbe- und Handelsschule von H. Causse in Braunschweig . . . . .	20
L. Ziemenz u. Frau, Tanz-Lehr-Institut in Braunschweig . . . . .	20
Helene Wunderling und Marie Rümcke, Fachschule für Anfertigung von Wäsche und Damengarderobe in Braunschweig . . . . .	20
The Berlitz School of Languages in Braunschweig . . . . .	21
Brammer's Handels-Lehr-Anstalt in Braunschweig . . . . .	21
H. Ahrens, Optiker und Mechaniker in Braunschweig . . . . .	22
Heinrich Brink, Spezial-Fabrik für Schul- und Turnhallen-Einrichtungen in Cassel-Wahlershausen . . . . .	22
Karl Allefeldt, Fahrradgeschäft in Braunschweig . . . . .	22
Helene Steinmann, Atelier feiner Porzellanmalerei in Braunschweig . . . . .	23
Erich Wegmann, Konservatorium der Musik in Braunschweig . . . . .	23
Deutsche Schneider-Akademie in Braunschweig . . . . .	23
Margarete Sack, Handarbeits-, Sprach-, Literatur- und Gesanglehrerin in Braunschweig . . . . .	24
Geschwister Rauer, Handschuh-Manufaktur in Braunschweig . . . . .	24
Kochschule in Braunschweig . . . . .	24
C. Bertram, Spezialhaus für Teppiche und Gardinen in Braunschweig . . . . .	25
Wilhelm v. Griesbach, Zigarren-Fabrik in Braunschweig . . . . .	25
Hellmuth Wollermann, Verlagsbuchhandlung in Braunschweig . . . . .	25-31
Löhr & Hansen, Fabrik für Central-Heizungs-Anlagen in Braunschweig . . . . .	32
Dörbandt's Kunsthandlung in Braunschweig . . . . .	Umschlag-Seite II
Isidora Dreverhoff'sche Lehr- und Lernmittel-Anstalt in Dresden . . . . .	III
Grottrian-Steinweg Nachf., Hof-Pianofortefabrik in Braunschweig . . . . .	IV



# LUTZE & MEYER

## Braunschweig

—— Bohlweg Nr. 7 ——

# Piano-Handlung

Alleinvertretung für Braunschweig der Firma W. Rit-  
müller u. Sohn, G. m. b. H., Göttingen, Gegr. 1795.

—— Spezialität ——  
**Ritmüller Doppelresonanz-Flügel u. -Pianos**

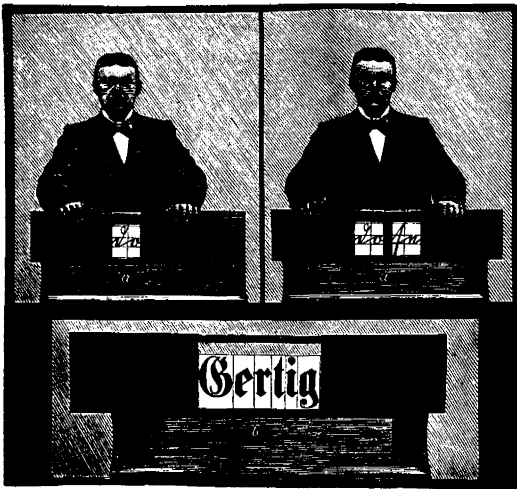
**Billigere Pianos**  
in solider Bauart und  
guter Tonqualität stets  
vorrätig.



**Abonnement in**  
Stimmungen.  
**Reparaturen prompt**  
und billigst.

—— Weltgehendste Garantie! ——

Der **beste Leseapparat** für alle Volksschulen ist der **Gertigsche**.



Geschützt unter Nr. 48000.

Zum Apparat gehören ein eichenes, auf das Katheder zu stellendes **Lesebrett** mit zwei schwarzgestrichenen, verschiebbaren Blechtafeln und 209 Buchstabenstäpfelchen, nämlich 1 Satz = 50 Tafeln große, 2 Satz =  $2 \times 39$  Tafeln kleine **Druckschriftbuchstaben**, sowie 1 Satz = 31 Tafeln große und 2 Satz =  $2 \times 35$  Tafeln kleine **Schreibschriftbuchstaben**. Die Täfelchen tragen zu größerer Bequemlichkeit des Lehrers, der hinter dem Apparate steht, auf der Rückseite denselben Buchstaben, wie auf der Vorderseite und zwar in Druckschrift verkleinert. Sie werden in die Nute, die sich hinter den Blechtafeln befinden, gesteckt. Durch Verschiebung dieser Tafeln (siehe a, a) lassen sich verschiedene Übungen des Zerlegens und Zusammensetzens bequem ausführen. Zur Aufbewahrung der Buchstaben-

täfelchen dient ein **dauerhaft gearbeiteter Holzkasten**. Die Täfelchen sind 14 cm hoch.

**Preis** schulfertig zum Gebrauch 20 Mk. bei portofreier Zusendung innerhalb Deutschlands. Der Apparat steht gern zur Prüfung auf 4 Wochen zur Ansicht zu Diensten.

Durch sein Prinzip „Zum Einfachen zurück“ schlägt dieser Leseapparat alle bisher gebrauchten Lesemaschinen. Er ist durch seine praktische Bauart binnen kurzer Zeit zu einem

**unentbehrlichen Lehrmittel der Volksschule geworden.**

**Verlangen Sie gratis: Beschreibung, Anleitung und Gutachten.**

Bisheriger Absatz 4000 Exemplare! Ein Erfolg, den bisher kein anderes Hilfsmittel für den ersten Leseunterricht in so kurzer Zeit aufzuweisen hat.

Herr Lehrer **Wokittel**, Kobylnik, Provinz Posen, schreibt u. a.:

Hiermit teile ich Ihnen ergebenst mit, daß es mir eine Freude war, „Gertigs neuen Leseapparat“ auf der Kreislehrerkonferenz vorführen zu dürfen. Die Vorzüge, welche ich hervorheben möchte, sind folgende: 1. Der Lehrer hat die Schüler stets vor Augen (Disziplin). 2. Die Aufmerksamkeit der Kinder wird im höchsten Grade herausgefordert. Der Unterricht wird in die erste Form des Spieles gekleidet; alles ist Bewegung, demnach Leben. 3. Analyse und Synthese lassen sich von dem Apparate ausgezeichnet veranschaulichen; für die Rechtschreibung ist er also von größerem Nutzen als jedes andere Lehrmittel. 4. Die Übung gestaltet sich in der denkbar schnellsten Weise. Dadurch wird es möglich, auch in überfüllten Klassen jeden Schüler heranzuziehen. 5. Die Unwissenden und Unaufmerksamen sind sofort herauszufinden. 6. Das Auswendiglernen wird verhindert. 7. Der Apparat begleitet die Kinder durch das ganze erste Schuljahr. 8. Er ist zu jeder Fibel verwendbar. 9. Er ist einfach, dauerhaft und billig. Die Kinder gewöhnen sich daran, das ganze Wortbild auf einmal ins Gedächtnis aufzunehmen. Das spätere Lesen in der Fibel geht viel glatter vor sich. Die Kinder buchstabieren nicht erst und auch das Abschreiben aus der Fibel geht glatt vor sich, da die Kinder nicht mehr buchstabenweise ablesen und abschreiben, sondern das ganze Wortbild ins Gedächtnis aufzunehmen sich gewöhnt haben und auch so niederschreiben. Hätte der Apparat nur diesen einen Vorteil, er wäre nicht zu entbehren. Alles in allem: der Apparat ist mir unentbehrlich. Den Teilnehmern der Konferenz hat er allgemein gefallen. Ich hörte überall: „Den Apparat muß ich für meine Schule auch haben.“

**Friedrich Ebbeckes Verlag u. Lehrmittelanstalt, Lissa i. Posen.**

— Vorteilhafte Bezugsquelle für Lehrmittel und pädagogische Literatur. —

# Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

- Andree*, Richard, **Braunschweiger Volkskunde**. 2. vermehrte Aufl. Mit 12 Tafeln und 174 Abbild., Plänen und Karten. Mk. 5.50, geb. Mk. 7.—
- **Votive und Weihgaben** des katholischen Volkes in Süddeutschland. Mit 38 Abbild. im Text, 140 Abbild. auf 32 Taf. u. 2 Farbendrucktaf. Mk. 12.—, geb. Mk. 13.50.
- W. Assmanns* **Geschichte des Mittelalters** von 375—1517. 3. neubearb. Aufl., herausgegeben von Prof. Dr. L. Viereck. III. Abt.: Die beiden letzten Jahrhunderte des Mittelalters. Mk. 19.—
- Beiträge zur Anthropologie Braunschweigs**. Mit 1 farbig. Titelbilde, 10 Taf. und Abbild. im Text. (Festschrift.) Mk. 3.—
- Bertram*, W., **Exkursionsflora des Herzogt. Braunschweig** m. Einschluss des ganzen Harzes. 4. Aufl. Mk. 4.50, geb. Mk. 5.—
- Cohn*, Prof. Dr. Herm., und Dr. Rob. **Rübencamp**, **Wie sollen Bücher und Zeitungen gedruckt werden?** Vom augenärztl. und techn. Standpunkt besprochen. Mit Abbild. im Text und 10 Druckprobestafeln. Mk. 2.—, geb. Mk. 2.80.
- Eickhoff*, Richard, **Berliner Schulreform**. Mk. —.50.
- Dr. J. Fricks* **Physikalische Technik** oder Anleitung zu Experimentalvorträgen, sowie zur Selbsterstellung einfacher Demonstrationsapparate. 7. Auflage von Prof. Dr. Otto Lehmann.
- I. Band, 1. Abteilung. Mit 2003 Abbild. Mk. 16.—, geb. Mk. 18.—
- I. Band, 2. Abteilung. Mit 1905 Abbild. Mk. 24.—, geb. Mk. 26.—
- (II. Band unter der Presse.)
- Goethes Ausgewählte Gedichte**. In chronolog. Folge m. Anmerk. herausgegeben von Otto Harnack. Geb. in Leinw. Mk. 3.—, in Leder Mk. 4.—
- Harnack*, Prof. Dr. Otto, **Essais und Studien zur Literaturgeschichte**. Mk. 6.—, geb. Mk. 7.—
- Helmholtz*, Herm. v., **Vorträge und Reden**. 5. Aufl. 2 Bde. à Bd. Mk. 8.—, geb. Mk. 9.50.
- Klein*, Dr. Herm. J., **Handbuch der allgemeinen Himmelsbeschreibung**. 3. Aufl. Mk. 10.—, geb. in Leinwand Mk. 11.50, in Halbfrz. Mk. 12.50.
- Koldewey*, Prof. Dr. Friedr., **Geschichte der klass. Philologie auf der Universität Helmstedt**. Mk. 6.—
- Koenigsberger*, Leo, **Hermann v. Helmholtz**. 3 Bände. Mit 9 Bildn. i. Photograv. u. 1 Brieffacsimile. Mk. 20.—, geb. in Leinw. Mk. 25.—, in Halbfrz. Mk. 31.—
- Schaik*, W. C. L. van, **Wellenlehre und Schall**. Autor. deutsche Ausgabe, bearb. von Prof. Dr. H. Fenkner. Mit 176 Abb. Mk. 8.—, geb. Mk. 9.—
- Schwalbe*, Prof. Dr. B., **Grundriss der Astronomie**. Mit 170 Abb. u. 13 Taf. Mk. 6.—, geb. Mk. 7.—
- **Grundriss der Mineralogie und Geologie**. Mit 418 Abbild. u. 9 Taf. Mk. 12.—, geb. Mk. 13.50.
- Seidenberger*, Prof. Dr. B., **Grundlinien idealer Weltanschauung**. Mk. 3.—, geb. Mk. 3.80.
- Sieberg*, Aug., **Handbuch der Erdbebenkunde**. Mit 113 Abbild. u. Karten. Mk. 7.50, geb. Mk. 8.50.
- Thieme-Kellners* **Neues vollständiges Handwörterbuch d. engl. u. deutsch. Sprache**. 18. Aufl. I. Teil: Englisch-Deutsch. Mk. 3.50, geb. Mk. 5.—. II. Teil: Deutsch-Englisch. Mk. 4.50, geb. Mk. 6.—
- Viereck*, L., **Zwei Jahrhunderte deutschen Unterrichts in den Vereinigten Staaten**. Mk. 5.—, geb. Mk. 6.—
- Ad. Wernicke's* **Lehrbuch der Mechanik in elementarer Darstellung**. In 2 Teilen.
- I. Teil: Mechanik fester Körper. 4. Aufl. v. Prof. Dr. Alex. Wernicke. In 3 Abteilungen Mk. 20.—, geb. Mk. 22.20.
- II. Teil: Flüssigkeiten und Gase. 3. Aufl. von Dozent Rich. Vater. Mk. 5.—, geb. Mk. 5.60.
- Wertheim*, Prof. Gustav, **Anfangsgründe der Zahlenlehre**. Mit den Bildn. v. Fermat, Lagrange, Euler u. Gauss. Mk. 9.—, geb. Mk. 10.—

# KOLLEKTION LITOLFF

## Klavier - Musik für Anfänger.

- 2083 **Beyer, Ferd.** Op. 101. Vorschule für Kinder im zartesten Alter 1.50  
— elegant gebunden 3.00
- 2355 **Burgmüller, Fred.** Op. 100. 25 leichte fortschreitende Etüden für kleine Hände 0.80
- Gurlitt, Corn.**
- 2174 — Op. 209. Der Fortschritt. 22 Geläufigkeits-Etüden für Anfänger 1.50
- 2175 — Op. 210. Der erste Vortrag. 34 sehr leichte Stücke 2.—
- 534-43 **Köhler, Louis.** **Praktischer Lehrgang des Klavierspiels.** 10 Bände à 1.50  
Der bisherige Verkauf hat die enorme Höhe von 751 000 Bänden erreicht, ein Erfolg, der wohl am lautesten für die Vortrefflichkeit und Brauchbarkeit dieser ausgezeichneten Schule spricht.
- Oesten, Theodor.** Salon- u. Unterrichtswerke. Neuausgabe von Cl. Schultze.
- 2262 — Op. 61. Maiblümchen. 25 leichte Kinderstücke 0.60
- 2263 — Op. 65. Kinderträume. 6 leichte Tonstücke für kleine Hände 0.60
- 2367 — Op. 94. Goldperlen. 25 kl. sehr leichte Kinderstücke 0.60
- 2264 — Op. 167. Melodienquelle. 19 leichte Kinderstücke 0.60
- 2265 — Op. 202. Kinderszenen. 6 leichte Stücke ohne Oktavenspannung 0.60
- 2368 — Op. 276. Weisse Rosen. 6 kleine Stücke 0.60
- 2348 **Parlow, Edm.** Op. 82. Für kleine Musikanten. 6 Stücke. 1.20
- 2320 **Popp, W.** Op. 526. Für unsere Kinder. 17 heitere, Lust u. Freude bereitende Klavierstücke in kinderleichter Spielart für kleine Hände. 1.50
- 1511-14 **Unterrichts-Album.** Progressiv geordnete Zusammenstellung bewährter Unterrichtswerke. 96 Stücke, neu phrasiert, m. Vortragszeichen, Fingersatz etc. versehen von C. Kühner. 4 Bände à 1.50
- 2370 **Wandelt, Bruno.** Op. 21. Jugend-Album. 12 leichte Vortragsstücke 1.50  
Inhalt: Marsch der Landsknechte — Mazurka — Fröhlicher Reigen — Scherzino — Ländler — Hans ohne Sorgen — Walzer — Vöglein im Busch — Geschwindmarsch — Tyrolenne — Marsch der Wichtelmännchen — Jagdstück.
- 2222 a/b **Erholungsstunden** im vierhändigen Klavierspiel für 2 Anfänger. 33 beliebte Stücke, sehr leicht arrangiert und progressiv geordnet v. Max Schultze. 2 Bände à 1.50
- 1189/90 **Löw, J.** **Praktischer Lehrgang d. vierhändigen Klavierspiels.** 65 beliebte Melodien in progressiver Folge, als Supplement zu jeder Klavierschule, sowie auch z. Unterhaltg. 2 Bde. à 1.50  
— elegant gebunden à 2.50

**Henry Litolf's Verlag in Braunschweig.**



**Wilhelm der Erste als Erzieher.** In Aussprüchen aus seinen Kundgebungen und Briefen planmäßig zusammengestellt von **Paul Dehn**. Fürsten-Ausgabe. Hochelegant gebunden M. 8.—. Volks-Ausgabe. In Leinen gebunden M. 4.—.

Der Titel des Buches dürfte auf den ersten Blick etwas befremden. Wer sich aber in dessen Inhalt vertieft und die mit größter Sorgfalt ausgewählten 711 Aussprüche unseres Heldenkaisers aus seinen Kundgebungen und Briefen aufmerksam prüft, wird bald dahinter kommen, daß diesen Aussprüchen, die uns unseren vielgeliebten Kaiser sowohl in seiner ganzen Größe als auch in seiner großen Schlichtheit und seiner Pflichttreue und Liebe für Volk und Vaterland in glänzender Weise vor Augen führen, eine ganz außergewöhnliche volkserzieherische Kraft innewohnt, die den Titel des Buches vollkommen rechtfertigt.

**Gesenius, Dr. F. W., Lehrbuch der englischen Sprache.** In 2 Teilen.

Teil I: **Elementarbuch der englischen Sprache** nebst Lese- und Übungstücken. 28. Auflage. 1906. Preis gebunden M. 2.40.

Teil II: **Grammatik der englischen Sprache** nebst Übungsstücken. 18. Auflage. 1905. Preis gebunden M. 3.20.

**Gesenius, F. W., Englische Sprachlehre.** Ausgabe A. Völlig neu bearbeitet von Prof. Dr. Ernst Regel, Oberlehrer an den Franckeschen Stiftungen.

I Teil. **Schulgrammatik** nebst Lese- und Übungstücken. 9. Auflage. 1905. Geb. M. 3.50.

II Teil. **Lese- und Übungsbuch** nebst kurzer Synonymik. Mit einem Plan von London und Umgebung. 2. Auflage. 1905. Geb. M. 2.25.

**Gesenius, F. W., Englische Sprachlehre.** Völlig neu bearbeitet von Prof. Dr. Ernst Regel, Oberlehrer an den Franckeschen Stiftungen. Ausgabe für höhere Mädchenschulen. 6. Auflage. 1905. Geb. M. 3.50.

**Gesenius, F. W., Kurzgefasste englische Sprachlehre.** Völlig neu bearbeitet von Prof. Dr. Ernst Regel, Oberlehrer an den Franckeschen Stiftungen. 2. Auflage. 1901. In Schulband gebunden M. 2.20.

**Gesenius=Regel, Englische Sprachlehre.** Ausgabe B. Völlig neu bearbeitet von Prof. Dr. Ernst Regel, Oberlehrer an der Ober-Realschule der Franckeschen Stiftungen.

**Unterstufe.** Vierte, unveränderte Auflage in neuer Rechtschreibung. Mit einer Karte der britischen Inseln und einer englischen Münztabelle. 1905. Preis gebunden M. 1.80.

**Oberstufe für Knabenschulen.** Dritte Auflage in neuer Rechtschreibung. Mit einem Plane von London und Umgebung. 1906. Preis gebunden M. 2.40.

**Oberstufe für Mädchenschulen.** Dritte Auflage in neuer Rechtschreibung. 1905. Preis gebunden M. 2.40.

**Ehrecke, Gottfried, Mittelschullehrer a. D. u. Hammermann, Friedrich, Rektor.**

**Deutsche Rechtschreibung** in stufenmäßig geordneten Regeln und Übungsstoffen für die Hand des Lehrers und zum Selbstgebrauch für jedermann. Nach dem „Amtlichen Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung zum Gebrauch in den preussischen Kanzleien“ und unter Benutzung der von Dr. Duden bearbeiteten „Rechtschreibung der Buchdruckereien deutscher Sprache.“ Ungebunden M. 3.—. In Lbd. gebunden M. 4.—.

**Schwalm, Rob., Kgl. Musikdirektor. Schulliederbuch.** 188 ein- u. zweistimmige Lieder nebst einer kurzgefaßten Chorgesangschule. 6. Auflage. In Schulband M. 0.50.

— **Chorsammlung.** 103 Volkslieder und beliebte Gesänge für vierstimmigen gemischten Chor. Für höhere Schulen bearbeitet und herausgegeben. 9. Auflage. Mit Anhang. 16 Choräle enthaltend, in weichem Leinenband M. 0.65. Ohne Anhang in steifem Umschlag M. 0.55.

**Spielmann, Dr. C., Der Geschichtsunterricht in ausgeführten Lektionen.**

Für die Hand des Lehrers nach den neueren methodischen Grundsätzen und nach den neuen ministeriellen Bestimmungen bearbeitet.

I. Teil: Die **Hohenzollern von Kaiser Wilhelm II. bis zum Grossen Kurfürsten.** Für die Mittelstufe von Volks- und Mittelschulen und die Unterklassen höherer Schulen. 2. Aufl. 1903. Ungebunden M. 2.80. In Lbd. Mk. 3.80.

II. Teil: **Deutsche Geschichte von der ältesten Zeit bis zum Ende des Grossen Krieges.** Für die Oberstufe von Volks- und Mittelschulen und die Mittelklassen höherer Schulen. 1901. Ungeb. M. 4.50. In Lbd. geb. Mk. 5.50.

III. Teil: **Preussisch-deutsche Geschichte vom Ende des Grossen Krieges bis zum Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts.** Für die Oberstufe von Volks- und Mittelschulen und die Mittelklassen (Tertia, Untersekunda) höherer Schulen. 1902. Ungeb. M. 6.—. In Lbd. geb. M. 7.—.

— **Ausführliche Verlags-Verzeichnisse kostenlos.** —

# Schule f. höheres Klavierspiel

Meta Zeimke, Braunschweig

Bohlweg 16, dem Residenzschlosse gegenüber.

Ausbildung für Konzert- und Lehrberuf. Klassen für Dilettanten.

Vierteljährliches Honorar: Elementarklasse 20 Mk., Mittelklasse 27 Mk., Oberklasse 36 Mk., Seminar 45 Mk., Theorie 10 Mk. Bei Geschwistern Ermässigung. Näheres durch die Prospekte.

## Braunschweiger Vorbereitungs-Anstalt

für Abitur-, Prima-, Fähnrich-, Einjährig-Freiw.-Prüfung.

Energischer, individueller Unterricht in kleinen Abteilungen.

Eigenes Haus mit Garten.

Gute Pension auch für Schüler höherer Lehranstalten.

### Vorbereitung von Damen f. Schulexamina bis Abitur.

durch Einzelunterricht oder in Abteilungen.

Näheres durch den Leiter

Bammelsburger Str. 12.

Oscar Soff.

## Gesangsschule

von **Sophie & Brunhilde Koch**

Braunschweig, Goslarsche Str. 7.

**Vollständige Ausbildung für Oper, Oratorium u. Lied.**

— Anmeldungen jederzeit! —

Prospekte zu haben bei Herrn **Julius Bauer**, Hofmusikalienhändler, Neustr. 11.

Piano - Magazin und Verleih - Institut

**Max Noack Nachfolger**

Inh.: Herm. Borchers.

**Braunschweig**

Brabantstrasse 7

Ecke Bankplatz

**Flügel und Pianinos**

von

Bechstein, Berdux, Feurich, Kaps, Knauss und  
anderen bestrenommierten Fabriken.

Ständiges Lager von 70—90 Stck. zu Mk. 400—1500

unter langjähriger Garantie.

**Aeltere Pianinos**

zu Mark 200, 250, 300 bis 400.

**Karn - Orgel - Harmoniums.**

Für Lehrer in jeder Hinsicht weitgehendstes

Entgegenkommen.

**Mietpianos von 2 Mk. pro Monat an.**

—— Mietbestand über 200 Stück. ——

---

# Otto Weibezahl & Co.,

## Bankgeschäft, Braunschweig, Ruhfäutchenplatz

empfehlen sich zur **kulanten** und **gewissenhaften Ausführung**  
aller bankgeschäftlichen Angelegenheiten.

---



## Rud. Schultz

### Graveur u. Medailleur

### Kunstgewerbl. Atelier

## Braunschweig

Schuhstr. 5.

Schuhstr. 5.

**Gravuren:**  
Wappen, Siegel  
Petschafte  
Stanzten  
Schilder  
etc.

**Papierprägung.**  
auf Briefpapier:  
Wappen  
Monogramme  
Siegelmarken  
etc.

**Zeichnungen:**  
Herald. Wappen  
Ex-Libris  
Diplome  
Briefe  
etc.

**Modellierung**  
nach dem Leben  
und Photographie:  
Porträts  
Medaillen  
Plaketten  
etc.

**Gummi - Stempel.**

# Joh. Fr. Weber, Braunschweig

## Bohlweg 34.

### Spezialladen für Toiletteseifen, Parfümerien u. Toiletteartikel

Deutsche, englische und französische Fabrikate erster Firmen.

Grosse Auswahl in allen Preislagen.

Fachkundige Bedienung.



Sämtliche Artikel für  
**Jugend-Sport**  
und  
**Turn-Spiele**

Reich illustr. Katalog gratis.

**Max**  
**Rochlitz & Co.**

Spezial-Sport-Geschäft

**Berlin-Charlottenburg**

Joachimsthalerstrasse 6.

# Louis Bremer & Co., Braunschweig

Bankgeschäft,

Hagenmarkt Nr. 20

Besorgung aller in das Bankfach fallenden Geschäfte

insbesondere  
**Ankauf und Verkauf von Wertpapieren.**

4  $\frac{0}{10}$  und 3  $\frac{1}{2}$   $\frac{0}{10}$  solide Anlagewerte jederzeit vorrätig.

## Robert Settekorn

Wilhelmstrasse 10, I. Braunschweig Wilhelmstrasse 10, I.

Akademie für Kunstgesang, Solo-, Ensemble- u. Chorgesang

Harmonielehre mit Musikgeschichte

Klavier-Unterricht — Dramatischer Unterricht

Vollständige Ausbildung für Theater, Konzert und Oratorien

Unterricht erteilt der Leiter (R. Settekorn), Herr Georg Langenbeck aus Wolfenbüttel u. Fräulein Aenne Hampe aus Helmstedt

==== Honorarbedingungen verschieden! ====

# Unterricht im Zeichnen

in Kohle und Kreide  
und Vergrössern von Photographien

Malen, in Aquarell und Oel,

sowie in allen kunstgewerblichen Arbeiten: Brennen, Schnitzen, Samtmalerei, Porzellanmalen und Zinnreiben erteilt

## Anna hahn, Braunschweig

Bammelsburgerstr. 7, part.

Kursus, 16 Stunden, 8 Mark.

Eintritt jed. Monat! In 14 Jahren 2728 Besucher! Eintritt jed. Monat!



Landwirtschaftliche Lehr-Anstalt u.  
Molkerei-Schule.

## Landwirtschaftliche Lehranstalt u. Molkereischule

verbunden mit **Pensionat** zu

**Madamenweg 158. Braunschweig. Madamenweg 158.**

**Direktor Krause.**

Angeschlossen an obiges Institut: „Verein Deutscher Landwirtschafts-Beamten“ mit seinem Vereins-Organ „Landwirtschaftliche Rundschau“. (Probenummern gratis und franko.)

### Land- und Milchwirtschaftliches Laboratorium.

### Kulturtechnisches und landwirtschaftliches Vermessungs-Büro.

**Auskünfte und Kostenanschläge** über Vermessungen, Nivellements, Anlagen von Rieselwiesen, Drainagen, Dammkultur, Wegen, Brücken, Durchlässen, Ausbau und Neuanlagen von Wasserläufen und Teichen usw. werden gewissenhaft, schnell und fachgemäss erledigt.

Gründliche Ausbildung zum **Verwalter, Rechnungsführer, Amtssekretär und Molkereibeamten.** — **Kostenloser Stellennachweis.** — Neue moderne Molkerei-Anlage. — Beste Referenzen.

**Unterrichtsfächer:** Einfache und dopp. landwirtschaftl. und kaufmänn. Buchführung, Amts-, Standesamts- und Gutsvorstands-Geschäfte, Dünger-, Fütterungs- und Betriebslehre, Feldmessen, tierärztlicher Unterricht, Maschinenschreiben, Schönschreiben, theoretischer Molkerei-Unterricht, prakt. Molkerei-Betrieb, Rechnen und Deutsch.

———— **Ausführliche Prospekte durch den Direktor J. Krause.** —————

# Bravo

## Seifen und Seifenpulver

sind die besten und im Gebrauch die billigsten Seifen.

===== Ueberall zu haben. =====

### Robert Schumann

Leinenwaren-, Wäsche- und Betten-Ausstattungen

Bohlweg 66 Braunschweig Haus Siebrecht

Spezialität:

Anfertigung moderner Leibwäsche  
für Damen und Herren

nach eigenen Modellen

Brautausstattungen -- Erstlingsausstattungen

### Zahn-Atelier

Frau Berta Schirmer, Braunschweig

Hutfiltern 8 (Haus Limbach).

Anfertigung von künstlichen Zähnen. Plombierungen mit allen bewährten  
Materialien.

Schonendste antiseptische Behandlung.

Billigste Preise.



# **J. Wertheim, Bankgeschäft**

## **Braunschweig,**

**gegenüber dem Staatsbahnhof.**

An- u. Verkauf von Wertpapieren.  
Einlösung von Coupons und Dividendenscheinen.

Eröffnung laufender Rechnungen  
und Scheckverkehr.

Verzinsung von Bareinlagen mit  
kurzer und längerer Kündigungs-  
frist.

Diskontierung und Inkasso von  
Wechseln.

Vermittelung von Hypotheken.

Sachgemässe Auskunft - Erteilung  
über alle bankgeschäftlichen An-  
gelegenheiten.

Aufbewahrung und Verwaltung von  
Wertpapieren.

Vermietung von Schrankfächern  
(Safes) in meiner feuer- und  
diebessicheren Stahlkammer  
gegen mässige Gebühr.



# **Carl Wenning, Braunschweig**

**Schuhstr. 8, Fernsprecher 1379**

**Magazin für vollständige  
Küchen - Einrichtungen**

**Küchenmöbel • Solinger Stahlwaren • Nickelwaren.**



# Grosser Möbelmagazin-Verein

Braunschweiger Tischler-Innungsmeister E. G. m. u. H.

Fernsprecher 1300

**BRAUNSCHWEIG, Kleine Burg 15**

Gegründet 1842

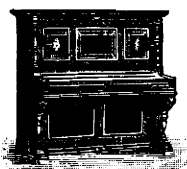
**Permanente Ausstellung von ca. 50 Zimmer-Einrichtungen**  
in allen Preislagen, Stil- und Holzarten.

**Eigene grössere Polster- und Dekorations-Werkstätten.**

**Anerkannt reellste u. preiswerteste Bezugsquelle für gediegene Möbel-Ausstattungen.**

**Aussteuer-Katalog zu Diensten.**

**Zuvorkommende fachmännische Bedienung.**



## Fritz Ohm

**Piano - Fabrik und -Lager**

**Braunschweig, Wilhelmstr. 88.**

gegenüber dem Wilhelmsgarten.

**Pianinos** empfehle bei Bedarf in nur solider Ausführung  
und anerkannt vorzüglichem Ton zu äusserst  
mässigen Preisen zum Kauf und zur Miete.

Auf Wunsch Ratenzahlungen.

Bei Barzahlung Rabatt.

**Reparaturen.**

**Stimmungen.**

Gebrauchte Pianinos werden bei Kauf neuer in Zahlung  
genommen.

Beste Referenzen zur Verfügung.



## Josef Häusler

Privat-Saal u. Wohnung  
**Schubertstrasse 4.**  
1. Et. (b. Gaussdenkmal)

**Braunschweig.**

### Institut f. Tanz- u. Anstandsunterricht

von Josef Häusler, Schubertstr. 4, 1. Et. (b. Gaussdenkmal).

Privatstunden jederzeit, auch Sonntags.

Tanzaufführungen für Hochzeiten u. Vereinsfeste.

Prima Referenzen aus den ersten Kreisen zu Diensten.

# Kunstgesangsschule Otto Lange zu Braunschweig.

## Tonbildung — Gesangunterricht

(Nach den Gesetzen des primären Tones — Müller-Brunow)

### **Vollständige Ausbildung für den Opern-, Konzert-, Kirchengesang.**

**Sonderklasse für begabte Dilettanten**, welche die Musik als einen Teil der allgemeinen Bildung pflegen wollen.

**Spezialkurse für Stimmen**, welche durch schlechten Tonansatz und falsche Atmung geschädigt und übermüdet sind.

Mit den Sologesangstudien gehen alle Nebenstudien für diejenigen, welche eine Ausbildung für Berufszwecke erstreben, Hand in Hand, z. B. Gebärdensprache, Rhetorik allgem. Musiklehre, Musikgeschichte.

**Alles Nähere (Bedingungen, Honorare) durch die Prospekte!**

Die Beurteilungen der Leistungen der Kunstgesangsschule durch die hiesige Presse sind im Jahresbericht 1904/05 aufgenommen. **Schülerzahl 1904—05 für Sologesang 45!** — Beides kostenlos durch die Musikalienhandlungen.

**Anmeldungen täglich 2—3 Uhr nachmittags erbeten.**

**Referenzen:** Herr Prof. Heinr. Schrader, Herr E. Stier, Musikreferent der Landeszeitung. **Otto Lange.**

# Volks- u. Jugend-Bibliotheken

errichten kann mit geringsten Kosten jede Gemeinde, Schule, Korporation, jeder Verein, auch jede einzelne Person, die dem

## Centralverein für Gründung von Volks- Bibliotheken

Berlin SW. 13, Alte Jakobstraße 129

als Mitglied beitreten und sich zu einem laufenden **Jahresbeitrag von 6 Mark für mindestens 4 Jahre** verpflichten. Dafür wird nach Zahlung der ersten 6 Mark sofort eine Sammlung von

### **50 Büchern in haltbarem Bibliothekseinband**

dem Mitglied zum Eigentum geliefert, die sich aus unterhaltenden und belehrenden Schriften bekannter und beliebter Verfasser zusammensetzen.

Wo größere Mittel verfügbar sind, verlange man die Druckschrift „Volksbibliotheken“. Sie enthält eine aus langjähriger praktischer Erfahrung gesammelte Anleitung zur Verwaltung von Büchereien, Regelung des Leihverkehrs usw., sowie eine reiche Auswahl geeigneter Bücher für alle Verhältnisse. Diese Broschüre und die Satzungen des Centralvereins versendet die obengenannte Geschäftsstelle.

**An Bibliotheken wurden im Jahre 1905 100 712 Bände geliefert.**

# Margarete Oehlmann, Gesanglehrerin

Mitglied der Musiksektion

Braunschweig, Humboldtstrasse 10

erteilt **Gesangunterricht** nach Methode Marchesi (Paris).

**Ausbildung für Oper und Konzert**

sowie **Gesangunterricht für Dilettanten.**

Chorschule für junge Damen, bestehend seit 1894.

## Adam's Rechenapparat D.R.G.M.

In Fachkreisen günstig aufgenommen.

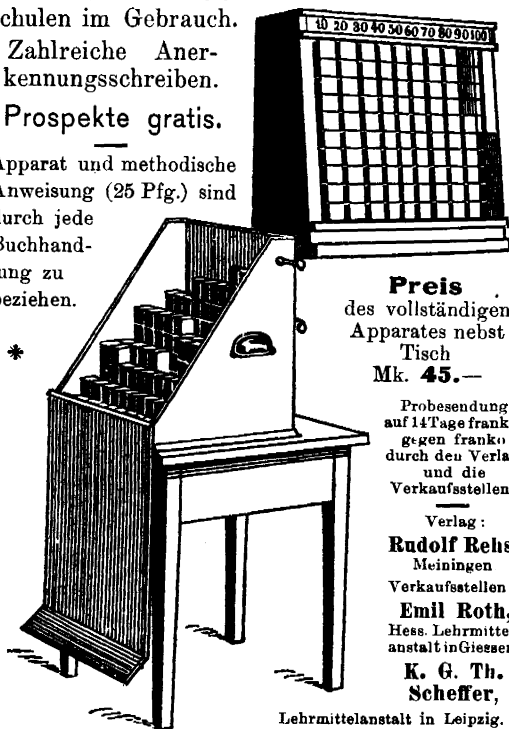
In vielen Volks- u. Hilfsschulen im Gebrauch.

Zahlreiche Anerkennungschriften.

Prospekte gratis.

Apparat und methodische Anweisung (25 Pfg.) sind durch jede Buchhandlung zu beziehen.

\*



**Preis**  
des vollständigen  
Apparates nebst  
Tisch  
Mk. 45.—

Probeseudung  
auf 14 Tage franko  
gegen franko  
durch den Verlag  
und die  
Verkaufsstellen.

Verlag:  
**Rudolf Rehs,**  
Meiningen

Verkaufsstellen:  
**Emil Roth,**  
Hess. Lehrmittelanstalt in Giessen.

**K. G. Th. Scheffer,**

Lehrmittelanstalt in Leipzig.

Verlag von **Hellmuth Wollermann**  
in Braunschweig.

### Till Eulenspiegel

und der Eulenspiegelhof in Kneitlingen.  
Zumeist nach ungedruckten Akten dargestellt von **Pastor Karl Schattenberg**  
in Emmertstedt  
Mit Abbildungen 79 S. Preis Mk. 1.—.

Vorwort. Inhalt.

- I. Zur Geschichte Till Eulenspiegels.
- II. Der Eulenspiegelhof — Die westfälische Zeit und ihre Lasten. — Herrendienst. — Die Hauptnahrung der Bauern vor 100 Jahren.
- III. Einige Schwänke Eulenspiegels. Erzählt nach dem Volksbuche, Ausgabe 1515.
  1. Wie Eulenspiegel in einen Bienenstock kroch und zwei bei Nacht kamen und den Bienenstock stehlen wollten und wie er macht, dass sich die zwei raufen und liessen den Bienenstock fallen. — 2. Wie sich Eulenspiegel zu einem Pfarrer verdingte und wie er ihm die gebratenen Hühner von dem Spieße ass. — 3. Wie Eulenspiegel in Braunschweig sich verdingt bei einem Brotbäcker als ein Bäckergeselle und wie er Eulen und Meerkatzen backt. — 4. Wie ein Stiefelmacher zu Braunschweig Eulenspiegels Stiefel spickte, dem er die Fenster aus der Stube stieß. — 5. Wie Eulenspiegel Wolle schlug auf einen heiligen Tag, weil der Tuchmacher ihm verboten hatte, den blauen Montag zu feiern. — 6. Wie Eulenspiegel einem Ledergerber zu Braunschweig auf dem Damme Leder sort mit Stühlen und mit Bänken. — 7. Wie Eulenspiegel zu Helmstedt eine grosse Tasche machen liess. — 8. Wie Eulenspiegel sich zu Hamburg zu einem Barbier verdingt und dem Meister durch die Fenster in die Stube ging. — 9. Wie Eulenspiegel die Mönche zu Marienthal in der Mette zählte. — 10. Wie Eulenspiegel sein Gut in drei Teile vergab, ein Teil seinen Freunden, ein Teil dem Räte zu Mölln und ein Teil dem Pfarrer daselbst. — 11. Wie nach dem Tode Eulenspiegels die Schweine unter der Vigilie die Bahre umwarfen. — 12. Wie Eulenspiegel begraben ward.

**Lucke's Musikhaus**  
**Braunschweig**  
9 Neustrasse 9



**Lucke's Musikhaus**  
**Braunschweig**  
9 Neustrasse 9

**C. M. Lucke, Braunschweig**  
9 Neustrasse 9  
**Musikinstrumente u. Saiten-Manufaktur.**



Lager sämtlicher Musikinstrumente, deren Bestandteile,  
Saiten und Noten in bester Ausführung.

**Preise billigst.**

Reparaturen an allen Musikinstrumenten werden gut,  
billig und schnell ausgeführt.

# Schulmöbelfabrik

**A. Ostwaldt & Söhne • Braunschweig**

Fernsprecher 1350



Körnerstrasse 29

Vertreter für Braunschweig, Hannover, Sachsen und Thüringen der  
gesetzlich geschützten feststehenden und umlegbaren

**Bethelbank**

— System „Siebold“ —

D. R. G.

M.

188 374



D. R. P.

an-  
gemeldet

Bedeutende Referenzen. — Prospekte und Probehänke kostenlos.

# Carl Wurm, Juwelier

Gegr. 1855

**Braunschweig, Damm 2**

Fernspr. 1556

Grosses Lager feiner

**Juwelen-, Gold- und Silberwaren.**

**Goldene u. silberne Taschenuhren**

aus den ersten Schweizer Fabriken unter Garantie tadelloser Gangart.

Fortwährender Eingang von Neuheiten, passend zu

**Ehren-, Hochzeits- und Gelegenheitsgeschenken.**

**Paten-, Konfirmations- u. Weihnachtsgeschenke.**

# Rudolph Karstadt

## Braunschweig,

Sack 24, Schubstr. 30, 31, 32.

# Kaufhäuser für sämtl. Damen- und Herren-Moden

Eigene Ateliers für Anfertigung eleganter Damen-  
Toiletten und Herren-Garderoben.

=== **Weissnäherei.** ===

Ständige Ausstellung kompletter Betten.

Lieferant von Anstalten, Hotels, Restaurants.

**Spezialität:** Lieferung schrankfertiger  
Braut - Wäsche - Ausstat-  
tungen.

Portofreier Versand aller Aufträge über 20 Mk.

Muster und Auswahlsendungen bereitwilligst,

Goldene Medaille



Lübeck 1895.

# **Industrie-, Kunstgewerbe- und Handelsschule**

verbunden mit Pensionat  
**Braunschweig, Bertramstrasse 7.**

Der Unterricht umfasst: Schneidern, Maschinennähen, Wäschezuschnneiden, Handarbeit, Kunsthandarbeit, Malen, Zeichnen, Holzbrandmalerei, Kerb- und Leder-schnitt und Handelswissenschaft, ferner: Fortbildungskurse in allen wissen-schaftlichen Fächern.

Näheres durch die Statuten und die Vorsteherin **H. Causse.**

— Sprechstunden von 10—5 Uhr. —

## **Tanz-Lehr-Institut**

**L. Ziemenz & Frau**

**Braunschweig, Damm 17 I.**

neben dem Saalbau.

**Einstudieren sämtl. Tänze täglich.**

Saal im Hause.

— Ungenierter Unterricht jederzeit. —

## **FACHSCHULE** für Anfertigung von Wäsche und Damen-Garderobe

von

**Helene Wunderling & Marie Rümcke**

**Braunschweig, Heinrichstrasse 6 I.**

Damen erhalten in den Morgen- u. Nachmittag=Kursen von 9—12 od.  $\frac{1}{2}$ 8— $\frac{1}{2}$ 6 Uhr in der Anfertigung ihrer eigenen Wäsche u. Garderobe gründliche Ausbildung.

— Honorar monatlich 12 Mark —



# The Berlitz School of Languages

## Sprachen-behrinstitut für Erwachsene.

Gegründet 1878.

1905 : 254 Zweigschulen.

Oberleitung : Prof. M. D. Berlitz.

**Braunschweig, Ruhfäutchenplatz 4, 1.**

In Braunschweig allein autorisiert zur Anwendung der „Berlitz-Methode“.

**Honorar für Englisch, Französisch und Deutsch.**

Privatst. 1 Schüler		Privatst. 2 Schüler		Klassen von 3—5		Klassen von 6—8	
10 Stund.	Mk. 25	10 Stund.	Mk. 20	10 Stund.	Mk. 17	10 Stund.	Mk. 10
25	" " 58	25	" " 42	25	" " 35	25	" " 20
50	" " 95	50	" " 75	50	" " 65	50	" " 35

**Spanisch, Italienisch, Russisch, Schwedisch, Dänisch**  
um ein Viertel teurer.

# Brammer's Handels-Lehr-Anstalt

## Unterrichts-Anstalt für Erwachsene jed. Alters u. Berufs in Braunschweig

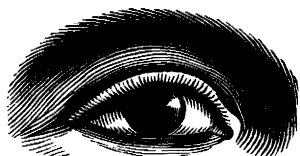
Einrichtung und Revision von Handelsbüchern,  
Aufstellung übersichtlicher Bilanzen nach gesetzlicher  
Vorschrift.

Gegründet 1881. Vorsteher : **William Brammer**, Handelslehrer und gerichtl.  
vereidigter Bücher-Revisor.

**Lehr-Gegenstände :**

**Buchhaltung**, einfache, doppelte, amerikanische, landwirtschaftliche, gewerbliche ; **Handelskorrespondenz**, **Rechnen**, kaufmännisch. und bürgerl. ; **Sprachen**, deutsche, englische, französische ; **Wechsel- lehre** ; **Schön-, Rund- und Zierschrift** ; **Maschinenschreiben** ; **Stenographie** (Stolze-Schrey) etc.

**Honorar-Berechnung nach Zeit oder nach Fächern. — Eintritt täglich.**



**Wissenschaftliche Untersuchung der Sehkraft  
(mit Augenspiegel) unter weitestgehender  
Garantie.**

**Reichhaltiges Lager goldener u. and. Brillen, Operngläser, Barometer usw.**

Lieferung cylindrischer und sphaerisch-cylindrischer Gläser innerhalb einer Stunde.

**Mässige Preise.**

**Reparaturen meist sofort.**

**H. Ahrens, Optiker und Mechaniker, Braunschweig.**  
Bohlweg 21 (2. Haus vom Langenhof)

## **Heinrich Brink, Cassel-Wahlershausen**

**Spezial-Fabrik für Schul- und Turnhallen-Einrichtungen.**

### **Zerlegbares, transportables Schulhaus,**

in technischer und hygienischer Hinsicht das Vollkommenste, was existiert,  
vollständiger Ersatz für massive Bauten.

### **Schulzimmer-Einrichtungen D. R. P.**

mit Hochziehvorrichtung der Schulbänke, wodurch der Fussboden zur Vor-  
nahme einer gründlichen Reinigung vollständig freigelegt wird, einfachste  
und leichteste Handhabung.

**Schulbänke** in jeder gewünschten Ausführung.

**Turngeräte** neuester, erprobter Konstruktion.

**Turnhallen-Einrichtungen,** den weitgehendsten Ansprüchen  
genügend.

**Brinks Luftreinigungs-Anlage D. R. P.** für Turnhallen, erzielt  
in 5 Sekunden reine Luft.

**Holzklotzfussboden D. R. G. M.** für Turnhallen und Schul-  
zimmer, schalldämpfend, staubfrei, fugendicht, geringste Abnutzung.



**Westfalen-Räder** ————— **Excelsior-Räder**

## **Karl Allefeldt**

**Braunschweig, Stobenstr. 22-25**

**Fahrräder. Fahrrad-Material, Ersatz-  
und Zubehörteile.**

**Reparatur-Werkstatt mit Kraftbetrieb.**

**Solide Preise.**

**Fachmännische Ausführung.**

**Excelsior-Räder** ————— **Westfalen-Räder**

# Helene Steinmann

Braunschweig

Altewiekring 19b, I.

## Atelier feiner Porzellan-Malerei

Eigene Brennerei

Der Unterricht umfaßt  
Porzellan-, Holz- und Ölmalen  
Holzbrand, Kerbschnitt  
Lederpunzen

Preisgekrönt: Bronzene Medaille Lübeck 1895.

## Konservatorium der Musik

Braunschweig, Hagenmarkt 18, I.

Künstlerische Ausbildung im Konzertspiel • Lehrer- und Lehrerinnen-seminar • Klassen für Dilettanten •

Unterrichtsfächer:

Klavier-, Violin-, Violoncell- und Ensemblespiel, Solo- u. Chorgesang, Methodik, Diktat, Theorie (Harmonielehre, einfacher und doppelter Kontrapunkt, Formenlehre) und Musikgeschichte.

Prospekte gratis

Erich Wegmann, Direktor.

# Deutsche Schneider-Akademie



Hoch fachwissenschaftliche  
Lehranstalt ersten Ranges

für



## Herren-, Damen- und Wäscheschneiderei.

Am 1. und 15. jeden Monats beginnt ein neuer Kursus im Musterzeichnen und Zuschneiden. Kostenloser Stellennachweis für Zuschneider, Direktrinnen und Konfektionäre. Schnittmuster werden nach sämtlichen Modelblättern angefertigt.

Prospekte gratis und franko.

*Direktion M. L. Lüdeking.*

----- Braunschweig, Bankplatz 3. -----

Unterricht in sämtlichen Handarbeiten,  
englischen und französischen Sprachunterricht,  
Literatur- und Gesangunterricht

erteilt

**Margarete Sack, Braunschweig**

Gliesmaroder Strasse 21, III.



**Handschuh - Manufaktur**  
**Krawatten**  
deutschen und englischen Stils  
Tragbänder, seidene Tücher,  
Schirme usw.  
**== Feine Modeartikel ==**  
für Damen und Herren.  
**Stets Eingang erster Neuheiten**  
**== Kölnisches Wasser ==**  
(gegenüber dem Jülichspratz)  
**Geschwister Rauer**  
Schuhstrasse 10 Braunschweig Schuhstrasse 10

Inhaber:  
Eduard Geyer Ww.

**Kochschule in Braunschweig**  
Schöppenstedter Str. 20. Gegründet vom Direktor Dr. Sommer.

Eigentum des Vereins ehem. Schülerinnen d. höh. städt. Mädchenschule.

Unterricht für junge Damen zur Erlernung der einfachen und  
feinen Küche unter Aufsicht geprüfter Lehrerinnen.

Auf Wunsch Pension im Hause.

Nähere Auskunft daselbst.

Mittagstisch 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> und 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

**Spezial-Haus für**  
**Teppiche, Gardinen**

Möbelstoffe, Läuferstoffe, Portieren, Tischdecken, Linoleum  
200 cm br. Linoleum-Teppiche und -Läufer & Bettvorlagen, Sette  
zu bekannt billigen Preisen.

Ecke Hagenmarkt **C. Bertram**, Casparistraße 8.  
Braunschweig.

Cocos-Läufer in allen Breiten und Preislagen.  
Als Fußboden-Belag für Kirchen, Schulen und Privat-Häuser.

**Wilhelm v. Griesbach**

**Zigarren-Fabrik, Braunschweig**

**Muffiltern 2 ——— Fernspr. 516**

lenkt hierdurch die Aufmerksamkeit auf seine ganz vorzüglichen Fabrikate von

**Zigarren**

**aus importierten Tabaken.**

Ich habe bei den verschiedenen Sorten weniger auf glänzende Ausstattung als auf **gute**, dem Geschmack der Zeit entsprechende **Qualität** gesehen, und sind die von mir offerierten Marken das **Beste**, was zu den betreffenden Preisen geliefert werden kann. Ich empfehle daher meine Zigarren angelegentlichst.

Konditionen: **Ziel 3 Monate oder gegen bar mit 5 Proz. Skonto.**

**Verlag von Hellmuth Wollermann in Braunschweig.**

**Eine Schulverfassung,**

**die allen Schulinteressenten gerecht wird.**

Von

**Friedr. Wilhelm Ibach.**

64 S. Gr. 8°. Preis M. —.60

# Neue Bahnen für den Religionsunterricht

von S. Brammer, Seminarlehrer.

I. Teil: Einführung in die Reformbestrebungen der Gegenwart auf dem Gebiete der evangelischen Volksschule. 206 S. M. 3.—

II. Teil: Lehrpläne und Lehrproben. 162 S. M. 2.—

Beide Teile in 1 Bd. geb. M. 5.50.

... In Summa ein Buch, das zumal mit seiner reichen Literaturangabe in der Tat gründlich in die neueren Reformbestrebungen auf dem Gebiete des Religionsunterrichts der Volksschule einführt und damit sich selbst jedem Interessenten bestens empfiehlt. Preuss. Schulzeitung.

... Verfasser obiger Schrift bietet eine vortreffliche Einführung in diese Bestrebungen. Er weist die einzelnen Fragen und Probleme nach, zeigt, welchen Stand sie augenblicklich einnehmen, er nennt die betr. Literatur und gibt dann eine Beurteilung jeder einzelnen Frage. Um den Lehrer mit den verschiedenen Fragen bekannt zu machen, läßt er die Männer, von denen die Reformbestrebungen ausgehen, selber in oft Seitenlangen Zitaten zu Worte kommen, so daß mindestens die Hälfte des Buches von Zitaten eingenommen wird. Es ist das allerdings der sicherste Weg, um die Leser mit den wirklichen Absichten der Reformen bekannt zu machen. Kathol. Zeitschrift.

... Mit richtigem Blick für das Wesentliche und ohne Voreingenommenheit orientiert er zunächst auf den einzelnen Gebieten, wiegt dann Meinung gegen Meinung sorgfältig ab, und schließt mit seinem eigenen wohlbegründeten Urteil. Das letztere, wenn auch mit voller Lieberzeugung vertreten, will er dem Leser nicht aufzwingen, jeder soll vielmehr auf Grund der überall angeführten Quellen selbst nachprüfen und sich so ein selbstverworbenes Urteil bilden. Das Studium des Brammerschen Buches kann den Amtseingeweihten nicht warm genug empfohlen werden. Kein Leser wird daselbe, ohne reiche Anregung empfangen zu haben, aus der Hand legen. Literaturnbl. d. ev. Volkssch.

Zur Einführung wird empfohlen:

## Biblische Geschichten für Stadt- und Landschulen

von W. Marfwort.

2. gänzlich umgearbeitete Auflage. Mit 56 biblischen Bildern und 2 Karten.

220 Seiten, gebunden M. 1.—.

Die vorliegende Arbeit ist gänzlich umgearbeitet, so daß sich das Buch in seiner jetzigen Gestalt für die Mittel- und Oberklassen der verschiedenen Schulen eignet. Neu hinzugekommen sind Lebensbilder der Propheten; die Geschichten aus dem Leben Jesu sind vermehrt, so daß die Schüler ein lebendiges, einheitliches Lebensbild Christi gewinnen können. Lied, Spruch und Katechismus sind angeschlossen; die biblischen Geschichten sind im engen Anknüpfen an die revidierte Bibel erzählt, schwer verständliche Konstruktionen sind vereinfacht; zahlreiche Bilder illustrieren die Geschichten recht zweckentsprechend; der Preis ist mäßig, die Ausstattung sehr gut. Möge die neue Auflage neue Freunde gewinnen. Schlesische Schulzeitung.

Eine reich und gut illustrierte, den Stoff durch Einfügung von Zeilüberschriften sehr gut gliedernde biblische Geschichte, die nicht unbedingt am Wortlaute der Bibel festhält, sondern überall da, wo es notwendig erscheint, davon abweicht und sich der Sprache und Auffassungskraft des Schülers anpaßt. An jede Geschichte sind Sprüche, Liederverse oder ganze Lieder angeschlossen, die als der eiserne Bestand unserer Lernstoffe anzusehen sind. Ebenso Stille aus dem Lutherschen Katechismus. Der Anhang umfaßt die 5 Hauptstille — das 1. und 2. mit der vollständigen Erklärung — eine Anzahl Kirchenlieder und eine Geschichtstabelle. Pädagogische Zeitschrift.

Das Buch zeigt eine gute Stoffauswahl, übersichtliche Gliederung, passende Heranziehung von Sprüchen, Liederstrophen und Katechismusstücken. Die Bilder sind hübsch, der Anhang mit den 5 Hauptstücken und den Liedern zweckmäßig, die Ausstattung gut, der Preis mäßig. Pädagogische Zeitschrift.

Die Ausstattung ist vorzüglich. Die Anordnung des Stoffes hat mir im Neuen Testament ganz besonders gefallen. So fern von allem Pragmatismus sollte man immer ordnen; denn nur so kann das Leben Jesu zu wahrer Anschauung kommen. Rektor M. in Br.-St.

Bei beabsichtigter Einführung stehen Prüfungsexemplare kostenfrei zur Verfügung.

Verlag von Hellmuth Wollermann in Braunschweig.

## Geographische Werke von H. Harms.

**Vaterländische Erdkunde.** 6. Auflage (18.—27. Tausend). 509 Seiten. Mit 163 Abbildungen im Text, 8 Kunstbeilagen auf Kupferdruckpapier und 4 farbigen Kartchen. Gebunden in Leinwand oder Halbfanz Mf. 5.—.

„Wir haben kein besseres Lehrbuch der vaterländischen Erdkunde und kein schöneres geographisches Unterhaltungsbuch. Wie hat der Verfasser die neue Auflage verbessert und bereichert und der Verleger sie immer schöner ausgestattet! Aus den anfänglichen 76 Abbildungen sind 171 geworden, davon 8 prächtige Kunstblätter! Und das alles für 5 Mark. Kauf und lies, mahne ich jeden Lehrer, der das Buch noch nicht hat.“ J. Polack.

**Schulwandkarte von Deutschland** in beleuchteten Höhenzichten. 3. Auflage. 225 : 210 cm. Begleitwort: Schulkartographische Grundsätze I. Ausgabe A: Physisch-politisch. B: Physisch. Aufgezogen à Mf. 27.—.

„Ein wahres Kunstwerk in bezug auf Schönheit, kann jeder Schule nur zur Zierde gereichen. Die klarste und schönste Karte von Deutschland.“ Schlesw.-Holstein. Schulzeitung.

„Die beste Schulwandkarte von Deutschland . . .“ Meßl. Schulblatt.  
„ . . . vorzügliche Karte . . . die brauchbarste für die Schule . . .“ Päd. Warte.

**Schulwandkarte von Europa** 1 : 2800 000,  $\frac{1}{2}$  des Maßstabes der Deutschland-Karte. 220 : 210 cm. Begleitwort: Schulkartographische Grundsätze IV. Ausgabe A: Physisch-politisch, B: Physisch. Aufgezogen Mf. 27.—.

„ . . . Wer die Harms'sche Karte von Europa gesehen hat, wird eine andere für den Schulgebrauch nicht anschaffen.“ J. Polack.

**Schulwandkarte der Planigloben** (physisch und politisch). Begleitwort: Schulkartographische Grundsätze III. Ausgabe A: physisch mit roten Grenzlinien, B: ohne Grenzlinien. Beide Ausgaben mit politischen Kartons im Maßstabe der Hauptkarte 1 : 16 000 000. Preis jeder Halbfugel (165 : 195 cm) aufgezogen Mk. 21.—, beide zusammen Mk. 40.—.

„Die Planigloben von Harms finde ich ausgezeichnet. Ich werde sie bei jeder sich bietenden Gelegenheit empfehlen. Was mir an den Karten besonders gefällt, ist die vorzüglich gelungene Vereinigung der physischen und politischen Verhältnisse. So kommt man in der That mit einer Karte aus.“ Rektor Götsch in Kiel.

**Volkschulatlas.** (Atlas-Ausgabe C.) Enthält 20 Seiten Karten in der Manier der Schulwandkarte von Deutschland, darunter 2 große Doppelblätter von Deutschland im Maßstab 1 : 2 000 000. Nr. 5 gebunden Mf. —90; Nr. 6 mit Bilderanhang von 28 Seiten Mf. 1.25, in Halbleinwandband Mf. 1.50. Der Bilderanhang enthält 124 sorgfältig ausgewählte Abbildungen aus allen Ländern der Erde.

**H. Korsch,** Kgl. Seminarlehrer, **Methodik des geographischen Unterrichts in der Volksschule.**

Ein Hilfsbuch für Lehrer und Seminaristen. Mit Abbildungen und einer farbigen Tafel. Certaindarstellung. 140 Seiten. Gebunden Mf. 2.40.

Päd. Führer: „Eine vorzügliche Anleitung für Lehrer und Seminaristen, . . . gründlich, sachlich zutreffend und in neuzeitlichem Sinn . . .“

Schul-Museum: „Die Darstellung ist einfach und anschaulich . . . Das Werk ist sehr brauchbar . . . Es sei hiermit bestens empfohlen . . .“

Päd. Brosamen: „Eine gute, einfache, umfassende und übersichtliche Zusammenfassung der erdkundlichen Lehrweisen sowie deren Hilfsmittel . . .“

## H. Andrefsen und H. Bruhn,

### Geographisch-statistische Karten von Deutschland.

11 Karten 1 : 1 200 000. Größe des Kartenbildes 112 : 85 cm. Preis jeder Karte schulfertig mit Leinwandrand und Öfen Mf. 2.—.

Bisher sind erschienen: 1. Sprachenkarte. 2. Konfessionskarte. 5. Geologische Karte. 6. Regenkarte. 7. Temperaturkarte.

In Vorbereitung: 3. Karte über Volksdichte. 4. Verkehrskarte. 8. Karte über Bergbau und Industrie. 9. Karte über Wein- und Hopfenbau. 10. Karte über Tabaks- und Flachsbaum. 11. Karte über Fruchtbarkeit.

## Verlag von Hellmuth Wollermann in Braunschweig.

**Bedmann, S., und Fr. Glindmeier, Geschäftsaufsätze für Schule und Leben.** 50 Pf.

**Doffe, Fr., Kleine braunschweigische Landeskunde.** für den Schulgebrauch bearbeitet.

5. Aufl. Mit 13 Abbild. 30 Pf. Mit Karte von Braunschweig. 40 Pf.

**Sarstensen, C., Ausländische Kulturpflanzen.** für den Unterricht bearbeitet. Mit 15 Abbildungen. Kart. 80 Pf.

**Druckschrift-Buchstaben für die Lesemaschine.** **Ausg. A.** 102 Buchstaben auf 2 Bogen 75 Pf., auf Pappe, lackiert und zerschnitten, in Pappkasten 3 M. **Ausg. B.** 204 Buchstaben 1.50 M. bezw. 6 M.

**Kindervater, J., Liederbuch.** Heft I. (104 Lieder und Spiele.) 4. Aufl. 30 Pf.

II. (174 zwei- und dreistimmige Lieder, Choräle und Uebungen.) 10. Aufl. 50 Pf.

III. (138 zwei- u. dreistimmige Lieder, sowie methodische Uebungen). 5. Aufl. 55 Pf.

— — **Geistliche Lieder, Hymnen und Motetten für Kirche, Schule und Haus.** 3. Aufl. 2 Hefte. I. für kleinere Chöre, 125 Arn. zwei- und dreistimmig. 50 Pf. II. für größere Chöre, 127 dreistimmige Arn. und eine Schulweihnachtsfeier. 60 Pf.

— — **Liederbuch für Männerchor.** 145 vierstimmige Chöre und 45 Liedertexte zu frühlichen feiern. Stimmumfang G--g. 1.25 M., geb. 1.50 M.

— — **Fibel.** Ausgabe A. reine Schreiblesemethode. 10. Aufl. B. gemischte Schreiblesemethode. 13. Aufl. geb. à 60 Pfg.

— — **Das phonetische Prinzip im ersten Leseunterricht.** Eine Anleitung zum Gebrauch von K.'s fibel. 1 M.

„Kindervaters Fibel ist viel gebraucht und verdient ihren guten Ruf. Seine Anleitung zum Gebrauch derselben und besonders die Anwendung des phonetischen Prinzips im ersten Leseunterrichte ist höchst beachtenswert und sollte von keinem Leselehrer übersehen werden.“ Fr. Polack.

— — **30 Wandlesetafeln für den ersten Leseunterricht.** 4.50 M. Auf 15 Tafeln aufgezogen 12 M.

— — und **P. Wagner, Liederbuch für Volksschulen.** 4. Aufl. 60 Pf.

**Lübke, Chr. S., Choralieder-Album.** Auserlesene Gefänge für gemischten Chor, für Gymnasien, Realschulen, Kirchenchöre, Gesangsvereine und Familienkreise. In zwei Teilen. I. Teil. 2. Aufl. 126 weltliche Gefänge. II. Teil. 2. Aufl. 132 geistliche Gefänge. Geb. à 1.40 M.

**Schlott, G., Das vereinigte Kopf- und Tafelrechnen.** Rechenbuch für die Volksschule. 2. Aufl. 4 Hefte à 40 Pf.

**Silke, S., Geschäftsaufsätze für Fortbildungsschulen.** 40 Pf.

**Wulf, S., Seminarlehrer in Radeburg, Raumlehre für Volks- und Mittelschulen, sowie für Präparandenanstalten.** Mit zahlreichen Figuren. A. für Lehrer. Geb. 1.50 M. B. für Schüler. Geb. 80 Pf.



# Lehrbücher für den Unterricht in der deutschen Sprache

von Karl Martens.

- a. für einklassige Volksschulen:  
**Deutsche Sprachübungen.** A. 4. Aufl. M. 0.40.
- b. für mehrklassige Schulen:  
**Deutsche Sprachübungen.** B. In 3 Hefen. 4. Aufl. I. M. 0.30, II. M. 0.40, III. M. 0.40.
- c. für Bürger-, Mittel- und höhere Mädchenschulen 2c.  
**Deutsches Sprachbuch,** in 5 und 6 Hefen. 4. Aufl. I. M. 0.25, II. M. 0.30, III. M. 0.40, IV. M. 0.40, V. M. 0.50, VI. M. 0.80.
- d. für Präparandenanstalten, Fortbildungsschulen 2c.  
**Rechtsschreibebuch,** Ausgabe A in 3 Hefen. 3. Aufl. I. M. 0.30, II. M. 0.40, III. M. 0.50. Ausgabe C in 1 Hef. 3. Aufl. M. 0.50.

Hier nur einige neueste Urtheile:

**Haus und Schule:** Es ist eine erfreuliche Tatsache, daß obige Bücher, die entschieden den besten ihrer Art zugerechnet werden dürfen, immer mehr Anerkennung und Vertretung finden. . . . Sehr empfehlenswert. . . . !

**Evangelisches Schulblatt:** Die Bücher zeigen unzweifelhaft einen der erwählten Methode mächtigen Lehrer und bekunden großen Fleiß in ihrer Anlage und Durchführung.

**Bayerische Lehrerzeitung:** . . Ein durchaus praktisches Lehrmittel. . .

**Vademecum des Lehrers:** . . Mit großem Vergnügen machen wir die Lehrwelt auf diese aus jahrelanger Praxis hervorgegangenen Werke aufmerksam. Die Auswahl und Anordnung des Stoffes ist eine meisterhafte.

**Magazin für Pädagogik:** Obige Bücher können als sehr brauchbar empfohlen werden. Alle verraten den tüchtigen erfahrenen Schulmann, der aus der Praxis und für die Praxis schreibt. . . . Die Schule, die hiernach unterrichtet, ist wohl beraten, die Bücher gehören zu den besten derartigen Hilfsmitteln.

**Pädagogische Brosamen:** Zu den guten Sprachheften gehören die von Martens, darum empfehle ich sie denen, die solche Hefte brauchen. fr. S.

**Westpreussisches Schulblatt:** . . Vorliegende Übungsbücher gehören zu den besten, die dem Rezensenten zu Gesicht gekommen sind. . .

**Rheinisch-Westfälische Schulzeitung:** . . Nach diesem Werkchen lernen die Schüler mit Freude, denn sie merken selbst die Fortschritte, die sie machen. Wir können sie daher wohl empfehlen. . .

**Schulblatt der Provinz Sachsen:** . . Die Bücher sind mit bestem Erfolge zu gebrauchen. . . !

**Pädagogische Jahresrundschau:** . . können ohne Bedenken zu den besten Hilfsmitteln dieser Art gezählt werden.

**Herr Rektor D. in H.** . . Es ist mir eine besondere Freude, daß sämtliche Kollegen der Schule mit großer Freude nach Ihrem Buche arbeiten. Alle finden es vorzüglich.

**Monatsblatt des Evangelischen Lehrerbundes:** . . Als eins der besten Bücher, das wir auf diesem Gebiete haben, sei es den Kollegen dringend empfohlen. . . Wer darum noch kein ihm zusagendes Sprachbuch hat, der greife nach diesem; er wird kaum ein vorzüglicheres finden. . . !

# Aus dem Leben deutscher Dichter.

Eine Literaturkunde in Bildern

von

**C. Carstensen.**

Zweite, stark vermehrte Auflage.

244 Seiten mit 24 Porträts, in Leinwand gebunden, Preis 2 Mark.

## Inhalt:

- |                |               |                  |
|----------------|---------------|------------------|
| 1. Hans Sachs. | 9. Claudius.  | 17. Reinick.     |
| 2. Gellert.    | 10. Hebel.    | 18. Freiligrath. |
| 3. Klopstock.  | 11. Arndt.    | 19. Geibel.      |
| 4. Lessing.    | 12. Körner.   | 20. Storm.       |
| 5. Herder.     | 13. Rückert.  | 21. Gerok.       |
| 6. Goethe.     | 14. Uhland.   | 22. Reuter.      |
| 7. Schiller.   | 15. Chamisso. | 23. Klaus Groth. |
| 8. Bürger.     | 16. Hey.      | 24. Rosegger.    |

„Es ist ein sehr guter Gedanke, unserer Jugend das Wissenswerteste aus der neueren deutschen Literatur (seit Hans Sachs) in einer Anzahl von abgerundeten Lebensbildern mitzuteilen, deren jedes auch ein Bild über das dichterische Schaffen des betreffenden Schriftstellers bietet. Dieser Gedanke ist — unseres Wissens zum ersten Male — in vorliegendem Büchlein aufgenommen und durchgeführt. Die Auswahl — bis auf noch lebende, wie Rosegger, herabführend — ist gut getroffen: Die Bevorzugung der „Dichter des Idealismus“ neben den Klassikern, die vollzählig behandelt sind, ist für uns ein Grund mehr, das Werk allen Familienvätern, die ihren Kindern die Pforte des deutschen Schrifttums aufschließen möchten, angelegentlichst zu empfehlen.“

Die Wartburg. 1905. Nr. 38.

  
Verlag von Hellmuth Wollermann in Braunschweig.

---

## Musikalische Programme mit Erläuterungen

für

# Volkskirchenkonzerte

u. f. w.

gesammelt von

**Otto Richter,**

Königl. Musikdirektor in Eisleben.

---

Zweite vermehrte Auflage. 180 S. Preis 2 Mark.  

---

Diese Programme sind es wert, von allen Pflegern evangelischer Kirchenmusik gekannt zu sein; ja ich glaube nicht, daß der Eislebener Organist und Kantor auf diesem Gebiete an Sachkunde und Geschmac, an Urteilskraft und Idealismus von irgend einem seiner Fachgenossen übertroffen wird. . . Die Grundsätze aber, die Richter befolgt, sind ohne Uebertreibung das Beste, Gesundeste, Treffendste, was man in dieser Hinsicht aufstreiben kann. . . Die neue bereicherte 2. Auflage hat Richter dem Evangelischen Kirchengesangsverein für Deutschland gewidmet. Vor letzterem hielt er inzwischen ein bedeutungsvolles Referat über „Volkskirchenkonzerte und liturgische Andachten in Stadt und Land“, zu dem sein Buch einen höchst wertvollen Kommentar bildet. Seine Bestrebungen haben eine Bewegung in Fluß gebracht, die diesseits und jenseits des Ozeans in vielen großen und kleinen Orten sich Bahn gebrochen hat. Ueberall steht Seb. Bach im Vordergrund. . . Im übrigen kann das im vorigen Jahre dem Buche und seinem rühmenswerten Autor gespendete Lob nur im verstärkten Maße wiederholt werden.

Prof. D. Julius Smend-Strasbourg  
i. d. „Monatschrift f. Gottesdienst u. kirchl. Kunst“.

Auf diese Programme kann nicht warm genug hingewiesen werden. So angefaßt kann und muß die Kirchenmusik wahrhaft volkserzieherisch wirken. Die Bestrebungen des Eislebener Singchores verdienen die wärmste Anerkennung und Nachahmung. Wir bewundern es, was in diesen kleinen Verhältnissen Großes und Mustergültiges geleistet worden ist. Möchte diese Herausgabe seiner Programme unausgesetzt weitergeführt werden. Otto Richter erwirbt sich ein unschätzbares Verdienst um die Pflanzung evangelischer Kunst in der ganzen weiten Welt!

Karl Hunnius-Riga i. d. „Düna-Zeitung“ (Riga).

Ähnlich das Urteil zahlreicher anderer Fach- und Tageszeitungen.

# Löhr & Hansen

Fabrik für Centralheizungs-Anlagen

## Braunschweig

Helmstedter Str. 80

Fernsprecher 901



### Spezialität

#### Villen-

#### Einrichtungen

- a) Heizungsanlage
- b) Warmwasserbereitung
- c) Wasserleitungsanlage

- d) Klosettanlage
- e) Badeeinrichtung
- f) Lichtanlage

#### Reparaturen

sämtlicher Systeme